Freiburg
IM BREISGAU






Haushaltsplan 2023/2024

Band I von II

INHALTSVERZEICHNIS

Band I

	Vorwort des Oberbürgermeisters	7
	Haushaltssatzung	9
	Beratungslauf im Gemeinderat	13
Gesamthaushalt		**17**
	Informationen zur Gliederung des Haushaltsplans	19
	Vorbericht	27
	Erläuterungen zur Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen	89
	Maßnahmen der Inklusion	93
	Nachhaltigkeit	97
	Klimaschutz	101
	Mobilität	107
	Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)	109
	Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)	137
	Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen)	141
	Haushaltsquerschnitt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)	227
	Gesamtergebnishaushalt	241
	Gesamtfinanzhaushalt	243
Teilergebnishaushalte		**247**
Dezernat I		**249**
THH 1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen	251
	Schlüsselposition: Steuerung	265
THH 2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	281
THH 3	Rechtsamt	321
THH 4	Rechnungsprüfungsamt	329
THH 5	Presse- und Öffentlichkeitsreferat	335
Dezernat II		**341**
THH 6	Management Dezernat II	343
THH 7	Umweltschutzamt	349
THH 8	Amt für Schule und Bildung	367
THH 9	Kinder, Jugend und Familie	393
	Schlüsselposition: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	416

THH 10	Forstamt	435
	Schlüsselposition/Pilotamt I: Holzproduktion	448
	Schlüsselposition/Pilotamt II: Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes	450
	Schlüsselposition/Pilotamt III: Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	454
Dezernat III		**465**
THH 11	Management Dezernat III	467
THH 12	Kultur- und Bibliothekswesen	477
THH 13	Amt für Soziales	505
	Schlüsselposition: Soziale Teilhabe	525
THH 14	Amt für Migration und Integration	549

Band II

Dezernat IV		**570**
THH 15	Management Dezernat IV	572
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	584
THH 17	Stadtkämmerei	600
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	618
THH 19	Standesamt	632
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	642
THH 21	Vermessungsamt	654
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	664
	Schlüsselposition: Grundstücksmanagement	679
Dezernat V		**696**
THH 23	Management Dezernat V	698
THH 24	Planung, Entwicklung und Bauen	708
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	738
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	754
	Schlüsselposition: Verkehrsentwicklungsplan	770
THH 61	Allgemeine Finanzwirtschaft	794

Teilfinanzhaushalte 806

Teilfinanzhaushalte 807

Anlagen 830

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen 832
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten 838
Haushaltsvermerke 856
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 876
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität 878
Mittelfristige Finanzplanung 880
Investitionsprogramm 884
Stellenplan 1050
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 1066
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 1068
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) 1070
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 1074
Wirtschaftspläne und Kosten- und Finanzierungsübersichten 1076
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO 1174

Weitere Informationen 1182

Glossar 1183
Abkürzungsverzeichnis 1192
Bildquellenverzeichnis 1196

Vorwort des Oberbürgermeisters



Der Doppelhaushalt 2023-2024 stellt uns alle in vielerlei Hinsicht vor große Aufgaben. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie wurde die Welt vom brutalen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erschüttert. Folgen wie erheblich steigende Energiepreise und eine allgemeine, nach wie vor anhaltende Inflation bremsen die wirtschaftliche Entwicklung und belasten die Finanzen. Das bekommen die Unternehmen, die Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch wir als kommunale Verwaltung massiv zu spüren.

Die daraus folgenden wirtschaftlichen Unsicherheiten und Risiken erschweren jede sichere Planung - und engen unsere finanziellen Spielräume erheblich ein. Doch eines steht fest: Während wir uns bewusst diesen Problemen stellen, wollen und werden wir die wichtigen Zukunftsaufgaben nicht vergessen. Für mich als Leiter der Verwaltung ebenso wie für die Stadträtinnen und Stadträte im Freiburger Gemeinderat steht fest: Unser Engagement gegen den Klimawandel und für eine Verkehrswende, für mehr bezahlbares Wohnen und mehr soziale Gerechtigkeit sind nicht aufschiebbar. Dazu kommen wichtige Hausaufgaben der Verwaltung in den Bereichen Kinderbetreuung, Personal und Digitalisierung. Wir stellen uns diesen Zielen und Aufgaben. Klar ist aber auch: Das kostet leider richtig viel Geld.

Der vorliegende Doppelhaushalt ist aus den genannten Gründen ein Zahlenwerk mit vielen Unbekannten, sich immer wieder ändernden Annahmen, Fragen und Parametern. Darauf werden wir uns wohl längerfristig einstellen müssen. Aber was noch viel wichtiger ist: Wie tragen wir mit diesem Instrument zu einem solidarischen Miteinander aller Freiburgerinnen und Freiburger bei? Ich bin der festen Überzeugung: Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist Solidarität mehr denn je gefragt. Und dazu eine klare Prioritätensetzung, die den Blick aufs Wesentliche richtet.

Für einen genehmigungsfähigen Finanzhaushalt mussten manche noch nicht begonnenen Projekte nach hinten verschoben werden. Unseren Fokus legen wir daher auf bereits laufende und beschlossene Projekte und Maßnahmen. Große Investitionen wie die Staudinger Gesamtschule oder der zweite Rathausbau im Stühlinger werden außerhalb des städtischen Haushalts in einem Eigenbetrieb realisiert. Auch die Baugebiete Dietenbach und Kleineschholz werden als städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gesondert umgesetzt. Nur so gelingt es uns, diese wichtigen Projekte parallel und erfolgreich zu realisieren.

Um einige weitere Schwerpunkte zu nennen: Für bereits im Freiburger Klima- und Artenschutzmanifest beschlossene konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel haben wir im vorliegenden Doppelhaushalt rund 21,9 Mio. Euro für beide Jahre eingeplant.

Zusätzlich stellen wir erstmalig im Rahmen der Klimaschutzoffensive weitere 4 Mio. EUR Haushaltsmittel im Ergebnis- und 8 Mio. EUR im Finanzhaushalt ein: Insgesamt also rd. 12 Mio. EUR jährlich für Projekte im Bereich Klimaschutz. Zusätzlich zu den Mitteln aus dem städtischen Haushalt sollen noch Fördermittel und Zuschüsse in Höhe von 8 Mio. EUR pro Haushaltsjahr akquiriert werden. Erste erfolgreiche Förderbescheide liegen bereits vor. Freiburg bleibt auf dem Weg einer sichtbar zupackenden Klimaoffensive!

Auch die bereits begonnene Digitalisierung wird konsequent fortgesetzt. Innerhalb der Verwaltung mit neuen, bürgernahen Dienstleistungen, aber auch an den Freiburger Schulen. Inzwischen sind 14 Schulen vollständig digital ausgestattet und rund 35 Schulen werden aktuell unterstützt. Und auch beim Ausbau der Breitbandanschlüsse im Stadtgebiet sind wir weit vorangekommen. Die Erwartung der Bundesregierung, dass bis 2025 mindestens 50 Prozent der Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgt sind, werden wir in Freiburg sogar übertreffen. Mit unserem Einsatz für die Digitalisierung haben wir es erstmals unter die Top 10 der deutschen Großstädte im Smart City Index 2021 geschafft. Diese zukunftsweisende Politik der letzten Jahre müssen wir fortsetzen!

Und wir investieren auch in die weitere Infrastruktur unserer Schulen - und damit in die Zukunft unserer Kinder. Im Doppelhauhalt sind für Sanierung und Erweiterung, Umbau und Neubau von Schulen insgesamt 27,5 Mio. EUR vorgesehen. Rechnet man die Kosten für die Digitalisierung hinzu, kommen wir auf stolze 50 Mio. EUR. Und auch in Kitas und Kinderbetreuung wird viel investiert. Weitere Schulsanierungen stehen an - es gibt hier weiterhin viel zu tun.

Kurz gesagt: Mit dem vorliegenden Haushalt stellen wir die politischen Weichen, um ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Ziele zu verbinden und voranzutreiben. Wir stellen die Weichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die in alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens hineinwirkt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich - beim Freiburger Gemeinderat, bei meiner Bürgermeisterkollegin und den -kollegen, beim Team der Stadtkämmerei, bei allen Mitarbeitenden in der Verwaltung und bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die tatkräftig mithelfen, um diese Stadt mit Leidenschaft und Zuversicht nach vorne zu bringen. Trotz aller Herausforderungen: Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass Freiburg auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt – und noch lebenswerter wird.



Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG



Haushaltssatzung der Stadt Freiburg im Breisgau für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, bereinigt S. 698), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 04. April 2023 (GBl. S. 137), hat der Gemeinderat am 09. Mai 2023 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

		Haushaltsjahr	
1.	**im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**	**2023 EUR**	**2024 EUR**
1.1	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von**	1.220.074.141	1.246.307.797
1.2	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von**	-1.231.530.148	-1.278.223.093
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) **von**	-11.456.007	-31.915.296
1.4	**Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von**	0	0
1.5	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.3. und 1.4) **von**	-11.456.007	-31.915.296
1.6	**Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von**	37.104.875	1.399.740
1.7	**Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von**	-1.800.000	-1.800.000
1.8	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.6 und 1.7) **von**	35.304.875	-400.260
1.9	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.5 und 1.8) **von**	23.848.868	-32.315.556

		Haushaltsjahr	
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**	**2023 EUR**	**2024 EUR**
2.1	**Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von**	1.204.554.479	1.230.373.888
2.2	**Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von**	-1.178.232.260	-1.222.954.153
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) **von**	26.322.219	7.419.735

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	Haushaltsjahr 2023 EUR	2024 EUR
2.4	**Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von**	27.186.070	38.193.460
2.5	**Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von**	-109.788.970	-137.062.490
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) **von**	-82.602.900	-98.869.030
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) **von**	-56.280.681	-91.449.295
2.8	**Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von**	46.456.000	49.513.000
2.9	**Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von**	-6.456.000	-9.513.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) **von**	40.000.000	40.000.000
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungs-mittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) **von**	-16.280.681	-51.449.295

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	46.456.000	49.513.000

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	-65.420.000

Bei den in der Investitionsliste aufgeführten Einzelvorhaben und bei Maßnahmen des Projektsystems (7*) gelten die Haushaltsansätze 2024 gleichzeitig als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2023.

	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	120.000.000	120.000.000

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1.	für die Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	600 v. H.	600 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	600 v. H.	600 v. H.
	der Steuermessbeträge;		
2.	für die Gewerbesteuer auf	430 v. H.	430 v. H.
	der Steuermessbeträge.		

Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden wie folgt fällig (§ 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz):

a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn EUR nicht übersteigt

b) am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig EUR nicht übersteigt.

Freiburg im Breisgau, den 09.05.2023

M. Horn

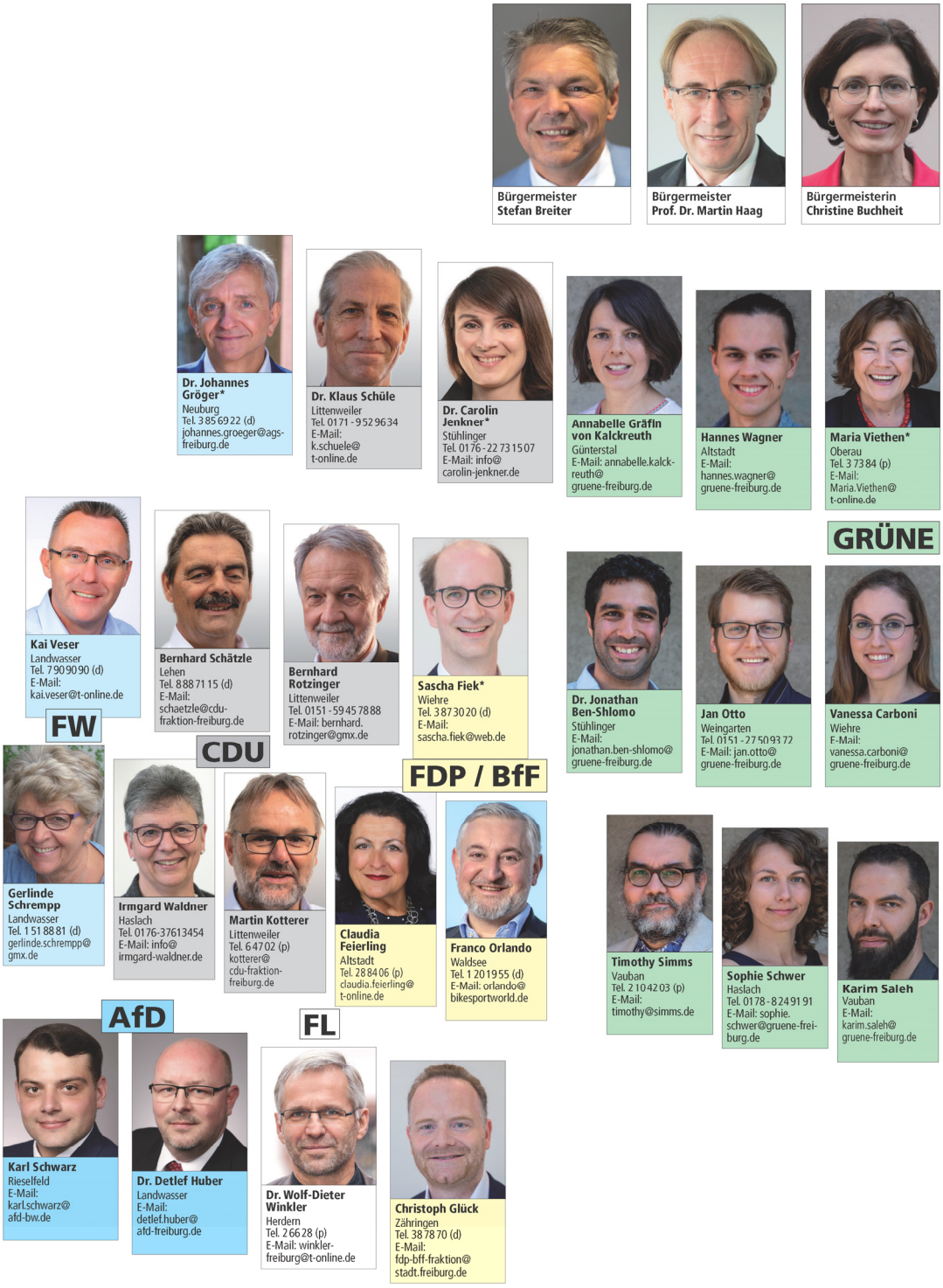
Martin W. W. Horn

Oberbürgermeister

BERATUNGSLAUF IM GEMEINDERAT



BERATUNGSLAUF IM GEMEINDERAT



05.12.2022	Einbringung des Entwurfs Doppelhaushalt 2023/2024 und der Informationsvorlage zum Bericht der Ergebnisse des Beteiligungshaushaltes aus dem Online-Forum und dem Dialog Treffen
16.01.2023	1. Lesung



Oberbürgermeister
Martin Horn



Erster Bürgermeister
Ulrich von Kirchbach



RSK-Leiterin
Meike Folkerts



Anke Wiedemann
Littenweiler
E-Mail:
anke.wiedemann@gru-ene-freiburg.de



Julia Söhne*
Stühlinger
Tel. 0176-64962862
E-Mail:
j.soehne@gmail.com



Stefan Schillinger
Betzenhausen
Tel. 8972877 (p)
E-Mail:
stefanschillinger@web.de



Gregor Mohlberg*
Opfingen
0160-96906659
stadtrat.mohlberg@die-linke-bw.de



Lina Wiemer-Cialowicz*
Wiehre
E Mail:
gaf@linawiemer.de

SPD/Kult



Dr. Maria Hehn
Oberau
Tel. 0171-2329031
E-Mail:
maria.hehn@t-online.de



Atai Keller
Neuburg
Tel. 382464 (p)
E-Mail:
ataikeller@t-online.de



Ludwig Striet
Oberau
E-Mail:
ludwig.striet@googlemail.com



Walter Krögner
Littenweiler
0152-29512463
E-Mail:
walter.kroegner@online.de

Eine Stadt für alle



Emriye Gül
Stühlinger
Tel. 5899961
E-Mail:
emriye.guel@gmx.de



Felix Beuter
Haslach
E-Mail:
Felix.Beuter@gruene-alternative-freiburg.de



Pia Federer
Rieselfeld
Tel. 288725 (p)
E-Mail:
Pia.Maria.Federer@gmx.de



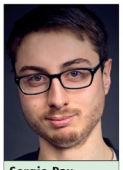
Lars Petersen
Littenweiler
E-Mail:
petersenb90dg@web.de



Ismael Hares
Wiehre
E-Mail:
spd-kulturliste@stadt.freiburg.de



Karin Seebacher
Haslach
Tel. 767919 (p)
E-Mail:
Karin.Seebacher@web.de



Sergio Pax
Stühlinger
0175-6211733
sergio.pax@jupi freiburg.de



Simon Waldenspuhl
Oberau
0176-32997915
simon.waldenspuhl@jupi-freiburg.de



Annemarie Reyers
Stühlinger
Tel. 273713 (p)
E-Mail: areyers1@gmail.com



Prof. Dr. Günter Rausch
Hochdorf
E-Mail:
profrausch@web.de

JUPI



Ramon Kathrein
Rieselfeld
Tel. 0177-7102558
E-Mail:
info@finsterlebnis.de



Simon Sumbert*
Wiehre
E-Mail: simon@jungesfreiburg.de



Sophie Kessl
Stühlinger
E-Mail:
sophie.kessl@parteimail.de



Irene Vogel
Wiehre
Tel. 701924 (p)
E-Mail:
irene.vogel@yahoo.de

14.02.2023	Abgabe der Fraktionsanträge
27. – 28.03.2023	2. Lesung
09.05.2023	Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2023/2024

GESAMTHAUSHALT



INFORMATIONEN ZUR GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANS



Gliederung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan gliedert sich in folgende Teile:

1. Haushaltssatzung
2. Gesamthaushalt, welcher aus dem Gesamtergebnis- und dem Gesamtfinanzhaushalt besteht. Außerdem werden bei der Stadt Freiburg hier verschiedene weitere gesetzlich geforderte bzw. erläuternde Bestandteile wie die Vorberichte, Zuschuss- bzw. Investitionslisten und die Haushaltsquerschnitte aufgeführt.
3. Teilergebnishaushalte (inkl. Produktgruppen und ggf. Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukte sowie weitere ausführliche Textteile zu den Teilergebnishaushalten und ggf. Darstellung Nachhaltigkeitsmanagement bzw. Gender & Diversity)
4. Teilfinanzhaushalte
5. Anlagen und weitere Informationen

Um die einzelnen Bestandteile voneinander abzugrenzen wurde bei der Gestaltung des Haushaltsplans mit unterschiedlichen Farben gearbeitet:

	Rote Fußzeilen und Tabellenköpfe sind immer dann zu finden, wenn es um den Gesamthaushalt geht oder wenn Inhalte auf Dezernatsebene dargestellt werden.
	Blaue Fußzeilen und Tabellenköpfe zeigen, dass man sich auf Teilhaushalts- oder Teilbudgetebene befindet.
	Graue Fußzeilen und Tabellenköpfe deuten auf die Produktgruppenebene hin.
	Grüne Fußzeilen sind überall dort zu finden, wo es um Schlüssel- bzw. Pilotpositionen geht.

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung bildet die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans und wird zu Beginn des Haushaltsplans dargestellt. Im Anschluss erfolgt eine Übersicht des Beratungslaufs.

2. Gesamthaushalt

Unter dem Gliederungspunkt „Gesamthaushalt“ werden alle Inhalte dargestellt, die nicht einzelnen Teilhaushalten zuzuordnen sind.

2.1. Vorbericht, Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen, Maßnahmen der Inklusion, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Mobilität

Im Vorbericht nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO wird auf die Entwicklung der wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen im kommenden Doppelhaushalt eingegangen, sowie eine Rückschau auf die beiden Vorjahre dargestellt.

Ebenso wird darin ein kommentierter Überblick über die wesentlichen Eckdaten des Haushalts inkl. der erheblichen Investitionen sowie weiteren wichtigen Kennzahlen, u.a. zur Entwicklung des Gesamtergebnisses, der Rücklagen und der Schulden gegeben.

Im Anschluss an den Vorbericht werden einzelne Themen gesondert dargestellt, wie z.B. die wesentlichen Entwicklungen der Personalaufwendungen oder die im Doppelhaushalt enthaltenen Maßnahmen zur Inklusion.

2.2. Zuschuss – und Investitionslisten

Zur Vereinfachung des politischen Beschlussverfahrens (der Haushaltsplanberatungen) werden die

- Investitionen
- Zuschüsse

einzeln, aber gebündelt in separaten Listen dargestellt.

Auf diese Weise kann sich die Beratung dieser Themen auf eine gebündelte Darstellung konzentrieren und Prioritäten können festgelegt werden.

2.2.1. Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)

Hier werden sämtliche Zuschüsse, die die Stadt Freiburg im Breisgau an Dritte gewährt, einzeln in einer Gesamtübersicht aufgeführt.

Diese Zuschüsse werden auch summarisch in den Teilergebnishaushalten in Zeile 16 „Transferaufwendungen“ dargestellt. Die Summe der Zuschüsse ist allerdings in einigen Teilhaushalten (z. B. THH 9 AKI und ASK, THH 13 AfS, THH 14 AMI) nicht ersichtlich, da in dieser Zeile beispielsweise auch Schuldendiensthilfen und Sozialleistungsaufwendungen veranschlagt werden.

2.2.2. Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)

Hier werden sämtliche Zuschüsse, die die Stadt Freiburg im Breisgau an städtische Unternehmen gewährt, einzeln in einer Gesamtübersicht aufgeführt. Die Stadt Freiburg im Breisgau hat zahlreiche städtische Beteiligungen, wie z. B. die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und Co. KG (FWTM), die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) oder die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH (ASF), welche Gewinne erwirtschaften bzw. ihre Aufgaben mit städtischen Zuschüssen erledigen (vergleiche auch Beteiligungsberichte).

2.2.3. Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen)

In dieser Liste werden die Investitionen gebündelt und übersichtlich dargestellt. Dabei werden sie unterteilt in:

- Einzelvorhaben:
  Dies sind Mehrjahresvorhaben, die aufgrund ihrer politischen Bedeutung und den hohen Auszahlungsansätzen grundsätzlich einzeln dargestellt werden.
- Vorhandene Einrichtungen:
  Bei der Darstellung der vorhandenen Einrichtungen wird zwischen Investitionen ober- und unterhalb der Wertgrenze unterschieden:
  - Investitionen über einer Wertgrenze i.H.v. 200.000 EUR werden einzeln dargestellt.

- Investitionen unterhalb der Wertgrenze werden summarisch und nachrichtlich ohne Nennung von Einzelbeträgen aufgeführt.

Das Ergebnis berücksichtigt alle Einzahlungen und Auszahlungen (Zahlungsströme zuzüglich Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten). Am Ende des jeweiligen Teilfinanzhaushalts sind die Gesamtsummen der Investitionen je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

2.3. Haushaltsquerschnitt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)

Hier werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnishaushalte sowie die Einzahlungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen der einzelnen Teilfinanzhaushalte dargestellt.

2.4. Tabelle Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält die im jeweiligen Haushaltsjahr ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen und damit auch in diesem Jahr nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus Abschreibungen und Rückstellungszuführungen.

Dementsprechend weist der Ergebnishaushalt den Gesamtressourcenverbrauch und das Gesamtressourcenaufkommen eines Jahres aus. Der Saldo zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen stellt den Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts dar, welcher dem Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Die außerordentlichen Erträge (z. B. bei Grundstücksverkäufen über dem Buchwert) und Aufwendungen werden auf der Ebene des Gesamtergebnishaushaltes dargestellt.

Der Ergebnishaushalt ist für den Haushaltsausgleich maßgebend.

2.5. Tabelle Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, für die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit, die im betreffenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. kassenwirksam werden. Außerdem werden verschiedene Salden ausgewiesen, wie der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts, der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit bzw. aus Finanzierungstätigkeit (Kredite und Tilgung) und zu guter Letzt die Veränderung des Finanzierungsmittelbestands als Saldo des Finanzhaushalts.

Gemäß dem Kassenwirksamkeitsprinzip werden die Zahlungen in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem sie tatsächlich zu- bzw. abfließen und nicht in dem Jahr, in dem sie wirtschaftlich verursacht werden.

3. Teilergebnishaushalte

Die Teilergebnishaushalte sind nach der Organisationsstruktur der Stadt Freiburg gegliedert:

Organisationsorientierte Darstellung der Teilhaushalte

Oberbürgermeister Martin Horn

Dezernat I OB Horn	Dezernat II BMin Buchheit	Dezernat III EBM von Kirchbach	Dezernat IV BM Breiter	Dezernat V BM Prof. Dr. Haag
THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt + OV's	**THH 6 Management Dezernat II**	**THH 11 Management Dezernat III**	**THH 15 Management Dezernat IV**	**THH 23 Management Dezernat V**
Bürgermeisteramt (alle Bürgermeister)	Büro der Bürgermeisterin Buchheit	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	Büro des Bürgermeisters Breiter	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag mit Stabsstelle Mobilität
Gemeinderat	**THH 7 Umweltschutzamt**	**THH 12 Kultur- + Bibliothekswesen**	Sportreferat	Projektgruppe Dietenbach
Ortsverwaltung Ebnet	Umweltschutzamt	Kulturamt	**THH 16 Amt für Bürgerservice + Informationsmanagement**	**THH 24 Planung, Entwicklung + Bauen**
Ortsverwaltung Hochdorf	**THH 8 Amt für Schule + Bildung**	Stadtbibliothek	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung
Ortsverwaltung Kappel	Amt für Schule und Bildung mit Stabsstelle Bildungsmanagem.	Städische Museen Freiburg	**THH 17 Stadtkämmerei**	Baurechtsamt
Ortsverwaltung Lehen	**THH 9 Kinder, Jugend + Familie**	**THH 13 Amt für Soziales**	Stadtkämmerei	Stadtplanungsamt
Ortsverwaltung Munzingen	Amt für Kinder, Jugend und Familie	Amt für Soziales	**THH 18 Amt für öffentliche Ordnung**	**THH 25 Gebäudemanagement Freiburg**
Ortsverwaltung Opfingen	Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	**THH 14 Amt für Migration und Integration**	Amt für öffentliche Ordnung	Gebäudemanagement Freiburg
Ortsverwaltung Tiengen	**THH 10 Forstamt**	Amt für Migration und Integration	**THH 19 Standesamt**	**THH 26 Garten- + Tiefbauamt**
Ortsverwaltung Waltershofen	Forstamt		Standesamt	Garten- und Tiefbauamt
THH 2 Zentrale Funktionen + Sonderaufgaben			**THH 20 Amt für Brand- + Katastrophenschutz**	
HPA / Persönliches Referat des OB / Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination / PG Impuls für Wandel und Innovation / Ref. bez. Wohnen			Amt für Brand- und Katastrophenschutz	
Digitales und IT			**THH 21 Vermessungsamt**	
Vergabemanagement			Vermessungsamt	
Gesamtpersonalrat			**THH 22 Amt für Liegenschaften + Wohnungswesen**	
Arbeitsschutz			Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	
Referat für Chancengerechtigkeit				
THH 3 Rechtsamt				
Rechtsamt mit Stabsstelle Kleineschholz				
THH 4 Rechnungsprüfungsamt				
Rechnungsprüfungsamt				
THH 5 Presse- und Öffentlichkeitsreferat				
Presse- und Öffentlichkeitsreferat				

**THH 61
Allgemeine Finanzwirtschaft***

*Zusätzlich zu den 26 organisationsorientierten Teilhaushalten wird entsprechend der Ausnahmeregelung von § 4 Abs. 1 Satz 5 GemHVO der THH 61 gebildet, um zentrale Erträge und Aufwendungen separat darstellen zu können. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungen etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht direkt zuordenbar sind.

3.1. Erste Ebene - Organisationsbezogene Teilhaushalte

Die Teilergebnishaushalte der Stadt Freiburg im Breisgau werden auf der ersten Ebene organisationsbezogen gebildet. Je nach Einteilung besteht der Teilhaushalt aus einem oder mehreren Ämtern (Organisationseinheiten). Auf diese Weise ergeben sich 26 Teilhaushalte zur Abbildung der verschiedenen Ämter und Dienststellen.

Zusätzlich zu diesen organisationsbezogenen Teilhaushalten wird entsprechend der Ausnahmeregelung gem. § 4 Abs. 1 Satz 6 GemHVO der Teilhaushalt 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gebildet, um bestimmte zentrale Aufwendungen und Erträge separat darstellen zu können. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungen etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht direkt zuordenbar sind. Im Unterschied zu den organisationsbezogenen Teilhaushalten werden Konten wie beispielsweise der Steuern und ähnlicher Abgaben, Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge einzeln dargestellt. Die Nummerierung „61“ ist im Produktplan Baden-Württemberg festgelegt und vorgegeben.

Die organisationsbezogenen Teilergebnishaushalte sind in der ersten Ebene wie folgt aufgebaut:

- Einführende bzw. erläuternde Beschreibung. Dazu gehören Informationen zu:
  - Teilhaushalts- oder zu den Teilbudgetverantwortlichen,
  - Handlungsfeldern bzw. Projekten im kommenden Doppelhaushalt,
  - Produktgruppen,
  - ggf. Tabellen zu Nachhaltigkeitszielen und ggf. zu Gender & Diversity,
  - zur Personalsituation (Entwicklung der Stellenzahl),
  - sowie den Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen.
- Tabelle für den Teilergebnishaushalt, in welcher die aggregierten Erträge und Aufwendungen des gesamten Teilergebnishaushalts dargestellt werden (blaue Tabellenköpfe).
- Ggf. Tabelle Übersicht über die Teilbudgets mit der Darstellung der Erträge und Aufwendungen je Teilbudget (inklusive Darstellung der jeweiligen Personalaufwendungen). Diese Übersicht befindet sich in den Teilhaushalten, in denen mehrere eigenständige Organisationseinheiten zusammengefasst und in Teilbudgets untergliedert sind. Somit können diese Organisationseinheiten (z. B. die einzelnen Ortsverwaltungen) die ihr in Form eines Budgets zugeordneten Erträge und Aufwendungen ihres Teilbudgets im Haushalt wiederfinden.

3.2. Zweite Ebene - Den Organisationseinheiten zugeordnete Produktgruppen

Um den gesetzlich geforderten Produktbezug herzustellen, werden in den einzelnen Teilhaushalten auf der zweiten Ebene die der Organisationseinheit zugeordneten Produktgruppen dargestellt. Außerdem sind sämtliche Produkte, die diesem Teilhaushalt bzw. dem Produktbereich und der Produktgruppe zugeordnet sind, mit den Summen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in einer Übersicht aufgeführt. Die zweite Ebene ist wie folgt aufgebaut:

- Beschreibung der Produktstruktur, mit Informationen zu den Produktgruppen
- Erträge und Aufwendungen in Tabellen für die Produktgruppen (graue Tabellenköpfe)

3.3. Dritte Ebene - je eine steuerungsrelevante Schlüsselposition bzw. Pilotprodukt pro Dezernat

Auf der dritten Ebene werden die Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukte mit Leistungszielen und Kennzahlen dargestellt.

3.4. Schlüsselpositionen

Entsprechend § 4 Abs. 2 GemHVO werden im Haushaltsplan der Stadt Freiburg im Breisgau Schlüsselpositionen (früher Schlüsselprodukte), Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt. Die zu diesem Zweck zu treffenden Festlegungen wurden gemeinsam mit der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg im Breisgau erarbeitet, um auf diese Weise die angestrebte Nachhaltigkeitssteuerung mit dem Haushalt systematisch zu verbinden und die daraus abgeleiteten Ziele als Grundlage für die Planung nutzen zu können.

Der Gemeinderat hat mit dem Grundsatzbeschluss zur Umstellung auf die Doppik am 17.11.2009 die Verwaltung beauftragt, Gender & Diversity in das NKHR zu integrieren. Ziele des Gender & Diversity sind u. a. die Planung eines gleichstellungsorientierten Einsatzes von Haushaltsmitteln und die Schaffung von Transparenz bezüglich eines geschlechtergerechten Mitteleinsatzes. Diesem Auftrag folgend, wird bei den unten genannten Schlüsselpositionen bzw. Pilotprodukten Gender & Diversity angewendet.

Folgende Schlüsselpositionen und Pilotprodukte werden im Doppelhaushalt 2023/2024 dargestellt:

Dezernat	Amt	Schlüsselposition	
		Nummer	Bezeichnung
I	Haupt- und Personalamt	11.10.01	Steuerung (THH1)*
II	Amt für Kinder, Jugend und Familie und Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
III	Amt für Soziales	32.10.04	Soziale Teilhabe
IV	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	11.33	Grundstücksmanagement
V	Garten- und Tiefbauamt	51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan

* Bürgermeisteramt, Gemeinderat, Ortschaftsräte

Pilotprodukte:

Dezernat	Amt	Pilotprodukt	
		Nummer	Bezeichnung
II	Forstamt	55.50.01	Holzproduktion
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Seit dem Doppelhaushalt 2019/2020 wird neben der vertiefenden Darstellung auf Ebene der Schlüsselpositionen die Darstellung von Nachhaltigkeitszielen und von Gender & Diversity auch auf Teilhaushaltsebene umgesetzt.

3.5. Darstellung der aktivierten Eigenleistungen

Die Abbildung der aktivierten Eigenleistungen auf erster Ebene - Organisationsbezogener Teilhaushalt (blaue Fußzeilen und Tabellenköpfe) und zweiter Ebene - Organisationseinheiten zugeordneter Produktgruppen (graue Fußzeilen und Tabellenköpfe) weicht aus systemtechnischen Gründen ab. Auf zweiter Ebene ist es nicht möglich, die aktivierten Eigenleistungen im ordentlichen Ergebnis abzubilden. Die aktivierten Eigenleistungen sind auf zweiter Ebene in den Positionen 21 bzw. 24 des jeweils leistungserbringenden Amtes abgedruckt. Zu beachten ist, dass es aufgrund unterschiedlicher Konstellationen auch unterschiedliche Darstellungsweisen gibt. Insbesondere ist zwischen dem Teilergebnishaushalt des leistungserbringenden und des leistungsaufnehmenden Amtes zu unterscheiden.

4. Teilfinanzhaushalte

Entsprechend dem Wahlrecht gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO werden bei den Teilfinanzhaushalten ausschließlich die Investitionstätigkeiten (ohne Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit) dargestellt. Zudem sind die Investitionen in der unter 2.2.3. beschriebenen Investitionsliste (Einzeldarstellung der Investitionen) übersichtlich dargestellt.

5. Anlagen und weitere Informationen

In diesem Abschnitt sind die gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen entsprechend der Vorgaben aus der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) enthalten.

Außerdem werden hier ergänzende Informationen wie das Abkürzungsverzeichnis und das Glossar dargestellt.

VORBERICHT



Gemäß § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) ist im Vorbericht u. a. darzustellen, wie sich die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Kassenkredite, in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr bzw. den kommenden beiden Haushaltsjahren entwickeln werden. Ebenso soll beschrieben werden, welche erheblichen Investitionen geplant sind. Der Vorbericht gibt somit einen Rückblick sowie einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft.

Auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) hat die Stadt Freiburg i.Br. bereits vier Doppelhaushalte aufgestellt und wendet dieses somit seit fast sieben Jahren an. Im NKHR sind zentrale Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit vor allem das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts, das ausgeglichen sein soll sowie die Höhe des Zahlungsmittelüberschusses.

1. Strukturdaten Stadt Freiburg im Breisgau

Die im Folgenden zugrunde liegenden Daten basieren überwiegend auf den im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement der Stadt Freiburg aufbereiteten kommunalen Statistiken, sowie auf Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg:

Einwohnerinnen und Einwohner (Stand: 31.12.2022)

	Anzahl
Amtliche Einwohnerzahl laut Statistischem Landesamt	236.140

Gemarkungsfläche in ha (Stand: 31.12.2022)

Fläche insgesamt	15.301	Prozent
Siedlungsfläche	3.504	22,9 %
Darunter Wohnen	1.648	10,8 %
Darunter Gewerbe- und Industrie	729	4,8 %
Darunter Erholungsfläche	686	4,5 %
Darunter Friedhöfe	54	0,4 %
Verkehrsfläche	1.437	9,4 %
Landwirtschaftsfläche	3.441	22,5 %
Waldfläche	6.513	42,6 %
Wasserfläche	207	1,3 %
Sonstige	199	1,3 %

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

2. Rückblick

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2021/2022 wurde am 27. April 2021 vom Gemeinderat beschlossen. Genehmigt hat das Regierungspräsidium Freiburg den Doppelhaushalt 2021/2022 mit Erlass vom 20. Juli 2021.

Die Haushaltsplanung für die Jahre 2021/2022 und die mittelfristige Finanzplanung beruhten auf den Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (sog. Haushaltserlass 2021) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2020 sowie auf Entwicklungen, die noch mit der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2021/2022 berücksichtigt werden konnten.

Der Haushaltsplan 2021/2022 kann über folgenden QR-Code auf der Homepage der Stadt Freiburg abgerufen werden.

http://www.freiburg.de/haushalt

2.1. Haushaltsplan und Entwicklung 2021

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2021 wird im Jahresabschluss 2021 aufgezeigt, in dem die Planzahlen den tatsächlichen Zahlen gegenübergestellt werden. Der Jahresabschluss ist nach § 95 b Gemeindeordnung (GemO) bis zum 30. Juni nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und beinhaltet auch eine Schlussbilanz. Die wesentlichen Ergebnisse 2021 wurden dem Gemeinderat am 26. Juli 2022 vorgelegt (Drucksache G-22/080).

Der Gemeinderat wurde in 2021 anhand von zwei Finanzberichten (G-21/147 und G-21/107) sowie mit der Drucksache G-22/032 über die Entwicklungen des Haushaltsjahres 2021 informiert. Diese Finanzberichte enthielten auch Prognosen über die weitere Entwicklung der Erträge / Einzahlungen und Aufwendungen / Auszahlungen bis zum Jahresende.

Das Haushaltsjahr 2021 (Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung) schließt mit folgenden wesentlichen Ergebnissen ab (siehe Drucksache G-22/080):

Gesamtergebnisrechnung 2021

Gesamtergebnisrechnung 2021	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung 2021 EUR*
Erträge	1.063.001.331	1.117.471.484	54.470.153
Aufwendungen	-1.082.930.425	-1.053.699.377	29.231.048
Ordentliches Ergebnis	**-19.929.094**	**63.772.107**	**83.701.201**
Außerordentliche Erträge	7.775.509	8.482.610	707.101
Außerordentliche Aufwendungen	0	-4.293.129	-4.293.129
Sonderergebnis	**7.775.509**	**4.189.480**	**-3.586.029**
Gesamtergebnis	**-12.153.585**	**67.961.588**	**80.115.173**
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	**17.393.137**	**85.053.940**	**67.660.804**

* Bei den Abweichungen werden Verbesserungen positiv und Verschlechterungen negativ dargestellt.

Die **ordentlichen Erträge** belaufen sich auf 1.117,5 Mio. EUR gegenüber der veranschlagten 1.063,0 Mio. EUR (+ 54,5 Mio. EUR). Verbesserungen sind insbesondere bei den Steuererträgen (+ 37,3 Mio. EUR) sowie Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (+ 26,2 Mio. EUR) zu verzeichnen. Mindererträge im Umfang von - 14,4 Mio. EUR sind insbesondere bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (- 5,2 Mio. EUR) sowie bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (- 4,8 Mio. EUR) entstanden.

Die **ordentlichen Aufwendungen** betrugen 1.054 Mio. EUR (Verbesserung i.H.v. + 29,2 Mio. EUR). Erhebliche Minderaufwendungen ergaben sich im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (Verbesserung i.H.v. + 23,0 Mio. EUR). Die Abweichungen ziehen sich durch den gesamten Ergebnishaushalt und setzen sich aus zahlreichen kleineren und größeren Einzelbeträgen zusammen.

Die **Ergebnisrechnung 2021** schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von rd. 64 Mio. EUR (+ 83,7 Mio. EUR) und im Sonderergebnis mit einem Überschuss in Höhe von rd. 4 Mio. EUR (- 3,6 Mio. EUR) ab. Dies führte zu einem Gesamtergebnis von rd. 68 Mio. EUR.

Im **Sonderergebnis** (Außerordentliches Ergebnis) konnte ein Überschuss von 4,2 Mio. EUR erzielt werden (- 3,6 Mio. EUR gegenüber Planansatz), welcher insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken über Buchwert rührt.
Da die im Sonderergebnis enthaltenen außergewöhnlichen Aufwendungen außerplanmäßig entstehen (u. a. durch außerordentliche Abschreibung von Vermögengegenständen), können diese in der Regel nicht geplant werden (fehlender Planansatz). Ab dem Doppelhaushalt 2023/2024 werden außerordentliche Aufwendungen auf Basis von Durchschnittswerten in die Planung aufgenommen.

Diese Ergebnisse wurden den entsprechenden Rücklagepositionen der Schlussbilanz der Stadt Freiburg i. Br. zugeführt (§ 49 Abs. 3 GemHVO) und können in Folgejahren zum Haushaltsausgleich herangezogen werden, sollte die Ergebnisrechnung Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis oder außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) ausweisen.

Gesamtfinanzrechnung 2021

Gesamtfinanzrechnung 2021	Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung 2021 EUR*
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.380.542	36.141.803	-19.238.739
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.016.962	-99.608.509	34.408.453
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-78.636.420**	**-63.466.706**	**15.169.714**
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	**17.393.137**	**85.053.940**	**67.660.804**
Finanzierungsmittelbedarf	**-61.243.283**	**21.587.234**	**82.830.518**
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen	50.892.000	42.107.465	-8.784.535
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen	-5.892.00	-31.741.234	-25.849.234
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	**45.000.000**	**10.366.231**	**-34.633.769**
Saldo des Finanzhaushalts	**-16.243.283**	**31.953.465**	**48.196.749**

* Bei den Abweichungen werden Verbesserungen positiv und Verschlechterungen negativ dargestellt.

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende liquiditätswirksame Überschuss (**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung**) erhöhte sich gegenüber dem Planansatz auf 85,1 Mio. EUR (+ 67,7 Mio. EUR).

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen rd. 19,2 Mio. EUR unter dem Planansatz. Diese Abweichung ist v.a. im Bereich der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen zu verzeichnen. Die investiven Auszahlungen schließen mit 99,6 Mio. EUR und damit rd. 34,4 Mio. EUR unter Plan ab. Die Verringerungen sind auf die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und die Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen zurückzuführen.

In 2021 wurden 35,0 Mio. EUR neue Kredite aufgenommen. 13,6 Mio. EUR Kreditverpflichtungen wurden getilgt, was eine Netto-Kreditaufnahme von 21,5 Mio. EUR ergibt. Die Netto-Kreditaufnahme ist deutlich unter dem Planansatz (45,0 Mio. EUR) geblieben. Der **Schuldenstand** lag zum 31.12.2021 bei 279,3 Mio. EUR (ohne Eigenbetriebe).

Im Bereich Finanzierungstätigkeit werden neben den Kreditaufnahmen und -tilgungen die Ein- und Auszahlungen aus Kassenvorgriffen der Sonderrechnung Dietenbach (technische Buchungen jeweils zum Jahresabschluss und -beginn) abgebildet (11,1 Mio. EUR). Deshalb weicht der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von der Nettokreditaufnahme ab.

Unter Berücksichtigung des Finanzierungsmittelüberschusses in Höhe von 10,4 Mio. EUR zeigt die **Finanzrechnung 2021** insgesamt eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes (und damit der Kasse) gegenüber dem Beginn des Haushaltsjahres von rd. 32 Mio. EUR.
Diese Zahlen sind ein Beleg dafür, dass auch das Haushaltsjahr 2021 trotz den Folgewirkungen der Corona-Pandemie wirtschaftlich ein positives Jahr für die Stadt Freiburg war. Die unerwartet guten Ergebnisse haben es der Stadt Freiburg i. Br. ermöglicht, unabweisbare Aufwendungen in 2021 aufzufangen und die Finanzierung der Investitionen im Finanzhaushalt zu einem Großteil zu sichern.

Wie oben beschrieben, wurden auch die im Haushaltsjahr 2021 erwirtschafteten Überschüsse (Gesamtüberschuss rd. 68 Mio. EUR) im Rahmen des Jahresabschlusses den Ergebnisrücklagen zugeführt. Somit konnten seit der Einführung des NKHR zum 01.01.2015 weitere Überschüsse erzielt werden. Insgesamt beträgt der Stand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 rd. 266 Mio. EUR und der Rücklagenstand aus Überschüssen des Sonderergebnisses rd. 90 Mio. EUR.

2.2. Haushaltsplan und Entwicklung 2022

Die nachfolgenden Zahlen geben einen Überblick über die wesentlichen Zahlen des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2022. Der Gemeinderat wird im Juli 2023 in einer Drucksache detailliert über die wesentlichen Jahresergebnisse 2022 informiert.
Der vollständige Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wird gemäß § 95 b GemO bis zum 30. Juni 2023 aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Gesamtergebnishaushalt 2022

Die Ansätze des Gesamtergebnishaushalts 2022 wiesen zusammengefasst folgendes Volumen aus:

Gesamtergebnishaushalt 2022	Ansatz 2022 EUR
Erträge	1.086.796.659
Aufwendungen	-1.098.527.895
Ordentliches Ergebnis	**-11.731.236**
Außerordentliche Erträge	5.904.210
Außerordentliche Aufwendungen	0
Sonderergebnis	**5.904.210**
Gesamtergebnis	**-5.827.026**
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	**-7.816.274**

Über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2022 wurde der Gemeinderat mit dem 1. Finanzbericht 2022 (Drucksache G-22/058) und nochmals mit dem 2. Finanzbericht 2022 (Drucksache G-22/210) informiert.

Das **Ordentliche Ergebnis** des Jahres 2022 schließt mit einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz des Doppelhaushaltes 2021/2022 (Plan 2022 rd. -11,7 Mio. EUR) in Höhe von 72,9 Mio. EUR auf rd. 61,2 Mio. EUR ab. Diese Veränderung im Vergleich zum Planansatz basierte größtenteils auf Verbesserungen im Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft. Darüber hinaus ergaben sich im Detail vielfältige Veränderungen im Vergleich zum Plan über alle Teilhaushalte hinweg. Die Mehrerträge im Teilhaushalt 61 ergaben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer, den Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisung des Landes zur Kompensation der Kosten aufgrund des Rechtskreiswechsels der aus der Ukraine geflüchteten Menschen.
Das **Sonderergebnis** des Jahres 2022 konnte einen Überschuss von rd. 11,0 Mio. EUR (+ 5,1 Mio. EUR gegenüber Planansatz) verzeichnen, welcher insbesondere aus dem Verkauf von Grundstücken über Buchwert rührt.
Das **Gesamtergebnis** des Jahres 2022 verbesserte sich um rd. 78,0 Mio. EUR auf rd. 72,1 Mio. EUR (Plan 2022 rd. -5,8 Mio. EUR).

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass sich der Ergebnishaushalt 2022 trotz der negativen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine im Vergleich zum Plan deutlich verbesserte. Dies war, wie oben beschrieben, insbesondere auf die Erträge im Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft zurückzuführen, die zu einem großen Teil auf den Ergebnissen der Mai- und Herbststeuerschätzung beruhten. Der weitere Verlauf des Krieges und die damit in direkten Zusammenhang stehenden vielfältigen finanziellen Risiken stellen die Stadt Freiburg weiterhin vor große Herausforderungen und die Prognosen für das Jahr 2023 ff. trüben sich ein.

Gesamtfinanzhaushalt 2022

Die Ansätze des Gesamtfinanzhaushalts 2022 setzten sich wie folgt zusammen:

Gesamtfinanzhaushalt 2022	Ansatz 2022 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.987.050
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-110.381.070
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-81.394.020**
Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	**-7.816.274**
Finanzierungsmittelbedarf	**-89.210.294**
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit - Aufnahme von Darlehen -	51.495.000
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit - Tilgung von Darlehen -	-6.495.000
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit - Nettokreditaufnahme -	**45.000.000**
Saldo des Finanzhaushalts*	**-44.210.294**

* Deckung in 2022 aus vorhandener Liquidität aus der Gewerbesteuerkompensation 2020 und der dafür gebildeten FAG-Rückstellung und Geldanlage in 2020.

Der **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** des Jahres 2022 stieg im Vergleich zum Plan deutlich und wurde zur Deckung der Investitionen im Finanzhaushalt benötigt. Die Steigerung des Zahlungsmittelüberschusses ist vor allem auf die Erträge im Teilhaushalt 61 zurückzuführen. Die positive Entwicklung im Bereich der Steuern und Schlüsselzuweisungen versetzte die Stadt in die Lage, die vom Regierungspräsidium genehmigten Kreditermächtigungen nicht in vollem Umfang in Anspruch nehmen zu müssen und auch geringfügig weniger Geld aus der Kasse zu entnehmen. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung mussten im Jahr 2022 weiterhin Kredite aufgenommen und eine Kassenentnahme von rd. -24,7 Mio. EUR (geplant waren -44,2 Mio. EUR) durchgeführt werden.

Auch im Haushaltsjahr 2022 fanden **Ermächtigungsübertragungen** in das Haushaltsjahr 2023 statt. Dies ist grundsätzlich ein normaler Vorgang, welcher auf nicht vorhersehbaren und nicht vermeidbaren Abweichungen zwischen Planung und Vollzug beruht. Im Jahr 2022 kam erschwerend hinzu, dass durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und den hieraus resultierenden vielfältigen Auswirkungen, eine planmäßige Mittelbewirtschaftung noch schwerer durchzuführen war als gewöhnlich.

3. Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2023/2024

Der Doppelhaushalt 2023/2024 ist der fünfte Doppelhaushalt, den die Stadt Freiburg nach dem NKHR aufstellt. Die Einbringung in den Gemeinderat erfolgte am 05.12.2022. Nach den anschließenden Haushaltsberatungen wurde der Doppelhaushalt durch den Gemeinderat am 09.05.2023 verabschiedet.

3.1. Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2023/2024

Die Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Doppelhaushaltes 2023/2024 haben sich im Planungsprozess im Vergleich zur fortgeschriebenen mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 (vgl. Drucksache G-21/229) wesentlich verändert. Insbesondere ist die gesamtwirtschaftliche Lage noch stärker von Unsicherheit und Risiken geprägt. Zu nennen ist insbesondere der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, welcher sich deutlich auf die kommunalen Haushalte auswirkt. Er ist verbunden mit der Energiekrise, globalen Lieferproblemen aufgrund unterbrochener Lieferketten und anhaltenden Preissteigerungen in allen Bereichen. Gleichzeitig wirken die Corona-Pandemie und ihre Folgen weiter. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans wurden diese negativen Entwicklungen berücksichtigt.

Der Doppelhaushalt 2023/2024 beruht auf den fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung, welche auf der Novembersteuerschätzung 2022 basieren sowie auf den wesentlichen Entwicklungen, die noch bis zur Verabschiedung des Doppelhaushaltes berücksichtigt werden konnten.

3.1.1. Gesamtwirtschaftliche Lage und Steuerschätzungen

Zweimal im Jahr prognostiziert die Bundesregierung unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz die gesamtwirtschaftliche Entwicklung für Deutschland. Die Frühjahrs- und Herbstprojektionen bilden die Grundlage für die Schätzungen des Steueraufkommens im Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im Mai und November jeden Jahres. Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen orientieren sich bei der Aufstellung ihrer Haushalte an den projizierten gesamtwirtschaftlichen Eckwerten.

Die Bundesregierung hat ihre Wachstumsaussichten für Deutschland mit der Frühjahrsprojektion vom 26. April 2023 im Vergleich zur Herbstprojektion nach oben korrigiert. Im Jahr 2023 ist mit einem Wachstum von 0,4 % zu rechnen. Im Jahr 2024 erwartet die Bundesregierung hingegen einen Zuwachs der Wirtschaftsleistung um 1,6 %. Deutschland ist damit besser als erwartet durch die Energiekrise gekommen und es wird damit gerechnet, dass der Höhepunkt der Inflation überschritten ist und mit einer Erholung der Wirtschaft gerechnet wird. Das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) sinkt im Jahr 2023 von 7,0 % (Herbst 2022) auf 6,1 % in 2023 und 4,0 % in 2024. Die Auswirkungen der Frühjahrsprojektion fließen in die Mai-Steuerschätzung 2023 ein und bleiben abzuwarten.
Die Inflationsrate geht im Vergleich zum Herbst 2022 von 10% zurück auf 6,0 % in 2023 und bleibt aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Arbeitsmarkt wird weiterhin als stabil bewertet.

Die Erwartungen der Mai-Steuerschätzung 2022 zu den Steuererträgen lagen im gesamten Schätzzeitraum höher als noch im November 2021 prognostiziert. Dies obwohl sich aufgrund des Krieges in der Ukraine die gesamtwirtschaftlichen Perspektiven aus damaliger Sicht für dieses Jahr ungünstiger darstellten als noch im Herbst zur vorangegangenen Steuerschätzung erwartet. Nach Mitteilung der Bundesregierung sollten die Ergebnisse der Steuerschätzung als Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit verstanden werden. So wurde damals davon ausgegangen, dass sich vor allem die Konjunkturprognosen für die kommenden Jahre deutlich verschlechtern werden.

Mit der Herbststeuerschätzung 2022 werden gegenüber der Steuerschätzung vom Mai letzten Jahres trotz Steuersenkungen ab dem Jahr 2023 grundsätzlich höhere Steuererträge auf allen staatlichen Ebenen prognostiziert. Ursache hierfür sind neben der guten Kassenentwicklung im aktuellen Jahr die nochmals gestiegenen Inflationserwartungen. Damit bestätigt die Steuerschätzung vom Trend her, die von der Finanzverwaltung im Vorfeld der Steuerschätzung getroffenen optimistischen Prognosen, Annahmen und Planungsparameter, die bereits im Entwurf des DHH 2023/2024 aufgrund der Mai-Steuerschätzung 2022 eingeflossen sind. Insgesamt sind die geschätzten bundesweiten Steuermehrerträge mit Vorsicht zu bewerten, da hohe Unsicherheiten zur wirtschaftlichen Entwicklung bestehen und geplante Entlastungspakete nicht eingerechnet sind.

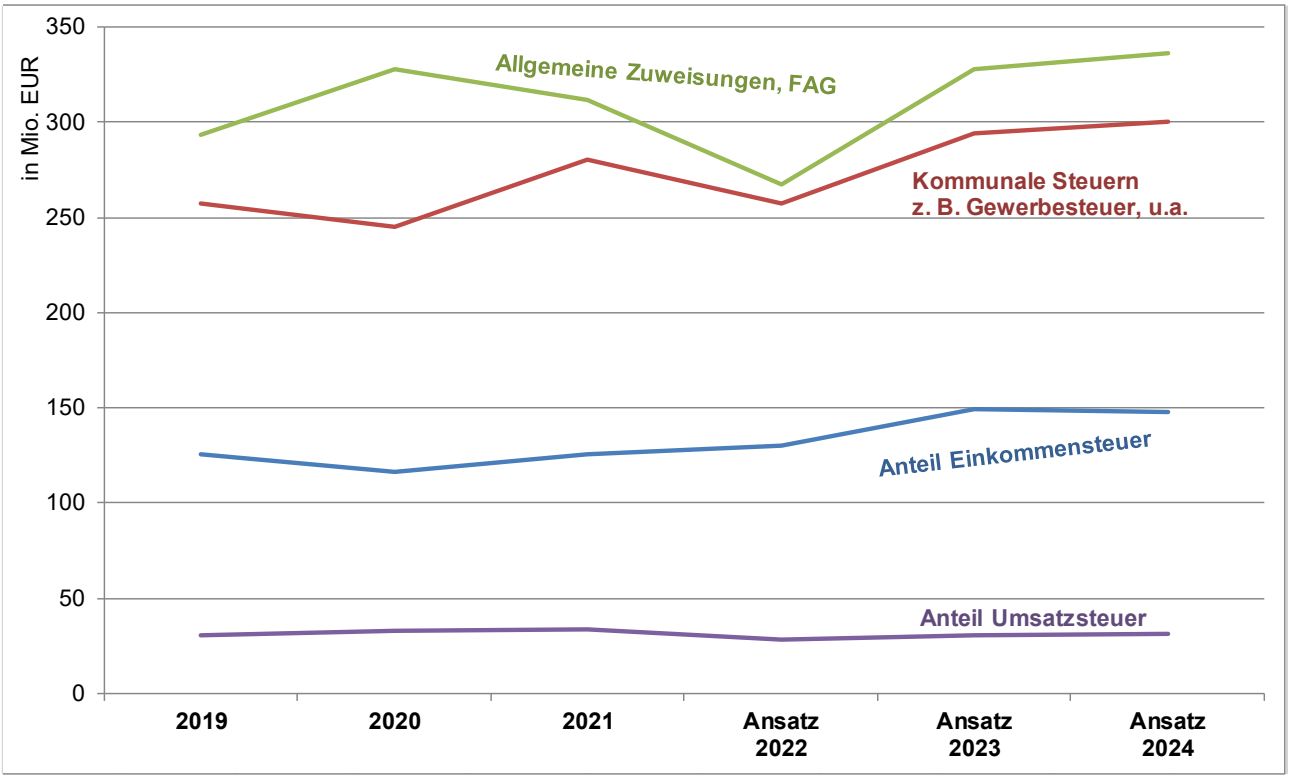
Im Rahmen des unterjährigen Finanzberichtswesen wird die Entwicklung beobachtet.

3.1.2. Finanzausgleich (FAG) und Steuererträge

Die Prognosen im Finanzausgleich als auch das Gewerbesteueraufkommen werden weiterhin durch das weltwirtschaftliche Geschehen (Auswirkungen Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie) beeinflusst.

Die Zahlungen aus dem FAG sind im Teilhaushalt 61 abgebildet und werden an dortiger Stelle umfassend erläutert. Die Prognosen basieren auf den fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes (Haushaltserlass 2023). Als Basis liegt die Oktobersteuerschätzung 2022 vom 25. - 27.10.2022 zu Grunde.

Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung der Steuern und allgemeinen Zuweisungen:



Im Schaubild in 2021/2022 nicht enthalten:
- 7,5 Mio. EUR/ Jahr Forderung nach Kompensation der coronabedingten Belastungen gegenüber dem Land
- Inanspruchnahme der im Jahr 2020 gebildeten Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von rd. 35 Mio. EUR in 2022

Die Folgen der Corona Pandemie und deren finanzielle Auswirkungen haben aufgrund von Hilfspaketen und höheren Steuererträgen als erwartet, zu keinen wesentlichen Einbrüchen auf der Ertragsseite geführt. So erreichten in den vergangenen Jahren Steuererträge vollständig das Niveau der Vorjahre. Auch das Jahr 2022 ist deutlich besser ausgefallen als geplant. Zu den finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie kommen in den Jahren 2023 und 2024 aufgrund des Ukraine-Kriegs und dessen wirtschaftlichen Folgen weitere Unsicherheiten auf die gesamtwirtschaftliche Lage und kommunalen Haushalte zu. Gerade auch aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Ressourcenknappheit bei Strom und Gas steigen auch die kommunalen Aufwendungen weiterhin. Trotz steigender Steuererträge benötigen die Kommunen eine stärkere Unterstützung seitens des Landes und Bundes, um die gleichzeitig gestiegenen Aufgaben und damit verbundenen Aufwendungen und Auszahlungen leisten zu können.

Die **Allgemeinen Zuweisungen** umfassen die Schlüsselzuweisungen vom Land, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land und Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Aufgrund der Hilfspakete konnten bei den Schlüsselzuweisungen große Einbrüche vermieden werden. Für 2023 werden die Schlüsselzuweisungen optimistisch in Höhe von rd. 284,4 Mio. EUR, in 2024 in Höhe von rd. 293,3 Mio. EUR prognostiziert.

Die eigenen **kommunalen Steuern** beinhalten die Grundsteuer A / B, Gewerbesteuer, Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer und Übernachtungsteuer.

Das im Jahr 2019 verzeichnete Rekordergebnis in Höhe von rd. 199 Mio. EUR bei der **Gewerbesteuer** konnte in 2021 mit rd. 225 Mio. EUR übertroffen werden. Im Jahr 2020 schloss die Stadt Freiburg u. a. auch wegen der Gewerbesteuerkompensation des Landes mit rd. 188 Mio. EUR ab. Aufgrund des starken Ergebnisses in 2021 werden für die Jahre 2023 und 2024 hinsichtlich der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens für Freiburg optimistische Annahmen getroffen.

In 2021 konnte der Ansatz bei **den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer** erreicht werden. Dafür erhielt die Stadt Freiburg beim Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** mehr als im Plan angenommen. Beide Ertragsarten sind stark durch die Corona-Pandemie und die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusst.

3.2. Doppelhaushalt 2023/2024

Die Haushaltsplanung basiert grundsätzlich auf der fortgeschriebenen mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 (vgl. Drucksache G-21/229) und ist wesentlich geprägt durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine verbunden mit der Energiekrise, den globalen Lieferkettenproblemen und den enormen Preissteigerungen (siehe Kap. 3.1). Insgesamt ist es dennoch gelungen, durch Prioritätensetzungen die wichtigen Zukunftsthemen Digitalisierung, Klima- und Artenschutz, bezahlbares Wohnen, Schulen und Kitas, sowie nachhaltige Mobilität schwerpunktmäßig darzustellen und weiter zu entwickeln.

Wie in den letzten Doppelhaushalten wird der Prozess flankiert durch die Einbindung der Bürgerschaft im Rahmen des Beteiligungshaushalts.

Wesentliche Bestandteile wie der Gesamthaushalt, die Investitionsliste, die Zuschusslisten etc. sind auf www.freiburg.de barrierefrei zugänglich. Der Haushaltsplan 2023/2024 kann über folgenden QR-Code auf der Homepage der Stadt Freiburg abgerufen werden:

http://www.freiburg.de/haushalt

3.2.1. Eckdaten für die Jahre 2023/2024

Der Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) für die Jahre 2023/2024 weist folgende zusammengefasste Eckdaten auf:

Ergebnishaushalt 2023/2024	Ergebnis 2021 Mio. EUR	Ansatz 2022 Mio. EUR	Ansatz 2023 Mio. EUR	Ansatz 2024 Mio. EUR
Erträge	1.117,47	1.086,80	1.220,07	1.246,31
Aufwendungen	-1.053,70	-1.098,53	-1.231,53	-1.278,22
Ordentliches Ergebnis	**63,77**	**-11,73**	**-11,46**	**-31,91**
Sonderergebnis	4,19	5,90	35,3	-0,4
Gesamtergebnis	**67,96**	**-5,83**	**23,84**	**-32,31**
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	**85,05**	**-7,82**	**26,32**	**7,42**

Finanzhaushalt 2023/2024	Ergebnis 2021 Mio. EUR	Ansatz 2022 Mio. EUR	Ansatz 2023 Mio. EUR	Ansatz 2024 Mio. EUR
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	**85,05**	**-7,82**	**26,32**	**7,42**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36,14	28,99	27,19	38,19
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99,61	-110,38	-109,79	-137,06
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	**21,59**	**-89,21**	**-56,28**	**-91,45**
Netto-Kreditaufnahme (Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit)	10,37	45,00	40,00	40,00
Saldo Finanzhaushalt *	**31,95**	**-44,21**	**-16,28**	**-51,45**

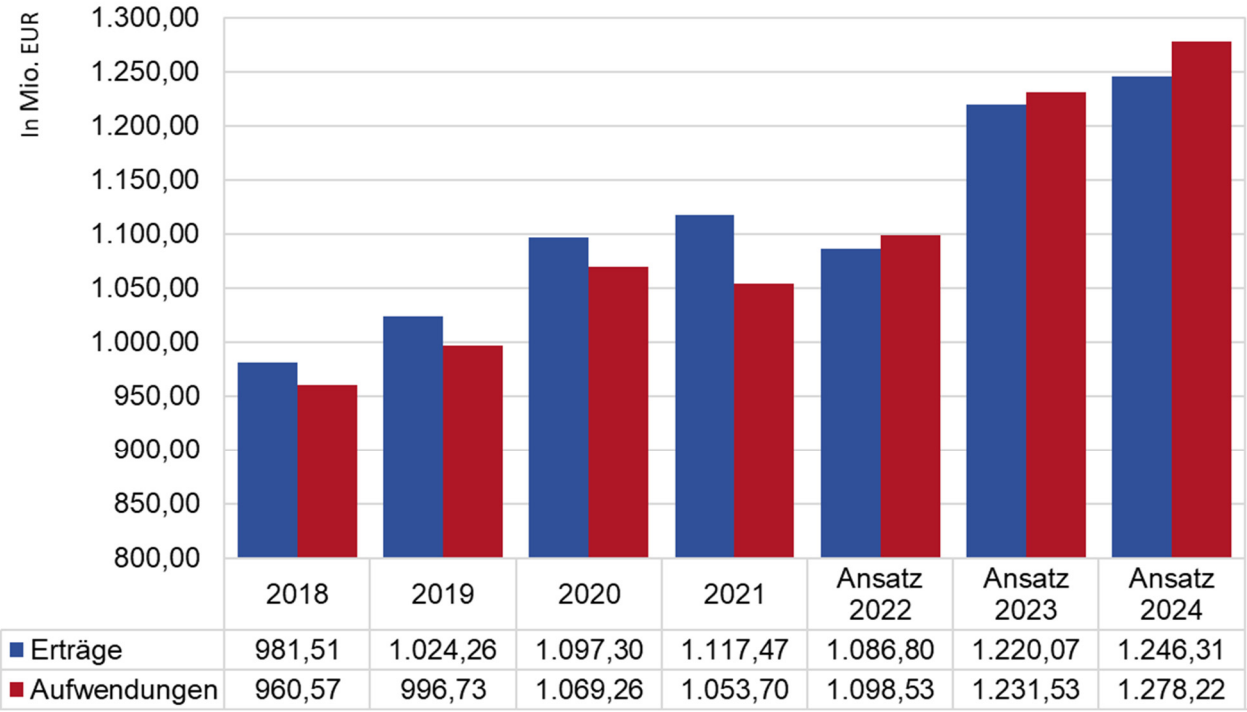
* Die Kassenentnahmen in 2022 bis 2024 werden durch vorhandene Liquidität aus Vorjahren finanziert.

Die **Investitionen** sowie die **Zuschüsse** an Dritte und an verbundene Unternehmen werden in separaten Listen einzeln, aber gebündelt dargestellt. Diese erhöhen die Transparenz über das Handeln der Stadtverwaltung und sollen die politische Steuerung erleichtern (Listen sind nach den Vorberichten und im Internet auf www.freiburg.de barrierefrei abrufbar).

3.2.2. Ergebnishaushalt 2023/2024

Der Ergebnishaushalt gibt einen Überblick über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen und weist das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis aus. Der im Zahlungsmittelüberschuss ausgewiesene Betrag wird zur Deckung der Investitionen im Gesamtfinanzhaushalt herangezogen.

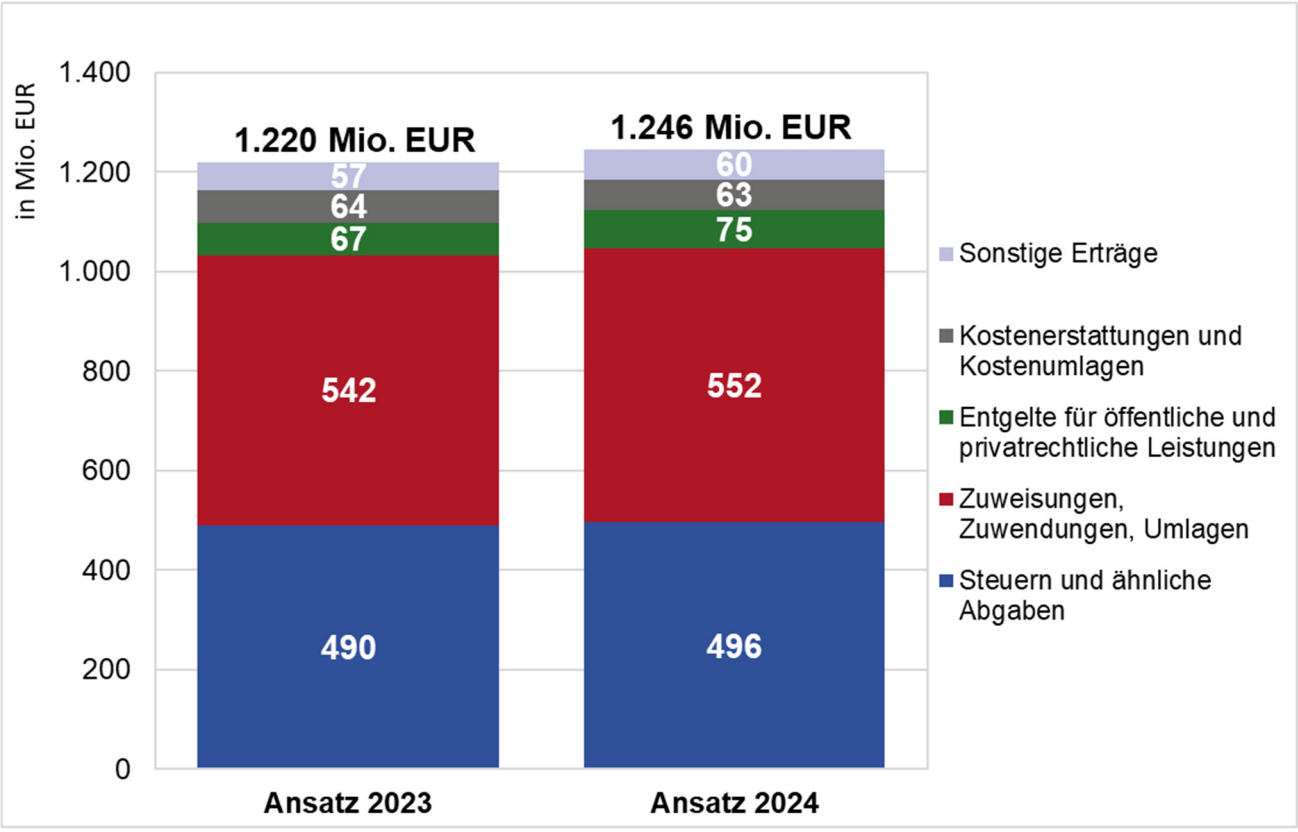
Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen:



	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erträge	981,51	1.024,26	1.097,30	1.117,47	1.086,80	1.220,07	1.246,31
Aufwendungen	960,57	996,73	1.069,26	1.053,70	1.098,53	1.231,53	1.278,22

Erträge

Übersicht der ordentlichen Erträge im Doppelhaushalt 2023/2024:



Den wichtigsten Block stellen die **Steuern und allgemeinen Finanzzuweisungen aus dem Teilhaushalt 61** (Allgemeine Finanzwirtschaft) dar, die rd. 66 Prozent der ordentlichen Erträge ausmachen (siehe auch Abbildung im Kap. 3.1.2 „Finanzausgleich und Steuererträge“ sowie Tabelle „Entwicklung der wesentlichsten Ertragsarten im THH 61“ auf dieser Seite).

Über 1/3 der **Erträge** des Gesamthaushaltes stammen allein aus dem **Kommunalen Finanzausgleich (FAG)**.

Entwicklung der wichtigsten Ertragsarten im Teilhaushalt 61:

Teilhaushalt 61	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	**449.349.079**	**424.388.700**	**484.730.000**	**490.730.000**
Grundsteuer A	367.562	370.000	370.000	370.000
Grundsteuer B	50.745.943	50.500.000	51.100.000	51.300.000
Gewerbesteuer	224.863.277	197.200.000	234.000.000	239.000.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	125.798.338	129.196.000	149.120.000	147.780.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	33.436.891	28.030.400	30.440.000	31.050.000
Vergnügungsteuer	1.627.079	5.000.000	2.850.000	3.200.000
Hundesteuer	575.124	500.000	600.000	690.000
Zweitwohnungsteuer	616.847	830.000	1.000.000	1.000.000
Übernachtungsteuer	1.778.225	2.800.000	4.000.000	4.800.000
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	9.539.793	9.962.300	11.250.000	11.540.000
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	**302.081.359**	**264.501.900**	**316.113.380**	**325.099.300**
Schlüsselzuweisungen vom Land	268.256.556	227.026.400	284.405.200	293.273.500
Bedarfszuweisungen vom Land	0	7.500.000	0	0
Zuw. Untere Verwaltungsbehörde § 11 Abs.1 FAG	6.356.063	5.782.500	5.765.460	5.778.000
Zuw. nach Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz, § 11 Abs. 4 FAG	3.085.554	3.193.000	3.442.720	3.547.800
Grunderwerbsteuer	24.383.186	21.000.000	22.500.000	22.500.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	**0**	**1.727.525**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Erträge	**546.142**	**575.830**	**597.030**	**597.030**
Sonstige ordentliche Erträge *	**2.438.582**	**36.899.000**	**2.400.000**	**2.800.000**
Ordentliche Erträge THH 61 insgesamt	**754.415.162**	**728.092.955**	**803.840.410**	**819.226.330**

* Im Haushaltsjahr 2022 sind darin einmalige Erträge i.H.v. rd. 35 Mio. EUR aus der Inanspruchnahme der FAG-Rückstellung aufgrund der Auswirkungen der Gewerbesteuerkompensation (gebildet in 2020) enthalten.

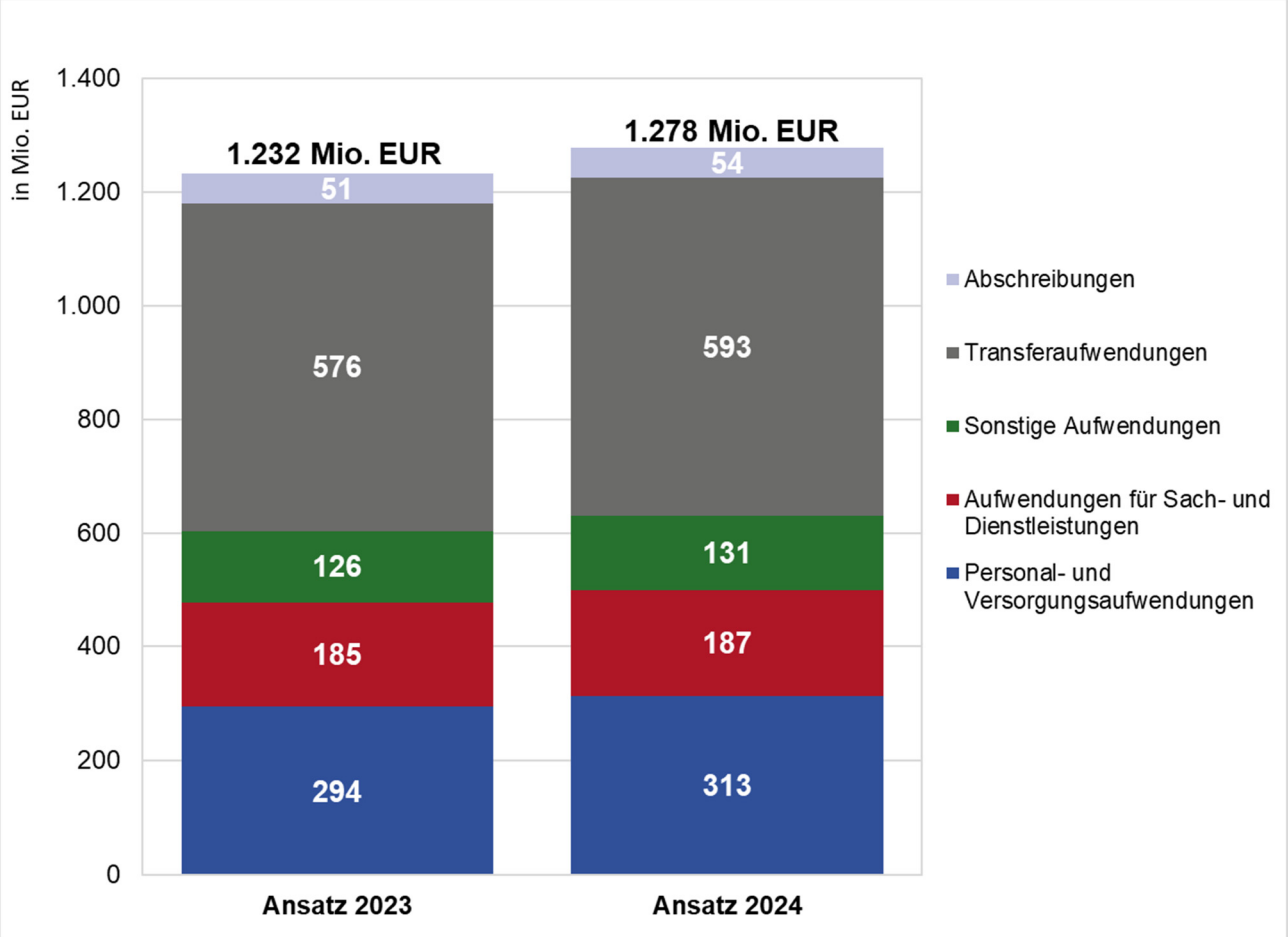
Trotz der Auswirkungen der Corona Pandemie und den Unsicherheiten aufgrund der aktuellen weltwirtschaftlichen Entwicklung (Ukraine-Krieg und damit verbundene Energie-Krise) konnten aufgrund der Prognosen auf Bundes- und Landesebene die großen Ertragsblöcke auf ein Vor-Corona-Niveau eingeplant werden. Die Haushaltssituation bleibt jedoch weiterhin stark angespannt, aufgrund der stetig steigenden Aufwendungen und den zusätzlichen durch die wirtschaftliche Krise ausgelösten Preissteigerungen in allen Bereichen.
Die für die Jahre 2023 und 2024 erwarteten Schlüsselzuweisungen liegen höher als in den beiden Vorjahren 2021 und 2022. Die Prognosen auf Bundes- und Landesebene zu den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer deuten an, dass diese ebenfalls höher als die Vorjahre liegen werden. Die aus 2020 erfolgte Gewerbesteuerkompensationsleistung hat keinen Einfluss mehr auf die Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich der Folgejahre 2023 ff.

Die Flüchtlingskrise stellt die Gemeinden zudem vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die sich ebenfalls in den Aufwendungen niederschlagen. Da die Verhandlungen zur Kostenübernahme mit Land/Bund zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren, wurden pauschale Kostenersätze in den jeweiligen Teilhaushalten berücksichtigt.

Aufwendungen

Im Doppelhaushalt 2023/2024 steigen die Aufwendungen im Ergebnishaushalt deutlich an und setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Übersicht der ordentlichen Aufwendungen im Doppelhaushalt 2023/2024:



Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten:

Wesentliche Aufwendungen	Ergebnis 2021 Mio. EUR	Ansatz 2022 Mio. EUR	Ansatz 2023 Mio. EUR	Ansatz 2024 Mio. EUR
FAG – Umlage (allg. Umlagen an das Land)	-118,77	-129,88	-128,84	-126,61
Gewerbesteuer-Umlage	-18,58	-16,05	-19,05	-19,45
Kitas Freie Träger -netto	-42,80	-45,62	-52,92	-55,90
Transferleistungen AKI -netto- *	-49,97	-51,52	-56,69	-58,73
Transferleistungen AfS -netto- *	-78,12	-87,27	-82,89	-86,90
Transferleistungen AMI -netto- *	0,60	-2,48	-2,02	-2,42
Schulkindbetreuung -netto-	-9,25	-12,35	-17,02	-18,48
Digitalisierung an Schulen	-4,93	-3,46	-4,65	- 4,40
Digitalisierung Verwaltung	-4,60	-13,12	-13,43	-14,19
Zukunftsfonds Klimaschutz (gesamt inkl. Finanzhaushalt)**	-6,13	-5,62	-10,40	-13,60
Auswirkungen Ukraine-Krieg Bedarfe (Aufwendungen) ***	0	0	-43,93	-43,13
Verlustabdeckungen Stadtwerke	-9,40	-3,52	-8,88	-8,36
Personaletat (Personal- und Versorgungsaufwand sowie ordentlicher Aufwand der dem Personaletat zugeordnet ist – betrifft ehrenamtliche Aufwendungen, Personalnebenaufwendungen)	-249,96	-260,57	-295,54	-314,46
Zinsaufwand (für Finanzierungstätigkeit)	-2,91	-3,47	-3,60	-4,43

* In den Transferaufwendungen von AKI, AfS und AMI sind auch Aufwendungen und Erträge aufgrund Ukrainegeflüchteter enthalten.

** Für das Jahr 2021 ist hier der Ansatz anstelle des Rechnungsergebnisses ausgewiesen.
Die Ansätze enthalten die Gesamtsumme für Ergebnis- und Finanzhaushalt (4,1 Mio. EUR im Ergebnishaushalt sowie 6,3 Mio. EUR im Finanzhaushalt im Jahr 2023 und 4,2 Mio. EUR im Ergebnishaushalt sowie 9,4 Mio. EUR im Finanzhaushalt im Jahr 2024) gem. Beschluss G-22/239 vom 09.05.2023.

*** Die Flüchtlingskrise stellt die Gemeinden vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die sich in den Aufwendungen niederschlagen. Da die Verhandlungen zur Kostenübernahme mit Land/Bund zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren, wurde für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche eine Erstattung von 90-95 % der Nettobelastungen in den jeweiligen Teilhaushalten als Forderung eingeplant.

Die Gesamtentwicklung der Stadt Freiburg im Bereich Digitalisierung der Verwaltung sowie Digitalisierung der Schulen soll im Doppelhaushalt 2023/2024 weiter vorangetrieben werden.

Unter dem Schlagwort **Digitalisierung der Verwaltung** sind zahlreiche Projekte unter der stadtweiten Digitalisierungsstrategie geplant, die die Arbeit der Verwaltung effizienter und benutzerfreundlicher gestalten sollen. Hierunter fallen vor allem der Ausbau der digitalen Vorgangsbearbeitung und damit einhergehend die Erneuerung der flexiblen Arbeitsplatzausstattung, das Projekt Smart Cities, die Einrichtung konvergenter Netze sowie die Ausweitung des WLANs. Insgesamt stehen dem Amt für Digitales und IT in 2023 13,4 Mio. EUR und in 2024 14,2 Mio. EUR in ihrem Budget zur Verfügung.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Doppelhaushalt liegt auf der **Digitalisierung der Schulen**. Hier sind in den verantwortlichen Ämtern (Amt für Digitales und IT und Amt für Schule und Bildung) insgesamt 4,7 Mio. EUR in 2023 und 4,4 Mio. EUR in 2024 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Von den veranschlagten Mitteln sollen unter anderem ein Schulverwaltungsnetz aufgebaut, das WLAN ausgeweitet und digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt werden. Der Bund stellt im Rahmen des "DigitalPakt Schule" insg. 5 Mrd. EUR zur Verfügung, davon entfallen auf Baden-Württemberg rd. 650 Mio. EUR. In den Eckwerten zum Haushalt sind aufgrund dessen für die Digitalisierung an Schulen Erträge in Höhe von 5,3 Mio. EUR in 2023 und 4,5 Mio. EUR in 2024 im Ergebnishaushalt geplant. Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind sowohl im Ergebnis - als auch im Finanzhaushalt veranschlagt (insgesamt rd. 16,3 Mio. EUR in 2023 und rd. 15,4 Mio. EUR in 2024).

Der **Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine** stellt nicht nur die Bevölkerung vor Ort vor große Herausforderungen. Mit dem Angriff begann eine Flüchtlingswelle auf Europa zuzukommen, die das Ausmaß der Flüchtlingskrise 2015 ff. noch übertreffen sollte. Auch die Stadt Freiburg stellt die hohe Anzahl an Geflüchteten vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die sich auch in den Aufwendungen niederschlagen. Da die Verhandlungen zur Kostenübernahme mit Land/Bund zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren, wurde für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche eine Erstattung von 90 - 95 % der Nettobelastungen in den jeweiligen Teilhaushalten eingeplant.

Die **Energiepreissteigerungen** sind aufgrund der ständigen Entwicklungen auf dem Energiemarkt und den politischen Beschlüssen zu Preisdämpfungen kaum kalkulierbar. Im städtischen Haushalt ist für die Bewirtschaftung der Gebäude im Vergleich zum Ist-Ergebnis 2021 eine Steigerung um 50% berücksichtigt.

Im Bereich **Wohnen** wird in diesem Doppelhaushalt der Fokus u.a. auf eine aktive Liegenschaftspolitik, die Verringerung des Wohnungsmangels sowie die Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in Freiburg gelegt.

Die Entwicklung der **Personalaufwendungen** und Planstellen sowie die für den Doppelhaushalt 2023/2024 getroffenen Annahmen werden im Anschluss in einem gesonderten Vorbericht ausführlich erläutert.

Zu den bedeutenden Themen **Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Inklusion und Mobilität** wird ebenfalls auf die gesonderten Vorberichte verwiesen.

Im Ergebnishaushalt kann, soweit keine weiteren Unterstützungsleistungen seitens des Landes und Bundes erfolgen, das Ziel eines ausgeglichenen **ordentlichen Ergebnisses** nicht erreicht werden. Das ordentliche Ergebnis liegt in 2023 bei -11,5 Mio. EUR und in 2024 bei -31,9 Mio. EUR.

Dabei wird gegenüber dem im Vorjahr ausnahmsweise geplanten Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit wieder ein **Zahlungsmittelüberschuss** in Höhe von 26,3 Mio. EUR in 2023 und 7,4 Mio. EUR in 2024 erreicht, welcher im Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann. Gegenüber dem Ergebnis 2021 ist dieser deutlich geringer.

Da der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nicht erreicht werden konnte, war es erneut notwendig, gemäß § 24 Abs.1 GemHVO, im Ergebnishaushalt eine pauschale Kürzung von Aufwendungen zu veranschlagen (**globaler Minderaufwand**). Im Doppelhaushalt 2023/2024 wurden hierfür pro Jahr 12 Mio. EUR für den Sach- und Personalbereich eingestellt. Die pauschale Einsparvorgabe muss im Laufe des Haushaltsjahres von allen Ämtern erwirtschaftet werden.

Gesamtergebnis und Rücklagen

Das **Gesamtergebnis** des Ergebnishaushalts entwickelt sich in 2023 mit 23,8 Mio. EUR positiv und in 2024 mit -32,3 Mio. EUR negativ. Hierdurch sind Entnahmen aus den Ergebnisrücklagen erforderlich. In 2021 wurde noch ein positives Gesamtergebnis erzielt. Wie bereits oben erwähnt ist dies im Wesentlichen den gesamtwirtschaftlichen schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund des Ukraine-Kriegs verbunden mit der Energiekrise, Lieferkettenproblemen und steigender Inflation sowie den stetig steigenden Aufwendungen für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben und unzureichender Unterstützungsleistungen von Bund und Land an die Kommunen geschuldet.

Der voraussichtliche Stand und die Entwicklung der **Rücklagen** (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und aus Überschüssen des Sonderergebnisses) sind der entsprechenden Anlage zum Doppelhaushalt zu entnehmen.

Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt 2023/2024 weist damit folgende Eckwerte aus:

Nr.		Gesamtergebnishaushalt 2023/2024	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	454.380.330	427.736.700	489.761.000	495.761.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	514.622.027	467.151.210	542.216.357	551.757.137
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.339.810	11.420.993	12.809.422	12.843.130
4	+	Sonstige Transfererträge	12.003.850	7.864.070	11.042.370	11.092.370
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.912.566	40.037.110	43.382.529	44.384.719
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.137.919	22.352.550	23.128.540	31.432.540
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.896.543	43.580.946	64.137.313	62.817.652
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.566.473	2.527.350	2.557.050	2.557.050
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.115.455	2.318.100	2.258.710	2.236.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.496.511	61.807.630	28.780.850	31.425.298
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**	**1.117.471.484**	**1.086.796.659**	**1.220.074.141**	**1.246.307.797**
12	-	Personalaufwendungen	-247.256.324	-259.302.507	-294.026.760	-312.947.366
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.442.412	-151.321.805	-184.534.340	-186.821.570
15	-	Planmäßige Abschreibungen	-49.278.998	-52.101.093	-51.385.588	-53.732.957
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.652.902	-3.930.000	-4.180.070	-5.010.670
17	-	Transferaufwendungen	-505.544.126	-520.205.450	-575.738.781	-593.324.641
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.524.615	-111.667.040	-121.664.609	-126.385.888
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**	**-1.053.699.377**	**-1.098.527.895**	**-1.231.530.148**	**-1.278.223.093**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)**	**63.772.107**	**-11.731.236**	**-11.456.007**	**-31.915.296**
21	+	Außerordentliche Erträge	8.482.610	5.904.210	37.104.875	1.399.740
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-4.293.129	0	-1.800.000	-1.800.000
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)**	**4.189.480**	**5.904.210**	**35.304.875**	**-400.260**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)**	**67.961.588**	**-5.827.026**	**23.848.868**	**-32.315.556**

3.2.3. Finanzhaushalt 2023/2024

Der Gesamtfinanzhaushalt beinhaltet alle konsumtiven und investiven Ein- und Auszahlungen, einschließlich Kreditaufnahmen und Tilgungen.

Um die im Doppelhaushalt geplanten Investitionen im Finanzhaushalt von 110,0 Mio. EUR in 2023 und 137,0 Mio. EUR in 2024 finanzieren zu können, waren einschneidende Haushaltsentlastungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt bei den Investitionen, Prioritätensetzungen und Netto-Kreditaufnahmen von jeweils 40 Mio. EUR pro Jahr in 2023/2024 notwendig. Daneben sind Kassenentnahmen von 16,3 Mio. EUR in 2023 und 51,4 Mio. EUR in 2024 vorgesehen. Hierfür stehen aktuell liquide Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung.

Diese hohen Kassenentnahmen sind nur aufgrund der guten Jahresabschlüsse in den vergangenen Jahren möglich, können aber aufgrund der hierdurch deutlichen Reduzierung der liquiden Mittel in den Folgejahren und unter Berücksichtigung der Mindestliquidität nicht in dieser Höhe wiederholt werden.

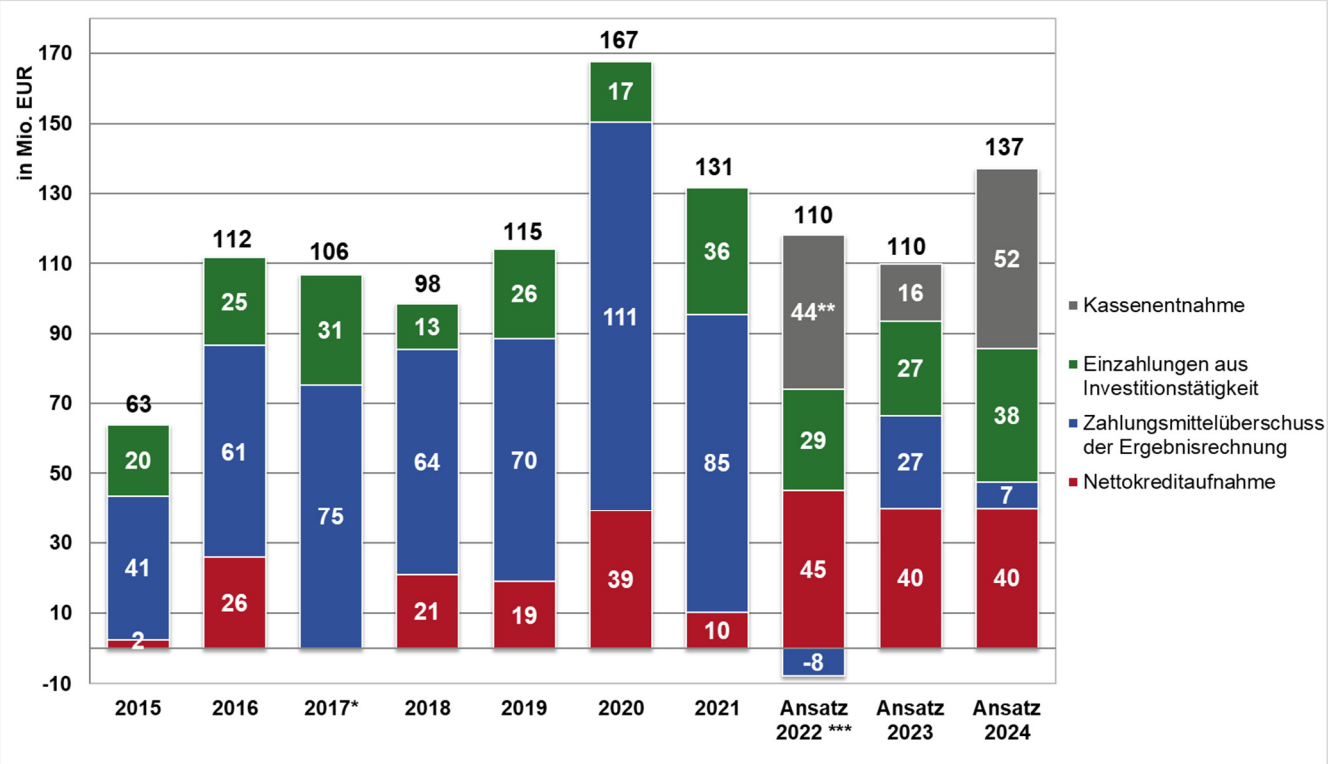
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts

Aus dem Ergebnishaushalt ist für den Finanzhaushalt in 2023 ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von rd. 26,3 Mio. EUR und in 2024 in Höhe von rd. 7,4 Mio. EUR geplant. Dieser Zahlungsmittelüberschuss kann zur Deckung der Investitionen im Gesamtfinanzhaushalt herangezogen werden und vermindert den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit und die Bedarfe an Kreditermächtigungen.

Einzahlungen

Die veranschlagten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit liegen für das Jahr 2023 bei rd. 27,2 Mio. EUR und für 2024 bei rd. 38,2 Mio. EUR. Diese Einzahlungen beinhalten insbesondere Zuschüsse, welche die Stadt Freiburg u.a. für Investitionen von Bund und Land erhält. Sowie daneben auch Grundstücksveräußerungen und Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und Erschließungsbeiträge.

Finanzierung Investitionen 2015 bis 2024:



* im Jahr 2017 erfolgte eine Kreditaufnahme nur zur Umschuldung

** darin rd. 35 Mio. EUR Liquidität aus der Auflösung der Rückstellung für die Gewerbesteuerkompensation 2020. Die tatsächliche Kassenentnahme lag bei rd. 25 Mio. EUR

*** in 2022 geplanter Zahlungsmittelbedarf von rd. 8 Mio. EUR aus dem Ergebnishaushalt hat sich auf einen Zahlungsmittelüberschuss von 60 Mio. EUR verbessert.

Auszahlungen

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich im Jahr 2023 auf rd. 110,0 Mio. EUR und in 2024 auf rd. 137,0 Mio. EUR.

Die Investitionen werden im Haushaltsplan zum einen im Rahmen der Teilfinanzhaushalte dargestellt und zum anderen in der Investitionsliste, in der alle Investitionsmaßnahmen über 200.000 EUR einzeln auf einen Blick aufgelistet sind. Diese Investitionsliste dient der Vereinfachung des politischen Beschlussverfahrens (Haushaltsplanberatungen), da sie die einzelnen Investitionen an zentraler Stelle im Haushaltsplan gebündelt darstellt.

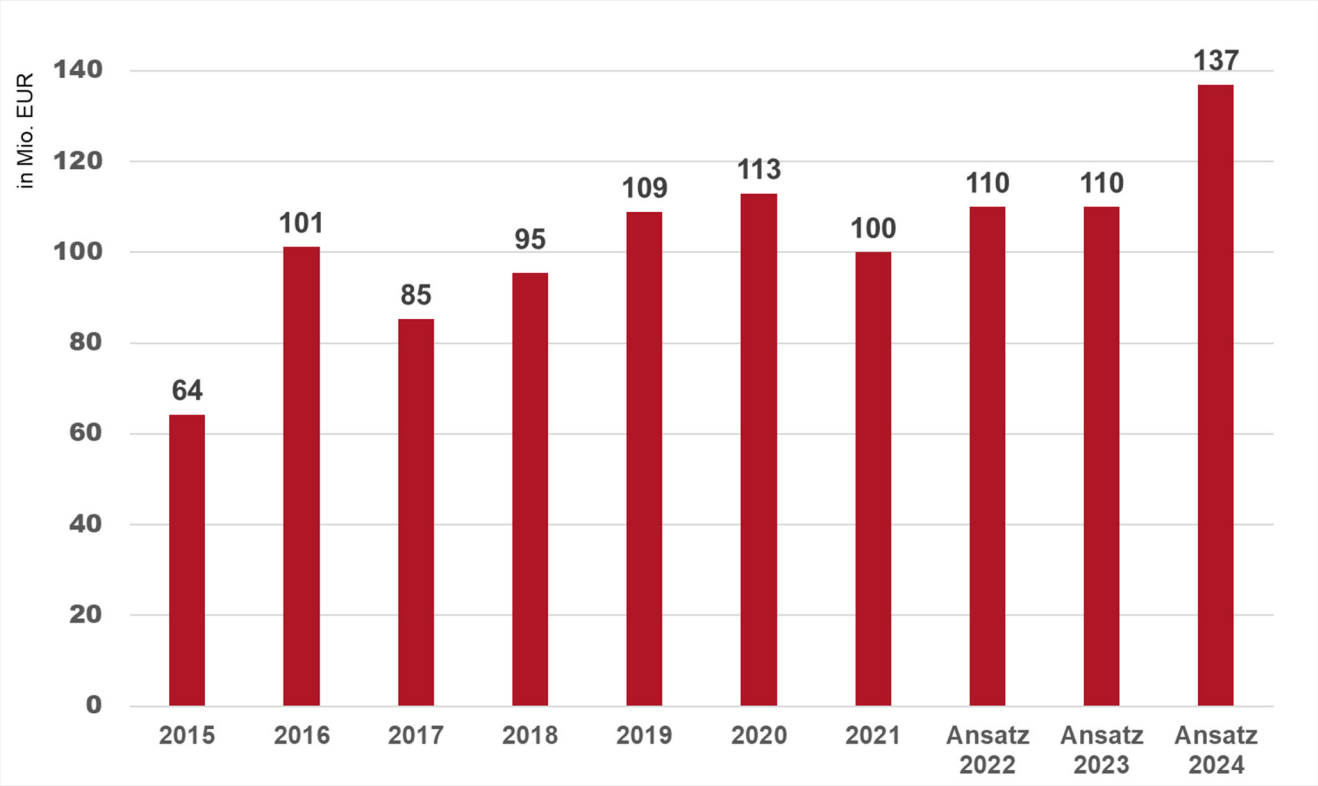
Die Investitionsliste ist nach den verschiedenen Vorberichten und auch auf www.freiburg.de barrierefrei abrufbar.

Auszahlungen des Finanzhaushalts (ohne laufende Verwaltungstätigkeit)

Auszahlungen Finanzhaushalt	Ergebnis 2021 Mio. EUR	Ansatz 2022 Mio. EUR	Ansatz 2023 Mio. EUR	Ansatz 2024 Mio. EUR
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3,56	-4,79	-3,02	-5,00
Hochbaumaßnahmen	-36,08	-38,95	-42,19	-55,67
Tiefbaumaßnahmen	-16,90	-24,04	-15,65	-22,86
Sonstige Baumaßnahmen	-4,80	-2,17	-5,92	-4,67
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10,44	-12,03	-16,98	-17,93
Erwerb von Finanzvermögen (Erwerb von Beteiligungen)	-10,26	-8,50	-2,90	-7,50
Investitionsförderungsmaßnahmen	-17,35	-19,76	-22,97	-23,29
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-0,22	-0,14	-0,16	-0,14
Gesamtsumme	**-99,61**	**-110,38**	**-109,79**	**-137,06**
Nachrichtlich: Tilgung von Darlehen	*-31,74*	*-6,50*	*-6,46*	*-9,51*

Der Doppelhaushalt 2023/2024 bleibt mit einem Investitionsvolumen von rd. 110,0 Mio. EUR in 2023 und rd. 137,0 Mio. EUR in 2024 auf einem sehr hohen Niveau. Die geplanten Auszahlungen wirken antizyklisch auf die wirtschaftlichen Entwicklungen hin zu einer Rezession. Über die beiden Haushaltsjahre sind das insgesamt rd. 247,0 Mio. EUR, die u. a. in die Zukunftsthemen bezahlbares Wohnen, Schulen und Kitas, Digitalisierung, Klima- und Artenschutz, nachhaltige Mobilität sowie zur Stärkung der städtischen Beteiligungen und in die Bereiche Kultur und Brand- und Katastrophenschutz investiert werden.

Entwicklung der Investitionsauszahlungen 2015 bis 2024:



Der Finanzhaushalt 2023/2024 wird im Wesentlichen von folgenden großen Auszahlungen geprägt:

Wesentliche Auszahlungen	Ansatz 2023		Ansatz 2024	
	Ein-zahlungen Mio. EUR	Aus-zahlungen Mio. EUR	Ein-zahlungen Mio. EUR	Aus-zahlungen Mio. EUR
Grundstücksgeschäfte	1,0	-3,0	4,7	-5,0
Kitas, Jugendeinrichtungen, HdJ	1,4	-4,8	0,6	-7,3
Schulen (ohne Digitalisierung)	3,0	-11,7	2,9	-15,8
Digitalisierung an Schulen (ASB, Digit, GMF)		-11,6		-11,0
Digitalisierung Verwaltung		-2,6		-3,7
Finanzierungsmittelfehlbedarf SEM Dietenbach und Kleineschholz*		-6,6		-6,6
Augustinermuseum		-5,0		-4,0
Neubau Rettungszentrum	1,9	-3,5	1,9	-4,5
Zahlungen an den EB Verwaltungs-zentrum und Staudinger Gesamt-schulen		-4,9		-5,0
Kapitaleinlagen - Stadtwerke - MF OTG/ FWTM KG		 -1,9 -1,0		 -5,0 -1,0
Ausbau Radverkehr	3,0	-4,2	2,8	-4,2

* für SEM Dietenbach zuzüglich 1,4 Mio. EUR im Ergebnishaushalt.

Im Doppelhaushalt 2023/2024 werden für **Schulen** (ohne Digitalisierung) insgesamt rd. 28 Mio. EUR in den Bau, in die Ausstattungen und in sonstige Beschaffungen investiert. Als große Projekte sind hier die Erweiterung und Sanierung der Anne-Frank-Schule, die Erweiterung der Max-Weber-Schule sowie die Sanierung der Adolf-Reichwein-Schule zu nennen. Der Neubau der Staudinger-Gesamtschule ist darin nicht enthalten, da das Projekt über den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule (EVS) abgewickelt wird. Aus dem städtischen Haushalt werden jährlich rd. 5 Mio. EUR als Zuschuss an den EVS geleistet.

Für **Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen** stellt der Bund bzw. das Land im Rahmen des "DigitalPakt Schule" Mittel zur Verfügung, welche, wie beim Ergebnishaushalt bereits dargestellt, im Ergebnis- und Finanzhaushalt verwendet werden. Hiervon sollen unter anderem die passive Infrastruktur der Schulgebäude in Freiburg sowie WLAN Ausweitung und die Medienausstattung weiter vorangetrieben werden. Ebenso wird die **Digitalisierung der Verwaltung** weiter ausgebaut. Auch hier liegt der Fokus im Doppelhaushalt 2023/2024 beim Ausbau der Infrastruktur zur digitalen Vorgangsbearbeitung, u.a. durch Ausweitung der Kapazitäten von Speichern und Servern, dem Ausbau von WLAN, sowie der Einrichtung konvergenter Netze.

Im Bereich **Kinder, Jugend und Familie werden** insgesamt rd. 12,1 Mio. EUR für die stetige Erweiterung und Einrichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Jugendeinrichtungen über beide Haushaltsjahre investiert. Davon fließen insgesamt rd. 4,7 Mio. EUR als investive Zuschüsse an die Kitas freier Träger.

Für das **Augustinermuseum** werden in 2023 und 2024 insgesamt 9 Mio. EUR investiert. Zusätzlich ist im Kulturbereich ein investiver Zuschuss für die Bandübungsräume mit rd. 0,7 Mio. EUR in 2023 sowie Baumittel für die Fertigstellung des NS-Dokumentationszentrum (rd. 2,7 Mio. EUR) vorgesehen.

Die **Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen** Kleineschholz (SEM Kleineschholz) und Dietenbach (SEM Dietenbach) werden jeweils in Form einer Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushaltes abgewickelt. Im städtischen Haushalt sind jährlich anteilige Finanzierungsmittelfehlbedarfe in Höhe von rd. 3 Mio. EUR für Kleineschholz und rd. 3,6 Mio. EUR zuzüglich 1,4 Mio. EUR im Ergebnishaushalt für Dietenbach veranschlagt.
Im Doppelhaushalt 2023/2024 werden für den Erwerb und die Entwicklung von Bauflächen im **Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**, vor allem in laufenden Bebauungsplanverfahren und im Umgriff von beschlossenen bzw. noch zu beschließenden Vorkaufssatzungen, in 2023 rd. 3,0 Mio. EUR und in 2024 rd. 5,0 Mio. EUR investiert.
Unter Berücksichtigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 23.10.2018 werden im Grundsatz keine bestehenden städtischen Erbbaugrundstücke zur Wohnnutzung mehr veräußert und sonstige städtische Wohnbaugrundstücke künftig vorrangig im Erbbaurecht abgegeben. Die Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen im Doppelhaushalt 2023/2024 betragen insgesamt rd. 1,0 Mio. EUR in 2023 und rd. 4,7 Mio. EUR in 2024.

Für den Aufgabenbereich des **Brand- und Katastrophenschutzes** werden insgesamt rd. 13,3 Mio. EUR insbesondere in den Neubau des Rettungszentrums, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lehen, das Feuerwehrhaus Hochdorf, das Bevorrechtigungssystem Sitraffic, in die Planung für die Rettungsinfrastruktur Freiburger Osten/ Alarmierungseinheit Kappel-Ebnet sowie Fahrzeuge und Technik inkl. integrierter Leitstelle investiert.

Im **Garten- und Tiefbaubereich** werden insgesamt rd. 50,4 Mio. EUR in Verkehrssicherheit und Mobilität, unter anderem in den Ausbau der Radinfrastruktur und Park&Ride-Plätze, in den Ausbau und die Verbesserung der Verkehrsanlagen für zu Fuß Gehende, in Ingenieurbauwerke, in Straßensanierungen, in die Sanierung der Bahnhofsgarage, in die Erschließung von Baugebieten, in Kinderspiel- und Freizeitflächen und in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Darin enthalten ist auch die Umlage für den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg. Daneben wird im Rahmen des Zukunftsfonds Klimaschutz in die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik investiert.

Weitere wesentliche Positionen im Doppelhaushalt 2023/2024 im Finanzhaushalt sind der Zukunftsfonds Klimaschutz mit 15,7 Mio. EUR (6,3 Mio. EUR in 2023 und 9,4 Mio. EUR in 2024), der Zuschuss an den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule in Höhe von rd. 9,9 Mio. EUR, die Kapitaleinlagen in die Stadtwerke in Höhe von 6,9 Mio. EUR, die Sanierungsverfahren (u.a. Knopfhäusle Siedlung, Sulzburger Straße, Breisacher Hof) von rd. 14,8 Mio. EUR, das Freibad West in Höhe von rd. 3,4 Mio. EUR, die Tilgung des Gebäudeerwerbs des Eigenbetriebs Theater von rd. 3,2 Mio. EUR, die Sanierung der Steinriedhalle Waltershofen in Höhe von 2,5 Mio. EUR, der Umbau von Mietimmobilien für Flüchtlinge von 2 Mio. EUR, der Kapitalstärkung der MF OTG/FWTM mit 2 Mio. EUR, der Investitionszuschuss an die VAG für E-Busse von 1,9 Mio. EUR sowie das Multifunktionsgebäude Güterbahnareal i.H.v. 1,5 Mio. EUR.

Neben dem enormen Investitionsvolumen ist zu beachten, dass zusätzlich **Haushaltsermächtigungen** aus Vorjahren liquiditätswirksam zu bewirtschaften und zu finanzieren sind. Seit Jahren sind die Ermächtigungsübertragungen von nicht verausgabten Mitteln eines Haushaltsjahres auf einem sehr hohen Niveau zwischen rd. 90 und 100 Mio. EUR. Dies führt dazu, dass nicht nur die Mittel aus dem Doppelhaushalt zu bewirtschaften sind, sondern den Budgets der Ämter auch in dieser Höhe Ermächtigungen aus Vorjahren zur Realisierung von bereits beschlossenen Maßnahmen zur Verfügung stehen und hierfür die Liquidität sichergestellt werden muss. Die Gründe für die hohen Ermächtigungsübertragungen sind komplex und liegen z.B. in der Konjunkturlage und der hohen Auslastung der Auftragnehmenden, die zu Verzögerungen von Zeitplänen führen. Gleichzeitig verstärkt die Ausnahmesituation aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und den damit verbundenen Lieferengpässen diesen Trend noch, da eine planmäßige Mittelbewirtschaftung noch schwerer möglich ist. Es werden auch im kommenden Jahr Ermächtigungsübertragungen erforderlich werden.

Aus dem Jahr 2021 wurden Haushaltsermächtigungen von insgesamt rd. 95,6 Mio. EUR in das Jahr 2022 übertragen; davon 27,7 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und 67,9 Mio. EUR im Finanzhaushalt. Von 2022 werden voraussichtlich Haushaltsermächtigungen von insgesamt rd. 89,5 Mio. EUR in das Jahr 2023 übertragen. Gerade im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage und der unsicheren Wirtschaftsentwicklung ist das Ziel den Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen möglichst zu reduzieren.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt weist folgende Positionen auf:

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt 2023/2024	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.090.200.099	1.038.106.766	1.204.554.479	1.230.373.888
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.005.146.159	-1.045.923.040	-1.178.232.260	-1.222.954.153
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**85.053.940**	**-7.816.274**	**26.322.219**	**7.419.735**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.708.595	21.937.050	24.880.880	29.853.460
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	909.600	300.000	550.000	3.640.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.896.950	6.750.000	1.755.190	4.700.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	66.667	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.559.991	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)**	**36.141.803**	**28.987.050**	**27.186.070**	**38.193.460**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.554.853	-4.788.000	-3.024.060	-5.000.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.778.178	-65.160.180	-63.757.780	-83.202.080
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.444.714	-12.033.450	-16.980.150	-17.930.740
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-10.260.600	-8.500.000	-2.900.000	-7.500.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-17.351.597	-19.758.950	-22.968.060	-23.294.250
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-218.567	-140.490	-158.920	-135.420
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**	**-99.608.509**	**-110.381.070**	**-109.788.970**	**-137.062.490**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)**	**-63.466.706**	**-81.394.020**	**-82.602.900**	**-98.869.030**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 3 und 17)**	**21.587.234**	**-89.210.294**	**-56.280.681**	**-91.449.295**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	42.107.465	51.495.000	46.456.000	49.513.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.741.234	-6.495.000	-6.456.000	-9.513.000
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss aus Finanzierungstätigkeit**	**10.366.231**	**45.000.000**	**40.000.000**	**40.000.000**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres= Saldo Finanzhaushalt**	**31.953.465**	**-44.210.294**	**-16.280.681**	**-51.449.295**

Schuldenentwicklung, Finanzierungsmittelbedarf und Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln

Der Schuldenstand des Kernhaushaltes lag zum 31.12.2022 bei rd. 299 Mio. EUR (ohne Eigenbetriebe). Für die kommenden beiden Jahre sind Kreditaufnahmen von je 40 Mio. EUR/Jahr geplant. Sofern Kredite in vollständiger Höhe der Nettokreditermächtigungen im DHH 2023/2024 in Höhe von insgesamt 80 Mio. EUR aufgenommen würden, würde der Schuldenstand des Kernhaushaltes rechnerisch zum 31.12.2024 bei rd. 379 Mio. EUR liegen.

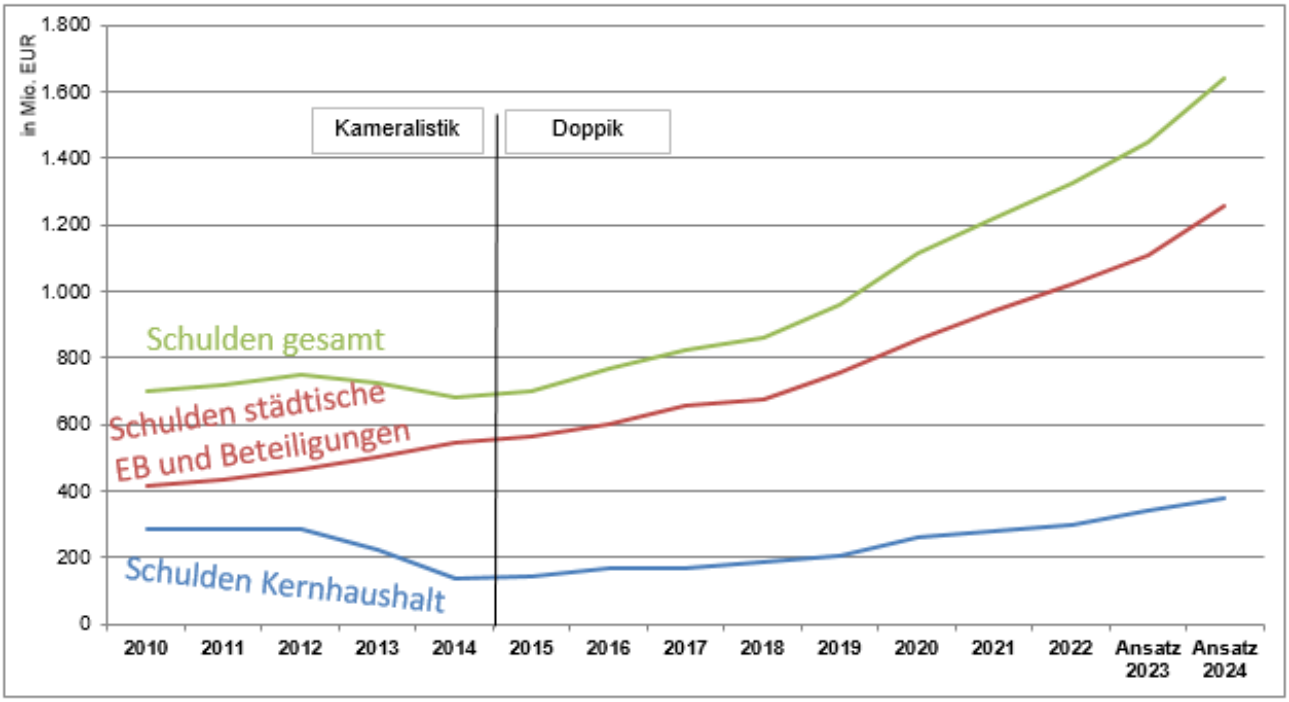
Schuldenentwicklung:

Bei Ausschöpfung aller in § 1, Ziffer 2.10, der Haushaltssatzung enthaltenen Nettokreditermächtigungen (NKA) würde sich der Schuldenstand rein rechnerisch wie folgt entwickeln:

Jahr	Schuldenstand Kernhaushalt	Schuldenstand Städt. Eigenbetriebe und Beteiligungen	Schuldenstand Gesamt
31.12.2015	141 Mio. EUR	561 Mio. EUR	702 Mio. EUR
31.12.2016	167 Mio. EUR	601 Mio. EUR	768 Mio. EUR
31.12.2017	167 Mio. EUR	655 Mio. EUR	822 Mio. EUR
31.12.2018	188 Mio. EUR	675 Mio. EUR	863 Mio. EUR
31.12.2019	207 Mio. EUR	753 Mio. EUR	960 Mio. EUR
31.12.2020	258 Mio. EUR	855 Mio. EUR	1.113 Mio. EUR
31.12.2021	279 Mio. EUR	941 Mio. EUR	1.220 Mio. EUR
31.12.2022	299 Mio. EUR	1.023 Mio. EUR	1.322 Mio. EUR
31.12.2023 *	339 Mio. EUR	1.108 Mio. EUR	1.447 Mio. EUR
31.12.2024 *	379 Mio. EUR	1.259 Mio. EUR	1.638 Mio. EUR

* inkl. 40 Mio. EUR geplanter zusätzliche NKA pro Jahr

Schaubild Schuldenentwicklung:



Hinweis: Die Auswirkungen des Projekts „FSB 2030-Mehr Wohnen. Faire Mieten“ sind darin berücksichtigt.

Der **Finanzierungsmittelbedarf** liegt in 2023 bei -56,3 Mio. EUR und in 2024 bei -91,4 Mio. EUR und damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Diese Bedarfe werden durch eine jährliche Nettokreditaufnahme von je 40 Mio. EUR sowie Kassenentnahmen in 2023 von -16,3 Mio. EUR und in 2024 von -51,4 Mio. EUR finanziert. Dies ist aufgrund der guten Abschlüsse in den Vorjahren möglich.

Vermögen und Verbindlichkeiten

Vermögen und Verbindlichkeiten unterliegen vielen Einflüssen wie bspw. den Abschreibungen von Vermögensgegenständen, der Investitionstätigkeit, der Ertragslage oder der Finanzierungstätigkeit. Das NKHR sieht keine Planbilanz mit der Beschreibung der Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten vor. Im Jahresabschluss 2021 (wird voraussichtlich im Frühsommer 2023 zur Feststellung in den Gemeinderat eingebracht) bzw. der Bilanz kann die Entwicklung der Jahre 2020 und 2021 nachvollzogen werden. Im Vorjahresvergleich ist in 2021 einerseits das Sachvermögen (z. B. Infrastrukturvermögen) um 42 Mio. EUR angestiegen, andererseits ging durch die Aufnahme von Krediten eine Erhöhung der Verbindlichkeiten in Höhe von 21,5 Mio. EUR einher.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Doppelhaushalt 2023/2024 ist ein Gesamtbetrag von 65,42 Mio. EUR an Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen vorgesehen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen „verpflichten“ (Verpflichtungsermächtigungen).
Die Aufteilung der Verpflichtungsermächtigungen auf die einzelnen Maßnahmen ist der Investitionsliste und der Anlage Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Für Auszahlungen für Baumaßnahmen sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 48,82 Mio. EUR, für Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen in Höhe von 14,5 Mio. EUR und für Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2,1 Mio. EUR veranschlagt.

Rückstellungen

Der voraussichtliche Stand der Rückstellungen ist der entsprechenden Anlage zum Doppelhaushalt zu entnehmen. Die darin dargestellten möglichen Finanzierungsbedarfe wirken sich bei Inanspruchnahme zusätzlich liquiditätswirksam aus.

Mittelfristige Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung umfasst das laufende Haushaltsjahr, das Planjahr und die folgenden drei Haushaltsjahre. Mit der Haushaltssatzung 2023/2024 wurde die Finanzplanung für 2022-2027 vom Gemeinderat am 09.05.2023 (Drucksache G-23/080) beschlossen. In diesem Doppelhaushalt dargestellt sind die Jahre 2022 bis 2026 entsprechend des fünfjährigen Finanzplanungszeitraums (§ 85 GemO). Die mittelfristige Finanzplanung trifft keine verbindlichen Festlegungen für künftige Haushalte. Die tatsächlichen Ansätze werden im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2025/2026 festgelegt.

Die Finanzplanung wurde auf der Grundlage des Doppelhaushalts 2023/2024 fortgeschrieben. Die Ermittlung der Ansätze erfolgte unter Einbeziehung bereits bekannter wesentlicher Veränderungen, insbesondere aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs.

Der **Finanzplan des Ergebnishaushalts** enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen. Der **Finanzplan des Finanzhaushalts** setzt auf dem Ergebnishaushalt sowie auf dem Investitionsprogramm auf. Im Investitionsprogramm sind die Einzelvorhaben und die in der Investitionsliste des Doppelhaushalts 2023/2024 einzeln aufgeführten Investitionen, nach Teilhaushalt sortiert, dargestellt.

Die detaillierte Finanzplanung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes kann der Anlage zum Doppelhaushalt 2023/2024 entnommen werden.

Die Finanzplanung wird jährlich fortgeschrieben, wodurch auf die wirtschaftliche Entwicklung sowie veränderte Prognosen reagiert werden kann. Ergänzend hierzu werden mit dem unterjährigen Finanzberichtswesen zeitnah aktuelle Entwicklungen aufgezeigt und mögliche zukünftige Risiken frühzeitig erkannt.

Die wichtigsten Daten der Finanzplanung sind nachstehend zusammengestellt:

Finanzplanung des Ergebnishaushalts

Für den Ergebnishaushalt im Planungszeitraum 2025 und 2026 ergeben sich folgende Eckwerte:

Finanzplanung Ergebnishaushalt	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.283.996.790	1.320.092.540
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-1.273.880.610	-1.304.206.970
Ordentliches Ergebnis	**10.116.180**	**15.885.570**
Veranschlagtes Sonderergebnis	17.079.050	-1.520.000
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**27.195.230**	**14.365.570**
nachrichtlich: Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	49.263.040	55.832.430

Finanzplanung des Finanzhaushalts

Für den Finanzhaushalt im Planungszeitraum 2025 und 2026 ergeben sich unter Berücksichtigung der Annahmen im Ergebnishaushalt und den vorgesehenen Investitionen folgende Eckwerte:

Finanzplanung Finanzhaushalt	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.063.700	47.984.950
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-136.681.330	-141.741.860
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-92.617.630**	**-93.756.910**
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	49.263.040	55.832.430
Finanzierungsmittelbedarf	**-43.354.590**	**-37.924.480**
Nettokreditaufnahme	**40.000.000**	**35.000.000**
Saldo des Finanzhaushalts	**-3.354.590**	**-2.924.480**

Kennzahlen

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit können der Übersicht in der Anlage „Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit“ entnommen werden. Darüber hinaus sind die wichtigsten Eckdaten des Doppelhaushaltes zusammengefasst in Kapitel 3.2.1 dargestellt.

Weitere Kennzahlen sind im Jahresabschluss der Stadt Freiburg ersichtlich.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die relative Entwicklung zur Bilanzsumme werden in folgender Tabelle dargestellt:

Jahr *	Entwicklung Eigenkapital EUR	Entwicklung Bilanzsumme EUR	Eigenkapital in Relation zur Bilanzsumme
2015	894.598.039	1.298.648.071	68,89 %
2016	933.251.233	1.387.442.777	67,26 %
2017	1.004.602.276	1.448.205.427	69,37 %
2018	1.050.696.338	1.529.244.954	68,71 %
2019	1.093.070.688	1.601.030.333	68,27 %
2020	1.128.037.577	1.765.646.680	63,89 %
2021	1.197.249.003	1.894.836.115	63,18 %

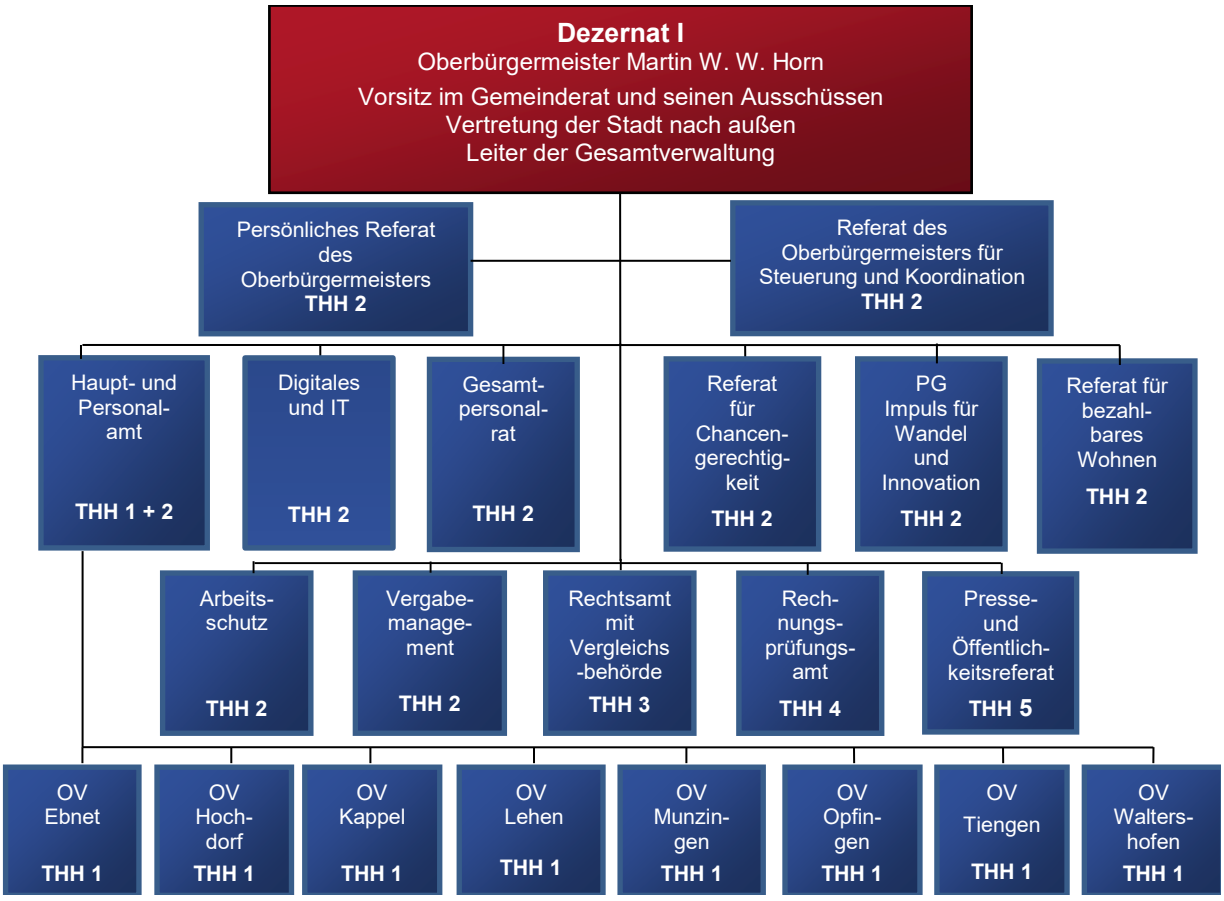
* Da für die Haushaltsplanung die Werte „Eigenkapital“ und „Bilanzsumme“ nicht vorliegen, erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse der Vorjahre.

Berichte aus den Dezernaten

DEZERNAT I



Das Dezernat I ist für die strategische und politische Steuerung der gesamten Stadtverwaltung und des „Gesamtbetriebes Stadt“, d. h. einschließlich der städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe, zuständig. Mit dem Referat des Oberbürgermeisters zur Steuerungsunterstützung und den Aufgabenschwerpunkten der Ratsarbeit und Koordination der Fraktionsangelegenheiten, der regionalen, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, kommunale Stiftungen, ÖPNV und Zukunftsmobilität, dem Hauptamt und Personalverwaltung sowie der Organisation, dem Digitalen und IT, dem Rechtsamt, dem Rechnungsprüfungswesen und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Querschnittsfunktionen im Dezernat I angesiedelt und unterstehen direkt dem Oberbürgermeister. Die Zuordnung von weiteren persönlichen bzw. dezernats- und ämterübergreifenden Stellen mit Querschnittscharakter (Persönliches Referat mit den Bereichen Internationales und Protokoll sowie Nachhaltigkeitsmanagement, Referat für bezahlbares Wohnen, Referat für Chancengerechtigkeit, Gesamtpersonalrat, Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation, Arbeitsschutz) unterstreicht diese Querschnittsfunktion für die Gesamtverwaltung und über diese hinaus.



Der Oberbürgermeister hat nach § 42 GemO eine zentrale Position als Leiter der Verwaltung und Vorsitzender des Gemeinderats sowie der weiteren Gremien und Ausschüsse. Der Oberbürgermeister vertritt als gesetzlicher Vertreter die Stadt rechtlich und politisch nach außen und ist gemäß § 23 GemO neben dem Gemeinderat das zweite Organ der Gemeinde. Als Leiter der Verwaltung bestimmt er gemäß § 44 GemO die Organisation der Verwaltung und ist Vorgesetzter, Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde. Das Dezernat I steht daher in einer besonderen Verantwortung für die Stadt und ihre Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Ortschaftsräte sowie für die Umsetzung gefasster Beschlüsse, der Organisationsstruktur und Erledigung der Aufgaben der laufenden Verwaltung. Damit unterscheidet sich das Dezernat I grundlegend von den übrigen Dezernaten mit eher fachlich ausgerichteten Aufgabenkatalogen.

Die hier dargestellten Punkte sind daher **gesamtstädtische Arbeitsschwerpunkte** über die Grenzen des Dezernats I hinaus.

Bezahlbares Wohnen

Mit der Einrichtung des Referates für bezahlbares Wohnen (RbW) im Jahr 2019 ist im Dezernat I eine Einheit zur Bündelung sämtlicher Strategien und Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnens angesiedelt worden. Das Referat ist eine zentrale Einheit der städtischen Wohnungspolitik. Es forciert, koordiniert und steuert dezernatsübergreifend sämtliche wohnungspolitischen Instrumente der Stadt.

Zu dessen Kernaufgaben gehört die Umsetzung des im November 2020 vom Gemeinderat beschlossenen Gesamtkonzeptes „Bezahlbar Wohnen 2030“, das rund 40 Themenfelder umfasst wie beispielsweise strategische Liegenschaftspolitik, Erbbaurechte, Unterstützung geförderten Wohnungsbaus und genossenschaftliches Wohnen sowie die Ansiedlung alternativer Wohnformen.

Das RbW begleitet wichtige städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen wie die Realisierung des neuen Stadtteils Dietenbach. Weitere Maßnahmen wie der Wettbewerb bezahlbar Wohnen, die digitale Wohntauschbörse, die Kampagne gegen Mietwucher oder die Realisierung eines Auszubildendenwohnheims sollen darüber hinaus bezahlbaren Wohnraum sicherstellen.

Der städtischen Tochter FSB kommt bei der Erhaltung und Schaffung von bezahlbarem Wohnen eine besondere Bedeutung zu. Mit der Wohnbauoffensive FSB 2030 werden bis 2030 2.500 neue Wohnen entstehen. Mit dem FSB Sozialbonus ist sichergestellt, dass Mieter_innen nicht mehr als 30% ihres Haushaltseinkommens für Wohnen ausgeben. Durch die FSB Mietgrenze bleiben Mieten 25% unter der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Klimaschutz und Nachhaltige Mobilität

Energiepolitik und Klimaschutz sind schon seit Langem Schwerpunkte der Freiburger Politik. Durch den Klimawandel beschleunigte Extremwetterereignisse, das Auftauen der Permafrostböden, die Versauerung der Ozeane und insbesondere das Artensterben machen deutlich, dass der Schutz und Erhalt der Umwelt eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben sind. Hinzu kommen geopolitisch ausgelöste Energieknappheit und -abhängigkeiten, die ein Handeln drängender denn je erfordern.

Der Freiburger Gemeinderat hat mit den Beschlüssen bis 2038 klimaneutral zu werden sowie im Rahmen einer Klimaschutzoffensive zusätzliche Mittel in den nächsten drei Doppelhaushalten 2023 bis 2028 bereit zu stellen, maßgeblich die Weichen für mehr Klimaschutz gestellt. Damit fließen zukünftig mehr finanzielle und personelle Ressourcen in konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen. Zusätzlich stellt das beschlossene Klima- und Artenschutzmanifest die Prüfung der Klima- und Artenschutzrelevanz (Klar-Check) von Beschlussvorlagen der Verwaltung sicher. Es ist ein deutliches Bekenntnis der Stadt zum Erhalt der Lebensgrundlagen durch Arten- und Klimaschutz.

Roadmap für die Klimaschutzpolitik ist das Freiburger Klimaschutzkonzept mit den sechs Handlungsfeldern: Klimafreundliche Gebäude, Stadtplanung und Verwaltung, Nachhaltige Wärmeversorgung, Erneuerbare Energien, CO_2-freie Mobilität, Klimafreundliche Lebensstile, Gewerbe und Industrie.

Aber nicht nur vor Ort arbeitet die Stadt an Strategien und Maßnahmen, sondern verfolgt das Ziel als Best-Practice-Modell der Klimaschutzbewegung über die Stadtgrenzen hinaus zu dienen. Auch auf europäischer und internationaler Ebene ist Freiburg daher durch die Mitgliedschaft bei den **Convenant of Mayors** und im Städtenetzwerk **ICLEI** (Local Governments for Sustainability) gut vernetzt. Oberbürgermeister Horn engagiert sich hierbei als Europapräsident von ICLEI.

Die Expertise und das Know-how im Bereich des Umweltschutzes teilt Freiburg im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit auch mit den internationalen Partnerstädten und Klimapartnerschaften. Das Green City Office organisiert seit über 10 Jahren für Fachbesucher_innen aus allen Teilen der Welt Fachvorträge und Exkursionen in Freiburg im Bereich des Klima- und Umweltschutzes.

Die größten CO_2-Einsparpotentiale liegen im Verkehr. Insbesondere auch im regionalen Verkehr mit längeren Wegstrecken. In Abstimmung mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg erarbeitet Freiburg als eine von fünf Pilotkommunen in Baden-Württemberg einen Klimamobilitätsplan.
Ziel der Klimamobilitätspläne ist es, jeweils geeignete Maßnahmen-Bündel zu identifizieren, mit denen es gelingt, die CO_2-Emissionen im Verkehrssektor bis zum Jahr 2030 um 40 Prozent zu reduzieren (gegenüber dem Jahr 2010). Die Planungen sind weit fortgeschritten. Mit einer Realisierung des Maßnahmenpaketes steht die Stadt in den kommenden Jahren vor großen personellen und finanziellen Herausforderungen. Denn deutlich ist, die erforderliche CO_2-Reduktion für das Erreichen der Klimaziele unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Mobilitätsbedarfe und der Finanzierbarkeit von Mobilität ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die Stadt und Region noch länger beschäftigen wird und nicht ohne Unterstützung von Bund und Land zu stemmen sein wird.

Die Stadt hat in den letzten Jahren große Anstrengungen im Bereich des Rad- und Fußverkehrs unternommen. Viele Maßnahmen im Stadtgebiet haben zu einer deutlichen Verbesserung der Radinfrastruktur beigetragen. Somit bleibt in Freiburg das Fahrrad das Verkehrsmittel Nummer 1 mit steigendem Anteil.

Der öffentliche Verkehr ist für die nachhaltige Mobilität in Freiburg äußerst wichtig. Neben dem Ausbau der Stadtbahnnetzes in Freiburg wurde auch in der Region in den letzten Jahren viel bewegt: Der Ausbau der Breisgau-S-Bahn 2020, die Beschaffung neuer Fahrzeuge, verbesserte Betriebskonzepte und tarifliche Angebote tragen zu einer deutlichen Steigerung der Attraktivität des ÖPNVs bei. Freiburgs erklärtes Ziel als ÖPNV-Modellregion Freiburg ist die verstärkte Weiterentwicklung

des gemeinsamen regionalen ÖPNVs. Der Anteil des ÖPNV bei der Verkehrsmittelwahl soll als konkrete Zielperspektive in den nächsten Jahren in der Stadt Freiburg und der Region jeweils um 10 % gesteigert werden.

Digitalisierung

Die Digitalisierungsstrategie „freiburg.digital.gestalten“ – nachhaltig und gemeinwohlorientiert“ setzt bis 2025 den Rahmen für die Digitalisierung der Verwaltung. Sie sendet weit darüber hinaus Impulse für eine positive Stadtentwicklung.

Wichtige Projekte für die kommenden Jahre sind im Rahmen von Smart-City die Projekte Daten:Raum:Freiburg sowie das Projekt RESIST. In beiden Projekten werden wichtige Daten zu Klima, Wohnen, Gesellschaft, Gewerbe, Infrastruktur, Verkehr, Tourismus, Natur und Landschaft - unterstützt durch weitere Partner_innen - gewonnen. Diese Daten ermöglichen eine wirkungsvolle Umsetzung einer integrierten und nachhaltigen Stadtplanung.

Die Ausbauprogramme für Breitband, Glasfaser und Mobilfunk werden intensiv vorangebracht. Das Amt für Digitalisierung (DigIT) koordiniert und unterstützt neben der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie „FREIBURG.DIGITAL.GESTALTEN.“ u.a. den privatwirtschaftlichen Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen. In bereits mehr als der Hälfte der Freiburger Stadtteile gibt es für den privaten Bereich bereits Breitband und Glasfasernetze. Bis Ende 2023 werden ca. 75% der Gewerbeflächen in Freiburg über schnelles Internet verfügen.

Auch wenn bedingt durch die Corona-Pandemie auch die Verwaltung einen großen Digitalisierungsschub erfahren hat, so liegt der Fokus auf der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur sind es vor allem die Verbesserung des Bürger_innen-Service sowie das Ausrollen der E-Rechnung und der E-Akte. 60% aller Dienste für Bürger_innen sind mittlerweile online zugänglich. Dazu zählen u.a. die Online-Terminvereinbarung, Meldeverfahren, Umfrage- und Beteiligungsverfahren sowie digitale Bauanträge. Weitere Online-Dienste, wie u.a. ein Mängelmelder, sollen zeitnah folgen.

Dank all dieser Vorhaben befindet sich Freiburg erstmals deutschlandweit unter den Top 10 im Smart City Index. Der Smart City Index ist das Digitalranking der deutschen Großstädte. Expertinnen und Experten der Bitkom Research haben dafür in fünf Themenbereichen rund 11.000 Datenpunkte erfasst, überprüft und qualifiziert – von Online-Bürger-Services über Sharing-Angebote für Mobilität und intelligente Ampelanlagen bis hin zur Breitbandverfügbarkeit.

Schulen und Kitas

Trotz großer Anstrengungen in den vergangenen Jahren gibt es nach wie vor einen erheblichen Sanierungsstau bei den Schulen. Abgesehen davon benötigt Freiburg als wachsende Stadt auch weitere neue und/oder erweiterte Schulen und Kinderbetreuungsplätze.

Die Schwerpunkte im Bereich der Schulen in den nächsten Jahren sind:

- Die Verbesserung und Modernisierung der Schulen sowie digitalen und baulichen Infrastruktur

- Der Neubau der Staudinger Schule mit insgesamt zwei Bauabschnitten
- Aufnahme der Planungen für die Sanierung und Fortentwicklung der Freiburger Beruflichen Schulen
- Planung einer Gemeinschaftsschule im neuen Stadtteil Dietenbach und Aufnahme der Planung einer Schule am Tuniberg
- Umsetzung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie an den Freiburger Schulen mit Hilfe einer zentralen Schulträgerlösung
- Ausbau zu Ganztagsschulen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/2027

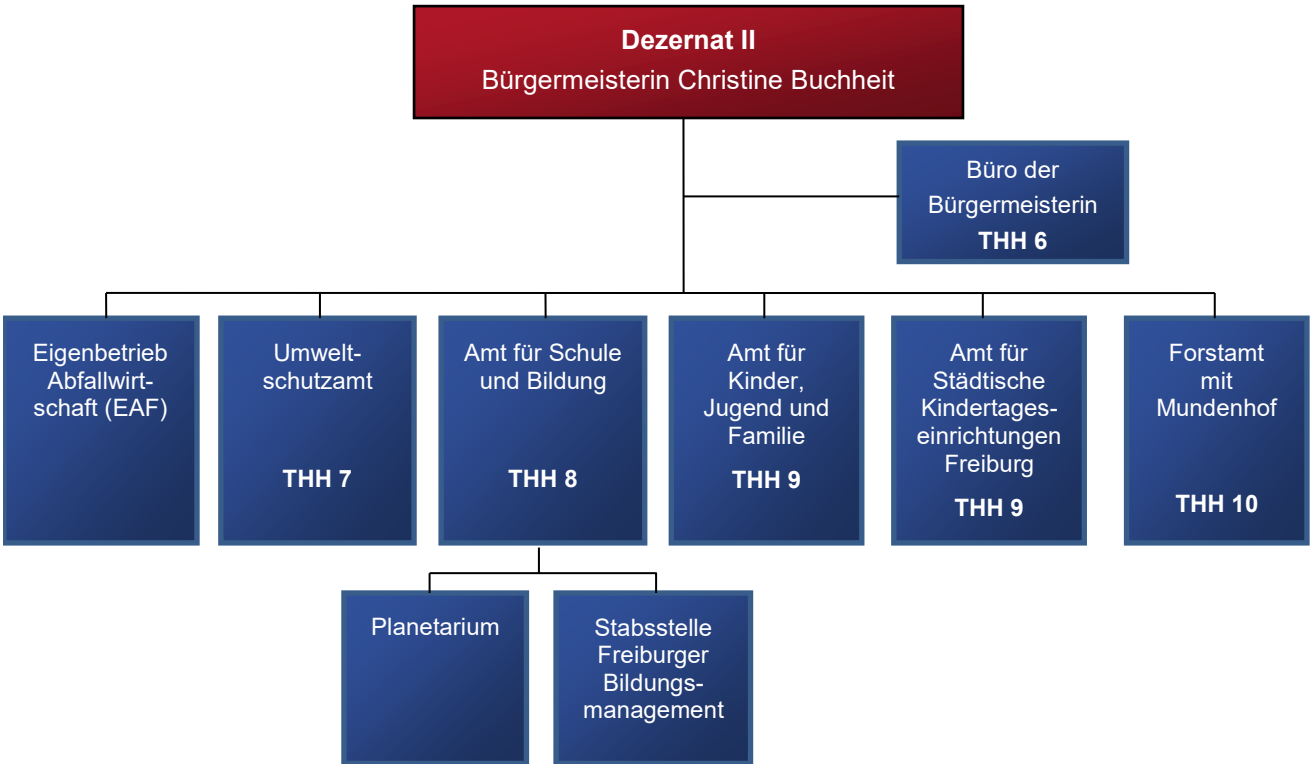
Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt am Ausbau ihrer Kita-Plätze. Die Investitionen zeigen spürbare Erfolge.

- Für die Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren standen am Stichtag 01.03.2022 für rund 49,6 Prozent aller Kinder Betreuungsangebote zur Verfügung (Zielquote: 54,0%).
- Für die Kinder in der Altersgruppe von einem Jahr bis drei Jahre liegt die Versorgungsquote bei 76,5 Prozent (Zielquote 76,0%).
- Bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt beträgt die Versorgungsquote 101,5 Prozent (aktuelle Zielquote 103%).
- Um die derzeitige Versorgungssituation zu halten bzw. die bestehenden Lücken bis zum Erreichen eines bedarfsgerechten Platzangebotes zu schließen, sind weiterhin erhebliche Anstrengungen nötig. Die Veränderung des Einschulungsstichtages führt bei der Bedarfsplanung zu weiteren nötigen Anpassungen.
- Neue Kitas werden in neuen Baugebieten wie z.B. dem neuen Stadtteil Dietenbach benötigt.
- Trotz der Verbesserungen durch das Gute-Kita-Gesetz und den Pakt für gute Bildung sind weiterhin hohe städtische Investitionen für die Ausstattung der Kitas notwendig.

DEZERNAT II



Das Dezernat II ist für die Bereiche Umwelt, Jugend, Schule und Bildung zuständig. Diese Themenbereiche sind mit der zukünftigen Entwicklung der Stadt Freiburg eng verknüpft und verfolgen neben den aktuellen Projekten auch viele mittel- und langfristige Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Zum Geschäftsbereich des Dezernats II gehören das Amt für Kinder, Jugend und Familie (AKI), das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen (ASK), das Amt für Schule und Bildung (ASB) mit der Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement und dem Planetarium, das Forstamt mit dem Stadtgut Mundenhof und das Umweltschutzamt (UWSA). Die hoheitlichen Aufgaben der Stadt im Bereich der Abfallwirtschaft sind in einen Eigenbetrieb ausgelagert.



Investitionen in die Zukunft – vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche

„Unterstützung, die ankommt“ – Dies zeigt sich mit Blick auf die Leistungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Das Themenspektrum ist überaus vielfältig und reicht von der Jugendsozialarbeit, der stadtweiten Kindertagesstättenbedarfsplanung und der Förderung der Kindertageseinrichtungen bei Trägern der freien Jugendhilfe und der Kindertagespflege bis hin zum Kommunalen Sozialen Dienst und dem Kompetenzzentrum Frühe Hilfen.

In Zusammenarbeit mit den freien Trägern konnte auch im letzten Doppelhaushalt ein erheblicher Ausbau von Kita-Plätzen realisiert werden, sodass Ende 2021 über 11.800 Kita-Plätze zur Verfügung standen, hiervon mehr als 9.600 Plätze in Einrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe. Schwerpunkt des Ausbaus ist nach wie vor das Betreuungsangebot für die Kinder unter drei Jahren mit einer Zielquote für die Versorgung von 54 %. Dieses Ziel wird trotz des anhaltenden Ausbaus bis 2024 voraussichtlich noch nicht erreicht werden können. Auch für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt besteht nach wie vor ein hoher Ausbaubedarf. Nicht zuletzt aufgrund der Verlegung des Einschulungsstichtages wurde die aktuelle Zielquote der Versorgung von 103% für diese Altersgruppe nicht erreicht.

Auch die Corona-Pandemie wirkt weiter nach. So zeigt sich, dass die Kita-Schließungen bei vielen Kindern Rückschritte bei der sprachlichen Entwicklung, aber auch soziale und emotionale Auffälligkeiten verursacht haben. Folgen der Pandemie sind außerdem veränderte Hygieneanforderungen in den Einrichtungen. Mit organisatorischen, konzeptionellen, räumlichen und baulichen Anpassungen müssen Kapazitätsreduzierungen vermieden werden. Schließlich kommt zum enormen quantitativen Ausbau die Weiterentwicklung der Qualität. Ziel sind gut ausgestattete Kitas mit kindgerechten pädagogischen Konzeptionen und attraktiven Qualifizierungsangeboten für die Erzieher_innen.

Die Schulsozialarbeit hilft jungen Menschen bei einem erfolgreichen Schulbesuch auch in schwierigen Situationen. Derzeit sind an 59 Schulen 48,5 Stellen eingerichtet. Kinder und Jugendliche sind bei Planungen und Vorhaben, die sie betreffen, angemessen zu beteiligen. Auf Grundlage der novellierten Gemeindeordnung werden vom Amt für Kinder, Jugend und Familie unter Beteiligung freier Träger bestehende Konzepte weiterentwickelt sowie neue Formate zur nachhaltigen Partizipation diskutiert.

Bereits durch die allgemeine Zunahme der Bevölkerung steigen auch die Fallzahlen der erzieherischen Hilfen. Die Fallzahlen der ankommenden Unbegleiteten Minderjährigen Ausländer steigen im Zuge der Öffnung der Verkehrswege wieder an und bewegen sich aktuell über dem Niveau von 2018. Der höchste Anteil der zugehenden jungen Menschen kommt dabei aus Afghanistan. Unabhängig davon steht die Stadt vor der Herausforderung, für die ukrainischen Flüchtlinge bedarfsgerechte Infrastrukturen und Angebote zu schaffen. Die Aufwendungen für Fälle, die im Zusammenhang mit ankommenden Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern und mit ukrainischen Flüchtlingen entstehen, sind zwar teilweise erstattungsfähig; die Stadt ist aber verpflichtet in Vorleistung zu treten.

Die Rückkehr von Kindern und Jugendlichen in die Regelsysteme wie Kitas und Schulen nach Ende der Lockdownphasen der Pandemie offenbarte zahlreiche Bedarfe, da nicht alle Kinder die alternativen Angebote wie bspw. Home-Schooling gut annehmen und für sich nutzen konnten. Schulische Defizite gehen mit persönlichen Beeinträchtigungen, teils mit ausgeprägten Störungsbildern einher. Die Anforderungen des Kinderschutzes, die Sicherstellung der Rechte von Kindern und bedarfsge-

rechten Hilfen für alle Minderjährigen, die Gefahren für ihr Wohl ausgesetzt sind, sind weiter handlungsleitend für das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Die Bereitschaft von Familien, Hilfen anzunehmen, ist wieder deutlich gewachsen und spiegelt sich in steigenden Zahlen bei den ambulanten Hilfen wieder. Gleichzeitig konnten Entwicklungen junger Menschen, insbesondere junger Volljähriger, über den Zeitraum der umfangreichen Einschränkungen der Pandemie nicht forciert werden. Sie verbleiben damit länger in Hilfen, um die Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig abzuschließen.

Infolge der stetig steigenden Anzahl an Kinderschutzfällen weisen Prognosen auf einen Anstieg der stationären Hilfen hin. Die Fallverläufe lassen dabei oft keine Alternativen zu und bedürfen im Einzelfall auch eines deutlich höheren Betreuungsaufwands durch die Fachkräfte des Kommunalen Sozialen Dienstes.

Gute Betreuung für die Jüngsten – Kitaplätze mit hohem Qualitätsanspruch

Zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz betreibt die Stadt Freiburg derzeit 23 städtische Kindertageseinrichtungen, an denen rund 1.840 Kitakinder und rund 80 Hortkinder von rund 400 Fachkräften und rund 50 Auszubildenden betreut werden. Da durch Zuzüge und Geburten sowie die Verschiebung des Einschulungsstichtages ein Bedarf an weiteren Kitaplätzen prognostiziert wird, soll diesem Bedarf auch mit der Ausweitung der Plätze in städtischen Kitas begegnet werden. Dabei ist eine sozialraum- und bedarfsorientierte Planung der städtischen Kitas und deren Betreuungszeiten wichtig. Aufgrund der notwendigen Ausweitung kommt der Personalbindung, der Akquise sowie der Aus- und Fortbildung von Fachkräften eine hohe Bedeutung zu. So stehen die Ausweitung der Ausbildungsplätze, die noch stärkere Förderung von Fortbildungsmaßnahmen zur Umsetzung der definierten Qualitätsstandards sowie ein separates Programm zur Vorbereitung von Beschäftigten auf künftige Leitungspositionen auf der Agenda im Zeitraum des jetzigen Doppelhaushaltes.

Neben der quantitativen Weiterentwicklung ist auch die qualitative Weiterentwicklung in den Kitas permanentes Ziel der städtischen Kitas. Hier sind insbesondere die Bereiche Sprachbildung, Inklusion und Integration zu nennen. Die Stadt Freiburg beteiligt sich am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bzw. am entsprechenden Nachfolge-Programm des Landes und am Landesprogramm zur Sprachförderung „Kolibri“ (Kompetenzen verlässlich voranbringen). In Kooperation mit anderen Fachämtern wird die durchgängige Sprachbildung qualitativ weiterentwickelt und quantitativ ausgebaut.
Seit der Corona-Pandemie ist sowohl qualitativ als auch quantitativ eine deutliche Zunahme an besonderen Unterstützungsbedarfen von Kindern zu beobachten. Die Umsetzung des inzwischen gesetzlich verankerten Inklusionauftrags wird deshalb einer der fachlichen Schwerpunkte in den kommenden Jahren sein.
Für die städtischen Kitas stellt weiterhin das „infans-Konzept der Frühpädagogik“ in Verbindung mit der „Offenen Arbeit“ die konzeptionellen Grundlagen zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags (§ 22 SGB VIII) und des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung dar.

Bildungschancen optimieren – Schullandschaft stärken

Die Stadt Freiburg ist Schulträgerin der öffentlichen Schulen in Freiburg und zuständig für insgesamt 65 Schulen, zwei Schulkindergärten und das Deutsch-Französische Internat. Bildung - und damit verbunden die schulische Infrastruktur - ist ein wichtiger Standortfaktor. Es ist erklärtes Ziel der Stadt, nicht nur die Aufgaben als Schulträgerin im Sinne des Schulgesetzes zu erfüllen, sondern die

Schulen aktiv in ihrem Qualitätsentwicklungsprozess zu unterstützen und die kommunale Bildungslandschaft zu gestalten und dadurch einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit zu leisten.

Ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren bildet die dringend notwendige Sanierung der Beruflichen Schulen, um diese als Kompetenzzentren der Beruflichen Bildung weiterhin attraktiv zu halten.

Angesichts einer anhaltend ansteigenden Bevölkerung und dem steigenden Bedarf an Betreuung steht die Stadt Freiburg außerdem vor der Herausforderung, die schulische Infrastruktur dem sich ändernden Bedarf anzupassen. Ein Schwerpunkt in der Verbesserung und Modernisierung der Freiburger Schulen bildet die weitere Umsetzung einer umfassenden Digitalisierung. Auch das Thema Inklusion wird uns weiter beschäftigen, unter anderem wird das Kepler Gymnasium als erstes Gymnasium in Baden-Württemberg eine inklusive Beschulung anbieten. Der beschlossene Ausbau von Ganztagsschulen wird mit der Baumaßnahme an der Anne-Frank-Schule fortgeführt. Im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 sollen weitere Schulen bei der Entwicklung zur Ganztagsschule begleitet werden. Der Aufbauprozess des Schulkindbetreuungskonzeptes an allen Grundschulen ist abgeschlossen; hier stehen in engem Zusammenhang mit der steigenden Nachfrage nach Betreuung und dem Anspruch auf ganztägige Betreuung der weitere Ausbau und die Qualitätssicherung bei Cafeterien und Mensen in den Schulen an.

Die Corona-Pandemie hatte große Auswirkungen auf die Schulen; die daraus erwachsenden mittelfristigen Aufgaben für die Stadt als Schulträgerin sind noch nicht abschließend absehbar. Als weitere Herausforderung ist in den Schulen die Ukraine-Krise zu bewältigen, die auch für den Schulträger unter anderem durch einen deutlichen Zuwachs an ukrainischen Schülerinnen und Schülern weitreichende Folgen hat.

Im Handlungsfeld Bildung werden zusätzliche Bildungsangebote für die Schüler_innen aller Schularten angeboten. Angebote wie die Freiburger Schulprojektwerkstatt, Angebote zur Jungen- und Mädchenförderung, das Projekt „Freiburger Forschungsräume“, die Einrichtung der„Bibliothek der Kulturen“, das Projekt Erzählen-Zuhören-Weitererzählen, Leselernpatenschaften, Bildungspaten für Zugewanderte, zahlreiche Angebote zur Berufsorientierung und vieles mehr werden in den Jahren 2023/2024 fortgeführt. Nicht nur Schüler_innen, sondern die gesamte Bevölkerung erreicht das Planetarium Freiburg, das als außerschulischer Lernort einen wichtigen Beitrag zur Bildungsinfrastruktur der Stadt leistet.

Die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement (FBM) hat die strategische Planung, Koordinierung, Umsetzung und Weiterentwicklung nachhaltiger Bildungsangebote auf der Grundlage eines systematischen Bildungsmonitorings als zentrale Aufgaben. Der 5. Freibuger Bildungsbericht, der 2022 erschienen ist, schafft die Datengrundlage für das Handlungsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Umwelt- und Klimaschutz für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Der kommunale Umwelt- und Klimaschutz zielt darauf ab, die Umweltschutzgüter (Wasser, Boden, Luft, Natur- und Landschaft sowie das Klima) zu bewahren und so maßgeblich zu einer lebenswerten Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Freiburg beizutragen. Neben der bewahrenden Aufgabe hat der kommunale Umwelt- und Klimaschutz die Aufgabe, aktiv dazu beizutragen, dass die Anpassung an die Klimaveränderungen mit ihren Herausforderungen in den Bereichen Dürre und Starkniederschläge gelingt, die Luftqualität weiter verbessert wird, die Abfallmengen mit den

Jahren allmählich immer weiter abnehmen und die Artenvielfalt unterstützt bzw. geeignete Biotopstrukturen angelegt bzw. vernetzt werden.

Die Abteilung Naturschutz und Umweltplanung ist bei diesen Aufgaben besonders gefordert. Mit neuen gesetzlichen Vorgaben auf Landesebene wurde die Umsetzung des Freiburger Aktionsplans Biodiversität noch einmal rechtlich unterstützt. Nachdem in den letzten Jahren u.a. die Ausweisung des neuen Freiburger Naturschutzgebietes „Schangen Dierloch“, die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln auf städtischen Ackerflächen, die Etablierung eines Förderprogramms Artenschutz oder die Einrichtung eines systematischen Freiburger Biodiversitätsmonitorings in den Jahren 2021 und 2022 realisiert wurden, sind für den nächsten Doppelhaushalt die Erarbeitung und Umsetzung von Biotopverbundkonzepten die Förderung von extensiven Weidesystemen und Streuobstbeständen, die Ausweitung einer naturnahen Böschungspflege oder die Entwicklung eines ökologischen Stadtplans vorgesehen. Hinzu kommt ab dem Jahr 2023 die verbindliche Prüfung der Klima- und Artenschutzrelevanz von Beschlussvorlagen des Gemeinderats mit dem „KLAR-Check“, der die Berücksichtigung der beiden Themen bei allen städtischen Vorlagen gewährleistet und von der Abteilung federführend fachlich betreut wird. . Auch im Bereich Klimawandelanpassung ist die Abteilung u.a. mit der gesamtstädtischen Koordination des Themas, dem Förderprogramm „GebäudeGrün hoch³“, der Erarbeitung eines Notfallplans für Trockenperioden und der Entwicklung einer umfassenden städtischen Klimaanpassungsstrategie sehr aktiv und erfolgreich.

Im Bereich der Umweltordnungsbehörden sind beispielsweise mit der Sanierung der Altlast „Silbergrube“ und der Genehmigung von weiteren Windkraftanlagen Großvorhaben zu bewältigen. Gleichzeitig werden Standardaufgaben wie die Überwachung des Grundwasserkörpers, die ordnungsgemäße Entwässerung von Bauvorhaben, die Abarbeitung aller Umweltbelange in Bauantragsverfahren sowie die Überwachung von Gewerbebetrieben bezüglich der Einhaltung von umwelt- und arbeitsrechtlichen Vorschriften ebenso mit großem Engagement bearbeitet.

Mit der „Zukunftsoffensive Klimaschutz“ wurde der Rahmen für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasen erheblich erweitert. Der städtische Klimaschutzfonds (offizieller Name: Zukunftsfonds Klimaschutz) wird in diesem Zusammenhang für die nächsten sechs Jahre mit 20 Millionen Euro jährlich (davon 12 Millionen aus städtischen Haushaltsmitteln und 8 Millionen aus externen Förderungen) ausgestattet. Das Geld kann von städtischen Ämtern, Dienststellen, Eigenbetrieben und stadtnahen Unternehmen in geeignete, zusätzliche Vorhaben für den Klimaschutz investiert werden. Beispiele sind die Neuinstallation von Solaranlagen, welche über die gesetzliche Pflicht hinausgehen, die Unterstützung CO2-freier Mobilität, der Einsatz effizienter Technologien (z. B. Einsatz LED-Technik) oder die Umsetzung von konkreten Einsparmaßnahmen.

Mit der Verleihung des Freiburger Umweltpreises, der Veranstaltung der „Nacht der Umwelt“ und dem Angebot der „Freiburger Umweltgespräche“ im Jazzhaus sowie der Realisierung von „Klimaquartieren“ (z.B. im Stadtteil Waldsee) gibt es auch in Zukunft einen engen Kontakt mit der Stadtgesellschaft, um diese auf dem Weg zu einem lebenswerten Freiburg von morgen mitzunehmen.

Stadtwald Freiburg – Nachhaltigkeit erleben

Rund 43 % der Freiburger Gemarkungsfläche sind bewaldet. Davon sind 80 % (5190 ha) Stadtwald, der vom städtischen Forstamt bewirtschaftet wird. Die restlichen 20 % setzen sich aus Stiftungswald, Staatswald und Privatwald zusammen. Die Gesunderhaltung und Pflege dieses Waldes sind essentiell für den Erhalt der Biodiversität und dem Schutz von Boden, Wasser, Luft und Klima. Der Freiburger Stadtwald, seine naturnahe Bewirtschaftung und nachhaltige Holznutzung leisten durch die Speicherung von CO2 und dem resultierenden Substitutionseffekt einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Nutzung und Bereitstellung von jährlich rund 38.000 m³ Holz stellt der Forstbetrieb einen regionalen, nachwachsenden Rohstoff für verschiedene Verwendungen bereit, der energie-intensive Materialien und Ressourcen ersetzen kann. Der Wald ist zudem ein für alle Bürger_innen frei zugänglicher Erholungsraum, der durch Wege und Mountainbikestrecken, Laufstrecken und Grillstellen auf vielfältige Weise Freizeitmöglichkeiten bietet. Das Forstamt trägt damit die Verantwortung für den Erhalt eines vielfältigen, naturnahen Ökosystems. Für die Nutzung einer regionalen und nachwachsenden Ressource und für die Gestaltung, Zugänglichkeit eines einzigartigen Erholungs- und Freizeitraumes.

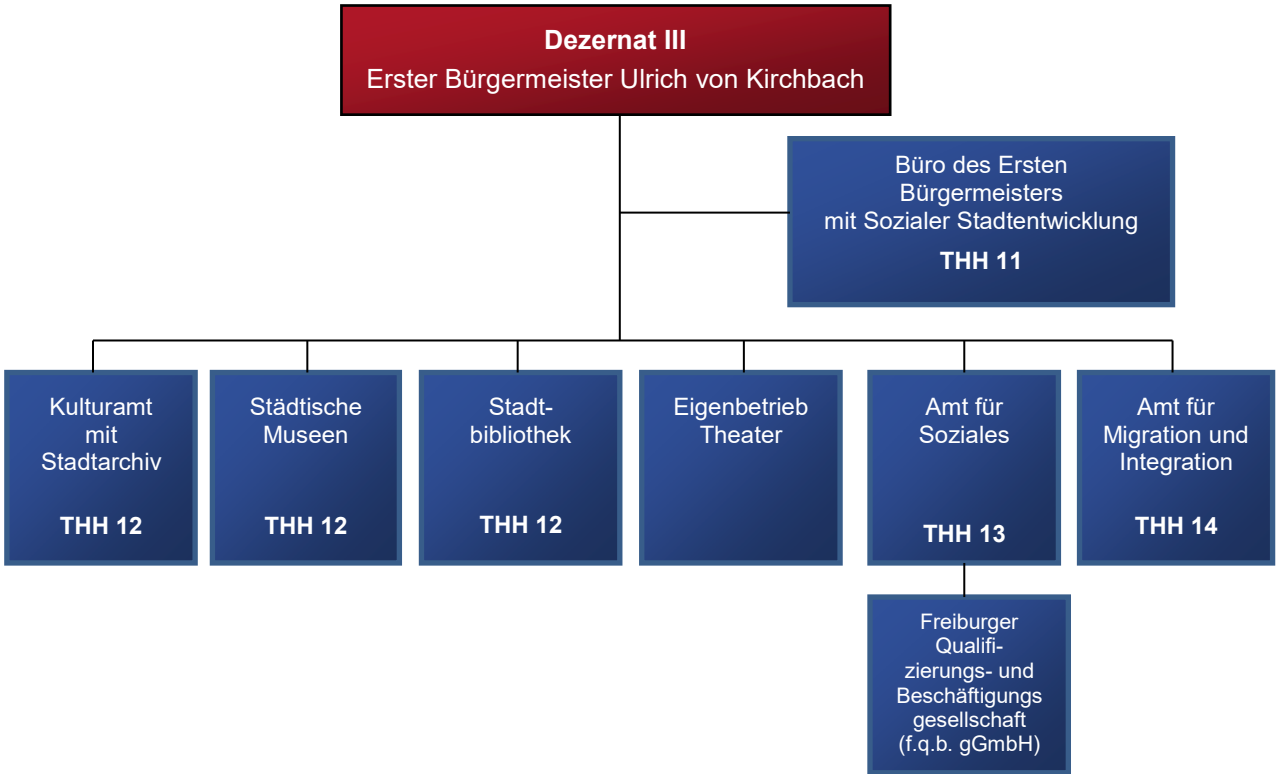
Durch naturnahe Waldbewirtschaftung, Biotoppflege und Artenschutzmaßnahmen, werden die Ziele des Waldnaturschutzes im Stadtwald aktiv verfolgt. Schutz und Förderung der Artenvielfalt und die gezielte Förderung von klimastabilen Mischwäldern stärken die Widerstandskraft des Ökosystems und bereiten den Wald auf die Herausforderungen des Klimawandels vor. Dies gilt in besonderem Maße für die durch Eschentriebsterben, Trockenschäden, Windwurf und Borkenkäfer betroffenen Flächen. Hier werden durch Wiederaufforstungsmaßnahmen mit standortgerechten, an den Klimawandel angepassten Baumarten, neue klimastabile Flächen geschaffen. Grundlagen für die Waldbewirtschaftung sind die Freiburger Waldkonvention sowie die Forsteinrichtungsplanung des Landes Baden-Württemberg. Die Waldkonvention wurde vom Forstamt überarbeitet, angepasst und im Frühsommer 2020 vom Gemeinderat verabschiedet. Wesentliche Neuerung war die Ergänzung der Zielsetzungen um die Klimaschutzfunktion des Freiburger Stadtwaldes. Die Waldkonvention bildet hier den Rahmen für die mittelfristige Forstbetriebsplanung, die sogenannte Forsteinrichtung. Die im zehnjährigen Turnus neu zu erarbeitende Forstbetriebsplanung wurde 2021 durch den Gemeinderat beschlossen. Diese plant die konkreten Bewirtschaftungsmaßnahmen für den Freiburger Stadtwald.

Mit mehr als 380.000 Besucher_innen ist der Mundenhof das beliebteste Freiburger Freizeitziel. Der weitläufige Landschaftspark mit großzügigen Tiergehegen ist an sieben Tagen in der Woche eintrittsfrei zugänglich. Im KonTiKi (Kontakt, Tier, Kind) lernen Kinder bei der Versorgung unterschiedlicher Tiere wie bspw. Schafe, Ziegen, Esel und Alpakas nicht nur den Umgang und die Verantwortung mit den Tieren, sondern wachsen und reifen mit ihren Aufgaben. Ein Team von Gärtner_innen gestaltet und unterhält nicht nur die reich strukturierten Wiesen, Beete und Wäldchen, sondern auch die vielfältigen Spiel- und Picknickbereiche. Auch kümmern sie sich um große Teile des Naturschutzgebietes Rieselfeld und halten Zäune und Einrichtungen in Stand. Um die Attraktivität des Mundenhofs zu erhalten und auf den neuen Stadtteil Dietenbach in unmittelbarer Nachbarschaft vorzubereiten, sind Investitionen in den Gebäudebestand und eine Erweiterung der Tier-Natur-Erlebnisparkfläche wichtig und tragen zu einer zukunftsorientierten Entwicklung bei.

DEZERNAT III



Das Dezernat III ist für die Bereiche Kultur, Integration und Soziales zuständig. Die Aufgabe einer sozialen und kulturellen Stadtentwicklung umfasst neben der kommunalen Daseinsfürsorge auch die Entwicklung von Perspektiven für eine sich verändernde Stadtgesellschaft, die zugleich älter, inklusiver und diverser wird. Zum Geschäftsbereich des Dezernates III gehört das Amt für Soziales insbesondere auch mit den kommunalen Aufgaben im Bereich des Jobcenters und der Wohnungsnotfallhilfe, das Amt für Migration und Integration, der Bereich der Sozialen Stadtentwicklung, das Kulturamt mit Stadtarchiv, die Städtischen Museen Freiburg, die Stadtbibliothek Freiburg und der Eigenbetrieb Theater.



Sicherstellung des Lebensunterhalts und Förderung des sozialen Zusammenhalts

Das soziale Leben in Freiburg ist in einem ständigen Wandel, in dem das Amt für Soziales (AfS) die Bürger_innen mit Leistungen, wie z. B. zur Existenzsicherung oder Hilfe zur Pflege, unterstützt. Darüber hinaus wird Menschen in Notlagen durch Information, Beratung und Vermittlung von Angeboten geholfen. Die Anliegen können hierbei sehr unterschiedlich sein. Beispielsweise werden über das Kommunale Beschäftigungsprogramm langzeitarbeitslosen Menschen verschiedene Maßnahmen angeboten, um wieder Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Ein anderes Beispiel sind gute Teilhabemöglichkeiten und ein hohes Maß an Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung. Diese Ziele sollen über die stufenweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erreicht werden. Die gesetzlichen Regelungen führen zu einer Ausweitung der Aufgaben der Träger, wie auch von Leistungen der Eingliederungshilfe.

Bei sämtlichen Hilfearten steht die Förderung eines langen Verbleibs in der eigenen Wohnung im Vordergrund. Dies erfolgt z.B. durch den Ausbau von wohnortnahen Angeboten und unterstützenden Strukturen. Über die Sozialplanung für Ältere im Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt werden beispielsweise Planungsprozesse begleitet, um ein Leben im Stadtteil auch im Alter zu ermöglichen. Die Bevölkerungsgruppe 65 Jahre und älter wächst auch in Freiburg. Dies bedeutet für das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt mehr und umfangreichere Beratungen für Ältere, Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige in Freiburg.

Die Stabsstelle der Hauptamtlichen Behindertenbeauftragten bringt gemeinsam mit dem Behindertenbeirat ebenfalls wertvolle Planungen und Projekte voran, u. a. zum barrierefreien Ausbau des öffentlichen Raumes.

Im Bereich der Wohnungsnotfallhilfe bietet das Sachgebiet zur Wohnungssicherung Unterstützung beim Erhalt des eigenen Wohnraums an, z.B. über Hilfe in mietrechtlichen Angelegenheiten. Ebenso wird die schwierige Suche nach neuem Wohnraum unterstützt. Sofern eine Obdachlosigkeit nicht verhindert werden kann, bietet das AfS Plätze in der Notübernachtung, in Wohnungen oder Wohnheimen an. Die Angebote werden ständig weiterentwickelt und den Bedarfen angepasst. Über die Straßensozialarbeit ist das AfS mit wohnungslosen Menschen in Kontakt und sucht mit den Betroffenen nach individuellen Lösungen.

Das AfS verfolgt darüber hinaus viele präventive Ansätze. Dabei soll zum einen der soziale Zusammenhalt im Stadtteil - auch außerhalb familiärer Netzwerke - gefördert werden. Eine Unterstützung hierfür bietet z. B. die Quartiersarbeit. Zum anderen werden viele Projekte im Bereich der Kriminal- und Suchtprävention angeboten.

Ein zentrales Thema im Doppelhaushalt 2023/2024 werden die fiskalischen und inhaltlichen Auswirkungen aus den neu abzuschließenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages nach dem SGB IX (Eingliederungshilfe) für die Menschen mit Behinderung sein. Aufgrund der hohen Herausforderungen im Bereich der Pflege wird es auch in der Hilfe zur Pflege weitere Kostensteigerungen geben. Darüber hinaus sind durch die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 01.01.2023 weitere Aufgaben auf die Kommune und die Betreuungsvereine zugekommen. Insbesondere gilt es den Übergang der geflüchteten Menschen aus der Ukraine in das SGB II / SGB XII zum 01. Juni 2022 sowohl von der leistungsrechtlichen als auch der arbeitsmarktlichen Seite zu meistern.

Integration, Teilhabe und sozialer Zusammenhalt

Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 hat sich die Lage auch in Freiburg dramatisch geändert: In den Jahren zuvor ging die Anzahl der Geflüchteten deutlich zurück, da die Stadt seit 2018 als Standort einer Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) keine regelmäßigen Zuweisungen von Menschen mit Fluchthintergrund mehr erhielt. Dies änderte sich im Verlauf des Jahres 2022 dramatisch. Bis Ende April 2023 zählte Freiburg mehr als 2.600 Menschen, die aus der Ukraine geflohen waren.

Um ein gutes Ankommen in Freiburg zu erleichtern, hat das Amt für Migration und Integration (AMI) sich bereits in der ersten Kriegswoche daran gemacht, an seinem Standort ein Ankunftszentrum zu errichten. Dort können direkt an einem Ort die wichtigsten ersten Dienstleitungen und Klärungen erfolgen. Der Ablauf beginnt mit einem (zumeist muttersprachlichem) Clearing, dann folgt das Bürgeramt mit der polizeilichen Anmeldung, schließlich die Wohnraumverwaltung, die Ausländerbehörde und die Leistungsbehörden. Parallel wurden ebenfalls bereits in der ersten Woche nach Kriegsausbrauch Ukrainerinnen für eine Hotline rekrutiert. Da die rechtlichen Rahmenbedingungen durch Bund und Land laufend geändert werden und wurden, war und ist das AMI hier auch gefragt, ständig flexibel nachzusteuern. Gleichzeitig brachte die Situation auch mit sich, dass durch diesen enormen Arbeitsaufwuchs andere Arbeitsbereiche des AMI geschwächt wurden: Beispielhaft waren weite Teile der Integrationsabteilung in den ersten Wochen nach Kriegsausbruch u. a. damit beschäftigt, an sieben Tagen in der Woche tausende von Emailanfragen von Ehrenamtlichen zu bearbeiten.

Gleichzeitig arbeitet das Amt für Migration und Integration (AMI) natürlich weiter für und mit Geflüchteten, die vor diesem Krieg teils schon langjährig in Freiburg lebten. Aus diesem Personenkreis waren im Frühjahr 2023 immerhin noch rund 1.600 Menschen öffentlich-rechtlich, d. h. städtisch, untergebracht. Hier gehört es zu den Kernaufgaben des AMI, Neuzugewanderten Wege in das Bildungs- und Ausbildungssystem sowie in den Arbeitsmarkt zu eröffnen, um so die Basis für ein selbständiges Leben zu ermöglichen. Mit dem Kompetenz-Center für Zugewanderte (bis 2020: für Geflüchtete) besteht hier eine leistungsfähige Kooperationsstruktur, in der das AMI, Arbeitsverwaltung und Projektverbund Baden gemeinsam für einen gelingenden Arbeitsmarktzugang arbeiten. Weiterhin aktuell bleibt das nach wie vor schwer zu erreichende Ziel, Menschen mit möglichst adäquatem Wohnraum zu versorgen. Das AMI unterstützt hier in vielfältiger Weise; allerdings werden auch weiterhin viele Menschen mit Fluchthintergrund in Gemeinschaftsunterkünften leben. Dort kümmert sich der Flüchtlingssozialdienst darum, das Leben der Bewohner_innen innerhalb der Rahmenbedingungen möglichst positiv und konfliktarm zu gestalten: Neben der grundlegenden Aufgabe der Unterstützung Geflüchteter kümmert sich der Sozialdienst insbesondere auch um die Themen Gewaltschutz und Partizipation. Das aufsuchende Fallmanagement, das kommunale Integrationsmanagement (KIM), kümmert sich ergänzend und in enger Kooperation mit den Sozialdiensten um Personen mit Multiproblemlagen und um unterstützungsbedürftige Geflüchtete in privatem Wohnraum.

Strategische Planung sozialer Stadtentwicklung

Neben der räumlichen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen Stadtentwicklung, wird der sozialen Entwicklung der Stadt Freiburg eine besondere Bedeutung zugemessen. Die Stadt sieht sich mit vielfältigen sozialen Herausforderungen konfrontiert, die ämter- und dezernatsübergreifendes sozialplanerisches Handeln erfordern. Die strategische Sozialplanung wird im Büro des Ersten Bürgermeisters durch den Fachbereich Soziale Stadtentwicklung wahrgenommen. Grundlage der strategischen Sozialplanung ist die integrierte Sozialberichterstattung, die in Zusammenarbeit mit dem

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement (ABI) ämter- und dezernatsübergreifend erfolgt. Ausgewählte Schwerpunkte der sozialen Stadtentwicklung werden darüber hinaus innerhalb der Arbeitsbereiche Inklusion und Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement, Beteiligungshaushalt und Städtebauförderung im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ verfolgt.

Kulturstadt – Stadt der Künste

Grundlage der städtischen Kulturpolitik ist das Kulturkonzept Freiburg und seine vom Gemeinderat 2007 beschlossenen Kulturpolitischen Leitziele. Das Konzept ist bundesweit anerkannt und hat in vielen Teilen seine Relevanz für eine gesellschaftspolitisch akzentuierte Kunst- und Kulturförderung beibehalten. Nach knapp 15 Jahren ist es an der Zeit, sich weiter und auch neu aufzustellen für eine zukunftsorientierte Kunst- und Kulturförderung. Dieser Prozess wurde 2021/2022 gestartet und wird auch weiterhin einen Schwerpunkt in den kommenden Jahren bilden, mit dem Ziel, die Kulturstadt Freiburg weiter aktiv zu gestalten. Dies erfolgt im Rahmen eines Reallabors bzw. Kulturlabors für nachhaltige Entwicklung, um mit frischer Methodik partizipativ und praxisnah nachhaltig vorzugehen.

Die dringende Auseinandersetzung mit kultureller Teilhabe und einer diversen Öffnung des Kunst- und Kulturbereichs werden im Rahmen des oben genannten Kulturplanungsprozesses weiter behandelt werden und die bereits bestehenden Maßnahmen weiter geführt werden. Ebenfalls werden wichtige infrastrukturelle Projekte umgesetzt: Weitere Vorhaben werden die geplante Schaffung von Bandübungsräumen im Jahr 2023 und die Neuunterbringung der städtischen Galerie L 6 mit einer infrastrukturellen Stärkung des Bildenden Kunst Bereichs sein.

Über die kommunale Kulturförderung werden einerseits die künstlerischen Szenen weiterentwickelt, wie etwa die freie Tanzszene, die mit der Teilhabe an dem Bundesförderprogramm "TANZPAKT Stadt-Land-Bund" 2018-2021 eine deutliche Qualitätssteigerung erfahren hat. Ziel für die jetzigen und kommenden Jahre ist es, diese erfolgreiche Arbeit für den freien Tanz fortzuführen und Strukturen für eine nachhaltige Tanzlandschaft in Freiburg langfristig zu sichern und weiter zu entwickeln.

Auch sollen verstärkt neue Kunstformen und Jugendkultur unterstützt werden, durch neue Projektfördermittel speziell für digitale Kunst, Nachtkultur und Streetart und die Neuausrichtung von Eigenveranstaltungen des Kulturamtes, u.a. das Kindermusikfestival „klong“ oder die „Kreativen Schulen“.

Ab 2023 kann das Stadtarchiv in seiner neuen Unterbringung an der Neuen Messe sich nun intensiv der digitalen Umstrukturierung widmen und seine Arbeit in bestens hierfür ausgestatteten Räumen fortführen und für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Kulturelles Erbe bewahren, erforschen und vermitteln

Die Museen der Stadt bieten ein reiches Spektrum von der Archäologie bis zur modernen Kunst. Sie vermitteln kulturelle Bildung und erklären die Geschichte der Stadt und der Region in den musealen Dauerpräsentationen und in Sonderausstellungen. Zudem sind die Städtischen Museen Freiburg neben dem Münster der wichtigste touristische Leistungsträger im Kulturbereich, der wesentlich dazu beiträgt, Freiburg zu einer lebenswerten Stadt zu machen. Gerade in der Nach-Corona-Krise ist es wichtig, weiterhin attraktive Ausstellungen in den Museen zu zeigen.

Gleichzeitig bewahren und erforschen die Museen Objekte der Geschichte, die die kulturelle Identität Freiburgs und der Region prägen. Ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung der Museen ist der Abschluss der Sanierung des Augustinermuseums mit dem dritten und letzten Bauabschnitt, für

den auch die Einrichtung vorbereitet und finanziell abgesichert werden muss. Darüber hinaus planen die Museen auch für die nächsten Jahre attraktive Sonderausstellungen. Nachdem Anfang 2020, kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie, die Online-Sammlung der Museen an den Start gegangen ist, wurde und wird dieser Bereich der musealen Arbeit intensiv ausgebaut, um zukünftig allen, auch in Krisenzeiten, eine virtuelle kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Ein neuer Meilenstein ist die 2024 geplante Eröffnung des Dokumentationszentrum Nationalsozialismus.

Das Theater und Orchester für die Stadt

Das Theater Freiburg präsentiert sich als ein wichtiges kulturelles Zentrum und Leuchtturm innerhalb der Stadt, als ein offenes Haus gegenüber sämtlichen Alters- und Bevölkerungsgruppen sowie allen Alt- und Neufreiburger_innen. Das Theater versteht sich als gesellschaftsrelevanter Kommunikationsraum im Herzen der Stadt, als ein Ort des gegenseitigen Austauschs, des Diskurses, der Kontroverse und der kulturellen Bildung. Gerade in Zeiten, in denen der Zusammenhalt Europas zu Gunsten von nationalen Interessen zusehends in Frage gestellt wird, leisten Kunst und Kultur einen wichtigen Beitrag zur internationalen Verständigung und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Es gehört darum zu den zentralen Aufgaben der Kunst und des Theaters, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen zusammenzuführen und sie in einen sowohl inhaltlichen und ästhetischen als auch künstlerischen Austausch treten zu lassen. In einem von Spaltung gefährdeten Europa will das Theater deshalb eine offensiv liberale Position einnehmen, um sich zukunftsoffen den Aufgaben einer sich verändernden nationalen wie auch europäischen Gemeinschaft zu stellen.

Dazu will das Theater Freiburg die internationale Vernetzung und Kooperation mit internationalen Künstler_innen und Theatern noch weiter intensivieren. Außerdem wird der bereits beschrittene Weg, internationale Künstler_innen auch künftig nach Freiburg einzuladen, weiterhin eine zentrale Säule in der inhaltlichen und künstlerischen Ausrichtung des Hauses sein.

Nachdem die Spielzeiten 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt waren, ist die Hoffnung für die kommenden Spielzeiten groß, dass das Theater Freiburg sein Publikum zurückgewinnen und neue Besuchergruppen dazu gewinnen kann. Es ist erkennbar, dass es bei den Menschen ein großes Bedürfnis nach Live-Kultur gibt. Mit dem neuen Generalmusikdirektor zur Spielzeit 2022/2023 werden hierfür auch neue Formate ausprobiert.

Förderung von Sprach- und Lesekompetenz - kulturelle Bildung – Freizeitangebote

Vor der Corona-Pandemie verzeichnete die Stadtbibliothek rund 555.000 Besucher_innen und ca. 1,5 Millionen Ausleihen. Trotz eingeschränkter Nutzung während der Corona-Zeit leistete die Stadtbibliothek als meist frequentierte Kultureinrichtung der Stadt Freiburg auch während der Pandemie, und umso mehr in der Zeit danach, einen wichtigen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung und zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie versteht sich als Informationszentrum, dient der Alltagsorientierung und der gesellschaftlichen und politischen Meinungsbildung, fördert die kulturelle Bildung und bietet Anregungen zu Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

Bibliotheken werden neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz als „Dritter Ort“ angesehen, der aufgesucht wird, um andere Menschen zu treffen und um zu kommunizieren. Der Prozess der Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die sukzessive Modernisierung der Stadtbibliothek soll deshalb weiter intensiv verfolgt werden. Nachdem die Musikbibliothek und die Kinder- und Jugendbibliothek

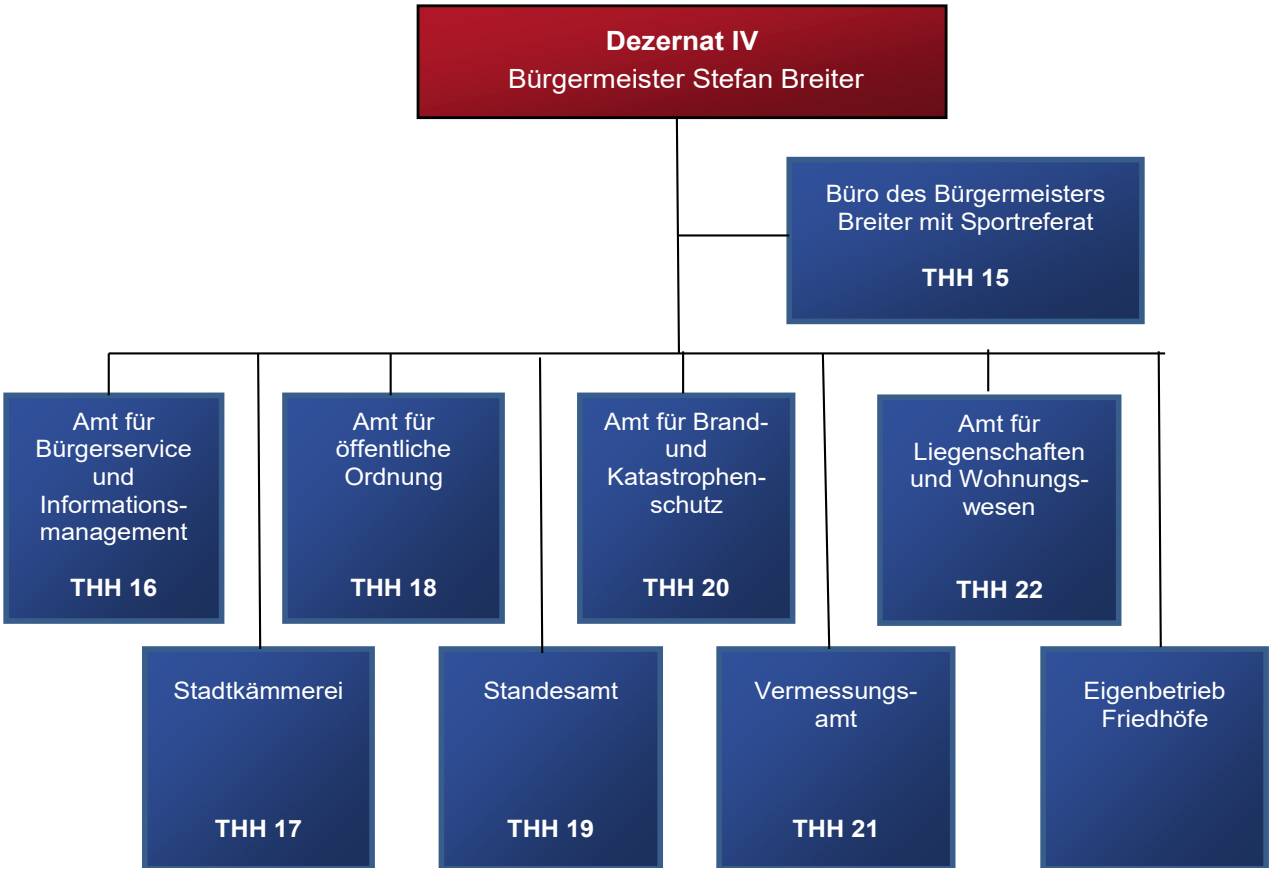
am Münsterplatz bereits neugestaltet wurden, soll die Modernisierung der Erwachsenenbibliothek der Hauptstelle am Münsterplatz fortgesetzt und die Raumgestaltung an die zeitgemäßen Bedürfnisse der Nutzer_innen der Stadtbibliothek angepasst werden.

Lesen, Wissensvermittlung - auch durch die Vermittlung von Kenntnissen über die Anwendungen neuer Technologien und Techniken -, Informieren, Lernen, Kommunizieren, Hören und Spielen: Dies alles soll in der Stadtbibliothek stets noch attraktiver werden. Zur Erreichung dieses Ziels ist weiterhin eine kontinuierliche Erweiterung des Medienbestands erforderlich, da die Nutzer_innen der Stadtbibliothek Medien sowohl in gedruckter als auch – verstärkt – in digitaler Form nachfragen.

DEZERNAT IV



Der weit gefasste Aufgabenbereich des Dezernates IV mit seinen verschiedenen Produkten erstreckt sich von der unmittelbaren Leistungserbringung gegenüber der Bürgerschaft (z.B. Erlaubnisse / Genehmigungen, Ausweise, Urkunden, Verkehrswertgutachten, Wohngeld) über die Daseinsvorsorge (z.B. öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Sport) bis hin zu Querschnittsfunktionen im Bereich Finanzen und Liegenschaften für die gesamte Stadtverwaltung. Die Aufgaben der Friedhofsverwaltung sind in einen Eigenbetrieb ausgelagert (Eigenbetrieb Friedhöfe).



Nachhaltiges Finanzmanagement

Eine solide Haushaltspolitik und ein nachhaltiges Finanzmanagement (u.a. Cashpool) sind seit Jahren die obersten Ziele bei der Haushaltsaufstellung. Dazu gehört auch eine umfassende unterjährige Finanzberichterstattung, die im Jahr 2022 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, der steigenden Inflation sowie der gestiegenen Energiepreise aufgrund des Ukraine-Krieges eine besondere Beachtung erfahren hat. Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie waren widererwartend besser und können im Ergebnis mit dem Satz „*Wir hatten weniger wenig“* beschrieben werden. Die Ergebnisse der Oktobersteuerschätzung 2022 sowie die Beschlussfassungen des Bundes und des Landes zu deren Haushalten sind in die Endfassung des Doppelhaushaltsplanes aufgenommen. Das Land hat neue Schulden von zuletzt 1 Mrd. EUR eingeplant, der Bund kalkuliert mit einer Nettokreditaufnahme von 17 Mrd. EUR.

Durch die fünf bereits erstellten Doppelhaushalte nach den Vorgaben des NKHR lassen sich nun rückwirkend bis zum 01.01.2015 die wesentlichen Kennzahlen im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt vergleichen. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und den sich daraus abgeleiteten Prognosen gehen wir davon aus, dass ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 26 Mio. EUR und rd. 7 Mio. EUR erreicht, die Abschreibungen mit 50-60 % erwirtschaftet und die Nettokreditaufnahme auf jährlich rd. 40 Mio. EUR begrenzt werden kann. Damit sind auch in den Jahren 2023 und 2024 erforderliche Investitionen von insgesamt rd. 247 Mio. EUR möglich. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Sanierung/Erweiterung und dem Neubau von Schulen inkl. Digitalisierung mit insgesamt 50,2 Mio. EUR (inkl. Pauschalmittel Schulen), dem Tiefbau mit 50,4 Mio. EUR, dem ÖPNV mit 10,8 Mio. EUR, dem Augustinermuseum mit 9 Mio. EUR und der Feuerwehr mit 13,3 Mio. EUR sowie Maßnahmen zum Klimaschutz (ohne Zukunftsfonds Klimaschutz) mit über 20 Mio. EUR / Jahr im Ergebnis- und Finanzhaushalt (siehe hierzu den gesonderten Vorbericht zum Thema „Klimaschutz“). Diese beachtlichen Investitionen sind leistbar, weil Einzahlungen aus Bundes- und Landesmitteln sowie aus weiteren Förderprogrammen von insgesamt rd. 52,9 Mio. EUR erwartet werden. Zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft bleiben die Hebesätze für die kommunalen Steuern wie Gewerbesteuer und Grundsteuer auf dem bisherigen Niveau.

Die städtischen Mehrheitsgesellschaften haben mit der Weiterentwicklung des ÖPNV oder dem Konzept FSB 2030 – *Mehr Wohnen. Faire Mieten. Für Freibur*g in den kommenden Jahren weitreichende Maßnahmen umzusetzen, um eine klimafreundliche Mobilität vorzuhalten sowie die Verfügbarkeit von preiswertem Wohnraum auszubauen. Im Doppelhaushalt 2023/24 sind für die Stadtwerke Freiburg GmbH Kapitalzuführungen von insgesamt 6,9 Mio. EUR und Verlustabdeckungen an andere Mehrheitsgesellschaften von 25,22 Mio. EUR ausgewiesen, für die FSB sind Grundstückseinlagen in Höhe von ca. 54,5 Mio. EUR vorgesehen.

Freiburg zählt mit seinen rd. 230.000 Einwohner_innen zu den Schwarmstädten und wird auch in den kommenden Jahren ihre finanzpolitischen Schwerpunkte an einem weiter steigenden Bevölkerungswachstum ausrichten. Zu diesem Wachstum gehört auch die Bereitstellung von Zuschüssen in den Bereichen Soziales, Jugend, Kultur und Sport mit einer Summe von insgesamt rd. 445 Mio. EUR.

Bürgerservice und Daseinsvorsorge

Seit dem Einzug in das Rathaus im Stühlinger (RiS) im November 2017 haben das Amt für öffentliche Ordnung und das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement adäquate Räume und die Bürger_innen ein modernes Bürgerservicezentrum erhalten. Im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement finden täglich vor Ort, digital sowie telefonisch rd. 1.700 Kontakte z.B. die Beantragung von Personalausweisen, Bürgeranfragen über das TelefonServiceCenter statt.

Im Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen werden jährlich rd. 8.500 Wohngeldanträge bearbeitet, 1.500 Sozialtickets ausgestellt und 2.700 Wohnberechtigungsscheine ausgegeben. Mit der Umsetzung der Wohngeldreform zum 01.01.2023 werden sich die Fallzahlen und der Berechtigtenkreis deutlich erhöhen. Mit der Umsetzung des Baugebietes Kleineschholz steht die Entwicklung des Vermarktungskonzeptes an.

Das Standesamt weist zum Stichtag 31.12.2022 mit 4.576 Geburten weiterhin eine hohe Geburtenrate aus. Das Amt wird seine Dienste weiterhin im Rathaus anbieten, auch wegen der räumlichen Nähe zum beliebten historischen Trauzimmer.

Der Eigenbetrieb Friedhöfe betreibt und verwaltet 17 Freiburger Friedhöfe, ein Krematorium und nimmt rund 1.500 Bestattungen im Jahr vor. Der Verwaltungsneubau am Hauptfriedhof hat sich mit seinen kundenorientierten Empfangs- und Ausstellungsräumen, sowie modernen Arbeitsplätzen in der Praxis bewährt.

Aktive Liegenschaftspolitik

Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von rd. 153 km^2, die vom Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen hinsichtlich Erbbaurechten, Grundstücksan- und -verkäufen aber auch im Rahmen der Unterhaltung und Pflege von Ausgleichsflächen verwaltet wird. Daneben verwaltet das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen rund 720 städtische Liegenschaften wie z. B. das Historische Kaufhaus, das Kunsthaus L6 oder auch einfache Räume für gewerbliche, kulturelle oder soziale Nutzungen. Auch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, wie die Sanierung des Stubenareals (G-18/193) oder des Wohngebäudes Mundenhof 9 (G-22/075) zählen zu den Aufgaben des Liegenschaftsamtes. Im Doppelhaushalt 2023/2024 ist ein Ansatz von insgesamt 4 Mio. EUR für den Erwerb von Grundstücken z.B. durch zurückfallende Erbbaurechte oder im Rahmen der aktiven Liegenschaftspolitik sowie durch die Ausübung von Vorkaufsrechten enthalten. In den oben genannten Beträgen nicht enthalten sind die Ansätze für die Maßnahme Kleineschholz, die seit dem 01.01.2022 in einer Sonderrechnung geführt wird.

Der Bereich des Grundstücksmanagements lässt sich gut mit dem stadtweiten Thema der Nachhaltigkeit und dem Bereich Gender verbinden. So wurden erstmals im Doppelhaushalt 2015/2016 die Produkte *Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten* sowie *die Verwaltung unbebauter Grundstücke* als Schlüsselprodukt (jetzt: Schlüsselposition) des Dezernates IV unter dem Teilhaushalt 22 definiert und ausgewertet.

Die Bedeutung von geografischen Daten und die vielfältigen Möglichkeiten der Aufbereitung nicht nur in Form eines Stadtplans sondern auch als 3-D-Stadtmodell sind in den letzten Jahren erfolgreich vom Vermessungsamt umgesetzt worden und führen insbesondere innerhalb der Verwaltung z.B. durch entfallende Vor-Ort-Termine zu Synergien und Verfahrensoptimierungen.

Auch der Einsatz von Drohnen verbessert die Qualität und den zeitlichen sowie personellen Einsatz bei der Datenerhebung. In den kommenden beiden Jahren stehen die Bodenordnungsverfahren in den Baugebieten „Im Zinklern“ (Lehen) und „Hinter den Gärten“ (Tiengen) an, für die ein Ansatz von 1,4 Mio. EUR (Erschließungskosten „Im Zinklern“ und „Hinter den Gärten“) enthalten ist.

Brandschutz, Sicherheit und Ehrenamt

Der Gemeinderat hat dem Bau des Rettungszentrums mit Baukosten von 34,9 Mio. EUR einstimmig im Dezember 2021 zugestimmt. Am bestehenden Standort der Hauptfeuerwache werden mit der Fertigstellung des Rettungszentrums alle Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes, die mit der Feuerwehr Freiburg die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr leisten, vereint sein. In zwei Bauabschnitten wird zunächst bis 2024 eine Fahrzeughalle gebaut. Bis voraussichtlich 2026 folgt dann ein dreigeschossiges Gebäude. Hilfsorganisationen, Feuerwehr und das Haupt- und Personalamt sollen die Schulungs- und Sporträume gemeinsam nutzen. In diesem Zug konnte im April 2022 der Gebäuderiegel als Lärmschutzmaßnahme fertiggestellt werden. Im ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehr wird der Neubau von Feuerwehrhäusern zur Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen dezentralen Konzeptes fortgesetzt. Die Planungen für das Feuerwehrhaus Lehen mit einer neuen Ortsverwaltung laufen. Der Baubeginn ist für 2024 vorgesehen. Ebenfalls ist eine Planungsrate von 100.000 EUR für das Jahr 2024 für die „Rettungsinfrastruktur Freiburger Osten / Alarmierungseinheit Kappel-Ebnet“ berücksichtigt.

Die überaus erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen in der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere auch die steigende Zahl an Mädchen in der Jugendfeuerwehr ist ein Indiz, dass die gemeinschaftliche Aufgabe im Dienste der Bürgerschaft Zukunft hat und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen erhalten und ausgebaut werden müssen. Für die Beschaffung von Fahrzeugen, technischen Geräten und Ausstattungen sind insgesamt rd. 3,2 Mio. EUR vorgesehen.

Sport und Vereine

Ein zeitgemäßes, vielseitiges und qualitativ ansprechendes Sport- und Bewegungsangebot für die gesamte Bevölkerung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten kommerzielle Betreiber, ehrenamtliche Gruppierungen aus dem gesamten Spektrum der Stadtgesellschaft aber vor allem auch die große Anzahl an Sportvereinen in der Stadt ein breites Sport- und Bewegungsprogramm an. Neben diesen organisierten Sportstrukturen darf aber die Bedeutung von Freiräumen für die zunehmende Nachfrage nach informellen Bewegungsmöglichkeiten nicht vernachlässigt werden. Ziel ist es, Vereinsstrukturen und -angebote an Veränderungen des Sportverhaltens in Freiburg anzupassen und zukunftsträchtig weiterzuentwickeln. So sind beispielsweise im Rahmen des Flächennutzungsplans 2040 für den Vereinssport und den informellen Sport insgesamt 14 Entwicklungsbereiche vorgesehen.

Im organisierten Sport werden die 180 Freiburger Sportvereine mit rund 95.000 Mitgliedern vom Sportreferat der Stadt betreut. Die organisatorischen Aufgaben bei der Vereinsführung sowie die Gestaltung und Durchführung des Sport- und Bewegungsangebotes werden noch weitestgehend durch das Ehrenamt geleistet. Damit diese ehrenamtlichen Strukturen ihrem Serviceauftrag für die Bevölkerung aber auch der Erwartungshaltung der Stadtgesellschaft gerecht werden können, sind sie u.a. auf eine funktionsgerechte und zeitgemäße Sportinfrastruktur angewiesen. Die Stadt unterstützt die Vereine daher über laufende Zuschüsse entsprechend der städtischen Sport-Förderungsrichtlinien und bietet im Sportreferat Beratungsleistungen an.

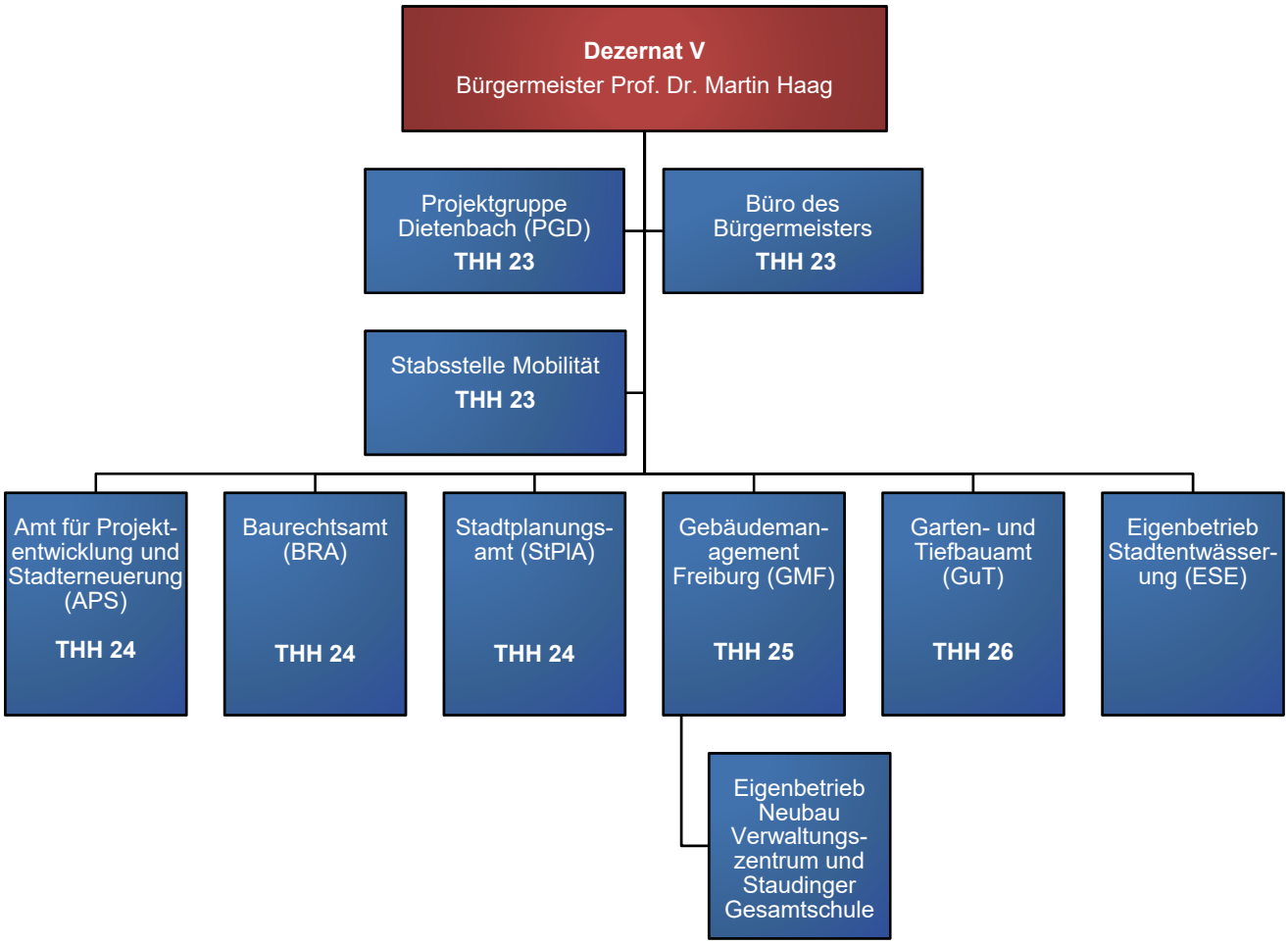
Der über die letzten Doppelhaushalte begonnene Weg der qualitativen Aufwertung der Vereins-Sportinfrastruktur soll nicht nur fortgesetzt, sondern auch intensiviert werden. Im 1. Quartal 2021 ist die Beauftragung des neuen Sportentwicklungsplans (SEP), der den SEP aus dem Jahr 2004 ersetzt bzw. ergänzt, erfolgt. Die Ergebnisse werden aktuell ausgewertet und 2023 in die politischen Gremien eingebracht. Das von der Stadt zum Haushaltsjahr 2017 neu aufgelegte Sonderprogramm „Kunstrasenplätze“ wird auch in diesem Doppelhaushalt mit einem Volumen von insgesamt 500.000 EUR fortgesetzt.

DEZERNAT V



Das Dezernat V ist für die Bereiche Stadtentwicklung und Bauen mit der Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat, Tiefbau mit Verkehrsplanung, Stabstelle Mobilität 2030, Stadtgrün und Gebäudemanagement, Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule, Entwicklung neuer Stadtteil Dietenbach sowie den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verantwortlich. Schwerpunktthemen sind die Bereiche Mobilität und Wohnen.

Leitgedanke der Bauverwaltung ist eine Nachhaltige Stadtentwicklung; dabei gilt es die zukünftigen Auswirkungen in ökologischer, ökonomischer ebenso wie in sozialer Hinsicht mitzudenken und ausgewogen abzuwägen.



Verantwortungsbewusster und qualitätsvoller Wohnungsbau

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung heißt dies Planen und Bauen mit Augenmaß bei gleichzeitiger Beachtung wichtiger ökologischer, sozialer und ökonomischer Qualitätsstandards. Die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum zu bedienen ist die zentrale Aufgabe dieser und der kommenden Jahre. Die wachsende Stadt Freiburg im Breisgau hat sich dieser Herausforderung zu stellen und muss zur Vermeidung sozialer und gesellschaftlicher Spannungen deutlich mehr Wohnbauflächen entwickeln. Ziel ist es, Wohnbauflächen zu sozial gemischten Wohnquartieren mit guten Nachbarschaften und qualitätsvollem Freiraum zu finden und zu entwickeln.

Mit dem Wohnbauprojekt „Kleineschholz“ soll gemeinsam mit gemeinwohlorientierten Akteuren ein innovatives, nachhaltiges und inklusives Modellquartier mit langfristig bezahlbarem Wohnraum für ca. 1.250 Bürger_innen geschaffen werden. Das Projekt wurde im Rahmen einer übergreifenden Projektstruktur durch das Stadtplanungsamt bis 31.12.2022 gemeinsam mit dem Referat für bezahlbares Wohnen und seit dem 01.01.2023 gemeinsam mit dem Rechtsamt betrieben. Das Projekt wird als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme geführt und ab dem Doppelhaushalt 2023/2024 wird der Sonderrechnung der anteilige Fehlbetrag i. H. v. 2,98 Mio. EUR/Jahr aus dem städtischen Haushalt zugeführt. Insgesamt wird die Zuführung über die Gesamtlaufzeit auf max. 35,76 Mio. EUR begrenzt. Der Schwerpunkt während des Doppelhaushalts 2023/2024 liegt im Grundstückserwerb, in der Aufstellung des Bebauungsplans, der Erarbeitung des Vermarktungskonzepts, den Arbeiten der Baufeldfreimachung und Herstellung von Artenschutzmaßnahmen.

Auch die Finanzierung des neuen Stadtteils Dietenbach wird über eine Sonderrechnung, außerhalb des Kernhaushaltes, abgewickelt. Der Grunderwerb im Entwicklungsbereich ist weit vorangeschritten. Die Stadt und vor allem die Tochtergesellschaft der Sparkasse, die Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG (EMD) haben dazu beigetragen. Die Gesellschaftsanteile der EMD wurde am 01.04.2023 durch die Stadt übernommen. Somit wird die Stadt Eigentümerin der Grundstücke. Im Ergebnis können dann die Grundstücksverkäufe zur Refinanzierung genutzt werden. Mit dem Beschluss über den ersten Bebauungsplanentwurf zur Offenlage Mitte 2022 ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. In den kommenden Jahren wird mit der Neuordnung der Grundstücke und dann den Arbeiten zur Straßen- und Kanalerschließung begonnen werden.

In den kommenden Jahren wird die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2040 (FNP 2040) sowie des Landschaftsplans 2040 (LP 2040) weiterverfolgt. Nachdem im vorangegangenen Doppelhaushalt zahlreiche Grundlagengutachten zum FNP und LP 2040 fertiggestellt wurden, kann die Vorbereitungsphase des FNP-Prozesses zu Beginn des Doppelhaushalts 2023/2024 abgeschlossen werden. Bevor daran anknüpfend die Phase der Flächensuche und Bewertung mit der anschließenden Erstellung des Planentwurfs beginnt, wird jedoch zunächst in einem Zwischenschritt eine Strategie zur zukünftigen Flächen- und Baulandstrategie beim FNP 2040 entwickelt. Parallel dazu wird für den LP 2040 das Zielkonzept abgeschlossen und darauf aufbauend ein Maßnahmenkonzept erstellt, welches die Grundlage für die Planerstellung ist.

Der gesteigerte Wohnraumflächenbedarf, Ausgleichsflächen- und Mobilitätsthemen enden nicht an der Gemarkungsgrenze. Daher ist eine Kooperation innerhalb der Region wichtig. Die bereits stattgefundenen positiven Kooperationen sind uns Beispiel und Aufforderung zugleich, diese Themen gemeinschaftlich zu denken und zu kooperieren.

Stadtentwicklung und Bauen unter veränderten Rahmenbedingungen
Städtebau mit Augenmaß

Die Steuerung der Innenentwicklung ist ein wichtiges, aber auch schwieriges Ziel der Bauverwaltung. Hier stoßen die unterschiedlichsten Interessen aufeinander. Dabei stehen der soziale Wohnungsbau, naturschutzrechtliche und energetische Anforderungen sowie die Interessen privater Bauherren_innen und der Nachbarschaft im Fokus. Diese unterschiedlichen Interessen gilt es auszuloten und mit dem Gemeinderat im Einzelfall abzuwägen.

Die Studie zum Dachausbau und zur Dachaufstockung ist ein weiterer Baustein zur Nachverdichtung. Sie lieferte unter anderem Aussagen über mengenmäßige Potenziale durch Dachentwicklungen, deren Realisierungswahrscheinlichkeiten und deren räumliche Verteilung.

Das Verwaltungshandeln soll sowohl für die politischen Gremien als auch für die Bürgerschaft nachvollziehbar und verlässlich sein. Dabei muss auch im Auge behalten werden, dass Verwaltungsvorgänge zügig und effizient abgearbeitet werden, damit die Beteiligungsvorgänge mit den vorhandenen Ressourcen durchgeführt werden können. Nicht erst seit der Pandemie werden daher die digitalen Beteiligungsmöglichkeiten erweitert. Die Vorhabenliste des Dezernats V wurde unter dem digitalen Beteiligungsportal „mitmachen.freiburg.de“ platziert, um der Bürgerschaft einen besseren Überblick zu den Beteiligungsprojekten zu ermöglichen. Des Weiteren wurde 2022 die Möglichkeit eingeführt, Bauanträge auch digital abzugeben. Das noch in den Kinderschuhen befindliche Projekt wird im Doppelhaushalt 2023/2024 weiter optimiert, darüber hinaus sollen weitere Verfahren (z.B. Zweckentfremdung) digitalisiert werden.

Ein immer stärkeres Interesse der Öffentlichkeit besteht auch bei den Bestandsgebäuden, die entweder bereits unter Denkmalschutz stehen oder dieser Schutz gewünscht wird. Das komplexe Verfahren der Abwägung des Denkmalschutzes ist für die Bevölkerung oft nicht nachvollziehbar und muss von der Verwaltung aufwändig begleitet, erläutert und vertreten werden. In den letzten Jahren hat sich der Aufwand hier deutlich erhöht, was auf aufwendigere Sanierungsverfahren, in denen auch die Barrierefreiheit und der Brandschutz zu berücksichtigen sind, zurückzuführen ist. Herausfordernde Verfahren werden in Zukunft insbesondere aufgrund des dringend notwendigen Ausbaus der Photovoltaik-Infrastruktur, welche auch auf denkmalgeschützten Gebäuden umgesetzt werden muss, auf die Stadtverwaltung zukommen.

Sowohl Baupreissteigerungen, Rohstoffmangel als auch die Energieknappheit stellen auch die Verwaltung vor enorme Herausforderungen. Dabei sind die Baupreissteigerungen nicht allein eine durch die Ukraine-Krise hervorgerufene Entwicklung. Vielmehr ist sie bereits seit einigen Jahren zu beobachten. Grund ist die langjährige Hochkonjunktur im Baubereich, u.a. befördert durch die Niedrigzinsphase der Europäischen Zentralbank. Seit Jahren ist die Baubranche vollständig ausgelastet, was sich in steigenden Preisen widerspiegelt; das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage im Baubereich erzeugt eine Preisspirale. Durch die Corona-Pandemie ergaben sich zusätzlich in vielen Bereichen Lieferengpässe, was immer wieder zur Verzögerung von Projekten führte. Rohstoffknappheit und Umweltschutzbelange erfordern daher ein Umdenken hin zur Verwendung von erneuerbaren Energien und Rohstoffen, so z.B. auch Holz.

Mit der Änderung der Landesbauordnung gibt es einen weiteren Baustein, um die Verwendung von Holz zu erleichtern. Der Baustoff Holz soll damit anderen Baustoffen in Baden-Württemberg gleichgesetzt werden. Die Stadt Freiburg im Breisgau setzt ihre Bemühungen, dem Klimawandel entgegenzuwirken, fort und bietet spezielle Beratungen zum Thema Holzbau für Bauwillige, Architekten und Interessierte an. Darüber hinaus wurde im Jahr 2022 erstmals ein Holzbaupreis ausgelobt.

Weiter wird seit 2021 das mit Mitteln des Landes geförderte und für zwei Jahre ausgelegte Projekt „Urbaner Holzbau im Quartiers-Maßstab in Freiburg“ umgesetzt, mit welchem die Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach als Stadtteil mit Mustercharakter für Klimaneutralität, Quartiersentwicklung in Holzbauweise und regionalen Wertschöpfungsketten unterstützt werden soll.

Ein ebenfalls sehr öffentlichkeitsrelevantes und arbeitsintensives Thema ist der Bereich der Zweckentfremdung. Für die Stadt Freiburg im Breisgau ist das ein wichtiges Instrument, um die Auswirkungen des zunehmenden Wohnungsmangels abzufedern. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Kommunen wurden Anfang 2021 verändert, um effektivere Maßnahmen z. B. im Rahmen der Auskunfts-, Registrierungspflicht und beim Bußgeldrahmen zu ermöglichen. In der Folge wurde durch Beschluss des Gemeinderates eine Registrierungspflicht für Ferienwohnungen eingeführt sowie die Zweckentfremdungssatzung der Stadt Freiburg im Breisgau angepasst. Seither ist ein Anstieg der Zweckentfremdungsverfahren zu verzeichnen, dem zu begegnen ohne verändertes Potential auch im kommenden Haushalt eine Herausforderung darstellen wird.

Schulen - Bürgerhäuser - Verwaltungsgebäude
Bauen - Sanieren - Erhalten - Betreiben

Der Neubau der Staudinger Schule, der ebenfalls über den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule abgewickelt wird, wird vom Gebäudemanagement mit seinem Planungsteam in drei Bauabschnitten erstellt. Im Doppelhaushalt 2023 / 2024 erfolgen jährliche Investitionszuschüsse vom Kernhaushalt an den Eigenbetrieb. Nach Umzug eines Großteils der Schule in den bereits fertiggestellten Teil im Sommer 2022 und Freimachung der übrigen Bauteile können große Teile der Schule abgebrochen werden und der zweite Neubauabschnitt ab Frühjahr 2023 beginnen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich 2027 abgeschlossen sein.

Im Juli 2021 fasste der Gemeinderat den Baubeschluss für den zweiten Bauabschnitt des Rathauses im Stühlinger. In den Jahren 2023/2024 stehen zunächst die Vergabe der baulichen Realisierung und darauffolgend der Baubeginn Ende 2023 an. Vorgesehen ist die Fertigstellung bis Ende 2025, Inbetriebnahme voraussichtlich im Jahr 2026. Der Bau wird außerhalb des Kernhaushaltes über den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule abgewickelt. In diesem Zusammenhang steht außerdem eine potentielle Kooperation mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, über die der Gemeinderat im Sommer 2022 beschieden hat. Es ist beabsichtigt, das neue Gebäude des Landratsamts am Standort Stühlinger zu verorten und sowohl in baulichen, räumlichen als auch organisatorischen Teilbereichen zu kooperieren. Ein dritter Bauabschnitt des Rathauses im Stühlinger könnte beispielsweise über einen Verbindungsbau, in welchem gemeinsam genutzte Räume angesiedelt werden, mit dem Gebäude des Landratsamts verbunden werden. Im kommenden Doppelhaushalt sollen zunächst die Potentiale und Machbarkeit eines solchen Vorhabens untersucht werden.

Der Gemeinderat stellt im Rahmen der Haushaltsplanung Sanierungsmittel für alle städtischen Gebäude zur Verfügung. Das Gebäudemanagement ist für rund 450 dieser städtischen Gebäude zuständig und hat seine Aufgaben in die Bereiche technisches, infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement untergliedert. Wichtige Schwerpunkte sind die energetische Sanierung, der Brandschutz und die Barrierefreiheit der städtischen Gebäude.

Verkehrsplanung, Mobilität und Entwässerung
Funktionalität, Nachhaltigkeit und Gestaltung öffentlicher Räume

Das anspruchsvolle städtische Verkehrsprojekt Stadttunnel wird die Bauverwaltung die nächsten Jahre beschäftigen. Die Federführung für das Bauprojekt liegt zwar bei der Autobahn GmbH des Bundes, allerdings ist die Stadt Freiburg im Breisgau eng eingebunden und ist für die Teilprojekte Oberflächenplanung, Tunnel- und Verkehrsanlagenplanung sowie Bürgerbeteiligung mit Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der engen Einbindung der politischen Gremien und der Öffentlichkeit.

Unabhängig von den laufenden Sanierungs- und Umgestaltungsprojekten im Straßen- und Tiefbaubereich verfolgt die Fahrradstadt Freiburg seit Jahrzehnten eine Verkehrspolitik, die den ÖPNV und hier insbesondere die Stadtbahn, aber auch den Radverkehr intensiv fördert. Daher sind der Ausbau des Radkonzeptes und die Weiterentwicklung des gesamten Mobilitätsbereichs auch im jetzigen Doppelhaushalt von großer Bedeutung. Für die kommenden Jahre will die Stadt die Anstrengungen kontinuierlich intensivieren und neben der Fortsetzung der bereits seit Jahren verfolgten Strategien auch neue Wege gehen. Dabei wird es neben Strategien zur Verbesserung von Fuß / Rad / ÖPNV auch um die Frage gehen, wie der Kfz-Verkehr wirkungsvoll und im Einvernehmen mit der Mehrheit der Stadtgesellschaft zurückgedrängt werden kann. Schwerpunkte sind die Themen Mobilität und Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der Stadt- und Lebensqualität mit dem Oberziel eines wesentlichen Beitrages zur Erreichung der Klimaschutzziele. Für die wirkungsvolle Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wurde zum 01.01.2021 die schnittstellenübergreifend arbeitende Arbeitsgruppe Mobilität im Bereich des Dezernates V als Stabsstelle beim Bürgermeister angesiedelt. Den planerischen Rahmen für die mittelfristige strategische Ausrichtung im Bereich der Mobilität bildet der Klimamobilitätsplan Freiburg 2030, den die Stadt als Pilotkommune des Landes Baden-Württemberg erstellt. Ziel dieses Projekts ist die Reduzierung der verkehrsbedingten CO2-Emissionen um mindestens 40 % bis 2030 gegenüber dem Stand des Jahres 2010 mithilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds sowie zur Regulierung des Kfz-Verkehrs.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der vielfältigen Aufgaben ist der Hochwasserschutz. Zum Schutz vor Hochwasser der Freiburger Ortslagen in Günterstal, Wiehre, Haslach und Weingarten wurden mittlerweile die Hochwasserrückhaltebecken (HRB Bohrertal und HRB Breitmatte) fertiggestellt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung unterhält, pflegt und saniert ein Kanalnetz von rund 741 km mit einem Gesamtwert inkl. Regenwasserbehandlungsanlagen von rund ca. 215 Mio. EUR, zu dem neben den bekannten Freiburger Bächle auch mehr als 47 Anlagen zur Regenwasserbehandlung zählen. In den beiden kommenden Jahren wird in das Netz und die Sonderbauwerke ca. 26 Mio. EUR investiert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER PERSONALAUFWENDUNGEN UND PLANSTELLEN



Erläuterungen zur Entwicklung der Personalaufwendungen und Planstellen

1. Entwicklung der Personalaufwendungen

Die Entwicklung der Personalaufwendungen im vorliegenden Doppelhaushalt ist maßgeblich geprägt von einem im Vergleich zu den Vorjahren überproportionalen Anteil an zusätzlichen Aufwendungen für Tarif- und Besoldungsanpassungen. Stieg der Aufwand in den zurückliegenden Jahren seit 2015 im Durchschnitt zwischen ca. 8,5 Mio. EUR (2020/2021) und ca. 14,5 Mio. EUR (2015/2016) p.a. so steigt der Bedarf gegenüber Ansatz 2022 zum Haushaltsansatzansatz 2023 um einen Betrag i.H.v. 34,71 Mio. EUR sowie um weitere 18,92 Mio. EUR von 2023 auf 2024.

Die Personalaufwendungen belaufen sich somit im Jahr 2023 auf brutto rund 295,54 Mio. EUR und im Jahr 2024 auf rund 314,46 Mio. EUR.

Diese Kostenentwicklung stellt eine große Herausforderung für die Stadtverwaltung dar, die verstärkt wird durch aktuelle Unsicherheiten der globalen wirtschaftlichen Weiterentwicklung, der damit einhergehenden inflationsbedingt sehr hohen Tarifeinigung sowie den auch auf kommunaler Ebene notwendigen Kraftanstrengungen zur Krisenbewältigung der Folgen von Pandemie, Klimawandel und Ukrainekrieg.

Die Mehrbedarfe setzen sich im Wesentlichen aus drei Kostenblöcken zusammen:

- Kostensteigerungen auf Grund von Tarif- und Besoldungsanpassungen, Änderungen im Besoldungsrecht sowie Erhöhung der KVBW-Beihilfeumlage mit 21,02 Mio. EUR in 2023 und 35,55 Mio. EUR in 2024.
- Flüchtlingsbedingter Personalmehraufwand i.H.v. 3,07 Mio. EUR in 2023 und 2,82 Mio. EUR in 2024.
- Budget für neue Stellenbedarfe der Ämter und Dienststellen i.H.v. 7,06 Mio. EUR in 2023 und 10,43 Mio. EUR in 2024. Dieses Budget erhöht sich in 2023 um 2,45 Mio. EUR sowie in 2024 um 4,89 Mio. EUR durch Stellen bzw. Stellenanteile mit vorhandener Gegenfinanzierung.

Dies bedeutet, dass sich fast 2/3 der zusätzlichen Finanzbedarfe auf verschiedene Einzelpositionen im Bereich der Tarif- und Besoldungsanpassungen zurückführen lassen (2023 ca. 63 %, 2024 mit ca. 66 %), die durch die Stadt Freiburg nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind:

- Die aktuell mit 4,5 % in 2023 und auf 5,5 % in 2024 veranschlagten Tariferhöhungen für den zum 31.12.2022 ausgelaufenen TVöD sowie die Auswirkungen des TV-L Abschlusses für Beamte ab dem 01.12.22 mit einer Laufzeit bis zum 30.09.2023 und einer neuen Besoldungsannahme ab 01.01.2024 von 5,5 % führen zu einem Mehraufwand in 2023 i.H.v. 10,25 Mio. EUR und in 2024 i.H.v. 24,75 Mio. EUR.
- Die vom Land erfolgte Änderung des Besoldungsrechts in der Umsetzung des „Alimentationsurteils“ des BVerfG aus 2020 kostet die Stadt weitere 3,19 Mio. EUR p.a.
- Für den Sonderabschluss im Tarifbereich Sozial- und Erziehungsdienst SuE sind darüber hinaus 1,48 Mio. in 2023 und 1,51 Mio. EUR in 2024 zu veranschlagen.
- Zudem wurde im Rahmen der Diskussion um die aktuelle Finanzentwicklung zum 2. Finanzbericht 2022 entschieden, die im vergangenen Doppelhaushalt nicht

übernommenen Tariferhöhungen aus dem Jahr 2022 ab dem Jahr 2023 wieder zu berücksichtigen. Dies hat die strukturelle Einsparvorgabe im Bereich des Personalaufwandes i.H.v. 8,2 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR reduziert. D.h. umgekehrt, bei den Mehrausgaben im Bereich der Tarif- und Besoldungserhöhung kommen ab 2023 5,9 Mio. EUR aus der Tariflast 2022 hinzu.

Zugleich hat die Personalverwaltung im zurückliegenden Haushalt verschiedene Einsparmaßnahmen umgesetzt, so dass für den laufenden Haushalt eine strukturelle, d.h. dauerhafte Entlastung i.H. der geforderten 2,3 Mio EUR p.a. fast vollständig erbracht werden konnte.

2. Entwicklung der Planstellen

Freiburg erlebt als wachsende Stadt trotz aller Herausforderungen weiterhin eine positive Entwicklung. Damit verbunden sind Investitionen in die vorhandene und in die notwendige neue bauliche Infrastruktur, wie auch in den quantitativen und qualitativen Ausbau des vielfältigen Angebotsspektrums.

Notwendige Veränderungen und der damit einhergehende Transferaufwand (Stichwort Digitalisierung), der wünschenswerte weitere Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowie der Gestaltungswunsch und -wille einer engagierten Stadtgesellschaft in den vielfältigen Aufgabenbereichen der Kommune führen ebenso zu zusätzlichem Aufwand wie ein sich veränderndes Freizeitverhalten und die damit einhergehende Eingriffs- und Steuerungsnotwendigkeit durch die Stadtverwaltung bei Interessenskonflikten.

Hinzu kommt eine stetige Zunahme der Pflichtaufgaben oder steigender Ausführungsanforderungen aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Gesetze oder Verordnungen, denen die Stadt im Rahmen der Auftragsverwaltung nachkommen muss.

Dies alles führt erneut zu der Notwendigkeit, neue Stellen zu schaffen um so die Aufgabenwahrnehmung im notwendigen Maß sicherzustellen.

Die größte Anforderung ergibt sich dabei aktuell aus den Aufgaben der Unterbringung und Versorgung von Menschen, die kriegsbedingt aus der Ukraine geflüchtet sind. Alleine hierfür sind im Zahlenwerk 58,17 VZÄ vorgesehen, 55,77 VZÄ davon als Zeitverträge.

Insgesamt sieht der Doppelhaushalt die Schaffung von 160,86 Planstellen und 132,62 Zeitverträgen vor. Gleichzeitig werden gemäß dem für den Personalbedarf mit dem Gemeinderat vereinbarten Bruttoprinzip 47,81 Planstellen gestrichen. Netto werden somit lediglich 113,05 neue Planstellen geschaffen.

Die Ausweisung einer relativ geringen Anzahl von Zeitvertragsstellen war bislang erklärtes Ziel der Beschäftigungspolitik der Stadt Freiburg. Im Hinblick auf die aktuell unsichere Gesamtlage und die damit einhergehende Notwendigkeit, zusätzliche strukturelle Belastungen möglichst zu minimieren scheint ein vorübergehender Paradigmenwechsel legitim. Denn so kann sichergestellt werden, dass temporäre Auf-gaben mit temporären Ressourcen erledigt werden können und ein flexibles Reagieren in Abhängigkeit von weiteren Entwicklungen möglich ist. Ob sich die hierfür notwendige Fachkräfte angesichts der weiterhin sehr nachfrageorientierten Situation am Arbeitsmarkt generieren lassen, bleibt jedoch abzuwarten.

- Haupt- und Personalamt -

MAßNAHMEN DER INKLUSION



Maßnahmen der Inklusion

1. Aktionsplan Inklusion

Im Zuge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf kommunaler Ebene hat der Gemeinderat Ende 2013 die Verwaltung beauftragt, eine Gesamtstrategie zu entwickeln und einen Aktionsplan Inklusion zu erarbeiten. Seither ist Inklusion in der Stadtverwaltung ein ämterübergreifendes Thema, das in der Geschäftsführung des Dezernates III bearbeitet wird. Beschlossen wurde, den Aktionsplan in der Regel im Rhythmus von zwei Jahren fortzuschreiben und inhaltlich jeweils auf ein Thema bzw. eine Zielgruppe auszurichten.

2014 hat die Verwaltung eine umfängliche und systematische Bestandsaufnahme der in ihrem Bereich laufenden bzw. geplanten inklusiven Maßnahmen und Vorhaben für die Zielgruppe „Menschen mit Behinderung“ vorgenommen. Das Ergebnis ist im Aktionsplan 2015/2016 dargestellt, den der Gemeinderat im November 2015 mit 92 Maßnahmen verabschiedet hat (vgl. Drucksache G-15/126).

Für den Fortschreibungsplan 2017/2018 mit Schwerpunktsetzung auf die Zielgruppe „Ältere Menschen“ wurden ergänzend zu den bereits laufenden Maßnahmen aus dem Plan 2015/2016 insgesamt 18 neue inklusive Maßnahmen für die Zielgruppen entwickelt, so dass Schritt für Schritt insgesamt 110 inklusive Maßnahmen umgesetzt werden (vgl. Drucksache G-17/117). Im Fortschreibungsplan 2019/2020 stand das Thema „Inklusive Quartiersentwicklung“ im Fokus. In diesem Prozess wurde ein Praxis-Leitfaden für eine inklusive Quartiersentwicklung vorgelegt und parallel 20 neue Maßnahmen identifiziert, so dass der Plan insgesamt 130 inklusive Maßnahmen enthält (vgl. Drucksache G-19/017). Für den Fortschreibungsplan 2021/2022 hat der Gemeinderat das Thema “Barrierefreie Kommunikation der Verwaltung“ als Schwerpunkt festgelegt. Hier entstand in Kooperation mit der kommunalen Behindertenbeauftragten und dem Behindertenbeirat ein Leitfaden für barrierefreie Kommunikation mit Menschen mit Behinderung im Verwaltungshandeln sowie 20 neue Maßnahmen, sodass der Plan insgesamt 150 inklusive Maßnahmen enthält (vgl. Drucksache G-21/004). Für den Fortschreibungsplan 2023 ff. wurde das Thema „Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung“ gewählt.

2. Laufende Maßnahmen

Die Mittel für die laufenden inklusiven Maßnahmen lassen sich in der Summe nicht immer konkret beziffern, da es sich bei den Maßnahmen vielfach um Aspekte aus dem laufenden Geschäft der Verwaltung handelt. Beispielhaft kann dargestellt werden, in welchem Umfang Mittel im DHH 2023/2024 für inklusive Maßnahmen eingestellt sind:

	Maßnahme	Ansätze im DHH 2023/2024	
		2023 in EUR	2024 in EUR
1	Integrationshilfen in Kindertagesstätten nach § 35a SGB VIII	-1.872.940	-1.910.400
2	Schulbegleitende Integrationshilfen nach § 35a SGB VIII	-4.325.360	-4.471.500
3	Elternbildung – Landesprogramm STÄRKE	-85.380	-85.380
4	Ausbau Schulkindbetreuungskonzept	-600.000	-600.000
5	Fortschreibung Teilhabeplan	-38.600	-39.700
6	Sozialticket	-1.506.000	-1.478.000
7	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	-56.738.000	-63.257.000
8	Sportler/innen mit Behinderungen	-15.000	-15.000
9	Budget für Barrierefreie Kommunikation	-20.000	-20.000

3. Bau- und Sanierungsmaßnahmen – Rahmenbedingungen des Doppelhaushalts 2023/ 2024

Eine nachhaltige Förderung der Inklusion in diesem Bereich war das vom Gemeinderat erstmals bereitgestellte Budget für Barrierefreiheit im Öffentlichen Raum im DHH 2017/2018 mit 1,0 Mio. EUR, die in gleicher Höhe auch im DHH 2019/2020 und 2021/2022 fortgeschrieben wurden. Im DHH 2023/2024 sind dafür 1,1 Mio. EUR eingestellt. Mit diesen Mitteln können u.a. die vom Garten- und Tiefbauamt erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit (Innenstadt, Umbau von Ampelanlagen und Bushaltestellen) umgesetzt werden.

Aus den gesamthaft im Haushalt dargestellten Investitionssummen können die Anteile für Inklusion nicht sinnvoll herausgerechnet werden, da solche Aspekte oft Teilbereiche einer übergreifenden Gesamtmaßnahme betreffen. In den aktuellen Arbeits- und Planungsprozessen wird das Thema Inklusion laufend mitgedacht und umgesetzt.

Im Baubereich betrifft dies insbesondere die Barrierefreiheit, im Straßenbau- und Grünbereich z.B. das Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte (Taktilität und Kontrast), hindernisfreie Wegebeziehungen für mobilitätseingeschränkte Menschen, akustische Signalgeber und Rollstuhlüberfahrsteine in der Umgebung von ÖPNV-Anlagen und Straßenkreuzungen u.v.m.

Im Hochbau gibt es ebenfalls viele inklusive Maßnahmen, die Teil einer größeren Entwicklungsplanung sind.

In diesem Sinne können Maßnahmen zur Inklusion im Zuge einer ohnehin anstehenden grundhaften Erneuerung oder bei Neubaumaßnahmen erheblich günstiger realisiert werden als dies bei der Realisierung als reine Inklusionsmaßnahme möglich wäre. Beispielhafte Maßnahmen, die einen hohen Anteil an Barrierefreiheit/Inklusion enthalten, sind nachfolgend dargestellt:

	Maßnahme	Ansätze im DHH 2023/2024	
		2023 in EUR	2024 in EUR
1	Pauschale für Inklusionsmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden	-350.000	-350.000
2	Rad- und Fußwegepauschale	-3.500.000	-4.700.000
3	Kinderspielplätze	-1.050.000	-1.050.000
4	Pauschale für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (davon sind je 200.000 EUR pro Jahr im Ergebnishaushalt und 350.000 EUR im Finanzhaushalt veranschlagt)	-550.000	-550.000
5	Lichtsignalanlagen	-374.430	-571.840

- Dezernat III -

NACHHALTIGKEIT



Nachhaltigkeit

1. Verknüpfung des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) mit dem Nachhaltigkeitszielsystem

Auf Basis der gesetzlichen Grundlagen des Landes Baden-Württemberg wurde mit der Drucksache G-09/145 am 17.11.2009 der Grundsatzbeschluss zur Umstellung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesens von der bisherigen Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) gefasst. Entsprechend § 4 Abs. 2 GemHVO muss das NKHR mit einem Zielsystem verknüpft werden, welches eine Steuerung mittels Kennzahlen ermöglicht. Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.01.2012 (Drucksache G-12/031) wurde mit der Einführung des NKHR zum Doppelhaushalt 2015/2016 ein doppischer Kommunalhaushalt mit dem Zielsystem der Nachhaltigkeit verknüpft. Zudem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die sukzessive Entwicklung eines Reportingsystems zur Nachhaltigkeitssteuerung soweit möglich in den Kontext zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechtes zu stellen.

Kommunale Entscheidungsträger_innen erhalten durch die Verknüpfung relevanter Produkte mit Nachhaltigkeitszielen im städtischen Haushaltsplan einen Überblick über die Fortschritte bei der Erreichung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele und die dafür aufgewendeten Ressourcen. Damit zeigt die Stadt Freiburg auf, dass der städtische Haushaltsplan mit dem Zielsystem der Nachhaltigkeit verbunden werden kann, welches eine integrierte Steuerung mittels Kennzahlen ermöglicht.

2. Freiburger Nachhaltigkeitsziele

Mit der Drucksache G-17/207 verabschiedete der Gemeinderat am 28.11.2017 die Fortschreibung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele als Grundlage jeglichen politischen Handelns.

Die Freiburger Nachhaltigkeitsziele in 12 Handlungsfeldern leiten den Weg für ein nachhaltiges Freiburg im Jahr 2030 und bilden den strategischen Rahmen für ein durchgängiges Monitoring der Entwicklung. Es ist das erklärte Ziel der Stadt Freiburg, den Prozess zur Erreichung der 59 kommunalen Nachhaltigkeitsziele auf der Grundlage einer generationengerechten Finanzpolitik voranzutreiben.

Für ein erfolgreiches, wirkungsorientiertes Monitoring bedarf es hochwertiger und aktueller Daten, um die Fortschritte einer nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich zu messen. Dafür hat die Stadt Freiburg als Modellkommune an der bundesweiten Initiative zur Abbildung der Sustainable Development Goals (SDGs) auf kommunaler Ebene „SDG – Indikatoren für Kommunen“ unter Federführung der Bertelsmann Stiftung teilgenommen. Das in diesem Rahmen erarbeitete Indikatorenset wird um lokale, ämterspezifische Kennzahlen für Freiburg ergänzt. Sowohl der 5. Nachhaltigkeitsbericht als auch der Haushalt nutzen diese Indikatoren für ein wirkungsorientiertes Monitoring.

3. Schrittweise Umsetzung der „doppischen Nachhaltigkeitssteuerung“

Zur Steuerung des kommunalen Nachhaltigkeitsprozesses wird ein Reportingsystem mit einem wirkungsorientierten Monitoring anhand von Maßnahmen, Kennzahlen und Finanzdaten eingeführt. Dargestellt wird dies im Rahmen der integrierten Berichterstattung im städtischen Haushaltsplan, dem Jahresabschluss sowie in der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Im aktuellen Doppelhaushalt 2023/2024 werden Nachhaltigkeitsaktivitäten der Ämter auf Ebene der Schlüsselpositionen und der Teilhaushalte im Haushaltsplan dargestellt. Konkret werden hierzu ein oder mehrere Produkte, welche von hoher politischer, finanzieller oder Steuerungs-Relevanz sind, mit einem Nachhaltigkeitsziel verknüpft. So werden die Haushaltsschwerpunkte der einzelnen Ämter dargestellt und in den Gesamtkontext der Nachhaltigkeit eingebettet.

Die Zuordnung von monetären und wirkungsorientierten Kennzahlen gestattet ferner, die langfristige Entwicklung der Zielerreichung messbar darzustellen und somit die finanziellen Ressourcen zielgerichtet einzusetzen. Eine Übersicht aller bisher mit Nachhaltigkeitszielen verknüpften Produkte im DHH 2023/2024 ist dargestellt in der Anlage „Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten“.

4. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht

Eine generationengerechte Finanzpolitik ist die Basis, um die vielfältigen Aufgaben im Prozess zu einer nachhaltig gestalteten Stadt zu erfüllen. Freiburg führt die Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung konsequent zu einer integrierten Berichterstattung zusammen. Der Freiburger Nachhaltigkeitsbericht für Entscheidungsträger_innen wird daher nun zum fünften Mal ergänzend zum DHH 2023/2024 dem Gemeinderat vorgelegt (Drucksache G-22/216).

Der Nachhaltigkeitsbericht dient dem Gemeinderat als Informationsgrundlage im Rahmen der Haushaltsberatungen. Ziel ist, dem Gemeinderat damit eine Informationsgrundlage vorzulegen, um seine finanziellen Entscheidungen und sein politisches Handeln an den städtischen Nachhaltigkeitszielen ausrichten zu können.

Der Nachhaltigkeitsbericht für Entscheidungsträger_innen ist zusammen mit dem Nachhaltigkeitsbericht für Bürger_innen und den Berichten der städtischen Beteiligungsunternehmen (siehe G-22/013) Teil der gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Ergänzend dazu besteht das digitale Nachhaltigkeitsportal www.freiburg.de/nachhaltigkeit, um Bürger_innen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und motivieren.

- Persönliches Referat des Oberbürgermeisters/Nachhaltigkeitsmanagement -

KLIMASCHUTZ



Klimaschutz

1. Kommunaler Klimaschutz – eine Aufgabe von überragendem öffentlichem Interesse

Klimaschutz ist heute die dringendste gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Erhalt eines lebensfreundlichen Klimas ist die Voraussetzung für Nachhaltigkeit mit ihren sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Oberstes Ziel muss es daher sein, alles Handeln am Ziel der Klimaneutralität auszurichten. Das bedeutet, dass der Energieverbrauch in allen Sektoren so weit wie möglich durch Effizienz reduziert und der verbleibende Bedarf aus regenerativen Energiequellen gedeckt wird. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen ambitionierte Klimaschutzaktivitäten auf allen Ebenen sinnvoll ineinandergreifen: Global, in Europa, auf Bundesebene, in den Bundesländern und schließlich auf der Ebene der Kommunen mit den Unternehmen und der Zivilgesellschaft. Hier interagieren Bürger_innen, die lokale Wirtschaft sowie Akteur_innen aus den Bereichen Soziales und Kultur. Die Kommunen haben direkten Zugriff auf die vorhandene Infrastruktur vor Ort. Diese Einflussmöglichkeit erhöht sich nochmals durch die Steuerung städtischer Beteiligungen und Gesellschaften. Die wichtigsten Handlungsfelder und Aufgaben hierbei sind:

- Sanierung des gesamten Gebäudebestands in der Kommune auf Zielniveau (mindestens Effizienzhausstandard 55),
- Umgestaltung des lokalen Verkehrssektors von zentriert auf den motorisierten Individualverkehr zu einem starken Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) sowie Sharing-Systemen,
- Vollständiges Ausnutzen der lokalen Potenziale für erneuerbaren Strom,
- Vollständige Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Etablierung einer lokalen treibhausgasneutralen Wärmeversorgung (primär dekarbonisierte Wärmenetze ergänzt um treibhausgasneutrale Einzellösungen),
- Optimierung der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen im kommunalen Aufgabengebiet, um möglichst große Treibhausgasminderungen zu erreichen (insbesondere in der Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Trinkwasserversorgung).

Gleichzeitig haben Klimaschutzmaßnahmen neben ihrer treibhausgasmindernden Wirkung viele lokale Co-Benefits, zum Beispiel:

- Erneuerbare Energien schaffen Unabhängigkeit von fossilen Importen und Preisschwankungen.
- Die Sanierung des Gebäudebestands schafft regionale Beschäftigung und Wertschöpfung
- Maßnahmen der Energieeffizienz und der Suffizienz wirken kostensenkend und amortisieren sich in vielen Fällen.
- Eine adäquate Verteilung von Flächen (weniger stark auf den motorisierten Individualverkehr ausgelegt) ermöglicht Raum für Grünflächen sowie für aktive Mobilitätsformen (z. B. Rad- und Fußverkehr). Es schafft mehr Aufenthalts- und Lebensqualität in Kommunen.

2. Aufwendungen für den Klimaschutz im DHH 23/24

Mit dem Beschluss zur Klimaschutzoffensive vom November 2021 hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg seine Klimaschutzziele für die Stadt verschärft und gleichzeitig für einen Zeitraum von zunächst sechs Jahren erhebliche Haushaltsmittel für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen i. H. v. 12 Mio. EUR pro Jahr zur Verfügung gestellt. Aber auch unabhängig von diesem Zukunftsfonds Klimaschutz werden in diesem Doppelhaushalt Mittel für den Klimaschutz oder für Maßnahmen und Projekte, die u.a. einen Klimaschutzeffekt haben, eingesetzt. Insgesamt handelt es sich hierbei um die Summe von 9.346.840 EUR für das Haushaltjahr 2023 und 9.733.600 EUR für das Haushaltsjahr 2024.

	Maßnahme	Ansätze im DHH 2023/2024	
		2023 in EUR	2024 in EUR
1	Garten- und Tiefbauamt Ausbau Park&Ride Plätze, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-354.500	-903.500
2	Garten- und Tiefbauamt Pauschale für Radverkehrsanlagen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-1.500.000	-2.000.000
3	Garten- und Tiefbauamt Ausbau Radweg FR3, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-500.000	0
4	Garten- und Tiefbauamt Regionaler Radschnellweg Freiburg/Waldkirch, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-100.000	-100.000
5	GMF, Konsumtive Energiepauschale: veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-500.000	-500.000
6	GMF, Statische Ertüchtigung Dächer für PV, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%:	-2.500.000	-2.500.000
7	HPA, Jobticket, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-1.287.000	-1.287.000
8	HPA, Zentraler PKW Pool, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-118.190	-118.190

9	HPA, Zentraler Fuhrpark Beschaffungen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 30%	-42.960	-42.120
10	HPA, Einsatz Recyclingpapier, veranschlagter Anteil Klimaschutz 75%	-75.000	-75.000
11	HPA, Primäre Nutzung der Bahn bei Dienstreisen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-160.000	-160.000
12	HPA, CO2 Kompensation Flugreisen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-2.000	-2.000
13	HPA, Zentrale Botendienste mit Pedelecs und Fahrrädern, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-52.410	-52.410
14	HPA, Fahrradleasing für Mitarbeiter_innen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 20%	-137.200	-145.800
15	HPA, Klimaneutraler Versand von Briefen und Paketen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 15%	-108.460	-108.460
16	ALW, Sanierung denkmalgeschütztes Gebäude Mundenhof 9, Dämmung, Pelletheizung, Wärmepumpe, veranschlagter Anteil Klimaschutz 15%	-150.000	0
17	ALW, Energetische Ertüchtigung von Wohngebäuden, veranschlagter Anteil Klimaschutz 10%	-20.000	0
18	UWSA, Förderprogramm klimafreundlich Wohnen, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-710.000	-710.000
19	UWSA, Energiekonzepte und Klimaschutz, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-750.000	-750.000

20	UWSA, Solarregion, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-156.000	-156.000
21	UWSA, Zuschuss Stromsparcheck fqb, veranschlagter Anteil Klimaschutz 100%	-98.120	-98.120
22	UWSA, ICLEI Bürokostenzuschuss, veranschlagter Anteil Klimaschutz 50%	-25.000	-25.000
	Gesamtsumme	**-9.346.840**	**-9.733.600**

3. Die Kosten des Nicht-Handelns

Aktiver kommunaler Klimaschutz erzeugt Aufwendungen und Ausgaben. Diesen stehen zahlreiche positive wirtschaftliche Effekte gegenüber, die sich auch auf den kommunalen Haushalt auswirken. Gleichzeitig ist es wichtig - gerade im Haushaltsplan der Kommune – nicht nur auf die Kosten des Handelns hinzuweisen, sondern auch auf die Kosten des Nicht-Handelns. In der letzten Klimabilanz für die Stadt Freiburg wurden jährliche Emissionen von Treibhausgasen in Höhe von 1,6 Millionen CO2 Äquivalente nachgewiesen. Und hierbei sind die Emissionen durch den Verbrauch grauer Energie (z.B. beim Bausektor) oder der „CO2-Rucksack“ der in Freiburg konsumierten aber in anderen Bereichen produzierten Güter nicht miteinberechnet.

Das mit der Erstellung der Klimabilanz beauftragte Ifeu Institut Heidelberg stellte im Bericht zur Klimabilanz für Freiburg folgendes fest:

„Das Mindeste ist daher die Einpreisung der Klimafolgekosten in das kommunale Handeln.
Diese Kosten werden nur zum geringen Teil berücksichtigt. Ab 2021 z.B. mit 25 EUR pro Tonne für Brennstoffe, danach steigt der Preis schrittweise auf bis zu 55 EUR im Jahr 2025 an. Unter der Annahme der vom Umweltbundesamt ermittelten Klimafolgekosten von 195 EUR pro Tonne Treibhausgas verursachten Freiburgs Treibhausgasemissionen im Jahr 2020 Kosten von etwa 283.000.000 EUR oder 1.250 EUR pro Einwohner*in, deren „Bezahlung“ bzw. Bewältigung wir den nachfolgenden Generationen überlassen.“

Für diese Klimafolgekosten muss die Gesellschaft und die Volkswirtschaft als Ganzes aufkommen, aber sie werden sich in Zukunft auch massiv auf den städtischen Haushalt in Freiburg auswirken. Klimaschutz ist daher nicht nur der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen, sondern auch die Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Haushalte der öffentlichen Hand. Diese Folgekosten – soweit wir es noch können – durch Klimaschutz zu begrenzen, sichert die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt.

- Dezernat II -

MOBILITÄT



Mobilität

1. Fortentwicklung der städtischen Mobilitätsstrategie

Die Stadt Freiburg verfolgt seit Jahrzehnten eine Verkehrspolitik, die auf die intensive Förderung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel ausgerichtet ist. Um den Weg hin zu einer klimafreundlicheren Mobilität weiter konsequent fortzusetzen und strategisch zu verankern, hat der Gemeinderat mit der Drucksache G-20/258 am 08.12.2020 der Einrichtung der Stabsstelle Mobilität im Dezernat V zugestimmt, die organisatorisch beim Büro des Bürgermeisters angesiedelt ist. Zielstellung der Stabsstelle ist die laufende Fortschreibung der strategischen Gesamtkonzeption für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität in Freiburg unter besonderer Berücksichtigung einer intensivierten Zusammenarbeit mit der Region bei der Entwicklung neuer Projekte, Kooperationsformen und administrativer Strukturen.

2. Klimamobilitätsplan Freiburg 2030

Den planerischen Rahmen für die mittelfristige strategische Ausrichtung im Bereich der Mobilität bildet der Klimamobilitätsplan Freiburg 2030, den die Stadt als Pilotkommune des Landes Baden-Württemberg erstellt (www.freiburg.de/kmp). Ziel dieses Projekts ist die Reduzierung der verkehrsbedingten CO2-Emissionen um mindestens 40 % bis 2030 gegenüber dem Stand des Jahres 2010 mithilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds sowie zur Regulierung des Kfz-Verkehrs. Die Kosten der Erstellung des Plans belaufen sich auf insgesamt 282.625 EUR. Die Stadt finanziert einen Eigenanteil von 56.525 EUR. Die übrigen Kosten von 226.100 EUR trägt das Land im Rahmen des Pilotprojekts. Die im Klimamobilitätsplan verankerten Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere der weitere Ausbau von Stadtbahn und Radverkehrsnetz, profitieren nach erfolgreichem Projektabschluss von einem erhöhten Fördersatz in Höhe von 75 % nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Mit der Drucksache G-22/165 hat der Gemeinderat am 04.10.2022 die öffentliche Auslegung der Entwurfsfassung des Klimamobilitätsplans Freiburg für die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt. Mit Beschluss der Endfassung (voraussichtlich im Sommer 2023) wird der Klimamobilitätsplan als mobilitätsstrategisches Planwerk für die Jahre bis 2030 vorliegen.

3. Maßnahmenumsetzung und -finanzierung bis 2030

Der Beschluss des Klimamobilitätsplans hat kostenseitig keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen, sondern wird den städtischen Haushalt durch den erhöhten Fördersatz für bereits beschlossene Infrastrukturmaßnahmen punktuell entlasten. Die Endfassung des Plans wird mit der Umsetzungsplanung aber auch ein bis 2030 terminiertes Maßnahmenprogramm beinhalten, aus dem mehrere Bausteine noch im Gemeinderat zu beschließen und mit Haushaltsmitteln zu hinterlegen sind. Der Klimamobilitätsplan wird dem Gemeinderat somit im Rahmen der Haushaltsberatungen zu den kommenden Doppelhaushalten als Entscheidungsgrundlage dienen, um finanzielle Entscheidungen auf die Erreichung der städtischen Klimaziele im Bereich der Mobilität auszurichten.

- Dezernat V -

ZUSCHÜSSE AN DRITTE (ERGEBNISHAUSHALT)



Hinweis:
Bei den mit * gekennzeichneten Zuschüssen / Zuschussbereichen handelt es sich bei den Ansätzen 2023 / 2024 lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung an den Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA); die endgültige Entscheidung trifft der KJHA.

Zuschüsse an Dritte (Ergebnishaushalt)

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's - Teilbudget OV Tiengen						
1	1.1	Altenwerk Tiengen	-250	-250	-250	-250
1	1.2	Landfrauen Tiengen	-250	-250	-250	-250
1	1.3	Landjugend Tiengen	-250	-250	-250	-250
		Summe Teilhaushalt 1 - Teilbudget OV Tiengen	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**
Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's - Teilbudget OV Kappel						
1	1.4	Rinderbesamung	-3.482	-2.900	-3.500	-3.500
		Summe Teilhaushalt 1 - Teilbudget OV Kappel	**-3.482**	**-2.900**	**-3.500**	**-3.500**
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Haupt- und Personalamt						
2	2.1	Aktion Dritte Welt	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
2	2.2	Aktion Dritte Welt (Mietzuschuss)	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
2	2.3	Deportiertenfriedhof Gurs	-4.275	-5.500	-5.500	-5.500
2	2.4	Frauennachttaxi	-259.462	-250.000	-457.000	-463.000
2	2.5	Infobest Vogelgrün	-17.000	-17.000	-17.500	-17.500
2	2.6	Mietzuschüsse Veranstaltungen	-14.470	-93.000	-93.000	-93.000
2	2.7	Ring politischer Jugend	-1.500	-2.500	-2.500	-2.500
2	2.8	RüstungsInformationsBüro e.V.	-970	-970	-970	-970
2	2.9	Zuschuss Bürgervereine	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		Summe Teilhaushalt 2 - Teilbudget Haupt- und Personalamt	**-355.677**	**-426.970**	**-634.470**	**-640.470**
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Digitales und IT						
2	2.10	Digitalisierungsprojekte	-1.000	-50.000	-50.000	-50.000
2	2.11	Kommunikation & Medien	-65.000	-65.000	-67.720	-70.100
		Summe Teilhaushalt 2 - Teilbudget Digitales und IT	**-66.000**	**-115.000**	**-117.720**	**-120.100**
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt						
7	7.1	Ernährungsrat Freiburg e.V.	-55.000	-65.000	-80.000	-80.000
7	7.2	Förderprogramm Artenschutz in der Stadt	-1.713	-15.000	-20.000	-20.000
7	7.3	Förderprogramm „Energiebewusst sanieren"	-620.175	-545.000	-710.000	-710.000
7	7.4	Ökostation Freiburg, Projektzuschuss	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150
7	7.5	Projekte auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes ICLEI (International Council for local environmental initiatives) Verein Kind und Umwelt	-46.820	-50.820	-56.820	-56.820

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
7	7.6	Verein Solare Zukunft	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
7	7.7	Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg	-180.996	-200.000	-129.050	-200.000
7	7.8	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	-900	-100.000	-100.000	-100.000
7	7.9	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg - Lokale Kompetenzentwicklung für Klimaanpassung in kleinen und mittleren Kommunen (LOKLIM)	-1.000	-1.000	0	0
7	7.10	Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Interkommunale Zusammenarbeit "Regionale Biotopvernetzung Südbaden" IKZ	-2.979	-2.500	-3.060	-3.120
7	7.11	Biosphärengebiet Schwarzwald - Kommunaler Beitrag	-10.937	-11.000	-11.000	-11.000
7	7.12	fesa e.V.	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7	7.13	Volkshochschule Freiburg e.V.- Klimafit	-5.000	-7.000	-5.000	-5.000
7	7.14	Landratsamt Emmendingen Bio_Musterregion Freiburg	-8.592	0	-10.000	-10.000
7	7.15	Vereinbarung Pestizidverzicht mit Biodiversitätsberatung für Landwirt_innen auf städtischen Pachtflächen	-5.984	0	-7.000	-8.000
		Zukunftsfonds Klimaschutz				
7	7.16	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Projektpartnerschaft Klimaquartier Waldsee	0	0	-45.000	0
7	7.17	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Handwerksnachwuchs für Klimaschutz	0	0	-25.000	-25.000
7	7.18	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Eigenanteil PV-Netzwerk südl. Oberrhein	0	0	-13.310	-12.940
7	7.19	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Kleiner Wohnen - Besser Wohnen	0	0	-168.750	-162.350
7	7.20	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - finanzielle Unterstützung (Folgeantrag) Grundförderung	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	7.21	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Mustersanierungen in Freiburg	0	0	-17.000	-10.000
7	7.22	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Energieeffiziente Querschnitts-Technologien	0	0	-15.000	-15.000
7	7.23	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Sanierungskampagne für Verwaltungs- und Bürogebäude GIP Hochdorf	0	0	-25.000	-15.000
7	7.24	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Prozessbegleitung Energiemanagement - Nutzersensibilisierung	0	0	-60.000	-60.000
7	7.25	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Energiemanagement-Beratung im Freiburger Gesundheitswesen (Folgeantrag)	-30.000	-30.000	-71.700	-60.800
7	7.26	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Mobil ohne eigenes Auto	0	0	-40.000	-39.500
7	7.27	Energieagentur Regio Freiburg GmbH - Betriebliches Mobilitätsmanagement	0	0	-35.000	-25.000
		Summe Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	**-1.061.246**	**-1.118.470**	**-1.738.840**	**-1.720.680**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung						
8	8.1	„Jugend musiziert" (ab 2023 beim Kulturamt, siehe unter 12.12)	-4.000	-4.000	0	0
8	8.2	Erstattung Steuerbetrag für Sepp-Glaser-Halle und Sporthalle Rotteck-Gymnasium für Eigennutzung durch Schulsport	-31.420	-31.420	0	0
8	8.3	Freiburger Schülerrat e.V.	-2.300	-2.300	0	0
8	8.4	Freiburger Schultheatertage	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
8	8.5	Jazz&Rock Schulen Freiburg	-293.490	-293.490	-307.590	-320.010
8	8.6	Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000
8	8.7	Musikschule Freiburg e.V. ***Sperrvermerk 2023/24 i.H.v. 50.000/130.000 EUR, Aufhebung durch HFA***	-1.294.720	-1.344.720	-1.562.260	-1.749.680
8	8.8	Musikschule Freiburg e.V. (Mietzuschuss Haus der Jugend und Schulraummiete GMF)	-352.000	-352.000	-369.750	-352.000
8	8.9	Ökostation Freiburg, Betriebsmittelzuschuss	-92.030	-92.030	-62.890	-63.520
8	8.10	Übernahme Elternbeiträge Schulkindbetreuung	-2.205.000	-2.205.000	-2.205.000	-2.305.000
8	8.11	Übernahme Elternbeiträge Verpflegung an Schulen	-1.950.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.200.000
8	8.12	United-World-College	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
8	8.13	Volkshochschule Freiburg e.V.	-1.429.190	-1.429.190	-1.484.950	-1.531.360
8	8.14	Zuschüsse an Privatschulen	-173.490	-173.490	-173.490	-173.490
8	8.15	Zuschüsse an Privatschulen (Pachtzuschuss - Erbbauzinsen)	-108.950	-108.950	-107.020	-107.020
8	8.16	Wegweiser Bildung	-375.410	-375.420	-391.100	-403.920
8	8.17	Rucksackprojekt	-144.830	-152.610	-158.750	-164.100
8	8.18	Junghof Kappel	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000
8	8.19	Bedarf Geflüchtete Ukraine - Zuschuss Bildung für alle e.V.	0	0	-26.000	-26.000
8	8.20	Bedarf Geflüchtete Ukraine - Übernahme Elternbeiträge Schulkindbetreuung	0	0	-822.000	-822.000
		Summe Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung	**-8.541.830**	**-8.749.620**	**-9.840.800**	**-10.288.100**

		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)*				
8	8.21	Musikschule Freiburg e.V. (Miete Räume Turnseeschule)	-50.544	-50.060	-57.340	-57.340
8	8.22	Musikschule Freiburg e.V. (Miete Haus der Jugend)	-20.177	-18.630	-33.380	-33.380
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 8 - Amt für Schule und Bildung	**-70.721**	**-68.690**	**-90.720**	**-90.720**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie						
		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
9	9.1	Frauen- und Kinderschutzhaus e.V. (Zuständigkeit SO) ***Sperrvermerk 2023/24 i.H.v. je 20.000 EUR, Aufhebung durch HFA***	-127.350	-147.350	-189.930	-253.470
9	9.2	Frauen- und Mädchengesundheitszentrum (Zuständigkeit SO)	-192.862	-188.480	-239.790	-269.060
9	9.3	Frauenhorizonte e.V. (Zuständigkeit SO)	-245.067	-240.520	-295.410	-322.360
9	9.4	Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt (FRIG) (Zuständigkeit SO)	-138.310	-138.310	-148.190	-154.440
9	9.5	Diakonieverein beim Diakonischen Werk P.I.N.K. (Zuständigkeit SO)	-75.400	-75.400	-81.510	-85.060
		Frauen- und Mädchenarbeit*				
9	9.6	IN VIA Katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. - Mädchen und Frauentreff	-14.400	-14.400	-15.480	-16.090
9	9.7	Projektmittel zur Umsetzung der Leitlinien zur Mädchenarbeit	-1.602	-5.210	-5.210	-5.210
9	9.8	Tritta e.V.	-165.088	-163.960	-177.420	-182.780
		Freizeit / Bildung und Förderangebote für Kinder und Jugendliche*				
9	9.9	ARTIK e.V. (ab 2023 beim Kulturamt, siehe unter 12.104)	-71.060	-63.860	0	0
9	9.10	ARTIK e.V. (Mietzuschuss) (ab 2023 beim Kulturamt, siehe unter 12.105)	-40.000	-47.200	0	0
9	9.11	Fluss e.V.	-88.110	-88.110	-105.250	-119.110
9	9.12	Förderung von Einzelprojekten	-7.640	-7.670	-7.670	-7.670
9	9.13	Geschlechtsspezif. Jugendangebote	-2.500	-5.100	-5.100	-5.100
9	9.14	Internationaler Bund für Sozialarbeit - Fanprojekt	-53.980	-53.980	-56.800	-58.500
9	9.15	Jugendhilfswerk Freiburg e.V. (JHW) - Betreuungsweisungen	-84.270	-82.150	-90.220	-94.740
9	9.16	JHW - Geschäftsführung, Verw.	-145.420	-145.420	-153.460	-160.470
9	9.17	JHW - Sozialpäd. Medienarbeit	-64.770	-64.770	-86.780	-91.120
9	9.18	JHW - Sozialtherapeut. Jugendarbeit	-333.750	-325.680	-350.830	-366.320
9	9.19	JHW - Täter-Opfer-Ausgleich	-46.400	-42.020	-46.150	-48.460
9	9.20	JHW - Wissenschaftliches Institut	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730
9	9.21	Jugendberatung Freiburg e.V. / Gemeinsame Anlaufstelle für U25	-239.910	-244.910	-265.280	-276.710
9	9.22	Neue Formen der Jugendarbeit	-2.000	-19.440	-19.940	-19.940
9	9.23	Praktikantenvergütungen	-33.250	-37.500	-37.500	-37.500
9	9.24	Rosekids e.V.	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
9	9.25	Spielmobil Freiburg e.V.	-168.537	-143.550	-154.920	-161.490
9	9.26	Spielmobil Freiburg e.V. (Mietzuschuss)	-5.850	-5.850	-5.850	-5.850
9	9.27	Stadtjugendring	-184.940	-184.940	-236.790	-256.030
9	9.28	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V. (VFS) - Geschäftsführung, Verwaltung	-100.460	-103.020	-124.230	-131.400
9	9.29	Waisenhausstiftung	-14.740	-14.740	-16.060	-16.870
9	9.30	24 h Lauf	0	-10.000	-10.000	-10.000
9	9.31	Eingebunden e.V.	0	0	-10.000	-10.000
9	9.32	Queeres Jugendzentrum ***Sperrvermerk 2023/24, Aufhebung durch KJHA***	0	0	-25.000	-50.000
		Jugendsozialarbeit an Schulen*				
9	9.33	Jugendsozialarbeit an Schulen	-3.405.795	-3.859.470	-4.406.640	-4.720.640
		Mobile Jugendsozialarbeit*				
9	9.34	JHW - Werkstatt Haslacherstr.	-60.380	-60.380	-65.200	-67.990
9	9.35	Jugendtreff Weingarten-Ost/ Mobile Jugendarbeit Diakonieverein Südwest e.V.	-176.320	-176.320	-187.810	-194.240
		Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen*				
9	9.36	JBW Freiburg e.V. - Jugendbüro	-127.250	-127.250	-132.950	-136.130
9	9.37	JBW Freiburg e.V. - Kinderbüro	-77.160	-77.160	-82.540	-85.540
9	9.38	Kinderstadt Freiburg e.V.	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		Begegnungsstätten für Kinder und Jugendliche*				
9	9.39	Angebote für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung	0	0	-75.000	-75.000
9	9.40	Forum Jugendarbeit Freiburg-Hochdorf e.V.	-236.940	-236.940	-255.750	-266.570
9	9.41	Forum Weingarten 2000 e.V. - Spieloffensive u. Spielturm	-94.200	-94.200	-102.110	-106.440
9	9.42	Haus der Begegnung Freiburg - Landwasser e.V.	-350.610	-373.610	-452.430	-468.620
9	9.43	JBW Freiburg e.V. - Kultur- und Begegnungszentrum und Freiburg x-tra	-230.704	-229.400	-278.960	-285.610
9	9.44	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.	-281.790	-281.790	-376.540	-390.700
9	9.45	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-St. Georgen e.V.	-279.940	-279.940	-299.760	-311.180
9	9.46	Jugendzentrum Weingarten - Diakonieverein Südwest e.V.	-288.440	-288.440	-315.750	-332.650
9	9.47	Jugendzentrum Weingarten - Diakonieverein Südwest e.V. (Mietzuschuss)	-45.940	-45.940	-45.940	-45.940
9	9.48	Kinder- und Jugendarbeit im Freiburger Osten Jugend- u. Bürgerforum 197 e.V.	-163.070	-163.070	-177.140	-184.730
9	9.49	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Herdern Jugendforum Herdern	-147.650	-147.650	-161.250	-168.580

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
9	9.50	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Mooswald Bürgerverein Mooswald	-24.700	-24.700	-26.370	-27.020
9	9.51	Kinder und Jugendarbeit im Stadtteil Rieselfeld, K.I.O.S.K.	-237.950	-237.950	-256.620	-267.070
9	9.52	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen	-145.850	-145.850	-155.090	-160.130
9	9.53	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen (Mietzuschuss)	-19.704	-19.600	-19.600	-19.600
9	9.54	Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet Westl. Merzh. Str./ Langemarckstr. JHW	-50.740	-68.010	-73.460	-76.230
9	9.55	Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet Westl. Merzh. Str./ Langemarckstr. JHW (Mietzuschuss)	-13.872	-11.200	-12.320	-12.320
9	9.56	Kinder- und Jugendarbeit in Zähringen - JATZ Zähringen	-159.800	-159.800	-172.760	-179.730
9	9.57	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde Trägerverein Chummy	-175.930	-175.930	-190.590	-198.520
9	9.58	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde Trägerverein Chummy (Mietzuschuss)	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
9	9.59	Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V.	-241.719	-211.840	-230.090	-240.400
9	9.60	Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg e.V. (Mietzuschuss)	-16.760	-16.760	-16.760	-16.760
9	9.61	Kinderabenteuerhof	-138.490	-144.490	-140.310	-153.030
9	9.62	Sachkostenzuschüsse (werden ab 2023 direkt bei den Kinder- und Jugendbegegnungsstätten ausgewiesen)	-25.500	-25.500	0	0
9	9.63	VFS - JBS Stühlinger	-256.450	-256.450	-279.290	-291.800
9	9.64	VFS - Sozial- u. Jugendzentrum Breisacher Str.	-336.600	-336.600	-360.760	-374.280
9	9.65	VFS Jugendtreff Brühl-Beurbarung	-148.780	-148.780	-162.080	-169.250
9	9.66	Freizeitstättenbedarfsplan DS G-22/130, G-22/130.1 und G-22/130.2	0	0	-259.000	-521.840
		Einrichtungen der Familienförderung*				
9	9.67	Bündnis für Familie	-53.852	-51.530	-86.870	-90.030
9	9.68	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	-155.730	-159.730	-173.750	-184.910
9	9.69	Familiencafe Zähringen - Ev. Pfarrgemeinde Nord	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
9	9.70	Familienzentrum „Das Netz" (Brühl-Beurbarung) - Pfarrgemeinde St. Konrad und Elisabeth	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
9	9.71	Haus- und Familienpflege	-21.604	-27.190	-27.190	-27.190
9	9.72	JHW - Familienzentrum im Karl-Häringer-Haus	-52.690	-52.690	-57.180	-59.840
9	9.73	Kommunale Familienförderung / „Familiencard" - Ausgleichszahlung an Regio Bäder GmbH	-41.000	-112.560	-112.560	-112.560
9	9.74	Projektmittel Familienzentren	-58.000	-140.000	-140.000	-140.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind/ Kindern*				
9	9.75	Mehrgenerationenhaus	-7.760	-7.760	-7.760	-7.760
9	9.76	Mütterzentrum Klara e.V.	-31.400	-31.400	-32.700	-33.660
9	9.77	Mütterzentrum Lindenblüte e.V.	-6.260	-6.260	-6.260	-6.260
9	9.78	Familien-Treff Mütze Hochdorf e.V.	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
9	9.79	Arbeitskreis „Eltern werden - Eltern sein"	-11.810	-11.810	-12.150	-12.450
9	9.80	Helferkreis für Mutter und Kind e.V.	-2.480	-2.480	-2.480	-2.480
		Frühe Hilfen*				
9	9.81	AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ) - MAKS	-27.980	-27.980	-29.950	-31.060
9	9.82	AWO Frühe Hilfen	-101.720	-101.720	-109.180	-113.340
9	9.83	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.	-134.628	-141.480	-153.940	-161.180
9	9.84	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Familien/Integrationspaten	-40.000	-40.000	-42.300	-43.590
9	9.85	Diakonisches Werk Frühe Hilfen	-13.440	-13.440	-14.400	-14.920
9	9.86	Diakonisches Werk Frühe Hilfen wellcome alle	-8.390	-8.390	-9.000	-9.400
9	9.87	Donum Vitae Region Freiburg Frühe Hilfen	-59.830	-59.830	-63.510	-65.790
9	9.88	Donum Vitae Region Freiburg Frühe Hilfen mit Flüchtlingen	-25.000	-25.000	-27.060	-28.250
9	9.89	JHW - Frühe Hilfen	-43.090	-43.090	-47.030	-49.230
9	9.90	Pädiatrisches Kinderschutzzentrum	-170.969	-176.140	-187.240	-196.920
9	9.91	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - Guter Start ins Leben	-97.930	-97.930	-105.990	-110.730
9	9.92	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - KeKs	-32.810	-32.810	-35.090	-36.430
9	9.93	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. - Gemeinsam gegen Kinderarmut	-31.660	-31.660	-34.470	-36.090
		Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsstellen*				
9	9.94	Psych. Beratungsstelle d. ev. Kirche, Familienberatung	-75.410	-75.410	-82.330	-86.200
9	9.95	Psych. Beratungsstelle d. kath. Gesamtkirchengemeinde, Familienberatung	-120.150	-120.150	-131.220	-137.420
9	9.96	Bildung und Leben, Familienberatung	-41.230	-41.230	-45.040	-47.170
9	9.97	Pro familia Familienberatung	-80.340	-80.340	-87.750	-91.890
9	9.98	SKF Familienberatung	-34.770	-34.770	-37.940	-39.720
9	9.99	Pro familia Schwangerenberatung	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
9	9.100	SKF Schwangerenberatung	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
9	9.101	Diakonisches Werk Schwangerenberatung	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
9	9.102	donum vitae Schwangerenberatung	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
9	9.103	Bildung und Leben, Erziehungsberatung	-130.640	-201.560	-218.180	-227.480
9	9.104	Jugendhilfswerk Freiburg e.V., Pädagogische Beratungsstelle (bis Februar 2022 in der Trägerschaft des Freiburger Zentrums e.V.)	-100.880	-100.880	-109.670	-114.590
9	9.105	JHW, Erziehungsberatung (bis 2020 bei Nr. 9.20)	-57.260	-159.040	-174.670	-183.420
		Beratungsstellen im Bereich sexuellem Mißbrauch und Prävention*				
9	9.106	Fortbildung Prävention	-5.755	-5.000	-5.000	-5.000
9	9.107	Pro Familia: - Prophylakt., Sexualpäd. Beratung	-54.080	-54.080	-58.180	-60.640
9	9.108	Wendepunkt e.V.	-146.520	-146.520	-219.940	-227.450
9	9.109	Wildwasser e.V.	-143.593	-159.140	-174.920	-182.700
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0 - 6 Jahren*				
9	9.110	Förderung von Kinderkrippen/ Kindertages-einrichtungen	-102.493.288	-102.220.920	-116.167.350	-122.643.940
9	9.111	Erhöhung Elternbeiträge von Kinderkrippen/ Kindertageseinrichtungen (Zuschussminderung) (Drucksache G-22/221)	0	0	1.145.000	3.436.000
9	9.112	Inklusion in Kindertageseinrichtungen	0	0	0	-230.000
9	9.113	Volkshochschule Freiburg e.V.	-45.000	-45.000	-47.530	-49.130
9	9.114	Bundesprogramm Kita-Einstieg	-145.524	-160.860	0	0
9	9.115	Zentrum Familienfreundlichkeit Freiburg	-7.680	-7.680	-7.680	-7.680
9	9.116	Sprachförderung	-269.369	-622.670	-1.166.530	-1.665.790
9	9.117	Zuschüsse für Sanierung und Ausstattung - Anteil im Ergebnishaushalt	-218.770	-400.000	-400.000	-400.000
9	9.118	Koperation Kindertageseinrichtungen - Grundschule	-138.000	-168.000	-152.000	-152.000
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 7 - 14 Jahren*				
9	9.119	Förderung von Schülerhorten (einschl. altersgemischte Kindertageseinrichtungen)	-767.243	-1.077.210	-939.640	-959.330
9	9.120	Waisenhausstiftung, Heilpädagogische Förderung	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
9	9.121	JHW, Heilpädagogischer Hort, Karl-Härringer-Haus	-338.015	-334.180	-364.080	-381.060
9	9.122	VFS, Hort Breisacher Str.	-178.964	-175.840	-188.960	-196.390
		Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 Jahren*				
9	9.123	Tagesmütterverein e.V. 0-6-Jahre	-371.000	-396.300	-388.320	-405.330
		Förderung und Vermittlung von Kindern von 7-14 Jahren*				
9	9.124	Tagesmütterverein e.V. 7-14 Jahre	-12.670	-12.670	-13.600	-14.140
		Summe Teilhaushalt 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	**-118.152.615**	**-119.630.620**	**-134.624.960**	**-140.750.560**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)*				
9	9.125	Förderung von Kinderkrippen/ Kindertageseinrichtungen	-1.693.877	-1.650.510	-2.278.210	-2.278.210
9	9.126	Forum Jugendarbeit Hochdorf e.V.	-53.962	-53.960	-67.980	-67.980
9	9.127	Forum Weingarten 2000 e.V. - Spieloffensive u. Spielturm	-14.941	-14.940	-18.820	-18.820
9	9.128	Kultur- und Begegnungszentrum - JBW Freiburg e.V.	-215.300	-221.290	-265.460	-265.460
9	9.129	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.	-132.093	-132.090	-140.250	-140.250
9	9.130	Jugendbegegnungsstätte Freiburg-St. Georgen e.V.	-58.272	-58.280	-78.390	-78.390
9	9.131	Kinder- und Jugendarbeit im Freiburger Osten Jugend. u. Bürgerforum 197 e.V.	-28.552	-28.550	-35.970	-35.970
9	9.132	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Herdern Jugendforum Herdern	-48.402	-48.400	-57.160	-57.160
9	9.133	Kinder und Jugendarbeit im Stadtteil Rieselfeld, K.I.O.S.K.	-70.971	-70.970	-88.700	-88.700
9	9.134	Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Vauban JBS St. Georgen	-10.028	-9.930	-11.380	-11.380
9	9.135	Kinder- und Jugendarbeit in Zähringen JATZ Zähringen	-36.761	-36.760	-46.310	-46.310
9	9.136	VFS - JBS Stühlinger	-84.712	-84.710	-106.710	-106.710
9	9.137	VFS - Jugendtreff Brühl-Beurbarung	-35.578	-35.570	-43.430	-43.430
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 9 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	**-2.483.448**	**-2.445.960**	**-3.238.770**	**-3.238.770**
		Teilhaushalt 10 - Forstamt				
10	10.1	Hilfswerk Tier und Natur	-780	-780	-780	-780
10	10.2	Tiere in Not	-260	-260	-260	-260
10	10.3	Waldhaus Freiburg	-124.925	-101.880	-101.880	-101.880
		Summe Teilhaushalt 10 - Forstamt	**-125.965**	**-102.920**	**-102.920**	**-102.920**
		Teilhaushalt 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach				
11	11.1	Allianz für WERTEorientierte Demokratie (AllWeDo e.V.)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11	11.2	Eine Welt Forum Freiburg e.V.	-15.000	-15.000	-25.000	-25.000
11	11.3	Paritätische Dienste - Freiwilligenagentur	-45.440	-45.440	-47.820	-49.900
11	11.4	Paritätische Dienste - KISS/ Selbsthilfebüro	-10.630	-10.630	-11.230	-11.760
11	11.5	Paritätische Dienste - Selbsthilfebüro	-20.620	-20.620	-16.500	-16.500
11	11.6	Quartierstreff Gutleutmatten	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11	11.7	Sanierungsgebiete Soziale Stadtentwicklung	-10.232	-30.000	-35.000	-35.000
11	11.8	Treffpunkt Freiburg	-28.430	-28.430	-25.660	-26.830

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
11	11.9	Zentrum BE Schwabentorring	-23.756	-18.260	-26.500	-26.500
11	11.10	Zuschussetat für Einzelprojekte	-17.720	-26.500	-26.500	-26.500
		Summe Teilhaushalt 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	**-211.829**	**-234.880**	**-254.210**	**-257.990**
		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)				
11	11.11	Quartierstreff Gutleutmatten	-13.937	-13.930	-15.690	-15.690
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 11 - Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	**-13.937**	**-13.930**	**-15.690**	**-15.690**
		Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt				
		ARCHIV				
		Projektförderung				
12	12.1	Historische Bildungsarbeit	-1.000	-2.140	-6.500	-6.500
		Institutionelle Förderung				
12	12.2	Archiv Soziale Bewegungen	-37.510	-37.510	-39.000	-40.530
12	12.3	Breisgau Geschichtsverein Schau-ins-Land	-3.210	-3.210	-3.340	-3.470
		FÖRDERUNG DER MUSIK				
		Musik Allgemein				
		Projektförderung				
12	12.4	Musik- und Gesangsvereine	-93.953	-122.880	-123.000	-123.000
12	12.5	Musik	-47.180	-39.570	-40.000	-40.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.6	Ensemble-Akademie Freiburg	-20.000	-20.000	-20.800	-21.620
12	12.7	Ensemble Aventure	-36.790	-46.790	-48.650	-50.560
12	12.8	Ensemble Recherche	-104.300	-119.300	-164.040	-168.900
12	12.9	Experimentalstudio für akustische Kunst	-85.330	-85.330	-88.720	-92.200
12	12.10	Freiburger Barockorchester	-669.550	-669.550	-696.170	-723.460
12	12.11	Holst Sinfonietta	-15.000	-15.000	-15.600	-16.210
12	12.12	Jugend musiziert	0	0	-4.160	-4.320
12	12.13	Mehrklang-Gesellschaft für Neue Musik	-57.870	-57.870	-80.170	-82.530
12	12.14	Musik im Dialog	-10.000	-10.000	-10.400	-10.810
12	12.15	Stiftung BW Ensemble-Akademie Freiburg (Erbbaupacht)	-23.420	-23.420	-23.420	-23.420

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Chöre				
		Projektförderung				
12	12.16	Basisförderung	-63.500	-42.870	-43.000	-43.000
12	12.17	Chöre	-3.500	-37.720	-58.000	-58.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.18	Anton-Webern-Chor	-10.720	-10.720	-11.150	-11.590
12	12.19	Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble	-36.770	-36.770	-38.230	-39.730
12	12.20	Camerata Vocale	-28.000	-28.000	-29.110	-30.250
12	12.21	Choeur3	-15.760	-15.760	-16.390	-17.030
12	12.22	Chorstadt Freiburg	-15.000	-15.000	-15.600	-16.210
12	12.23	Chorstadt Freiburg (Chorfestival)	0	-35.000	0	0
12	12.24	Voice Event	-26.000	-26.000	-27.030	-28.090
		Jazz-Rock-Pop				
		Projektförderung				
12	12.25	Nachtkultur, Street-Art und digitale Kunst	-31.750	-50.000	-50.000	-50.000
12	12.26	Jazz-Rock-Pop	-10.040	-13.930	-14.000	-14.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.27	Bluesfreunde Freiburg	-8.000	-8.000	-8.320	-8.650
12	12.28	Bretterbude	-7.000	-7.000	-7.280	-7.570
12	12.29	Clubkultur, Kulturstraßenbahn ***Sperrvermerk in 2024 i.H.v. 20.000 EUR, Aufhebung durch HFA***	0	0	0	-20.000
12	12.30	E-Werk (Jazzfestival)	-21.430	-21.430	-22.280	-23.150
12	12.31	Freiburg stimmt ein	-25.000	-25.000	-55.990	-57.010
12	12.32	Freiburger Booking Fonds	-30.000	-30.000	-31.190	-32.410
12	12.33	Jazz am Schönberg	-5.000	-5.000	-5.200	-5.400
12	12.34	Jazzchor	-46.270	-46.270	-48.110	-50.000
12	12.35	Jazzchor (Junior Jazzchor)	0	0	-7.500	-7.500
12	12.36	Jazzkongress	-23.520	-23.520	-24.460	-25.420
12	12.37	Multicore	-15.000	-55.000	-5.600	-6.210
12	12.38	Multicore (Betreiberzuschuss Bandübungsräume)	0	0	-41.590	-43.220
12	12.39	Tamburi Mundi	-28.830	-28.830	-29.980	-31.160

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
12	12.40	Vereinigung Freiburger Jazzhaus	-20.950	-20.950	-21.780	-22.630
12	12.41	Vereinigung Freiburger Jazzhaus (Mietzuschuss)	-69.740	-69.740	-69.740	-69.740
12	12.42	Vereinigung Freiburger Jazzhaus (Jazzhaus Jugendorchester)	0	0	-7.000	-7.000
12	12.43	Zelt-Musik-Festival	-48.950	-48.950	-80.900	-82.900
		KULTURPFLEGE				
		Kulturpflege Allgemein				
		Projektförderung				
12	12.44	Veranstaltungen	-5.100	-6.270	-6.500	-6.500
12	12.45	Internationaler Austausch	-8.940	-15.760	-15.000	-15.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.46	Breisgauer Narrenzunft	-10.720	-10.720	-11.150	-11.590
12	12.47	Breisgauer Narrenzunft (Mietzuschuss)	-21.980	-21.980	-21.980	-21.980
12	12.48	Christopher Street Day Freiburg	0	0	-20.000	-20.000
12	12.49	Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher	-10.000	-10.000	-10.400	-10.810
12	12.50	Freundes- und Förderkreis der Zinnfigurenklause im Schwabentor Freiburg	-8.970	-8.970	-9.330	-9.700
12	12.51	Freundes- und Förderkreis der Zinnfigurenklause im Schwabentor Freiburg (Mietzuschuss)	-3.010	-3.010	-3.300	-3.300
12	12.52	Israelitische Gemeinde Freiburg	-10.960	-10.960	-16.400	-21.850
12	12.53	Kirchengemeinden: PK-Erstattung für Mesner-, Kirchen- und Organistendienste	-12.326	-28.440	-28.440	-28.440
12	12.54	Konfuzius-Institut	-33.170	-34.320	-34.320	-34.320
12	12.55	Landesverband Badische Heimat	-10.510	-10.510	-10.930	-11.360
12	12.56	Radio Dreyeckland	-5.250	-5.250	-5.460	-5.670
		Bildende Kunst				
		Projektförderung				
12	12.57	Bildende Kunst	-38.110	-30.980	-31.000	-31.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.58	Delphi	0	0	-25.000	-25.000
12	12.59	Depot K	-7.880	-7.880	-8.190	-8.510
12	12.60	ILLU Freiburg	-10.000	-10.000	-10.400	-10.810
12	12.61	KünstlerWerkstatt L6	-8.600	-8.600	-8.940	-9.290
12	12.62	Kulturwerk des BBK (T66)	-16.070	-16.070	-29.000	-29.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
12	12.63	Kunst im Faulerbad	-15.510	-15.510	-16.130	-16.760
12	12.64	Kunstverein Freiburg	-172.200	-172.200	-179.050	-186.070
12	12.65	Kunstverein Freiburg (Mietzuschuss)	-270.550	-270.550	-270.550	-270.550
12	12.66	Open Art	0	0	-4.000	-4.000
12	12.67	Perspektiven für Kunst (Kunstkonzept)	-143.290	-63.290	-146.990	-69.600
		Freie Theater und Tanz				
		Projektförderung				
12	12.68	Tanzpakt (Tanznetz GuG)	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
12	12.69	Tanzplattform (Theater Freiburg) (ab 2023 bei Zuschüsse an verbundene Unternehmen, siehe unter 12.1)	0	0	0	0
12	12.70	Theater und Tanz	-136.100	-128.390	-129.000	-129.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.71	Aktionstheater Panoptikum	-16.070	-16.070	-16.710	-17.360
12	12.72	Aktionstheater Panoptikum (People Power Partnership)	0	0	-50.000	-50.000
12	12.73	Alemannische Bühne	0	-10.000	-10.400	-10.810
12	12.74	Bewegungs-art freiburg	-68.040	-68.040	-70.750	-73.520
12	12.75	Cala Theater	-30.000	-30.000	0	0
12	12.76	Cargo Theater	-30.760	-30.760	-31.980	-33.230
12	12.77	Die Schönen der Nacht	-45.180	-65.180	-67.770	-70.430
12	12.78	E-Werk: Freiburg Festival	0	-187.170	0	-194.610
12	12.79	Freiburger Klassenzimmertheater	0	0	-8.000	-18.000
12	12.80	Pro Arte TanzKultur	0	-50.000	-51.990	-54.030
12	12.81	Opera Factory Freiburg	-16.070	-16.070	-50.000	-50.000
12	12.82	Tanznetz Freiburg	-39.810	-105.230	-109.410	-113.700
12	12.83	Theater der Immoralisten	-51.520	-51.520	-83.570	-85.670
12	12.84	Theater Harrys Depot	-51.270	-51.270	-53.310	-55.400
12	12.85	Theater im Marienbad	-533.260	-533.260	-596.460	-618.190
12	12.86	Theater im Marienbad (Mietzuschuss)	-385.270	-385.270	-435.350	-435.350
12	12.87	Theater im Marienbad (Landeszuschuss)	-390.000	-390.000	0	0
12	12.88	Shibui Kollektiv	0	0	-30.000	-30.000
12	12.89	Wallgraben Theater	-246.140	-246.140	-255.930	-265.960

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Literatur				
		Projektförderung				
12	12.90	Literatur	-4.020	-5.380	-5.500	-5.500
		Institutionelle Förderung				
12	12.91	Literatur-Forum Südwest	-160.270	-160.270	-196.640	-203.170
12	12.92	Literatur-Forum Südwest (Mietzuschuss)	-45.480	-45.480	-45.480	-45.480
12	12.93	Literatur-Forum Südwest (Freiburger Literaturgespräch)	-34.150	-34.150	-35.510	-36.900
		Film				
		Projektförderung				
12	12.94	Film	-38.500	-41.010	-41.000	-41.000
		Institutionelle Förderung				
12	12.95	Freiburger Lesbenfilmtage	-15.760	-15.760	-16.390	-17.030
12	12.96	Greenmotions Filmfestival	-10.700	-10.700	-11.130	-11.570
12	12.97	Kommunales Kino	-250.570	-250.570	-260.530	-270.740
12	12.98	Kommunales Kino (Mietzuschuss)	-38.710	-38.710	-38.710	-38.710
12	12.99	Kommunales Kino (Freiburger Filmforum)	-32.570	-32.570	-33.860	-35.190
12	12.100	Kommunales Kino (Festival "Ins Weite")	-50.000	0	0	0
12	12.101	Kommunales Kino (SchülerFilmForum)	0	0	-12.020	-12.490
12	12.102	Medienwerkstatt Freiburg (SchülerFilmForum)	-11.560	-11.560	0	0
12	12.103	Schwule Filmwoche Freiburg	-8.410	-8.410	-8.740	-9.080
		Soziokultur				
		Institutionelle Förderung				
12	12.104	ARTIK	0	0	-66.400	-69.000
12	12.105	ARTIK (Mietzuschuss)	0	0	-70.000	-70.000
12	12.106	Easy Street	0	0	-10.000	-18.000
12	12.107	E-Werk Freiburg	-374.410	-299.410	-326.310	-338.510
12	12.108	E-Werk (Mietzuschuss)	-314.180	-314.180	-314.180	-314.180
12	12.109	E-Werk (Spenden refinanziert)	0	-6.000	0	0
12	12.110	E-Werk (Zuschuss Südufer)	-117.030	-117.030	-121.680	-126.450
12	12.111	E-Werk (Erbbauzins Südufer)	-2.290	-2.290	-2.290	-2.290

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
12	12.112	E-Werk (Cordiale)	0	0	-20.000	-20.000
12	12.113	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie	-182.580	-182.580	-189.840	-197.280
12	12.114	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie (Spenden refinanziert)	-58.420	-47.000	-47.000	-47.000
12	12.115	Fabrik für Handwerk, Kultur und Ökologie (Lichtkunstfestival)	0	-70.000	-72.780	-75.630
12	12.116	Kreativpioniere Freiburg / Schildacker	0	0	-10.000	-20.000
12	12.117	Kulturaggregat	-36.270	-36.270	-57.710	-59.190
12	12.118	Slow Club	-20.510	-20.510	-21.330	-32.170
		Kulturelle Bildung				
		Projektförderung				
12	12.119	Sonstige Projektzuschüsse kulturelle Bildung	-4.000	-11.210	0	0
12	12.120	Kulturelle Teilhabe	-81.854	-104.010	-111.000	-111.000
12	12.121	Aufarbeitung NS-Zeit	-6.100	-5.250	-5.500	-5.500
		Institutionelle Förderung				
12	12.122	Carl-Schurz-Haus	-99.810	-99.810	-103.780	-107.850
12	12.123	Centre Culturel Francais Freiburg	-164.730	-164.730	-171.280	-177.990
12	12.124	Community Oper	-29.000	-29.000	-30.150	-31.330
12	12.125	Erwachsenenbildung-Bildungswerke	-19.290	-19.290	-20.060	-20.850
12	12.126	Feministisches Zentrum Freiburg	-13.930	-13.930	-14.480	-15.050
12	12.127	Jugendbildungswerk Haus der Jugend	-648.450	-648.450	-688.400	-723.500
12	12.128	Jugendbildungswerk Haus der Jugend (Schulraummiete / Sporthallen)	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
12	12.129	kubus³	-73.300	-88.300	-106.810	-125.410
12	12.130	kubus³ (Mietzuschuss)	-36.720	-36.720	-36.720	-36.720
12	12.131	kubus³ (Jugendkunstparcours)	-21.010	-21.010	-21.850	-22.710
12	12.132	Kulturwunsch Freiburg	-35.610	-35.610	-37.030	-38.480
12	12.133	Nachbarschaftswerk Freiburg	-3.870	-3.870	-4.020	-4.180
12	12.134	Pakt	0	0	-9.000	-18.000
12	12.135	Schwere(s)Los!	-41.010	-41.010	-55.140	-69.310
12	12.136	Schwere(s)Los! / Kulturkiosk ***Sperrvermerk in 2024 i.H.v. 60.000 EUR, Aufhebung durch HFA***	0	0	0	-60.000
12	12.137	Zwetajewa-Zentrum	-18.910	-18.910	-34.660	-35.430

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Bürgerhäuser				
12	12.138	Bürgerverein St. Georgen (Mietzuschuss)	-8.910	-8.910	-8.910	-8.910
12	12.139	Farrenstall Waltershofen Zuschuss	-10.000	-10.000	-10.400	-10.810
12	12.140	Farrenstall Waltershofen (Erbbaupacht)	-3.880	-3.880	-3.880	-3.880
12	12.141	Franz-Xaver und Emma Seiler-Stiftung für Friedrichsbau	-433.444	-229.860	-229.860	-229.860
		Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt	**-8.256.697**	**-8.461.270**	**-8.882.450**	**-9.393.100**
		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)				
12	12.142	Centre Culturel Francais Freiburg e.V.	-104.270	-105.720	-125.320	-125.320
12	12.143	Förderverein Subkultur (KTS-Ini)	-179.913	-179.920	-216.240	-216.240
12	12.144	Jugendbildungswerk e.V., Haus der Jugend	-215.300	-221.290	-265.460	-265.460
12	12.145	KünstlerWerkstatt L6 e.V.	-19.461	-19.460	-23.730	-23.730
12	12.146	Proberäume Kepler-Gymnasium	-22.668	-22.670	-27.670	-27.670
12	12.147	Wallgraben Theater	-140.655	-140.650	-147.450	-147.450
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 12 - Teilbudget Kulturamt	**-682.268**	**-689.710**	**-805.870**	**-805.870**
		Teilhaushalt 12 - Teilbudget Städtische Museen				
12	12.148	Kuratorium Augustinermuseum	-26.880	-44.000	-44.000	-44.000
		Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Städtische Museen	**-26.880**	**-44.000**	**-44.000**	**-44.000**
		Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales				
		Hilfe zum Lebensunterhalt				
13	13.1	AGJ- Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - PSB (ehemals LWB)	-130.780	-131.270	-139.470	-147.040
13	13.2	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Freiburg e.V. (AWO) - Drogenhilfe Freiburg (ehemals LWB)	-115.600	-111.270	-126.150	-130.480
13	13.3	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Anlaufstelle für Haftentlassene (ehemals LWB)	-140.830	-140.830	-149.060	-154.250
13	13.4	bwlv - Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation (ehemals LWB)	-198.870	-204.380	-207.370	-219.210
13	13.5	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus (ehemals LWB)	-131.810	-131.810	-139.140	-145.540
13	13.6	Diakonisches Werk - Zentrale Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot (ehemals LWB)	-110.470	-110.470	-116.010	-120.840
13	13.7	Frauenzimmer e.V. (ehemals LWB)	-34.860	-34.770	-37.540	-39.190

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Soziale Teilhabe				
13	13.8	Freiburger Hilfsgemeinschaft - Tagesstätte (ehemals LWB)	-89.810	-89.810	-95.400	-98.640
13	13.9	Reha-Verein e.V. - Zuschuss Sach- u. Personalk. (ehemals LWB)	-62.620	-62.620	-65.630	-67.490
		Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren				
13	13.10	Betreuung in der Häuslichkeit- Entlastungsangebote im Alltag - § 45 c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI	-4.792	-7.500	-7.500	-7.500
13	13.11	Offene Altenhilfe	-870	-5.570	-6.550	-6.550
13	13.12	Initiativen des Ehrenamts - Selbsthilfe § 45 c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13	13.13	Seniorenbegegnungsstätten	-279.485	-295.230	-313.360	-329.400
13	13.14	Seniorenwohnanlagen	-205.925	-213.460	-240.760	-253.070
13	13.15	Stadtseniorenrat	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	13.16	Studierendenwerk Freiburg - Wohnen für Hilfe	-40.500	-40.500	-42.710	-44.630
13	13.17	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit - Begegnungszentrum Stühlinger	-101.990	-101.990	-108.580	-112.870
		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
13	13.18	Allgemeine Regiekosten	-74.080	-74.080	-78.750	-82.820
13	13.19	AMSEL - Kontaktgruppe Freiburg/Breisgau	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
13	13.20	Arbeitskreis Behinderte-Nichtbehinderte AKBN - Familienentlastende Dienste (FED)	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
13	13.21	AKL e.V. - Arbeitskreis Leben Freiburg	-97.220	-97.220	-104.450	-108.490
13	13.22	Betreuungsvereine	-98.630	-98.630	-105.900	-111.320
13	13.23	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Anlaufstelle für Haftentlassene	-70.070	-70.070	-80.700	-82.340
13	13.24	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Arbeitsprojekt	-27.980	-27.980	-29.890	-30.960
13	13.25	Bezirksverein für soziale Rechtspflege - Förderung der Arbeit mit Gewalttäter_innen	-41.600	-41.600	-67.470	-86.570
13	13.26	Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.	-1.580	-1.580	-1.580	-1.580
13	13.27	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Psycho-Sozialer-Krisendienst ***Sperrvermerk 2023/24 i.H.v. 67.680/68.950 EUR, Aufhebung durch Verwaltung***	0	0	-67.680	-68.950
13	13.28	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Wärmestube	0	0	0	-5.000
13	13.29	Der FREI(E) Bürger (Mietzuschuss)	-3.130	-3.130	-3.130	-3.130
13	13.30	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg (DRK) - Breitenausbildung	-4.950	-4.950	-4.950	-4.950
13	13.31	DRK - Ehrenamtliche Helfer	-510	-510	-510	-510
13	13.32	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg (DRK) - Kältebus	0	0	-18.500	-18.500
13	13.33	DRK - Ortschaftsumlagen	-1.090	-1.090	-1.090	-1.090

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
13	13.34	DRK Ortsverein Freiburg - Mietersatz Engelberger Straße	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
13	13.35	Diakonie Südwest Nachbarschaftstreff Weingarten	-23.750	-23.750	-24.540	-25.220
13	13.36	Diakonisches Werk - AG Sozialpsychiatrischer Dienst	-173.750	-173.750	-184.750	-192.520
13	13.37	Diakonisches Werk - AG Sozialpsychiatrischer Dienst - Landesmittel	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
13	13.38	Diakonisches Werk - Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC) - FED	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	13.39	Diakonisches Werk - Arbeitslosentreff Goethe II.	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
13	13.40	Diakonisches Werk - Brückenschlag	0	0	-30.000	-60.000
13	13.41	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus	-75.230	-67.780	-67.780	-67.780
13	13.42	Diakonisches Werk - Ferdinand-Weiß-Haus (Mietzuschuss)	-30.480	-30.480	-30.480	-30.480
13	13.43	Diakonisches Werk - Projekt PASST für Wohnungslose	-41.745	-40.940	-44.240	-46.090
13	13.44	Diakonisches Werk - Tagesstätte „Freiraum"	-37.650	-37.650	-39.270	-40.690
13	13.45	Diakonisches Werk - Wärmestube	0	0	-5.000	-5.000
13	13.46	Diakonisches Werk - Zentrale Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot (Sachkosten- und Mietzuschuss)	-22.330	-22.330	-22.330	-22.330
13	13.47	Die Heilsarmee - Begegnungscafé „Die Insel"	-60.385	-51.600	-53.810	-55.740
13	13.48	Dreisam Sozialmedizinische Pflegebetriebe gGmbH - Projekt PIOS	-25.000	-25.000	-26.550	-27.910
13	13.49	Erbbauzins/Miete Kirchstr. 51	0	0	-9.770	-9.770
13	13.50	Erbbauzins - Werkstatt für Menschen mit Behinderung - Uffhauser Straße	-10.792	-10.790	-10.790	-10.790
13	13.51	Evangelische Stadtmission - Evangelische Bahnhofsmission	-14.720	-14.720	-15.290	-15.790
13	13.52	Freiburger Essenstreff e.V. - Personalkosten	-78.750	-72.600	-77.170	-81.170
13	13.53	Freiburger Hilfsgemeinschaft - Club 55/Verwaltung	-162.150	-162.150	-170.560	-177.100
13	13.54	Freiburger Straßenschule e.V.	-42.380	-42.380	-45.500	-47.330
13	13.55	FRIGA e.V.	-49.090	-49.090	-51.840	-54.230
13	13.56	Haus der Begegnung Landwasser e.V. - Sozialberatung	0	0	-2.210	-2.210
13	13.57	Hospizgruppe Freiburg e.V.	-10.610	-10.610	-11.100	-11.520
13	13.58	Interessengemeinschaft Gehörlosen- u. Schwerhörigenzentrum	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
13	13.59	IN VIA - Katholische Bahnhofsmission	-14.850	-14.850	-15.700	-16.240
13	13.60	Johanniter-Unfallhilfe	-950	-950	-950	-950
13	13.61	Kath. Kirchengemeinde FR-Südwest - Erwachsenenbegegnungsstätte Weingarten/ MGH ***Sperrvermerk 2023/24 i.H.v. je 30.000 EUR, Aufhebung durch Verwaltung***	-125.580	-155.580	-161.210	-166.120

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
13	13.62	K.I.O.S.K. Rieselfeld - Stadtteiltreff Rieselfeld	-121.950	-121.950	-126.580	-129.660
13	13.63	Korczak-Haus-Freiburg e.V. - FED	-10.270	-10.270	-10.270	-10.270
13	13.64	Lebenshilfe Breisgau gGmbH- FED	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	13.65	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - Haslacher Netz	-11.170	-11.170	-12.160	-12.710
13	13.66	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. -Pachtzins Merdinger Weg	-6.882	-16.520	-16.520	-16.520
13	13.67	Nachbarschaftswerk e.V. - Geschäftsstelle	-111.110	-111.110	-88.020	-92.400
13	13.68	Nachbarschaftswerk e.V. - Lernen im Quartier	-130.660	-130.660	-141.620	-148.320
13	13.69	Nachbarschaftswerk e.V. - Sozialberatung Weingarten	-69.480	-69.480	-90.770	-95.060
13	13.70	Nachbarschaftswerk e.V. - Sozialberatung Haslach	-79.350	-79.350	-103.190	-108.090
13	13.71	Netzwerk Inklusion Region Freiburg e.V. (NIRF)	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	13.72	Praktikantenvergütungen	-20.000	-25.500	-25.500	-25.500
13	13.73	Projektmittel zur Förderung von Projekten mit Stadtteil- u. Sozialraumbezug	-20.823	-50.000	-50.000	-50.000
13	13.74	Quartiersarbeit Betzenhausen	-92.726	-95.420	-115.090	-119.580
13	13.75	Quartiersarbeit Brühl	-137.684	-144.920	-162.850	-169.380
13	13.76	Quartiersarbeit Haid (Lindenwäldle - hier mit Auggener Weg)	-79.749	-51.220	-58.910	-60.240
13	13.77	Quartiersarbeit Haslach	-138.950	-146.250	-162.140	-169.040
13	13.78	Quartiersarbeit Haslach-Egerten	0	0	0	-70.130
13	13.79	Quartiersarbeit Hochdorf	-49.296	-51.890	-56.640	-59.200
13	13.80	Quartiersarbeit Landwasser	-118.515	-123.160	-132.850	-138.410
13	13.81	Quartiersarbeit Mooswald	-69.094	-72.730	-78.060	-81.150
13	13.82	Quartiersarbeit Rieselfeld	-81.111	-85.380	-92.890	-97.210
13	13.83	Quartiersarbeit St. Georgen-Nord	0	0	0	-70.130
13	13.84	Quartiersarbeit Stühlinger (Untere Ferd.-Weiß-Str.)	-56.506	-59.480	-66.940	-69.520
13	13.85	Quartiersarbeit Unterwiehre (Westl. der Merzhauser Str.)	-55.575	-58.500	-64.360	-66.710
13	13.86	Quartiersarbeit Vauban	-46.391	-38.650	-44.500	-46.310
13	13.87	Quartiersarbeit Weingarten	-277.173	-272.060	-295.030	-307.390
13	13.88	Quartiersarbeit Zähringen	-91.364	-91.340	-116.160	-120.160
13	13.89	Quartiersarbeit-Plus Haid/Lindenwäldle	0	0	-11.470	-36.000
13	13.90	Quartiersarbeit-Plus Metzgergrün	0	0	-45.880	-48.020

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
13	13.91	Quartiersarbeit - Umsatzsteuerpflicht	-154.875	-167.830	-105.260	-121.000
13	13.92	Reha-Verein e.V. - Stuhlwerkstatt	-5.950	-5.950	-5.950	-5.950
13	13.93	Reha-Verein e.V. - Miete Moltkestraße	-20.330	-20.330	-20.330	-20.330
13	13.94	Reha-Verein e.V. - Personalkostenzuschuss	-19.390	-19.390	-20.610	-21.680
13	13.95	Ring der Körperbehinderten e.V. - Erbbauzins Rieselfeld	-44.615	-44.600	-44.600	-44.600
13	13.96	Ring der Körperbehinderten e.V.	-38.080	-38.080	-40.150	-41.890
13	13.97	Rosa Hilfe e.V.	-30.000	-30.000	-46.050	-61.960
13	13.98	Rosa Hilfe e.V. (Mietzuschuss)	-8.340	-8.340	-8.340	-8.340
13	13.99	SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste in der Stadt Freiburg e. V. - Straffälligenhilfe	-23.120	-23.120	-24.150	-25.040
13	13.100	Soziale Einrichtungen Ebnet	-970	-970	-970	-970
13	13.101	Soziale Stadtteilentwicklung - Projekte, Aktionen, Qualifizierung (Dez. III)	0	-8.830	-8.830	-8.830
13	13.102	Stadtteilzentrum Vauban Betriebskostenzuschuss	-17.340	-17.340	-17.340	-17.340
13	13.103	Stadtteilzentrum Vauban Erbbauzins	-25.128	-25.130	-25.130	-25.130
13	13.104	Telefonseelsorge	-5.490	-5.490	-5.620	-5.710
13	13.105	VDK-Vereine	-1.174	-3.030	-3.030	-3.030
13	13.106	Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung	-4.910	-4.910	-4.910	-4.910
13	13.107	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Miete Outfit	-17.520	-17.520	-17.520	-17.520
13	13.108	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Kleiderladen, (Mietzuschuss)	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
13	13.109	Vereinigung Freiburger Sozialarbeit Kleiderladen, Sach- u. Personalkosten	-31.960	-31.960	-33.600	-35.030
13	13.110	Vereinigung, Freiburger Sozialarbeit Geschäftsstelle	-64.830	-64.830	-67.840	-70.460
13	13.111	Zentrum für Autismus-Kompetenz Südbaden (ZAKS)	-47.730	-57.730	-51.210	-53.420
		Freiwillige Hilfen				
13	13.112	Sonst. bes. soz. Maßnahmen	-11.710	-12.760	-12.760	-12.760
13	13.113	Sonstige Förderung von Einzelprojekten	-4.612	-7.150	-7.150	-7.150
		Jugendberufshilfe*				
13	13.114	Caritasverband Freiburg-Stadt - Internationale Schule im Römerhof*	0	0	-25.000	-52.000
13	13.115	Jugendberufshilfe - Koordinationskreis*	-135.840	-162.310	-274.240	-287.960
13	13.116	Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen inkl. Landesmitteln*	-1.346.085	-1.384.560	-1.601.720	-1.674.780
13	13.117	Jugendsozialarbeit an beruflichen Schulen - VABO-Ukraine*	0	0	-238.630	-249.580

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
13	13.118	Kooperative Finanzierung von Integrationsmaßnahmen für junge Menschen am Übergang Schule-Beruf*	-366.500	-366.500	-291.800	-306.410
13	13.119	Kurve gGmbH - Unterstützungsleistung Jugendsozialarbeit*	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
13	13.120	Landesprogramm AVdual*	-6.500	-15.000	-12.500	-12.500
13	13.121	Landesprogramm Jugendberufshelfer*	-24.150	-30.500	-11.500	-11.500
13	13.122	Volkshochschule Freiburg e.V. - Neue Wege 4.0* ***Sperrvermerk in 2024 i.H.v. 61.000 EUR, Aufhebung durch HFA***	0	0	0	-61.000
		Beratungsstellen				
13	13.123	AGJ - Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - MAKS	-101.500	-98.350	-108.540	-111.380
13	13.124	AGJ -Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - PräRIE	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
13	13.125	AGJ- Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg - PSB	-53.860	-57.090	-59.320	-62.260
13	13.126	AWO - Drogenberatungsstelle Freiburg DROBS	-237.700	-232.040	-259.420	-268.220
13	13.127	AWO - Drogenkonsumraum	0	0	0	-247.000
13	13.128	AWO - Kontaktladen	-212.420	-212.420	-222.200	-230.740
13	13.129	AWO - Kontaktladen - Erweiterung Öffnungszeiten	0	0	-67.250	-140.090
13	13.130	AWO - Nachsorgeberatungstreff	-52.900	-53.900	-56.430	-58.650
13	13.131	Evangelische Stadtmission - Blaukreuz	-3.130	-3.130	-3.130	-3.130
13	13.132	Evangelische Stadtmission - Regio PSB Freiburg	-68.940	-67.500	-72.830	-75.260
13	13.133	Frauenzimmer	-125.590	-128.430	-141.030	-146.860
13	13.134	Landesmittel Drogenberatungsstellen	-332.045	-329.360	-337.300	-337.300
		Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung				
13	13.135	Checkpoint Aidshilfe Freiburg e.V., Zentrum für sexuelle Gesundheit	-142.700	-142.700	-147.810	-152.260
13	13.136	Psych. Krebsberatungsstelle Uniklinik Freiburg	-39.320	-39.320	-41.630	-43.640
		Sicherheit und Ordnung				
13	13.137	Sicheres Freiburg - Verein zur Förderung der Kriminalitätsverhütung e.V.	-19.580	-9.580	-9.960	-10.290
		Kommunale Beschäftigungsförderung				
13	13.138	ESF- Bundesprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)	-220.612	-226.620	-155.000	-267.860
		Summe Teilhaushalt 13 Amt für Soziales	**-9.099.765**	**-9.286.170**	**-10.649.520**	**-11.802.580**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)				
13	13.139	AWO - Kontaktladen	-33.772	-33.770	-42.540	-42.540
13	13.140	Nachbarschaftswerk e.V. - Quartiersarbeit westlich der Merzhauser Straße	-11.489	-11.490	-12.940	-12.940
13	13.141	Freiburger Essenstreff e.V.	-23.949	-23.950	-30.170	-30.170
13	13.142	K.I.O.S.K - Stadtteiltreff Rieselfeld	-106.166	-106.170	-133.740	-133.740
13	13.143	Nachbarschaftswerk Freiburg e.V. - Haus Weingarten / Bugginger Straße	-35.902	-35.910	-45.740	-45.740
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 13 - Amt für Soziales	**-211.278**	**-211.290**	**-265.130**	**-265.130**
		Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration				
		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
14	14.1	Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum 3. Welt (iz3w)	-20.000	-20.000	-40.860	-41.620
14	14.2	Anlaufstelle und Netzwerk Pro Sinti & Roma	0	0	-15.000	-20.000
14	14.3	Bike Bridge e.V.	-30.000	-30.000	-31.250	-32.350
14	14.4	Bildung für alle e.V. - Sprachstandsfeststellung für Auszubildende*	-40.000	-40.000	-43.400	-45.600
14	14.5	Bildung für alle e.V. - Sprachunterricht & Kinderbetreuung*	-50.000	-50.000	-55.920	-57.170
14	14.6	Bürgerverein Mooswald e.V. - Kinderbetreuung in St. Christoph*	-38.010	-38.010	-41.750	-43.840
14	14.7	CAPOA Freiburg e.V.	0	0	-15.000	-30.000
14	14.8	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Erwachsenenbegegnungsstätte für Aussiedler	-8.750	-8.750	-9.300	-9.620
14	14.9	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Fachdienst Migration / Vermittlung in Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge	-52.050	-52.050	-56.540	-59.130
14	14.10	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - FrauenSTÄRKEN im Quartier - Stadtteiltreff Landwasser	-8.210	-8.210	-8.990	-9.440
14	14.11	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Refugium/ Anlaufstelle zur Versorgung traumatisierter Flüchtlinge	-220.880	-220.880	-247.900	-294.530
14	14.12	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Sonderaktivitäten mit ausl. Jugendlichen*	-9.170	-9.170	-10.040	-10.530
14	14.13	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.-Sozialdienst für Frauen aus Nicht-EU-Ländern	-10.140	-10.140	-11.040	-11.560
14	14.14	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. -Sozialdienst für Geflüchtete	-7.030	-7.030	-7.700	-8.090
14	14.15	Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. - Sport um Mitternacht*	-67.850	-67.850	-72.740	-75.580
14	14.16	Checkpoint Aidshilfe Freiburg e.V. - Migrationsarbeit	-38.420	-38.420	-42.200	-44.310
14	14.17	Diakonisches Werk Freiburg - FrauenSTÄRKEN im Quartier- Treffpunkte Littenweiler + Stühlinger	-16.190	-16.190	-17.440	-18.140

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
14	14.18	Diakonisches Werk Freiburg - Operativer Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften	-40.000	-40.000	-43.200	-45.040
14	14.19	Diakonisches Werk Freiburg - Sozialdienst für Flüchtlinge	-7.340	-7.340	-8.060	-8.470
14	14.20	DRK - Perspektiv- u. Rückkehrberatungstelle	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	14.21	DRK - Sprach- und Alphabetisierungskurse	-7.220	-7.220	-7.700	-7.970
14	14.22	Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	14.23	Fördertopf Integrationsprojekte	-36.506	-50.000	-50.000	-50.000
14	14.24	Förderung von Initiativen und ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe	-34.845	-50.000	-50.000	-50.000
14	14.25	FRABS e.V. - Medinetz / medizinische Versorgung	0	-50.000	-77.380	-78.710
14	14.26	Freiburger Wahlkreis 100% e.V.	0	0	-23.240	-18.410
14	14.27	InForum e.V. Freiburg - InZeitung	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
14	14.28	Interkultureller Verein FAIRburg e.V.	-15.000	-15.000	-34.000	-34.000
14	14.29	Israelitische Gemeinde Freiburg K.d.ö.R. - Kinder- und Jugendarbeit*	-3.060	-3.060	-3.060	-3.060
14	14.30	Israelitische Gemeinde Freiburg K.d.ö.R. - Sozialsprechstunde	-43.510	-43.510	-47.150	-49.190
14	14.31	Kommunikation und Medien e.V. - FrauenSTÄRKEN Medientreffpunkt Freiburgerinnen aus aller Welt	-15.890	-15.890	-17.450	-18.330
14	14.32	Nachbarschaftswerk e.V. - FrauenSTÄRKEN - Stadtteiltreff Haslach	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	14.33	[p3]-Werkstatt gGmbH*	-30.000	-30.000	-80.480	-81.070
14	14.34	pro familia e.V. - Netzwerk für Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsberatung	-40.680	-40.680	-43.770	-45.620
14	14.35	Roma Büro Freiburg e.V.*	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	14.36	Sozialdienst muslimischer Frauen e.V. (SmF)	-11.130	-22.250	-33.290	-33.220
14	14.37	Südwind Freiburg e.V. - Integrationsmaßnahmen*	-249.090	-249.090	-263.380	-271.910
14	14.38	Zusammen leben e.V.	-50.000	-50.000	-62.580	-64.830
		Weitere Zuschüsse im Bereich Integration				
14	14.39	Zuschusstopf Wohnraumakquise	-30.000	-60.000	-60.000	-60.000
		Summe Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration	**-1.325.471**	**-1.445.240**	**-1.726.310**	**-1.825.840**

		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)				
14	14.40	Missionswerk Immanuel	-920	-920	-920	-920
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 14 - Amt für Migration und Integration	**-920**	**-920**	**-920**	**-920**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 15 - Teilbudget Sportreferat						
15	15.1	Betriebskostenzuschuss EHC Freiburg e. V.	-352.742	-353.050	-348.050	-388.050
15	15.2	Betriebskostenzuschuss Eissportgemeinschaft e. V.	-18.000	-16.230	-16.230	-16.230
15	15.3	Betriebskostenzuschuss FT v. 1844	-248.770	-248.770	-504.540	-504.540
15	15.4	Bundesligisten (z. B. Eisvögel e. V. - USC Freiburg u. a.)	-284.200	-289.200	-339.200	-339.200
15	15.5	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (Mietzuschuss)	-1.722	-2.090	-2.090	-2.090
15	15.6	Interner Ausgleich Erbbauzins/Pachtreduzierung an ALW	-145.911	-164.400	-164.400	-164.400
15	15.7	Fahrtkostenzuschüsse	-60.646	-83.940	-83.940	-83.940
15	15.8	Gesellschaft zur Förderung des Olympiastützpunktes	-20.420	-20.420	-20.420	-20.420
15	15.9	Interkulturelle Sportvereine	-2.675	-5.530	-5.530	-5.530
15	15.10	Jugendarbeit im Sportbereich	-428.688	-490.000	-590.000	-590.000
15	15.11	Notschreiloipe e. V.	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	15.12	Bädernutzung durch Schwimmsportvereine	-50.428	-40.000	-40.000	-40.000
15	15.13	Betriebskostenzuschuss Olympiastützpunkt Freiburg (Nutzung RKG)	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	15.14	Pflege/Unterhaltung Sportanlagen	-395.850	-398.280	-408.280	-408.280
15	15.15	Sportkreis Freiburg e. V.	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
15	15.16	Sportler/innen mit Behinderungen	-15.826	-15.000	-15.000	-15.000
15	15.17	Sportlerball (GalaNacht des Sports)	-41.062	-34.000	-35.000	-35.000
15	15.18	Sportlerehrung	-175	-500	-500	-500
15	15.19	Sportveranstaltungen	-11.200	-18.190	-18.190	-18.190
15	15.20	Tauchergruppe Pinguin e. V. (Mietzuschuss)	-1.682	-1.690	-1.690	-1.690
15	15.21	Instandsetzungsmaßnahmen	-106.743	-60.000	-80.000	-80.000
15	15.22	Umsatzsteuer Vereinsnutzung Mehrzweckhallen (BgA)	0	-16.900	-16.900	-16.900
		Summe Teilhaushalt 15 - Teilbudget Sportreferat	**-2.207.740**	**-2.279.190**	**-2.710.960**	**-2.750.960**
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei						
17	17.1	Großmarkt	-66.666	-66.830	-66.670	-66.670
17	17.2	Härtefallfonds Energie	0	0	-300.000	0
17	17.3	Landesweites Jugendticket	0	0	-910.000	-910.000
		Summe Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	**-66.666**	**-66.830**	**-1.276.670**	**-976.670**

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung						
18	18.1	Fonds zur Unterstützung für Traditionsvereine und Hocks	0	0	-50.000	-50.000
		Summe Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**
Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz						
20	20.1	Bergwacht Schwarzwald	-1.016	-1.020	-1.020	-1.020
20	20.2	Deutscher-Amateur-Radio-Club	-1.189	-1.190	-1.190	-1.190
20	20.3	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband	-24.953	-24.950	-24.950	-24.950
20	20.4	Malteser Hilfsdienst e.V	-12.477	-12.480	-12.480	-12.480
		Summe Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz	**-39.635**	**-39.640**	**-39.640**	**-39.640**
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen						
22	22.1	Förderung Mietwohnungsbau	-60.611	-250.000	-250.000	-250.000
22	22.2	Förderung Wohneigentum	-233.809	-500.000	-500.000	-500.000
		Summe Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	**-294.420**	**-750.000**	**-750.000**	**-750.000**
Teilhaushalt 24 - Teilbudget Baurechtsamt						
24	24.1	Freiburger Münsterbauverein	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
		Summe Teilhaushalt 24 - Teilbudget Baurechtsamt	**-175.000**	**-175.000**	**-175.000**	**-175.000**
Teilhaushalt 24 - Teilbudget Stadtplanungsamt						
24	24.2	Regionalverband Südlicher Oberrhein	-374.307	-380.000	-422.000	-439.000
		Summe Teilhaushalt 24 - Teilbudget Stadtplanungsamt	**-374.307**	**-380.000**	**-422.000**	**-439.000**
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt						
26	26.1	Bürogeb. Bachpaten e.V	-1.800	-600	-600	-600
26	26.2	Entwässerungsverband Batzenberg-Süd	0	-6.040	-6.040	-6.040
26	26.3	Israelitische Gemeinde Freiburg	-4.000	0	-2.000	-2.000
26	26.4	Kreisverkehrswacht Freiburg e.V.	0	-980	-980	-980
26	26.5	Zweckverband Regio-Nahverkehr	-2.380.054	-2.560.000	-3.895.000	-3.500.000
		Summe Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	**-2.385.854**	**-2.567.620**	**-3.904.620**	**-3.509.620**
		Entgeltfreie Überlassungen (Mieten/Mietnebenkosten)				
26	26.6	Bürogeb. Bachpaten e.V	-12.972	-12.970	-13.920	-13.920
		Summe Entgeltfreie Überlassungen THH 26 - Garten- und Tiefbauamt	**-12.972**	**-12.970**	**-13.920**	**-13.920**

Zusammenfassung der Zuschüsse an Dritte

Summen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV's	-4.232	-3.650	-4.250	-4.250
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-421.677	-541.970	-752.190	-760.570
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	-1.061.246	-1.118.470	-1.738.840	-1.720.680
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung	-8.541.830	-8.749.620	-9.840.800	-10.288.100
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie	-118.152.615	-119.630.620	-134.624.960	-140.750.560
Teilhaushalt 10 - Forstamt	-125.965	-102.920	-102.920	-102.920
Teilhaushalt 11 - Management Dezernat III	-211.829	-234.880	-254.210	-257.990
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen	-8.283.577	-8.505.270	-8.926.450	-9.437.100
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales	-9.099.765	-9.286.170	-10.649.520	-11.802.580
Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration	-1.325.471	-1.445.240	-1.726.310	-1.825.840
Teilhaushalt 15 - Management Dezernat IV	-2.207.740	-2.279.190	-2.710.960	-2.750.960
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	-66.666	-66.830	-1.276.670	-976.670
Teilhaushalt 18 - Amt für öffentliche Ordnung	0	0	-50.000	-50.000
Teilhaushalt 20 - Amt für Brand- und Katastrophenschutz	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungsw.	-294.420	-750.000	-750.000	-750.000
Teilhaushalt 24 - Planung, Entwicklung und Bauen	-549.307	-555.000	-597.000	-614.000
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	-2.385.854	-2.567.620	-3.904.620	-3.509.620
Alle Zuschüsse	**-152.771.829**	**-155.877.090**	**-177.949.340**	**-185.641.480**
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung	-70.721	-68.690	-90.720	-90.720
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie	-2.483.448	-2.445.960	-3.238.770	-3.238.770
Teilhaushalt 11 - Management Dezernat III	-13.937	-13.930	-15.690	-15.690
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen	-682.268	-689.710	-805.870	-805.870
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales	-211.278	-211.290	-265.130	-265.130
Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration	-920	-920	-920	-920
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt	-12.972	-12.970	-13.920	-13.920
Alle entgeltfreien Überlassungen	**-3.475.544**	**-3.443.470**	**-4.431.020**	**-4.431.020**
Gesamtsumme	**-156.247.373**	**-159.320.560**	**-182.380.360**	**-190.072.500**

* Bei den Ansätzen 2023 / 2024 handelt es sich lediglich um einen Vorschlag der Verwaltung an den Kinder- und Jugendhilfeausschuss (KJHA), die endgültige Entscheidung trifft der KJHA.

ZUSCHÜSSE AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN (ERGEBNISHAUSHALT)



Zuschüsse an verbundene Unternehmen (Ergebnishaushalt)

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt						
		Zukunftsfonds Klimaschutz				
7	7.1	f.q.b. gGmbH (Stromsparcheck)	-94.650	-98.120	-98.120	-98.120
7	7.2	badenova Wärmeplus - ERDWÄRME Freiburg - Vertiefende Kommunikation	0	0	-200.000	-100.000
7	7.3	Eigenbetrieb Theater Freiburg - Einstellung Klimamanager_in und Energiemanagementsystem	0	0	0	-82.816
7	7.4	Eigenbetrieb Theater Freiburg - Künstlerischer Schwerpunkt Klimawandel im Freiburg-Festival 2024	0	0	0	-95.000
7	7.5	Eigenbetrieb Theater Freiburg - Austausch Beleuchtung gegen LED (Folgeantrag)	-70.435	0	-80.000	-86.000
7	7.6	Eigenbetrieb Theater Freiburg - Verbesserung Erneuerung Geschossdämmung Altbau	0	0	-114.033	-75.004
7	7.7	Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG - Gutachten: Klimaneutralität Keidelbad bis 2028	0	0	-22.357	0
7	7.8	Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG - Umstellung LED und Parkleitsysteme	0	0	-15.000	-15.000
7	7.9	f.q.b. gGmbH (Weiße Ware)	0	-60.000	-60.000	-60.000
7	7.10	Freiburger Stadtbau GmbH - Klimaneutrale Gartenstadt	0	0	-50.000	0
7	7.11	Freiburger Stadtbau GmbH - Erneuerung LED Beleuchtung Bahnhofsgarage	0	0	-23.000	-15.500
7	7.12	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG - Umrüstung Foyer Beleuchtung (Messe) auf LED	0	0	-8.000	0
7	7.13	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG - Umrüstung Konferenzraum Beleuchtung (Messe) auf LED	0	0	0	-3.000
7	7.14	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG - Optimierung Heizleistung Konzerthaus	0	0	-150.000	-100.000
7	7.15	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG - Fortsetzung GIP Initiative (Folgeantrag)	0	0	-25.000	-25.000
7	7.16	Projektgruppe Dietenbach - Bilanzierung von Ressourceneinsatz, Energiebedarf und CO2 Stadtteil Dietenbach	0	0	-35.000	-35.000
7	7.17	Regio Bäder GmbH - LED Beleuchtung Faulerbad	0	0	-6.500	0

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
7	7.18	Freiburger Verkehrs AG - Umstellung der Beleuchtung auf LED	0	0	-62.000	-27.000
7	7.19	Freiburger Verkehrs AG - Einführung Telematik System	0	0	-240.000	0
7	7.20	Freiburger Verkehrs AG - Pilot Schnellbusse: Munzingen Tiengen HBF	0	0	-370.000	-370.000
7	7.21	Freiburger Verkehrs AG - Energetisches Sanierungskonzept Schauinslandbahn	0	0	-17.000	0
7	7.22	Freiburger Verkehrs AG - Machbarkeitsstudie zur Eigenstromversorgung Schauinsland	0	0	-3.000	-6.000
		Summe Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	**-165.085**	**-158.120**	**-1.579.010**	**-1.193.440**
Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt						
12	12.1	Tanzplattform (Theater Freiburg) (vorher bei Kulturamt, Zuschüsse an Dritte siehe unter 12.69)	0	0	-40.000	-40.000
		Summe Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt	**0**	**0**	**-40.000**	**-40.000**
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales						
13	13.1	f.q.b. - ESF- Bundesprojekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)	-107.732	-133.090	-87.890	-153.260
13	13.2	f.q.b. - Kommunales Beschäftigungsprogramm	-201.741	-148.000	-202.620	-255.810
13	13.3	Freiburger Stadtbau - Concierge-Projekt Bugginger Str.	-24.328	-30.000	-30.000	-30.000
13	13.4	Freiburger Stadtbau (Mietausgleich- u. Instandhaltungszahlungen Wohnanlage Auggener Weg/Ahornweg)	-330.976	-215.000	-215.000	-215.000
13	13.5	Freiburger Verkehrs AG (VAG) - freiwillige Schüler_innenbeförderungen (G-20/071)	-698.272	-728.040	-656.900	-646.850
13	13.6	Freiburger Verkehrs AG (VAG) - Vergünstigung für den öffentlichen Personennahverkehr - "Sozialticket"	-829.510	-1.086.000	-1.506.000	-1.478.000
13	13.7	Regio Bäder GmbH - Badeeintritte für Menschen mit Behinderung	-6.651	-13.720	-13.720	-13.720
13	13.8	Regio Bäder GmbH - FreiburgPass	-415	-1.110	-1.110	-1.110
		Summe Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales	**-2.199.624**	**-2.354.960**	**-2.713.240**	**-2.793.750**
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei						
17	17.1	EB Theater Freiburg (Zinszuschuss für Gebäudeerwerb, Nebenkosten, Sonderprojekte)	-978.990	-834.930	-820.800	-813.640
17	17.2	f.q.b. gGmbH (Verlustabdeckung)	-357.630	-365.450	-362.208	-371.161
17	17.3	FWTM (Verlustabdeckung, Pacht Konzerthaus, Sonderprojekte)	-7.020.000	-7.185.000	-10.042.960	-11.108.940
17	17.4	FWTM (Verlustabdeckung für Tourismusförderung)	-700.000	-700.000	-737.000	-1.000.000

THH	Nr.	Zuschussempfänger	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
17	17.5	Messe Freiburg OTG (Verlustabdeckung)	-1.752.681	-1.291.000	-800.000	-800.000
17	17.6	Freiburger Stadtbau	-20.790	-20.790	-20.790	-20.790
17	17.7	Freiburger Verkehrs AG	-7.950.105	-7.944.430	-8.199.700	-8.199.700
17	17.8	Stadtwerke Freiburg	-9.408.710	-3.517.370	-8.884.333	-8.360.840
		Summe Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	**-28.188.907**	**-21.858.970**	**-29.867.791**	**-30.675.071**
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen						
22	22.1	Förderung Mietwohnungsbau - FSB	-482.192	-350.000	-600.000	-600.000
		Summe Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	**-482.192**	**-350.000**	**-600.000**	**-600.000**
Teilhaushalt 23 - Teilbudget Projektgruppe Dietenbach						
23	23.1	Sonderrechnung Dietenbach (aus dem Kernhaushalt abzudeckender jährlicher anteiliger Finanzierungsmittelfehlbedarf (insg. 5 Mio. EUR pro Jahr davon 1,4 Mio. EUR ErgHH und 3,6 Mio. EUR FinHH)	0	0	-1.400.000	-1.400.000
		Summe Teilhaushalt 23 - Teilbudget Projektgruppe Dietenbach	**0**	**0**	**-1.400.000**	**-1.400.000**
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg						
25	25.1	FWTM (Konzept „Nette Toilette")	-5.154	-33.880	-33.880	-33.880
		Summe Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg	**-5.154**	**-33.880**	**-33.880**	**-33.880**

Zusammenfassung der Zuschüsse an verbundene Unternehmen

Summen	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt	-165.085	-158.120	-1.579.010	-1.193.440
Teilhaushalt 12 - Teilbudget Kulturamt	0	0	-40.000	-40.000
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales	-2.199.624	-2.354.960	-2.713.240	-2.793.750
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei	-28.188.907	-21.858.970	-29.867.791	-30.675.071
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	-482.192	-350.000	-600.000	-600.000
Teilhaushalt 23 - Management Dezernat V	0	0	-1.400.000	-1.400.000
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg	-5.154	-33.880	-33.880	-33.880
Summe aller Zuschüsse	**-31.040.962**	**-24.755.930**	**-36.233.921**	**-36.736.141**

INVESTITIONSLISTE (EINZELDARSTELLUNG DER INVESTITIONSMAßNAHMEN)



Hinweise:
Die Spalten „Gesamtangaben zur Maßnahme“ und „bisher finanziert“ sind nur bei Einzelvorhaben (7.XX1…) gepflegt.
Die „Gesamtangabe zur Maßnahme“ stellt dabei bei bestehenden bzw. laufenden Maßnahmen die bereits bis 2022 (und 2023 ff.) zur Verfügung gestellten Mittel dar. Dies sind nicht die vom GR genehmigten Gesamtkosten.
Bei neuen Maßnahmen, für die im DHH 2023/2024 erstmalig Mittel vorgesehen sind, bleiben die Felder „Gesamtangabe zur Maßnahme“ und „bisher finanziert“ leer, da noch keine Mittel bis 2022 bereitgestellt wurden.

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.01165001: Sanierung Dreisamhalle Ebnet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.113.115	-5.600.245	-2.610.174	-512.870	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-6.113.115**	**-5.600.245**	**-2.610.174**	**-512.870**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-6.113.115**	**-5.600.245**	**-2.610.174**	**-512.870**	**0**	**0**	**0**
Erläuterungen: Baubeschluss GR 07.05.2019 (Drucksache G-19/051)							

7.01165006: Sanierung Steinriedhalle Waltershofen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.433.500	0	0	0	225.000	900.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**3.433.500**	**0**	**0**	**0**	**225.000**	**900.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.130.000	-47.762	-47.762	-500.000	-500.000	-2.000.000	-2.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-8.130.000**	**-47.762**	**-47.762**	**-500.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-4.696.500**	**-47.762**	**-47.762**	**-500.000**	**-275.000**	**-1.100.000**	**-2.000.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten voraussichtlich rd. 16 Mio. EUR, Halle aus Hallensanierungsprogramm (Drucksache G-16/254) – Grundsatzbeschluss folgt							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	23.480	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	8.600	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**32.080**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.750	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-164.707	-5.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-166.457**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-134.376**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**

THH-01 Zusammenfassung Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	23.480	0	225.000	900.000	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	8.600	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**32.080**	**0**	**225.000**	**900.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.611.924	-1.012.870	-500.000	-2.000.000	-2.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-164.707	-5.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.776.631**	**-1.027.870**	**-510.000**	**-2.010.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.744.550**	**-1.027.870**	**-285.000**	**-1.110.000**	**-2.000.000**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I021126A0011: Zentrale Fuhrpark-Beschaffungen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-468.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-10.623	-200.000	-143.200	-140.400	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-10.623**	**-200.000**	**-143.200**	**-608.400**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-10.623**	**-200.000**	**-143.200**	**-608.400**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-126.903	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-350.451	-4.285.000	-2.550.000	-3.710.000	-2.000.000
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-497.354**	**-4.285.000**	**-2.550.000**	**-3.710.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-497.354**	**-4.285.000**	**-2.550.000**	**-3.710.000**	**-2.000.000**
Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. Mittel für den weiteren Ausbau der Digitalisierung der Verwaltung							

THH-02 Zusammenfassung Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-126.903	0	0	-468.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-361.074	-4.485.000	-2.693.200	-3.850.400	-2.000.000
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-507.978**	**-4.485.000**	**-2.693.200**	**-4.318.400**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-507.978**	**-4.485.000**	**-2.693.200**	**-4.318.400**	**-2.000.000**

THH-03 Rechtsamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I031110A0010: Finanzierungsmittelfehlbedarf Städtische Entwicklungsmaßnahme Kleineschholz							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.000.000	-2.980.000	-2.980.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-2.000.0000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**

THH-03 Zusammenfassung Rechtsamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Rechtsamt:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.000.000	-2.980.000	-2.980.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**

THH-06 Zusammenfassung Management Dezernat II

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Management Dezernat II:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.030	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.030**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.030**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erläuterungen: In 2021 Erstausstattung Büro Bürgermeisterin Buchheit							

THH-07 Umweltschutzamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	497.500	497.500	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**497.500**	**497.500**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-5.611	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-209.722	-700.500	-3.083.390	-4.145.650	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-215.333**	**-700.500**	**-3.083.390**	**-4.145.650**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-215.333**	**-700.500**	**-2.585.890**	**-3.648.150**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten anteilig Mittel Zukunftsfonds Klimaschutz gem. Drucksache G-22/239; Daneben enthalten sind Fördermittel für Projekte, die über den Zukunftsfonds Klimaschutz finanziert werden.							

THH-07 Zusammenfassung Umweltschutzamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Umweltschutzamt:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	497.500	497.500	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**497.500**	**497.500**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-5.611	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-209.722	-700.500	-3.083.390	-4.145.650	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-215.333**	**-700.500**	**-3.083.390**	**-4.145.650**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-215.333**	**-700.500**	**-2.585.890**	**-3.648.150**	**0**

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165002: Erweiterung Adolf-Reichwein-Schule Ganztagesschule (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	370.900	370.900	370.900	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**370.900**	**370.900**	**370.900**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.176.613	-15.176.613	-26.120	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-167.366	-167.366	-4.570	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-15.343.979**	**-15.343.979**	**-30.690**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-14.973.079**	**-14.973.079**	**340.210**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.08165006: Sanierung Wentzinger-Gymnasium (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	29.400	29.400	29.400	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**29.400**	**29.400**	**29.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.535.174	-26.535.174	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-2.401.858	-2.401.858	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-28.937.032**	**-28.937.032**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-28.907.632**	**-28.907.632**	**29.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.08165007: Neubau Sporthalle Berufschulzentrum (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.278.419	-7.278.419	-22.049	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-99.414	-99.414	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-7.377.833**	**-7.377.833**	**-22.049**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-7.377.833**	**-7.377.833**	**-22.049**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165008: Sanierung Walther-Rathenau / Richard-Fehrenbach Gewerbeschule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-500.000	-500.000	-1.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-1.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-1.500.000**
Erläuterungen: Planungsraten in 2023 und 2024							

7.08165010: Sanierung Max-Weber-Schule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-1.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**
Erläuterungen: Umbaumaßnahmen der Toilettenanlage Drucksache G-22/110, geplante Gesamtkosten zunächst für Toiletten 2,5 Mio. EUR.							

7.08165013: Sanierung Adolf-Reichwein-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.126.556	606.416	526.400	419.320	100.820	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**1.126.556**	**606.416**	**526.400**	**419.320**	**100.820**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.675.805	-9.964.915	-3.717.769	-1.500.000	-1.210.890	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-259.896	-209.896	-202.100	-50.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-12.935.701**	**-10.174.811**	**-3.919.869**	**-1.550.000**	**-1.210.890**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-11.809.145**	**-9.568.395**	**-3.393.469**	**-1.130.680**	**-1.110.070**	**0**	**0**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten 16,3 Mio. EUR lt. Baubeschluss GR 23.05.2017 (Drucksache G-17/085)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165015: Erweiterung/Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	996.330	0	0	505.590	247.480	243.260	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**996.330**	**0**	**0**	**505.590**	**247.480**	**243.260**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.600.002	-8.802.622	-3.250.785	-6.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-682.162	-180.162	-165.478	-360.000	-42.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-26.282.164**	**-8.982.784**	**-3.416.262**	**-6.360.000**	**-4.042.000**	**-3.100.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-25.285.834**	**-8.982.784**	**-3.416.262**	**-5.854.410**	**-3.794.520**	**-2.856.740**	**-2.000.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten 27,6 Mio. EUR lt. Baubeschluss GR 11.07.2017 (Drucksache G-17/086)							

7.08165019: Erweiterung Pestalozzischulen (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	719.980	719.980	718.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**719.980**	**719.980**	**718.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.580.012	-6.580.012	-500	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-258.566	-258.566	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.893	-1.893	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-6.840.471**	**-6.840.471**	**-500**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-6.120.491**	**-6.120.491**	**717.500**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165022: Erweiterung Max-Weber-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.389.800	0	0	161.600	324.800	599.400	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**1.389.800**	**0**	**0**	**161.600**	**324.800**	**599.400**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.676.115	-307.115	-72.200	-800.000	-1.000.000	-3.000.000	-3.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-160.000	0	0	-160.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-11.836.115**	**-307.115**	**-72.200**	**-960.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-10.446.315**	**-307.115**	**-72.200**	**-798.400**	**-675.200**	**-2.400.600**	**-3.000.000**
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 14.02.2017 (Drucksache G-17/021), Drucksache G-22/110, geplante Gesamtkosten 20 Mio. EUR							

7.08165023: Erweiterung Loretto-Schule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.516.806	-4.611.706	-1.632.484	-905.100	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-74.112	-74.112	-42.340	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-5.590.918**	**-4.685.818**	**-1.674.824**	**-905.100**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-5.590.918**	**-4.685.818**	**-1.674.824**	**-905.100**	**0**	**0**	**0**

7.08165025: Erweiterung Berthold-Gymnasium							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	0	0	-800.000	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-13.440	0	0	-13.440	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-813.440**	**0**	**0**	**-813.440**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-813.440**	**0**	**0**	**-813.440**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165026: Erweiterung Feyel-Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	290.000	0	0	50.000	240.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**290.000**	**0**	**0**	**50.000**	**240.000**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.240.003	-75.643	-75.643	-600.000	-564.360	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-288.000	0	0	-230.000	-58.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-1.528.003**	**-75.643**	**-75.643**	**-830.000**	**-622.360**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-1.238.003**	**-75.643**	**-75.643**	**-780.000**	**-382.360**	**0**	**0**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten 2,44 Mio. EUR lt. Baubeschluss GR 29.06.2021 (Drucksache G-21/098)							

7.08165027: Erweiterung Tunibergschule Opfingen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**
Erläuterungen: ***Sperrvermerk*** in 2024 (Aufhebung durch HFA)							

7.08165030: Erweiterung Johannes Schwartz Schule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.750.000	0	0	0	100.000	100.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**4.750.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000.000	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	-1.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-400.000	0	0	0	0	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-8.400.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-700.000**	**-1.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-3.650.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**-400.000**	**-600.000**	**-1.000.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten rd. 10 Mio. EUR, Drucksache G-22/006							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165031: Erweiterung/ Umbau Mühlmattenschule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsrate in 2024							

7.08165040: Sanierung Berufsschulzentrum Bissierstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-500.000	-1.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.500.000**
Erläuterungen: Planungsrate in 2024							

I082110A0001: Ganztagesschulen Pauschale Cafeterien und Betreuung (bewegl. Ausstattung)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I082110D0021: Digitalisierung Freiburger Schulen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-1.400.000	-4.570.000	-2.885.000	-3.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-1.400.000**	**-4.570.000**	**-2.885.000**	**-3.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-1.400.000**	**-4.570.000**	**-2.885.000**	**-3.000.000**
Erläuterungen: Mittel waren bisher im THH 02 veranschlagt, Neuzuordnung im THH 08 in der Verantwortung des Digit; Zuordnung Ansatz 2022 somit hier auch dem THH 08.							

I08213010241: Lernfabrik 4.0 Walther-Rathenau Gewerbeschule							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.429	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.429**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.429**	**0**	**0**	**0**	**0**

I08213010341: Lernfabrik 4.0 Richard-Fehrenbach Gewerbeschule							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	195.220	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**195.220**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-487.523	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-487.523**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-292.303**	**0**	**0**	**0**	**0**

I082130A1024: Gesundheitscampus Berufsschulen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I082150A1006/ I082150A1004: Landeszuschüsse / städtischer Zuschuss für Privatschulen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	350.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-79.200	-385.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-79.200**	**-385.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-79.200**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	-15.100	2.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**-15.100**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.118	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-129.835	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.424.082	-1.491.940	-3.302.180	-3.443.950	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.975	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.560.011**	**-1.491.940**	**-3.302.180**	**-3.443.950**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.575.111**	**-508.060**	**-3.302.180**	**-3.443.950**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. Ausstattungen der Schulen mit Mobiliar, EDV/Digitalisierungsmittel Schulen in der Verantwortung des ASB und Sonstiges inkl. Schulverpflegung, Bauwägen für die Schulkindbetreuung und Auszahlungen für das Planetarium							

THH-08 Zusammenfassung Amt für Schule und Bildung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Schule und Bildung:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.824.820	3.486.510	1.013.100	942.660	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**1.824.820**	**3.486.510**	**1.013.100**	**942.660**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.118	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.927.384	-11.605.100	-7.775.250	-9.200.000	-9.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-2.329.521	-3.705.380	-8.122.180	-6.778.950	-3.000.000
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-79.200	-385.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-2.975	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-11.342.199**	**-15.695.480**	**-15.897.430**	**-15.978.950**	**-12.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-9.517.380**	**-12.208.970**	**-14.884.330**	**-15.036.290**	**-12.000.000**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.08165015: Erweiterung/Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita (siehe auch THH 08)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-390.000	0	0	-100.000	-290.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-390.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-290.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-390.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-290.000**	**0**	**0**
Erläuterungen: Ausstattung Kita Fang die Maus							

7.09065001: Kita-Am Mettweg 30 (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.761	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.761**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.761**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.09165001: Sanierung Haus der Jugend (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.401.770	-10.401.770	-3.213.508	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-10.401.770**	**-10.401.770**	**-3.213.508**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-10.401.770**	**-10.401.770**	**-3.213.508**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.09165004: Erweiterung Kita Tausendfühler (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	31.545	31.545	31.545	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**31.545**	**31.545**	**31.545**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.791.258	-4.791.258	-822.586	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-151.952	-151.952	-59.069	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-4.943.210**	**-4.943.210**	**-881.656**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-4.911.665**	**-4.911.665**	**-850.111**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.09165006: Erweiterung Kita Landwasser (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	248.000	248.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**248.000**	**248.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.987.393	-1.987.393	-3.333	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-62.664	-62.664	-12.081	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-2.050.057**	**-2.050.057**	**-15.414**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-1.802.057**	**-1.802.057**	**-15.414**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.09165007: Erweiterung Kita Löwenzahn (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.079.216	-2.079.216	-1.017.239	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-93.755	-93.755	-93.755	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-2.172.971**	**-2.172.971**	**-1.110.994**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-2.172.971**	**-2.172.971**	**-1.110.994**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.09165009: Erweiterung und Sanierung Kita Breisacher Hof							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	600.000	0	0	0	0	600.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.500.000	0	0	-2.500.000	0	-1.000.000	-3.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-11.500.000**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**0**	**-1.000.000**	**-3.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-10.900.000**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**0**	**-400.000**	**-3.000.000**
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 09.04.2019 (Drucksache G-18/206), geplante Gesamtkosten inkl. Sanierung rd. 11 Mio. EUR							

7.09165012: Neubau Kita und Jugendeinrichtung Munzingen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.200.000	0	0	-300.000	-600.000	-300.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-5.200.000**	**0**	**0**	**-300.000**	**-600.000**	**-300.000**	**-1.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-5.200.000**	**0**	**0**	**-300.000**	**-600.000**	**-300.000**	**-1.000.000**

7.09165013: Neubau Kita Im Moos							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.475.302	-32.132	-32.132	-1.000.000	-1.000.000	-3.000.000	-1.500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-7.475.302**	**-32.132**	**-32.132**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-1.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-7.475.302**	**-32.132**	**-32.132**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-1.500.000**
Erläuterungen: Ersatz für Kita Flohkiste Waltershofen							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.09165015: Neubau Kita Violett							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	-	0	0	0	1.366.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**1.366.000**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-250.000	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**1.116.000**	**-500.000**	**0**
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss Ersatzneubau Kinder- und Familienzentrum Violett (Drucksache G-23/031), Geplante Gesamtkosten rd. 7,75 Mio. EUR							

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	251.117	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	2.112	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**253.229**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.622	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.004.804	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-64.666	-145.000	-290.000	-176.000	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.428.744	-2.790.000	-2.350.000	-2.350.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.501.836**	**-2.935.000**	**-2.640.000**	**-2.526.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.248.607**	**-2.935.000**	**-2.640.000**	**-2.526.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten u.a. Investitionszuschüsse an Dritte (Kita freie Träger)							

THH-09 Zusammenfassung Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Kinder, Jugend und Familie:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	282.662	0	1.366.000	600.000	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	2.112	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**284.774**	**0**	**1.366.000**	**600.000**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.622	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-6.096.363	-3.800.000	-1.850.000	-4.800.000	-5.500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-229.570	-245.000	-580.000	-176.000	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.428.744	-2.790.000	-2.350.000	-2.350.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.758.300**	**-6.835.000**	**-4.780.000**	**-7.326.000**	**-5.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.473.526**	**-6.835.000**	**-3.414.000**	**-6.726.000**	**-5.500.000**

THH-10 Forstamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I102530B0060: Sanierung Alter Kuhstall							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-40.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**

I102530B0070: Neubau Straußen-, Erdmännchengehege							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7.488	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.488**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.488**	**0**	**0**	**0**	**0**

I102530B0080: Dachsanierung Kontikischeune							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	36.241	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	755.190	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**36.241**	**0**	**755.190**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-46.656	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-43.245	-100.000	-743.080	-690.470	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-111.751	-115.000	-160.000	-300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-201.652**	**-215.000**	**-903.080**	**-990.470**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-165.411**	**-215.000**	**-147.890**	**-990.470**	**0**

Erläuterungen: Darin enthalten u.a. anteilig Mittel Zukunftsfonds Klimaschutz sowie Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Modernisierung/ Sanierung verschiedener Gehege/ Ställe. Der Ansatz 2023 enthält Einzahlungen aus dem Waldverkauf an die DB AG für das 3. und 4. Gleis der Rheintalbahn.

THH-10 Zusammenfassung Forstamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Forstamt:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	36.241	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	755.190	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**36.241**	**0**	**755.190**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-46.656	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.733	-140.000	-943.080	-690.470	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-111.751	-115.000	-160.000	-300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-209.141**	**-255.000**	**-1.103.080**	**-990.470**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-172.900**	**-255.000**	**-347.890**	**-990.470**	**0**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.12165001: Gesamtsanierung Augustinermuseum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.755.340	-61.327.831	-6.992.037	-4.000.000	-5.000.000	-4.000.000	-4.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.590.678	-1.040.678	-274.630	-50.000	-250.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-92.346.018**	**-62.368.510**	**-7.266.668**	**-4.050.000**	**-5.250.000**	**-4.250.000**	**-4.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-92.346.018**	**-62.368.510**	**-7.266.668**	**-4.050.000**	**-5.250.000**	**-4.250.000**	**-4.000.000**
Erläuterungen: Baubeschluss BA III GR 28.04.2015 (Drucksache G-14/222), Kostenfortschreibung BA III GR 06.12.2022 (Drucksache G-22/128)							

7.12165002: Sanierung NS-Dokuzentrum							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	500.000	0	0	500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**500.000**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.500.009	-342.129	-179.599	-1.000.000	-2.200.000	-457.880	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.006.067	-3.006.067	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-7.506.076**	**-3.348.195**	**-179.599**	**-1.000.000**	**-2.200.000**	**-457.880**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-6.006.076**	**-3.348.195**	**-179.599**	**-500.000**	**-2.200.000**	**-457.880**	**0**
Erläuterungen: Grundsatzbeschluss GR 24.07.2018 (Drucksache G-18/159), geplante Gesamtkosten 4,9 Mio. EUR							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I122520C0081: NS-Dokuzentrum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-46.685	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-270.000	0	-489.010	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-46.685**	**-270.000**	**0**	**-489.010**	**-500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-46.685**	**-270.000**	**0**	**-489.010**	**-500.000**
Erläuterungen: Bewegliche Erstausstattung							

I122620A0014: Baukostenzuschuss. Bandübungsräume Karlsruherstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-53.649	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	-680.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-53.649**	**0**	**-680.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-53.649**	**0**	**-680.000**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-75.000	-100.000	-100.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-367.902	-140.000	-80.000	-170.000	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-3.500.000	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-20.468	-125.000	-68.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-388.370**	**-3.840.000**	**-248.000**	**-470.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-388.370**	**-3.840.000**	**-248.000**	**-470.000**	**0**

Erläuterungen: Darin enthalten u.a. Investitionszuschuss Clubkultur e.V. für Kulturstraßenbahn, Investitionszuschuss für die Erweiterung der Friedhofsfläche der israelitischen Gemeinde, Ausstattung Mobiliar/ EDV für die Stadtbibliothek und der zentral Ankaufsetat sowie Mittel für das Sicherheitskonzept/ Videoüberwachung der städtischen Museen

THH-12 Zusammenfassung Kultur- und Bibliothekswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Kultur- und Bibliothekswesen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7.271.970	-5.075.000	-7.300.000	-4.557.880	-4.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-642.532	-460.000	-330.000	-909.010	-500.000
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-3.500.000	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-20.468	-125.000	-748.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.934.970**	**-9.160.000**	**-8.378.000**	**-5.666.890**	**-4.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.934.970**	**-8.660.000**	**-8.378.000**	**-5.666.890**	**-4.500.000**

THH-13 Zusammenfassung Amt für Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Soziales:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-5.999	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-25.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-30.999**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-30.999**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-14 Amt für Migration und Integration

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.14065002: Wohnheim Hermann-Mitsch-Straße, Neubau							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-220.393	-235.000	-235.000	-264.140	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-220.393**	**-235.000**	**-235.000**	**-264.140**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**-0**	**-220.393**	**-235.000**	**-235.000**	**-264.140**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.14065004: Wohnheim Mooswaldallee 10a							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-153.886	-165.000	-205.670	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-153.886**	**-165.000**	**-205.670**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-153.886**	**-165.000**	**-205.670**	**0**	**0**

7.14065019: Wohnheim Bissierstraße (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.998	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-4.998**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-4.998**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.14165002: Multifunktionsgebäude D4 Güterbahnareal							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	-	0	0	0	0	1.840.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.840.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-1.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**840.000**	**-1.000.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten 16 Mio. EUR, Realisierung von Gemeinbedarf und Gemeinschaftsunterkünften; Drucksache G-22/226							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I143140A0180: Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge (Anschlussunterbringung)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-6.218	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.694	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.912**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-7.912**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**0**

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-34.843	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-18.291	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-53.135**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-53.135**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-14 Zusammenfassung Amt für Migration und Integration

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Migration und Integration:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	1.840.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.840.000**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-6.218	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-414.121	-400.000	-1.940.670	-2.264.140	-1.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-19.985	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-440.324**	**-400.000**	**-1.940.670**	**-2.264.140**	**-1.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-440.324**	**-400.000**	**-1.940.670**	**-424.140**	**-1.000.000**

THH-15 Management Dezernat IV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.15165001: Neue Eislaufinfrastruktur							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-521.183	-121.183	-63.653	0	-200.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-521.183**	**-121.183**	**-63.653**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-521.183**	**-121.183**	**-63.653**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**0**
Erläuterungen: Politischer Richtungsentscheid GR 05.04.2022 (Drucksache G-22/066); festgelegt wurde neben der Bereitstellung von 200.000 EUR Planungsmitteln jeweils für die Jahre 2023 und 2024 für die Jahre ab 2023 ein Ansparbetrag i.H.v. 0,5 Mio. EUR zu leisten.							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I152022S0016/ I152022S0010: Freibad West							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	184.500	1.350.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**184.500**	**1.350.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-410.000	-3.000.000	-3.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-410.000**	**-3.000.000**	**-3.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-225.500**	**-1.650.000**	**-3.000.000**
Erläuterungen: Umsetzung für das Außenbecken (Planungs- und Baukosten)							

I154210B0104: Zuschüsse an Dritte (Rasensanierungen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-351.845	-250.000	-250.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-351.845**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-351.845**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**

I154210B0114: Zuschüsse an SC Freiburg (Mieterträge)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-300.000	-300.000	-200.000	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I154210B0134: Freiburger FT (Sportentwicklungskonzept)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-100.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-9.156	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-91.437	-50.000	-150.000	-50.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-100.593**	**-50.000**	**-150.000**	**-50.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-100.593**	**-50.000**	**-150.000**	**-50.000**	**0**
Erläuterungen: Investitionszuschüsse für kleinere Vereinsbaumaßnahmen							

THH-15 Management Dezernat IV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Management Dezernat IV:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	184.500	1.350.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**184.500**	**1.350.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-72.809	0	-610.000	-3.200.000	-3.000.000
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-843.282	-600.000	-600.000	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-916.091**	**-600.000**	**-1.210.000**	**-3.700.000**	**-3.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-916.091**	**-600.000**	**-1.025.500**	**-2.350.000**	**-3.000.000**

THH-16 Zusammenfassung Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-5.635	-5.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.635**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.635**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

THH-17 Stadtkämmerei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I172610A0024: Tilgung Gebäudeerwerb Eigenbetrieb Theater							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.610.658	-1.617.760	-1.624.880	-1.632.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.610.658**	**-1.617.760**	**-1.624.880**	**-1.632.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.610.658**	**-1.617.760**	**-1.624.880**	**-1.632.000**	**0**

I172610A0044: Sanierung Kleines Haus Theater							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-150.000	-150.000	-350.000	-350.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**
Erläuterungen: Investitionszuschuss für sicherheitstechnische Maßnahmen und Maßnahmen des Brandschutzes							

I175350A0011: Kapitaleinlagen Stadt (Stadtwerke)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-5.000.000	-5.000.000	-1.900.000	-5.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-1.900.000**	**-5.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-1.900.000**	**-5.000.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I175350A0014: Investitionszuschuss VAG							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.001.000	-1.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.001.000**	**-1.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.001.000**	**-1.000.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten ist der anteilige Investitionszuschuss für E-Busse (weitere Teilfinanzierung über Zukunftsfonds Klimaschutz) sowie ein Zuschuss für Straßenbahnen in 2024.							

I175710A0011: Kapitaleinlagen Stadt f.q.b. gGmbH							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-240.200	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-240.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-240.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

I175710A0021: Kapitaleinlagen Stadt (FWTM)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-1.000.000	-2.500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.500.000**	**0**

I175730A0014: Zahlung an Eigenbetrieb Verwaltungszentrum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-5.000.000	-5.000.000	-4.887.990	-5.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-4.887.990**	**-5.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-4.887.990**	**-5.000.000**	**0**
Erläuterungen: Investitionszuschuss zur Vorfinanzierung Staudinger-Gesamtschule							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I175730A0021: Stadion Freiburg Objektträger GmbH							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.619.192	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.619.192**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.619.192**	**0**	**0**	**0**	**0**

I175730A0031: Kapitalrücklage FSB GmbH							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-5.000.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	940.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**940.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-43.027	-3.000	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-400	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-43.427**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**896.573**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**

THH-17 Zusammenfassung Stadtkämmerei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Stadtkämmerei:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	940.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**940.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-43.027	-3.000	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-10.240.600	-5.000.000	-2.900.000	-7.500.000	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-9.679.850	-8.067.760	-7.863.870	-7.982.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-19.963.476**	**-13.070.760**	**-10.763.870**	**-15.482.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**-0**	**-19.023.476**	**-13.070.760**	**-10.763.870**	**-15.482.000**	**0**

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I181220A0011: Videoüberwachung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-48.572	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-48.572**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-48.572**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I181221A0011: Stationäre Verkehrsüberwachungsanlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-50.344	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-400.000	-235.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-50.344**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-50.344**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**

unterhalb Wertgrenze:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	7.660	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**7.660**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**7.660**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-18 Zusammenfassung Amt für öffentliche Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für öffentliche Ordnung:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	7.660	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**7.660**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-50.344	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-48.572	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-400.000	-235.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-98.916**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-91.256**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20065002: Umbau Feuerwehrhaus Hochdorf/ Atemschutzübungsanlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-60.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-250.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-250.000**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20165001: Neubau / Erweiterung / Sanierung Hauptfeuerwache							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	220.619	149.279	149.279	71.340	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**220.619**	**149.279**	**149.279**	**71.340**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.796.212	-33.796.212	-251.763	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.818.797	-1.818.797	-34.713	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-35.615.009**	**-35.615.009**	**-286.476**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-35.394.390**	**-35.465.730**	**-137.197**	**71.340**	**0**	**0**	**0**

7.20165002: Neubau Ortsverwaltung und Feuerwehrgerätehaus Lehen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.675.000	0	0	0	0	1.610.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**1.675.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.610.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.900.031	-100.031	0	-200.000	0	-1.500.000	-2.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-7.900.031**	**-100.031**	**0**	**-200.000**	**0**	**-1.500.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-6.225.031**	**-100.031**	**0**	**-200.000**	**0**	**110.000**	**-2.000.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten 7,9 Mio. EUR							

7.20165003: Neubau Rettungszentrum							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.850.000	20.000	20.000	30.000	1.900.000	1.900.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**6.850.000**	**20.000**	**20.000**	**30.000**	**1.900.000**	**1.900.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.178.400	-2.278.481	-1.499.725	-1.500.000	-3.500.000	-4.500.000	-5.500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-171.373	-1.373	-1.373	0	0	-170.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-34.349.773**	**-2.279.854**	**-1.501.098**	**-1.500.000**	**-3.500.000**	**-4.670.000**	**-5.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-27.499.773**	**-2.259.854**	**-1.481.098**	**-1.470.000**	**-1.600.000**	**-2.770.000**	**-5.500.000**
Erläuterungen: Geplante Gesamtkosten Rettungszentrum 34,9 Mio. EUR lt. Baubeschluss GR 14.12.2021 (Drucksache G-21/104)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.20165005: Neubau Feuerwehrgerätehaus St. Georgen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	175.000	140.000	35.000	35.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**175.000**	**140.000**	**35.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.329.142	-2.329.142	0	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-54.935	-54.935	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-2.384.077**	**-2.384.077**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-2.209.077**	**-2.244.077**	**35.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**

7.20165006: Rettungsinfrastruktur Freiburger Osten/ Alarmierungseinheit Kappel-Ebnet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsrate; ***Sperrvermerk*** in 2024 (Aufhebung im HFA)							

I201260A0016: Hubrettungsfahrzeuge							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	157.022	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**157.022**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**157.022**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0031 / I201260A0036: Mittleres Löschfahrzeug (MLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	70.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**70.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-319.516	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-4.511	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-324.027**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-254.027**	**0**	**0**	**0**	**0**

I201260A0051: Tanklöschfahrzeug (TLF)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.823	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-14.438	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-55.261**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-55.261**	**0**	**0**	**0**	**0**

I201260A0061 / I201260A0066: Rüstwagen (RW)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	27.000	103.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**27.000**	**103.000**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-140.000	-545.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**-545.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-113.000**	**-442.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0071 / I201260A0076: Hilfeleistung Löschgruppenfahrzeug (HLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	152.000	92.000	22.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**152.000**	**92.000**	**22.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-34.466	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-46.779	-820.000	-485.000	-130.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-81.245**	**-820.000**	**-485.000**	**-130.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-81.245**	**-668.000**	**-393.000**	**-108.000**	**0**

I201260A0081 / I201260A0086: Integrierte Leitstelle - Ausstattung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	928.310	59.000	49.000	49.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**928.310**	**59.000**	**49.000**	**49.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.181.326	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-74.606	-70.000	-70.000	-70.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-7.145	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.263.076**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-334.766**	**-11.000**	**-21.000**	**-21.000**	**0**

I201260A0091 / I201260A0096: Gerätewagen (GW)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	55.000	0	55.000	55.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**55.000**	**0**	**55.000**	**55.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-374.605	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.391	0	-300.000	-345.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-377.996**	**0**	**-300.000**	**-345.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-322.996**	**0**	**-245.000**	**-290.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0121 / I201260A0126: Löschgruppenfahrzeug (LF 10)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	92.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**92.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-380.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-380.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-288.000**	**0**	**0**	**0**

I201260A0151 / I201260A0156: Wechsellader-Fahrzeug (WLF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	61.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**61.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-25	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.027	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.052**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**59.948**	**0**	**0**	**0**	**0**

I201260A0161 / I201260A0166: Abrollbehälter (AB)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	90.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**90.000**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-300.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-210.000**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I201260A0171 / I201260A0176: Digitalfunk							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	22.800	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**22.800**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-51.418	-160.000	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-602	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-52.020**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-52.020**	**-137.200**	**0**	**0**	**0**

I201260A0181 / I201260A0186: Feuerwehranhänger Stromerzeuger							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	60.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**0**

I201280A0011 / I201280A0016: Dachsirenen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	10.850	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.850**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-37.500	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-37.500**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.650**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	58.240	0	22.000	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	8.288	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**66.528**	**0**	**22.000**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-310.584	-230.000	-339.900	-270.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-9.405	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-319.989**	**-230.000**	**-339.900**	**-270.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-253.461**	**-230.000**	**-317.900**	**-270.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind Mittel für das Bevorrechtigungssystem Sitraffic, für Ersatzbeschaffungen für Einsatzfahrzeuge sowie für Einsatzgeräte und – ausstattung zur Brandbekämpfung und Hilfeleistung.							

THH-20 Zusammenfassung Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Brand- und Katastrophenschutz:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.533.851	462.140	2.235.000	3.809.850	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	8.288	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**1.542.139**	**462.140**	**2.235.000**	**3.809.850**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.702.249	-1.700.000	-3.500.000	-6.350.000	-7.750.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-542.840	-1.660.000	-1.634.900	-1.827.500	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-17.152	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-4.262.240**	**-3.360.000**	**-5.134.900**	**-8.177.500**	**-7.750.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.720.102**	**-2.897.860**	**-2.899.900**	**-4.367.650**	**-7.750.000**

THH-21 Zusammenfassung Vermessungsamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Vermessungsamt:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-64.300	-50.070	-40.440	-57.040	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-15.618	-10.490	-38.920	-15.420	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-79.918**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-79.918**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. Mittel für EDV-Ausstattung / Ersatzbeschaffungen							

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I220000A0081: Erwerb und Herstellung von Ökopunkten (Sammler)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-17.722	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.804	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-83.719	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-94.667	-100.000	-100.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-201.912**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-201.912**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**

I221124A0020: Sanierung Engelbergerstr./ Vorderhaus							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5.973	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.973**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.973**	**0**	**0**	**0**	**0**

I221124A0040: Sanierung Wohnhäuser Mundenhofareal							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	0	-100.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-100.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-100.000**
Erläuterungen: Wohngebäude Mundenhof 9 (Drucksache G-22/075)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221124A0060 / I221124A0066: Entwicklung Stuben-Areal St. Georgen / Kostenbeteiligung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	15.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-0	-1.734.055	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.734.055**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.719.055**	**0**	**0**	**0**	**0**

I221124A0100: Sanierung Turmstr. 8, 12 + 14							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-33.426	0	-300.000	-500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-33.426**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-33.426**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**

I221133A0000: Ausgleichsflächen Herstellung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-5.160	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-275	-114.210	-115.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.435**	**-114.210**	**-115.000**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.435**	**-114.210**	**-115.000**	**-100.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0001: Güterbahnhof Nord							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-704.060	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-704.060**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-704.060**	**0**	**0**

I221133A0007 / I221133A0010: Ausgleichsflächen Herstellung Dritter							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	2.618	110.000	400.000	100.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**2.618**	**110.000**	**400.000**	**100.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.618	-51.000	-300.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.618**	**-51.000**	**-300.000**	**-250.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**59.000**	**100.000**	**-150.000**	**0**

I221133A0011: Zinklern							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-2.834.500	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.834.500**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.834.500**	**0**

I221133A0021: Baugebiet Höhe							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-168.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-168.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-168.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0040: Alter Sportplatz Ebnet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-490.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-490.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-490.000**	**0**	**0**
I221133A0117: Einkaufszentrum Landwasser							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	7.678.390	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**7.678.390**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**7.678.390**	**0**	**0**	**0**	**0**
I221133A0141: Erwerb Lameystraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-590.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-590.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-590.000**	**0**	**0**	**0**
I221133A0180 / I221133A0181: Hinter den Gärten: Vorkaufsrecht und Erschließungskosten							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-2.000.143	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-135.000	-135.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.000.143**	**0**	**-135.000**	**-135.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.000.143**	**0**	**-135.000**	**-135.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I221133A0241: Vorkaufsrecht Hansjakobstr. 87/89							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-771.750	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-771.750**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-771.750**	**0**	**0**	**0**	**0**

I221133A0251: Zinklern Entschädigung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-290.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**	**0**	**0**

I221133A0261: Erwerb Gerberau 42/42a							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-135.500	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.500**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.500**	**0**

I221133A0277: Verkauf Bötzinger Str. 50							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	3.700.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.700.000**	**0**
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.700.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	21.350	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	940.899	6.750.000	1.000.000	1.000.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**962.249**	**6.750.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-725.924	-4.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-37.532	-160.000	-160.000	-160.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-763.456**	**-4.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**198.793**	**2.590.000**	**-1.160.000**	**-1.160.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. die Pauschalen für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und für die Sanierung von Gebäuden							

THH-22 Zusammenfassung Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	38.968	110.000	400.000	100.000	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	8.619.289	6.750.000	1.000.000	4.700.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**8.658.257**	**6.860.000**	**1.400.000**	**4.800.000**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-3.520.700	-4.758.000	-2.994.060	-4.970.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.819.683	-325.210	-2.500.000	-1.145.000	-100.000
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-83.719	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-94.667	-100.000	-100.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-5.518.769**	**-5.183.210**	**-5.594.060**	**-6.215.000**	**-100.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**3.139.488**	**1.676.790**	**-4.194.060**	**-1.415.000**	**-100.000**

THH-23 Management Dezernat V

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I235110B0010: Finanzierungsmittelfehlbedarf Städtische Entwicklungsmaßnahme Dietenbach							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-3.600.000	-3.600.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**
Erläuterungen: Zuzüglich 1,4 Mio. EUR im Ergebnishaushalt pro Jahr.							

I235110B0017: Rückerstattung vorfinanzierter Kosten aus Sonderrechnung Dietenbach							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	4.478.726	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Finanzvermögen	0	0	25.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**4.503.726**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**4.503.726**	**0**	**0**	**0**	**0**

unterhalb Wertgrenze:							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.203	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.203**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.203**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-23 Zusammenfassung Management Dezernat V

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Management Dezernat V:							
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	4.478.726	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Finanzvermögen	0	0	25.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**4.503.726**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-3.600.000	-3.600.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.203	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.203**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**4.502.522**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0014: Sanierung Weingarten-West							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	-235.600	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235.600**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235.600**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0020: Ausgleichsmaßnahmen SC-Stadion							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-833.790	-522.000	-585.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-833.790**	**-522.000**	**-585.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-833.790**	**-522.000**	**-585.000**	**0**	**0**
Erläuterungen: Insbesondere in den Bereichen Magerrasen, Forst, Dohle und Substratgewinnung							

I245110A0044: Sanierung Haslach-Südost							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-394.947	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-394.947**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-394.947**	**0**	**0**	**0**	**0**

I245110A0084: Sanierung Sulzburgerstr. Weingarten West II							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-974.420	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-1.768.000	-2.323.200	-1.069.600	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-974.420**	**-1.768.000**	**-2.323.200**	**-1.069.600**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-974.420**	**-1.768.000**	**-2.323.200**	**-1.069.600**	**0**
Erläuterungen: Städtischer Komplementäranteil an der Förderung							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I245110A0094 / I245110A0096: Sanierung Knopfhäusle-Siedlung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	834.986	2.088.600	1.559.400	1.240.200	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**834.986**	**2.088.600**	**1.559.400**	**1.240.200**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.361.000	-3.481.000	-2.599.000	-2.067.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.361.000**	**-3.481.000**	**-2.599.000**	**-2.067.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-526.014**	**-1.392.400**	**-1.039.600**	**-826.800**	**0**
Erläuterungen: Gesamtförderung der Maßnahme							

I245110A0114: Ausgleichsmaßnahmen Zuschuss SC-Stadion							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-71.010	-29.690	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-71.010**	**-29.690**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-71.010**	**-29.690**	**0**	**0**	**0**

I245110A0124 / I245110A0126: Sanierung Breisacher Hof							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	445.800	1.413.000	2.469.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**445.800**	**1.413.000**	**2.469.000**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-743.000	-2.355.000	-4.115.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-743.000**	**-2.355.000**	**-4.115.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-743.000**	**-942.000**	**-1.646.000**	**0**
Erläuterungen: Gesamtförderung der Maßnahme							

THH-24 Zusammenfassung Planung, Entwicklung und Bauen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Planung, Entwicklung und Bauen:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	834.986	2.534.400	2.972.400	3.709.200	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**834.986**	**2.534.400**	**2.972.400**	**3.709.200**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.203.157	-522.000	-585.000	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.432.010	-6.021.690	-7.512.800	-7.251.600	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.635.167**	**-6.543.690**	**-8.097.800**	**-7.251.600**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.800.181**	**-4.009.290**	**-5.125.400**	**-3.542.400**	**0**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.13065001: Obdachlosenunterkunft Bötzinger Str. 50A							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-137.490	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-137.490**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-137.490**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erläuterungen: Fachliche Zuordnung beim Amt für Soziales (THH 13), Auszahlung beim GMF (THH 25)							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065901: Investitionspauschale für Altbauschulsanierung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-17.726	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-17.726**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-17.726**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.25065903: Investitionspauschale für Multimediamaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-78.135	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-78.135**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-78.135**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.25065904: Investitionspauschale für Energiesparmaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-343.328	-2.260.000	-1.651.780	-2.880.590	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-343.328**	**-2.260.000**	**-1.651.780**	**-2.880.590**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-343.328**	**-2.260.000**	**-1.651.780**	**-2.880.590**	**0**
Erläuterungen: Finanzierung über Mittel Zukunftsfonds Klimaschutz							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065905: Investitionspauschale für Cafeterien und Betreuung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	35.700	0	1.000.000	1.000.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**35.700**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-37.810	0	-1.800.000	-2.300.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-37.810**	**0**	**-1.800.000**	**-2.300.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.110**	**0**	**-800.000**	**-1.300.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten in 2024 Mittel für Ausbau Grundschulen mit Ganztagesbetreuung							

7.25065906: Investitionspauschale für Brandschutzmaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.998.837	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.998.837**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.998.837**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-500.000**

7.25065907: Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-246.069	-100.000	-100.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-246.069**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-246.069**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**

7.25065908: Investitionspauschale für Sanierung von Schulsportanlagen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.346	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.346**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-3.346**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065909: Investitionspauschale Sanierung Außenanlagen Kitas Stadt							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-395.160	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-395.160**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-395.160**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.25065911: Investitionspauschale für Sanierung Inklusionsmaßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-28.645	0	-350.000	-350.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-28.645**	**0**	**-350.000**	**-350.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-28.645**	**0**	**-350.000**	**-350.000**	**0**

7.25065913: Investitionspauschale Flüchtlingswohnheime							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.915	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.915**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-2.915**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.25065915: Investitionspauschale Digitalisierung (Schulen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.906.078	-5.900.000	-5.000.000	-6.000.000	-2.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-4.906.078**	**-5.900.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-4.906.078**	**-5.900.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**	**-2.000.000**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.25065916: Investitionspauschale Schul- und Kitasanierungen / weitere Hochbaumaßnahmen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	4.500.000	8.000.000	8.000.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**4.500.000**	**8.000.000**	**8.000.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-138.365	-4.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-138.365**	**-4.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-138.365**	**500.000**	**6.000.000**	**6.000.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind Einzahlungen/ Zuschüsse für Schul- und Kitasanierungen und weiterer Hochbaumaßnahmen sowie Auszahlungsmittel für allgemeine Baukostensteigerungen Hochbaumaßnahmen.							

7.25065916: Investitionspauschale Schaffung von Schulplätzen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-2.500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind Mittel für die Schaffung von Schulplätzen weiterführender Schulen.							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	65.000	0	0	0	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	10.182	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**75.182**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-981.104	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-436.553	-130.000	-110.000	-110.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-33.867	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.451.524**	**-130.000**	**-110.000**	**-110.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.376.342**	**-130.000**	**-110.000**	**-110.000**	**0**
Erläuterungen: Darin enthalten sind u.a. Beschaffungen von Maschinen und Geräten für Hausmeister							

THH-25 Zusammenfassung Gebäudemanagement Freiburg

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Gebäudemanagement Freiburg:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.700	4.500.000	9.000.000	9.000.000	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	10.182	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**110.882**	**4.500.000**	**9.000.000**	**9.000.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-9.315.007	-13.260.000	-12.401.780	-17.130.590	-2.500.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-436.553	-130.000	-110.000	-110.000	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-33.867	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-9.785.427**	**-13.390.000**	**-12.511.780**	**-17.240.590**	**-2.500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-9.674.545**	**-8.890.000**	**-3.511.780**	**-8.240.590**	**-2.500.000**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26065001: Neubau Gärtnerunterkunft Krozinger Str. 19							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-160.000	-160.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.000**	**-160.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.000**	**-160.000**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26065002: Erweiterung Gärtnerunterkunft Joseph-Brandel-Anlage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**

7.26066002: Platz der Begegnung Landwasser							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.500.000	-500.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-500.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-500.000**

7.26066004: Mozartstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-750.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**0**	**0**

7.26066007: Tullastraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-281.947	-1.100.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-281.947**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-281.947**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066012: Ausbau Park&Ride-Plätze							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	534.000	339.000	826.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**534.000**	**339.000**	**826.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.210.000	-709.000	-1.807.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-115.559	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-115.559**	**-1.210.000**	**-709.000**	**-1.807.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-115.559**	**-676.000**	**-370.000**	**-981.000**	**0**
Erläuterungen: Erweiterung und Qualitätsverbesserung der Park&Ride-Möglichkeiten im Stadtgebiet							

7.26066013: Komturstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsmittel							

7.26066014: Schwarzwaldstraße							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066015: Ausbau FR 3							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.800.000	800.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**	**800.000**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.735	-2.800.000	-1.000.000	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-8.735**	**-2.800.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-8.735**	**-1.000.000**	**-200.000**	**0**	**0**
Erläuterungen: Weiterer Ausbau des Radwegenetzes FR3 (Drucksachen G-20/109, G-21/169, G-21/170)							

7.26066016: Regionale Radschnellwege							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	150.000	150.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**150.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	-200.000	-2.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-2.000.000**
Erläuterungen: Ausbau des regionalen Radschnellwegenetzes Freiburg – Emmendingen – Waldkirch, Planungsmittel in 2023/2024							

7.26066018: LED-Umstellung Straßenbeleuchtung							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	350.000	750.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**750.000**	**0**
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-750.000	-1.450.000	-8.700.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**-1.450.000**	**-8.700.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**-700.000**	**-8.700.000**
Erläuterungen: Umstellung der Straßenbeleuchtung im Freiburger Stadtgebiet auf LED-Technik (Finanzierung in 2023/2024 über Mittel aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz); Drucksache G-22/046							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066900: Pauschale Park- und Gartenanlagen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	1.104.492	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**1.104.492**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-926.662	-200.000	-250.000	-250.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-22.545	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-949.207**	**-200.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**155.285**	**-200.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**

7.26066902: Pauschale Kinderspiel- und Bolzplätze, Freizeitflächen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	38.300	40.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**38.300**	**40.000**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-323.337	-900.000	-1.050.000	-1.050.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-119	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-323.456**	**-900.000**	**-1.050.000**	**-1.050.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-285.156**	**-860.000**	**-1.050.000**	**-1.050.000**	**0**

7.26066903: Pauschale Klein- und Zeitgärten							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-323.635	-100.000	-100.000	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-323.635**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-323.635**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066910: Vorhandene Einrichtungen Tiefbau (Pauschale)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-666.080	-250.000	-250.000	-250.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-666.080**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-666.080**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**
7.26066911: Straßenerneuerungsmaßnahmen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	205.640	410.000	410.000	410.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**205.640**	**410.000**	**410.000**	**410.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-552.012	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-106.447	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-658.459**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-452.819**	**-790.000**	**-790.000**	**-790.000**	**0**
7.26066912: Ingenieurbauwerke							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	175.594	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**175.594**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.081.502	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.081.502**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-905.909**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066913: Radverkehrsanlagen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	411.820	4.030.000	2.000.000	2.600.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**411.820**	**4.030.000**	**2.000.000**	**2.600.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-958.329	-5.970.000	-3.000.000	-4.000.000	-2.000.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-291.190	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.249.519**	**-5.970.000**	**-3.000.000**	**-4.000.000**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-837.699**	**-1.940.000**	**-1.000.000**	**-1.400.000**	**-2.000.000**

7.26066917: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	49.500	1.250.000	150.000	150.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**49.500**	**1.250.000**	**150.000**	**150.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-216.217	-1.960.000	-500.000	-700.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.930	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-220.148**	**-1.960.000**	**-500.000**	**-700.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-170.648**	**-710.000**	**-350.000**	**-550.000**	**0**
Erläuterungen: Darin 200.000 EUR in 2024 für sichere Schulwege							

7.26066918: Wasserbauliche Maßnahmen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.894	-300.000	-400.000	-400.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-11.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-14.894**	**-300.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-14.894**	**-300.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26066921: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-425.679	-300.000	-350.000	-350.000	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-92.625	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-518.304**	**-300.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-518.304**	**-300.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**
Erläuterungen: Zusätzlich sind 200.000 EUR pro Jahr im Ergebnishaushalt veranschlagt (insgesamt für Barrierefreiheit somit 550.000 EUR pro Jahr)							

7.26066925: Sanierungsverfahren							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	280.000	563.000	264.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**280.000**	**563.000**	**264.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-797	-280.000	-563.000	-264.000	-100.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-797**	**-280.000**	**-563.000**	**-264.000**	**-100.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-797**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
Erläuterungen: Tiefbaumaßnahmen im Zuge der Sanierungsgebiete Breisacher Hof, Knopfhäusle-Siedlung und Sulzburger Straße (siehe auch THH 24)							

7.26066926: Pauschale für den Bau von neuen P+R-Parkhäusern/ Parkgaragen im Stadtgebiet							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsmittel							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166000: Erschließungsmaßnahmen							
Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	580.534	300.000	550.000	600.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**580.534**	**300.000**	**550.000**	**600.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-467.820	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-467.820**	**-2.000.000**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**112.714**	**-1.700.000**	**-950.000**	**-900.000**	**0**

7.26166005: Umgestaltung Rotteckring / Folgemaßnahme Stadtbahn (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	103.439	103.439	103.439	0	0	0	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	2.316	2.316	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**105.756**	**105.756**	**103.439**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.498.820	-14.498.820	-624.561	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-774.144	-774.144	-74.790	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	-14.422	-14.422	-14.422	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-15.287.386**	**-15.287.386**	**-713.774**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-15.181.631**	**-15.181.631**	**-610.334**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.26166009: Betzenhausen-Bischofslinde/Sundgauallee							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	203.276	203.276	151.974	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**203.276**	**203.276**	**151.974**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.994.968	-3.994.968	-347.771	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-81.504	-81.504	-3.137	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-4.076.472**	**-4.076.472**	**-350.908**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-3.873.197**	**-3.873.197**	**-198.934**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166011: Folgemaßnahmen Stadtbahn Messe I (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	200.000	200.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**200.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-408.593	-408.593	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.406.990	-1.406.990	-210.309	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-42.623	-42.623	-42.623	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	-617.213	-617.213	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-2.475.418**	**-2.475.418**	**-252.932**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-2.275.418**	**-2.275.418**	**-252.932**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.26166012: B3-Umfahrung Zähringen							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	450.000	0	0	0	450.000	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-890.372	-890.372	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.557.722	-2.607.722	-38.265	-150.000	-400.000	-400.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-4.448.094**	**-3.498.094**	**-38.265**	**-150.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-3.998.094**	**-3.498.094**	**-38.265**	**-150.000**	**50.000**	**-400.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsmittel; Drucksache G-22/184							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166014: Regenrückhaltebecken Hinterer Längler							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	424.440	424.440	154.540	0	0	0	0
Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	-450.000	-450.000	-450.000	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-75.560**	**-75.560**	**-295.460**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-999.470	-999.470	-240.531	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-999.470**	**-999.470**	**-240.531**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-1.075.030**	**-1.075.030**	**-535.991**	**0**	**0**	**0**	**0**

7.26166016: Hochwasserrückhaltebecken südlich Günterstal							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.654.905	2.654.905	2.654.905	2.000.000	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**4.654.905**	**2.654.905**	**2.654.905**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-3.900	-3.900	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.056.382	-12.156.382	-5.114.594	-3.900.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-16.060.282**	**-12.160.282**	**-5.114.594**	**-3.900.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-11.405.377**	**-9.509.377**	**-2.459.689**	**-1.900.000**	**0**	**0**	**0**

7.26166017: Neugestaltung Colombipark							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	554.250	0	0	0	250.000	304.250	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**554.250**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**304.250**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.825.964	-220.964	-16.226	0	-1.000.000	-665.000	-940.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-2.825.964**	**-220.964**	**-16.226**	**0**	**-1.000.000**	**-665.000**	**-940.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-2.271.714**	**-220.964**	**-16.226**	**0**	**-750.000**	**-360.750**	**-940.000**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166024: Verkehrsentwicklung Stühlinger (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.362.025	-1.362.025	-3.552	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-45.698	-45.698	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-1.407.722**	**-1.407.722**	**-3.552**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-1.407.722**	**-1.407.722**	**-3.552**	**0**	**0**	**0**	**0**
7.26166025: SC-Stadion: Infrastruktur							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.341.595	-29.341.595	-4.567.445	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-568.381	-568.381	-13.901	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-29.909.976**	**-29.909.976**	**-4.581.346**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-29.909.976**	**-29.909.976**	**-4.581.346**	**0**	**0**	**0**	**0**
7.26166030: Hans-Bunte-Straße (abgeschlossen)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	525.102	525.102	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**525.102**	**525.102**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.441.403	-3.441.403	-1.028	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-42.661	-42.661	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-3.484.064**	**-3.484.064**	**-1.028**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-2.958.962**	**-2.958.962**	**-1.028**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166031: Folgemaßnahme Breisgau-S-Bahn (abgeschlossen)							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-432.880	-432.880	-18.192	0	0	0	0
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	-328.784	-328.784	0	0	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-761.664**	**-761.664**	**-18.192**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-761.664**	**-761.664**	**-18.192**	**0**	**0**	**0**	**0**
7.26166035: Folgemaßnahme Stadtbahn Waldkircher Straße							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.144	2.144	2.144	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**2.144**	**2.144**	**2.144**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.034.900	-534.900	-438.617	-500.000	0	0	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-1.034.900**	**-534.900**	**-438.617**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-1.032.756**	**-532.755**	**-436.473**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
7.26166037: Gewerbekanal Bereich Komturplatz							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	0	-2.000.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166038: Hochwasserschutz St. Georgen							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-250.000	-750.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-750.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-750.000**	**0**
Erläuterungen: Planungsmittel							

7.26166039: Folgemaßnahmen Stadtbahn Littenweiler							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-100.000	-300.000	-200.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**-200.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**-200.000**
Erläuterungen: Planungsmittel für Folgemaßnahmen							

7.26166040: Erschließungsgebiet- Baugebiet Im Zinklern							
Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	-	0	0	0	0	3.040.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.040.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-500.000	-3.500.000	-4.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-3.500.000**	**-4.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-460.000**	**-4.000.000**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
7.26166043: Sanierung Tiefgaragen/ Bahnhofsgarage							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-4.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-4.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**-**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-4.000.000**

I265410A0024: Stühlinger Brücke							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-589.065	-1.000.000	-100.000	-100.000	-100.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-589.065**	**-1.000.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-589.065**	**-1.000.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

I265410A0061: Straßenbeleuchtung							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-252.422	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-400.000	-380.000	-200.000	-200.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-252.422**	**-400.000**	**-380.000**	**-200.000**	**-200.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-252.422**	**-400.000**	**-380.000**	**-200.000**	**-200.000**
Erläuterungen: Anteilig in 2023 Mittel aus Zukunftsfonds Klimaschutz							

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
I265470A0034: Barrierefreier Hauptbahnhof Freiburg							
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-69.000	0	0	-2.000.000
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-69.000**	**0**	**0**	**-2.000.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**-69.000**	**0**	**0**	**-2.000.000**

I265470A0064: Verbandsumlage Zweckverband Regio-Nahverkehr (ZRF)							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.525.380	1.500.000	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.525.380**	**1.500.000**	**0**
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.568.434	0	-710.000	-765.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.568.434**	**0**	**-710.000**	**-765.000**	**0**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.568.434**	**0**	**815.380**	**735.000**	**0**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
unterhalb Wertgrenze:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	2.553.283	0	0	150.000	0
Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	-16.587	0	0	0	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	11.800	0	0	0	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	56.210	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**2.604.706**	**0**	**0**	**150.000**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-636.337	-30.000	-30.000	-30.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-16.917	0	0	0	0
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-323.483	-770.000	-1.779.430	-2.036.840	-100.000
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-9.000	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-23.886	-20.000	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-1.009.623**	**-820.000**	**-1.819.430**	**-2.076.840**	**-100.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**1.595.084**	**-820.000**	**-1.819.430**	**-1.926.840**	**-100.000**
Erläuterungen: Darin u.a. anteilig Mittel aus Zukunftsfonds Klimaschutz und Mittel für Lichtsignalanlagen							

THH-26 Zusammenfassung Garten- und Tiefbauamt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (alle Beträge in EUR)	Gesamt-angaben zur Maßnahme	Finanziert bis einschl. 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE
	1	2	3	4	5	6	7
Garten- und Tiefbauamt:							
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	7.605.632	10.344.000	6.987.380	7.104.250	0
Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	113.948	300.000	550.000	3.640.000	0
Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	11.800	0	0	0	0
Einzahlungen für sonst. Investitionstät.	0	0	56.210	0	0	0	0
Gesamtsumme der Einzahlungen	**0**	**0**	**7.787.589**	**10.644.000**	**7.537.380**	**10.744.250**	**0**
Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-888.759	-30.000	-30.000	-30.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-17.874.655	-25.320.000	-17.272.000	-24.816.000	-13.970.000
Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.101.349	-1.170.000	-2.909.430	-3.686.840	-9.000.000
Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-2.166.499	-1.069.000	-810.000	-865.000	-2.100.000
Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-38.308	-20.000	-10.000	-10.000	0
Gesamtsumme der Auszahlungen	**0**	**0**	**-22.069.569**	**-27.609.000**	**-21.031.430**	**-29.407.840**	**-25.070.000**
Saldo der Ein-/ Auszahlungen	**0**	**0**	**-14.281.980**	**-16.965.000**	**-13.494.050**	**-18.663.590**	**-25.070.000**

HAUSHALTSQUERSCHNITT (ERGEBNIS- UND FINANZHAUSHALT)



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2023

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-01	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	450.456	18.310	-3.640.274	-397.350	-4.250	-2.766.186	5.080.089	-4.119.450	-5.378.655
THH-02	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	5.808.652	10	-55.321.592	-10.424.960	-752.190	-11.172.826	38.853.961	-1.991.935	-35.000.880
THH-03	Rechtsamt	897.030	0	-1.422.501	-46.300	0	-29.601	1.595.742	-317.411	676.959
THH-04	Rechnungsprüfungsamt	200.100	0	-2.018.038	-16.300	0	-25.720	1.645.324	-458.855	-673.489
THH-05	Presse- und Öffentlichkeitsreferat	82.660	0	-1.094.176	-123.280	0	-385.154	0	-318.189	-1.838.139
THH-06	Management Dezernat II	7.860	0	-538.040	-1.680	0	-11.644	753.786	-210.205	77
THH-07	Umweltschutzamt	4.232.751	1.700	-5.736.827	-2.139.220	-3.317.850	-331.387	0	-1.396.209	-8.687.042
THH-08	Amt für Schule und Bildung	56.185.086	293.590	-21.274.447	-25.414.050	-9.840.800	-34.012.633	0	-70.206.336	-104.269.590

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-09	Kinder, Jugend und Familie	110.153.059	4.757.120	-45.135.217	-2.870.720	-216.440.330	-8.367.361	0	-16.741.704	-174.645.153
THH-10	Forstamt	4.467.095	333	-4.673.055	-2.082.540	-102.920	-734.752	0	-1.049.854	-4.175.693
THH-11	Management Dezernat III	105.000	0	-1.127.189	-110.510	-254.210	-18.156	1.531.457	-387.771	-261.379
THH-12	Kultur- und Bibliothekswesen	1.998.034	263.710	-9.913.617	-5.111.170	-8.966.450	-835.844	80.964	-9.994.568	-32.478.941
THH-13	Amt für Soziales	82.777.040	11.342.290	-17.792.144	-2.535.880	-134.945.760	-51.469.986	0	-7.781.834	-120.406.274
THH-14	Amt für Migration und Integration	30.354.824	293.720	-12.096.566	-24.763.590	-8.451.950	-580.980	203.515	-12.417.471	-27.458.498
THH-15	Management Dezernat IV	623.719	7.330	-879.969	-152.220	-2.710.960	-982.864	761.081	-1.032.412	-4.366.295
THH-16	Amt f. Bürgerservice und Informationsmanagement	8.333.562	3.770	-6.470.753	-943.070	0	-1.374.876	482.276	-2.234.395	-2.203.486
THH-17	Stadtkämmerei	8.468.897	50.229.675	-9.239.121	-249.750	-31.214.461	-24.716.892	36.147.025	-28.539.901	885.472

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-18	Amt für öffentliche Ordnung	1.594.873	13.952.000	-11.538.577	-1.916.350	-50.000	-872.174	0	-6.436.522	-5.266.750
THH-19	Standesamt	823.240	0	-1.552.582	-437.910	0	-58.840	0	-766.889	-1.992.981
THH-20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	2.716.533	128.190	-13.056.335	-1.592.430	-39.640	-2.818.862	0	-7.179.990	-21.842.534
THH-21	Vermessungsamt	1.156.680	700.000	-3.913.585	-424.200	0	-510.859	0	-1.054.571	-4.046.535
THH-22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	11.741.283	268.000	-6.617.305	-3.688.580	-1.680.000	-2.018.399	237.630	-1.942.528	-3.699.899
THH-23	Management Dezernat V	4.537.850	0	-2.127.112	-325.940	-1.400.000	-10.298	1.310.041	-459.262	1.525.279
THH-24	Planung, Entwicklung und Bauen	5.262.510	92.970	-11.166.219	-3.990.190	-597.000	-433.648	113.579	-2.922.636	-13.640.634
THH-25	Gebäudemanagement Freiburg	4.761.135	315.064	-21.501.058	-62.100.220	-33.880	-20.274.234	104.154.838	-3.992.013	1.329.632
THH-26	Garten- und Tiefbauamt	21.820.851	1.110.043	-24.180.461	-32.675.930	-3.904.620	-17.352.619	1.130.026	-10.128.423	-64.181.133

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-61	Allgemeine Finanzwirtschaft	316.113.380	487.727.030	0	0	-151.031.510	3.136.531	0	0	655.945.431
	Gesamtsumme	685.674.161	571.504.855	-294.026.760	-184.534.340	-575.738.781	-179.030.267	194.081.334	-194.081.334	23.848.870

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2024

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-01	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	450.443	58.790	-3.790.932	-406.730	-4.250	-2.799.616	5.209.026	-4.164.017	-5.447.286
THH-02	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	5.214.453	10	-58.533.735	-10.641.380	-760.570	-12.184.361	39.935.502	-1.992.808	-38.962.889
THH-03	Rechtsamt	946.760	0	-1.563.349	-46.300	0	-32.418	1.598.963	-318.031	585.625
THH-04	Rechnungsprüfungsamt	197.100	0	-2.149.720	-16.300	0	-75.720	1.767.687	-458.855	-735.808
THH-05	Presse- und Öffentlichkeitsreferat	82.660	0	-1.117.157	-123.280	0	-385.154	0	-320.891	-1.863.822
THH-06	Management Dezernat II	7.860	0	-567.315	-1.680	0	-9.597	780.735	-210.205	-202
THH-07	Umweltschutzamt	279.938	1.700	-6.120.465	-1.969.640	-2.914.120	-714.984	0	-1.445.366	-12.882.937
THH-08	Amt für Schule und Bildung	55.853.658	235.572	-22.648.513	-25.322.880	-10.288.100	-37.543.404	0	-70.733.087	-110.446.754

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-09	Kinder, Jugend und Familie	114.096.087	4.874.920	-48.424.375	-2.898.840	-224.948.530	-8.781.442	0	-17.084.672	-183.166.852
THH-10	Forstamt	4.130.914	400	-4.983.005	-2.081.040	-102.920	-753.632	0	-1.079.487	-4.868.770
THH-11	Management Dezernat III	90.000	0	-1.192.126	-107.510	-257.990	-17.535	1.591.918	-388.966	-282.209
THH-12	Kultur- und Bibliothekswesen	2.028.034	131.040	-10.737.071	-5.078.970	-9.477.100	-824.379	86.299	-9.929.925	-33.802.072
THH-13	Amt für Soziales	86.913.410	11.342.290	-18.882.686	-2.594.050	-144.207.330	-51.324.636	0	-7.877.446	-126.630.448
THH-14	Amt für Migration und Integration	29.800.230	296.420	-12.601.804	-24.748.490	-8.551.480	-675.205	210.521	-12.526.314	-28.796.122
THH-15	Management Dezernat IV	586.527	5.880	-922.087	-104.720	-2.750.960	-1.012.782	789.666	-1.033.349	-4.441.825
THH-16	Amt f. Bürgerservice und Informationsmanagement	8.606.380	3.770	-6.810.048	-1.011.770	0	-2.264.798	482.799	-2.338.333	-3.332.000
THH-17	Stadtkämmerei	8.468.897	14.331.800	-9.745.493	-249.750	-31.721.741	-25.748.501	37.842.367	-30.193.079	-37.015.500
THH-18	Amt für öffentliche Ordnung	1.573.921	15.202.000	-12.064.166	-1.903.350	-50.000	-891.163	0	-6.478.714	-4.611.472
THH-19	Standesamt	783.430	0	-1.637.496	-454.550	0	-58.700	0	-775.115	-2.142.431

Bezeichnung Teilhaushalte		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen, Umlagen, privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
THH-20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	2.746.505	183.720	-13.716.463	-1.515.280	-39.640	-2.844.443	0	-7.287.465	-22.473.066
THH-21	Vermessungsamt	1.181.680	700.000	-4.231.633	-405.700	0	-582.235	0	-1.082.777	-4.420.665
THH-22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	19.771.268	1.415.740	-7.111.216	-4.019.580	-1.680.000	-1.943.833	198.630	-1.954.795	4.676.214
THH-23	Management Dezernat V	3.168.290	0	-2.288.463	-343.440	-1.400.000	-9.611	1.498.299	-462.293	162.782
THH-24	Planung, Entwicklung und Bauen	4.643.458	92.970	-12.040.204	-3.509.690	-614.000	-466.186	113.579	-2.955.873	-14.735.946
THH-25	Gebäudemanagement Freiburg	4.907.304	341.074	-23.334.911	-64.405.780	-33.880	-20.455.328	104.218.668	-4.035.408	-2.798.261
THH-26	Garten- und Tiefbauamt	21.606.669	1.127.233	-25.732.934	-32.860.870	-3.509.620	-16.835.890	1.147.216	-10.344.604	-65.402.800
THH-61	Allgemeine Finanzwirtschaft	325.099.300	494.127.030	0	0	-150.012.410	2.306.036	0	0	671.519.956
	Gesamtsumme	703.235.178	544.472.358	-312.947.366	-186.821.570	-593.324.641	-186.929.515	197.471.875	-197.471.875	-32.315.560

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2023

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-01	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	-6.236.664	225.000	-510.000	-6.521.664	0	0	-6.521.664	-2.000.000
THH-02	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-70.796.545	0	-2.693.200	-73.489.745	0	0	-73.489.745	-2.000.000
THH-03	Rechtsamt	-595.411	0	-2.980.000	-3.575.411	0	0	-3.575.411	0
THH-04	Rechnungsprüfungsamt	-1.859.958	0	0	-1.859.958	0	0	-1.859.958	0
THH-05	Presse- und Öffentlichkeitsreferat	-1.519.806	0	0	-1.519.806	0	0	-1.519.806	0
THH-06	Management Dezernat II	-540.580	0	0	-540.580	0	0	-540.580	0
THH-07	Umweltschutzamt	-7.109.127	497.500	-3.083.390	-9.695.017	0	0	-9.695.017	0
THH-08	Amt für Schule und Bildung	-30.226.447	1.013.100	-15.897.430	-45.110.777	0	0	-45.110.777	-12.000.000
THH-09	Kinder, Jugend und Familie	-156.648.149	1.366.000	-4.780.000	-160.062.149	0	0	-160.062.149	-5.500.000
THH-10	Forstamt	-2.488.985	755.190	-1.103.080	-2.836.875	0	0	-2.836.875	0
THH-11	Management Dezernat III	-1.403.209	0	0	-1.403.209	0	0	-1.403.209	0
THH-12	Kultur- und Bibliothekswesen	-22.474.317	0	-8.378.000	-30.852.317	0	0	-30.852.317	-4.500.000

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-13	Amt für Soziales	-112.539.383	0	0	-112.539.383	0	0	-112.539.383	0
THH-14	Amt für Migration und Integration	-15.187.022	0	-1.940.670	-17.127.692	0	0	-17.127.692	-1.000.000
THH-15	Management Dezernat IV	-3.259.429	184.500	-1.210.000	-4.284.929	0	0	-4.284.929	-3.000.000
THH-16	Amt f. Bürgerservice und Informationsmanagement	-392.319	0	0	-392.319	0	0	-392.319	0
THH-17	Stadtkämmerei	-41.589.762	0	-10.763.870	-52.353.632	0	0	-52.353.632	0
THH-18	Amt für öffentliche Ordnung	1.449.154	0	-400.000	1.049.154	0	0	1.049.154	0
THH-19	Standesamt	-1.209.083	0	0	-1.209.083	0	0	-1.209.083	0
THH-20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	-13.476.798	2.235.000	-5.134.900	-16.376.698	0	0	-16.376.698	-7.750.000
THH-21	Vermessungsamt	-2.914.265	0	-79.360	-2.993.625	0	0	-2.993.625	0
THH-22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	-1.099.145	1.400.000	-5.594.060	-5.293.205	0	0	-5.293.205	-100.000
THH-23	Management Dezernat V	770.479	0	-3.600.000	-2.829.521	0	0	-2.829.521	0
THH-24	Planung, Entwicklung und Bauen	-10.661.779	2.972.400	-8.097.800	-15.787.179	0	0	-15.787.179	0
THH-25	Gebäudemanagement Freiburg	-80.323.866	9.000.000	-12.511.780	-83.835.646	0	0	-83.835.646	-2.500.000

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-26	Garten- und Tiefbauamt	-51.098.286	7.537.380	-21.031.430	-64.592.336	0	0	-64.592.336	-25.070.000
THH-61	Allgemeine Finanzwirtschaft	659.752.921	0	0	659.752.921	46.456.000	-6.456.000	699.752.921	0
	Gesamtsumme	26.322.219	27.186.070	-109.788.970	-56.280.681	46.456.000	-6.456.000	-16.280.681	-65.420.000

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt für das Doppelhaushaltsjahr 2024

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-01	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV	-6.427.572	900.000	-2.010.000	-7.537.572	0	0	-7.537.572	-2.000.000
THH-02	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben	-75.302.811	0	-4.318.400	-79.621.211	0	0	-79.621.211	-2.000.000
THH-03	Rechtsamt	-686.529	0	-2.980.000	-3.666.529	0	0	-3.666.529	0
THH-04	Rechnungsprüfungsamt	-2.044.640	0	0	-2.044.640	0	0	-2.044.640	0
THH-05	Presse- und Öffentlichkeitsreferat	-1.542.787	0	0	-1.542.787	0	0	-1.542.787	0
THH-06	Management Dezernat II	-569.855	0	0	-569.855	0	0	-569.855	0
THH-07	Umweltschutzamt	-10.934.455	497.500	-4.145.650	-14.582.605	0	0	-14.582.605	0
THH-08	Amt für Schule und Bildung	-34.331.722	942.660	-15.978.950	-49.368.012	0	0	-49.368.012	-12.000.000
THH-09	Kinder, Jugend und Familie	-164.741.137	600.000	-7.326.000	-171.467.137	0	0	-171.467.137	-5.500.000
THH-10	Forstamt	-3.181.556	0	-990.470	-4.172.026	0	0	-4.172.026	0
THH-11	Management Dezernat III	-1.483.926	0	0	-1.483.926	0	0	-1.483.926	0
THH-12	Kultur- und Bibliothekswesen	-23.716.621	0	-5.666.890	-29.383.511	0	0	-29.383.511	-4.500.000

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-13	Amt für Soziales	-118.694.706	0	0	-118.694.706	0	0	-118.694.706	0
THH-14	Amt für Migration und Integration	-16.332.374	1.840.000	-2.264.140	-16.756.514	0	0	-16.756.514	-1.000.000
THH-15	Management Dezernat IV	-3.280.977	1.350.000	-3.700.000	-5.630.977	0	0	-5.630.977	-3.000.000
THH-16	Amt f. Bürgerservice und Informationsmanagement	-1.434.917	0	0	-1.434.917	0	0	-1.434.917	0
THH-17	Stadtkämmerei	-42.611.007	0	-15.482.000	-58.093.007	0	0	-58.093.007	0
THH-18	Amt für öffentliche Ordnung	2.144.404	0	-235.000	1.909.404	0	0	1.909.404	0
THH-19	Standesamt	-1.350.307	0	0	-1.350.307	0	0	-1.350.307	0
THH-20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	-14.020.028	3.809.850	-8.177.500	-18.387.678	0	0	-18.387.678	-7.750.000
THH-21	Vermessungsamt	-3.253.813	0	-72.460	-3.326.273	0	0	-3.326.273	0
THH-22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	6.105.944	4.800.000	-6.215.000	4.690.944	0	0	4.690.944	-100.000
THH-23	Management Dezernat V	-781.449	0	-3.600.000	-4.381.449	0	0	-4.381.449	0
THH-24	Planung, Entwicklung und Bauen	-11.774.736	3.709.200	-7.251.600	-15.317.136	0	0	-15.317.136	0
THH-25	Gebäudemanagement Freiburg	-84.385.535	9.000.000	-17.240.590	-92.626.125	0	0	-92.626.125	-2.500.000

Bezeichnung Teilhaushalte		Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Anteiliger veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
THH-26	Garten- und Tiefbauamt	-52.874.600	10.744.250	-29.407.840	-71.538.190	0	0	-71.538.190	-25.070.000
THH-61	Allgemeine Finanzwirtschaft	674.927.446	0	0	674.927.446	49.513.000	-9.513.000	714.927.446	0
	Gesamtsumme	7.419.735	38.193.460	-137.062.490	-91.449.295	49.513.000	-9.513.000	-51.449.295	-65.420.000

GESAMTERGEBNISHAUSHALT



Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	454.380.330	427.736.700	489.761.000	495.761.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	514.622.027	467.151.210	542.216.357	551.757.137
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.339.809	11.420.993	12.809.422	12.843.130
4	+	Sonstige Transfererträge	12.003.850	7.864.070	11.042.370	11.092.370
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.912.566	40.037.110	43.382.529	44.384.719
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.137.919	22.352.550	23.128.540	31.432.540
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.896.543	43.580.946	64.137.313	62.817.652
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.566.473	2.527.350	2.557.050	2.557.050
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.115.455	2.318.100	2.258.710	2.236.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.496.511	61.807.630	28.780.850	31.425.298
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 10)**	**1.117.471.484**	**1.086.796.659**	**1.220.074.141**	**1.246.307.797**
12	-	Personalaufwendungen	-247.256.324	-259.302.507	-294.026.760	-312.947.366
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.442.412	-151.321.805	-184.534.340	-186.821.570
15	-	Abschreibungen	-49.278.998	-52.101.093	-51.385.588	-53.732.957
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.652.902	-3.930.000	-4.180.070	-5.010.670
17	-	Transferaufwendungen	-505.544.126	-520.205.450	-575.738.781	-593.324.641
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.524.616	-111.667.040	-121.664.609	-126.385.888
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 12 bis 18)**	**-1.053.699.377**	**-1.098.527.895**	**-1.231.530.148**	**-1.278.223.093**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**63.772.107**	**-11.731.236**	**-11.456.007**	**-31.915.296**
21	+	Außerordentliche Erträge	8.482.610	5.904.210	37.104.875	1.399.740
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-4.293.129	0	-1.800.000	-1.800.000
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus 21 und 22)**	**4.189.480**	**5.904.210**	**35.304.875**	**-400.260**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 20 und 23)**	**67.961.588**	**-5.827.026**	**23.848.868**	**-32.315.556**
25	-	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	-63.772.107	0	0	0
26	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0	11.731.236	11.456.007	31.915.296
27	-	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-4.189.480	-5.904.210	-35.304.875	0
28	+	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	400.260

GESAMTFINANZHAUSHALT



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	455.071.969	427.736.700	489.761.000	495.761.000	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	510.011.462	467.151.210	542.216.357	551.757.137	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	10.820.226	7.864.070	11.042.370	11.092.370	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.593.029	40.037.110	43.382.529	44.384.719	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.620.403	22.352.550	23.128.540	31.432.540	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.129.091	43.529.146	64.101.983	62.780.422	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.478.993	2.527.350	2.557.050	2.557.050	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.474.926	26.908.630	28.364.650	30.608.650	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.090.200.099**	**1.038.106.766**	**1.204.554.479**	**1.230.373.888**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-246.639.555	-258.798.745	-292.921.950	-312.368.874	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.908.890	-151.321.805	-184.534.340	-186.821.570	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.651.805	-3.930.000	-4.180.070	-5.010.670	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-508.082.745	-520.205.450	-575.738.781	-593.324.641	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-114.863.163	-111.667.040	-120.857.119	-125.428.398	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.005.146.158**	**-1.045.923.040**	**-1.178.232.260**	**-1.222.954.153**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts**	**85.053.940**	**-7.816.274**	**26.322.219**	**7.419.735**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.708.595	21.937.050	24.880.880	29.853.460	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	909.600	300.000	550.000	3.640.000	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.896.951	6.750.000	1.755.190	4.700.000	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	66.667	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.559.991	0	0	0	0

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.141.803**	**28.987.050**	**27.186.070**	**38.193.460**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.554.853	-4.788.000	-3.024.060	-5.000.000	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.778.178	-65.160.180	-63.757.780	-83.202.080	-48.820.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.444.714	-12.033.450	-16.980.150	-17.930.740	-14.500.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-10.260.600	-8.500.000	-2.900.000	-7.500.000	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-17.351.597	-19.758.950	-22.968.060	-23.294.250	-2.100.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-218.567	-140.490	-158.920	-135.420	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-99.608.509**	**-110.381.070**	**-109.788.970**	**-137.062.490**	**-65.420.000**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-63.466.706**	**-81.394.020**	**-82.602.900**	**-98.869.030**	**-65.420.000**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf**	**21.587.234**	**-89.210.294**	**-56.280.681**	**-91.449.295**	**-65.420.000**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	42.107.465	51.495.000	46.456.000	49.513.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-31.741.234	-6.495.000	-6.456.000	-9.513.000	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**10.366.231**	**45.000.000**	**40.000.000**	**40.000.000**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungs- mittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**31.953.465**	**-44.210.294**	**-16.280.681**	**-51.449.295**	**-65.420.000**
		nachrichtlich:					
37	=	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		157.723.890	135.597.250	119.316.569	
38	=	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	

TEILERGEBNISHAUSHALTE



DEZERNAT I



Oberbürgermeister Martin W. W. Horn



Oberbürgermeister seit 1. Juli 2018
Dienstsitz: Rathausplatz 2 – 4, 79098 Freiburg i. Br.

Handlungsfelder

Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und leitet die Stadtverwaltung, die fachlich in fünf Dezernate gegliedert ist. Er repräsentiert die Stadt nach Außen und ist verantwortlich für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse sowie die innere Organisation der Verwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters gehören sein Referat zur Steuerungsunterstützung inklusive Ratsbüro und Ortsverwaltungen, Regionales und Grenzüberschreitendes, ÖPNV und kommunale Stiftungen, sein Persönliches Referat mit den Bereichen Internationales und Protokoll sowie Nachhaltigkeitsmanagement, das Referat für bezahlbares Wohnen, das Referat für Chancengerechtigkeit sowie das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, außerdem die Bereiche Recht, Haupt- und Personalverwaltung inklusive Organisation, Digitales und IT, Rechnungsprüfungswesen, Arbeitsschutz, Vergabemanagement und die Stabsstelle Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation.

Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaften mit städtischer Mehrheitsbeteiligung und des regionalen Energieunternehmens badenova und vertritt die Stadt in mehreren überregionalen kommunalen Organisationen und Gremien.

Teilhaushalte

- THH 1 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen..... S. 251
- THH 2 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben..... S. 281
- THH 3 Rechtsamt..... S. 321
- THH 4 Rechnungsprüfungsamt..... S. 329
- THH 5 Presse- und Öffentlichkeitsreferat..... S. 335

GEMEINDERAT, BÜRGERMEISTERAMT UND ORTSVERWALTUNGEN

Verantwortlich: Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination: Meike Folkerts
Verantwortlich: Haupt- und Personalamt: Roland Meder



1

Handlungsfelder

Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderats und leitet die Stadtverwaltung, die fachlich in fünf Dezernate gegliedert ist. Er repräsentiert die Stadt nach außen und ist verantwortlich für den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse sowie die innere Organisation der Verwaltung. Zum Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters gehören Steuerungsunterstützung, Recht, Organisation, Haupt- und Personalverwaltung, Digitales und IT, Ortsverwaltungen, Chancengerechtigkeit, Rechnungsprüfungswesen, Arbeitsschutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vergabemanagement, Internationales und Protokoll, Nachhaltigkeitsmanagement, Fördermittelmanagement, bezahlbares Wohnen sowie die Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaften mit städtischer Mehrheitsbeteiligung und des regionalen Energieversorgungsunternehmens badenova und vertritt die Stadt in mehreren überregionalen kommunalen Organisationen und Gremien.

Der Gemeinderat der Stadt Freiburg besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem und 48 ehrenamtlich tätigen Stadträtinnen und Stadträten. Sie werden direkt von der Bürgerschaft auf fünf Jahre gewählt. Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Stadt. Zur Unterstützung seiner vielfältigen Aufgaben bildet der Gemeinderat verschiedene beschließende und beratende Ausschüsse, beratende Kommissionen und Beiräte sowie den Ältestenrat.

Seit Beginn der 70er Jahre gilt in den eingemeindeten Stadtteilen Ebnet, Hochdorf, Kappel, Lehen, Munzingen, Opfingen, Tiengen und Waltershofen die Ortschaftsverfassung mit Ortschaftsrat, Ortsvorsteher beziehungsweise Ortsvorsteherin und örtlicher Verwaltung. Die Ortschaftsräte werden bei der Kommunalwahl von der Bürgerschaft der jeweiligen Ortschaft auf fünf Jahre gewählt und haben ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht bei allen wichtigen Aufgaben der Ortschaft.
Die Ortsverwaltungen haben ein eigenständiges Standesamt sowie in Teilen eine Grundbucheinsichtsstelle mit Ratsschreiber. Ihnen sind verschiedene Aufgaben der Stadtverwaltung übertragen. Dazu gehören unter anderem standesamtliche Beurkundungen und Trauungen, An-, Ab- und Ummeldungen, Ausstellung von Ausweisen und Pässen, öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen. Damit wird ein großes Maß an Bürgerbeteiligung und -nähe erreicht. Darüber hinaus fallen Arbeiten im öffentlichen Grün-/ Landschaftsbau, bei den Gemeindestraßen sowie beim Friedhofs- und Bestattungswesen an.

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**
- **11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- **12.22 Einwohnerwesen**
- **54.10 Gemeindestraßen**
- **54.50 Straßenreinigung und Winterdienst**
- **55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau**
- **55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel: 1.4 bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 11.10.01	**Steuerung** **Hier:** Einbeziehung von Sachkundigen/Sachverständigen in städtischen Gremien
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Sachkundige Einwohner_innen und Sachverständige werden in die städtischen Gremien einbezogen, sodass außer den Stadträt_innen weitere Bürger_innen an den politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind. Damit steuert die Stadtverwaltung aktiv eine umfassende Teilhabe an politischen Entscheidungen. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: Beschlüsse des Gemeinderates zur Hauptsatzung (letzte Änderung mit Drucksache G-21/086 am 20.04.2021) und zur Aufwandsentschädigungssatzung (letzte Änderung mit Drucksache G-20/022 am 04.02.2020) ▪ Gesetzliche Grundlagen: Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg

Zielbezogener Indikator				
Sachkundige / sachverständige Einwohnerinnen/ Einwohner in den städtischen Gremien (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	152	129	152	152
Wirkungsbeschreibung:	Die Anzahl der sachkundigen Einwohner_innen und Sachverständigen in den städtischen Gremien bildet ab, inwieweit außer den Stadträt_innen weitere Bürger_innen an den politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind. Dies stellt einen Beitrag für eine umfassende und wirksame Teilhabe der Bürgerschaft an politischen Entscheidungsfindungsprozessen dar.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-35.120	-28.000	-28.000	-28.000
Saldo / Ergebnis	**-35.120**	**-28.000**	**-28.000**	**-28.000**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Bürgermeisteramt	5,00	0,00	5,00	5,00	0,00	5,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Ebnet	2,00	1,93	3,93	2,00	1,83	3,83

1.) Neuschaffungen: +0,08 VZÄ (Hausmeister_in)

2.) Einsparungen: -0,18 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Hochdorf	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Kappel	1,00	3,25	4,25	1,00	3,25	4,25

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Lehen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Munzingen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Opfingen	2,00	2,50	4,50	2,00	2,50	4,50

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Tiengen	1,50	3,00	4,50	1,50	3,00	4,50

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Ortsverwaltung Waltershofen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00

Ausblick

Die Digitalisierung der Gremienarbeit sowie die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems zur Erhöhung der Transparenz für die Bürger_innen werden kontinuierlich weitergeführt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Diese Position enthält u. a. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren der Ortsverwaltungen.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierin enthalten sind Miet- und Verkaufserträge der Ortsverwaltungen.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Diese Position enthält u. a. Erstattungen der Eigenbetriebe z.B. des Eigenbetriebs Friedhöfe an die Ortsverwaltungen sowie der Eigenbetriebe hinsichtlich der Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen an die Stadt.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 487.665 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen.
  Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Beinhaltet u.a. Mittel für den Pauschalbetrag und den Pro-Kopf-Betrag für besonderen Sachaufwand der Ortschaften (Basisberechnung je OV: 10.000,00 EUR Pauschalbetrag plus 1,50 EUR je Einwohner_in). Allerdings werden die Mittel der Pauschalbeträge auch zum Beispiel für Dinge des Finanzhaushaltes oder anderer Sachkontengruppen ausgegeben und bilden dort dann ein Rechnungsergebnis und nicht bei Nr. 14. Ferner sind hier Aufwendungen für Fahrzeuge, Unterhaltung, EDV und Fortbildung der Ortsverwaltungen enthalten. Die Auslagerung der Sitzungen des Gemeinderates und zum Teil von Ausschüssen vom Innenstadtrathaus in das Bürgerhaus Zähringen aufgrund der Corona-Pandemie hat 2021 zu Mehraufwendungen geführt.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Hierin enthalten sind u.a. jährliche Aufwendungen etwa für ehrenamtliche Tätigkeit des Gemeinderates, z.B. für Aufwandsentschädigung u. Fahrtkostenpauschale - (vgl. Produktgruppe Steuerung 11.10):

Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Aufwendungen für Stadträt_innen	**-865.925**	**-923.560**	**-920.260**	**-954.760**

Außerdem werden hier u.a. satzungsgemäße Mietkosten-, Sachkosten- und Personalkostenzuschüsse an die Gemeinderatsfraktionen veranschlagt. Im Zuge der Weitergabe der bislang nicht berücksichtigten Tariferhöhung des Jahres 2022 für die Jahre 2023 ff beim städtischen Personal als auch bei Kostenerstattungen an Dritte ist die Satzung über die Finanzierung des Aufwands der Fraktionen, Gruppierungen und fraktionslosen Mitglieder des Gemeinderats entsprechend angepasst. Der mit Drucksache G-21/120 beschlossene Einsparbetrag in Höhe von 28.500 EUR ab dem Jahr 2022 ff für das Personalkostenbudget wurde mit der Drucksache G-23/033 zurückgenommen, so dass ab dem Jahr 2023 ff nur noch ein Einsparbetrag in Höhe von 12.500 EUR in der Satzung verbleibt.

Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Mietkostenzuschuss	-9.882	-10.000	-10.000	-10.000
Sachkostenzuschuss	-347.700	-348.000	-348.000	-348.000
Personalkostenzu-schuss	-862.170	-862.170	-899.820	-927.190
Summe	**-1.219.752**	**-1.220.170**	**-1.257.820**	**-1.285.190**

Aus der Summe der Aufwendungen für die Stadträt_innen und für die Fraktionsfinanzierung lässt sich der durchschnittliche Mittelaufwand pro Stadträt_in ermitteln, indem der Gesamtaufwand auf die 48 Mitglieder des Gemeinderates verteilt wird:

Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Mittelaufwand pro Man-dat	**-43.452**	**-44.661**	**-45.377**	**-46.666**

Ferner hier geführt werden die jährlichen Aufwandsentschädigungen der Ortschaftsräte (2023: 281.600 EUR und 2024: 281.600 EUR) und jährliche Sitzungsgelder für die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner (2023: 28.000 EUR und 2024: 28.000 EUR) - (vgl. Produktgruppe Steuerung 11.10). Darüber hinaus sind Geschäftsaufwendungen für Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen enthalten.

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.149	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.317	404	2.306	2.293
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	63.805	71.580	75.360	75.360
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.589	110.740	111.280	111.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.754	260.270	261.510	261.510
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.928	40.500	18.310	58.790
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**449.543**	**483.494**	**468.766**	**509.233**
12	-	Personalaufwendungen	-4.143.675	-3.481.984	-3.640.274	-3.790.932
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-347.846	-342.140	-397.350	-406.730
15	-	Abschreibungen	-105.894	-104.721	-123.246	-125.806
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.419	-2.770	-10.850	-10.850
17	-	Transferaufwendungen	-33.465	-3.650	-4.250	-4.250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.522.598	-2.580.940	-2.632.090	-2.662.960
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.156.896**	**-6.516.206**	**-6.808.060**	**-7.001.528**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-6.707.353**	**-6.032.712**	**-6.339.293**	**-6.492.295**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.445.882	5.151.530	5.080.089	5.209.026
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.816.442	-3.591.350	-4.119.450	-4.164.017
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.629.439**	**1.560.180**	**960.639**	**1.045.009**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-5.077.914**	**-4.472.532**	**-5.378.654**	**-5.447.285**

Budget THH 1 - Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Bürgermeisteramt				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	64.324	60.090	60.090	60.090
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-1.475.292	-1.119.139	-1.153.165	-1.204.262
3	**darunter Personalaufwand**	-1.457.012	-1.081.272	-1.111.113	-1.162.561
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-1.410.968**	**-1.059.049**	**-1.093.075**	**-1.144.172**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	1.471.460	1.117.442	1.155.872	1.205.929
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-26.430	-20.723	-26.619	-26.619
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**1.445.030**	**1.096.719**	**1.129.253**	**1.179.310**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 4 und 7)	**34.062**	**37.670**	**36.178**	**35.138**

	Teilbudget Gemeinderat				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	150.176	90.210	90.210	90.210
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-2.270.910	-2.208.684	-2.240.334	-2.304.704
11	**darunter Personalaufwand**	0	0	0	0
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-2.120.734**	**-2.118.474**	**-2.150.124**	**-2.214.494**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	2.518.668	2.396.893	2.354.086	2.417.126
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-310.850	-294.417	-214.424	-214.424
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**2.207.818**	**2.102.476**	**2.139.662**	**2.202.702**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**87.084**	**-15.998**	**-10.462**	**-11.792**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Ortsverwaltung Ebnet				
17	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	21.554	66.478	25.978	25.978
18	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-353.964	-345.652	-335.379	-312.613
19	**darunter Personalaufwand**	-275.112	-260.786	-250.255	-229.499
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 17 und 18)	**-332.410**	**-279.174**	**-309.401**	**-286.635**
21	**Erträge aus internen Leistungen**	176.699	170.702	182.667	182.673
22	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-379.154	-379.915	-400.941	-399.508
23	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 21 und 22)	**-202.455**	**-209.213**	**-218.274**	**-216.835**
24	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 20 und 23)	**-534.865**	**-488.387**	**-527.675**	**-503.470**

	Teilbudget Ortsverwaltung Hochdorf				
25	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	48.075	58.470	59.035	59.035
26	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-544.875	-525.169	-559.213	-562.912
27	**darunter Personalaufwand**	-432.994	-398.107	-416.366	-435.862
28	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 25 und 26)	**-496.800**	**-466.699**	**-500.178**	**-503.877**
29	**Erträge aus internen Leistungen**	245.762	319.359	317.537	316.437
30	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-590.458	-549.341	-679.485	-679.598
31	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 29 und 30)	**-344.696**	**-229.982**	**-361.948**	**-363.161**
32	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 28 und 31)	**-841.496**	**-696.681**	**-862.126**	**-867.038**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Ortsverwaltung Kappel				
33	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	17.596	21.240	22.574	22.574
34	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-406.453	-367.832	-390.278	-414.447
35	**darunter Personalaufwand**	-329.927	-288.841	-306.213	-333.582
36	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 33 und 34)	**-388.857**	**-346.592**	**-367.704**	**-391.873**
37	**Erträge aus internen Leistungen**	217.714	219.509	212.056	219.792
38	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-140.136	-122.169	-144.757	-145.856
39	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 37 und 38)	**77.578**	**97.340**	**67.299**	**73.936**
40	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 36 und 39)	**-311.279**	**-249.252**	**-300.405**	**-317.937**

	Teilbudget Ortsverwaltung Lehen				
41	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	17.011	19.940	20.520	20.520
42	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-375.293	-355.611	-384.950	-399.403
43	**darunter Personalaufwand**	-281.424	-254.981	-271.109	-286.858
44	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 41 und 42)	**-358.282**	**-335.671**	**-364.430**	**-378.883**
45	**Erträge aus internen Leistungen**	240.735	255.263	203.183	207.224
46	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-328.888	-306.327	-357.415	-358.169
47	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 45 und 46)	**-88.153**	**-51.064**	**-154.232**	**-150.945**
48	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 44 und 47)	**-446.435**	**-386.735**	**-518.662**	**-529.828**

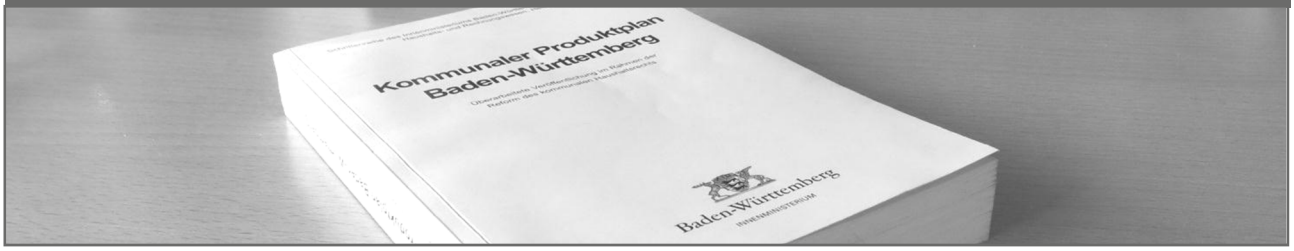
		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Ortsverwaltung Munzingen				
49	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	17.797	38.750	38.750	38.750
50	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-406.238	-377.222	-459.599	-476.346
51	**darunter Personalaufwand**	-317.713	-280.600	-335.794	-351.133
52	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 49 und 50)	**-388.441**	**-338.472**	**-420.849**	**-437.596**
53	**Erträge aus internen Leistungen**	105.872	150.528	130.295	131.023
54	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-366.750	-339.577	-400.381	-401.564
55	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 53 und 54)	**-260.878**	**-189.049**	**-270.086**	**-270.541**
56	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 52 und 55)	**-649.319**	**-527.521**	**-690.935**	**-708.137**

	Teilbudget Ortsverwaltung Opfingen				
57	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	38.902	37.630	42.540	42.540
58	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-444.913	-411.929	-474.117	-490.112
59	**darunter Personalaufwand**	-346.463	-307.037	-334.815	-350.809
60	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 57 und 58)	**-406.011**	**-374.299**	**-431.577**	**-447.572**
61	**Erträge aus internen Leistungen**	221.186	269.161	268.734	270.510
62	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-709.111	-681.577	-790.021	-790.949
63	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 61 und 62)	**-487.925**	**-412.416**	**-521.287**	**-520.439**
64	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 60 und 63)	**-893.936**	**-786.715**	**-952.864**	**-968.011**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Ortsverwaltung Tiengen				
65	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	32.664	47.685	47.685	47.685
66	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-458.840	-408.306	-421.075	-435.612
67	**darunter Personalaufwand**	-353.112	-301.580	-313.091	-327.626
68	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 65 und 66)	**-426.176**	**-360.621**	**-373.390**	**-387.927**
69	**Erträge aus internen Leistungen**	95.154	102.858	101.777	102.936
70	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-466.081	-448.204	-515.907	-516.703
71	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 69 und 70)	**-370.927**	**-345.346**	**-414.130**	**-413.767**
72	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 68 und 71)	**-797.103**	**-705.967**	**-787.520**	**-801.694**

	Teilbudget Ortsverwaltung Waltershofen				
73	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	41.443	43.000	61.383	101.850
74	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-420.117	-396.662	-389.948	-401.117
75	**darunter Personalaufwand**	-349.918	-308.782	-301.516	-313.001
76	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 73 und 74)	**-378.674**	**-353.662**	**-328.565**	**-299.267**
77	**Erträge aus internen Leistungen**	144.895	168.937	153.883	155.376
78	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-492.094	-446.731	-589.500	-630.627
79	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 77 und 78)	**-347.199**	**-277.794**	**-435.617**	**-475.251**
80	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 76 und 79)	**-725.873**	**-631.456**	**-764.182**	**-774.518**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Der Produktgruppe sind die Kosten für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, das Bürgermeisteramt, die Ortsvorsteher_innen sowie den Ortschaftsrat zugeordnet.

Gewählter Gemeinderat (48 Mitglieder) und 8 Ortschaftsräte (102 Mitglieder), 8 ehrenamtliche Ortsvorsteher_innen gemäß Ortschaftsverfassung: Aufwandsentschädigungen für Stadträt_innen, sachkundige Einwohner_innen in den Ausschüssen, Ortschaftsrät_innen und Ortsvorsteher_innen, Sach-, Personal- und ggf. Mietkostenzuschüsse an Fraktionen.

- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
- 11.10.01 Ortsvorsteher_innen / Ortschaftsrat / Repräsentation

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen

- 12.22.04 Bürgerservice

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.10 Gemeindestraßen

- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

- 55.10.00 Grün-Freizeitflächen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

- 55.30.00 Friedhof

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: **Referat des Oberbürgermeistes für Steuerung und Koordination: Meike Folkerts**



- **Teilhaushalt 1** Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
- **Produktbereich 11** Innere Verwaltung
- **Produktgruppe 11.10** Steuerung
  - **Schlüsselposition** **11.10.01 Steuerung**

Produktbeschreibung

Oberbürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderat, Ausschüsse, Fraktionen, Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen, Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen

Nachhaltigkeitssteuerung

	Handlungsfeld: Teilhabe Nachhaltigkeitsziel: 1.4 bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung
Schlüsselposition: 11.10.01	**Steuerung**
Ämterspezifischer Beitrag	Das Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination unterstützt einen Querschnitt der Gesellschaft beim Mitwirken an politischen Prozessen durch den Einbezug von sachkundigen Einwohner_innen / Sachverständigen in die Gremienarbeit des Gemeinderates. Zudem sind die verschiedenen städtischen Gremien mit entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten in die politischen Entscheidungsprozesse integriert.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Einbeziehung von sachkundigen / sachverständigen Einwohner_innen in die Gremienarbeit des Gemeinderates:** Personalkosten
- **Unterschiedliche städtische Gremien mit entsprechenden Beteiligungsmöglichkeiten:** Personal- und Sachkosten
- **Aufrechterhaltung der 8 Ortschaften und ihrer gewählten Ortschaftsräte; Anhörung der Ortschaftsrät_innen zu bestimmten Themen im Gemeinderat bzw. in den Ausschüssen; Bürgerfragestunde in Ortschaftsratssitzungen:** Personalkosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Durchschnittlicher Frauenanteil im Gemeinderat (in %)	39,6	40	40	50
Durchschnittlicher Frauenanteil in den Ausschüssen (in %)	40,3	40	40	50
Durchschnittlicher Frauenanteil in Ortschaftsräten (in %)	38,2	40	40	50
Wirkungsbeschreibung	Der durchschnittliche Anteil von Frauen im Gemeinderat, in den städtischen Ausschüssen und in den Ortschaftsräten ist ein Indikator für die Vereinbarkeit der Gremienarbeit mit Beruf und Familie. Ferner zeigt dieser Indikator auch auf, ob ein Querschnitt der Stadtbevölkerung erreicht wird.			
Anzahl der Anhörungspunkte in den Ortschaftsräten* (Anhörungspunkte)	124	130	130	130
* die Anzahl der Anhörungspunkte schwankt stark aufgrund der alle 2 Jahre stattfindenden Haushaltsberatungen				
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, einen höheren Anteil der Bürgerschaft an den politischen Prozessen zu beteiligen. Zudem wird die Transparenz der Arbeit der Ortschaftsräte erhöht.			

Erträge und Aufwendungen in den DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-1.180.218	-1.216.780	-1.216.860.	-1.216.860
Saldo/Ergebnis	**-1.180.218**	**-1.216.780**	**-1.216.860**	**-1.216.860**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel: 1.1 bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen.

Schlüsselposition: 11.10.01	**Steuerung**
Ämterspezifischer Beitrag	Der Beitrag des Referats des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination besteht in der Information, Aufbereitung und Schaffung von Transparenz für die Bürger_innen der Stadt Freiburg, die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung.

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Ratsinformationssystem:** Offenes, jederzeit nutzbares Angebot des Ratsinformationssystems für die Bürgerschaft, die Stadträt_innen und die Verwaltung mit Tagesordnungen, Vorlagen und Beschlüssen seit 1993; frühzeitige Veröffentlichung von Tagesordnungen und Vorlagen im Vorfeld der Sitzungen: Sachkosten
- **Monatlich Bürgergespräche / Stadtteilgespräche des Oberbürgermeisters in den Stadtteilen / Ortschaften:** Sachkosten (Kosten sind in THH 2 enthalten)
- **Finanzielle Förderung der Fraktionsarbeit:** Personal-, Sach- und Mietkosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Gemeinderatssitzungen (in %)	93,2	92	94	94
Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Ausschusssitzungen (in %)	37,4*	60	60	60
Anteil öffentlicher Vorberatungen an allen Vorberatungen (in Anteil öffentlicher TOPs enthalten) (in %)	25,4*	30	30	30
Wirkungsbeschreibung	Der Anteil öffentlicher Tagesordnungspunkte in den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen gibt Auskunft über die Transparenz kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse. Seit Mai 2016 werden die Neuerungen aus der Gemeindeordnung Baden-Württemberg durch die Änderung der bisherigen Praxis bei Vorberatungen aufgegriffen, mit dem Ziel mehr Tagesordnungspunkte als bisher öffentlich vorzuberaten, umso mehr Transparenz zu ermöglichen.			
Besucher_innen des Ratsinformationssystems pro Jahr (Personenanzahl)	200.000	410.000	200.000	200.000
Wirkungsbeschreibung	Das Ratsinformationssystem ermöglicht der breiten Bevölkerung einen Zugang zu den Informationen der kommunalpolitischen Gremienarbeit.			

„OB vor Ort“ / Stadtteilgespräche des Oberbürgermeisters	0*	12	12	12
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, in den Austausch mit der Bürgerschaft zu treten, sie zu informieren und an den politischen Prozessen zu beteiligen.			
Geschäftsaufwendungen je Fraktion/ Gruppierung/ Einzelstadtrat/rätin (in EUR)	-135.574	-135.574	-137.555	-139.777
Wirkungsbeschreibung	Die Maßnahme trägt dazu bei, die ehrenamtliche Arbeit aller gewählten Vertreter_innen im Gemeinderat zu unterstützen und gegenüber der Bürgerschaft transparent und informativ aufzubereiten.			
*Wert geringer aufgrund der Corona-Pandemie				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	137	210	210	210
Aufwand	-1.219.752	-1.220.170	-1.257.820	-1.285.190
Saldo/Ergebnis	**-1.219.615**	**-1.219.960**	**-1.257.610**	**-1.284.980**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)				

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	0	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo/Ergebnis	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts				

Gender & Diversity-Budgeting in Schlüsselpositionen

I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Daten nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Divers/ kein Eintrag %	Absolute Zahl
Stadträt_innen	62,5	37,5	0	48
unter 30 Jahren	83,3	16,7	0	6
30 bis 50 Jahre	55,6	44,4	0	18
50 bis 65 Jahre	70,0	30,0	0	10
65 Jahre und älter	57,1	42,9	0	14
Ortschaftsrät_innen	61,8	38,2	0	102
unter 30 Jahren	100,0	0,0	0	3
30 bis 50 Jahre	35,0	65,0	0	20
50 bis 65 Jahre	63,0	37,0	0	54
65 Jahre und älter	76,0	24,0	0	25
Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen in städtischen Gremien	60,2	39,8	0	171

Daten nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Divers/ kein Eintrag %	Absolute Zahl
Stadträt_innen (48 Personen)	62,5	37,5	0	19.110,00 EUR pro Kopf
Ortschaftsrät_innen (102 Personen)	61,8	38,2	0	2.761,00 EUR pro Kopf
Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen in Ausschüssen (171 Personen)	60,2	39,8	0	164,00 EUR pro Kopf
Verteilung der gesamten Mittel in Euro auf alle Rät_innen, Sachkundigen und Sachverständigen (geschlechter-differenziert pro Kopf)	62,2	37,8	0	3.822,00 EUR pro Kopf

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss		ja ☒	nein ☐
Pflichtleistung		ja ☒	nein ☐
Freiwillige Leistung		ja ☐	nein ☒
Ermessensspielraum		ja ☐	nein ☒
Gestaltungsspielraum		ja ☐	nein ☒

Gender & Diversity Ziele

- In internen, in politischen und öffentlichen Entscheidungs- und Beratungsgremien sowie bei der Entsendung von Personen in externe Gremien, Aufsichtsräte, Jurys und Podien eine geschlechtsspezifisch und lebenslagenorientiert ausgewogene Vertretung anstreben um Partizipation und Teilhabe zu ermöglichen (3.1)

- Die Mitwirkung am politischen und gesellschaftlichen Leben für alle Menschen aus allen Gruppen der Gesellschaft fördern (3.2)

Ziele

- Stetige und kontinuierliche Angleichung des Anteils von Frauen und Männern sowie die Förderung der gesellschaftspolitischen Akzeptanz von Mitgliedern im Gemeinderat, die sich über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus definieren (LSBTTIQ).

Erläuterung

- Die Schlüsselposition wird im Wesentlichen von den Mitgliedern der kommunalen Gremien genutzt. Daher werden die Daten der Stadträt_innen, der Ortschaftsrät_innen sowie der sachkundigen und sachverständigen Einwohner_innen in Ausschüssen erhoben.

II. Angaben zur Person bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung von Führungspositionen nach Geschlecht	Männlich %	Weiblich %	Divers/ kein Eintrag %	Absolute Zahl
Dezernent_innen + Oberbürgermeister	80,0	20,0	0	5
Fraktionsvorsitzende	50,0	50,0	0	8
Stv. Fraktionsvorsitzende	66,7	33,3	0	15
Ortvorsteher_innen	62,5	37,5	0	8

Gender & Diversity Ziele

- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben für alle Geschlechter fördern (2.6)

Nutzungsziele

- Stetige und kontinuierliche Angleichung des Anteils von Frauen und Männern in den jeweiligen Führungspositionen sowie die Förderung der gesellschaftspolitischen Akzeptanz von Mitgliedern im Gemeinderat, die sich über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus definieren (LSBTTIQ).

Erläuterungen

Führungspositionen in Bezug auf die Schlüsselposition sind der Oberbürgermeister, die Dezernent_innen, die Fraktionsvorsitzenden, die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sowie die Ortsvorsteher_innen

Erläuterungen zur Verteilung der Mittel

Die einzelnen Gruppen erhalten folgende Mittel von der Stadt Freiburg im Breisgau:

- **Stadträt_innen**
  - Alle Stadträt_innen erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.150,00 EUR pro Monat, eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 60,00 EUR pro Monat und auf Nachweis eine monatliche Pauschale von 200,00 EUR für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich. Zusätzlich erhalten alle Stadträt_innen zur Nutzung des Ratsinformationssystems / der App DiPoliS bei Anschaffung eines privaten Tablets, Laptops oder anderer geeigneter Endgeräte auf Nachweis der Rechnung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 EUR pro Amtsperiode.
  - Fraktionsvorsitzende erhalten zusätzlich 1.150,00 EUR monatlich
  - stellvertretende Fraktionsvorsitzende erhalten zusätzlich je nach Größe der Fraktion monatlich 862,50 EUR / 575,00 EUR / 287,50 EUR

- **Ortschaftsrät_innen**
  - Alle Ortschaftsrät_innen erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 230,00 EUR pro Monat und auf Nachweis eine monatliche Pauschale von 50,00 EUR für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich

- **Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen in Ausschüssen**
  - Sachkundige und sachverständige Einwohner_innen erhalten pro Sitzungsteilnahme 40,00 EUR und auf Nachweis 40,00 EUR je Sitzung für die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Familienangehörigen im häuslichen Bereich

Bei den o. g. Berechnungen (Verteilung der Mittel pro Kopf) sind nur die fixen Pauschalbeträge herangezogen. Das betrifft bei Stadträt_innen die pauschale Aufwandsentschädigung, die Fahrtkostenpauschale, die Pauschale für Fraktionsvorsitzende sowie die Pauschale für stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Bei den Ortschaftsrät_innen wurde nur die pauschale Aufwandsentschädigung berücksichtigt. Bei den Sachkundigen und Sachverständigen Einwohner_innen wurde der Wert des ausgezahlten Sitzungsgeldes im Jahr 2021 herangezogen.

Die durch die Gremienmitglieder zu beantragenden Mittel (z. B. Betreuungspauschale) sind nicht berücksichtigt, da diese Werte von Jahr zu Jahr schwanken.

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG1110-01 Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	509	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	348	68	542	542
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	410	367	367	367
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.445	150.300	150.300	150.300
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**216.712**	**150.735**	**151.210**	**151.209**
12	-	Personalaufwendungen	-1.885.268	-1.451.939	-1.479.678	-1.550.761
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.376	-158.481	-166.606	-193.728
15	-	Abschreibungen	-23.557	-26.996	-25.179	-27.387
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-515	-142	-1.622	-1.622
17	-	Transferaufwendungen	-28.017	-1.104	-1.350	-1.350
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.212.073	-2.271.265	-2.309.765	-2.340.635
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.352.806**	**-3.909.926**	**-3.984.200**	**-4.115.483**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.136.093**	**-3.759.191**	**-3.832.990**	**-3.964.274**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.821.923	4.281.493	4.302.624	4.431.561
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.686	-500.629	-443.918	-443.940
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**4.257.238**	**3.780.864**	**3.858.706**	**3.987.621**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**121.144**	**21.673**	**25.716**	**23.347**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG1124-01 Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	140	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	105	70	262	257
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	680	2.350	2.350	2.350
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.043	106.412	106.952	106.952
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.551	2.000	2.000	2.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**57.519**	**110.832**	**111.564**	**111.559**
12	-	Personalaufwendungen	-457.382	-441.747	-462.545	-484.073
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.851	-51.297	-54.884	-54.270
15	-	Abschreibungen	-33.995	-33.544	-31.457	-28.059
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108	-96	-389	-389
17	-	Transferaufwendungen	-257	-148	-122	-122
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.149	-20.267	-17.763	-17.763
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-552.742**	**-547.098**	**-567.160**	**-584.677**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-495.223**	**-436.266**	**-455.596**	**-473.118**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	623.959	870.037	777.465	777.465
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.365.626	-2.325.081	-2.826.620	-2.826.559
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.741.667**	**-1.455.044**	**-2.049.155**	**-2.049.094**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.236.890**	**-1.891.310**	**-2.504.751**	**-2.522.212**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG1222-01 Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.320	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	667	135	1.033	1.032
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	63.125	69.230	73.010	73.010
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.977	3.768	3.768	3.768
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.336	22.050	23.290	23.290
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**108.425**	**95.184**	**101.101**	**101.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.172.054	-983.422	-1.053.509	-1.106.585
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.291	-38.062	-74.346	-57.865
15	-	Abschreibungen	-4.998	-4.213	-21.185	-25.309
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.636	-2.442	-8.193	-8.193
17	-	Transferaufwendungen	-4.729	-2.193	-2.558	-2.558
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.164	-264.697	-279.209	-279.209
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.482.871**	**-1.295.029**	**-1.438.999**	**-1.479.719**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.374.446**	**-1.199.845**	**-1.337.898**	**-1.378.619**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-712.040	-572.532	-660.358	-663.974
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-712.040**	**-572.532**	**-660.358**	**-663.974**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.086.486**	**-1.772.377**	**-1.998.256**	**-2.042.593**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG5410-01 Gemeindestraßen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1	0	15	15
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180	200	200	200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**181**	**200**	**215**	**215**
12	-	Personalaufwendungen	-46.047	-40.428	-44.163	-39.956
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.370	-3.981	-4.296	-4.297
15	-	Abschreibungen	-2.046	-1.346	-1.459	-1.456
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-5	-6	-6
17	-	Transferaufwendungen	-27	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-570	-578	-584	-584
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-53.065**	**-46.338**	**-50.508**	**-46.299**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-52.884**	**-46.138**	**-50.293**	**-46.084**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.113	-7.425	-8.618	-8.304
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.113**	**-7.425**	**-8.618**	**-8.304**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-61.998**	**-53.562**	**-58.911**	**-54.388**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG5450-01 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3	2	6	5
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3**	**2**	**6**	**5**
12	-	Personalaufwendungen	-52.304	-45.528	-57.935	-58.737
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.391	-6.035	-7.161	-7.163
15	-	Abschreibungen	-4.287	-3.219	-3.929	-3.712
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-9	-6	-6
17	-	Transferaufwendungen	-27	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-543	-977	-623	-623
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-61.556**	**-55.768**	**-69.652**	**-70.240**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-61.553**	**-55.766**	**-69.647**	**-70.235**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.894	-9.854	-11.320	-11.372
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-10.894**	**-9.854**	**-11.320**	**-11.372**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-72.447**	**-65.620**	**-80.967**	**-81.607**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG5510-01 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.100	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	123	102	304	300
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.223**	**152**	**354**	**350**
12	-	Personalaufwendungen	-285.964	-275.304	-297.301	-302.195
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.694	-69.930	-73.885	-73.899
15	-	Abschreibungen	-26.265	-24.041	-28.121	-27.638
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-5	-11	-11
17	-	Transferaufwendungen	-54	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.670	-1.791	-2.082	-2.082
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-364.657**	**-371.071**	**-401.400**	**-405.826**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-363.434**	**-370.919**	**-401.046**	**-405.476**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.687	-53.906	-60.827	-61.323
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-57.687**	**-53.906**	**-60.827**	**-61.323**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-421.121**	**-424.825**	**-461.873**	**-466.799**

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und OV
PG5530-01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	26	144	142
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	159	143	143	143
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.241	85.720	85.720	85.720
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**60.552**	**85.889**	**86.006**	**86.005**
12	-	Personalaufwendungen	-244.657	-243.616	-245.144	-248.625
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.873	-14.354	-16.173	-15.508
15	-	Abschreibungen	-10.746	-11.364	-11.916	-12.244
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-138	-72	-623	-623
17	-	Transferaufwendungen	-354	-205	-220	-220
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.430	-21.365	-22.064	-22.064
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-289.198**	**-290.975**	**-296.140**	**-299.285**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-228.647**	**-205.087**	**-210.134**	**-213.280**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-91.469	-81.424	-89.479	-89.754
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-91.469**	**-81.424**	**-89.479**	**-89.754**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-320.116**	**-286.511**	**-299.613**	**-303.034**

ZENTRALE FUNKTIONEN UND SONDERAUFGABEN

Verantwortlich: Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination: Meike Folkerts
Verantwortlich: Haupt- und Personalamt: Roland Meder



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Referats des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung, einschließlich der städtischen Gesellschaften sowie der überregionalen Organisationen und Gremien, außerdem die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters und von Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt sowie die Administration des Gemeinderats und seiner vielfältigen Gremien.

Dem Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters sind die Bereiche / Teams Sekretariat, Social Media, Presse- und Kommunikation des Oberbürgermeisters, Internationales und Protokoll mit Green City, Nachhaltigkeitsmanagement und Fördermittelmanagement zugeordnet:
Im Aufgabenbereich Social Media wird der Auftritt des Oberbürgermeisters in den sozialen Medien koordiniert. Der Bereich Presse und Kommunikation steuert die Öffentlichkeitsarbeit mit Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Interviews und Medienauskünfte des Oberbürgermeisters. Hierunter fällt auch die Koordination der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei gesamtstädtischen bzw. dezernatsübergreifenden Themen sowie die Vorbereitung öffentlichkeitswirksamer Termine des Oberbürgermeisters (Reden und Grußworte).
Das Team Internationales und Protokoll ist Schnittstelle in den Beziehungen zu den Partner- und Freundschaftsstädten Freiburgs und zuständig für die Konzeption, Koordination und Mitgestaltung zahlreicher Projekte und Maßnahmen im Rahmen der partnerschaftlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel Delegationsbesuche und -reisen. Im Rahmen der internationalen Kooperationen koordiniert das Greencity-Büro Besuchsprogramme der Gastdelegationen sowie die Fachkonferenz Local Renewables gemeinsam mit dem ICLEI-Europabüro. Weiter gehört zum Team die Europabeauftragte der Stadt sowie seit 2017 eine vom Bund bezuschusste Stelle zur Koordination der kommunalen Entwicklungspolitik. Im Aufgabenbereich Protokoll werden offizielle Empfänge und Veranstaltungen der Stadt organisiert und Ordensverfahren durchgeführt.
Die verwaltungsinterne Zuständigkeit zur Steuerung des Freiburger Nachhaltigkeitsprozesses liegt bei dem Nachhaltigkeitsmanagement (NHM). Das NHM hat das Ziel, Nachhaltigkeit als gesamtstädtische Querschnittsaufgabe im kommunalen Handeln zu verankern und verschiedenste Akteur_innen in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele einzubinden. Es verantwortet auch die Geschäftsführung des Nachhaltigkeitsrates.

Seit 2021 wird dieser Bereich durch das Fördermittelmanagement ergänzt. Als Querschnittsaufgabe informiert es die städtischen Dienststellen, Eigenbetriebe und Beteiligungen über Förderprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Referat für bezahlbares Wohnen nimmt die zentrale gesamtstädtische Koordination und Konzeption der städtischen wohnungs- und baulandpolitischen Maßnahmen mit Steuerungsfunktion wahr. Schwerpunkte: bezahlbaren Wohnraum sichern, Baurechte für Neubau schaffen, Baukosten senken und die beteiligten Akteur_innen fördern und unterstützen.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation koordiniert und steuert den gesamtstädtischen Modernisierungs-, Konsolidierungs- und Restrukturierungsprozess. Neben einer nachhaltigen Konsolidierung des Haushalts ist die Weiterentwicklung der Verwaltung mit den Zielen Bürgerfreundlichkeit und Modernes Arbeiten eine wichtige Aufgabe der Projektgruppe.

Beim Haupt- und Personalamt sind neben der Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters vor allem die strategische Personalplanung, die Personalgewinnung, die Fort- und Weiterbildung, die Personalverwaltung, die Bezügeabrechnung und das Gesundheitsmanagement für die gesamte Stadtverwaltung angesiedelt. Ferner werden die zentrale Organisation des Verwaltungsmanagements, Projekte zur Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie die zentralen Dienste wie Postverteilung, Vervielfältigungsstelle und Registraturen hier wahrgenommen und das neue Rathaus im Stühlinger in diesen Punkten betreut. Zudem werden Verwaltungsleistungen für bestimmte Ämter und Dienststellen des Dezernates I erbracht. Darüber hinaus sind hier die zentrale Beschaffung und das betriebliche Mobilitätsmanagement für die Stadtverwaltung angesiedelt.

Digitales und IT (DIGIT) hat sowohl strategische Aufgaben als auch klassische Dienstleistungsaufgaben zu erfüllen. Mit der zentralen Informationstechnologie der Stadtverwaltung werden ein störungsfreier Dienstbetrieb für alle Ämter und Dienststellen sichergestellt und die wesentlichen Anwendungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist das DIGIT für die Umsetzung und Weiterentwicklung einer übergreifenden strategischen Digitalstrategie verantwortlich, die in 2019 entwickelt wurde und Umsetzungsperspektiven für die nächsten Jahre bieten soll. In diesem Rahmen sind umfangreiche konzeptionelle, koordinierende und kollaborative Aufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung zu leisten sowie die Förderprojekte umzusetzen.

Die Stabsstelle Arbeitsschutz berät die Verantwortlichen der Stadt Freiburg in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie bei der Unfallverhütung. Sie unterstützt sie bei der Erstellung und Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilungen, bei der Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten und Brandschutzhelfenden sowie bei anderen arbeitsschutzrelevanten Schulungen und Unterweisungen. Sie fördert die Einführung der stadtweiten Arbeitsschutzsoftware in den einzelnen Ämtern und Dienststellen.

Das Vergabewesen steht in engem Zusammenhang zu Korruptionsprävention und Risikomanagement. Beim Vergabemanagement liegt die Zuständigkeit für die rechtssichere Durchführung aller formalen städtischen Vergabeverfahren.

Das Vergabemanagement berät und unterstützt alle Dienststellen bei vergaberechtlichen Fragestellungen, koordiniert die städtischen Vertragsbedingungen für Vergabeverfahren und führt das gesamtstädtische Vergabebuch, das dem Vergabecontrolling und der Korruptionsprävention dient. Darüber hinaus wird vom Vergabemanagement jährlich ein Vergabebericht erstellt, der dem Oberbürgermeister sowie der Fachdezernentin und den Fachdezernenten als Steuerungsinstrument dient.

Die Stadt Freiburg hat sich das Ziel gesetzt, Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) umzusetzen: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Die Umsetzung von Chancengerechtigkeit in vielfältigen Arbeitsbereichen wird bei der Stadt Freiburg vom Referat für Chancengerechtigkeit (RfC) wahrgenommen.

Das Team Stelle zur Gleichberechtigung der Frau erfüllt dabei eine Querschnittsaufgabe und setzt sich gemäß der Verpflichtung aus der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ dafür ein, Gleichberechtigung weiter voran zu bringen und die gleichstellungspolitischen Ziele gemeinsam mit Stadt- und Zivilgesellschaft umzusetzen. Das Team Kontaktstelle Frau und Beruf arbeitet hier insbesondere an der Umsetzung der Verpflichtungen gemäß Artikel 27 der EU Charta – wirtschaftliche Entwicklung. Der Tätigkeitsbereich der Kontaktstelle Frau und Beruf wurde 2016 auf Grund geänderter Förderbedingungen des Landes auf den Ortenaukreis ausgeweitet. Das Team Gender & Diversity erfasst seit 2016 Gender- und Diversity relevante Daten. Grundlage dafür bilden u. a. das GG, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sowie das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts und der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Evaluierung des Personenstandsrechts.

Der Gesamtpersonalrat ist die Interessensvertretung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung; er ist an Maßnahmen beteiligt, die über den Bereich einer Dienststelle hinausgehen sowie an verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen (§ 54 und § 91 Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg).

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**
- **11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**
- **11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling**
- **11.14 Zentrale Funktionen**
- **11.20 Organisation und EDV**
- **11.21 Personalwesen**
- **11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- **11.26 Zentrale Dienstleistungen**
- **11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **28.10 Sonstige Kulturpflege**
- **54.60 Parkierungseinrichtungen**
- **54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 2. Lokales Management
Nachhaltigkeitsziel: 2.3 bis 2030 ist eine (über-) regionale Zusammenarbeit zur lokalen nachhaltigen Entwicklung erfolgt und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung ausgebaut, ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 11.14.06	**Repräsentation und Internationales** bis 2021: Auf- und Ausbau der Trinkwasserversorgung in Wiwili / Nicaragua und Energetische Sanierung eines Wohnkomplexes in Lviv / Ukraine; ab 2022 Corona-Projekte in Peru und Nakopa Feuchtgebiet PataPata in Peru, ab 2023 geplant Aufforstungsprojekt in Wiwili
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Im Rahmen der Partnerschaftsarbeit unterstützt die Stadt Freiburg Partnerstädte im Sinne einer Entwicklungszusammenarbeit beim Aufbau der Daseins-Vorsorge der Bevölkerung und einer nachhaltigen Entwicklung in den Städten durch unterstützende Programme und direkte Hilfeleistungen. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-12/217:** Kommunale Entwicklungszusammenarbeit **G-15/130:** Sachstand der Kontakte und Austauschprojekte mit den Partnerstädten

Zielbezogener Indikator

Geförderte Projekte im Bereich Entwicklungs-zusammenarbeit (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	2	3	2	2
Wirkungs-beschreibung:	Durch die Förderung von Projekten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit leistet die Verwaltung einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen globalen Entwicklungspolitik. Dieser Beitrag konnte gestärkt und neue Projekte initiiert werden. Neu hinzu kam die Klimapartnerschaft mit Peru, ein zweites Projekt ist hier in Vorbereitung für eine mögliche Antragstellung in 2023.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023****	**Ansatz 2024****
Ertrag	205.743	237.613	246.994	150.000
Aufwand	-218.000	-245.113	-260.000	-160.000
Saldo / Ergebnis	**-12.257**	**-7.500**	**-13.006**	**-10.000**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Alle Projekte werden vom BMZ über die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) mit 90% bezuschusst. Die Anträge bedürfen noch der finalen Antragstellung sowie Bewilligung durch das BMZ. Die vom BMZ initiierten Corona Solidarpakete werden zu 100% vom BMZ finanziert.
** Ende 2021 wurde das Nakopa-Projekt zur Wasserversorgung mit Wiwilí beendet. Ebenso wurde 2021 jeweils ein Corona-Projekt mit San Jerónimo und Isfahan umgesetzt. Auch erhielten wir Ende 2021 die Zusage für ein Nakopa-Projekt mit San Jerónimo, dass bis Ende 2023 läuft. In 2022 soll zudem ein Corona-Projekt mit La Convención durchgeführt werden. Für die Jahre 2023 und 2024 ist ein weiteres Nakopa-Projekt mit Wiwilí sowie ein Kleinprojektefonds mit La Convención geplant sowie ggf. ein weiteres Nakopa-Projekt.

Handlungsfeld: 8. Wirtschaft und Wissenschaft
Nachhaltigkeitsziel: 8.1 bis 2030 sind menschenwürdige, existenzsichernde Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen wirtschaftlichen Bereichen für unterschiedlichste Qualifikationen geschaffen.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 11.21.03	**Ausbildung**
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die Stadt Freiburg bietet seit Jahren in vielfältigen Arbeitsbereichen erfolgreich Ausbildungen und Studiengänge an, die für verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten qualifizieren. sowie: ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: Zahlreiche PA-Beschlüsse über die Jahre, jährliche Personalberichte ▪ Gesetzliche Grundlagen: § 56 GemO – Pflicht zur Einstellung von Beamten und Beschäftigten zur Aufgabenerfüllung. Dies umfasst auch deren Ausbildung

Zielbezogener Indikator				
Ausbildungsquote (in %)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	6,3	5,6	**5,8**	**5,8**
Wirkungsbeschreibung:	Die Ausbildungsquote errechnet sich aus dem Verhältnis der Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigtenzahl. Eine relativ hohe Ausbildungsquote zeigt, dass Nachwuchskräfte herangezogen und auch Beschäftigungsmöglichkeiten mit Aussicht auf anschließender fester Anstellung geschaffen werden.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	61.126	60.500	60.500	60.500
Aufwand	-3.226.755	-3.593.300	-4.073.150	-4.267.630
Saldo / Ergebnis	**-3.165.629**	**-3.532.800**	**-4.012.650**	**-4.207.130**

Handlungsfeld: 2. Lokales Management
Nachhaltigkeitsziel: 2.5 bis 2030 ist eine optimale Wertschöpfung durch eine gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie erfolgt, die Dienstleistungen, Wirtschaftlichkeit, gesellschaftliche Teilhabe und Transparenz verbessern.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 11.26	**Zentrale Dienstleistungen** **Hier:** Teilleistung Digitale Vorgangsbearbeitung
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die Umsetzung gem. Onlinezugangsgesetz (OZG) bis Ende 2022 ist auf Grund von Verzögerungen auf Bundes- und Landesebene nicht mehr realistisch. Die Neufassung des OZG ist im Gesetzgebungsverfahren. Es bleibt abzuwarten, ob dies bis 2023 gelingt. Wenn möglich, wird trotzdem sukzessive ein höherer Reifegrad angestrebt. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-19/219:** Digitalisierungsstrategie **G-20/065:** digitale Services ▪ gesetzliche Grundlagen: E-Governmentgesetze Bund und Land BW

Zielbezogener Indikator				
Service-bw-Prozesse Reifegrad 3 (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	230	300	490	490
Wirkungs-beschreibung:	Eine Voraussetzung für eine optimale Wertschöpfung der Stadtverwaltung ist das medienbruchfreie Bearbeiten von Verwaltungsvorgängen. Im Rahmen der gesamtstädtischen Digitalisierungsstrategie erfolgt die sukzessive Umstellung auf eine digitale Vorgangsbearbeitung. Dies ist wiederum Voraussetzung für die effiziente und wirtschaftliche Erbringung von verwaltungsinternen und -externen Dienstleistungen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	**	**	**	**
Aufwand	0	-15.000***	-15.000	-15.000
Saldo / Ergebnis	**	**	**	**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Projektkalkulation.
**Erträge und Saldo können aktuell nicht ausgewiesen werden. Die Pflichten des OZG sind unabhängig von einer Ertragssituation zu erfüllen, Erträge hängen davon ab, welche Prozesse in welcher Weise umgesetzt werden. Angaben dazu sind frühestens im nächsten DHH möglich.
*** Die Standardisierung von Prozessen ist seit Beginn der Pandemie fortgeschritten, sodass ursprünglich einkalkulierter Beratungs-, Dienstleistungs- und Entwicklungsaufwand weitgehend entfallen ist.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
2. Arbeit und Beschäftigung (intern)

Produkt: 11.21.04		**Fortbildung**				
Dienststelle:		**Haupt- und Personalamt**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		2020 - laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		▪ Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben für alle Geschlechter fördern (2.6) ▪ Kinderbetreuung durch lokale Arbeitgeber_innen unterstützen (2.8) ▪ Eine familienbewusste Unternehmenskultur fördern (2.11)				
Projekt		**Ferienbetreuung für Kinder von städtischen Mitarbeiter_innen**				
Maßnahmen		▪ Bezuschussung der Ferienbetreuung für Kinder von Mitarbeiter_innen ▪ Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ▪ Bezuschusste Sommerferienbetreuung für Kinder von 3 bis 6 Jahren im Rahmen des städtischen Ferienkindergartens. Ergänzend wird seit 2022 auch wieder eine Betreuung in den Herbstferien angeboten				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	15 Kinder	34	30	40	40
	Weiblich	27%	32%	40%	50%	50%
	Männlich	73%	68%	60%	50%	50%
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter	konkrete Altersangabe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	altersgemischt	Kinder im Alter von 3-12 Jahre	Kinder im Alter von 3-12 Jahre	Kinder im Alter von 3-12 Jahre	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote im Rahmen des audit „berufundfamilie“. ▪ Kontinuierliche Verbesserung der Familienfreundlichkeit. ▪ Attraktive Angebote im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bieten.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-5.028,5	-8.000	-8.000	-8.000
Saldo / Ergebnis	**-5.028,5**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**

2020 und 2021: Die TN-Anzahl an Kindern war pandemiebedingt niedriger als erwartet. So musste die Ferienbetreuung an Ostern und Pfingsten 2020 Corona bedingt abgesagt werden. Die Ferienbetreuung in 2021 in der 2. Osterferienwoche wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt und die Herbstferienbetreuung aufgrund der Pandemie.

Im Jahr 2022 fanden alle Ferienbetreuungen (Ostern/Pfingsten/Sommer/Herbst) wie geplant statt. Im Jahr 2023/2024 werden rund 40 Anmeldungen erwartet. Die Evaluationen der bisherigen Ferienbetreuungen waren durchweg positiv. Somit besteht kein Anlass zu Handeln hinsichtlich der Ferienbetreuung.

Thematisches Schwerpunktfeld:
6. Kriminal- und Gewaltprävention

Produkt: 11.14.01		**Gleichstellung von Frauen (interne und externe Aufgabenwahrnehmung)**				
Dienststelle:		**Referat für Chancengerechtigkeit**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		2020 bis laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		■ Alle Formen von geschlechterbezogener Gewalt beseitigen (6.1) ■ Geschlechtsspezifische und lebenslagenorientierte Bedarfe und Bedürfnisse bei Serviceangeboten berücksichtigen (5.1) ■ Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bezüglich Mobilität/Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen (8.1) ■ Weitere Rahmenbedingungen sind per Gemeinderatsbeschluss mit Drucksache G-23/037 festgelegt worden				
Projekt		**FrauenNachtTaxi**				
Maßnahmen		■ FrauenNachtTaxi in Freiburg (Sachkostenzuschuss)				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	23.159 Fahrten	20.352 Fahrten	25.000 Fahrten	26.000 Fahrten	26.000 Fahrten
	Weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A..	k.A.
	Männlich	/	/	/	/	/
	Divers/ Kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Sicherer Nachhauseweg und Schutz für Frauen vor Gewalt und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in den Nachtstunden. ▪ Angaben zum Geschlecht werden nicht erhoben, da die Maßnahme explizit dem Schutz von Frauen* vor Gewalt im öffentlichen Raum dient. ▪ Barrierefreie Taxis, mit entsprechenden Vorrichtungen, um Rollstuhlfahrer_innen befördern zu können. Somit wird gewährleistet, dass das Angebot von weiblichen Fahrgästen mit und ohne Behinderung genutzt werden kann.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-259.462	-250.000	-457.000	-463.000
Saldo / Ergebnis	**-259.462**	**-250.000**	**-457.000**	**-463.000**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Haupt- und Personalamt / Referat des OB f. Steuerung u. Koordination / Presse- u. Öffentlichkeitsreferat/ pers. Referat des OB / Referat für bezahlbares Wohnen/ PG Impuls f. Wandel u. Innovation	91,35	72,90	164,25	91,40	76,10	169,00

1.) Neuschaffungen: +5,25 VZÄ (1,25 VZÄ für Grundsatz-Sachbearbeitung// 1,5 VZÄ für Interner Arbeitsmarkt und Ausbildung// 1,0 VZÄ für Personalentwicklung und -diagnostik// 1,0 VZÄ für Steuerung und Steuerungsunterstützung// 0,5 VZÄ für Pakt für Klimaneutralität)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: - 2,0 VZÄ (+1,0 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (für Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation)// -1,0 VZÄ zu THH 2/Digitales und IT (Gründung Stabsstelle Amtssteuerung und Verwaltung beim Digit // -2,0 VZÄ zu THH3/Rechtsamt (Gründung Stabstelle Kleineschholz))

3.) Einsparungen: -0,5 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Personalreserve/ Nachwuchskräfte	221,55	122,31	343,86	224,55	127,31	351,86

1.) Neuschaffungen: +7,0 VZÄ (7,0 VZÄ Stellen aus Fraktionsanträgen (1,0 VZÄ für Verkehrsplaner_in "Sichere Schulwege" // 1,0 VZÄ für durchgängige Sprachbildung// 2,0 VZÄ für den Bereich Einbürgerung// 1,0 VZÄ im Bereich Bußgeldbehörde// 1,0 im Bereich Bindungsmonitoring// 1,0 für Verkehrsplanung/ Parkraummanagement// 1,0 VZÄ für das Sportreferat))

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Beurlaubte	103,00	22,00	125,00	87,00	38,00	125,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Digitales und IT	11,00	57,70	68,70	14,00	66,20	80,20

1.) Neuschaffungen: +8,0 VZÄ (2,0 VZÄ für Umstellung konvergentes Netz// 2,0 VZÄ für Digitalisierung an Schulen// 1,0 VZÄ für e-Akten// 2,0 VZÄ für Anwendungsbetreuung bzw. Systemadministration// 1,0 VZÄ für Personal und Finanzen)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +4,0 VZÄ (+1,0 VZÄ von THH 2/Haupt- und Personalamt (Gründung Stabsstelle Amtssteuerung und Verwaltung beim Digit)// +3,0 VZÄ von THH 8/Amt für Schule und Bildung (Einrichtung Projektgruppe Digitalisierung Schulen)

3.) Einsparungen: -0,5 VZÄ (Einsparvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Vergabemanagement	4,00	3,00	7,00	4,00	3,00	7,00

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Gesamtpersonalrat	1,00	3,00	4,00	1,00	2,65	3,65

1.) Einsparungen: -0,35 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Arbeitsschutz	0,00	3,13	3,13	0,00	3,13	3,13

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Geschäftsstelle Gender & Diversity	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00

1.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -1,0 VZÄ zu THH 2/Referat für Chancengerechtigkeit (Neugründung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Kontaktstelle Frau und Beruf	0,00	4,01	4,01	0,00	0,00	0,00

1.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -4,01 VZÄ zu THH 2/Referat für Chancengerechtigkeit (Neugründung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stelle zur Gleichberechtigung der Frau	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00

1.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -2,0 VZÄ zu THH 2/Referat für Chancengerechtigkeit (Neugründung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Referat für Chancengerechtigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	7,76	7,76

1.) Neuschaffungen: +0,75 VZÄ (0,25 VZÄ SB RFC// 0,5 VZÄ aus Fraktionsantrag für die Umsetzung Istanbulkonvention)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +7,01 VZÄ (+1,0 VZÄ von THH 2/Geschäftsstelle Gender & Diversity// +2,0 VZÄ von THH 2/Stelle zur Gleichberechtigung der Frau// +4,01 VZÄ von THH 2/Kontaktstelle Frau und Beruf (Neugründung))

Ausblick

Die Schwerpunktsetzung in den Handlungsfeldern des Referats des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination orientiert sich an den jeweiligen Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den Oberbürgermeister bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung. Hierbei und bei Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt wird kontinuierlich an einer Verbesserung der dezernatsübergreifenden Abstimmungsprozesse gearbeitet.

Das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters mit Sekretariat, Social Media Referentin und Presse- und Kommunikationsreferenten des Oberbürgermeisters wird die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Außenkontakte und die Termine des Oberbürgermeisters vor allem die Abstimmungsprozesse weiter harmonisieren und effizienter gestalten. Das Referat koordiniert und steuert die Öffentlichkeitsarbeit und bereitet öffentlichkeitswirksame Termine des Oberbürgermeisters vor. Es koordiniert und steuert die Kommunikation gesamtstädtischer und dezernatsübergreifender Themen auf allen zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen, auch in den Sozialen Medien.

Das Nachhaltigkeitsmanagement (NHM) will durch den Einsatz verschiedener Instrumente Nachhaltigkeit in die Entscheidungen und das Handeln kommunaler Entscheidungsträger_innen integrieren und die Stadtgesellschaft aktivieren. Dazu ist u. a. die Nachhaltigkeitsberichterstattung zielgruppenspezifisch weiterentwickelt worden. Zum einen liegt parallel zum Doppelhaushalt 2023/2024 der 5. Freiburger Nachhaltigkeitsbericht für kommunale Entscheidungsträger_innen als ergänzendes Berichtswesen des Nachhaltigkeitsmonitorings vor. Ziel ist es, den kommunalen Entscheidungsträger_innen eine Informationsgrundlage zu bieten, um finanzielle Entscheidungen und politisches Handeln an den städtischen Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Zum anderen hat das NHM im Rahmen der Nachhaltigkeitskommunikation einen Nachhaltigkeitsbericht zur Aktivierung der Bürger_innen und Institutionen Freiburgs zur Umsetzung der Freiburger Nachhaltigkeitsziele veröffentlicht. Darüber hinaus wird der Freiburger Nachhaltigkeitsrat über die gewählten Sprecher_innen Impulse zu fokussierten Nachhaltigkeitsthemen setzen, die das NHM als Geschäftsstelle koordiniert. Weitere Themen des NHM sind die Betreuung der verwaltungsinternen AG Nachhaltigkeit und der Steuerungsgruppe Fairer Handel, der Austausch mit den städtischen Beteiligungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Betreuung des Dialogs Nachhaltige Stadt des Rates für Nachhaltige Entwicklung für die Stadt Freiburg, die Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen, die Beratung anderer Kommunen, Netzwerkarbeit mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Durchführung von konkreten Aktionen und Projekten.

Bereich Internationales, Greencity und Protokoll: Nach der durch Corona bedingten Unterbrechung der Kontakte steht insbesondere die Wiederaufnahme der laufenden Beziehungen zu den Partnerstädten im Vordergrund. Dazu sollen auch die in der Corona-Zeit neu entwickelten Konzepte wie z.B. die in einem online-Format erfolgreich durchgeführten GreenCity-Dialogues mit allen Partnerstädten weiter genutzt werden. Eine weitere Herausforderung ist, die Stadt Lviv bei der Bewältigung der Folgen des Ukraine-Konflikts zu unterstützen und hierzu zahlreiche Fördermittel einzuwerben.

Bereits erfolgreich bei der SKEW beantragt wurden NAKOPA-Mittel für ein Klimaschutzprojekt in Peru. Die Renaturierung eines Feuchtgebiets soll in den beiden kommenden Jahren realisiert werden. Für ein Konzept der Wiederaufforstung in Wiwili ist ein weiterer Antrag in Vorbereitung. Mit diesem sollen die Folgen von Starkregen sowie häufig auftretenden Hurricans mit Erdrutschen und Überschwemmungen abgemildert werden.

Die Kontakte mit der Stadt Accra / Ghana im Sinne einer Projektpartnerschaft sind nach der Corona-Unterbrechung und Neuwahlen in der dortigen Verwaltung ebenfalls wieder aufgenommen worden. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden identifiziert und sollen in einen weiteren NAKOPA-Antrag im Jahr 2023 einfließen. Insgesamt bildet der Bereich Entwicklungszusammenarbeit mit zahlreichen Projektanträgen einen neuen Fokus im Bereich Internationales.

Im Bereich Protokoll wird ein neues EDV-Verfahren für Einladungen und Rückmeldungen zu Empfängen und Veranstaltungen eingeführt. Damit soll künftig das Veranstaltungsmanagement papierlos und ohne Portokosten abgewickelt werden.

Das Referat für bezahlbares Wohnen (RbW) wird die Umsetzung der dem Gemeinderat am 10.11.2020 zur Entscheidung vorliegenden Gesamtkonzeption zur Sicherung und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit insgesamt rund 40 Themenfeldern steuern und Maßnahmen selbst umsetzen. Darüber hinaus werden weitere Einzelprojekte vom RbW federführend bearbeitet oder unterstützt z.B. Auszubildendenwohnen, die Förderung von Genossenschaften und die effiziente Mehrfachnutzung von P+R-Flächen und Wohnen.

Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation: Im Rahmen des Projekts Impuls für Wandel und Innovation (PIWI) wird eine Modernisierung, Restrukturierung und Konsolidierung auf gesamtstädtischer Ebene erfolgen. Mit dem Prozess soll der Grundstein dafür gelegt werden, dass die Stadt Freiburg zukunftssicher aufgestellt ist und mit Hilfe einer integrierten Stadtentwicklung gemeinwohlorientiert arbeitet. Der Prozess ist auf mehrere Jahre angelegt.

Für das Haupt- und Personalamt liegen einige Aufgabenschwerpunkte in der immer anspruchsvolleren Personalbedarfsdeckung inklusive einer umfangreichen Ausbildung und Personalbindung (quantitative und qualitative Verbesserungen). Auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels müssen hierbei vermehrt Digitalisierungsprozesse integriert werden. Wichtige Aspekte sind die weitere organisatorische Begleitung der PIWI-Prozesse hin zu einer moderneren Verwaltung, die Gestaltung der zunehmend durch Informations- und Kommunikationstechnologien (Digitalisierung) angetriebenen Verwaltungsmodernisierung und die Optimierung der zentralen Beschaffung sowie die Fortentwicklung des betrieblichen Mobilitätsmanagements.

Für den Bereich Digitales und IT (DIGIT) steht die kontinuierliche Modernisierung und Anpassung der IT-technischen Infrastruktur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Ressourcen im Vordergrund sowie die Nutzbarmachung der neueren technischen Entwicklungen für die Stadt sowie die umfassende Bereitstellung von Endgeräten und Software. Ferner ist eine stärkere interne und externe Vernetzung im Rahmen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie und die Verankerung und stärkere Nutzung von Digitalisierung in den Fachplanungen der Dienststellen im Fokus. Schließlich steht seit dem Doppelhaushalt 2021/2022 neu die Aufgabe der Digitalisierung der 65 Freiburger Schulen an, die in Zusammenarbeit zwischen dem DIGIT, dem Amt für Schule und Bildung und dem Gebäudemanagement geplant, realisiert und betrieben wird.

Nach personellen und räumlichen Veränderungen im Arbeitsschutzteam richtet sich der Fokus in den Jahren 2023/2024 auf die organisatorische Neuausrichtung des Arbeitsschutzes, die stadtweite Einführung der Arbeitsschutzsoftware, mit der die Gefährdungsbeurteilungen erstellt und fortgeschrieben werden.

Für das Vergabemanagement werden u.a. folgende wichtige Schwerpunkte relevant:

- Zahlreiche Großprojekte im Baubereich erfordern weiterhin eine intensive vergaberechtliche Begleitung.
- Rechtsänderungen – vor allem im EU-Recht – bedürfen einer praxisnahen Umsetzung in Grundsätzen, Rahmenregelungen und gesamtstädtischen Standards.
- Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung der vollumfänglichen elektronischen Vergabe – nicht nur bei städtischen Verfahren – sondern möglichst in der Region Freiburg sein.

Von der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau wird intern und extern die Geschlechterperspektive in die Gesamtpolitik der Stadt Freiburg aufgenommen und bei Entscheidungen auf die unterschiedlichen Lebenslagen von Frauen und Männern geachtet.

Um bedarfsgerechte Angebote und bessere Rahmenbedingungen für die Erwerbstätigkeit von Frauen zu erreichen, wurde hierzu außerdem die Kontaktstelle Frau und Beruf – Südlicher Oberrhein eingerichtet. Die Geschäftsstelle Gender & Diversity erfasst zudem die Bedarfe von Menschen über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus sowie die dazu relevanten Diversity Dimensionen wie Alter, Herkunft, Behinderung etc. Damit werden insgesamt Geschlechterfragen integraler und verbindlicher Bestandteil des Denkens, Entscheidens und Handelns aller Beteiligten im Verwaltungshandeln zum Wohle der Bürgerschaft.

Im Frühjahr 2024 finden gesamtstädtische Personalrats- und Gesamtpersonalratswahlen statt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Hierin enthalten sind Zuschüsse für das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters (PRO) / Internationales und Protokoll in Höhe von 320.870 EUR als Rechnungsergebnis 2021 und für die Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf in Höhe von jährlich 192.500 EUR (vgl. Produktgruppe Zentrale Funktionen 11.14), sowie der FAG-Ausgleich für Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst in Höhe von jährlich 60.500 EUR (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21). Bei PRO / Nachhaltigkeits- und Fördermittelmanagement sind im Rahmen der Beantragung von Projektförderungen in den Bereichen ÖPNV / Mobilitätsmanagement und Nachhaltigkeit / Umweltschutz Fördermittel in Höhe von Euro 500.000 EUR in 2022 sowie beim Referat für bezahlbares Wohnen in 2023 Erträge in Höhe von 70.000 EUR aus Fördermitteln im Rahmen des Wettbewerbs Bezahlbares Wohnen enthalten.

- zu Nr. 3 (Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)
  Betrifft Elektromobilität des Fahrzeugpools der Stadt. Der Bund hat die Anschaffung der Elektrofahrzeuge in großem Umfang gefördert. Diese Investition wird auf die Nutzungsdauer aufgelöst. Einrichtung des Fahrzeugpools in einem ersten Schritt Ende 2017.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Diese Position enthält Erträge aus Verwaltungsgebühren.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierin enthalten sind u.a. Mieterträge für die TouristInformation FWTM (vgl. Produktgruppe Grundstücks- und Gebäudemanagement 11.24), Nebenkostenersatz der Kantine Innenstadtrathaus (vgl. Produktgruppe Zentrale Dienstleistungen 11.26) sowie Erträge aus dem Verkauf von „Rathausartikeln“ durch PRO / Internationales und Protokoll (vgl. Produktgruppe Zentrale Funktionen 11.14).

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Veranschlagt sind die Erträge des Bundes für 2023 von 2.280.000 EUR und für 2024 von 1.770.000 EUR für Smart City (Drucksache G-20/084 – Federführung DIGIT) sowie die Erträge des Landes für 2023 und 2024 jeweils 166.700 EUR für Künstliche Intelligenz - Allianz (Drucksache G-22/179). Ferner sind hier u.a. dargestellt: Erstattungen von Eigenbetrieben und Gesellschaften für erbrachte Leistungen im Personalwesen (z.B. Verwaltung, Bezügeabrechnung), Inanspruchnahme von Hansefit, Nutzung von Fahrrad-Leasing im Gehaltsumwandlungsmodell, Verrechnung von Steuerungsunterstützungen (z. B. PRO / Nachhaltigkeits- und Fördermittelmanagement, Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination) sowie Kostenerstattung für die kommunale Gleichstellungsbeauftragte.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Personalaufwand THH 2 sind alle Personalaufwendungen enthalten, die auf den folgenden Seiten einzeln in den Teilbudgets des THH 2 nochmals aufgeführt sind sowie zentral veranschlagter Personalaufwand. Die Ansätze berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

  Zentral veranschlagter Aufwand im THH 2:
  In den Personalaufwendungen des Teilbudgets vom Haupt- und Personalamt und den angeschlossenen Dienststellen ist auch das zentrale Ausbildungsbudget veranschlagt, dass um 10 Stellen für 2023 auf insgesamt 211 Stellen und einem Budget von 3,59 Mio. EUR und für 2024 um weitere 3 Stellen auf insgesamt 214 Stellen erhöht wurde mit einem Budget von 3,75 Mio. EUR.

  In der Personalreserve ist der zentral veranschlagte Aufwand für den Zuschuss zum Jobticket für 2023 und 2024 mit 1,29 Mio. EUR p.a. berücksichtigt.

Die Versorgungsaufwendungen für alle Pensionär_innen des KVBW sind in den Personalaufwendungen im THH 2 „Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben“ (Zeile Nr. 12 im HH-Plan) zentral mit 18,80 Mio. EUR für 2023 und 19,56 Mio. EUR für 2024 veranschlagt. Die Ansätze der Ämter in den THH 01 bis 26 enthalten keine Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen sondern nur ihre eigenen Personalaufwendungen. Erst im Ergebnis 2021 sind anteilige Versorgungsaufwendungen per Umlage vom THH 2 in die THH der Ämter verrechnet (s. dazu Erläuterungen zu Nr. 12 Personalaufwendungen in den THH 1-26).
Auch im Ergebnis 2021 des THH 2 sind anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 in Höhe von 1.862.975 EUR enthalten.

Für den DHH 2023/2024 erfolgen zentrale temporäre Veranschlagungen in den Ansätzen der Personalreserve für die pauschal kalkulierten Auswirkungen für die Änderung des Besoldungsrechtes mit rd. 3,19 Mio. EUR p.a. sowie des Sondertarifabschlusses im Sozial- und Erziehungsdienstes (TVöD SuE) mit rd. 1,5 Mio. EUR p.a. Die Istbelastungen finden im laufenden DHH 2023/2024 verursachungsgerecht in den THH der betroffenen Fachämtern statt, ab dem DHH 2025/2026 auch die Veranschlagung.

Der noch zu erbringende Restbetrag auf die strukturelle Einsparvorgabe von insgesamt -2,3 Mio. EUR ist zentral in der Personalreserve mit -62.915 EUR für 2023 und -54.772 EUR für 2024 temporär veranschlagt, bis zur vollständigen Umsetzung durch dauerhaft anrechenbare Stelleneinsparungen in den THH 1-26 (KW-Stellen/ freie Stellenanteile).

- <u>zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)</u>
  - Zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für EDV (u.a. EDV-Beschaffungen im Ergebnishaushalt, Basisdienstleistungsverträge für die städtische IT und die Unternehmenssoftware). Die Reduzierung des Ansatzes im Haushaltsjahr 2023/2024 ergibt sich durch die Betrachtung und Überprüfung der tatsächlichen Entwicklung.

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-2.002.383	-8.023.150	-6.209.900	-6.374.900

Der Ansatz in 2021 lag bei 5,99 Mio. EUR. Gründe für das geringe Ergebnis in 2021 waren Aussetzungen bzw. zeitlich verzögerte Wahrnehmung von Aufträgen infolge coronabedingter Lieferschwierigkeiten, Prioritätensetzungen sowie nicht periodengerechter Rechnungsstellung von Dienstleistungen. Der erhöhte Ansatz in 2022 beruhte auf Technologiewechsel und neuen Anforderungen an Flexibilität sowie Aufwendungen für das Dokumentenmanagementsystem und die Verscannung von Bestandsakten.

  - Die zentralen Büromöbelaufwendungen werden hier veranschlagt, führen aber im Jahresvollzug bei den einzelnen Teilhaushalten zu Rechnungsergebnissen, für die die Anschaffungen getätigt wurden. Insofern ist beim Rechnungsergebnis 2021 für die Dienststellen im Teilhaushalt 2 nur der Betrag von rund 1.442 EUR gebucht. Der Ansatz für 2023 und 2024 beläuft sich auf jeweils 165.210 EUR.

- Einrichtung eines zentralen Fahrzeugpools im Rahmen des Personenmobilitätskonzeptes. Der Bund förderte hier die Anschaffung von Elektrofahrzeugen, deren Anteil am Fuhrpark ist 75 %. Die angemeldeten Aufwendungen belaufen sich auf jährlich rund 236.380 EUR.
- Sachaufwand für Repräsentation (inklusive Partnerschaften, Ehrungen, Green City sowie der Einzelprojekte) von jährlich 631.340 EUR für 2023 und 2024 (vgl. Produktgruppe zentrale Funktionen 11.14, betrifft Persönliches Referat des Oberbürgermeisters / Internationales und Protokoll).
- Jährlicher Aufwand für die Ausbildung bei der Stadt Freiburg (inklusive gemeinnütziges Bildungsjahr) 201.760 EUR (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21 dort Produkt Ausbildung – Zahl der Ausbildungsplätze bei der Stadtverwaltung 2021: 294).
- Die Stadt ist mit der Firma Hansefit eine Kooperation eingegangen. Beschäftigte können deren Angebote nutzen – sinnvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Leistungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die angesetzten Mittel belaufen sich auf rund 511.000 EUR für 2023 und 2024 (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21). Gegenfinanzierung vgl. Erläuterungen zu Ertrag Nr. 7.
- Fachübergreifende Fortbildung und Qualifizierung (inklusive Gender & Diversity) mit Führungsnachwuchsprogramm, Nachwuchskräfteprogramm im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst, Aufstiegsverfahren Beschäftigte (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21, dort Produkt Fortbildung). Notwendige Steigerung bei den Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Beschäftigten für verstärkten Qualifizierungsbedarf im Bereich interkultureller Kompetenz, Ausbau der Nachwuchskräftequalifizierung.

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-488.216	-612.000	-607.440	-606.240

- Ferner weitere Aufwendungen zur Aufrechterhaltung und Verwaltung des Betriebs der Ämter und Dienststellen (u.a. Datenverarbeitung, Mieten, Leasing, Beschaffungen) des Teilhaushaltes 2.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung erfolgt in der Gesamtübersicht „Zuschüsse an Dritte".

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  - Aufwendungen der IT für die Erneuerung von Lizenzen für Server und Software. Mehrbedarfe entstehen durch Kostensteigerungen, zusätzlich benötigte Lizenzen und einer umfassenderen Nutzung. Des Weiteren wurden hier die Aufwendungen für Smart Cities veranschlagt (Drucksache G-20/084), welche größtenteils durch Erträge gegenfinanziert werden können (Aufwendungen in 2023/2024: insgesamt 5.560.000 EUR; Erträge in 2023/2024: insgesamt 4.050.000 EUR). Im Übrigen ist der städtische Anteil für die Künstliche Intelligenz-Allianz erstmals in 2023 mit 1.281.700 EUR und in 2024 mit 1.681.700 EUR veranschlagt (Drucksache G-22/179), versehen mit einem **SPERRVERMERK** in Höhe von 270.850 EUR in 2023 (Aufhebung durch die Verwaltung).

- Personalbedarfsdeckung: Erhöhter Bedarf bei Stellenbesetzungsverfahren inklusive notwendiger Assessment Center-Elemente. Auswirkung des Fallzahlenanstiegs (demografischer Wandel) und der aufwendigeren Verfahren bei Besetzung von Führungspositionen, höhere Medien- und Beraterkosten (z.B. Headhunter bei Spitzenpositionen), gezieltes Marketing zur Personalrekrutierung (vgl. Produktgruppe Personalwesen 11.21, dort Produkt Personalbedarfsdeckung).

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-764.983	-769.000	-776.930	-780.930

- Ansätze für das Projekt Impuls für Wandel und Innovation in Höhe von 200.000 EUR für die Jahr 2023 und 2024. Ferner für externe Beratung im Rahmen der Organisation 2023 346.820 EUR und 2024: 264.390 EUR (vgl. Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV) – z.B. Umsetzung der städtischen Digitalisierungsstrategie, Begleitung und Einführung elektronischer Akte, Neues Verwaltungszentrum Stufe 2 (u.a. Bürokonzepte, Kundensteuerung, Sicherheitskonzept), Durchführung und Umsetzung von PIWI-Projekten.

- Portokosten für die gesamte Stadtverwaltung:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-696.413	-785.000	-723.040	-723.040

- Städtische Mitgliedschaften beim THH 2 geführt: Erhöhungen u.a. bei Deutschem Städtetag und Städtetag Baden-Württemberg.

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-324.195	-331.250	-335.700	-343.600

- Ferner sonstige Aufwendungen aller Ämter und Dienststellen (Geschäftsaufwendungen u. a.) des Teilhaushaltes 2.

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	708.390	753.000	323.000	253.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132.214	129.643	129.643	129.643
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	120	120	120
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.162	104.470	64.470	74.470
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.443.896	5.275.056	5.291.419	4.757.220
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	89	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	10	10
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.338.752**	**6.262.299**	**5.808.662**	**5.214.463**
12	-	Personalaufwendungen	-26.566.921	-43.268.743	-55.321.592	-58.533.735
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.657.912	-11.527.100	-10.424.960	-10.641.380
15	-	Abschreibungen	-998.032	-2.356.219	-1.019.186	-1.612.931
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.519	-30	-100.030	-100.030
17	-	Transferaufwendungen	-499.263	-541.970	-752.190	-760.570
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.019.322	-8.547.930	-10.053.610	-10.471.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-37.758.970**	**-66.241.991**	**-77.671.568**	**-82.120.045**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-34.420.218**	**-59.979.692**	**-71.862.906**	**-76.905.582**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	39.782.818	34.662.692	38.853.961	39.935.502
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.976.451	-2.026.825	-1.991.935	-1.992.808
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**37.806.367**	**32.635.867**	**36.862.026**	**37.942.694**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**3.386.149**	**-27.343.825**	**-35.000.880**	**-38.962.888**

Budget THH 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Haupt- und Personalamt / Persönliches Referat des OB / Referat des OB für Steuerung und Koordination / PG Impuls für Wandel und Innovation / Referat für bezahlbares Wohnen				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	2.621.963	3.006.099	2.830.762	2.746.563
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-25.044.958	-42.971.874	-54.031.183	-56.533.154
3	**darunter Personalaufwand**	-19.438.270	-36.144.572	-46.196.200	-48.788.177
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-22.422.995**	**-39.965.775**	**-51.200.421**	**-53.786.591**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	22.911.396	21.884.646	24.289.126	24.789.540
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-2.943.484	-2.496.181	-2.406.420	-2.407.292
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**19.967.912**	**19.388.465**	**21.882.706**	**22.382.248**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf** (Summe aus 4 und 7)	**-2.455.083**	**-20.577.310**	**-29.317.715**	**-31.404.343**

	Teilbudget Digitales und IT				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	322.629	2.860.670	2.587.370	2.077.370
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-10.786.955	-21.395.892	-21.649.458	-23.451.910
11	**darunter Personalaufwand**	-5.347.663	-5.446.890	-7.337.997	-7.826.057
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-10.464.326**	**-18.535.222**	**-19.062.088**	**-21.374.540**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	17.038.521	12.491.354	14.105.996	14.582.897
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-775.004	-661.861	-672.011	-672.011
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**16.263.517**	**11.829.493**	**13.433.985**	**13.910.886**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**5.799.191**	**-6.705.729**	**-5.628.103**	**-7.463.654**

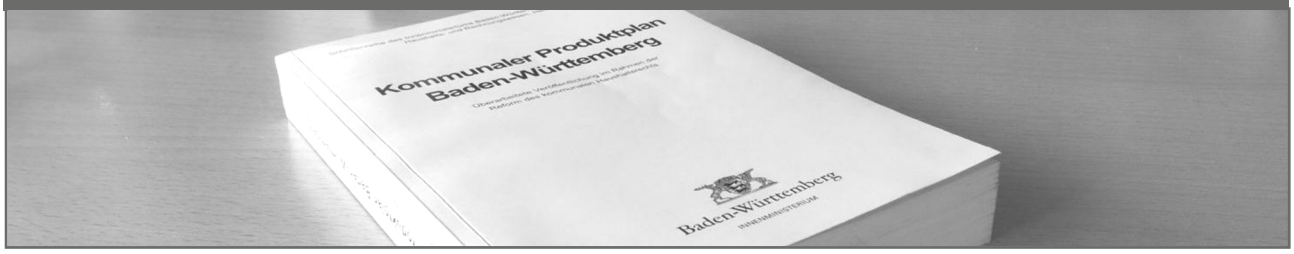
		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Vergabemanagement				
17	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	18.959	21.670	21.670	21.670
18	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-644.046	-559.696	-622.608	-651.351
19	**darunter Personalaufwand**	-609.674	-522.856	-586.868	-615.611
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-625.087**	**-538.026**	**-600.938**	**-629.681**
21	**Erträge aus internen Leistungen**	725.104	595.380	650.749	652.136
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-95.124	-84.810	-86.835	-86.835
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**629.981**	**510.570**	**563.914**	**565.301**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**4.894**	**-27.457**	**-37.024**	**-64.380**

	Teilbudget Gesamtpersonalrat				
17	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	37.913	33.380	33.380	33.380
18	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-320.355	-290.283	-313.077	-331.255
19	**darunter Personalaufwand**	-307.877	-269.073	-292.367	-304.545
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 17 und 18)	**-282.442**	**-256.903**	**-279.697**	**-297.875**
21	**Erträge aus internen Leistungen**	379.964	333.651	354.595	370.946
22	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-101.283	-82.667	-80.990	-80.990
23	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 21 und 22)	**278.681**	**250.984**	**273.605**	**289.956**
24	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf** (Summe aus 20 und 23)	**-3.760**	**-5.918**	**-6.092**	**-7.919**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Arbeitsschutz				
25	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	545	10.000	5.000	5.000
26	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-237.648	-304.924	-294.365	-305.010
27	**darunter Personalaufwand**	-225.975	-270.349	-252.254	-265.399
28	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 25 und 26)	**-237.103**	**-294.924**	**-289.365**	**-300.010**
29	**Erträge aus internen Leistungen**	338.243	327.663	318.552	318.552
30	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-60.233	-60.151	-41.135	-41.135
31	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 29 und 30)	**278.010**	**267.513**	**277.418**	**277.418**
32	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 28 und 31)	**40.907**	**-27.411**	**-11.948**	**-22.593**

	Teilbudget Referat für Chancengerechtigkeit				
33	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	42.500	42.500	330.480	330.480
34	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-179.503	-189.727	-760.877	-847.366
35	**darunter Personalaufwand**	-159.198	-157.307	-655.905	-733.946
36	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 33 und 34)	**-137.003**	**-147.227**	**-430.397**	**-516.886**
37	**Erträge aus internen Leistungen**	195.348	187.307	601.604	688.093
38	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-58.345	-40.080	-171.207	-171.207
39	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 37 und 38)	**137.003**	**147.227**	**430.397**	**516.886**
40	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 36 und 39)	**0**	**0**	**0**	**0**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Die Handlungsfelder des Referats des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters bei der strategischen und politischen Steuerung der Gesamtverwaltung, einschließlich der städtischen Gesellschaften sowie der überregionalen Organisationen und Gremien. Weitere Aufgaben sind die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters, von Projekten mit grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt, des ÖPNV sowie die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Gesamtverwaltung und die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung.

Dem Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters (PRO) sind die Bereiche/Teams Sekretariat, Social Media, Presse- und Kommunikation des Oberbürgermeisters, Internationales und Protokoll, Green City, Nachhaltigkeitsmanagement und Fördermittelmanagement zugeordnet.
Das Nachhaltigkeitsmanagement (NHM) steuert den gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozess, koordiniert die Vernetzung relevanter Akteur_innen und aktiviert die Bürgerschaft mittels zielgruppenspezifischer Formate. Es entwickelt Instrumente zur beteiligungs- und wirkungsorientierten Umsetzung der gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsziele und zur Messung der nachhaltigen Entwicklung Freiburgs.

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Referat für bezahlbares Wohnen nimmt die zentrale gesamtstädtische Koordination und Konzeption der städtischen wohnungs- und baulandpolitischen Maßnahmen mit Steuerungsfunktionen wahr.

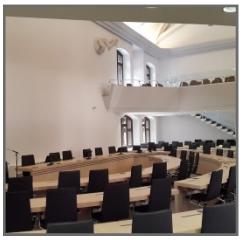
Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation koordiniert und steuert den gesamtstädtischen Modernisierungs-, Konsolidierungs- und Restrukturierungsprozess mit u. a. folgenden Themen:

- nachhaltige Konsolidierung des städtischen Haushalts
- Initiieren von Veränderungsprozessen (beispielsweise Modernes Arbeiten bei der Stadt Freiburg)
- Neubau des Rathauses im Stühlinger inklusive der damit notwendigen Organisationsmaßnahmen für die Zusammenführung der städtischen Ämter in einen Standort

Die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement (NHM) steuert den gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsprozess, koordiniert die Vernetzung relevanter Akteur_innen und aktiviert die Bürgerschaft mittels zielgruppenspezifischer Formate. Das NHM entwickelt Instrumente zur beteiligungs- und wirkungsorientierten Umsetzung der gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsziele und zur Messung der nachhaltigen Entwicklung Freiburgs.

- 11.10.01 Steuerung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung



Für den Gemeinderat und seine Ausschüsse:
Planen der Sitzungstermine, kommunalrechtliche Organisation und Steuerung der Sitzungen mit Einladung und Beratungsunterlagen, Führen des Protokolls, Bearbeiten der Anträge und Anfragen der Fraktionen, Administrieren und Weiterentwickeln des Ratsinformationssystems einschließlich Umstellen der Gremienarbeit auf digitales Arbeiten, Besetzen der Gremien einschließlich sachkundige Einwohner_innen, Bearbeiten der Aufwandsentschädigung und der Zuschüsse an die Fraktionen, Fortschreiben der relevanten Satzungen und der Geschäftsordnung, kommunalverfassungsrechtliches Betreuen der Ortschaften, Anhören der Ortschaftsräte, Koordinieren und Bearbeiten der Zuschüsse an die Bürgervereine, Grundsatzfragen, Geschäftsführung für den Ältestenrat.

- 11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
- 11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling



Strategische Aufgaben der Personalplanung und personalwirtschaftlichen Konzeptionen, Personalcontrolling im Bereich des gesamtstädtischen Personalkostenbudgets, Erarbeitung von stadtweiten Personalentwicklungskonzepten.

Ausstattung der Arbeitsplätze mit IT-Hard und -Software, Gewährleistung des Dienstbetriebes IT-seitig in Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen und diversen Dienstleistern. Entwicklung von Strategien, Strukturen, Standards und Abläufe, die es im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und im Hinblick auf wachsende Anforderungen sowohl seitens der Ämter und Dienststellen als auch der Technologie zu beleuchten gilt. Bearbeiten von strategischen und operativen Digitalisierungsthemen, Weiterentwickeln des Prozesses rund um die Aufgaben im Zusammenhang mit Open Data und Open Government auch mit dem Ziel einer möglichen Vereinheitlichung.

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) für das Verwaltungsmanagement der Stadt sowie deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (HPA)
- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (DIGIT)
- 11.12.01 Grundsätze, Strategie, Handlungsrahmen (Standards), (VM)

11.14 Zentrale Funktionen

Das Referat für Chancengerechtigkeit im Dezernat I vereint drei Teams, die sich für Chancengerechtigkeit in vielfältigen Arbeitsbereichen einsetzen. Die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau arbeitet mit dem Ziel, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen Ebenen umzusetzen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein arbeitet für die Umsetzung der beruflichen Gleichstellung von Frauen. Die Geschäftsstelle Gender & Diversity koordiniert und begleitet die verschiedenen Prozesse zur Implementierung und Verstetigung von Gender Mainstreaming, Gender Budgeting und Diversity/Vielfalt auf gesamtstädtischer Ebene.

Beim Gesamtpersonalrat werden die Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahrgenommen.

PRO/Internationales und Protokoll:
Das dem Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters zugeordnete Team Internationales und Protokoll ist zuständig für die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsspitze. Dazu zählen auch die Erarbeitung der Anträge für Orden und Ehrenzeichen, die Kontaktpflege im Rahmen der internationalen Kooperationen, inhaltliche Abstimmung von gemeinsamen Projekten, die Vorbereitung von Delegationsreisen und Besuchen, das GreenCity-Büro, die Europabeauftragte und die Koordinationsstelle Kommunale Entwicklungspolitik.

- 11.14.01 Gleichstellung von Frauen (interne und externe Aufgabenwahrnehmung), (Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Geschäftsstelle Gender & Diversity)
- 11.14.02 Berufliche Gleichstellung von Frauen (externe Aufgabenwahrnehmung) (Kontaktstelle Frau und Beruf)
- 11.14.03 Gesamtpersonalrat
- 11.14.06 Repräsentation und Internationales

11.20 Organisation und EDV

Durchführung und Begleitung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Organisationsentwicklungsmaßnahmen; Beratung und Festlegung der Aufbau- und Ablauforganisation; Stellenbedarfsbemessungen und Stellenbewertungen.

Die Leistungen der Abteilung IT umfassen im Wesentlichen die Bereiche Anwenderbetreuung und Endgerätebetreuung für mehr als 3.800 Anwender_innen, die Pflege und Betreuung von Standard-Anwendungen (z. B. SAP, Datenbanken, digitales Dokumentenmanagement, Formularserver, Zeiterfassung, Office) sowie den Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme wie Server- und Speicherdienste einschließlich Online-Dienste und das städtische Netzwerk.

Die Abteilung IT unterstützt maßgeblich die sich permanent ausweitende Digitalisierung der Verwaltungsarbeit, treibt diese gemeinsam mit den Dienststellen voran und modernisiert fortlaufend die IT-Arbeitsmittel der städtischen Beschäftigten.

- 11.20.01 Organisationsberatung
- 11.20.02 IT Service

11.21 Personalwesen

Das Haupt- und Personalamt sorgt für die Deckung des notwendigen Personalbedarfs der Stadtverwaltung (Umfang und Qualität). Der hierfür verantwortliche interne Stellenmarkt koordiniert die Stellenbesetzungsverfahren und Personaleinsätze. Ein wichtiger Baustein ist auch die zentrale Steuerung des gesamten Ausbildungsbereichs mit dem Ziel eigener Nachwuchsgewinnung. Ferner erfolgt die Steuerung und Durchführung der Fort- und Weiterbildung des bestehenden Personals, die Personalverwaltung und die Gehalts- bzw. Lohnabrechnung.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Arbeitsschutzes liegt beim Arbeitgeber. Für die Stadt Freiburg trägt der Oberbürgermeister die Gesamtverantwortung. Da der Oberbürgermeister nicht alle Pflichten selbst erfüllen kann, ist die Verantwortung auf die Führungskräfte (i.d.R. Amts- und Dienststellenleitungen) delegiert. Diese wird unterstützt durch bestellte Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie den Betriebsarzt, die beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit beraten. Darüber hinaus ist ein betrieblicher Sozialdienst eingerichtet.

- 11.21.01 Personalbedarfsdeckung
- 11.21.02 Personalbetreuung
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung
- 11.21.05 Bezügeabrechnung
- 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Unterbringung der Touristinformation der Freiburger Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG im Innenstadtrathaus im Rahmen eines Mietverhältnisses.

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern (z. B. Büromöbel, Papier, Fahrzeuge) für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen und nachhaltigen Aspekten. Zentrale Einheiten für Mobilität (Fahrzeugpool), Boten- und Postdienste, Vervielfältigung, Schreib- und Servicebereiche. Führen der zentralen Registratur für das Innenstadtrathaus und das Rathaus im Stühlinger mit zentraler Scanstelle. Zentrale Beschaffung der standardisierten Hardware für die Arbeitsplätze sowie der Softwarelizenzen für alle zentralen Systeme und Standard-Anwendungen. Zentrale Verwaltungsleistungen für betreute Dienststellen.

Das Vergabewesen steht in engem Zusammenhang zu Korruptionsprävention und Risikomanagement. Zur Qualitätssicherung im Vergabewesen und zur Sicherstellung rechtssicherer Vergaben werden alle formalen Vergabeverfahren mittels elektronischer Vergabe über das Vergabemanagement durchgeführt. Die Beratung aller Dienststellen bei vergaberechtlichen Fragestellungen und die Koordination der städtischen Vertragsbedingungen werden zentral vom Vergabemanagement erbracht.

Führen des gesamtstädtischen Vergabebuchs (Vergabecontrolling) und Erstellen des jährlichen Vergabeberichts als Steuerungsinstrument. Übermittlung von Statistikdaten zu vergebenen Aufträgen zentral für alle Dienststellen nach den gesetzlichen Verpflichtungen.

- 11.26.00 Zentrale Verwaltungsleistungen (HPA)
- 11.26.01 Zentraler Einkauf (HPA)
- 11.26.01 IT Beschaffung (DIGIT)
- 11.26.01 Zentrale Vergabestelle (Zentrale Vergabe, VM)
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung
- 11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Schreib- und Servicebereich

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Koordiniert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Kanäle des Oberbürgermeisters und steuert diese bei gesamtstädtisch bedeutsamen und / oder übergreifenden Vorhaben und Themen. Das Persönliche Referat des Oberbürgermeisters (PRO) entscheidet über die Koordination relevanter Themen für die verschiedenen Medienkanäle (Pressemitteilungen, Amtsblatt, Homepage und soziale Netzwerke).

Das PRO bereitet Pressekonferenzen und Medientermine des Oberbürgermeisters vor und führt diese durch. Die Sprecherin betreut Interviewtermine, erteilt Auskünfte und beantwortet Presseanfragen an den Oberbürgermeister. Die öffentlichen Termine des Oberbürgermeisters werden vorbereitet, Reden und Grußworte verfasst und sonstige Veröffentlichungen des Oberbürgermeisters betreut.

- 11.30.05 Pressearbeit

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege

Teil der Freiburger Kulturförderung in Form von Mietzuschüssen für die Nutzung von Veranstaltungsräumen auf der Basis gemeinderätlicher Vergaberichtlinien.

- 28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.60 Parkierungseinrichtungen

Bewirtschaftung der Parkplätze des Innenstadtrathauses.

- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Sicherheit und Prävention im öffentlichen Raum: FrauenNachtTaxi.

- 54.70.01 Verkehrsbetriebe / ÖPNV FrauenNachtTaxi

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1110-02 Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	500.000	70.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	6	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.679	334.159	226.323	226.323
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**250.679**	**834.166**	**296.326**	**226.325**
12	-	Personalaufwendungen	-3.054.027	-2.882.147	-3.143.159	-3.388.494
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.644	-143.860	-168.442	-168.931
15	-	Abschreibungen	-1.087	-1.038	-5.246	-4.728
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-27.470	-28.470	-28.970	-28.970
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-503.858	-581.118	-715.930	-611.322
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.654.086**	**-3.636.632**	**-4.061.747**	**-4.202.445**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.403.407**	**-2.802.466**	**-3.765.421**	**-3.976.120**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.035.482	3.721.535	4.339.347	4.474.015
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-491.137	-358.585	-381.869	-381.767
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.544.345**	**3.362.950**	**3.957.478**	**4.092.248**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**140.938**	**560.484**	**192.057**	**116.128**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1111-02 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.356	22.387	27.786	27.786
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.356**	**22.389**	**27.788**	**27.788**
12	-	Personalaufwendungen	-554.351	-508.413	-560.884	-586.466
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.595	-1.672	-1.388	-1.377
15	-	Abschreibungen	0	-5	-7	-12
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.190	-3.691	-4.501	-4.491
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-610.136**	**-563.782**	**-616.780**	**-642.346**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-593.780**	**-541.392**	**-588.992**	**-614.558**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	675.540	615.266	668.725	693.662
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.703	-65.104	-66.389	-66.343
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**595.836**	**550.162**	**602.335**	**627.319**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**2.056**	**8.770**	**13.343**	**12.761**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1112-02 Steuerungsunterstützung und Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	53	96	96
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.200	2.837.977	2.603.423	2.079.729
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**258.200**	**2.838.029**	**2.603.520**	**2.079.826**
12	-	Personalaufwendungen	-1.961.871	-1.614.759	-2.361.592	-2.504.643
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.253	-2.141.336	-1.732.831	-1.212.825
15	-	Abschreibungen	-703	-702	-1.712	-1.357
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-5	-6	-5
17	-	Transferaufwendungen	-66.000	-115.000	-117.720	-120.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-291.973	-2.033.054	-2.711.698	-3.111.688
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.423.804**	**-5.904.857**	**-6.925.558**	**-6.950.618**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.165.604**	**-3.066.828**	**-4.322.039**	**-4.870.792**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.453.355	3.252.531	4.554.028	5.094.485
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-267.281	-195.005	-241.512	-241.378
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.186.074**	**3.057.526**	**4.312.516**	**4.853.107**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**20.471**	**-9.302**	**-9.522**	**-17.685**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1114-02 Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	647.264	192.500	192.500	192.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.798	20.470	10.470	20.470
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.260	170.880	170.880	170.880
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	10	10
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**825.322**	**383.860**	**373.860**	**383.860**
12	-	Personalaufwendungen	-1.614.138	-1.408.643	-1.556.030	-1.637.551
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-685.895	-729.395	-727.003	-734.572
15	-	Abschreibungen	-330	-335	-303	-5
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-81.861	-5.500	-5.500	-5.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.838	-43.726	-42.668	-49.765
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.405.062**	**-2.187.599**	**-2.331.503**	**-2.427.394**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.579.740**	**-1.803.739**	**-1.957.643**	**-2.043.534**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.973.599	2.112.043	2.253.214	2.337.183
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-404.825	-367.274	-350.602	-350.479
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.568.774**	**1.744.769**	**1.902.612**	**1.986.704**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-10.966**	**-58.971**	**-55.031**	**-56.830**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1120-02 Organisation und EDV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	852	4.640	4.640	4.640
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.574	123.805	123.803	123.803
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**201.426**	**128.448**	**128.444**	**128.444**
12	-	Personalaufwendungen	-5.876.422	-5.969.756	-7.458.670	-7.948.863
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.933.674	-6.001.528	-4.578.666	-5.263.662
15	-	Abschreibungen	-795.011	-2.129.302	-780.377	-1.330.131
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.513	-24	-100.024	-100.024
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.420.930	-3.948.370	-4.795.573	-4.910.817
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.043.550**	**-18.048.980**	**-17.713.310**	**-19.553.497**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.842.125**	**-17.920.533**	**-17.584.866**	**-19.425.053**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.325.980	11.654.620	12.270.370	12.270.370
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-879.587	-741.784	-741.625	-741.851
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**16.446.393**	**10.912.836**	**11.528.745**	**11.528.519**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.604.269**	**-7.007.697**	**-6.056.121**	**-7.896.535**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1121-02 Personalwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.126	60.500	60.500	60.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	19	6	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.478.638	1.708.143	2.061.500	2.050.996
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.539.764**	**1.768.661**	**2.122.007**	**2.111.502**
12	-	Personalaufwendungen	-9.951.768	-27.871.354	-36.819.723	-38.856.248
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.512.747	-2.016.889	-2.670.867	-2.714.254
15	-	Abschreibungen	-2.857	-3.664	-5.095	-4.323
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-787.667	-845.132	-724.162	-724.235
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-12.255.038**	**-30.737.039**	**-40.219.847**	**-42.299.059**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.715.275**	**-28.968.377**	**-38.097.840**	**-40.187.558**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.800.547	10.285.546	11.711.079	12.008.589
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-698.835	-635.444	-567.981	-568.332
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**10.101.713**	**9.650.102**	**11.143.098**	**11.440.258**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-613.562**	**-19.318.275**	**-26.954.743**	**-28.747.300**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1124-02 Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.840	47.000	47.000	47.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**45.840**	**47.000**	**47.000**	**47.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**45.840**	**47.000**	**47.000**	**47.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.237	-48.286	-51.577	-51.572
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-48.237**	**-48.286**	**-51.577**	**-51.572**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.397**	**-1.286**	**-4.577**	**-4.572**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1126-02 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132.214	129.643	129.643	129.643
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	26	8	8
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.672	32.360	2.360	2.360
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.190	77.705	77.703	77.703
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**201.076**	**239.735**	**209.714**	**209.714**
12	-	Personalaufwendungen	-3.358.481	-2.990.226	-3.207.430	-3.385.078
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-344.083	-478.811	-532.418	-532.415
15	-	Abschreibungen	-198.045	-221.172	-226.448	-272.372
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-985.550	-1.085.942	-1.051.201	-1.051.207
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.886.159**	**-4.776.150**	**-5.017.497**	**-5.241.072**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.685.083**	**-4.536.416**	**-4.807.783**	**-5.031.358**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.705.806	4.548.144	4.523.860	4.523.860
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.237.674	-1.127.954	-1.001.666	-1.001.512
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.468.132**	**3.420.190**	**3.522.194**	**3.522.348**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.216.951**	**-1.116.226**	**-1.285.589**	**-1.509.011**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG1130-02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-166.919	0	-194.011	-205.387
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.805	-13.530	-13.301	-13.301
15	-	Abschreibungen	0	0	0	-2
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.752	-1.760	-2.769	-2.768
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-177.476**	**-15.290**	**-210.081**	**-221.458**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-177.476**	**-15.290**	**-210.081**	**-221.458**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-43.156	-1.289	-42.004	-42.809
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-43.156**	**-1.289**	**-42.004**	**-42.809**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-220.632**	**-16.579**	**-252.085**	**-264.267**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG2810-02 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	2	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**3**	**1**	**1**
12	-	Personalaufwendungen	-8.952	-10.703	-5.718	-5.947
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12	-45	-20	-20
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-14.470	-93.000	-93.000	-93.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59	-67	-48	-48
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-23.494**	**-103.815**	**-98.786**	**-99.015**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-23.494**	**-103.813**	**-98.785**	**-99.013**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.260	-9.099	-8.449	-8.459
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-8.260**	**-9.099**	**-8.449**	**-8.459**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-31.754**	**-112.912**	**-107.234**	**-107.472**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG5460-02 Parkierungseinrichtungen

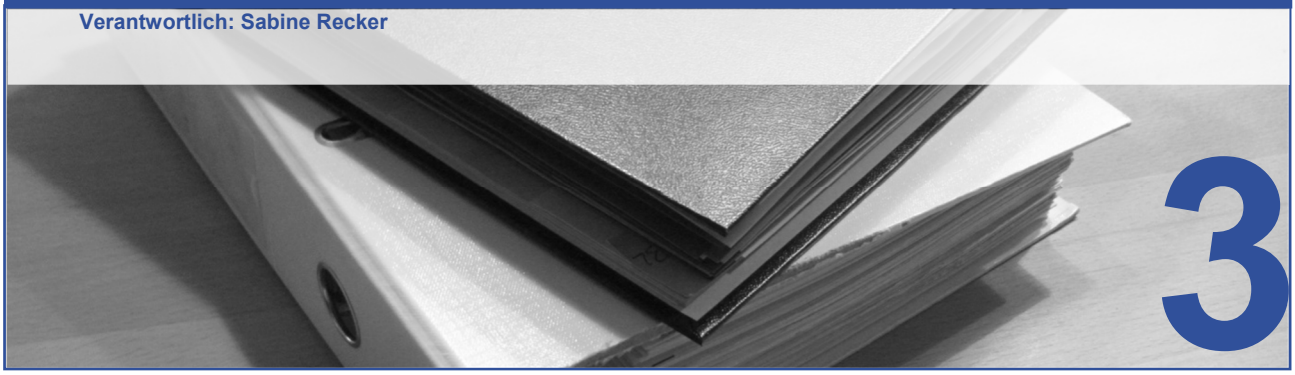
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-3.587	-2.652	-3.687	-3.829
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7	-12	-14	-13
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26	-16	-31	-31
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.620**	**-2.680**	**-3.731**	**-3.873**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.620**	**-2.680**	**-3.731**	**-3.873**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-648	-603	-758	-767
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-648**	**-603**	**-758**	**-767**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.268**	**-3.283**	**-4.489**	**-4.639**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
PG5470-02 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	8	4	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**8**	**4**	**4**
12	-	Personalaufwendungen	-16.407	-10.091	-10.687	-11.228
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196	-22	-11	-11
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-259.462	-250.000	-457.000	-463.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-478	-5.054	-5.030	-5.030
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-276.544**	**-265.166**	**-472.728**	**-479.269**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-276.544**	**-265.158**	**-472.724**	**-479.265**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.511	-3.391	-4.165	-4.201
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-4.511**	**-3.391**	**-4.165**	**-4.201**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-281.054**	**-268.549**	**-476.889**	**-483.466**

RECHTSAMT

Verantwortlich: Sabine Recker



3

Handlungsfelder

Das Rechtsamt begleitet die Umsetzung demokratischer Entscheidungen aus rechtlicher Perspektive und trägt zur Gewährleistung eines rechtsstaatlichen Verwaltungshandelns bei. Dabei berät das Rechtsamt den Oberbürgermeister, die Dezernentin und die Dezernenten, den Gemeinderat und seine Gremien sowie die gesamte Freiburger Kommunalverwaltung in allen Rechtsfragen und den damit verbundenen politischen Implikationen. Zu den Kernaufgaben des Rechtsamts zählt weiterhin die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Stadt. Gleichwohl hat sich der Schwerpunkt der Tätigkeiten mehr und mehr auf die Ebene der Rechtsgestaltung und Projektbegleitung verlagert - ganz im Sinne einer modernen, proaktiv handelnden Rechtsabteilung.

Produktgruppen

- **11.14 Zentrale Funktionen**
- **11.23 Justitiariat**
- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Rechtsamt	11,00	2,00	13,00	12,00	2,00	14,00

1.) Neuschaffungen: +1,0 VZÄ (Digitalisierung, Informationsrechte und Medienrecht)

Ausblick

- Zahlreiche Großprojekte im Baubereich, insbesondere die Planung eines neuen Stadtgebiets, die Entwicklung weiterer neuer Wohnbauflächen, erfordern eine intensive rechtliche Begleitung.
- Neue rechtliche Herausforderungen ergeben sich aus der stetig wachsenden Bedeutung des Europarechts auch für kommunales Handeln. Zudem haben Rechtsänderungen auf Bundes- und Landesebene (u.a. im Hochwasserschutz, Klimaschutznovelle, Zweckentfremdungsrecht, Whistleblower-Richtlinie, E-Government, Informationsfreiheitsgesetz, Datenschutzrecht, Gesetz über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien) vielschichtige Auswirkungen auf die Lebensrealität der Bürgerschaft und erfordern daher eine rechtssichere und praxisnahe Umsetzungsbegleitung.
- Zusätzliche Beratungsfelder ergeben sich aus der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Stadt (Einsatz neuer (sozialer) Medien, Einführung elektronischer Aktenführung u.a.) sowie der Umsetzung der (verpflichtenden) elektronischen Kommunikation mit Justiz (besonderes Behördenpostfach), Behörden und der Bürgerschaft.
- Zunehmend stehen in Folge sich zuspitzender Protestformen auch Fragen des Versammlungs- und Demonstrationsrechts im Focus einer rechtlichen Betrachtung und Überprüfung.
- In den vergangenen Jahren sind die Fallzahlen insbes. der zu bearbeitenden Gerichtsprozesse erheblich angestiegen. Aufgrund der perspektivisch weiter wachsenden Bevölkerung ist anzunehmen, dass diese Entwicklung anhält.
- Durch die Angliederung der Projektleitung für das Baugebiet Kleineschholz beim Rechtsamt erfolgt zukünftig die Steuerung und Begleitung der Themen Finanzen, SEM, Vermarktung und Kommunikation für das Quatier Kleineschholz im Rechtsamt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Aufwendungen

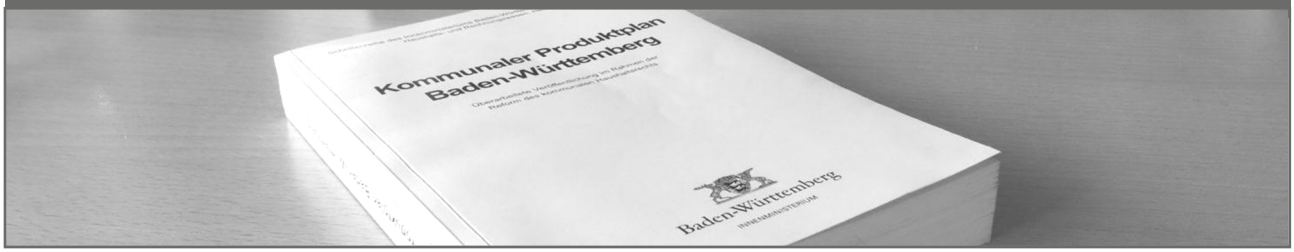
- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 185.847 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  In diesen Ansätzen sind u. a. die Mittel für den JURIS-Nutzungsvertrag für die gesamte Stadtverwaltung enthalten; allen Beschäftigten der Stadtverwaltung steht dadurch ein Zugriff auf das Rechtsinformationssystem JURIS zur Verfügung.

THH-03 Rechtsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.412	54.240	897.030	946.760
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**77.412**	**54.240**	**897.030**	**946.760**
12	-	Personalaufwendungen	-1.322.731	-1.193.372	-1.422.501	-1.563.349
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.797	-47.200	-46.300	-46.300
15	-	Abschreibungen	-1.076	-495	-5.961	-8.778
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.626	-24.840	-23.640	-23.640
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.387.230**	**-1.265.906**	**-1.498.402**	**-1.642.067**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.309.818**	**-1.211.666**	**-601.372**	**-695.307**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.612.713	1.667.287	1.595.742	1.598.963
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-262.787	-254.003	-317.411	-318.031
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.349.926**	**1.413.284**	**1.278.331**	**1.280.932**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**40.108**	**201.618**	**676.960**	**585.625**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.14 Zentrale Funktionen



Zu den Kernaufgaben der/ des Kommunalen Datenschutzbeauftragten zählt die Beratung und Steuerungsunterstützung des Oberbürgermeisters, der Dezernentin und Dezernenten sowie aller städtischen Dienststellen in allen Fragen des Datenschutzes. Dabei geht es insbesondere um die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei Planung, Einführung und Anwendung von (IT-)Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus werden die städtischen Beschäftigten durch geeignete Maßnahmen (Schulungen) mit den rechtlichen Vorgaben des Datenschutzes vertraut gemacht. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die datenschutzrechtliche Begleitung der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Stadt sowie des Einsatzes neuer Technologien und neuer Medien sowie die Nutzung Sozialer Netzwerke. Auch Bürger_innen können sich bei Datenschutzfragen mit Bezug zur Stadtverwaltung an die/ den Kommunalen Datenschutzbeauftragten wenden.

- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte

11.23 Justitiariat



Im Sinne einer proaktiv handelnden Rechtsabteilung ist das Rechtsamt in alle Verwaltungsprozesse mit rechtlicher Relevanz frühestmöglich eingebunden. Neben der Beratung der Stadtverwaltung in allen Rechtsfragen sowie der Stadt als Gesellschafterin oder als Mitglied in Zweckverbänden, Stiftungen und sonstigen Beteiligungen, vertritt das Rechtsamt die Stadt in vielfacher Hinsicht nach außen. So übernimmt das Rechtsamt häufig die Federführung bei Verhandlungen jeglicher Art, ist an der Gestaltung von Verträgen mit gesamtstädtischer Bedeutung beteiligt und vertritt gerichtlich wie außergerichtlich städtische Interessen. Letzteres umfasst die Prozessvertretung der Stadt vor den ordentlichen Gerichten, den Arbeits-, Finanz-, Sozial- und Verwaltungsgerichten.

Aufgrund der gewachsenen Bedeutung von Verwaltungshandeln in privatrechtlicher Form wirkt das Rechtsamt auch bei der Gründung bzw. Veränderung von Gesellschaften, Zweckverbänden oder sonstigen Beteiligungen der Stadt mit. Ferner tritt das Rechtsamt u. a. als Standesamtsaufsicht und Vergleichsbehörde in Erscheinung und vertritt die Stadt in Enteignungsverfahren.

- 11.23.01 Rechtsberatung
- 11.23.03 Gerichtliche Vertretung und Entscheidungen in Rechtssachen

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Dem Rechtsamt bzw. dessen Amtsleitung wurde ab Januar 2023 die Leitung des Projekts Kleineschholz zugeordnet. Mit dem Quartier Kleineschholz soll ein innovatives, urbanes Wohnquartier mit rund 500 Wohneinheiten in zentraler Lage entstehen. Dabei sollen preisgünstiges Wohnen sowie innovative soziale, ökologische, inklusive und kulturelle Konzepte klimafreundlich ermöglicht werden. Wohnungspolitisches Ziel ist, das Quartier Kleineschholz mit gemeinwohlorientierten Akteuren zu entwickeln.
Da es sich bei dem Projekt um eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme handelt, wird die Finanzierung des Quartiers in Form einer Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushaltes abgewickelt. Die bisherigen Stellen des Referats für bezahlbares Wohnen (RbW) für das Projekt Kleineschholz wurden an das Rechtsamt übertragen.

- 51.10.01 SEM Kleineschholz

THH-03 **Rechtsamt**
PG1114-03 **Zentrale Funktionen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-86.126	-69.009	-69.626	-72.846
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-868	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Abschreibungen	-34	-11	-134	-134
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-87.028**	**-70.020**	**-70.760**	**-73.980**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-87.028**	**-70.020**	**-70.760**	**-73.980**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	108.404	89.882	91.433	94.654
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.376	-19.863	-20.673	-20.674
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**87.028**	**70.020**	**70.760**	**73.980**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-03 Rechtsamt
PG1123-03 Justiziariat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.412	54.240	54.240	54.240
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**77.412**	**54.240**	**54.240**	**54.240**
12	-	Personalaufwendungen	-1.236.606	-1.124.363	-1.164.208	-1.295.706
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.929	-46.200	-45.300	-45.300
15	-	Abschreibungen	-1.042	-484	-5.222	-5.056
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.626	-24.840	-23.640	-23.640
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.300.202**	**-1.195.887**	**-1.238.370**	**-1.369.702**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.222.790**	**-1.141.647**	**-1.184.130**	**-1.315.462**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.504.309	1.577.404	1.504.309	1.504.309
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-241.411	-234.140	-245.619	-245.636
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.262.898**	**1.343.264**	**1.258.690**	**1.258.673**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**40.108**	**201.618**	**74.560**	**-56.790**

THH-03 **Rechtsamt**
PG5110-03 **Stadtentwicklung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	842.790	892.520
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**842.790**	**892.520**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-188.667	-194.796
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	-605	-3.588
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-189.272**	**-198.384**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**653.518**	**694.136**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-51.118	-51.721
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**-51.118**	**-51.721**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**602.399**	**642.415**

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verantwortlich: Dr. Alexandra Pietrzak



Handlungsfelder

Die Durchführung von Prüfungen zur Sicherstellung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des Verwaltungshandelns einschließlich des Risikomanagements und der Verfahrensoptimierung stellt die Kernaufgabe des Rechnungsprüfungsamts dar. Die Prüfungen betreffen sowohl den Kernhaushalt als auch die Eigenbetriebe und Sonderfinanzierungen sowie weitere Körperschaften (Stiftungen, Vereine). Die Prüfungstätigkeit richtet sich nach der Gemeindeordnung und der Gemeindeprüfungsordnung sowie der für das Rechnungsprüfungsamt geltenden Rechnungsprüfungsordnung.

Produktgruppen

- **11.13 Rechnungsprüfung**

Personal

Anzahl Stellen	2021/2022			2023/2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Rechnungs-prüfungsamt	15,80	5,00	20,80	15,80	5,25	21,05

1.) Neuschaffungen: +1,0 VZÄ (0,5 VZÄ für Digitalisierungs- und Transformationsprojekte// 0,5 VZÄ für Prüfungsassistenz und Unterstützung Dienstbetriebsmanagement)

2.) Einsparungen: -0,75 VZÄ (Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Nachdem in den letzten Jahren der primäre Fokus der Rechnungsprüfung auf der Umstellung auf das NKHR und damit verbunden auf der Prüfung der Jahresabschlüsse des Kernhaushaltes lag, sollen nun verstärkt wieder Schwerpunktprüfungen in besonders finanz- und risikorelevanten Bereichen aufgenommen werden. Reaktionsnotwendigkeiten auf aktuelle Entwicklungen (Sonderprüfungen) sind nach den bisherigen Erfahrungen zudem zu erwarten. Ein besonderes Augenmerk wird auch dem Vorfeld des nach GemO und GemHVO ab 2025 erforderlichen Gesamtabschlusses gewidmet werden.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Diese Position beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Prüfungsleistungen von Stiftungen und Vereinen sowie eines Zweckverbands.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Hier enthalten sind die Erträge aus Prüfungsleistungen von Eigenbetrieben, Gesellschaften und für Sonder- und Treuhandfinanzierungen.

Aufwendungen

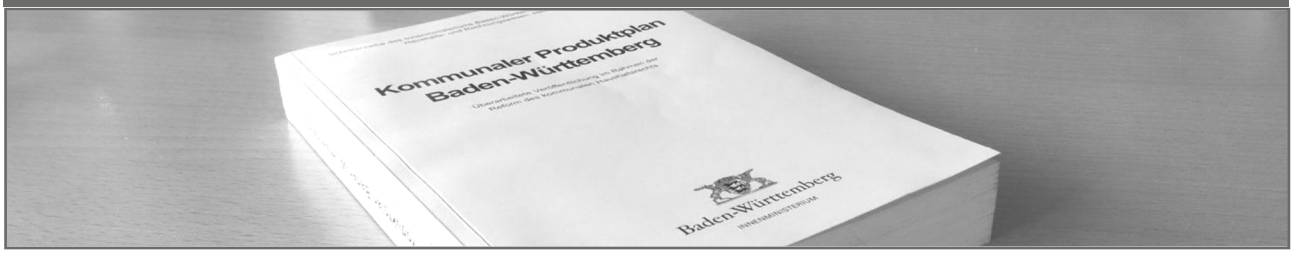
- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 225.349 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Umfassende Digitalisierung des Rechnungsprüfungsamtes. Zu beschaffen sind Programme für die Jahresabschlussprüfung und die Prüfungsplanung.

THH-04 Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	41.309	61.800	66.600	66.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.940	180.000	133.500	130.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**221.249**	**241.800**	**200.100**	**197.100**
12	-	Personalaufwendungen	-2.119.286	-1.874.514	-2.018.038	-2.149.720
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.652	-16.300	-16.300	-16.300
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.303	-22.720	-25.720	-75.720
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.167.241**	**-1.913.534**	**-2.060.058**	**-2.241.740**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.945.992**	**-1.671.734**	**-1.859.958**	**-2.044.640**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.779.268	1.484.952	1.645.324	1.767.687
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.813	-324.048	-458.855	-458.855
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.214.455**	**1.160.904**	**1.186.469**	**1.308.832**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-731.537**	**-510.829**	**-673.489**	**-735.808**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.13 Rechnungsprüfung



Die örtliche Rechnungsprüfung ist gesetzlich institutionalisiert. Ihre Aufgaben erstrecken sich von gesetzlich vorgegebenen Pflichtprüfungen über Prüfungen, die vom Gemeinderat übertragen wurden, sowie Beratung von Dienststellen und Einrichtungen bis hin zu Prüfungsersuchen des Oberbürgermeisters, der Dezernenten und Amtsleitungen.

Gegenstand der Rechnungsprüfung sind insbesondere

- inhaltliche Schwerpunktprüfungen (risikoorientierter Prüfungsansatz) einschließlich Sonderprüfungen,
- die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt und der rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen, die Prüfung der Jahresabschlüsse der fünf Eigenbetriebe der Stadt sowie
- jeweils die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei der Hauptkasse, den Sonderkassen und Zahlstellen.

Die Schlussberichte bilden die Grundlage der Feststellung der Jahresabschlüsse durch den Gemeinderat und den Stiftungsrat. Die Prüfungsergebnisse insgesamt dienen der Steuerungsunterstützung.

Die vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben umfassen insbesondere die Prüfung von Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen im Bereich sowohl der städtischen Haushaltswirtschaft wie auch der Eigenbetriebe und Treuhandvermögen, die Prüfung der Jahresabschlüsse/Rechnungslegungen und Kassenvorgänge der Treuhandvermögen/Sonderfinanzierungen sowie die Prüfung der Kassen- und Rechnungsführung von vier selbständigen Vereinen.

Die Produkte des RPA gliedern sich in:

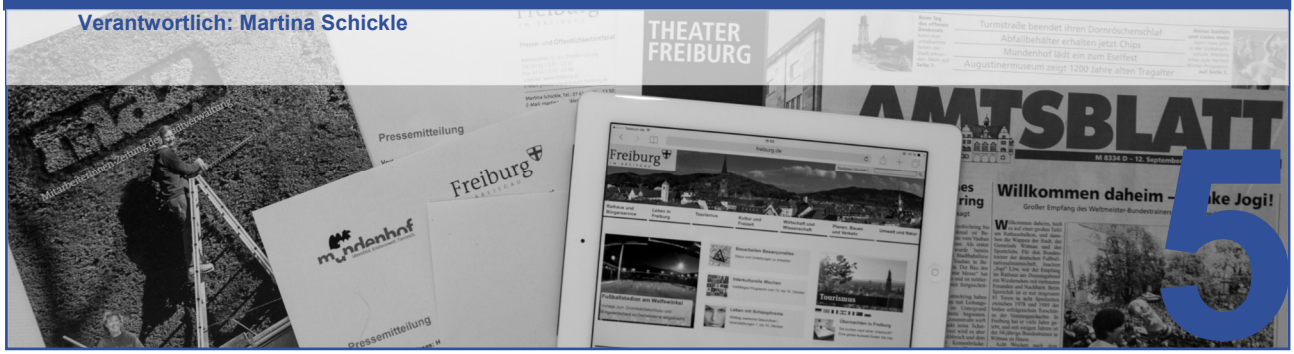
- 11.13.01 Rechnungsprüfung (Pflichtaufgaben)
- 11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat

THH-04 **Rechnungsprüfungsamt**
PG1113-04 **Rechnungsprüfung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	41.309	61.800	66.600	66.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.940	180.000	133.500	130.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**221.249**	**241.800**	**200.100**	**197.100**
12	-	Personalaufwendungen	-2.119.286	-1.874.514	-2.018.038	-2.149.720
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.652	-16.300	-16.300	-16.300
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.303	-22.720	-25.720	-75.720
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.167.241**	**-1.913.533**	**-2.060.058**	**-2.241.740**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.945.992**	**-1.671.733**	**-1.859.958**	**-2.044.640**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.779.268	1.484.952	1.645.324	1.767.687
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.813	-324.048	-458.855	-458.855
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.214.455**	**1.160.904**	**1.186.469**	**1.308.832**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-731.537**	**-510.829**	**-673.489**	**-735.808**

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Verantwortlich: Martina Schickle



Handlungsfelder

Das Presse- und Öffentlichkeitsreferat ist die zentrale Stelle der Verwaltung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Es steuert und setzt die Pressearbeit für die Verwaltung um, berät die Ämter, die Dezernentin und die Dezernenten in allen Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ist Hauptanlaufstelle für die Anfragen der Medien. Es sorgt dafür, dass die Verwaltung mit einer Stimme spricht. In der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entscheidet das Presse- und Öffentlichkeitsreferat, welches Medium für welchen Zweck eingesetzt wird, wacht über deren Qualität und die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes. Bei stadtweiten Kampagnen arbeitet das Presse- und Öffentlichkeitsreferat aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung mit. Es bedient sich dabei der Vermittlung über die Presse sowie der direkten Ansprache der Bürger_innen über Einzelveröffentlichungen oder das Amtsblatt. Mit der Mitarbeitendenzeitung MAZ erstellt und schreibt das Presse- und Öffentlichkeitsreferat drei Mal im Jahr das gedruckte Hauptmedium der internen Kommunikation der Stadtverwaltung.

Produktgruppen

- **11.30 Presse- und Öffentlichkeitsreferat**

Personal

Anzahl Stellen	2021/2022			2023/2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Pressereferat	0,79	10,05	10,84	0,79	10,05	10,84

Ausblick

Die hohe Qualität der Arbeit aufrechterhalten.

In die Redaktionen und in die Bürgerschaft ein klares, wahrhaftiges Bild von den Entscheidungen und Entscheidungswegen der Stadtverwaltung tragen (Transparenz).

Aufklärungsarbeit leisten: Die rasanten Veränderungen in der Medienlandschaft führen in vielen Medien zu eklatant weniger Verständnis für Entscheidungsprozesse, Verwaltungsabläufe, ihren Zeitbedarf und ihre Kosten. Die Medienwelt wird diverser und kleinteiliger, in vielen Redaktionen ist immer weniger Sachkenntnis und Berufserfahrung vorhanden.

Hier muss das Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zunehmend früher und intensiver aufklären: Was entscheidet der Gemeinderat, was tut die Verwaltung, welches Amt ist zuständig, wo endet die Zuständigkeit?

Aufmerksam die Entwicklung der allgemeinen Kommunikation und des Kommunikationsverhaltens der Bürger_innen beobachten. Ziel: das Presse- und Öffentlichkeitsreferat will die Themen der Verwaltung auch zukünftig angemessen, passgenau und reaktionsschnell vermitteln können.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Diese Erträge sind abhängig von den Aufträgen der Ämter/Eigenbetriebe und vom Presse- und Öffentlichkeitsreferat nicht beeinflussbar.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 12.310 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

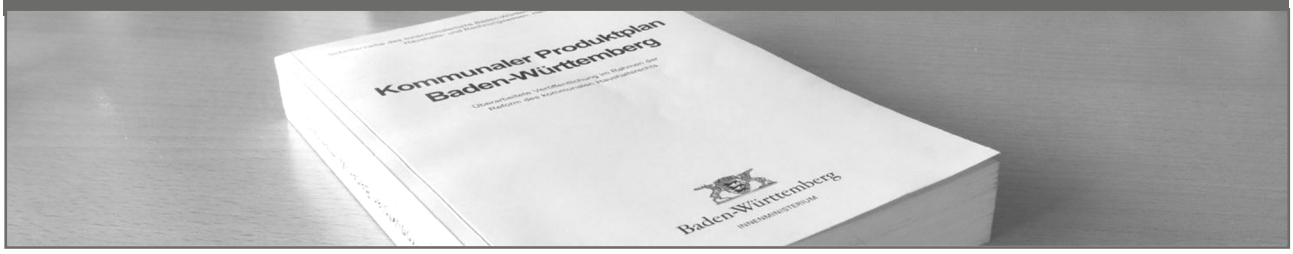
- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Hierunter fallen die Mittel für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Freiburg, die Mitarbeitendenzeitung sowie die Online-Redaktion. Ferner sind hier die Mittel für die Ausbildung der Volontäre enthalten.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Hierin veranschlagt sind die Mittel für den Druck und Vertrieb des 14-tägig erscheinenden Amtsblatts.

THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.543	61.560	61.560	61.560
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.100	4.100	4.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.608	17.000	17.000	17.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**67.151**	**82.660**	**82.660**	**82.660**
12	-	Personalaufwendungen	-958.000	-889.299	-1.094.176	-1.117.157
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.261	-126.080	-123.280	-123.280
15	-	Abschreibungen	-144	-144	-144	-144
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-311.565	-342.310	-385.010	-385.010
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.374.970**	**-1.357.833**	**-1.602.610**	**-1.625.591**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.307.820**	**-1.275.173**	**-1.519.950**	**-1.542.931**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-314.955	-269.668	-318.189	-320.891
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-314.955**	**-269.668**	**-318.189**	**-320.891**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-1.622.775**	**-1.544.841**	**-1.838.139**	**-1.863.822**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine städtische Pflichtaufgabe. Sie dient dazu, die Freiburgerinnen und Freiburger sachlich, umfassend und aktuell über alle bedeutsamen Angelegenheiten der Stadt Freiburg zu unterrichten sowie der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht der Behörden gegenüber der Presse Genüge zu tun. Die Bürgerinnen und Bürger sollen über alle erforderlichen Informationen verfügen, um ihre kommunalen Mitwirkungsrechte wahrnehmen und die Dienstleistungen der Stadt Freiburg in Anspruch nehmen zu können.



Das Presse- und Öffentlichkeitsreferat ist die zentrale Stelle der Verwaltung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Es steuert und setzt die Pressearbeit für die Verwaltung um, berät die Ämter, die Dezernentin und die Dezernenten in allen Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ist Hauptanlaufstelle für Medienanfragen. Es sorgt dafür, dass die Verwaltung mit einer Stimme spricht. Täglich entscheidet das Presse- und Öffentlichkeitsreferat, welche Kommunikationsform zu welchem Zweck eingesetzt wird: Pressemitteilung, Pressekonferenz, Ortstermin, Hintergrundgespräch, Homepage, Social Media und/oder Amtsblatt. Es wacht über die Qualität der eingesetzten Formen und über die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes.

In vielen internen ämterübergreifenden Projektgruppen und Arbeitsgruppen arbeitet das Presse- und Öffentlichkeitsreferat mit, wie u.a. Beteiligungshaushalt, Stadtportal oder in der AG Freiburg 2030.

Bei stadtweiten Kampagnen arbeitet das Presse- und Öffentlichkeitsreferat aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung mit. Es bedient sich dabei der Vermittlung über die Presse sowie der direkten Ansprache der Bürger_innen über Einzelveröffentlichungen und/oder das Amtsblatt oder Homepage.

Mit der internen Mitarbeitendenzeitung MAZ erstellt und schreibt das Presse- und Öffentlichkeitsreferat drei Mal im Jahr das gedruckte Hauptmedium der internen Kommunikation der Stadtverwaltung.

Direkt an die Öffentlichkeit geht die Verwaltung mit zwei vom Presse- und Öffentlichkeitsreferat verantworteten Medien: dem Amtsblatt und dem Internet.

Das 1988 gegründete Amtsblatt erscheint 14-tägig in einer Auflage von 106.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Freiburger Haushalte verteilt. Die Beiträge beschränken sich auf die Themen der Verwaltung und des Gemeinderats. Auf den aktuell durchschnittlich 12 Seiten

sind außerdem städtische Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen und Stellenanzeigen zu finden. 1,5 Seiten sind den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats vorbehalten, 0,5 Seiten für die Stellenanzeigen der Stadtverwaltung.

Hinzu kommen Sonderseiten oder Sonderpublikationen zu bedeutsamen Themen. Das Amtsblatt begleitet darüber hinaus intensiv die verschiedenen Formen der Bürgerbeteiligung, beispielsweise zum Beteiligungshaushalt oder zur Aufstellung des Flächennutzungsplans.

Mit seiner Berichterstattung trifft das Amtsblatt auf eine sehr gute Leserresonanz - zuletzt belegt durch die Bürgerbefragung 2018.

Die Stadt Freiburg unterhält insgesamt 9 Facebookauftritte, 4 Twitter-Accounts, 2 Instagram-Accounts und einen Youtube-Kanal und ist außerdem mit aktuell 9 Accounts und Gruppen in Freiburgs digitalem Stadtnetzwerk, aktiv. Die Online-Redaktion verantwortet sämtliche Online-Auftritte der Stadt Freiburg. Diese Kanäle sollen die gesamte Breite der Kommunalpolitik, die Arbeit der Dezernentin und Dezernenten, der Ämter und Dienststellen, des Gemeinderates und der Gremien abbilden. Der gestiegene Aufwand für Online-Kommunikation insgesamt ist aus Sicht der Verwaltung unabweisbar und gleichzeitig unvermeidbar angesichts einer sich immer stärker digitalisierenden Welt.

Neben aktuellen News aus Verwaltung und Gemeinderat werden auf den städtischen Online-Präsenzen zahlreiche weitere Informationen bereitgestellt: Vielfältige Hintergrundinfos zu allen Aufgabenbereichen der Stadt, thematisch gebündelte Informationen für einzelne Zielgruppen, digitale Serviceangebote und Beteiligungsformate. Zudem haben Bürgerinnen und Bürger hier die Möglichkeit, direkt mit der Stadt zu kommunizieren.

Zudem setzt die Online-Redaktion die bundesweiten Vorgaben der Barrierefreiheit um.

Das Presse- und Öffentlichkeitsreferat hat ein Redaktionskonzept „Soziale Medien“ entwickelt. Neben Zielen und Strategien dient dieses auch als Leitfaden für die Erstellung von Inhalten und Prozessen bei der Beantwortung von Anfragen. In den ergänzenden Online-Guidelines werden allgemeine Richtlinien für die Mitarbeitenden und Führungskräfte zu Inhalten, Corporate Identity, Domains, Foto- und Videobeiträge sowie Verhalten erläutert.

Zudem hat die Stadtverwaltung einen angestellten Fotografen. Er ist beim Presse- und Öffentlichkeitsreferat angesiedelt und produziert für die gesamte Stadtverwaltung Fotos und Videos. Er kann von allen Ämtern und Dezernaten gebucht werden. Zusätzliche Kosten für die Bereitstellung von Rechten entfallen, so können sämtliche Fotos und Videos crossmedial ohne Einschränkungen genutzt werden. Der Rechercheaufwand nach geeignetem Bildmaterial in der Verwaltung kann damit deutlich reduziert werden. Mit dem städtischen Fotografen können auch die Ämter und Dezernate ihre Kosten für Foto- und Videoaufträge reduzieren.

Außerdem koordiniert das Presse- und Öffentlichkeitsreferat zentral für alle Ämter und Dienststellen der Stadt die Schaltung und Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen und aller Anzeigen.

- 11.30.00 Externe und Interne Kommunikation

THH-05 Presse- und Öffentlichkeitsreferat
PG1130-05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.543	61.560	61.560	61.560
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.100	4.100	4.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.608	17.000	17.000	17.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**67.151**	**82.660**	**82.660**	**82.660**
12	-	Personalaufwendungen	-958.000	-889.299	-1.094.176	-1.117.157
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.261	-126.080	-123.280	-123.280
15	-	Abschreibungen	-144	-144	-144	-144
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-311.565	-342.310	-385.010	-385.010
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.374.970**	**-1.357.833**	**-1.602.610**	**-1.625.591**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.307.820**	**-1.275.173**	**-1.519.950**	**-1.542.931**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-314.956	-269.668	-318.189	-320.891
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-314.956**	**-269.668**	**-318.189**	**-320.891**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.622.775**	**-1.544.841**	**-1.838.139**	**-1.863.822**

DEZERNAT II





Dezernentin Christine Buchheit

Bürgermeisterin seit 2021
Dienstsitz: Rathausplatz 2 – 4, 79098 Freiburg i. Br.

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates II umfasst die Bereiche:

Umwelt mit Forst und Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Kinder, Jugend und Familien, städtische Kindertagesstätten, Schulen und Bildung (Musikschule, Volkshochschule, Planetarium)

Teilhaushalte

- THH 6 Management Dezernat II..... S. 343
- THH 7 Umweltschutzamt..... S. 349
- THH 8 Amt für Schule und Bildung..... S. 367
- THH 9 Kinder, Jugend und Familie..... S. 393
- THH 10 Forstamt..... S. 435

MANAGEMENT DEZERNAT II

Verantwortlich: Matthias Riede



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros der Bürgermeisterin umfassen die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereichs des Dezernats II mit den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Forstwirtschaft, Stadtgut Mundenhof, Schulen und Bildung mit Stabstelle Freiburger Bildungsmanagement und Planetarium, Kinder, Jugend und Familie sowie städtische Kindertagesstätten. Die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat II zugeordneten Ämter und Dienststellen stehen im Vordergrund. Die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung.

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro der Bürgermeisterin Buchheit	4,00	2,00	6,00	5,00	2,00	7,00

1.) Neuschaffungen: +1,0 VZÄ (Steuerung und Steuerungsunterstützung)

Ausblick

Die Aufgabenschwerpunkte des Büros der Bürgermeisterin orientieren sich an den strategischen Themen der dem Dezernat II zugeordneten Ämter und Dienststellen. Auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen. Wichtige Themen und Projekte von politischer Bedeutung werden im DHH 2023/2024 eine deutlich gestärkte Umsetzung der Klimaschutzstrategie Freiburg, der Erhalt der Biodiversität sowie die ersten Vorbereitungen auf den Rechtsanspruch auf die Ganztagesschule ab 2026 sein. Des Weiteren liegen die Schwerpunkte wie in den vergangenen Jahren in dem qualitativen sowie quantitativen Ausbau der Kinderbetreuung sowohl in Kindertagesstätten sowie dem Ausbau, der Sanierung, der Modernisierung mitsamt der Digitalisierung der Freiburger Schulen und der Weiterentwicklung der Beruflichen Schulen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 „Management Dezernat II“ enthält das Budget „Büro der Bürgermeisterin Buchheit“.

Das Budget umfasst den Aufwand für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des Dezernatsbüros sowie für die Kostenerstattungen (Nr. 7) des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

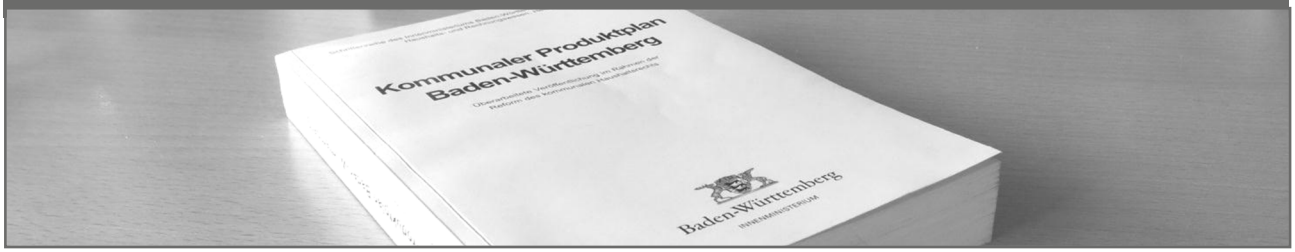
Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 63.052 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

THH-06 Management Dezernat II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.622	7.860	7.860	7.860
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.622**	**7.860**	**7.860**	**7.860**
12	-	Personalaufwendungen	-603.878	-579.674	-538.040	-567.315
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.302	-1.680	-1.680	-1.680
15	-	Abschreibungen	-2.644	-2.546	-2.924	-877
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.035	-9.020	-8.720	-8.720
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-623.858**	**-592.920**	**-551.365**	**-578.592**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-615.237**	**-585.060**	**-543.505**	**-570.732**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	841.364	735.783	753.786	780.735
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-226.603	-152.618	-210.205	-210.205
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**614.760**	**583.165**	**543.581**	**570.530**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Die Aufgaben des Büros der Bürgermeisterin Dezernat II umfassen die Steuerung und Koordination im gesamten Geschäftsbereich mit den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Forst, Schulen und Bildung, Kinder, Jugend und Familie sowie städtische Kindertagesstätten. Die Steuerung erfolgt innerhalb der Stadtverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Vereinen und Verbände, Jugendhilfe- und Bildungseinrichtungen). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung sind im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt im Produktbereich Steuerung ist die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat II zugeordneten Ämter und Dienststellen sowie den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

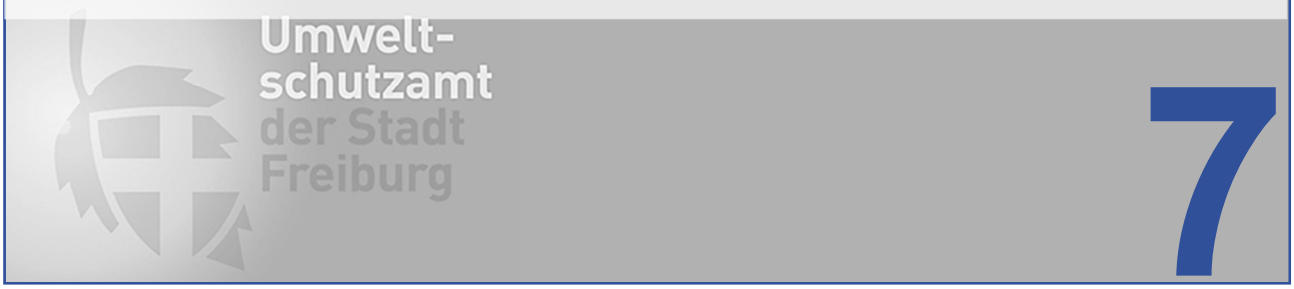
- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

THH-06 **Management Dezernat II**
PG1110-06 **Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.622	7.860	7.860	7.860
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.622**	**7.860**	**7.860**	**7.860**
12	-	Personalaufwendungen	-603.878	-579.674	-538.040	-567.315
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.302	-1.680	-1.680	-1.680
15	-	Abschreibungen	-2.644	-2.546	-2.924	-877
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.035	-9.020	-8.720	-8.720
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-623.858**	**-592.920**	**-551.365**	**-578.592**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-615.237**	**-585.060**	**-543.505**	**-570.732**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	841.364	735.783	753.786	780.735
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-226.603	-152.618	-210.205	-210.205
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**614.760**	**583.165**	**543.581**	**570.530**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-476**	**-1.895**	**77**	**-202**

UMWELTSCHUTZAMT

Verantwortlich: Dr. Klaus von Zahn



Handlungsfelder

Das Umweltschutzamt ist für Aufgaben des Umwelt- und Klimaschutzes und der nachhaltigen Stadtentwicklung zuständig. Hierzu zählen:

- die Umweltordnungsbehörden als untere Verwaltungsbehörden inklusive Teilaufgaben der Ortspolizeibehörde zur Abwehr umweltbedingter Gesundheitsgefahren
- die Erstellung von Fachplanungen wie das Klimaschutzkonzept, den Aktionsplan Biodiversität, die Biotopverbundplanungen, das kommunale Artenschutzkonzept oder wasserwirtschaftliche Konzeptionen
- die Umweltplanung und Mitwirkung bei allen raumwirksamen Planungen hinsichtlich der ökologischen und energiewirtschaftlichen Aspekte, aber auch zum Themenfeld Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- die Umsetzung und Abwicklung von Förderprogrammen zum Schutz von Umwelt und Natur bzw. des Klimas wie einer energieeffizienten Gebäudesanierung, dem Ausbau Erneuerbarer Energien, der Etablierung eines klimafreundlichen Lebensstils, einer naturnahen Landschaftspflege, zum Artenschutz oder Gebäudegrün in der Stadt
- die Umsetzung von konkreten Maßnahmen aus städtischen Fachplanungen zur Förderung der biologischen Vielfalt, zum Erhalt des Naturhaushalts, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel
- die Entwicklung von Angeboten zum Themenfeld „Nachhaltige Lebensstile“ und die Förderung nachhaltiger Lebensstile sowie die Information, Beratung und sonstige Öffentlichkeitsarbeit zu Klima-, Umwelt- und Naturschutzfragen

Produktgruppen

- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
- **53.70 Abfallwirtschaft**
- **55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**
- **55.40 Naturschutz und Landschaftspflege**
- **56.10 Umweltschutzmaßnahmen**
- **56.20 Arbeitsschutz**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter
Nachhaltigkeitsziel 3.3: Bis 2030 sind der Artenschutz und die Erhaltung der natürlichen und naturnahen Lebensräume sichergestellt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 55.40.02	**Naturschutz und Landschaftsökologie** **Hier:** Teilleistung Aktionsplan Biodiversität
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Zentrales Ziel des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind der Erhalt bzw. die Förderung der Biodiversität. Der Aktionsplan Biodiversität ist das zentrale Instrument, um entlang der neuen Biodiversitätsziele zusätzliche Naturschutzmaßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtkreis umzusetzen und bereits laufende städtische Maßnahmen des Naturschutzes sinnvoll zu ergänzen. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **GR-18/219:** Zielsetzung Erhalt Biodiversität **GR-18/283**: Aktionsplan Biodiversität ▪ Gesetzliche Grundlagen: BNatSchG, NatSchG Baden-Württemberg

Zielbezogener Indikator				
Anzahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Biodiversitätsaktionsplan	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	46	30	30	30
Wirkungsbeschreibung:	Als Indikator wird die Anzahl der umgesetzten Maßnahmen aus dem Aktionsplan Biodiversität genutzt. Der Aktionsplan wurde im Rahmen des Sachstandsberichts (UKA-22/002) fortgeschrieben und enthält nun insgesamt 65 Maßnahmentypen, die fachlich und administrativ unterschiedlich priorisiert wurden. Aus diesen Maßnahmentypen werden der Priorisierung folgend konkrete Maßnahmen im Stadtkreis umgesetzt, die sich in Umfang und Aufwand allerdings deutlich unterscheiden können. Es werden nur bereits umgesetzte oder begonnene Maßnahmen als Ergebnis eines Haushaltjahres gezählt. Konkrete Maßnahmen sind bspw. die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln auf städtischen landwirtschaftlichen Pachtflächen, die insektenfreundliche Pflege von Straßenbegleitgrün, die Etablierung eines Förderprogramms Artenschutz für Bürger_innen, die Entwicklung artenreicher Wiesen in Parks oder die Einrichtung extensiver Weidesysteme in Schutzgebieten. Mittelfristig werden die Ergebnisse aus dem im Jahr 2020 begonnenen Biodiversitäts-Monitoring als Indikator herangezogen werden. Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird der Verlust der Artenvielfalt und der Populationen von Fauna und Flora im Stadtgebiet Freiburg reduziert bzw. gestoppt. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Resilienz von			

	Ökosystemen und zur Erhaltung der heimischen Kulturlandschaften und natürlicher Lebensräume dar.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	113.000	0	5.000	5.000
Aufwand	-398.250	-200.000	-300.000	-300.000
Saldo / Ergebnis	**285.000**	**-200.000**	**-295.000**	**-295.000**

*Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Das Ergebnis 2021 betrifft die Teilhaushalte aller beteiligten Dienststellen (siehe Drucksache UKA-22/002). Weitere Drittmittel wurden vom Land über die Landschaftspflegerichtlinie bzw. dem Sonderprogramm Biodiversität direkt bereitgestellt bzw. an Dritte ausbezahlt (ohne im DHH als Ertrag vermerkt zu werden).

Handlungsfeld: 11. Klima und Energie
Nachhaltigkeitsziel: 11.1 bis 2030 ist die Senkung der Kohlenstoffdioxid (CO2)–Emissionen im Vergleich zum Jahr 1992 um 60% pro Einwohner_innen umgesetzt.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 56.10.06	**Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept** **Hier:** Teilleistung CO2-Reduktion
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Zur Erreichung der Freiburger Klimaschutzziele wurde im Jahr 2019 ein Klimaschutzkonzept mit 90 prioritären Maßnahmen vom Gemeinderat beschlossen. Ziel war die Klimaneutralität der Stadt im Jahr 2050. Dieses Ziel wurde analog zu den Bundes- und Landesbeschlüssen von 2021 auf 2038 und im Zuge des Wettbewerbs „Klimaneutrale Kommune“ des Landes, auf 2035 vorgezogen. Zwischenziel bleibt eine CO2-Reduktion um 60% pro Einwohner bis 2030. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: Übergeordnet **G-17/157**: Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg klimaneutral bis 2050: Standortbestimmung Klimaschutz in Freiburg **G-19/216:** Freiburger Klima- und Artenschutzmanifest: der Gemeinderat erklärt die Eindämmung der **Klimakrise** und des massiven Artensterbens sowie deren schwerwiegende Folgen als städtische Aufgaben von allerhöchster Priorität **G-21/223:** Freiburg zieht Klimaneutralität auf 2038 vor. **G-22/186:** Klimaschutzbilanz 2020, Freiburg zieht Klimaneutralität auf 2035 vor. **G 22/029:** Leitlinien für den Zukunftsfonds Klimaschutz Untergeordnet **G-03/244:** „Solarstrom (PV)-Anlagen im Stadtgebiet“ Bedeutung von Solarstromerzeugung und Erschließung von Potentialen auf Dächern **G-07/065**: „Instrumente zur Umsetzung der Klimaschutzziele in der Stadtentwicklung und Bauleitplanung“

	Der GR […] beschließt, dass solare Aspekte bereits im Entwurfsstadium von Bebauungsplänen berücksichtigt werden **G-14/081:** „Neue Konzeption Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Dachflächen“ Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, stadteigene Dachflächen vorrangig für die Solarstromerzeugung zum Eigenstromverbrauch gemäß Ziffer 2 der Drucksache G-14/081 zu nutzen. G 21/100: „Masterplan Wärme Freiburg 2030“, Strategien und Maßnahmen auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung Gesetzliche Grundlagen: Urteil Bundesverfassungsgericht vom 24. März 2021, in dem die Verlagerung der Reduktion der Treibhausgase bis zur Klimaneutralität in die Zukunft als umfassend freiheitsgefährdend und damit verfassungswidrig erklärt werden; Landesklimaschutzgesetz (Novelle 12.10.21); Beschlüsse UN-Klimakonferenz Paris 2015 und folgende: Wind an Land Gesetz vom Juli 2022, die Bundesregierung hat das Ziel den Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 zu verdoppeln. Die Windkraft spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit dem „Wind-an-Land-Gesetz“ will sie den Ausbau der Windenergie in Deutschland deutlich schneller voranbringen. Es ist am 1. Februar 2023 in Kraft getreten.

Zielbezogener Indikator

Reduktion der CO2-Emission pro Einwohner (%)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	n.v.	42,9	48	51
Wirkungsbeschreibung:	Ziel ist es, dass die CO2-Emission je Einwohner_in bis 2030, bezogen auf Basis 1992, um 60% gesunken sind. Infolge braucht es in einem viel kürzeren Zeitraum – bis 2038 – eine Reduzierung um rund 100%. Nur dann sind die Auswirkungen auf die Erderwärmung entsprechend reduziert und die Stadt Freiburg weiterhin großflächig bewohnbar. Hierfür bedarf es größerer Anstrengungen als bisher. Die kommunalen Energiedaten sind in der Regel frühestens zwei Jahre später erhoben, sodass die aktuellsten Zahlen aus dem Jahr 2020 sind. Die Daten für 2021 werden voraussichtlich im September 2023 verfügbar sein.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	68.760	0	0	0
Aufwand - ErgebnHH	-2.402.015	-2.995.620	-1.844.120	-1.844.120
Saldo / Ergebnis	**-2.333.255**	**-2.995.620**	**-1.844.120**	**-1.844.120**

Auszahlungen – FinanzHH	- 209.721	-700.500	0	0

* **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes:

Im Ergebnis 2021 und im Ansatz 2022 enthalten ist der Anteil mit Bezug auf die Konzessionsabgabe, der dem Umweltschutzamt zugesprochen wurde. Der Ertrag 2021 ergibt sich im Wesentlichen aus Landesgeldern für die kommunale Wärmeplanung.
Für den Klimaschutz sind **aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz** für die Planjahre 2023/2024 jeweils 12 Mio. vorgesehen. Diese sind in o.a. Zahlen nicht enthalten.

Stand: 03.05.2023

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Umweltschutzamt	23,95	38,70	62,65	26,95	39,80	66,75

1.) Neuschaffungen: +4,5 VZÄ (1,0 VZÄ für Stabstelle Klimaschutzoffensive// 0,5 VZÄ Pakt für Klimaneutralität// 1,0 VZÄ für Klimawandelanpassung// 1,5 VZÄ für Biodiversität// 0,5 VZÄ für Umweltrecht/ Immissionsschutz)

2.) Einsparungen: -0,4 VZÄ (Einsparvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich)

Ausblick

Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Umweltschutzamtes in den Planjahren ist die Umsetzung des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes und der Zielangleichung im Zuge der Bundes- sowie Landesregelungen (Ziel: Klimaneutralität bis 2035) sowie des Klima- und Artenschutzmanifestes. Dabei stehen insbesondere die Entwicklung ambitionierter Energiekonzepte für neue Stadtquartiere (z.B. Dietenbach, Kleineschholz) sowie die Realisierung von Nah- und insbesondere Abwärmenutzungskonzepten in der Umsetzung des „Masterplan Wärme 2030“ im Fokus, als auch eine zunehmend pflanzenbasierte Essensversorgung der Stadt sowie die Regionalisierung von Beschaffungswegen und die intensive Beratung und Unterstützung von Bürger_innen in Energiespar- und Sanierungsfragen. Aufgrund des europaweit anhaltenden Rückgangs der Artenvielfalt und von Insekten- und Vogelbeständen wird ein weiterer Schwerpunkt des Umweltschutzamts im kommenden Doppelhaushalt die Umsetzung des fortgeschriebenen Aktionsplans Biodiversität mit Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtkreis sein sowie die Verbesserung des flächenhaften Biotopverbunds mit der Erarbeitung und Umsetzung neuer Biotopverbundkonzepte. Der Fokus im Bereich der Koordination und Steuerung des Themenfelds Klimawandelanpassung wird die Erarbeitung einer umfassenden städtischen Klimaanpassungsstrategie sein.

Weitere Kernthemen des Amtes werden neben den umweltordnungsbehördlichen Aufgaben die Umsetzung der weiteren Maßnahmen aus dem Freiburger Manifest für Klima- und Artenschutz, die Etablierung und Betreuung des KLAR-Checks, die Mitwirkung an der Neufassung von Landschafts- und Flächennutzungsplan 2040, die weitere Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie in 2023 die Verleihung der Umweltpreise der Stadt Freiburg im Breisgau sein.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- Zu Nr. 2 (Zuwendungen und Zuweisungen, Umlagen)
  Zuwendungen für die Altlasten Silbergrube und Vauban

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 369.053 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- Zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Enthält u. a. Mittel für Maßnahmen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftsökologie wie z.B. zur Umsetzung des Aktionsplans Biodiversität, zur Durchführung des Kommunalen Artenschutzkonzeptes, zur Etablierung der Biotopverbundplanungen und zur Kofinanzierung von Maßnahmen aus dem Sonderprogramm des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt. Mit dem neuen Doppelhaushalt 2023/2024 sind hier auch Mittel für übergeordnete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel enthalten.

  Zudem sind Mittel für Gefahrverdachtserkundungen bei Altlastenverdachtsflächen eingestellt.

  Der Beitrag des Umweltschutzamts am gesamtstädtischen Klimaschutzkonzept beinhaltet u. a. die Weiterführung der Angebote an das Gewerbe mit dem Projekt Green Industry Park, die Übertragung auf andere Gewerbegebiete sowie weitere Umsetzungsmaßnahmen aus dem derzeit laufenden Klimaschutzkonzept und dem Klima- und Artenschutzmanifest. Turnusmäßig wird alle zwei Jahre die Klimabilanz fortgeschrieben. Zur Weiterentwicklung einer klimaneutralen Infrastruktur sind Umsetzungsprojekte basierend auf dem Masterplan Wärme vorgesehen. Zusätzliche Maßnahmen für den Klimaschutz werden mit Mitteln des Zukunftsfonds Klimaschutz (100%) finanziert und werden ausführlich in einer gesonderten Drucksache dargestellt.

Im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt werden hieraus stadtweit 12.000.000 EUR für das Jahr 2023 und für das Jahr 2024 zur Verfügung stehen.

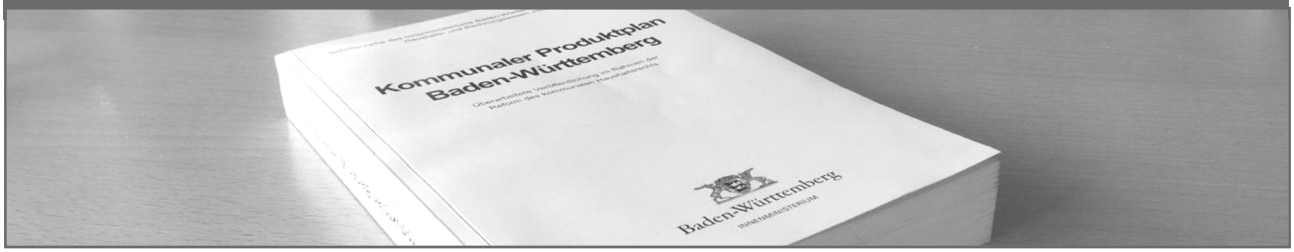
2023 ist die Verleihung der Umweltpreise: Klimaschutz „Climate first“ und Naturschutzpreis vorgesehen.

- Zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Hier sind u.a. die Mittel für die Fortsetzung des Förderprogrammes „Klimafreundlich Wohnen“ enthalten. Die Einzeldarstellung kann den Übersichten „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden. Die Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Dritte für zusätzliche Maßnahmen für den Klimaschutz mit Mitteln des Zukunftsfonds Klimaschutz werden ausführlich in einer eigenen Drucksache (G-22/239) dargestellt.

THH-07 Umweltschutzamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	142.197	32.200	4.009.200	39.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	857	857	31.951	94.138
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	148.289	75.380	76.350	76.350
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.940	67.750	114.750	69.750
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.350	1.700	1.700	1.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**376.633**	**178.387**	**4.234.451**	**281.638**
12	-	Personalaufwendungen	-5.255.918	-4.792.457	-5.736.827	-6.120.465
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.107.947	-2.035.490	-2.139.220	-1.969.640
15	-	Abschreibungen	-22.489	-86.303	-213.657	-447.254
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.024.663	-1.874.370	-3.317.850	-2.914.120
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.700	-105.230	-117.730	-267.730
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.506.716**	**-8.893.850**	**-11.525.284**	**-11.719.210**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.130.083**	**-8.715.463**	**-7.290.833**	**-11.437.571**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.422.892	-1.269.068	-1.396.209	-1.445.366
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.422.892**	**-1.269.068**	**-1.396.209**	**-1.445.366**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-9.552.975**	**-9.984.531**	**-8.687.042**	**-12.882.937**

PRODUKTSTRUKTUR



51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung



Die Abteilung Umweltplanung und Landschaftsökologie im Umweltschutzamt, die im Umweltschutzamt angesiedelten Umweltrechtsbehörden (Boden, Wasser, Immissions-, Naturschutz und das Abfallrecht), sowie die Klimaschutzabteilung sind bei allen raumbezogenen Planungen, insbesondere der vorgezogenen und verbindlichen Bauleitplanung, fachlich und rechtlich (auch außerhalb der förmlichen Beteiligungsverfahren) beteiligt. Die vom Amt formulierten Umweltbelange werden durch die Abteilung Umweltplanung und Landschaftsökologie gebündelt und in sich widerspruchsfrei in alle Abwägungs- und Entscheidungsprozesse der Bauleitplanung eingebracht. Ein wichtiger Schwerpunkt hierbei ist die Identifikation von Zielkonflikten der Umweltbelange mit jenen der baulichen Stadtentwicklung und die frühzeitige Erarbeitung von planerischen bzw. fachlichen Konflikt- bzw. Kompromisslösungen. Dabei gilt es die Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung, mit stadtverwaltungsexternen Planungsträgern sowie mit Fach- und Rechtsaufsichtsbehörden sicherzustellen.

- 51.10.02 Teilaufgabe der Bauleitplanung

53 Ver- und Entsorgung

53.70 Abfallwirtschaft

Die Amtsleitung des Umweltschutzamtes als 1. Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft, einer der Stellvertreter der Amtsleitung des Umweltschutzamtes als 2. Betriebsleiter und die Verwaltungsabteilung des Umweltschutzamtes erbringen Personalleistungen für den Eigenbetrieb.
Die Stadt Freiburg im Breisgau ist zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach dem Tiergesundheitsgesetz Mitglied im Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg. Es handelt sich hier um eine Pflichtaufgabe zur Aufrechterhaltung der Hygiene (Gesunderhaltung der Bevölkerung und Abwehr von Tierseuchen).

- 53.70.00 Dienstleistungen für den EAF
- 53.70.09 Zweckverband

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen



Das Umweltschutzamt vollzieht die wasserrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Oberflächengewässer und des Grundwassers unter Einbeziehung der Klimaänderungsfaktoren (längere Trockenperioden, extreme Hochwasserereignisse). Es wirkt aktiv mit bei der Umsetzung von Maßnahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zur Erreichung und zum Erhalt des guten ökologischen Zustandes der Gewässer. Weitere Schwerpunkte sind die Erhöhung der Hochwassersicherheit durch Berücksichtigung der Ergebnisse der Hochwassergefahrenkarten und die Erstellung eines Starkregenrisikomanagementkonzeptes, die Sicherung von Qualität und Menge des Grundwassers für eine ausreichende Trinkwasserversorgung, die wasserrechtliche Begleitung der intensiveren Nutzung der Geothermie und der Erhalt der Badewasserqualität der Baggerseen.

- 55.20.02 Gewässerschutz

55.40 Naturschutz, Landschaftspflege und Klimawandelanpassung



Das Umweltschutzamt ist verantwortlich für den naturschutzrechtlichen und -fachlichen Gebiets-, Biotop- und Objektschutz. Dies umfasst die Ausweisung und die Pflege von Schutzgebieten, Naturdenkmalen und geschützten Grünbeständen sowie den Vollzug des Naturschutzrechtes bei besonders geschützten Biotopen und dem Artenschutz und die Führung des naturschutzrechtlichen Ökokontos. Darüber hinaus werden zahlreiche kommunale Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft sowie der biologischen Vielfalt geplant und umgesetzt, z. B. durch Biotopverbund- und Artenschutzkonzepte. Ihre Umsetzung erfolgt, wo immer möglich, in Partnerschaft mit der Land- und Forstwirtschaft, häufig in Form des sogenannten Vertragsnaturschutzes. Seit dem Beschluss der neuen städtischen Biodiversitätsziele in 2018 ist der Aktionsplan Biodiversität das Rahmenkonzept zur Umsetzung zahlreicher weiterer Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt im Stadtkreis. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die zentrale Steuerung und Koordination der städtischen Aktivitäten zur Klimaanpassung. Zur Aktivierung weiterer privater Flächen für die Biodiversität und die Klimaanpassung werden seit 2020 die neuen städtischen Förderprogramme für „Artenschutz in der Stadt“ und „GebäudeGrün hoch³“ koordiniert. Zudem wurde zur Umsetzung des Manifests für Klima- und Artenschutz der KLAR-Check zur Prüfung von Gemeinderatsbeschlüssen auf Klima- und Artenschutzrelevanz entwickelt, der fachlich federführend vom Umweltschutzamt betreut wird. Um den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt und die Klimaanpassung im Stadtkreis voranzubringen, sind die Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement weitere wichtige Aufgabenfelder.

- 55.40.02 Naturschutz, Landschaftsökologie und Klimawandelanpassung

56 Umweltschutz

56.10 Klima- und Umweltschutzmaßnahmen



Auf Basis der im Altlastenkataster für Freiburg erfassten und bewerteten Altablagerungen und Altstandorte, von denen schädliche Bodenveränderungen oder sonstige Gefahren für den Einzelnen oder die Allgemeinheit ausgehen, werden die notwendigen Sanierungs- bzw. Sicherungsmaßnahmen durch das für die Stadt Freiburg als untere Verwaltungsbehörde zuständige Umweltschutzamt vorgegeben bzw. angeordnet. Diese Maßnahmen richten sich an die jeweiligen Polizeipflichtigen, bei kommunalen Altlasten an die Stadt selbst.

Zur Erreichung des Ziels eines sparsamen und schonenden Umgangs mit der Ressource Boden sind Bodenschutzkonzepte zu erstellen und eine bodenkundliche Baubegleitung durchzuführen.

Die Stadt Freiburg hat das klimapolitische Ziel bis zum Jahr 2030 die CO2-Emissionen (Bezugsjahr 1992) um 60 Prozent zu reduzieren. Langfristiges Ziel (2035) soll die Klimaneutralität der Stadt sein. Derzeit werden das Klimaschutzkonzept sowie das Klima- und Artenschutzmanifest umgesetzt. Hierfür wird u.a. das zusätzliche, für Klimaschutzaufgaben zweckgebundene Budget, aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz genutzt. Neben der Fortführung bewährter Maßnahmen und Programme in den Bereichen Energieeffizienz, Energie sparen, Ausbau erneuerbarer Energien und zur Etablierung nachhaltiger Lebensstile, werden mit fortschreitender Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und dem Vorziehen der Klimaneutralität von 2050 auf 2035 neue Schwerpunkte hinzukommen: Umsetzung der Projekte aus dem Wärmemasterplan 2030, Ausbau der Windkraft, Übertragbarkeit des Klimaschutzquartier Waldsee und die Ausweisung weiterer Quartiere, Maßnahmenumsetzung innerhalb der Projekte Klimaneutrale Verwaltung, Klimaneutrale Gesellschaften, Zertifizierung im european energy award eea©, Intensivierung des Themas pflanzenbasierte, regionale und nachhaltige Lebensmittel, Umsetzung des Energiekonzeptes für den neuen Stadtteil Dietenbach, sowie die Evaluation und Weiterführung der Arbeitsgruppe Energiesparen. Wichtige Vorhaben sind u.a.: Fortschreibung und Aufstockung des Förderprogramms „Klimafreundlich wohnen“ sowie Konzepte für Klimaschutzquartiere und Energieberatungsinitiativen für die Gesamtstadt, Ausbau und Integration erneuerbarer Energien in bestehende Netze, Fernwärmestrategie, klimagerechte Energiekonzepte für Neubaugebiete, Umsetzung der Solarpflicht des Landes sowie Projekte zur Förderung nachhaltiger Lebensstile und klimafreundlichen Verhaltens im Alltag.

Weitere Schwerpunkte sind die Verleihung der Freiburger Umweltpreise und Informationsangebote wie der Naturparkmarkt oder die Nacht der Umwelt.

- 56.10.01 Altlasten
- 56.10.02 Aufgaben als Untere Verwaltungsbehörde
- 56.10.06 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept
- 56.10.08 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

56.20 Arbeitsschutz

Die Gewerbeaufsicht ist Überwachungsbehörde für die Realisierung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise, in der die ökonomischen, ökologischen und sozialen Belange miteinander vereinbart werden. Die Gewerbeaufsicht

- berät zur Material- und Energieeffizienz in den Betrieben,
- überwacht den Schutz der Beschäftigten in den Unternehmen, sowie den Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- und trägt zur rechtsverbindlichen Ordnung des Wirtschaftslebens in den Bereichen des Arbeits- und Umweltschutzes bei.

Ihre Aufsichtstätigkeit ist gesetzlich vorgegeben und orientiert sich an den Prinzipien der Objektivität, der Unabhängigkeit und der Verlässlichkeit. Die Gewerbeaufsicht überwacht die Einhaltung der ursprünglich in der Gewerbeordnung enthaltenen Bestimmungen des Arbeits- und Umweltschutzes. Daraus ergeben sich Zuständigkeiten in Zulassungsverfahren, aber auch Beratungsaufgaben sowie die Überwachung und Durchsetzung der Vorschriften in Betrieben, auf Baustellen und in sonstigen Einrichtungen. In nahezu allen ihren Aufgabenbereichen ist sie auch zuständige Behörde für die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen.

Zur Wahrung dieser Aufgaben sind Besichtigungen der örtlichen Gegebenheiten unverzichtbar. Zudem ermittelt die Gewerbeaufsicht bei Beschwerden von Nachbarn oder Beschäftigten über den Arbeits- oder Umweltschutz der Betriebe. Des Weiteren wirkt sie bei der Regional- und Bauleitplanung mit.

- 56.20.00 Arbeitsschutz

THH-07 **Umweltschutzamt**
PG5110-07 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	397	610	610
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8	12	7	7
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.536	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.544**	**409**	**617**	**617**
12	-	Personalaufwendungen	-684.160	-487.933	-851.090	-961.405
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.969	-2.969	-4.397	-4.397
15	-	Abschreibungen	-2.547	-2.051	-2.514	-2.288
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.519	-4.807	-8.258	-8.258
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.206	-3.829	-6.043	-6.043
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-700.400**	**-501.590**	**-872.303**	**-982.391**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-696.857**	**-501.181**	**-871.685**	**-981.774**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-167.653	-105.457	-172.981	-180.318
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-167.653**	**-105.457**	**-172.981**	**-180.318**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-864.510**	**-606.638**	**-1.044.666**	**-1.162.092**

THH-07 Umweltschutzamt
PG5370-07 Abfallwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	30	13	13
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.248	40.000	60.000	60.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**61.248**	**40.030**	**60.013**	**60.013**
12	-	Personalaufwendungen	-62.683	-33.915	-33.657	-34.787
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90	-205	-89	-89
15	-	Abschreibungen	-97	-96	-87	-29
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-181.193	-200.368	-129.227	-200.177
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-340	-1.129	-975	-975
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-244.402**	**-235.713**	**-164.035**	**-236.056**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-183.155**	**-195.682**	**-104.022**	**-176.043**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.712	-7.540	-8.333	-8.363
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-14.712**	**-7.540**	**-8.333**	**-8.363**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-197.867**	**-203.222**	**-112.355**	**-184.406**

THH-07 Umweltschutzamt
PG5520-07 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	940	971	971
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	31.094	93.281
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	63.910	46.000	50.400	50.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.249	6.370	6.370	6.370
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.350	1.200	1.200	1.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**72.510**	**54.510**	**90.035**	**152.222**
12	-	Personalaufwendungen	-1.289.174	-1.073.609	-1.219.605	-1.288.282
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.462	-100.189	-106.298	-99.598
15	-	Abschreibungen	-821	-510	-499	-141
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-11.555	-11.375	-13.139	-13.139
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.746	-17.238	-26.247	-26.247
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.416.759**	**-1.202.921**	**-1.365.788**	**-1.427.407**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.344.249**	**-1.148.411**	**-1.275.753**	**-1.275.185**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-320.741	-251.312	-277.550	-281.349
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-320.741**	**-251.312**	**-277.550**	**-281.349**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.664.990**	**-1.399.723**	**-1.553.303**	**-1.556.534**

THH-07 Umweltschutzamt
PG5540-07 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	49.983	5.775	5.495	5.495
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	548	586	548	548
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.807	1.800	1.800	1.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.607	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**53.946**	**8.161**	**7.843**	**7.843**
12	-	Personalaufwendungen	-579.831	-779.940	-709.660	-790.315
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311.180	-339.657	-415.284	-424.284
15	-	Abschreibungen	-6.139	-6.646	-7.460	-6.462
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-41.135	-145.029	-153.909	-154.969
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.993	-22.168	-19.575	-19.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-958.277**	**-1.293.441**	**-1.305.887**	**-1.395.605**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-904.332**	**-1.285.280**	**-1.298.044**	**-1.387.762**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-186.461	-220.888	-172.076	-178.947
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-186.461**	**-220.888**	**-172.076**	**-178.947**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.090.792**	**-1.506.168**	**-1.470.120**	**-1.566.709**

THH-07 **Umweltschutzamt**
PG5610-07 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.213	24.541	4.001.556	31.556
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	301	259	302	302
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	69.254	17.550	12.150	12.150
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.300	21.380	48.380	3.380
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**172.068**	**64.230**	**4.062.888**	**47.888**
12	-	Personalaufwendungen	-1.942.931	-1.769.012	-2.150.351	-2.232.036
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-678.313	-1.588.083	-1.608.516	-1.436.636
15	-	Abschreibungen	-12.612	-76.722	-202.811	-438.252
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.779.713	-1.506.543	-3.005.825	-2.530.085
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.684	-49.907	-53.428	-203.428
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.462.253**	**-4.990.267**	**-7.020.931**	**-6.840.438**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.290.184**	**-4.926.038**	**-2.958.043**	**-6.792.549**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-548.892	-533.622	-594.409	-623.097
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-548.892**	**-533.622**	**-594.409**	**-623.097**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.839.077**	**-5.459.660**	**-3.552.452**	**-7.415.646**

THH-07 **Umweltschutzamt**
PG5620-07 **Arbeitsschutz**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	516	554	554
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.318	10.030	12.000	12.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.318**	**11.046**	**13.054**	**13.054**
12	-	Personalaufwendungen	-697.139	-648.048	-772.465	-813.641
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.932	-4.386	-4.636	-4.636
15	-	Abschreibungen	-273	-277	-286	-81
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.549	-6.248	-7.491	-7.491
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.732	-10.958	-11.463	-11.463
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-724.625**	**-669.917**	**-796.341**	**-837.313**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-711.307**	**-658.871**	**-783.287**	**-824.259**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-184.433	-150.249	-170.859	-173.293
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-184.433**	**-150.249**	**-170.859**	**-173.293**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-895.740**	**-809.120**	**-954.147**	**-997.551**

AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

Verantwortlich: Silke Donnermeyer
Verantwortlich für einen Teilbereich Digitalisierung Schulen: Bernd Mutter



8

Handlungsfelder

Die Stadt Freiburg im Breisgau ist Schulträgerin der öffentlichen Schulen in Freiburg. Dies sind 30 Grundschulen, eine Gemeinschaftsschule, zwei Werkrealschulen, sechs Realschulen, acht sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, neun Gymnasien, eine Gesamtschule sowie acht berufliche Schulen. Hinzu kommen zwei Schulkindergärten und das Deutsch-Französische Internat. Die Stadt Freiburg nimmt als Schulträgerin zum einen die klassischen Aufgaben im Sinne des Schulgesetzes wahr, zum anderen werden vielfältige bildungsunterstützende Angebote zur Verfügung gestellt, um die schulischen Bildungswege von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu unterstützen und die Schulen in ihrem Qualitätsentwicklungsprozess zu bestärken.
Weiterhin ist im Amt für Schule und Bildung das Planetarium als Abteilung, die Stabsstellen Freiburger Bildungsmanagement und Digitalisierung an Schulen sowie die Freiburger SchulprojektWerkstatt verortet.

Produktgruppen

- **21.10 Allgemeinbildende Schulen**
- **21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten**
- **21.30 Berufsbildende Schulen**
- **21.40 Schülerbezogene Leistungen**
- **21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**
- **26.30 Musikschulen**
- **27.10 Volkshochschulen**
- **27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld 10: Lebenslanges Lernen
Nachhaltigkeitsziel: 10.2 Bis 2030 sind die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsübergänge sichergestellt – kein Abschluss ohne Anschluss.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 21.50.06	**Bildungsregion** **Hier:** Teilleistung Maßnahme „Erfolgreich in Ausbildung“ (EiA)
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	„Erfolgreich in Ausbildung“ ist eine Maßnahme zur vertieften beruflichen Orientierung. Ziel der Maßnahme ist einerseits die Erhöhung der Quote von Schüler_innen der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschule in qualifizierte Ausbildung nach Klasse 9 und 10. Andererseits werden Schüler_innen der Werkrealschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) befähigt, eine qualifizierte Anschlussentscheidung nach der Schule zu treffen. Das Angebot besteht aus drei Bausteinen. Ein Baustein ist die „Zentrale Koordinations- und Beratungsstelle“ (ZKB). Seit dem Schuljahr 2021/2022 ist EiA in einem Pilotprojekt unter dem Namen „Next Step“ an zwei Realschulen eingeführt worden. Next Step begleitet die Schüler_innen der Klasse 9 der Realschulen im G-Niveau, das zum Hauptschulabschluss führt. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **HA-07/053**: "Erfolgreich in Ausbildung" - Konzeption zur Stärkung der beruflichen Orientierung an Hauptschulen in Trägerschaft der Stadt Freiburg **ASW 12/005:** Bildungsregion Freiburg, Vorstellung von "Erfolgreich in Ausbildung" mit der neuen Koordinations- und Beratungsstelle

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anteil der Schüler_innen, die aufgrund der Betreuung durch die ZKB eine duale Ausbildung begonnen haben (in %)*	28,8	34,6	25	25
Wirkungsbeschreibung:	Die „Zentrale Koordinations- und Beratungsstelle“ (ZKB) berät und begleitet die Schüler_innen mit konkreter Ausbildungsabsicht. Sie unterstützt bei der Kontaktaufnahme zu den Betrieben, hilft bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und trainiert Vorstellungsgespräche mit den Schüler_innen. Der erfolgreiche Abschluss eines Ausbildungsvertrages ist eine Grundlage für eine gesicherte Existenz und sichert ein geregeltes Einkommen. Der Anteil der Schüler_innen, die sich für eine duale Ausbildung entscheiden, hebt das Ansehen der dualen Ausbildung in der Gesellschaft.			

* Berücksichtigt wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das berufliche Ausbildungssystem				
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR **				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-77.384	-69.579	-71.403	-71.403
Saldo / Ergebnis	**-77.384**	**-69.579**	**-71.403**	**-71.403**
****** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist die aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR).				

Handlungsfeld 10: Lebenslanges Lernen
Nachhaltigkeitsziel: 10.3 bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 21.50.06	**Bildungsregion** **Hier:** Teilleistung „BNE Fonds“
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Ziel des Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist die Unterstützung und Förderung außerschulischer Lernangebote entlang der Bildungskette von der frühkindlichen Bildung bis ins Seniorenalter. Als Orientierung dient das "Freiburger Kleeblatt Nachhaltigkeit Lernen". Wesentliches Gestaltungselement ist der interdisziplinäre Charakter, bei dem Nachhaltigkeitsfragen im Zusammenhang mit ihren ökonomischen, sozialen, ökologischen und kulturellen Dimensionen behandelt werden. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: G-12/089: Einrichtung eines Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Zielbezogener Indikator				
	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Anzahl der Projektanträge	12	10	13	12
Wirkungsbeschreibung:	Mit dem BNE-Fonds erhalten Freiburger Bürger_innen Zugang zu Bildungsangeboten, die es ihnen ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu erlernen, die für eine lebenswerte Zukunft und eine positive gesellschaftliche Veränderung erforderlich sind. Die Teilnehmer_innen erkennen, dass das eigene Handeln Auswirkungen auf die Zukunft hat.			

	Durch die Projekte im Rahmen des BNE-Fonds lernen die Freiburger Bürger_innen ihre Lebensführung und ihr gesellschaftliches Umfeld ökologisch verträglich, wirtschaftlich leistungsfähig und sozial gerecht zu gestalten.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand Fonds	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Aufwand Geschäftsf.	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
Saldo / Ergebnis	**-60.400**	**-60.400**	**-60.400**	**-60.400**

*** Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes: Die Ökostation Freiburg koordiniert und betreut den BNE-Fonds inhaltlich. Für die Einrichtung der Koordinationsstelle (Beratung der Antragstellenden, Organisation des Netzwerks „Nachhaltigkeit lernen“, Vorbereitung der Jury-Sitzung) sowie für die Weiterentwicklung des Kleeblattkonzeptes erhält die Ökostation jährlich 20.400 EUR.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
4. Bildung

Produktgruppe: 21.10	**Allgemeinbildende Schulen**
Dienststelle:	**Amt für Schule und Bildung**
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis	Stand Juli 2022
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen	▪ Bedarfsgerechte und differenzierte Angebote im Vorschul- und Schulbereich vorhalten und/oder außerschulisch bereitstellen (4.2)
Projekt	**Lesepatenschaften**
Maßnahmen	▪ Ehrenamtliche Begleitung und Unterstützung beim Lesen Lernen – ohne Aufwandsentschädigung ▪ Ehrung einmal jährlich

Kennzahlen		Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Geschlecht	Gesamt	Ca. 230	Ca. 210	Ca. 220	Ca. 230	Ca. 230
	Weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Divers/ Kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A	k.A	k.A	k.A	k.A

Menschen mit Behinderung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele	Durch die Corona-Krise reduzierte sich die Anzahl der Ehrenamtlichen 2021. Wie in den Jahren davor wird aber eine durchschnittliche Anzahl von 230 Pat_innen an 32 Schulen, überwiegend Grundschulen, angestrebt. Die Schüler_innen werden je nach Förderbedarf von den Schulen ausgesucht; die Anzahl variiert.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-3.079	-10.250	-10.250	-10.250
Saldo / Ergebnis	**-3.079**	**-10.250**	**-10.250**	**-10.250**

Im Rahmen der Lesepatenschaften ergeben sich täglich Änderungen sowohl seitens der Teilenehmenden Schüler_innen als auch seitens der Lesepat_innen und zuständigen Ansprechpersonen. Aufgrund dieser hohen Fluktuation werden keine Daten bezüglich des Geschlechts, des Alters, der Sprache oder vorliegender Behinderungen der Teilnehmenden oder Ansprechpersonen erhoben.

Thematisches Schwerpunktfeld:
4. Bildung

Produktegruppen: 21.10 21.20	**Allgemeinbildende Schulen Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**
Dienststelle:	**Amt für Schule und Bildung**
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis	Laufend
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen	■ Geschlechterstereotype in der Gesellschaft abbauen (1.1) ■ Berufsorientierungen zu nicht stereotypen Berufswahlen fördern (2.3)
Projekt	**Stille Jungs – Starke Mädchen**
Maßnahmen	■ Erlebnis- und Bewegungspädagogische Jugendarbeit ■ Gewaltprävention ■ Soziales Lernen ■ Persönlichkeitsentwicklung ■ Integration und Toleranz ■ Konfliktlösungsstrategien

Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	160	160	160	160	160
	Weiblich	15	40	40	40	40
	Männlich	145	120	120	120	120
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Alter	6-16 Jahre	6-16 Jahre	6-16 Jahre	6-16 Jahre	6-16 Jahre
Sprache	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele	▪ Innerhalb der Geschlechtsspezifischen Gruppe mit einer Gruppenleiterin wird den Kindern Raum, Sicherheit und die Möglichkeit gegeben sich individuell auszudrücken. ▪ Positiver Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung ▪ Integration der gelernten Strategien und Regeln zu Respekt und Toleranz in den Alltag ▪ Förderung der Selbstreflektion der Kinder in Konfliktsituationen, sowie die Bereitschaft, zu friedlichen und respektvollen Lösung beizutragen. ▪ Förderung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg des Erwachsenwerdens.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-53.960	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo / Ergebnis	**-53.960**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Schule und Bildung mit Stabsstelle Bildungs-management	108,72	211,60	320,32	81,52	244,80	326,32

1.) Neuschaffungen: +16,96 VZÄ (8,26 VZÄ für (stv.) Teamleitungen und Betreuungskräfte Schulkindbetreuung// 2,2 VZÄ für Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung// 3,5 VZÄ für Digitalisierung, Personal bzw. Koordination, Planung, Steuerung// 0,5 VZÄ für Schülerbeförderung// 0,5 VZÄ für Schulverwaltungsassistenz// 2,0 VZÄ für Sicherheitsprüfung elektrische Betriebsmittel)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -3,0 VZÄ zu THH 2/Digitales und IT (Einrichtung Projektgruppe Digitalisierung Schulen)

3.) Einsparungen: -7,97 VZÄ (-4,53 VZÄ Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile// -0,08 VZÄ alte Einsparvorgabe// -3,36 VZÄ Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Das Bevölkerungswachstum der Stadt Freiburg hält weiter an. Die Stadt ist als Schulträgerin daher gefordert, im Rahmen des DHH 2023/2024 sowohl den weiteren Ausbau der Schulinfrastruktur der weiterführenden Schulen als auch an bestimmten Standorten die Erweiterung von Grundschulen in den Blick zu nehmen. Die kontinuierliche Modernisierung der Ausstattung der Schulen – insbesondere auch der Beruflichen Schulen – unterstützt die Schulen bei der Bewältigung der sich stets wandelnden Anforderungen der pädagogischen Arbeit. Weiterhin wichtig ist das Voranschreiten der Digitalisierung der Schulen. Auf der Grundlage der bereits mit zahlreichen Schulen abgestimmten medienpädagogischen Konzepte wird gemeinsam mit dem DIGIT und dem Gebäudemanagement systematisch die technische Infrastruktur der Schulen, die mediale Ausstattung und ein effizientes Supportsystem weiter umgesetzt.

In den Grundschulen erfreut sich das Schulkindbetreuungsangebot weiterhin ungebrochener Nachfrage. Der Anspruch auf ganztägige Betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 und der damit verbundene weitere Ausbau der Cafeterien und Mensen in den Schulen wird fortgeführt. Ebenso stehen im Rahmen des Rechtsanspruchs die Fortentwicklung von Grundschulen zu Ganztagsschulen im Fokus.

Auch die schulische Inklusion wird von den Freiburger Eltern viel nachgefragt und viele Schulen müssen barrierefrei umgestaltet werden.

Die Stadt Freiburg stellt den Schulen zur Unterstützung ihrer Bildungsarbeit umfangreiche ergänzende Bildungsangebote zur Verfügung. Diese tragen zu gelingenden Bildungsverläufen bei und beugen Bildungsbenachteiligungen vor. Ein umfassendes Programm der Durchgängigen Sprachbildung mit stadtteilbezogenen Netzwerken und Qualifizierungen, speziellen Programmen wie Rucksack, Schulbibliotheken, mit dem Sprachförderprojekt „Erzählen-Zuhören-Weitererzählen“ und den Leselernpaten tragen dazu bei, dass alle Kinder und Schüler_innen intensiv und nachhaltig in ihrer Sprachkompetenz gefördert werden. Das Freiburger Bildungspaket, die Freiburger SchulprojektWerkstatt und zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen außerschulischen Bildungsinstitutionen, u.a. zur Gewaltprävention, sind hervorzuheben. Nach wie vor stellen migrationsbedingte Lebenszusammenhänge für das Bildungswesen eine große Herausforderung dar. Integration durch Bildung soll daher mit einem besonderen Augenmerk intensiviert werden. Dies gilt auch für die Integration der ukrainischen Schülerinnen und Schüler.

Die pädagogische Arbeit der Schulen ist einem beständigen Wandel unterworfen. Veränderte Arbeitsformen und erhöhte Anforderungen, z.B. im Bereich der beruflichen Bildung, erfordern eine umfangreiche und kontinuierliche Modernisierung der Ausstattung der Schulen. In besonderer Weise müssen daher die beruflichen Schulen und die MINT_Fächer der allgemeinbildenden Schulen mit einer innovativen Ausstattung gestärkt werden. Begleitend wird das erfolgreiche Projekt „Freiburger Forschungsräume“ von den Kindertagesstätten über die Grundschulen bis in dem Sekundarbereich angeboten.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Diese Position enthält Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen (fließen anteilig in die Pauschalmittel/Schulbudgets), FAG-Zuweisungen und Interkommunalen Lastenausgleich für Schülerbeförderung, Landeszuweisungen für die Schulkindbetreuung sowie BuT-Förderungen für Bildung und Schulverpflegung.

  Bereich Digitalisierung an Schulen:
  Die Erträge aus Bundesförderung für die Digitalisierung an Schulen sind im ASB verortet. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt gemeinsam mit dem DIGIT. Mit folgenden Erträgen ist zu rechnen:

  - Digitalpakt I: hierfür sind im ASB 2,8 Mio. EUR in 2023 und 1 Mio. EUR in 2024 veranschlagt.
  - Digitalpakt II: hierfür sind im ASB 2,5 Mio. EUR in 2023 und 3,5 Mio. EUR in 2024 veranschlagt, unter Bewirtschaftung des DIGIT.

  Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
41.030.062	42.053.460	50.066.650	49.585.350

  Mehrerträge überwiegend durch erhöhte Sachkostenbeiträge des Landes für Schulen, Landeszuschuss für die Schulkindbetreuung sowie pauschal hochzurechnende Mehrerträge von Zuweisungen des Landes/ Bundes im Rahmen der Flüchtlingskrise Ukraine. Diese werden teilweise durch Mindererträge im Bereich Digitalisierung neutralisiert (Lehrerausstattungsprogramm abgeschlossen, Auslaufen des Digitalpakts I).

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Diese Position enthält Essensgelder der Mensa Staudingerschule, Fach- u. Meisterschulgelder der Beruflichen Schulen, Internatsbeiträge des Deutsch-Französischen-Internats, Elternbeiträge aus der Schulkindbetreuung, sowie Eintrittsgelder des Planetariums.

  Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
2.112.970	2.604.290	2.754.290	2.854.290

  Mehrerträge durch Einrichtung neuer Gruppen in der Schulkindbetreuung

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  In dieser Position sind Elternbeiträge für die Schulverpflegung, Pachterträge der Volkshochschule und der Schulkioske in den Beruflichen Schulen, sowie Ersätze für Lehr- und Lernmittel in den Schulen enthalten.

  Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.024.790	2.825.550	2.825.550	2.925.550

  Mehrertrag in der Schulverpflegung durch steigende Essenszahlen und –preise.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Diese Position enthält u.a. Kostenerstattungen für gemeinsame Schulträgerschaften und das Kreismedienzentrum.

  Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
706.417	233.280	484.013	434.153

  Die Flüchtlingskrise stellt die Gemeinden vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die sich in den Aufwendungen niederschlagen. Da die Verhandlungen zur Kostenübernahme mit Land/Bund zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren, wurde für den Aufgabenbereich des Amtes ASB eine Erstattung von 90 % der Nettobelastungen eingeplant.

Aufwendungen

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Hierin sind u.a. enthalten:
  - Pauschal- und Zusatzmittel für Unterhaltung u. Erwerb v. beweglichem Vermögen sowie Sicherheitsmittel
  - Mieten, Pachten, Leasing von Räumen/Geräten/KFZ
  - Kosten für Abfall-, Sondermüllbeseitigung/ Fremdreinigung/ Feuerversicherung
  - KFZ-Kosten
  - Dienst-/Schutzkleidung/Fortbildung f. Städt. Personal
  - Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen unter anderem für DF-Internat, Mensa Staudinger Schule und Schulkind-Betreuungsbereich
  - Aufwendungen für EDV /Lehr- u. Unterrichtsmittel, auch für Schulsport/Schulschwimmen/ Freie Lernmittel

  Bereich Digitalisierung an Schulen:
  - Für die Digitalisierung an Schulen - in der Verantwortung des Digit - sind hier Sachaufwendungen enthalten (2023: EUR 2.448.990 EUR; 2024: 2.517.000 EUR). Diese decken folgende Fachbereiche ab:

- Für Aufbau von: Netzwerk (inkl. WLAN), RZ/ Server/ Storage, Betriebsmodell, Schulplattform/ Konzeption, Medien-/ Endgeräte (DL-Arbeiten), Anteil Netzwerk-Technik für EVHs
- Für Betrieb von: Netzwerk (inkl. WLAN), Server, Schulplattform, Lizenzen, Breitband (BAFS), Medien- und Endgeräte, Schulverwaltungsnetz (komm.one), Schulverwaltungsnetz Anbindung, Bedienung Übergangsszenarien (DL)

- Für die Digitalisierung an Schulen - in der Verantwortung des ASB - sind insgesamt Aufwendungen in 2023 von rd. 1,9 Mio. EUR und in 2024 von rd. 1,73 Mio. EUR veranschlagt. Diese decken folgende Fachbereiche ab:
  - Ausstattung mit Medien- und Endgeräten inklusive Mobile-Device-Management

Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-17.531.441	-22.168.010	-25.414.050	-25.322.880

Mehraufwendungen durch

- Anstieg der Pauschalmittel der Schulen, Sicherheitsmittel Überprüfung nicht ortsgebundener Elektrogeräte für Schulen
- Anstieg der EDV-Aufwendungen (u.a. Digitalisierung der Schulen)
- die Flüchtlingskrise in der Ukraine (u.a. Beschaffung digitaler Endgeräte)

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden.

Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-7.245.847	-8.749.620	-9.840.800	-10.288.100

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Darin sind u. a. enthalten:

- Konzessionen, Softwarelizenzen
- Schülerbeförderungskosten
- Geschäftsaufwendungen (z.B. Büroausstattung und -bedarf, Porto-/Telefon-/Internetkosten, Verbandsmaterial)
- Schülerunfallversicherung
- Erstattungen an die Freien Träger in der Schulkindbetreuung,
- anteilige Kostenträgerschaft für das Kreismedienzentrum,
- anteilige Kostenträgerschaft für Bildungsprojekte (EiA, BNE-Fonds)

Bereich Digitalisierung an Schulen:

- Lizenzen – in der Verantwortung des Digit
  (2023: 300.010 EUR; 2024: 150.000 EUR).

Abweichungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-21.796.363	-22.774.950	-29.861.780	-31.871.990

Mehraufwendungen durch

- die Erstattungen an die Freien Träger in der Schulkindbetreuung (steigende Personalkosten und zusätzliche Gruppen)
- die Flüchtlingskrise in der Ukraine (unter anderem zusätzliche Übernahme von Elternbeiträgen ukrainischer Flüchtlingskinder)
- Mittel aus dem Klimaschutzfonds

Grundsätzliches zu den Ansätzen:

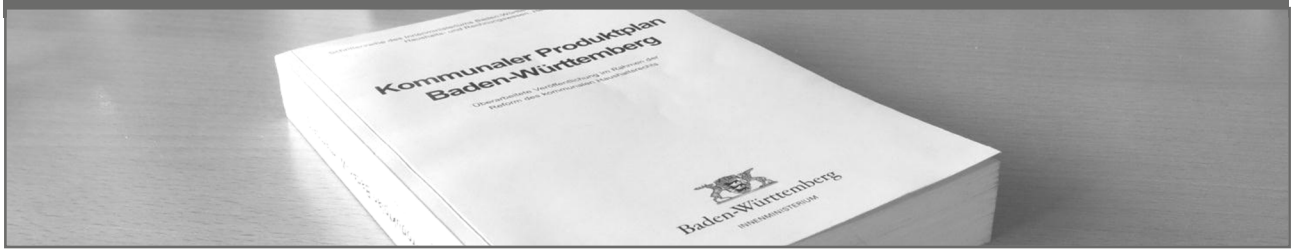
Pauschalmittel und Schulbudgets sind in den Produktgruppen 21.10, 21.20 und 21.30 enthalten. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich im Rahmen des Schullastenausgleichs mit Sachkostenbeiträgen an den laufenden Aufwendungen des Schulträgers. Diese Sachkostenbeiträge werden jährlich durch Verordnung der Landesregierung festgesetzt. An den Kosten der Grundschulen beteiligt sich das Land nicht.
Zur Erfüllung der Lernmittelfreiheit, zur Durchführung und Sicherstellung des Unterrichtes und des Schulbetriebs und für sicherheitsrelevante Maßnahmen erhalten die Schulen einen durchschnittlichen Anteil von 30,9 Prozent des Sachkostenbeitrages des Landes zur selbständigen Bewirtschaftung.

Darüber hinaus erhalten die Schulen noch „Zusatzmittel“ in ihr jeweiliges Schulbudget gestellt. Diese sind für Ausstattungen, für das Schulschwimmen und Anmietungen für den Schulsport, für die Müllgebühren, für Bürobedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen vorgesehen.

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.030.062	42.053.460	50.066.650	49.585.350
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.025	573.643	54.583	54.315
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.112.970	2.604.290	2.754.290	2.854.290
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.024.790	2.825.550	2.825.550	2.925.550
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	706.417	233.280	484.013	434.153
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	141.235	564.200	284.760	226.360
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	945	0	8.830	9.212
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**45.041.445**	**48.854.423**	**56.478.675**	**56.089.230**
12	-	Personalaufwendungen	-17.763.290	-18.732.173	-21.274.447	-22.648.513
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.531.441	-22.168.010	-25.414.050	-25.322.880
15	-	Abschreibungen	-1.675.825	-1.952.512	-4.147.653	-5.668.214
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.246	-3.200	-3.200	-3.200
17	-	Transferaufwendungen	-7.245.847	-8.749.620	-9.840.800	-10.288.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.796.363	-22.774.950	-29.861.780	-31.871.990
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-66.015.012**	**-74.380.466**	**-90.541.930**	**-95.802.897**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-20.973.567**	**-25.526.043**	**-34.063.255**	**-39.713.668**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.532.088	-59.250.409	-70.206.336	-70.733.087
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-59.532.088**	**-59.250.409**	**-70.206.336**	**-70.733.087**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-80.505.656**	**-84.776.451**	**-104.269.591**	**-110.446.754**

PRODUKTSTRUKTUR



21 Schulträgeraufgaben

Die gesetzlichen Aufgaben des Schulträgers umfassen die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Schulinfrastruktur, die Ausstattung der Schulen mit funktionalem Mobiliar sowie modernen Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung von Schulverwaltungskräften, die Ausstattung der Schulen mit einem angemessenen Schulhaushalt sowie die Organisation der Schülerbeförderung. Über alle Schularten hinweg wird die Umsetzung und Weiterführung einer systematischen und umfassenden Digitalisierung aller Schulen ein Schwerpunkt des DHH 2023/2024 sein. Grundsätzlich muss das Erlernen der Fähigkeit zu digital gestütztem Lernen in allen Schularten durch entsprechende Ausstattung verbessert werden.
Dazu kommen neue Herausforderungen durch Geflüchtete, insbesondere aus der Ukraine.
Die in allen Schularten bereitgestellten bildungsunterstützenden Leistungen für Schüler_innen, wie z. B. Freiburger Bildungspaket, SchulprojektWerkstatt, Forschungsräume, Schulbibliotheken, Leselernpaten, Schulschwimmen und die pädagogische Schulhofgestaltung, werden in den Jahren 2023/2024 ausnahmslos fortgeführt und weiterentwickelt. Die bestehenden stadtteilbezogenen Modellverbünde der durchgängigen Sprachbildung sollen vertieft und verstetigt werden, um die frühe Sprachbildung weiter zu fördern.

21.10 Allgemeinbildende Schulen



Das anhaltend hohe Bevölkerungswachstum führt zu einer notwendig werdenden Erweiterung einzelner Grundschulstandorte. Die Erweiterung der Feyel-Grundschule wird in 2023 fertiggestellt; die Planung der Erweiterung der Johannes-Schwartz-Schule wird in 2023 beginnen. Die Sanierung und Erweiterung der Anne-Frank-Schule wird fortgeführt. Der Neubau der Staudinger-Gesamtschule wird gemäß Bauzeitenplanung vorangebracht. Der erste Bauabschnitt wurde 2022 fertig gestellt.
Die Vorbereitungen zu den Planungen der Gemeinschaftsschule im Stadtteil Dietenbach werden vorangebracht: Der Wettbewerb zur Vergabe der Architekturleistungen wurde im Frühjahr 2023 erfolgreich durchgeführt – nun werden konkrete Planungen aufgenommen.

Im Bereich der weiterführenden Schulen besteht ein hoher Sanierungsbedarf in den naturwissenschaftlichen Fachräumen. Diese entsprechen teilweise nicht den geltenden Sicherheitsanforderungen oder sind nicht für modernen naturwissenschaftlichen Unterricht geeignet.



Der Schwerpunkt der umfangreichen Angebote der Betreuung für Schulkinder wie Mittagsbetreuung in Gymnasien, Flexible Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung sowie die Umsetzung des Schulkindbetreuungskonzepts an den Grundschulen liegt in der Produktgruppe 21.10. Neue, zusätzliche Herausforderungen ergeben sich aus der hohen Anzahl geflüchteter Kinder aus der Ukraine.

Um den ganzen Tag konzentriert lernen zu können und sich wohlzufühlen, brauchen Schulkinder eine schmackhafte und ausgewogene Mittagsverpflegung, die ihnen zusätzlich die Möglichkeit bietet ein positives Essverhalten zu erlernen. Daher gibt es in fast allen Freiburger Schulen Schulverpflegung. In den Grundschulen wird es ab dem Schuljahr 2023/2024 erstmals nur noch vegetarisches Essen geben.

- 21.10.01 Grundschulen
- 21.10.02 Haupt- und Werkrealschulen
- 21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen („Schulverbund“)
- 21.10.04 Realschulen
- 21.10.06 Gymnasien
- 21.10.09 Gesamtschulen
- 21.10.10 Gemeinschaftsschulen

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten



Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) stellen in Freiburg neben den allgemeinbildenden Schulen ein Angebot dar, um betroffene Kinder entsprechend ihrem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot angemessen zu unterrichten und zu betreuen. Durch die acht SBBZ werden vier Schultypen abgedeckt: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen (3), SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2), SBBZ mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (2) und SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache (1). Daneben findet inklusive Beschulung im Wege des gemeinsamen Unterrichts und in Kooperation an einer Vielzahl von Grundschulen und allen Sekundarstufenschulen sowie erstmals im Schuljahr 2022/2023 an einem Gymnasium statt. In den kommenden Jahren soll im Zusammenwirken mit den Schulen und der Staatlichen Schulverwaltung der Anteil inklusiv beschulter Schüler_innen in allen Schularten, insbesondere in den Gymnasien, weiter erhöht werden. In der Klinikschule in der Trägerschaft des Landes werden Kinder während eines Klinikaufenthaltes unterrichtet. Daneben gibt es zwei öffentliche Schulkindergärten, die für die sonderpädagogische Frühförderung von behinderten Kindern eingerichtet wurden.

- 21.20.01 Schulkindergärten
- 21.20.02 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
- 21.20.03 Sonstige SBBZ

21.30 Berufsbildende Schulen



Die acht städtischen beruflichen Schulen mit derzeit rund 14.000 Schüler_innen vermitteln ein breit gefächertes Bildungsangebot. Das Spektrum reicht vom gewerblich-technischen (4 Schulen) über den kaufmännischen (2 Schulen) bis zum hauswirtschaftlichen, sozialpflegerischen, agrarwirtschaftlichen, ernährungswissenschaftlichen, biotechnologischen und sozialwissenschaftlichen Bereich (2 Schulen).
Ziel der Stadt ist, durch kontinuierliche Modernisierungsmaßnahmen in der Ausstattung die bestehende, gut ausgebaute Infrastruktur für die Ausbildung zu erhalten und an die stetig neuen Entwicklungen und die Anforderungen aus der Wirtschaft anzupassen. Ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren bildet die dringend notwendige Sanierung der Beruflichen Schulen, um diese als Kompetenzzentren der Beruflichen Bildung weiterhin attraktiv zu halten. In einem ersten Schritt erfolgt die Erweiterung der Max-Weber-Schule, als Voraussetzung für eine Sanierung des Bestandsgebäudes. Aktuell laufen Untersuchungen, wie es mit den Gebäuden am Friedrichring (Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule und Walther-Rathenau-Gewerbeschule) und in der Bissierstraße (Edith-Stein-Schule, Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule) weitergehen kann. Diese Betrachtung steht auch unter dem Gesichtspunkt der inhaltlichen und pädagogischen Weiterentwicklung der Beruflichen Schulen.

21.40 Schülerbezogene Leistungen



Schüler_innen aller Schulen in Freiburg erhalten über den Regioverbund Freiburg (RVF) die Regiokarte Schüler/ Azubi bzw. im Abo das Landesweite Jugendticket angeboten, die gegenüber der Regiokarte für Erwachsene erheblich verbilligt ist. Damit können die Kinder und Jugendlichen auch in der Freizeit alle Nahverkehrsmittel im gesamten Gebiet der Stadt Freiburg sowie der Landkreise Emmendingen und Breisgau - Hochschwarzwald nutzen – das Jugendticket im Abo gilt für ganz Baden-Württemberg. Der Schülerrat, „Jugend musiziert“ und die Schultheatertage werden weiterhin unterstützt. Das Deutsch-Französische-Internat erfährt nach wie vor eine höhere Nachfrage als kapazitätsbedingt abgedeckt werden kann. Es gewährleistet im Deutsch-Französischen Gymnasium die ausgewogene Zusammensetzung mit Schüler_innen sowohl mit Deutsch als auch Französisch als Muttersprache.

- 21.40.01 Schülerbeförderung
- 21.40.02 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler

21.50 Sonstige Schulische Aufgaben und Einrichtungen

Die Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement (FBM) entwickelt auf der Grundlage von Bildungsdaten eine Gesamtstrategie Bildung entlang der Lebenslinie. Der Freiburger Bildungsbericht stellt dabei ein entscheidendes Steuerungsinstrument dar und bildet ein zentrales Produkt des FBM. Durch ihn werden Handlungsbedarfe im Bildungsbereich sichtbar. In Kooperation mit verschiedenen Dezernaten, Ämtern und kommunalen Partnern entwickelt das FBM die notwendigen Bildungsangebote, forciert deren nachhaltige Verankerung und sorgt für eine bessere Abstimmung bestehender Maßnahmen. Zu den Produkten des FBM gehören z.B. der

Aufbau und die Betreuung von Kooperationsverbünden im Rahmen der Durchgängigen Sprachbildung, die Ausweitung des Rucksackprojektes auf die Grundschulen, die vertiefte berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I aller allgemein bildenden Schulen, ,die Bildungsberatung, das Thema Schulabsentismus und das Handlungsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung. .

Das Kreismedienzentrum berät u.a. die Schulen bei der Erarbeitung ihrer medienpädagogischen Konzepte und bei der Auswahl geeigneter Medien für einen digital und medial gestützten Unterricht.

- 21.50.01 Öffentlichkeitsarbeit
- 21.50.03 Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
- 21.50.04 AV-Medien und Geräte einschl. Service (Medienzentren)
- 21.50.06 Bildungsregion

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.30 Musikschulen



Die Musikschule Freiburg und die Jazz & Rock Schulen Freiburg erteilen als staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen der Stadt Freiburg Unterricht in Elementarfächern, Instrumental- und Vokalunterricht, Klassen- und Ensembleunterricht. Ziel ist die Vermittlung musikalischer Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die gesamte gesellschaftliche Breite aller sozialen Milieus in allen Stadtteilen. Ein Schwerpunkt sind vielfältige Kooperationen und Partnerschaften mit Freiburger Institutionen und Schulen.
Die Stadt fördert diese Arbeit durch Gewährung eines Zuschusses.

- 26.30.00 Musikschulen mit Jazz- und Rockschule

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen

27.10 Volkshochschulen

Als moderne Einrichtung des öffentlichen Bildungswesens bietet die Volkshochschule Freiburg ein breit gefächertes und kundennahes Angebot, das die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung umfasst und den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung, Gesundheitsbildung und Sprachen einschließt. Darüber hinaus bietet die Volkshochschule Bildungsberatung auf unterschiedlichen Ebenen an und führt diverse drittmittelfinanzierte Projekte durch. Mit einem qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Bildungsangebot zu sozial verträglichen Preisen versteht sich die Volkshochschule als Garantin des öffentlichen Weiterbildungsauftrags, als kommunales Weiterbildungszentrum, als Ort der Kommunikation, der Begegnung und Auseinandersetzung für die Bevölkerung der Stadt.

Sie arbeitet unabhängig von Gruppeninteressen und ist überparteilich und überkonfessionell. Die Volkshochschule Freiburg bietet ein zeitgemäßes Angebot an Bildungsberatung, Information, Qualifikation, Selbsterfahrung und Kommunikation für Menschen aller sozialen Schichten, Kulturen und Altersgruppen, mit dem Ziel, in einer sich verändernden Lebens- und Berufswelt zu bestehen und auf die Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels zu reagieren. Mit dem großen Angebot an Sprachkursen und spezifischen weiteren Angeboten für Neuzugewanderte leistet die Volkshochschule einen wesentlichen Beitrag zur Integration.
Jährlich werden mehr als 60.000 Unterrichtsstunden von mehr als 40.000 Teilnehmenden besucht. Als Dienstleistungseinrichtung ist die Volkshochschule Freiburg eine wichtige Partnerin der Kommune und ihrer Bürger_innen. In der Vernetzung mit bürgerschaftlichen Initiativen und Gruppen, im Verbund mit öffentlichen und privaten Bildungs- und anderen Einrichtungen nimmt sie aktiven Anteil an der Gesamtentwicklung unserer Stadt. Die Stadt fördert diese Arbeit durch einen Zuschuss.

- 27.10.00 Volkshochschule

27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen

Das Planetarium ist ein kulturelles Forum zur Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes. Zu diesem Zweck führt es jährlich ca. 700 Veranstaltungen durch. In diesen werden sowohl vorproduzierte Multimedia-Programme als auch live moderierte Programme gezeigt. Zielgruppen sind zum einen Vorschul- und Schulgruppen und zum anderen die breite Öffentlichkeit. Gelegentlich finden künstlerische Veranstaltungen statt (z.B. Konzerte, Lesungen). Neben dem klassischen Sternenprojektor steht auch ein hochmodernes Fulldome-Videosystem zur Verfügung. Jährlich wird das Planetarium von etwa 50.000 Personen besucht. Um die Attraktivität dieser Einrichtung zu erhalten, wird das Programmangebot ständig mit eigenen Neuproduktionen oder auch durch den Erwerb von Produktionen anderer Anbieter erweitert und aktualisiert.

- 27.30.01 Planetarium

THH-08 Amt für Schule und Bildung
PG2110-08 Allgemeinbildende Schulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.210.363	18.739.022	25.990.503	25.983.589
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.321	433.267	19.345	19.077
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.591.239	1.728.564	1.878.564	1.978.564
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	692.004	2.472.630	2.472.630	2.572.630
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.163	20.000	222.216	170.611
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	945	0	4.696	4.702
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**21.877.034**	**23.393.483**	**30.587.954**	**30.729.173**
12	-	Personalaufwendungen	-11.810.286	-12.898.885	-15.448.665	-16.456.745
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.604.602	-13.463.422	-15.967.542	-17.039.271
15	-	Abschreibungen	-567.206	-815.725	-2.336.200	-3.413.877
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-704	-1.970	-1.970	-1.970
17	-	Transferaufwendungen	-2.870.834	-4.295.406	-5.044.010	-5.244.564
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.442.886	-14.729.335	-20.551.291	-22.135.422
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-40.296.518**	**-46.204.743**	**-59.349.678**	**-64.291.849**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-18.419.483**	**-22.811.260**	**-28.761.724**	**-33.562.676**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-39.870.250	-39.155.019	-46.630.983	-47.166.965
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-39.870.250**	**-39.155.019**	**-46.630.983**	**-47.166.965**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-58.289.733**	**-61.966.279**	**-75.392.707**	**-80.729.640**

THH-08 **Amt für Schule und Bildung**
PG2120-08 **Sonderschulen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.593.342	3.574.146	3.313.574	3.259.579
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.156	2.156	2.156	2.156
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	396	396	396
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.406	73.580	73.580	73.580
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.919	65.000	69.643	69.562
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.527	1.666
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.639.123**	**3.715.277**	**3.460.875**	**3.406.938**
12	-	Personalaufwendungen	-1.500.018	-1.532.874	-1.206.768	-1.281.278
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.016.374	-1.558.058	-1.785.844	-1.360.251
15	-	Abschreibungen	-23.854	-104.918	-295.929	-433.218
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61	-230	-230	-230
17	-	Transferaufwendungen	-110.927	-158.203	-154.622	-154.685
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-417.745	-422.823	-694.263	-664.634
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.068.979**	**-3.777.107**	**-4.137.656**	**-3.894.296**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**570.144**	**-61.829**	**-676.781**	**-487.358**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.369.530	-3.385.044	-3.856.632	-3.842.972
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-3.369.530**	**-3.385.044**	**-3.856.632**	**-3.842.972**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.799.386**	**-3.446.873**	**-4.533.413**	**-4.330.330**

THH-08 Amt für Schule und Bildung
PG2130-08 Berufsbildende Schulen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.632.984	15.781.450	17.393.760	16.973.460
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.548	80.720	33.082	33.082
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	228.836	269.330	269.330	269.330
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.449	42.480	42.480	42.480
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.908	70.000	83.227	82.516
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.607	2.844
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**14.964.726**	**16.243.980**	**17.824.486**	**17.403.712**
12	-	Personalaufwendungen	-2.444.038	-2.389.888	-2.574.192	-2.708.960
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.026.814	-5.522.235	-6.692.711	-5.949.684
15	-	Abschreibungen	-912.850	-855.495	-1.415.905	-1.724.673
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-585	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-3.422	-4.841	-6.258	-6.271
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.223.404	-906.506	-1.029.042	-987.709
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.611.114**	**-9.678.965**	**-11.718.109**	**-11.377.297**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.353.612**	**6.565.015**	**6.106.378**	**6.026.415**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.468.795	-14.498.859	-17.598.269	-17.585.244
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-14.468.795**	**-14.498.859**	**-17.598.269**	**-17.585.244**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-9.115.184**	**-7.933.844**	**-11.491.891**	**-11.558.830**

THH-08 Amt für Schule und Bildung
PG2140-08 Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.585.956	3.364.110	3.364.110	3.364.110
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	227.928	396.000	396.000	396.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-10	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.432	54.060	62.142	62.541
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.875.307**	**3.814.170**	**3.822.252**	**3.822.651**
12	-	Personalaufwendungen	-821.568	-793.466	-787.358	-871.937
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.001	-182.293	-168.405	-171.367
15	-	Abschreibungen	-820	-2.217	-1.940	-2.800
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.050	-11.300	-5.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.552.572	-5.087.624	-4.855.743	-5.209.550
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.546.010**	**-6.076.900**	**-5.818.445**	**-6.260.653**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.670.704**	**-2.262.730**	**-1.996.193**	**-2.438.003**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-888.355	-878.112	-887.584	-937.082
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-888.355**	**-878.112**	**-887.584**	**-937.082**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.559.059**	**-3.140.842**	**-2.883.777**	**-3.375.085**

THH-08 Amt für Schule und Bildung
PG2150-08 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.417	2.933	4.703	4.612
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	57.500	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.078	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.555	14.220	35.229	37.356
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**81.049**	**74.653**	**39.932**	**41.969**
12	-	Personalaufwendungen	-714.545	-640.439	-731.551	-771.200
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-431.896	-520.001	-496.326	-496.349
15	-	Abschreibungen	-1.786	-63.884	-10.580	-11.105
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-853.792	-860.470	-906.360	-924.530
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.145.132	-1.596.558	-2.699.721	-2.842.975
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.147.152**	**-3.681.353**	**-4.844.538**	**-5.046.158**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.066.103**	**-3.606.700**	**-4.804.606**	**-5.004.190**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-519.850	-515.661	-605.587	-628.514
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-519.850**	**-515.661**	**-605.587**	**-628.514**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.585.953**	**-4.122.361**	**-5.410.193**	**-5.632.704**

THH-08 **Amt für Schule und Bildung**
PG2630-08 **Musikschulen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.294	10.000	10.003	10.003
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**161.294**	**10.000**	**10.003**	**10.003**
12	-	Personalaufwendungen	-18	-78	-78	-78
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39	-403	-403	-402
15	-	Abschreibungen	0	-1	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.962.487	-1.990.210	-2.239.600	-2.421.690
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-353	-1.553	-1.554	-1.554
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.962.897**	**-1.992.245**	**-2.241.634**	**-2.423.725**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.801.603**	**-1.982.245**	**-2.231.631**	**-2.413.722**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-80.776	-74.795	-99.128	-99.573
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-80.776**	**-74.795**	**-99.128**	**-99.573**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.882.380**	**-2.057.040**	**-2.330.759**	**-2.513.295**

THH-08 **Amt für Schule und Bildung**
PG2710-08 **Volkshochschulen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	236.859	236.860	236.860	236.860
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54	0	346	339
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**236.913**	**236.860**	**237.206**	**237.199**
12	-	Personalaufwendungen	-12.606	-9.486	-9.440	-9.497
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237.697	-237.296	-237.169	-237.157
15	-	Abschreibungen	-4	-71	-17	-50
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.439.334	-1.429.190	-1.484.950	-1.531.360
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-685	-319	-448	-431
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.690.327**	**-1.676.362**	**-1.732.023**	**-1.778.495**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.453.414**	**-1.439.502**	**-1.494.818**	**-1.541.296**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.445	-29.577	-25.988	-26.590
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-38.445**	**-29.577**	**-25.988**	**-26.590**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.491.859**	**-1.469.079**	**-1.520.806**	**-1.567.887**

THH-08 Amt für Schule und Bildung
PG2730-08 Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	64.667	210.000	210.000	210.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92	0	1.207	1.226
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**64.763**	**210.000**	**211.207**	**211.226**
12	-	Personalaufwendungen	-460.211	-467.057	-516.394	-548.819
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.018	-92.501	-65.650	-68.399
15	-	Abschreibungen	-169.304	-110.201	-87.083	-82.490
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-895	-1.000	-1.000	-1.000
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.586	-30.232	-29.719	-29.716
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-692.014**	**-700.991**	**-699.846**	**-730.425**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-627.250**	**-490.991**	**-488.640**	**-519.199**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-154.852	-149.141	-217.406	-219.786
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-154.852**	**-149.141**	**-217.406**	**-219.786**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-782.102**	**-640.133**	**-706.045**	**-738.984**

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Verantwortlich Amt für Kinder, Jugend und Familie: Gabriele Wesselmann
Verantwortlich Amt für städtische Kindertageseinrichtungen: Christa Zink



9

Handlungsfelder

Dem Teilhaushalt 9 – Kinder, Jugend und Familie sind seit der Ämterteilung zum Januar 2018 die beiden Ämter Amt für Kinder, Jugend und Familie und das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen zugeordnet.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist in breit angelegten Themenfeldern tätig. Hierzu gehören u.a. folgende Bereiche:

- Jugendanliegen und Jugendsozialarbeit mit dem Schwerpunkt Schulsozialarbeit
- Förderung der Jugendbegegnungsstätten
- Förderung von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Sprachförderung
- Frühe Hilfen mit dem Kompetenzzentrum und den Beratungsstellen
- Heilpädagogische Horte und Abenteuerspielplatz
- Kommunaler Sozialer Dienst
- Kindesunterhalt, Amtsvormundschaft und Ausbildungsförderung

Ein wichtiges Handlungsfeld ist der Leistungsbereich der Kinder- und Jugendhilfe, der in den vergangenen Jahren insbesondere durch die steigende Zahl von Kindern mit Fluchterfahrung und deren Betreuung geprägt war. Ein weiterer Schwerpunkt des gesamten Teilhaushaltes liegt in der Bereitstellung und Finanzierung von zwischenzeitlich insgesamt rund 12.100 Plätzen in Kindergärten, Horten, Krippen und in der Tagespflege bei Trägern der freien Jugendhilfe und in städtischen Einrichtungen. Im Amt für Kinder, Jugend und Familie sind die stadtweite Bedarfsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen und die Förderung der Kindertagespflege und der Kindertageseinrichtungen bei Trägern der freien Jugendhilfe angesiedelt (rund 9.500 Plätze).

Die derzeit 23 städtischen Kindertageseinrichtungen sind organisatorisch dem Amt für städtische Kindertageseinrichtungen zugeordnet. In den städtischen Kindertageseinrichtungen werden insgesamt rund 1.860 Kita-Plätze für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt in verlängerten Öffnungszeiten oder ganztags angeboten. Darüber hinaus gibt es ca. 81 Hortplätze für Schulkinder.

Die städtischen Kitas nehmen im Bereich der Kindertagesbetreuung durch die öffentliche Trägerschaft eine besondere Rolle ein. Dies betrifft den Ausbau von Plätzen, die Qualitätsentwicklung und als Impulsgeberin die Erprobung von neuen Konzepten. Hierbei genießen insbesondere die Themen sprachliche Bildung und Sprachförderung, Inklusion und Integration eine hohe Priorität. In den städtischen Kindertageseinrichtungen wird der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten mit dem „infans-Konzept der Frühpädagogik“ unter Beachtung höchster Qualitätsstandards umgesetzt.

Produktgruppen

- **31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
- **31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II**
- **31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**
- **31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
- **31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**
- **31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**
- **36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen**
- **36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
- **36.50 Förderung für Kinder und Kindertagespflege**
- **36.80 Kooperation und Vernetzung**
- **36.90 Unterhaltsvorschussleistung**

Nachhaltigkeitsziele

<table>
<tr><td colspan="2">Handlungsfeld: 9. Soziale Gerechtigkeit
Nachhaltigkeitsziel: 9.3 bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angeboten in Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Exemplarischer Beitrag</td></tr>
<tr><td>Produktgruppe: 36.50</td><td>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Schlüsselposition)</td></tr>
<tr><td>Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt</td><td>■ Gemeinderatsbeschlüsse:
G-22/115: Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
G-14/140: Neufassung der Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen & in Kindertagespflege
G-16/013: Neufassung der Grundsätze der Kita Bedarfsplanung
G-16/236: Änderung der Richtlinien zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Freiburg im Breisgau vom</td></tr>
</table>

	28.04.2015: Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen **G-17/073** Neufassung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen und Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände an Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. ■ Gesetzliche Grundlagen: 8. Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Kindertagesbetreuungsgesetz Baden-Württemberg (KiTaG BW)

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Versorgungsquote in Kitas und in Tagespflege unter 3-Jährige (in %)	49,6	54,0	54,0	54,0
Versorgungsquote in Kitas und in Tagespflege über 3-Jährige (%)	101,5	103,0	103,0	103,0
Wirkungsbeschreibung:	Die Stadt Freiburg ist gemäß § 1 Abs. 1 LKJHG Trägerin der öffentlichen Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII und hat insoweit eine Gewährleistungsverpflichtung hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Förderung in Kindertageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege nach §§ 24, 79 ff. SGB VIII. Zugleich muss die Stadt als Kommune nach § 3 KiTaG auf der Vorhaltung von Plätzen der Kindertagesbetreuung hinwirken. Die Kennzahl gibt an, wieviel Prozent der Kinder unter 3 Jahren / bzw. über 3 Jahren ein Platz angeboten werden kann. Die Zielquote ermittelt sich aus den Ergebnissen von Elternbefragungen, aus Erfahrungswerten und aus dem Austausch mit den Trägern und künftig auch aus Daten des zentralen Vormerkverfahrens.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	78.584.144	74.279.670	81.264.010	84.065.910
Aufwand	-134.309.874	-134.198.670	-150.056.840	-157.352.100
Saldo / Ergebnis	**-55.725.730**	**-59.919.000**	**-68.792.830**	**-73.286.190**

*** Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes: **aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes/der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles:** konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR).

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld: **3. Beteiligung und Teilhabe**						
Produkt: 36.20.01		**Kinder und Jugendarbeit**				
Dienststelle:		**Amt für Kinder, Jugend und Familie**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		Laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		■ Geschlechterstereotype in der Gesellschaft abbauen (1.1) ■ Diskriminierung und Benachteiligung abbauen (1.2) ■ Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen fördern (1.3)				
Projekt		**Angebote des Trägers der freien Jugendhilfe FLUSS e.V. für Bildungsarbeit zu Geschlecht und sexueller Orientierung**				
Maßnahmen		■ Bildungsangebote für Jugendliche in Schulen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), Schulbesuche, Projekttage, Workshops ■ Seminare, Workshops und Vorträge für junge Erwachsene ■ Aus- und Weiterbildung von Muliplikator_innen ■ Beratung von pädagogischen Fachkräften und Einrichtungen ■ Beratung und Begleitung von LSBTTIQ*-Menschen, Eltern und Angehörigen (z.B. Elterngruppe mit ca. 25 Teilnehmenden) ■ Netzwerkarbeit				
Kennzahlen[1]		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	550 Multiplikator_innen,	575 Multiplikator_innen	600 Multiplikator_innen	600 Multiplikator_innen	600 Multiplikator_innen
	Weiblich	400	456	k.A.	k.A.	k.A.
	Männlich	150	119	k.A.	k.A.	k.A.
	Divers/ Kein Eintrag	k.A.	k.a.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		■ Auf die Bedarfe der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung wird geschlechtersensibel im Rahmen von Veranstaltungen an Schulen und in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eingegangen. Ergänzend dazu ist die Sensibilisierung der Multiplikator_innen im				

	Kontext von Gender und Diversity notwendig. 2020 wurden 1155 Jugendliche erreicht und 550 Multiplikator_innen, 2021 wurden 1560 Jugendliche erreicht und 575 Multiplikator_innen.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-88.110	-88.110	-105.250	-119.110
Saldo / Ergebnis	**-88.110**	**-88.110**	**-105.250**	**-119.110**

[1)] Daten zum Geschlecht werden nur im Rahmen der Schulungen von Multiplikator_innen erhoben. Da der Träger Beratungs- und Bildungsarbeit für und mit Menschen anbietet, bei denen das Identitätsgeschlecht nicht mit dem äußerlich zugeschriebenen Geschlecht oder dem amtlichen Eintrag einhergeht, werden im Rahmen von Bildungsangeboten für Jugendliche und bei Beratungen keine Daten zum Geschlecht erhoben. Auch Daten zum Alter, zur Sprache oder zu Menschen mit Behinderung liegen nicht vor.

Personal

Anzahl Stellen	2021/2022			2023/2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	8,30	348,14	356,44	8,80	350,57	359,37

1.) Neuschaffungen: +12,54 VZÄ (7,54 VZÄ pädagogische Fachkräfte// 3,0 VZÄ Heilpädagog_innen// 2,0 VZÄ für Sachgebietsleitung, EDV und Personal)
2.) Einsparungen: -9,61 VZÄ (-5,2 VZÄ Auflösung Turnseehort// -4,41 VZÄ Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Anzahl Stellen	2021/2022			2023/2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Kinder, Jugend und Familie	92,10	182,44	274,54	84,12	195,48	279,60

1.) Neuschaffungen: +12,06 VZÄ (2,83 VZÄ soziale Fachkräfte// 1,0 VZÄ für Fachcontrolling// 1,0 VZÄ für Verfahrenslotse// 6,71 VZÄ EGH, SG 35a// 0,52 VZÄ für wirtschaftliche Jugendhilfe)
2.) Einsparungen: -7,0 VZÄ (-3,0 VZÄ Übergang an freie Träger// -2,0 VZÄ gesunkener Personalbedarf/ Personalbemessung**/** -2,0 VZÄ alte Einsparvorgabe)

Ausblick

Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Auch in den nächsten Jahren wird das Kinderbetreuungsangebot sowohl in Einrichtungen freier Träger als auch in den städtischen Kindertageseinrichtungen weiter ausgebaut werden müssen. In der Gruppe der Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt haben sich dabei insbesondere durch die Verlegung des Einschulungsstichtages vom 30.09 auf den 30.06 eines Jahres dauerhaft höhere Platzbedarfe ergeben.

Die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe werden auch in Zukunft weiter zunehmen. Dabei gilt es auch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu berücksichtigen. So werden zum Beispiel gestiegene Anforderungen an die Hygienestandards höhere Reinigungskosten in Kindertageseinrichtungen verursachen. Diese werden im Rahmen der Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen zu berücksichtigen sein.

Die Pandemie hat aber auch den hohen Stellenwert von (frühkindlicher) Bildung verdeutlicht. Mehr Chancengerechtigkeit erfordert auch künftig Aufwendungen für die Umsetzung des Konzeptes zur durchgängigen Sprachbildung. Gleichzeitig gilt es, Erziehungskompetenzen von Eltern zu stärken. Ein Baustein wird dabei die Weiterentwicklung der Förderung von Familienzentren sein. Erforderlich ist aber auch, die Grundversorgung im Bereich der Erziehungs- und Familienberatung sicherzustellen.

Amt für städtische Kindertageseinrichtungen:

In den nächsten Jahren gilt es, die hohe Qualität der Kinderbetreuung zu bewahren und weiter zu entwickeln und die hierfür benötigten Fachkräfte einzustellen. Hierfür werden unter anderem Maßnahmen in den Bereichen Ausbildung, Personalentwicklung, Personalförderung und Personalbindung, wie z.B. ein Führungskräftenachwuchsprogramm speziell für Kitas umgesetzt.

Inhaltlich sollen weiterhin insbesondere auf dem Gebiet der Sprachförderung, der Heilpädagogik zur Unterstützung von Kindern mit Förderbedarf sowie der Inklusion und Integration Schwerpunkte gesetzt werden, um den betreffenden Kindern den bestmöglichen Einstieg in die Grundschule zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen erste Erfahrungen in der Entwicklung von Kitas hin zu Familienzentren gesammelt werden.

Die Ausweitung des Platzangebotes ist auch für die städtischen Kitas ein wichtiges Anliegen, dem unter anderem damit begegnet wird, dass durch Baumaßnahmen zusätzliche Gruppen geschaffen werden. In einigen der städtischen Kitas sollen die Hauptbetreuungszeiten ausgeweitet oder zusätzliche Angebote im Ganztagesbereich geschaffen werden, um ein an den Bedarfen der Eltern ausgerichtetes Betreuungsangebot vorhalten zu können.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Hierunter fallen die FAG-Zuweisungen gem. § 29 b FAG, § 29 c FAG und § 29 e FAG für den Kindergarten- und Kleinkindlastenausgleich, die Landeszuschüsse Schulsozialarbeit, die Zuschüsse aus der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen sowie sonstige Zuweisungen und Ausgleichzahlungen.

Die Steigerungen ergeben sich größtenteils aus der Steigerung der FAG-Zuweisungen durch den Platzausbau in den Kindertageseinrichtungen.

Nr. 2 - Zuweisungen und Zuwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
31.80	39.241	45.810	45.810	45.810	Spenden
36.20	810.555	922.680	1.116.080	961.650	Landeszuschüsse Schulsozialarbeit
	252.640	26.690	26.690	26.690	Rückzahlungen freier Träger / Landeszuschuss Abenteuerspielplatz
36.30	2.123	2.050	0	0	Landeszuschuss Haus- und Familienpflege
	631.626	290.000	270.000	270.000	Ausgleichszahlung vom Land für schulische Inklusion (RE beinhaltet 2020 u. 2021)
	227.920	230.000	374.000	356.000	Ausgleichszahlung vom Land für Integration u. Betreuung von UMA u. erw. Bedarfszuweisung für Ukraine
	162.721	77.050	195.070	85.380	Landesprogramm Stärke u. Projekt Freiburger Netzwerk gegen Kinderarmut und Rückzahlungen freier Träger

Nr. 2 - Zuweisungen und Zuwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.50	56.404.214	55.572.560	60.412.830	62.243.470	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 b, c, e FAG u. PIA Ausbildungspauschale – Kitas - AKI
	8.438.480	8.230.520	8.406.100	8.497.590	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 b, c, e FAG u. PIA Ausbildungspauschale – Kitas - ASK
	690.371	308.850	447.570	428.570	Sonstige Zuweisungen vom Land - ASK
	86.611	111.360	176.200	176.200	Hortgruppenzuschuss HPH
	3.351.028	1.527.400	2.527.400	2.527.400	Rückzahlungen freier Träger / Kitas aus Vorjahren (Spitzabrechnung)
	915.365	737.700	750.000	750.000	Interkommunaler Kostenausgleich - AKI
	60.268	73.000	73.000	73.000	Interkommunaler Kostenausgleich - ASK
	485.377	494.290	494.280	494.290	Ausgleichszahlung für die Mehrkosten nach § 90 SGB VIII
	1.070.926	0	0	0	Landeskompensation corona-bedingte Mehraufwendungen AKi
	200.090	182.000	200.000	300.000	Bundeszuweisungen für „Kita-Einstieg: Brücken bauen“ und Fachberatung Sprach-Kitas
	2.341.305	2.529.630	2.370.670	2.370.670	FAG-Zuweisungen vom Land nach § 29 c FAG - Tagespflege
36.30/ 36.80	189.981	141.940	141.940	141.940	Zuweisung Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen
	76.360.842	**71.503.530**	**78.027.640**	**79.748.660**	**Nr. 2 gesamt**

- zu Nr. 4 (Sonstige Transfererträge)

Hierunter fallen Kostenbeiträge der erzieherischen Hilfen, von Unterhaltspflichtigen, Kostenbeiträge für die Betreuung in der Kindertagespflege und Rückzahlungen gewährter Hilfen.

Nr. 4 – Sonstige Transfererträge					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.30	25.681	55.000	26.500	26.500	Kostenbeiträge Förderung der Erziehung in der Familie §§ 16-21 SGB VIII
	1.361.573	1.122.500	1.147.500	1.147.500	Kostenbeiträge Hilfe zur Erziehung (HzE) / Eingliederungshilfe und Hilfen für junge Volljährige §§ 27-41 SGB VIII
36.50	672.584	625.000	640.000	640.000	Kostenbeiträge Kindertagespflege
36.90	2.555.469	2.180.000	2.680.000	2.730.000	Kostenbeiträge § 7 UVG
div.	5.614	0	0	0	Rückzahlung gewährter Hilfen BuT
	4.620.921	**3.982.500**	**4.494.000**	**4.544.000**	**Nr. 4 gesamt**

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Beinhalten u.a. Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen sowie Erträge aus dem Verkauf des Ferienpasses.

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.20	14.320	14.820	14.820	14.820	Beiträge Ferienfreizeit Abenteuerspielplatz
	0	10.930	10.930	10.930	Verkauf Ferienpass

Nr. 5 – Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.30 u.a.	12.912	9.060	9.060	9.060	Kooperation mit Hort Sandfang / sonstige Erträge
36.50	2.762.502	2.885.000	3.262.000	3.686.000	Elternbeiträge Kindertageseinrich-tungen - ASK
	447.775	395.670	424.670	424.670	Elternbeiträge heilpädagogische Horte
	3.237.509	**3.315.480**	**3.721.480**	**4.145.480**	**Nr. 5 gesamt**

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierunter fallen hauptsächlich Erträge aus dem Verkauf von Waren in der Kantine (Betrieb gewerblicher Art → BgA)

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen im Bereich der erzieherischen Hilfen, der Unterhaltsvorschusskasse sowie der Tageseinrichtungen für Kinder.
Eine erhebliche Steigerung resultiert aus den vollständig erstattungsfähigen Aufwendungen nach § 89 d SGB VIII im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine.

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Umlagen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.30	12.241	0	0	0	Erstattung vom Land „UMA“ - Förderung d. Erz. in d. Familie
	986.898	2.168.560	1.589.840	1.614.920	Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern HzE, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie für Hilfen für junge Volljährige u. Haus-u. Familienpflege
	3.845.410	6.259.530	20.276.920	21.689.540	Erstattungen vom Land „UMA“ – HzE / Hilfen für junge Volljährige und „Ukraine“

Nr. 7 – Kostenerstattungen und Umlagen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.50	864.355	885.600	1.059.000	1.236.500	Beitrag zum Mittagessen städt. Kitas - ASK
	17.488	30.740	27.750	27.750	Beitrag zum Mittagessen HPH
	106.290	83.320	147.220	270.000	Erträge im Bereich der individuellen Integrationshilfen in städtischen Kindertageseinrichtungen - ASK
	509.569	276.140	451.140	451.140	Personalkostenerstattungen – ASK und sonstige Erstattungen
	2.730	3.920	3.920	3.920	Erstattungen für Fortbildungen Kinderschutz
36.90	3.954.416	3.530.000	4.245.000	4.295.000	Erstattungen vom Land und anderen Trägern der Jugendhilfe in der Unterhaltsvorschusskasse
div.	173.024	0	527.542	537.570	Personalkosten- und sonstige Erstattungen - AKI
	10.472.421	**13.237.810**	**28.328.332**	**30.126.340**	**Nr. 7 gesamt**

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)

Nr. 10 – sonstige ordentliche Erträge					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
31.80/ 36.30	5.837	2.000	2.000	2.000	Bußgelder BAföG
36.50	155.980	201.800	201.800	201.800	Sonstige Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Eingliederungshilfebeiträge für Kinder in städt. Kitas)
	161.817	**203.800**	**203.800**	**203.800**	**Nr. 10 gesamt**

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)

Im Ergebnis 2021 sind 1.106.800 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des AKI und des ASK, des Abenteuerspielplatzes, der städt. Kindertageseinrichtungen, der Heilpädagogische Horte, der Psychologischen Beratungsstellen und des Kompetenzzentrums „Frühe Hilfen“ (KOM).

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.20	-96.449	-109.760	-79.350	-79.350	Sach- & Projektmittel Abenteuerspielplatz (BNE Mittel 30.000 EUR über Klimaschutzfonds)
36.30	-22.363	-29.420	-22.900	-22.900	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen Beratungsstellen
	-141-548	-85.380	-151.570	-85.380	Landesprogramm Stärke
36.50	-821.286	-832.300	-1.001.100	-1.241.800	Mittagessen städt. Kitas – ASK
	-52.884	-125.790	-168.130	-133.130	Qualifizierungsmaßnahmen von Fachkräften allgemein und im Rahmen der Vorgaben aus dem Orientierungsplan (Erstattung FAG siehe 36.50 Nr.2) - ASK
	-77.950	-77.650	-77.950	-77.950	Sachmittel zur Umsetzung des Orientierungsplans – ASK
	-156.511	-154.050	-132.650	-131.250	Projekt "schulreifes Kind" , Umsetzung“ Sprach-Kita“ und Weiterentwicklung von Kitas zu Fam.Zentren - ASK

Nr. 14 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.50	-183.051	-254.280	-304.280	-254.280	Frühfördermaßnahmen in städtischen Kitas / Honorarleistungen sowie Abwicklung versch. Projekte - ASK
	-81.395	-73.590	-73.590	-73.590	Beschaffung Geräte / Ausstattung in städt. Kitas - ASK
	-109.311	-100.990	-121.120	-121.120	Bewirtschaftungskosten (u.a. Müllgebühren, Dienst- u. Schutzkleidung) - ASK
	-69.661	-104.540	-120.920	-120.920	Sonst. Betriebsaufwendungen (Spiel- und Bastelmaterial) / Aufwand für Tagesgruppen in heilpädagogischen Horten
	-87.276	0	0	0	Projekte zur Sprachförderung von Kindern in Kindetageseinrichtungen freier Trägerschaft
	-1.307.817	0	0	0	Corona-Testkosten
36.80/ 36.30	-44.165	-63.280	-52.400	-52.400	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Kompetenzzentrum Frühe Hilfen (KOM)
div.	-496.816	-440.330	-564.760	-504.770	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Verwaltung AKI
	-3.748.483	**-2.451.360**	**-2.870.720**	**-2.898.840**	**Nr. 14 gesamt**

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Zu den Transferaufwendungen zählen u.a. die Zuschüsse an Dritte, die erzieherischen Hilfen, die Leistungen nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter (UVG), die Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Die Einzeldarstellung der Zuschüsse ist der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" zu entnehmen.

Die maßgeblichen Veränderungen ergeben sich aus

- den steigenden anfallenden Aufwendungen für erstattungsfähige Fälle im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine (werden durch das Land vollständig erstattet),
- dem Fallkosten- und Fallzahlenanstieg
- dem Platzausbau in Kindertageseinrichtungen
- Auswirkungen der Tarifsteigerungen

Nr. 17 – Transferaufwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
31.10 ff.	-616.516	-846.360	-701.500	-725.050	Abrechnung der Mittagessen für Kinder nach dem BuT in der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG und BKGG (siehe auch Nr. 18)
31.60	-778.989	-790.060	-954.830	-1.084.390	Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege
31.80	-39.241	-46.530	-46.530	-46.530	Sonst. Aufwendungen (u.a. Spenden)
36.20	-1.877.207	-1.896.580	-2.014.470	-2.139.890	Zuschüsse an freie Träger für Kinder- und Jugendarbeit
	-18.698	-77.050	-77.050	-77.050	Aufwendungen Ferienpass
	-3.405.795	-3.859.470	-4.406.640	-4.720.640	Zuschüsse an freie Träger für Jugendsozialarbeit
	-206.910	-206.910	-217.990	-224.170	Zuschüsse Jugendbüro/ Kinderbüro
	-4.157.129	-4.154.870	-4.940.730	-5.389.000	Zuschüsse an freie Träger für Einrichtungen d. Jugendarbeit
	-236.700	-236.700	-253.010	-262.230	Mobile Jugendarbeit
36.30	-1.623.091	-1.832.290	-1.956.420	-1.995.320	Hilfen nach §§ 16-21 SGB VIII - Förderung der Erziehung in der Familie

Nr. 17 – Transferaufwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
36.30	-42.401.000	-42.598.710	-48.359.950	-49.709.480	Aufwendungen im Bereich HzE, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige. → Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Hilfen wie soziale Gruppenarbeit, Erziehungs-/ Betreuungshelfer, sozialpädagogische Familienhilfe, Vollzeitpflege, Heimerziehung, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Inobhutnahmen oder andere / sonstige Hilfen (§§ 27, 35 a, 41 SGB VIII)
	-3.778.076	-6.367.030	-18.771.920	-19.184.540	Aufwendungen für UMA und Ukraine in der HzE / Eingliederungshilfe / Hilfen für junge Volljährige
	-2.304.362	-2.664.700	-2.946.600	-3.061.450	Zuschüsse an freie Träger für Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.50	-104.583.083	-105.012.360	-118.088.770	-123.049.320	Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen und Horte in freier Trägerschaft
	-218.770	-400.000	-400.000	-400.000	Zuschüsse zur baulichen Instandhaltung und Sanierung
	-383.670	-408.970	-401.920	-419.470	Zuschüsse an den Tagesmütterverein
	-3.485.806	-4.764.800	-4.702.000	-5.160.000	Übernahme der Teilnahmebeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen
36.90	-6.685.897	-6.200.000	-7.200.000	-7.300.000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
	-176.800.940	**-182.363.390**	**-216.440.330**	**-224.948.530**	**Nr. 17 gesamt**

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Zentrale Verwaltung, städtische Kindertageseinrichtungen, Heilpädagogische Horte, psychologische Beratungsstellen und das Kompetenzzentrum „Frühe Hilfen“ (KOM)

Die Aufwendungen fallen unter anderem für Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf, Fachliteratur, Fernsprechkosten, Dolmetscherkosten, Reisekosten, Versicherungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedsbeiträge an. Auch sind die Mittel für die Bereitstellung von Stellen zur Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres in den städtischen Kindertageseinrichtungen und für die Pädiatriestelle im KOM unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten.

Des Weiteren sind hier auch die Erstattungen der erzieherischen Hilfen und der Leistungen nach dem UVG und BuT zugeordnet.

Nr. 18 – sonstige ordentliche Aufwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
31.20	-952.321	-1.403.100	-1.300.000	-1.400.000	BuT SGB II
36.30	-1.923.186	-1.033.170	-1.645.000	-1.645.000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger für HzE, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige sowie Inobhutnahmen
36.50	-194.119	-257.600	-285.220	-285.220	sonstige Geschäftsaufwendungen (Telefon, Fachliteratur, Dolmetscherkosten, FSJ) städt. Kitas – ASK
	-3.283.340	-3.407.060	-3.627.000	-3.728.000	Geldleistungen und Versicherungsleistungen für Tagespflegepersonen
36.80 / 36.30	-69.085	-97.220	-98.350	-98.350	Geschäftsaufwendungen KOM/Beratungsstellen/HP Horte
36.90	19.362	-25.000	-25.000	-25.000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger – UVG u. Rückstellungen

Nr. 18 – sonstige ordentliche Aufwendungen					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Erläuterungen**
div.	-238.390	-219.320	-228.730	-223.010	Geschäftsaufwendungen Verwaltung AKI (u.a. Telefon, Büromaterial)
	-6.641.079	**-6.442.470**	**-7.209.300**	**-7.404.580**	**Nr. 18 gesamt**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

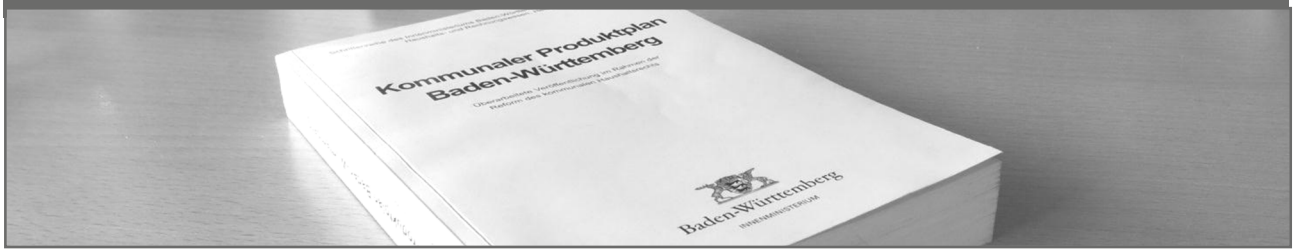
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	76.360.842	71.503.530	78.027.640	79.748.660
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.395	9.395	16.537	16.537
4	+	Sonstige Transfererträge	4.620.921	3.982.500	4.494.000	4.544.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.237.509	3.315.480	3.721.480	4.145.480
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.092	59.070	59.070	59.070
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.472.421	13.237.810	28.328.332	30.126.340
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	720	720	720
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	132.145	176.000	58.600	126.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	161.817	203.800	203.800	203.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**95.036.243**	**92.488.305**	**114.910.179**	**118.971.007**
12	-	Personalaufwendungen	-41.450.274	-40.999.474	-45.135.217	-48.424.375
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.748.484	-2.451.360	-2.870.720	-2.898.840
15	-	Abschreibungen	-1.120.302	-1.325.511	-1.158.061	-1.376.862
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-176.800.940	-182.363.390	-216.440.330	-224.948.530
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.641.079	-6.442.470	-7.209.300	-7.404.580
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-229.761.080**	**-233.582.205**	**-272.813.629**	**-285.053.187**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-134.724.837**	**-141.093.900**	**-157.903.450**	**-166.082.180**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.046	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.871.762	-14.641.671	-16.741.704	-17.084.672
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-15.870.716**	**-14.641.671**	**-16.741.704**	**-17.084.672**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-150.595.553**	**-155.735.570**	**-174.645.154**	**-183.166.851**

Budget THH 9 - Kinder, Jugend und Familie

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Amt für Kinder, Jugend + Familie				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	81.427.221	79.497.028	100.814.720	104.027.208
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-205.471.878	-209.531.997	-246.790.794	-257.132.137
3	**darunter Personalaufwand**	-19.010.680	-18.965.805	-21.461.778	-23.010.221
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-124.044.657**	**-130.034.969**	**-145.976.074**	**-153.104.929**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-9.169.368	-8.519.480	-9.594.930	-9.750.315
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**-9.169.368**	**-8.519.480**	**-9.594.930**	**-9.750.315**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf** (Summe aus 4 und 7)	**-133.214.025**	**-138.554.449**	**-155.571.004**	**-162.855.244**

	Teilbudget Amt für städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	13.609.022	12.991.277	14.095.458	14.943.798
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-24.289.202	-24.050.208	-26.022.835	-27.921.049
11	**darunter Personalaufwand**	-22.439.594	-22.033.669	-23.673.439	-25.414.154
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-10.680.180**	**-11.058.931**	**-11.927.377**	**-12.977.251**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	1.046	0	0	0
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-6.702.394	-6.122.191	-7.146.774	-7.334.356
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**-6.701.348**	**-6.122.191**	**-7.146.774**	**-7.334.356**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf** (Summe aus 12 und 15)	**-17.381.528**	**-17.181.122**	**-19.074.151**	**-20.311.607**

PRODUKTSTRUKTUR



31 Soziale Hilfen

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII



Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) zum 01.04.2011 wurde das Ziel verfolgt, schwierige Situationen von Kindern aus einkommensschwachen Familien zu verbessern und allen Kindern die Teilnahme am Mittagessen in Kindertageseinrichtungen und Horten zu ermöglichen. Leistungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bzw. deren Familien, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II), dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung), Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen. Mit dem Starke-Familien-Gesetz wurden die Leistungen wesentlich verbessert.

- 31.10.05 Bildung und Teilhabe SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt): Mittagsverpflegung
- 31.10.08 Bildung und Teilhabe SGB XII (Grundsicherung): Mittagsverpflegung

31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

BuT-Leistung nach dem SGB II – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10

- 31.20.06 Bildung und Teilhabe SGB II: Mittagsverpflegung

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

BuT-Leistung nach dem AsylbewLG – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10

- 31.30.01 Bildung und Teilhabe AsylbewLG: Mittagsverpflegung

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zuschüsse an

- Frauen- und Mädchengesundheitszentrum
- Frauenhorizonte
- Frauen- und Kinderschutzhaus
- Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt
- P.I.N.K.

Die Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege erfolgt in diesem Bereich durch die Bezuschussung von Einrichtungen, in denen Frauen und Mädchen in schwierigen Situationen Beratung und Zuflucht finden.

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Auszubildende können auf Antrag Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) für schulische Ausbildung und für Meisterkurse (AFBG) erhalten. Es wird damit allen jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.
Auch stehen dem AKI Spendenmittel zur Verfügung, die außerhalb der gesetzlichen Ansprüche an Hilfebedürftige auf Antrag ausgezahlt werden.

- 31.80.02 Vermittlung v. Spenden u. Stiftungsmitteln
- 31.80.04 Hilfen zur Unterhaltssicherung
- 31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

BuT-Leistung nach dem BKGG und WoGG – Beschreibung siehe bei Produktgruppe 31.10



- 31.90.01 Bildung und Teilhabe BKGG: Mittagsverpflegung
- 31.90.02 Bildung und Teilhabe WoGG: Mittagsverpflegung

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen



Die Entwicklung junger Menschen wird durch Angebote der Stadt und Träger der freien Jugendhilfe nach §§ 11, 12, 13 und 14 SGB VIII gefördert. Es werden Kinder- und Jugendbegegnungsstätten mit Angeboten zur Freizeitgestaltung, Beratung, Jugendbeteiligung und kulturellen Jugendbildung fachlich begleitet, koordiniert und gefördert. Hierzu gehören auch Einrichtungen mit geschlechtsspezifischen Angeboten. Die bestehende Angebotsstruktur wurde im Rahmen des Freizeitstättenbedarfsplanes einer umfassenden Betrachtung unterzogen. In diesem Aufgabenfeld ist auch die Organisation des Ferienprogrammes angesiedelt. Die Erfüllung des erzieherischen Jugendschutzes als gesetzliche Pflichtaufgabe ist ebenfalls in diesen Bereich verortet. Sie umfasst die Bereitstellung von Informationen und Angeboten zum Jugendschutz und zum Jugendmedienschutz. Für den Bildungsbereich Schule werden der Ausbau und die Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit an Freiburger Schulen koordiniert.

- 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 36.20.02 Jugendsozialarbeit
- 36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
- 36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien



Die Hilfe für junge Menschen und ihre Familien wird größtenteils durch den Kommunalen Sozialen Dienst und die Beratungsstellen geleistet. Kindern, Jugendlichen und Familien mit sozialen Problemen oder Beratungs- und Unterstützungsbedarf in persönlichen, erzieherischen und familiären Fragen werden Hilfen angeboten und hierzu individuelle Hilfepläne erstellt.
Für minderjährige, unmündige Kinder und Jugendliche übernehmen die Amtsvormundschaften die gesetzlich geregelte rechtliche Fürsorge. Auch werden straffällig gewordene junge Menschen und deren Sorgeberechtigte während Strafverfahren begleitet und betreut.

- 36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
- 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
- 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 36.30.05 Beistandschaft / Amtsvormundschaft
- 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege



Für Kinder unter drei Jahren, Kindergartenkinder und Schulkinder hält die Stadt derzeit insgesamt rund 12.100 Plätze in Kindergärten, Horten, Krippen und in der Tagespflege in unterschiedlichsten Formen (ganztags, Teilzeit, altersgemischt, integrativ usw.) bereit oder finanziert solche Plätze im Rahmen der Bezuschussung von Einrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe.
Mit dem Gute-Kita-Gesetz unterstützte der Bund bis Ende 2022 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. In Baden-Württemberg werden diese Mittel überwiegend zur Finanzierung einer verbindlichen Leitungsfreistellung eingesetzt. Die Stadt Freiburg bezuschusst bereits seit vielen Jahren eine (teilweise) Leitungsfreistellung als freiwillige Leistung im Rahmen der Freiburger Förderrichtlinien. Der Umfang der in Freiburg geförderten Freistellung liegt deutlich über der vom Land vorgesehenen und geförderten verbindlichen Freistellungszeit. Daher werden die Mittel in Freiburg zunächst zur Refinanzierung dieser Aufwendungen genutzt.
Mit der jährlichen Bedarfsplanung wird die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Platzangebotes für die kommenden Jahre gewährleistet. Die Fachberatung für die Einrichtungen städtischer und Träger der freien Jugendhilfe berät diese in pädagogischen, qualitativen oder organisatorischen Fragen soweit die Träger keine eigene Fachberatung haben.

Einen Schwerpunkt dieser Arbeit bildet die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen im Bereich der Sprachförderung, Qualitätsentwicklung und Inklusion. Mit der Reform des SGB VIII durch das KJSG hat insbesondere der Aspekt der Inklusion an Bedeutung gewonnen.

- 36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder
- 36.50.02 Kindertagespflege
- 36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)

36.80 Kooperation und Vernetzung

Um das Hilfeangebot optimieren zu können, ist eine gute Kooperation und Vernetzung zwischen Trägern der Jugendhilfe erforderlich. Mit vielfältigen Kooperationen stehen tragfähige Netzwerke und komplexe sowie breit gestaltete Hilfemöglichkeiten zur Verfügung, die für individuelle Hilfeangebote grundlegende Bausteine sind.

- 36.80.01 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistung

Zum 01.07.2017 wurde das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) reformiert. Das hat zu einer deutlichen Ausweitung der Leistungen geführt. Seit dieser Gesetzesreform hat ein Kind, welches in Deutschland seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, alleine mit einem Elternteil lebt, das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und von dem anderen Elternteil keinen ausreichenden Unterhalt nach § 1612a Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches erhält, einen Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.
Damit können ausfallende oder nicht ausreichende Unterhaltszahlungen kompensiert werden.

- 36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich Amt für Kinder, Jugend und Familie: **Gabriele Wesselmann**
Verantwortlich Amt für städtische Kindertageseinrichtungen: **Christa Zink**



- **Teilhaushalt 9** Kinder, Jugend und Familie
- **Produktbereich 36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- **Schlüsselposition** Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
  - **Produkt 36.50.01** Tageseinrichtungen für Kinder
  - **Produkt 36.50.02** Kindertagespflege
  - **Produkt 36.50.03** Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktbeschreibung

- **Schlüsselposition 36.50.01: Tageseinrichtungen für Kinder**

  Förderung von Kindern über und unter drei Jahren in Tageseinrichtungen

  Zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen bzw. zur Erfüllung des Anspruchs auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege gemäß § 24 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gibt es in Freiburg insgesamt mehr als 250 Kindertageseinrichtungen, von denen sich 23 in Trägerschaft der Stadt Freiburg befinden. Die Kindertageseinrichtungen der Freien Träger erhalten Zuschüsse zu den Betriebs- und Investitionskosten. Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach den Vorgaben der städtischen Förderrichtlinien. Weitere Vorgaben, z.B. zur pädagogischen Arbeit und der Umsetzung der Bildungsziele, ergeben sich aus dem Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg. Zur Sicherung der Qualität bieten das Amt für Kinder, Jugend und Familie und das Amt für städtische Kindertageseinrichtungen eine fachliche Beratung, ergänzende Leistungen zur Sprachförderung / Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund sowie eine gesonderte Förderung von Inklusion an.

- **Schlüsselposition 36.50.02: Kindertagespflege**

  Neben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen besteht nach § 24 SGB VIII ein Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege. Tagespflegepersonen, die zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen beitragen, erhalten für die Betreuung vom örtlichen Träger der Jugendhilfe laufende Geldleistungen. Darüber hinaus haben die Tagespflegepersonen einen rechtlichen Anspruch auf Vermittlung, fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung (§ 23 SGB VIII). Dieser Anspruch wird sowohl durch den TagesmütterVerein Freiburg e.V. als auch durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie erfüllt. Hierfür erhält der TagesmütterVerein als Kooperationspartner der Stadt Freiburg eine finanzielle Förderung. Sie beinhaltet auch die Aufgabe, als Fachberatung zusammen mit der städtischen Fachberatung die Qualität und Weiterentwicklung der Kindertagespflege zu sichern.

- **Schlüsselposition 36.50.03: Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**

  Nach § 90 Abs. 3 SGB VIII werden Teilnahmebeiträge von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe dann übernommen, wenn die Belastung den Eltern nicht zuzumuten ist.

Nachhaltigkeitssteuerung

Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit **<u>Nachhaltigkeitsziel 9.3:</u>** Bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angeboten in Ganztagsbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung.	
Schlüsselposition: **36.50.01:** **36.50.02:** **36.50.03:**	**Tageseinrichtungen für Kinder** **Kindertagespflege** **Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Ämterspezifischer Beitrag	Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Förderung von Kindern über 3 Jahren in Kitas / von Kindern unter 3 Jahren in Kitas und in Kindertagespflege (TP) unter Sicherstellung einer pluralen Trägerstruktur und Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips.
Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung	
▪ **Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas und Tagespflege für unter 3-Jährige:** Personal- + Sachkosten / sekundäre Kosten ▪ **Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (ohne Hortkinder):** Personal- + Sachkosten / sekundäre Kosten ▪ **Übernahme von Teilnahmebeiträgen:** Personal- + Sachkosten / sekund. Kosten ▪ **Bau von Kindertageseinrichtungen**	

Maßnahmenbezogene Kennzahlen				
	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Platzangebot für unter 3- Jährige	3.460	3.540	3.595	3.695
Wirkungsbeschreibung	Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas und Tagespflege, die zur Erreichung der geplanten Versorgungsquote beiträgt. Mit der Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angebotes für Kinder bis 3 Jahre wird ein Beitrag für die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet.			
Platzangebot für über 3-Jährige	8.381	8.501	8.551	8.771
Wirkungsbeschreibung	Anzahl der Plätze für Kinder von 3-6 Jahren in Kitas, die zur Erreichung der geplanten Versorgungsquote beiträgt. Mit der Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Angebotes für 3-6 Jährige wird ein Beitrag für die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet.			
Übernahme von Teilnahmebeiträgen (% Plätze bei denen Teilnahmebeiträge übernommen werden (Teil- / bzw. Vollfinanzierte Plätze)	30 %	30 %	30 %	30 %
Wirkungsbeschreibung	% der Plätze bei denen die Teilnahmebeiträge aufgrund nicht zumutbarer Belastung durch den öffentlichen Träger übernommen werden (Teil- oder Vollfinanzierung). Durch die Übernahme von Teilnahmebeiträgen wird ein einkommensunabhängiger Zugang zu den Kindertageseinrichtungen gewährleistet. Somit wird ein Beitrag zur sozial gerechten Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten geleistet.			
Stand der Werte: 26.07.2022				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas und Tagespflege für unter 3-Jährige: Personal- und Sachkosten				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	45.900.527	44.100.140	48.025.310	49.806.810
Aufwand	-53.180.135	-53.506.130	-58.907.400	-61.298.360
Saldo/Ergebnis	**-7.279.608**	**-9.405.990**	**-10.882.090**	**-11.491.550**
Bedarfsgerechter Ausbau des Platzangebotes in Kitas für über 3-Jährige: Personal- und Sachkosten				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	31.532.382	29.070.240	32.115.040	33.135.160
Aufwand	-77.871.951	-76.287.190	-86.787.440	-91.253.740
Saldo/Ergebnis	**-46.339.569**	**-47.216.950**	**-54.672.400**	**-58.118.580**
Übernahme von Teilnahmebeiträgen: Personal- und Sachkosten				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	1.151.235	1.109.290	1.123.660	1.123.940
Aufwand	-3.257.788	-4.405.350	-4.362.000	-4.800.000
Saldo/Ergebnis	**-2.106.553**	**-3.296.060**	**-3.238.340**	**-3.676.060**

Gesamt: Aufwendungen und Erträge der Leistungen in den Jahren 2021 bis 2024 zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles 9.4				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	**78.584.144**	**74.279.670**	**81.264.010**	**84.065.910**
Aufwand	**-134.309.874**	**-134.198.670**	**-150.056.840**	**-157.352.100**
Saldo/Ergebnis	**-55.725.730**	**-59.919.000**	**-68.792.830**	**-73.286.190**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive / produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR).				

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Einzahlungen	282.660	0	0	0
Auszahlungen	-3.617.820	-6.010.000	-4.400.000	-6.812.000
Saldo/Ergebnis	**-3.335.160**	**-6.010.000**	**-4.400.000**	**-6.812.000**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts.				

Gender & Diversity-Budgeting in Schlüsselpositionen



I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Verteilung der Schlüsselposition	**Ü3** 8.381 Plätze (01.03.22)	**U3** 3.460 Plätze (01.03.22)
Verteilung der Mittel in Euro (Kosten pro Platz) **Stand 17.10.2022**	9.291*	15.370*
Regel-/Halbtagesplätze	199	180
Verlängerte Öffnungszeit VÖ-Plätze	4.618	1.254
Ganztages GT-Plätze	3.564	1.668
Tagespflegeplätze	0	292
Plätze in Betreuten Spielgruppen	0	66
Versorgungsquote	101,5%	49,6%

* Mittelwert mit Planwerten 2021 und ohne Gewichtung

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja ☒		nein ☐
Pflichtleistung	ja ☒		nein ☐
Freiwillige Leistung	ja ☒		nein ☐

Gender & Diversity Ziele

- Bedarfsgerechte und Eltern und Erziehungspersonen aller Einkommensgruppen offenstehende Kinderbetreuung für die verschiedenen Altersgruppen anbieten (2.7)
- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben für alle Geschlechter fördern (2.6)

Nutzungsziele des Amtes

- Betreuungsquote Ü3 von 103 % erreichen und halten (Prognose zum Stand 2023/2024: 102,6%)
- Betreuungsquote U3 auf 54 % steigern, Prognose zum Stand 2023/2024 = 51,3 %)

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

	Männer	**Frauen**	**Divers/ Kein Eintrag**	**Gesamt**
Verteilung der in Vollzeit und Teilzeit Beschäftigten (Quelle KVJS, Stand 01.03.2021)	MA gesamt: 15,9% VZ-Kräfte: 18,0% TZ-Kräfte 14,2%	MA gesamt 84,1% VZ-Kräfte 81,8% TZ-Kräfte 85,8%	MA gesamt 0,1% VZ-Kräfte 0,1% TZ-Kräfte 0,0%	MA gesamt 3.099 VZ-Kräfte 1.354 TZ-Kräfte 1.745

Gender & Diversity Ziele

- Berufsorientierungen zu nicht stereotypen Berufswahlen fördern (2.3)

Nutzungsziele des Amtes

- Werbung für den Beruf der Erzieher_in
- Mehr Männer in den Erziehungsberufen
- Erhöhung der Angebote an Praxisintegrierten Ausbildungsplätzen (PiA) in Kindertageseinrichtungen

Erläuterung des Amtes

Aussagen zur Verteilung der Geschlechter auf Führungspositionen und Vergütungsgruppen liegen für die Einrichtungen der Freien Träger nicht vor.
Die Zahlen werden vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS_Landesjugendamt) als Gesamtsumme bereitgestellt. Daher sind bei der oben dargestellten Verteilung der Arbeitskräfte auch die Horte der Schüler_innen berücksichtigt. Die Zahlen beziehen sich dabei auf alle Beschäftigten, auch auf solche die nicht auf den Mindestpersonalschlüssel angerechnet werden können.
Laut Kinder- und Jugendhilfestatistik weist Freiburg im landesweiten Vergleich den höchsten Anteil an Männern an den Beschäftigen in Kindertageseinrichtungen auf.

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3110-09 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	350	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4	4	9	9
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**355**	**4**	**9**	**9**
12	-	Personalaufwendungen	-4.667	-4.464	-4.796	-5.044
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67	-21	-97	-88
15	-	Abschreibungen	-1	-1	-1	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.108	-10.000	-11.500	-11.850
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-3	-31	-31
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.852**	**-14.489**	**-16.425**	**-17.014**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-11.497**	**-14.485**	**-16.416**	**-17.004**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-894	-716	-1.104	-1.120
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-894**	**-716**	**-1.104**	**-1.120**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-12.391**	**-15.201**	**-17.520**	**-18.124**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3120-09 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2.027	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28	28	60	60
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.058**	**28**	**60**	**60**
12	-	Personalaufwendungen	-30.335	-29.017	-31.175	-32.788
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-436	-137	-629	-572
15	-	Abschreibungen	-5	-4	-9	-5
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-952.383	-1.403.121	-1.300.200	-1.400.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-983.158**	**-1.432.279**	**-1.332.012**	**-1.433.564**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-981.100**	**-1.432.251**	**-1.331.952**	**-1.433.503**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.424	-5.360	-7.775	-7.894
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-6.424**	**-5.360**	**-7.775**	**-7.894**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-987.524**	**-1.437.611**	**-1.339.727**	**-1.441.397**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3130-09 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.397	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9	8	18	18
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.407**	**8**	**18**	**18**
12	-	Personalaufwendungen	-9.334	-8.928	-9.592	-10.089
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134	-42	-193	-176
15	-	Abschreibungen	-1	-1	-3	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-99.246	-174.600	-130.000	-136.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19	-6	-61	-61
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-108.735**	**-183.578**	**-139.850**	**-146.727**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-107.328**	**-183.570**	**-139.831**	**-146.709**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.848	-1.513	-2.260	-2.292
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.848**	**-1.513**	**-2.260**	**-2.292**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-109.176**	**-185.083**	**-142.091**	**-149.001**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3160-09 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2	3	5	5
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	162	275	402	402
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**239**	**278**	**407**	**407**
12	-	Personalaufwendungen	-15.320	-21.271	-24.539	-24.477
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.039	-2.999	-3.969	-3.586
15	-	Abschreibungen	-40	-68	-60	-31
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-778.989	-790.060	-954.830	-1.084.390
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-704	-1.009	-1.261	-1.261
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-797.093**	**-815.406**	**-984.659**	**-1.113.744**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-796.854**	**-815.128**	**-984.253**	**-1.113.338**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.317	-20.828	-22.392	-22.399
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-17.317**	**-20.828**	**-22.392**	**-22.399**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-814.170**	**-835.956**	**-1.006.645**	**-1.135.737**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3180-09 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.903	45.810	45.810	45.810
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6	7	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	587	620	79	79
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	720	720	720
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**40.797**	**49.157**	**48.610**	**48.610**
12	-	Personalaufwendungen	-496.616	-431.488	-316.845	-331.474
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.274	-8.453	-5.428	-4.618
15	-	Abschreibungen	-198	-176	-60	-7
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-39.241	-46.530	-46.530	-46.530
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.583	-5.754	-3.758	-3.758
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-554.912**	**-492.400**	**-372.620**	**-386.387**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-514.115**	**-443.243**	**-324.011**	**-337.777**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.590	-79.496	-30.862	-31.773
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-117.590**	**-79.496**	**-30.862**	**-31.773**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-631.705**	**-522.739**	**-354.873**	**-369.550**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3190-09 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.840	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15	15	32	32
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.857**	**15**	**32**	**32**
12	-	Personalaufwendungen	-16.334	-15.624	-16.786	-17.655
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-235	-74	-338	-308
15	-	Abschreibungen	-3	-2	-5	-2
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-510.162	-661.760	-560.000	-576.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33	-11	-108	-108
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-526.766**	**-677.472**	**-577.237**	**-594.873**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-524.910**	**-677.457**	**-577.205**	**-594.841**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.458	-2.837	-4.118	-4.168
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-3.458**	**-2.837**	**-4.118**	**-4.168**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-528.367**	**-680.293**	**-581.323**	**-599.009**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3620-09 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.063.196	949.370	1.177.570	988.340
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.377	25.799	25.803	25.802
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.111	11.563	11.892	11.821
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.048	0	8.542	8.704
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.092.832**	**986.732**	**1.223.807**	**1.034.667**
12	-	Personalaufwendungen	-1.598.796	-1.853.558	-1.762.447	-1.809.231
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.128	-166.402	-165.107	-138.697
15	-	Abschreibungen	-6.165	-5.766	-23.718	-22.309
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.902.440	-10.431.580	-11.909.890	-12.812.980
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.259	-20.052	-23.856	-19.065
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.655.788**	**-12.477.358**	**-13.885.018**	**-14.802.283**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.562.956**	**-11.490.626**	**-12.661.211**	**-13.767.616**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.323.501	-1.401.073	-1.575.122	-1.567.374
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.323.501**	**-1.401.073**	**-1.575.122**	**-1.567.374**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.886.457**	**-12.891.699**	**-14.236.334**	**-15.334.990**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3630-09 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.117.174	670.070	866.540	782.350
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.387.255	1.177.500	1.174.000	1.174.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.306	8.006	7.989	7.989
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.714	29.595	28.183	28.183
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.999.451	8.428.090	22.260.983	23.706.176
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.537.201**	**10.313.261**	**24.337.695**	**25.698.698**
12	-	Personalaufwendungen	-11.842.930	-11.289.225	-13.546.371	-14.545.008
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-507.373	-425.317	-528.063	-434.977
15	-	Abschreibungen	-206.482	-8.104	-5.051	-2.929
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-50.106.529	-53.462.730	-72.034.890	-73.950.790
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.143.392	-1.239.433	-1.849.172	-1.849.172
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-64.806.706**	**-66.424.809**	**-87.963.546**	**-90.782.876**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-57.269.506**	**-56.111.548**	**-63.625.852**	**-65.084.178**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.697.475	-3.229.014	-3.436.045	-3.501.726
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-3.697.475**	**-3.229.014**	**-3.436.045**	**-3.501.726**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-60.966.981**	**-59.340.562**	**-67.061.897**	**-68.585.904**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3650-09 Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.044.034	69.767.310	75.866.750	77.861.190
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.395	9.395	16.537	16.537
4	+	Sonstige Transfererträge	672.584	625.000	640.000	640.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.210.319	3.280.740	3.686.743	4.110.744
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.237	10.797	11.041	11.112
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.501.641	1.279.720	1.689.030	1.989.310
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	155.980	201.800	201.800	201.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**79.603.190**	**75.174.762**	**82.111.901**	**84.830.693**
12	-	Personalaufwendungen	-25.790.284	-25.364.759	-27.287.120	-29.414.233
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.999.528	-1.756.506	-2.060.365	-2.216.305
15	-	Abschreibungen	-842.090	-1.309.879	-1.127.963	-1.350.925
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-108.671.329	-110.586.130	-123.592.690	-129.028.790
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.492.065	-3.683.575	-3.940.965	-4.041.036
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-141.795.296**	**-142.700.849**	**-158.009.103**	**-166.051.289**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-62.192.107**	**-67.526.087**	**-75.897.201**	**-81.220.596**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.951.935	-9.114.988	-10.906.353	-11.116.085
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.951.935**	**-9.114.988**	**-10.906.353**	**-11.116.085**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-72.144.042**	**-76.641.074**	**-86.803.554**	**-92.336.681**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3680-09 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	94.991	70.970	70.970	70.970
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.486	907	899	899
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.894	4.777	4.093	4.093
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.871	0	31.003	31.592
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**105.242**	**76.654**	**106.965**	**107.554**
12	-	Personalaufwendungen	-846.456	-1.272.934	-1.124.861	-1.179.753
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.450	-80.175	-71.602	-67.696
15	-	Abschreibungen	-971	-1.251	-705	-400
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.557	-59.303	-54.529	-54.529
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-962.434**	**-1.413.662**	**-1.251.697**	**-1.302.379**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-857.192**	**-1.337.008**	**-1.144.732**	**-1.194.824**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-373.699	-450.952	-354.580	-358.182
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-373.699**	**-450.952**	**-354.580**	**-358.182**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.230.891**	**-1.787.960**	**-1.499.312**	**-1.553.007**

THH-09 Kinder, Jugend und Familie
PG3690-09 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.544	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2.555.469	2.180.000	2.680.000	2.730.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13	17	39	39
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.332	1.387	3.261	3.261
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.955.026	3.530.000	4.338.775	4.390.558
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.537	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.518.922**	**5.711.404**	**7.022.075**	**7.123.858**
12	-	Personalaufwendungen	-799.201	-708.205	-1.010.685	-1.054.623
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.820	-11.234	-34.929	-31.817
15	-	Abschreibungen	-64.347	-261	-487	-252
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-6.685.897	-6.200.000	-7.200.000	-7.300.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.926	-30.203	-35.360	-35.360
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.558.339**	**-6.949.903**	**-8.281.461**	**-8.422.053**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.039.417**	**-1.238.499**	**-1.259.386**	**-1.298.195**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-244.430	-158.894	-342.494	-345.258
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-244.430**	**-158.894**	**-342.494**	**-345.258**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.283.847**	**-1.397.393**	**-1.601.880**	**-1.643.453**

FORSTAMT

Verantwortlich: Nicole Schmalfuß



Handlungsfelder

Das Forstamt bewirtschaftet im Rahmen der Vorgaben des Bundes- und Landeswaldgesetzes den Stadtwald und Stiftungswald und berät und betreut den Privatwald im Stadtkreis Freiburg. Der Staatswald im Stadtkreis wird von zwei staatlichen Forstbezirken der AöR ForstBW bewirtschaftet.

Im Stadtwald werden bei der Waldbewirtschaftung die Waldfunktionen Nutz-, Schutz-, Erholungsfunktion und seit der Überarbeitung der Waldkonvention auch die Klimaschutzfunktion gleichrangig berücksichtigt.
Ein wichtiger Teilbereich forstlichen Handelns ist die Waldpädagogik als gesetzlicher Bildungsauftrag aus dem Landeswaldgesetz. Darüber hinaus ist das Forstamt als untere Forstbehörde Träger öffentlicher Belange und bei Planungen, die den Wald berühren, zu beteiligen.
Das Kreisjagdamt nimmt die Aufgaben der unteren Jagdbehörde wahr und stellt sicher, dass die Jagdausübung nur durch sachkundige und zuverlässige Jägerinnen und Jäger erfolgt. Die Wildbewirtschaftung wird im Rahmen von Zielvereinbarungen mit den Jagenden und der Überwachung der Streckenlisten gesteuert.
Der Tier-Erlebnispark Mundenhof bietet als stark nachgefragte und beliebte Einrichtung Erholung und Umweltbildung für die gesamte Bevölkerung Freiburgs und für viele Besucher_innen der Region. Die Erhaltung und Bewirtschaftung des denkmalgeschützten Gebäudebestandes fällt auch in den Zuständigkeitsbereich des Mundenhofs. Eine wichtige und zukunftsweisende Aufgabe ist es, den Mundenhof so weiterzuentwickeln, dass er für die Herausforderungen des neuen benachbarten Stadtteils Dietenbach gut aufgestellt ist.

Produktgruppen

- **11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- **12.20 Ordnungswesen**
- **25.30 Zoologische und Botanische Gärten**
- **54.50 Straßenreinigung und Winterdienst**
- **55.50 Forstwirtschaft**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter
Nachhaltigkeitsziel: 3.1 bis 2030 ist die nachhaltige Waldwirtschaft zur Sicherung des nachwachsenden Rohstoffs Holz und von ökologischen Landnutzungsformen weiterentwickelt.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 55.50.01	**Holzproduktion** **Hier:** Teilleistung Nachhaltige Holznutzung
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Im Stadtwald wird der umweltfreundliche Rohstoff Holz so produziert, dass alle Waldfunktionen (wirtschaftlicher Nutzen, Ökologie Sozialfunktion, Klimaschutz) erfüllt werden. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-13/088:** Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen **G-21/089:** 10-jährige periodische Betriebsplanung 2021 – 2030 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) **G-20/119:** Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention ▪ Gesetzliche Grundlagen: Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 1, § 12, § 13 (Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes); § 20 (Planmäßige Bewirtschaftung des Waldes), Naturschutzgesetz Baden-Württemberg, Forstvermehrungsgutgesetz

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Verhältnis Holzeinschlag zu Hiebsatz (in %)	104	102	98	98
Wirkungsbeschreibung:	Eine nachhaltige Nutzung wird bei der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitshiebsatzes gewährleistet, es wird insgesamt nur so viel Holz geerntet, wie nachwächst.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022***	**Ansatz 2023***	**Ansatz 2024***
Ertrag	2.492.000	2.145.200	2.745.200	2.745.200
Aufwand	-2.528.000	-2.657.000	-2.657.000	-2.657.000
Saldo / Ergebnis	**-36.000**	**-511.800**	**-511.800**	**-511.800**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist nur aggregiert auf Produktebene verfügbar.

Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter
Nachhaltigkeitsziel: 3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 55.50.02	**Erhaltung & Förderung der ökologischen Funktion des Waldes** **Hier:** Teilleistung Natur-/Artenschutz u. Erhöhung der Biodiversität
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Im Rahmen der 2019 durchgeführten Betriebsinventur wurden die Totholzvorräte im Stadtwald gemessen. Dabei konnte gegenüber der Inventur im Jahr 2009 eine Zunahme von 19 Vfm/ha auf 39,5 Vfm/ha verzeichnet werden. Diese deutliche Erhöhung ist ein erheblicher Beitrag für die Förderung der Artenvielfalt im Wald, da zahlreiche Insekten auf Totholzstrukturen angewiesen sind. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-13/088:** Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen **G-21/089:** 10-jährige periodische Betriebsplanung 2021 – 2030 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) **G-10/042:** Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention **G-09/140:** Freiburger Abkommen zum Schutz der Urwälder: Mitzeichnung durch die Stadt Freiburg **G-098/179:** Zertifizierung städtischer Forstbetrieb nach den Kriterien der nationalen Richtlinie des Forestry-Stewardship-Councils (FSC) für Deutschland **G-20/119:** Freiburger Waldkonvention 2020 ▪ Gesetzliche Grundlagen: Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 1, § 12, § 13 (Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes); § 14 (Pflegliche Bewirtschaftung des Waldes), Bundesnaturschutzgesetz, Naturschutzgesetz Baden-Württemberg, Landesjagdgesetz

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Totholzanteil (in Vfm/ha)	39,5	39,5	39,5	39,5
Wirkungsbeschreibung:	Durch Totholz wird die Vielfalt von Arten gefördert und die Biodiversität erhalten. Insbesondere durch den Erhalt von stehendem und liegendem Totholz in bewirtschafteten Wäldern, Herausnahme von Waldflächen aus der Bewirtschaftung in Naturschutzgebieten, Bannwäldern und Referenzflächen im Zuge der FSC-Zertifizierung.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	83.600	102.800	102.800	102.800
Aufwand	-1.104.000	-1.002.700	-1.002.700	-1.002.700
Saldo / Ergebnis	**-1.020.400**	**-899.900**	**-899.900**	**-899.900**

* **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes: Finanzdaten liegen nur aggregiert für das Produkt „Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes“ vor.

Handlungsfeld: 10. Lebenslanges Lernen

Nachhaltigkeitsziel: 10.3 bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 55.50.03	**Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes** **Hier:** Teilleistung Waldpädagogik
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Das Forstamt führt waldpädagogische Führungen für Schüler_innen durch und vermittelt Wissen zu den Themengebieten Wald, Umwelt- und Klimaschutz. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-13/088:** Zukünftige Organisationsstrukturen des städtischen Forstamtes: Betriebsform, Steuerung und Verknüpfung von Finanz- und Nachhaltigkeitszielen **G-12/089:** Einrichtung eines Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ **G-21/089:** 10-jährige periodische Betriebsplanung 2021- 2030 für den Stadtwald Freiburg (Forsteinrichtung) **G-20/119:** Fortschreibung der Freiburger Waldkonvention **G-10/105:** Stiftung WaldHaus Freiburg – Personal **G-04/171:** WaldHaus Freiburg – Stiftungsgründung, Standortsuche und Realisierungswettbewerb ▪ Gesetzliche Grundlagen: Landeswaldgesetz Baden-Württemberg (LWaldG), § 65 Waldpädagogik als Bildungsauftrag der Forstbehörden

Zielbezogener Indikator				
Teilnehmende an waldpädagogischen Veranstaltungen des Forstamtes (ohne WaldHaus und Mundenhof) (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	530	1.050	1050	1050

Wirkungs-beschreibung:	Waldpädagogische Veranstaltungen mit Schüler_innen und sonstigen Teilnehmenden vermitteln umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten im Kontext Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	1.800	1.900	1.900	1.900
Aufwand	-388.800	-424.800	-424.800	-424.800
Saldo / Ergebnis	**-387.000**	**-422.900**	**-422.900**	**-422.900**

* **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes: Finanzdaten liegen nur aggregiert für das Produkt Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes vor.

Gender & Diversity-Mainstreaming Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
7. Kultur

Produkt: 55.50.03	**Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**
Dienststelle:	**Forstamt**
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis	Laufend
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen	■ Geschlechtsspezifische und lebenslagenorientierte Bedarfe und Bedürfnisse bei Serviceangeboten berücksichtigen (5.1) ■ Nichtkommerzielle Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum anbieten (10.1) ■ Frauen, Männern und Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung mit und ohne Behinderung und in unterschiedlichen Lebenslagen den gleichen Zugang zu Sport-, Freizeiteinrichtungen und –aktivitäten ermöglichen (11.1)
Projekt	**Hüttenvermietung**
Maßnahmen	■ Bereitstellung von Hütten im Wald für naturbezogene Erholung und Freizeitgestaltung

Kennzahlen Werden nicht erhoben und es gibt auch keine Schätzwerte. Es bestehen nur Zahlen zu Hüttenbelegungen.		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	k.A.	1.186	2.300	2.300	2.300
	Weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Durch die Bereitstellung von mietbaren Hütten des Forstamtes, wird breiten Bevölkerungsgruppen, die nicht über einen Garten o.Ä. verfügen, die Teilhabe an naturbezogener Freizeitgestaltung ermöglicht. ▪ Die Hütten hatten in 2021 1.160 Belegungen. Hütten werden aber, bei der Belegung auch durch mehrere Personen genutzt so dass hier zumindest von einer zweifachen Personenzahl ausgegangen werden kann. ▪ Auf Grund der Pandemie wurden die Planzahlen für 2021 nicht erreicht, da die Hütten erst ab 01.06.2021 wieder vermietet werden konnten (Abstandsregeln und Hygienevorschriften nicht einhaltbar / umsetzbar).				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR	**Ergebnis 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	60.100	103.600	103.600	103.600
Aufwand	-1.007.000	-1.009.800	-1.009.800	-1.009.800
Saldo / Ergebnis	**-946.900**	**-906.200**	**-906.200**	**-906.200**

Coronabedingt war die Hüttenvermietung erst wieder ab dem 01.06.2021 möglich. Daher spiegeln die Zahlen für 2021 nur ein halbes Jahr wieder.
Die Planansätze 2022 ff. ergeben sich aus dem aktuell aufgelaufenen Buchungszahlen für 2022 von Januar bis Juli 2022, die verdoppelt wurden. Sollte die Hüttenvermietung coronabedingt im Verlauf des Jahres 2022 nicht mehr möglich sein, wird dieser Planansatz unterschritten werden.

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Forstamt	15,00	52,10	67,10	14,20	55,30	69,50

1.) Neuschaffungen: +3,95 VZÄ (1,0 VZÄ Forstwirt_in// 1,0 VZÄ Tierpfleger_in// 0,5 VZÄ Gärtner_in// 1,0 VZÄ Gebietsmanager_in// 0,45 VZÄ Hausmeister_in)

2.) Einsparungen: -1,55 VZÄ (-0,55 VZÄ Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile// -0,2 VZÄ Synergien Botendienste// -0,8 VZÄ alte Einsparvorgabe)

Ausblick

Unser Klima verändert sich. Dies ist deutlich erkennbar. Besonders der Wald ist durch häufiger auftretende Extremwetterereignisse wie bspw. extremer Trockenheit dem Befall von Schadorganismen, wie Pilzerkrankungen und auch Insektenkalamitäten stärker ausgesetzt. Dies wirkt sich stark auf die Waldbewirtschaftung aus, da regelmäßig hohe Mengen an Schadholz anfallen. In Folge der entstandenen Waldschäden sind Schadflächen wieder aufzuforsten und künftig zu pflegen. Zur Adaption der Wälder an den Klimawandel wird die Baumartenvielfalt durch Ergänzungspflanzungen klimastabiler Baumarten aktiv erhöht. Ein vielseitiger Mischwald hat dabei die besten Voraussetzungen den Herausforderungen des Klimawandels begegnen zu können. Gleichzeitig kann der Wald durch die Bindung von Kohlendioxid (CO_2) in den Bäumen, sowie im Boden einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dadurch wirken wachsende Wälder als sogenannte natürliche Kohlenstoffsenken. Wird Holz entnommen kommt es darauf an, welche Lebensdauer die gefertigten Holzprodukte haben. Je langlebiger das Holzprodukt umso länger bleibt Kohlestoff im Holz gespeichert. Das Ziel des Klimaschutzes wurde daher in die überarbeitete Waldkonvention als gleichwertige Funktion aufgenommen und wird im Rahmen der Forsteinrichtung in der Planung der Waldbewirtschaftung für das kommende Jahrzehnt, berücksichtigt.

Im Bereich der Sozialfunktion wird ein Schwerpunkt auf die Unterhaltung bestehender Einrichtungen gesetzt. Punktuell werden in die Jahre gekommene Fitness-Parcours erneuert.
Der Bereich ökologische Funktion des Waldes ist weiterhin geprägt durch die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauprojekte, wie bspw. dem neuen Stadtteil Dietenbach. Auch für die Windräder am Taubenkopf oder das Repowering an der Holzschlägermatte und am Roßkopf werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen realisiert, sowie die Umsetzung von Kohärenzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rheintalbahn. Darüber hinaus werden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Biodiversitätsstrategie umgesetzt. Nicht zuletzt sind auch das Alt- und Totholzkonzept, der Verzicht auf die Bewirtschaftung in Bannwäldern und in FSC-Referenzflächen in diesem Produktbereich verortet.

Um als Erholungsraum und Umweltbildungseinrichtung bestehen zu können, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um den Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof entsprechend anzupassen. Schwerpunkt der Maßnahmen im Mundenhof, sind alle Maßnahmen der Innenentwicklung und der Erweiterung. Damit soll auf die voraussichtlich steigende Anzahl an Besuchenden

reagiert werden. Darüber hinaus sollen auch Klimaschutzmaßnahmen wie die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen umgesetzt werden.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen) und zu Nr. 3 (Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)
  Ferienbetreuung Mundenhof, Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Darin enthalten sind Erlöse für die Ausstellung von Jagdscheinen, Entgelte aus Verkäufen, Eintrittsgelder saisonaler Veranstaltungen, Parkgebühren, Erlöse aus Arbeiten für Dritte und Benutzungsgebühren (Wege, Waldflächen), forstrechtliche Genehmigungen sowie Erlöse aus Begehungsscheinen

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierunter fallen sämtliche Erträge aus Mieten und Pachten inkl. Nebenkostenvorauszahlungen, Mieten u. Mietnebenkosten bebauter Grundstücke (Hofwirtschaft Mundenhof, Hüttenvermietung, sonstige Gebäude), Pachten unbebauter Grundstücke (Landwirtschaftliche Einrichtungen) und aus forstlichen Grundstücken, z.B. Windkraftstandorte, Wegebenutzung) sowie Erlöse aus Holzverkauf, Wildbretverkauf und Infomaterial

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Personal- und Sachkostenerstattungen vom Bund (Bundesfreiwilligendienst) und Land (Landeszentrale für politische Bildung)

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 296.834 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen.
  Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Hierunter fallen Aufwendungen für die Bewirtschaftung (Strom-, Wasserversorgung, Versicherungen) für Grundstücke und bauliche Anlagen, des EDV-Jagdscheinprogramms, die Aufwendungen für laufende Unterhaltung bebauter und unbebauter Grundstücke, die Unterhaltung des bewegl. Vermögens, die Haltung von Fahrzeugen, Arbeitsgeräte und –maschinen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Tierarztkosten und Futtermittel, die Unterhaltung von Forst- und Erholungswegen, Aufwendungen für Mieten und Pachten, Unterhaltung gärtnerischer Anlagen. Zudem befinden sich in den Ansätzen die Aufwendungen für Holzhauerrotten und Unternehmereinsatz u.a. wegen Verkehrssicherungspflicht.

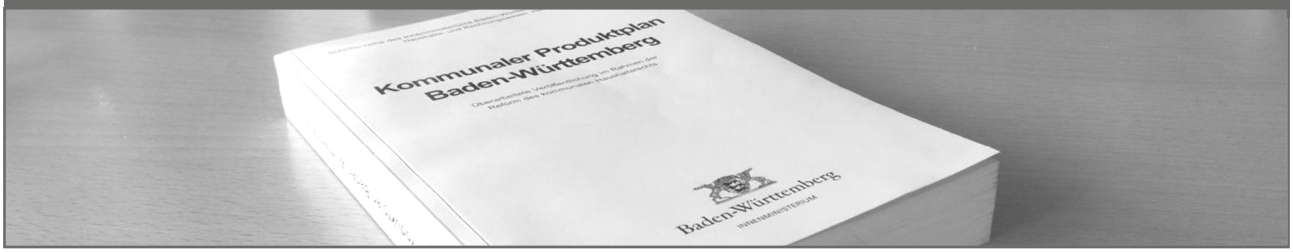
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge (u.a. Deutscher Forstwirtschaftrat, Forstkammer B.-W.) enthalten. Zusätzlich befindet sich in dieser Position der Aufwand für Jagdscheinformulare, Steuern, Versicherungen, Reisekosten, Schadensfälle, Tagungen, Büromaterial.

THH-10 Forstamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	97.865	74.830	74.830	74.830
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.542	27.384	28.745	28.564
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	624.744	591.640	591.640	591.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.038.316	2.769.760	3.369.760	3.369.760
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.584	66.120	402.120	66.120
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	26.248	6.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.410	0	333	400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.929.708**	**3.535.734**	**4.467.429**	**4.131.314**
12	-	Personalaufwendungen	-4.532.386	-4.273.628	-4.673.055	-4.983.005
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.988.642	-2.012.550	-2.082.540	-2.081.040
15	-	Abschreibungen	-618.105	-599.506	-570.302	-589.182
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.105	-630	-630	-630
17	-	Transferaufwendungen	-125.965	-102.920	-102.920	-102.920
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.116	-167.150	-163.820	-163.820
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.370.319**	**-7.156.384**	**-7.593.267**	**-7.920.597**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.440.611**	**-3.620.651**	**-3.125.838**	**-3.789.283**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	32.969	6.000	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.129.458	-1.043.553	-1.049.854	-1.079.487
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.096.490**	**-1.037.553**	**-1.049.854**	**-1.079.487**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-4.537.100**	**-4.658.204**	**-4.175.692**	**-4.868.770**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement



Das Forstamt ist zuständig für die Vermietung/Verpachtung und Bewirtschaftung des Gebäudebestands der Stadtgärtnerei auf dem Mundenhof.

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

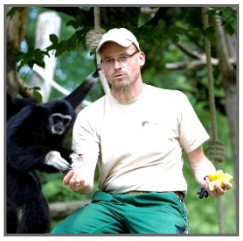


Das Kreisjagdamt bearbeitet das Jagdwesen im Stadtkreis mit dem Ziel, dass nur zuverlässige und sachkundige Personen die Jagd ausüben. Darüber hinaus obliegt dem Kreisjagdamt der Schutz und die Hege von dem Jagdrecht unterliegenden Wildtierarten durch die Genehmigung von Abschussplänen und Erteilen von Ausnahmegenehmigungen für die Fallenjagd und die Jagd in befriedeten Bezirken.

- 12.20.03 Jagd- und Fischereiwesen

25 Museen, Archiv, Zoo

25.30 Zoologische und Botanische Gärten



Der Tier-Natur-Erlebnispark Mundenhof nimmt als stark nachgefragter Erholungsort vielfältige Aufgaben wahr, um Tiere anschaulich und artgerecht zu präsentieren und Wissen zu den verschiedenen Tierarten zu vermitteln. Durch Pflege, Versorgung und Nachzucht wird der Tierbestand erhalten. Für die Haltung und Präsentation werden die entsprechenden Gehege und Betriebseinrichtungen bereitgestellt und unterhalten. Im KonTiKi finden pädagogische Maßnahmen im Rahmen von festen Gruppen und offenen Angeboten statt, um insbesondere Kinder und Jugendliche im städtischen Umfeld an die Natur heranzuführen und erlebnisreich Kompetenzen zu vermitteln.

- 25.30.00 Mundenhof

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst



Das Forstamt unterstützt die zuständigen Dienststellen im Rahmen der personellen Möglichkeiten bei der Durchführung des Winterdienstes durch die Bereitstellung von Personal und Fahrzeugen.

- 54.50.02 Winterdienst

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.50 Forstwirtschaft

Das Forstamt bewirtschaftet den Stadtwald und Stiftungswald und berät und betreut private Waldbesitzende. Für den Stadtwald erfolgt die Bewirtschaftung unter Beachtung der Zielsetzung der Freiburger Waldkonvention und den Zertifizierungsvorgaben des FSC. Die Arbeit des Forstamts berücksichtigt dabei alle Aspekte der Nachhaltigkeit.



Das Forstamt bewirtschaftet den Wald so, dass sowohl das umweltpolitische Interesse an der Produktion des nachwachsenden Rohstoffs Holz als auch die ökologischen Interessen, wie die Klimaschutzfunktion des Waldes sowie auch die sozialen Leistungen, wie die Erholungsfunktion des Waldes, gewährleistet sind.
Das Forstamt ist untere Verwaltungsbehörde des Landes und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Es wirkt bei Bauprojekten, in der Bauleitplanung, bei Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren als Träger öffentlicher Belange mit. Darüber hinaus ist die untere Forstbehörde für alle forstrechtlichen Genehmigungen im Stadtkreis zuständig. Als Dienstleister nimmt es sowohl Lehr- und Forschungsaufgaben, sowie Beratungs- und Betreuungstätigkeiten für andere Waldbesitzer und sonstige Dritte wahr.

55.50.01 Holzproduktion

Das Forstamt verfolgt das Ziel, durch die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes starkes und wertvolles Holz zu ernten, das im Sinne einer Kaskadennutzung zu hochwertigen, langfristigen Produkten weiterverarbeitet werden kann.

55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes

Die Gestaltung eines stabilen, gesunden, vielfältigen, artenreichen und an den Klimawandel angepassten Waldes ist eine wesentliche Aufgabe der Waldverjüngung und der Waldpflege. Durch Biotoppflege, Artenschutzmaßnahmen, das Alt- und Totholzkonzept und ausgewählte Stilllegungsflächen werden die Ziele des Waldnaturschutzes im Stadtwald aktiv verfolgt. Das Forstamt hat das Ziel, die Waldbestände aktiv so aufzuwerten, dass diese optimal an den Klimawandel adaptiert werden. Schutz und Förderung der Artenvielfalt, eine Vielfalt an Baumarten und die gezielte Förderung von klimastabilen Mischwäldern stärken die Widerstandskraft

des Ökosystems und bereiten den Wald behutsam auf die Herausforderungen des Klimawandels vor. Von zunehmend hoher Bedeutung ist auch die Herstellung und Pflege von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauprojekte. Das Wildtiermanagement gewährleistet ökologisch angepasste Wildbestände.

55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Im großstädtischen Umfeld besteht eine hohe Nachfrage der Bevölkerung nach naturnaher Erholung. Das Forstamt pflegt und unterhält Erholungswege und -flächen, Grillstellen und Hütten sowie Laufstrecken. Zur Besucherlenkung wird ein umfangreiches Netz an Wanderwegen, Mountainbike-Strecken und Lehrpfaden beschildert. Als Besonderheiten sind an Dritte verpachtete Downhill-Strecken für Mountainbikes und Roller sowie der Freiburger Waldseilgarten sowie das Stadtwaldarboretum zu nennen. Im Bereich des Opfinger Sees unterhält das Forstamt die Infrastruktur für eine naturbezogene Erholung und Freizeitnutzung. Es stellt die Verkehrssicherungspflicht sicher und beseitigt anfallenden Müll an den Erholungseinrichtungen. Im Rahmen der Waldpädagogik findet waldbezogene Bildungsarbeit mit Kindergartengruppen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen statt. Das WaldHaus ist als umweltpädagogische Einrichtung eng an das Forstamt gebunden.

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
- 55.50.04 Dienstleistungen für Dritte
- 55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: **Nicole Schmalfuß**
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft
  - **Produkt** **55.50.01 Holzproduktion**

Vorbemerkung:
Mit der Verabschiedung der überarbeiteten Waldkonvention wurden für den Stadtwald die „klassischen“ drei Waldfunktionen (= Produkte) „Holznutzung“, „Sozialfunktion“ und „Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes“ um den Klimaschutz ergänzt. 2022 hat das Forstamt erstmals den Jahresbericht zum Vollzug des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres umgestellt, um diesen besser an die überarbeitete Waldkonvention anzupassen. Weiterhin trägt der überarbeitete Jahresbericht dem Umstand Rechnung, dass Maßnahmen zur (Gesund-) Erhaltung und Stabilisierung des Waldes sowie die Walderschließung allen vier Waldfunktionen (Produkten) dienen: Sie werden gesondert ausgewiesen und in Ermangelung eines eigenen passenden Produktes der Förderung der ökologischen Funktion des Waldes zugeordnet. Die Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt analog der Schlüsselpositionen, da das Forstamt im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen Pilotamt war.

Produktbeschreibung

Das Forstamt bewirtschaftet und pflegt den Stadtwald entsprechend den Zielen der Waldkonvention, der Forsteinrichtungsplanung und der jährlichen Betriebsplanung. Zentraler Bestandteil dieses Produktes ist die Holzproduktion und die Förderung der Klimaschutzleistung des Stadtwaldes. Dazu gehören Waldbau und Waldpflege mit dem Ziel der Wertholzproduktion und Stabilität, die pflegliche Holzernte und die Holzbringung. Holz wird für die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion bereitgestellt. Im Rahmen der Holzernte müssen Verkehrssicherungspflichten erfüllt werden. Bei der Holzproduktion werden auch Nebenerzeugnisse wie

Tannenreisig und Weihnachtsbäume erzeugt sowie im Rahmen des Forstvermehrungsgesetzes die Samen aus anerkannten Beständen vermarktet. Das Forstamt verjüngt und pflegt den Wald mit der Zielsetzung, nachhaltig wertvolles Holz zu ernten und einen stabilen, gesunden, vielfältigen und an die Standorte und den Klimawandel angepassten Wald dauerhaft zu erhalten.

Nachhaltigkeitssteuerung



Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft
Nachhaltigkeitsziel: 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.

Schlüsselposition: 55.50.01	**Holzproduktion**
Ämterspezifischer Beitrag	Verkehrssicherung durch das Forstamt im Rahmen der Holzernte: Im Rahmen der Holzernte müssen umfassende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Rahmen der Holzernte:** im Zuge der Holzernte müssen umfassende Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt werden / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Stunden Verkehrssicherungsmaßnahmen im Rahmen der Holzernte (Stunden)	1503	1.700	1.700	1.700
Wirkungsbeschreibung	Darstellung des tatsächlich entstandenen betrieblichen Aufwandes (ohne Kontrollaufwand).			

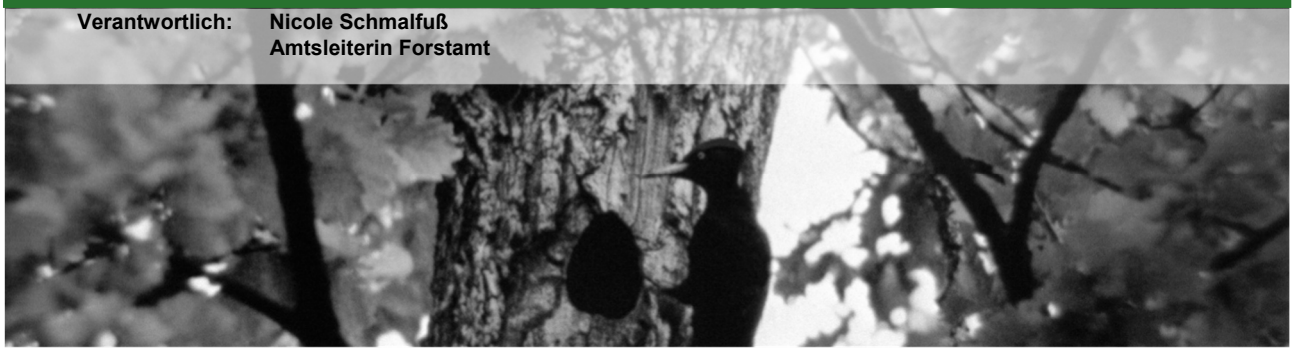
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-122.000	-180.000	-180.000	-180.000
Saldo/Ergebnis	**-122.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR).

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: **Nicole Schmalfuß**
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft

  - **Produkt** **55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes**

Vorbemerkung:
Mit der Verabschiedung der überarbeiteten Waldkonvention wurden für den Stadtwald die „klassischen“ drei Waldfunktionen (= Produkte) „Holznutzung“, „Sozialfunktion“ und „Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes“ um den Klimaschutz ergänzt. 2022 hat das Forstamt erstmals den Jahresbericht zum Vollzug des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres umgestellt, um diesen besser an die überarbeitete Waldkonvention anzupassen. Weiterhin trägt der überarbeitete Jahresbericht dem Umstand Rechnung, dass Maßnahmen zur (Gesund-) Erhaltung und Stabilisierung des Waldes sowie die Walderschließung allen vier Waldfunktionen (Produkten) dienen: Sie werden gesondert ausgewiesen und in Ermangelung eines eigenen passenden Produktes der Förderung der ökologischen Funktion des Waldes zugeordnet. Die Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt analog der Schlüsselpositionen, da das Forstamt im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen Pilotamt war.

Produktbeschreibung

Nur ein gesunder und stabiler Wald kann alle wichtigen Waldfunktionen erfüllen kann. Die dauerhafte (Gesund-) Erhaltung des Waldes und die Förderung der Stabilität durch Vielfalt sind daher Grundvoraussetzungen für die Erfüllung aller 4 Waldfunktionen (Produkte). In Ermangelung eines Produktes „(Gesund-) Erhaltung des Waldes“ wurden die entsprechenden Maßnahmen (Kostenstellen) der „Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes“ zugeordnet, die nunmehr neben den konkreten Waldnaturschutzmaßnahmen wie der

Pflege und Neuanlage von Biotopen, Maßnahmen des speziellen Arten- und Lebensraumschutzes, der Erhaltung von Alt- und Totholz und kleinflächigen Stilllegungen auch die Anlage und Pflege von Pflanzungen und die Jungbestandspflege zur Sicherung der Baumartenvielfalt und Stabilität enthält sowie Waldschutzmaßnahmen und die Walderschließung.

Nachhaltigkeitssteuerung

 **Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter** Nachhaltigkeitsziel: 3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt.	
Schlüsselposition: 55.50.02	**Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes**
Ämterspezifischer Beitrag	■ Das Forstamt trägt durch verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung der Biodiversität und der naturnahen Ökosysteme bei. Durch die FSC-Zertifizierung des Stadtwaldes gelten für dessen Bewirtschaftung besonders hohe, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Standards. ■ Verzicht auf Kahlschläge > 0,3 ha ■ Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden & Insektiziden ■ Durch ein spezielles Alt- und Totholkonzept wird die Biodiversität aktiv gefördert. Dabei kommt es zu einem Nutzungsverzicht in Totholzflächen, die über Gruppen- und Einzelbäume als Trittsteine miteinander vernetzt sind. Auf die Nutzung wird darüber hinaus in den FSC Referenzflächen und Bannwäldern verzichtet. ■ Vorrang der Naturverjüngung ■ Im Rahmen der Bauleitplanung und sonstiger Planverfahren kommt dem Wald eine besondere Bedeutung bei der Realisierung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu, die das Forstamt umsetzt (z.B. SC-Stadion, Dietenbach, Rheintalbahn) ■ Das Verbot flächiger Befahrung und ein systematisch angelegtes Erschließungssystem tragen ebenfalls zur Zielsetzung einer naturnahen Waldbewirtschaftung bei. ■ Darüber hinaus werden ausschließlich Bioöle und bei den Motorsägentreibstoffen alkylatfreier Sonderkraftstoff verwendet. ■ Die Jagdausübung sorgt für ökologisch angepasste Wildbestände.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Umsetzung einer naturnahen Waldwirtschaft:**

  Verzicht auf Kahlschläge, Waldverjüngung im Bergwald i. d. R. durch Naturverjüngung, bei Pflanzung Verwendung autochthoner (einheimischer) Baumarten u. a. / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

- **Integriertes Ökosystemmanagement:**
  Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität: Waldrandgestaltung, Pflanzung seltener Baumarten, Pflege besonderer Biotope (Auerhuhnbiotoppflege, Freistellung von Felsbiotopen, Pflege von Offenlandbiotopen am Schauinsland), Neophytenbekämpfung, Amphibienschutz: temporäre Sperrung von Wegen im Bereich Waldsee, Neuanlage und Unterhaltung von Feuchtbiotopen, Wiedervernässung Mooswald in Kooperation mit Rhodia / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

- **Alt- und Totholzkonzept:**
  Systematische Stilllegung von Waldflächen mit Totholzinseln und Trittsteinen zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität / Personal- u. Sachkosten / sekundäre Kosten

- **Jagd und Fischerei:**
  Verpachtung von Jagdbezirken und Fischereigewässern, sowie Ausübung der Jagd in Regie unter Beteiligung mithelfender Jäger. Durch die Ausübung der Jagd werden Wildschäden vermieden/reduziert. Das Erreichen waldbaulicher Ziele ohne flächenhaften Schutz wird ermöglicht.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Fläche Kulturen (ha)	14,8	14	10	10
Wirkungsbeschreibung	Mit der einzel- bis gruppenweisen Pflanzung von Mischbaumarten wird dafür gesorgt, dass Schadflächen wieder bewaldet werden und klima- und standortsangepasste, stabile Wälder mit einer hohen Wertleistung und einer hohen Wertigkeit für den Naturschutz entstehen oder erhalten bleiben. Im Mooswald sorgt der kleinflächige Anbau von Lichtbaumarten, insbesondere der Eiche dafür, dass die nächste Generation der besonders hochwertigen Eichenbestände nachwächst.			
Fläche Jungbestandspflege (ha)	32,5	40	50	50
Wirkungsbeschreibung	Ziel ist die Sicherstellung der angestrebten Baumartenmischung, die Stabilität und Anpassung an den Klimawandel und die Förderung zukünftigen Wertleistung der Bestände durch Jungbestandspflege.			
Anzahl Begehungsscheine / mithelfende Jäger (Anzahl)	55	55	55	55
Wirkungsbeschreibung	Beteiligung privater Jäger bei der Erfüllung des Abschusses und damit bei der Erreichung waldbaulicher Zielsetzungen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	83.600	102.800	104.900	104.900
Aufwand	-1.104.000	-1.002.700	-1.013.400	-1.013.400
Saldo/Ergebnis	**-1.020.400**	**-899.900**	**-908.500**	**-908.500**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR). Im Zuge der Umstellung des Berichtswesens im Forstamt haben Verschiebungen von Produktaufträgen zwischen den Produkten stattgefunden. Hierdurch kommt es zu Änderungen bei Vollzug und der Planung. Für die Planung 23/24 wurden die Ansätze aus 2022 fortgeschrieben. Aufgrund von steuerlichen Änderungen wird es zu Abweichungen im Vollzug kommen.

SCHLÜSSELPOSITION / PILOTAMT

Verantwortlich: **Nicole Schmalfuß**
Amtsleiterin Forstamt



- **Teilhaushalt 10** Forstamt
- **Produktbereich 55** Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
- **Produktgruppe 55.50** Forstwirtschaft
  - **Produkt** **55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**

Vorbemerkung:
Mit der Verabschiedung der überarbeiteten Waldkonvention wurden für den Stadtwald die „klassischen“ drei Waldfunktionen (= Produkte) „Holznutzung“, „Sozialfunktion“ und „Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes“ um den Klimaschutz ergänzt. Die Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt analog der Schlüsselpositionen, da das Forstamt im Rahmen der Verknüpfung von NKHR und Nachhaltigkeitszielen Pilotamt war.

Produktbeschreibung

Das Forstamt führt zahlreiche Maßnahmen durch um den Wald als frei zugänglichen Erholungs- und Erlebnisraum für die Menschen zu erhalten und zu gestalten. Die naturverträgliche Erholungsnutzung ist ein zentrales Anliegen dieser Anstrengungen. Das Forstamt schafft Erholungseinrichtungen und unterhält diese (Erholungswege, -flächen, Erlebnis-/ Lehrpfade, Bänke, Grillhütten, etc.), dazu zählt auch die Sauberhaltung und die Verkehrssicherung. Darüber hinaus bietet das Forstamt zahlreiche Veranstaltungen zur Waldpädagogik und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Nachhaltigkeitssteuerung

 **Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung** Nachhaltigkeitsziel: 5.4 bis 2030 ist ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot an Grün- und Freiräumen sichergestellt.	
Schlüsselposition: 55.50.03	**Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**
Ämterspezifischer Beitrag	Im Landeswaldgesetz und im Leitbild und Zielsystem des Forstamtes, der Freiburger Waldkonvention, ist die Funktion des Waldes als Naherholungsraum für die Bevölkerung (Erholungs- und Sozialfunktion des Waldes) als eigenes Ziel dargestellt. Dabei wird die Bedeutung des Waldes für die Lebensqualität der Stadt und als Naherholungsraum, für Spaziergänge und Wanderungen, aber auch für die unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten hervorgehoben. Das Forstamt stellt Hütten und Grillstellen sowie Erholungsflächen für die naturbezogene Erholung der Bevölkerung zur Verfügung und unterhält diese. In den Zielen der Waldkonvention ist verankert, dass die aktuell vorhandene Infrastruktur der Erholungseinrichtungen und deren hohe Qualität erhalten werden.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Bereitstellung und Erhaltung der Erholungsinfrastruktur durch regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen:**
  Hüttenvermietung und -instandhaltung, Wegeunterhaltung, Wegebeschilderung, Unterhaltung Waldlaufstrecken, Erhaltung/Freihaltung Aussichtspunkte, Erhaltung Sitzbänke, Feuerstellen, Gesamtnutzungskonzept Opfinger See, Sauberhaltung des Waldes / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Unterhaltung der Erholungsflächen:**
  z.B. Opfinger See, Beseitigung von Müll im Wald / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Hüttenvermietung:**
  Vermietung von Waldhütten zur Freizeitnutzung / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mountainbike-Strecken (in km)	169	169	169	169
Wirkungsbeschreibung	Die ausgeschilderten MTB-Strecken erschließen den Stadtwald für MTB-Fahrende, erfüllen eine wichtige Lenkungsfunktion und entschärfen Nutzungskonflikte. Ein umfangreiches und schlüssiges MTB-Streckennetz erhöht die Freizeitattraktivität des Stadtwaldes.			

Anzahl Aussichtspunkte (Anzahl)	33	33	33	33
Wirkungsbeschreibung	Aussichtspunkte sind wichtige Strukturelemente in der Landschaft und steigern den Erholungswert des Waldes.			
Anzahl Spielplätze im Wald (Anzahl)	7	7	7	7
Wirkungsbeschreibung	Die Anzahl und der Zustand von Erholungseinrichtungen sind ein wichtiger Indikator für den Erholungswert des Waldes.			
Absolute Kosten für die Beseitigung von Müll (EUR)	92.600	56.100	56.100	56.100
Wirkungsbeschreibung	Die Kosten für die Müllbeseitigung korrespondieren in einer Trenddarstellung mit den Müllmengen.			
Auslastung der vermieteten Hütten (%)	27	42	42	42
Wirkungsbeschreibung	Die Vermietung von Hütten ist ein wichtiges Produkt des Forstamtes. Die Kennzahl ist Indikator für die Auslastung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Nachfrage an Wochentagen wegen der eingeschränkten Freizeitaktivitäten geringer ist. Aufgrund von Corona waren die Hütten für ein halbes Jahr geschlossen.			
Anzahl der Hüttenvermietungen (Anzahl)	776	1.400	1.400	1.400
Wirkungsbeschreibung	Die Anzahl der Hüttenvermietungen ist ein Indikator für die Nachfrage.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	73.100	118.000	118.000	118.000
Aufwand	-466.600	-255.700	-255.700	-255.700
Saldo/Ergebnis	**-393.500**	**-137.700**	**-137.700**	**-137.700**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)



Handlungsfeld: 10. Lebenslanges Lernen
Nachhaltigkeitsziel: 10.3 bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt.

Schlüsselposition: 55.50.03	**Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**
Ämterspezifischer Beitrag	Im Leitbild und Zielsystem des Forstamtes, der Freiburger Waldkonvention, ist Wald- und Umweltpädagogik als zentrales Themenfeld formuliert. Das städtische Forstamt bietet zahlreiche waldpädagogische Führungen für Schulklassen und andere Interessierte an, sowie Exkursionen und Fachveranstaltungen für Gruppen von Fachinteressierten. In den Zielen der Waldkonvention ist verankert, dass kostenfreie waldpädagogische Angebote für Freiburger Bildungseinrichtungen angeboten werden sollen und, dass fachtouristische und ökotouristische Angebote des Forstamtes (Führungen / Exkursionen) durchgeführt und in Zusammenarbeit mit weiteren Akteurinnen und Akteuren weiter ausgebaut werden sollen. Darüber hinaus hat das Forstamt die Umweltbildungseinrichtung „WaldHaus Freiburg“ initiiert und unterstützt die Umweltbildungsarbeit durch die Bereitstellung personeller Ressourcen. Nicht zuletzt trägt das Forstamt zur Finanzierung des Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bei und fördert dadurch BNE-Projekte freier Träger der Umweltbildung.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Durchführung von Exkursionen:**
  entgeltliche und unentgeltliche Exkursionen für Gruppen von Besuchenden und für Fachinteressierte / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Bürgerschaftliches Engagement:**
  z.B. Bergwaldprojekt / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen und Veranstaltungen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung:**
  Wald- und Umweltpädagogik / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten
- **Durchführung von Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit:**
  z.B. Waldtag / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten (ohne WaldHaus)

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Teilnehmende an Exkursionen (entgeltlich/ unentgeltlich) (Personen)	160	1.150	1.150	1.150

Wirkungsbeschreibung	Die Nachfrage ist ein Indikator sowohl für den Vorbildcharakter der Bewirtschaftung als auch die Qualität der Exkursionen.			
Teilnehmende an Veranstaltungen im Bereich Bürgerschaftliches Engagement (Personen)	60	250	250	250
Wirkungsbeschreibung	Indikator für das Interesse an und die Wertschätzung für den Wald sowie für die durchgeführten Kooperationen des Forstamtes.			
Teilnehmende an waldpädagogischen Veranstaltungen / Veranstaltungen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Personen)	530	1.050	1.050	1.050
Wirkungsbeschreibung	Indikator für Nachfrage und Bedarf an Umweltbildung in der Bevölkerung, an Schulen, Bildungseinrichtungen und weiteren Institutionen, aber auch für zielgruppengerechte Inhalte des Angebots und Qualität der Veranstaltungen.			
Teilnehmende an Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit (Personen)	70	2.000	2.000	2.000
Wirkungsbeschreibung	Indikator für den Bedarf an Information und Kommunikation über Waldthemen.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	1.800	1.900	1.900	1.900
Aufwand	-388.800	-424.800	-424.800	-424.800
Saldo/Ergebnis	**-387.000**	**-422.900**	**-422.900**	**-422.900**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)				

Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft
Nachhaltigkeitsziel: 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.

Schlüsselposition: 55.50.03	**Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes**
Ämterspezifischer Beitrag	Verkehrssicherungspflicht durch das Forstamt außerhalb der Holzernte: Aufgrund der siedlungsnahen Lage des Stadtwalds mit den zahlreichen Verkehrswegen, der häufig unmittelbar an den Waldrand heranreichenden Bebauung und die zahlreichen Erholungseinrichtungen stellen hohe Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht,

	was mit erheblichem Aufwand für Kontrolle und Umsetzung der Maßnahmen verbunden ist.

Leistungen / Maßnahmen zur Zielerreichung

- **Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht:**
  entlang von Bebauung und Straßen aufgrund von verschuldensabhängiger und -unabhängiger Haftung / Personal- und Sachkosten / sekundäre Kosten

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stunden Verkehrssicherungsmaßnahmen (Stunden)	2.330	3.300	3.300	3.300
Wirkungsbeschreibung	Darstellung des tatsächlich entstandenen betrieblichen Aufwandes (ohne Kontrollaufwand).			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	25.100	25.100	25.100
Aufwand	-244.600	-327.200	-327.200	-327.200
Saldo/Ergebnis	**-244.600**	**-302.100**	**-302.100**	**-302.100**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

THH-10 Forstamt
PG1124-10 Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.072	26.450	26.450	26.450
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**55.072**	**26.450**	**26.450**	**26.450**
12	-	Personalaufwendungen	-180	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.982	-5.080	-5.080	-5.080
15	-	Abschreibungen	-13.717	-13.716	-14.882	-14.882
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-47.885**	**-18.796**	**-19.962**	**-19.962**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.187**	**7.654**	**6.488**	**6.488**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-716	-538	-670	-661
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-716**	**-538**	**-670**	**-661**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.471**	**7.116**	**5.818**	**5.826**

THH-10 Forstamt
PG1220-10 Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.833	16.090	16.090	16.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	105	62	62
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**27.834**	**16.195**	**16.152**	**16.152**
12	-	Personalaufwendungen	-16.004	-22.951	-13.263	-14.032
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.375	-4.061	-3.406	-3.406
15	-	Abschreibungen	-108	-33	-400	-402
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.052	-3.704	-3.027	-3.027
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-21.539**	**-30.749**	**-20.097**	**-20.867**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.295**	**-14.554**	**-3.944**	**-4.715**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.213	-7.688	-5.107	-5.177
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-6.213**	**-7.688**	**-5.107**	**-5.177**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**82**	**-22.242**	**-9.052**	**-9.892**

THH-10 Forstamt
PG2530-10 Zoologische und Botanische Gärten

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.760	8.330	8.330	8.330
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.787	24.784	25.470	25.470
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	573.685	543.900	543.900	543.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	273.726	235.882	236.092	236.092
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.317	11.170	11.170	11.170
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	333	400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**958.275**	**824.066**	**825.296**	**825.362**
12	-	Personalaufwendungen	-1.393.055	-1.208.980	-1.406.116	-1.507.369
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-685.587	-624.978	-621.725	-620.225
15	-	Abschreibungen	-264.234	-270.702	-297.953	-326.531
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.105	-630	-630	-630
17	-	Transferaufwendungen	-1.040	-1.040	-1.040	-1.040
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.681	-74.365	-69.607	-69.607
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.388.700**	**-2.180.695**	**-2.397.071**	**-2.525.402**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.430.425**	**-1.356.629**	**-1.571.775**	**-1.700.039**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-404.342	-373.161	-372.384	-384.409
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-404.342**	**-373.161**	**-372.384**	**-384.409**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.834.767**	**-1.729.790**	**-1.944.159**	**-2.084.448**

THH-10 Forstamt
PG5550-10 Forstwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.105	66.500	66.500	66.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.754	2.600	3.275	3.094
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.226	31.650	31.650	31.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.709.518	2.507.323	3.107.156	3.107.156
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.838	54.950	390.950	54.950
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.410	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.853.850**	**2.663.023**	**3.599.531**	**3.263.350**
12	-	Personalaufwendungen	-3.123.147	-3.041.697	-3.253.675	-3.461.604
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.266.699	-1.378.431	-1.452.330	-1.452.330
15	-	Abschreibungen	-340.047	-315.056	-257.067	-247.367
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-124.925	-101.880	-101.880	-101.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.376	-89.080	-91.186	-91.186
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.912.194**	**-4.926.144**	**-5.156.137**	**-5.354.366**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.058.344**	**-2.263.121**	**-1.556.607**	**-2.091.016**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	32.060	6.000	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-691.031	-656.166	-671.692	-689.240
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-658.970**	**-650.166**	**-671.692**	**-689.240**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.717.314**	**-2.913.288**	**-2.228.299**	**-2.780.256**

DEZERNAT III



Dezernent Ulrich von Kirchbach



Bürgermeister seit 2002, Erster Bürgermeister seit 2018
Dienstsitz: Rathausplatz 2 – 4, 79098 Freiburg

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates III umfasst die Bereiche:

Kultur mit Bibliothekswesen und Eigenbetrieb Theater, Soziales mit kommunaler Beschäftigungsförderung, Migration und Integration mit Flüchtlingsversorgung

Teilhaushalte

- THH 11 Management Dezernat III..... S. 467
- THH 12 Kultur- und Bibliothekswesen..... S. 477
- THH 13 Amt für Soziales..... S. 505
- THH 14 Amt für Migration und Integration..... S. 549

MANAGEMENT DEZERNAT III

Verantwortlich Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach: Daniela Beier



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach umfassen die Koordination und Steuerungsunterstützung in den Geschäftsbereichen Kultur mit Bibliothekswesen und Eigenbetrieb Theater, Soziales mit kommunaler Beschäftigungsförderung, Migration und Integration mit Flüchtlingsversorgung. Daneben besteht über die Zuordnung der Sozialen Stadtentwicklung mit der strategischen Sozialplanung, der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement, der Koordinationsstelle Inklusion und Gesundheit, dem Beteiligungshaushalt sowie dem Projektmanagement „Soziale Begleitmaßnahmen in Sanierungsverfahren“ eine fachliche Verantwortung für die Förderung und Implementierung von Querschnittsaufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**
- **11.14 Zentrale Funktionen**
- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters von Kirchbach	5,00	6,25	11,25	6,00	6,25	12,25

1.) Neuschaffung: +1,0 VZÄ (Steuerung und Steuerungsunterstützung)

Ausblick

Die Schwerpunktbereiche in den Handlungsfeldern des Büros des Ersten Bürgermeisters orientieren sich im Steuerungsbereich an den im Dezernat III zugeordneten Ämtern, Dienststellen sowie dem Eigenbetrieb Theater. Auf die dortigen Ausführungen wird verwiesen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 11 „Management Dezernat III“ enthält das Budget „Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach“. Die Haushaltsposition umfasst die Aufwendungen für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des Dezernatsbüros sowie die Aufwendungen für die Geschäftsführung der gemeinderätlichen Gremien im Kultur- und Sozialbereich. Die Erträge setzen sich zusammen aus der Kostenerstattung des Eigenbetriebs Theater Freiburg sowie der Ämter, für die Leistungen erbracht werden. In der Haushaltsposition sind auch die Erträge und die Aufwendungen für die Produktgruppen/Produkte „Bürgerschaftliches Engagement“, „Inklusion“ und „Soziale Stadtentwicklung“ enthalten.

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Der Ansatz beinhaltet u.a. zweckgebundene Landeszuschüsse zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements (33.000 EUR pro Jahr) und für Sanierungsgebiete Soziale Stadtentwicklung (21.000 EUR pro Jahr). Im Ergebnis 2021 sind Spenden für das Stadtjubiläum in Höhe von rd. 334.000 EUR enthalten.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  In 2021 wurden unter dieser Position überwiegend Erträge aus Sponsoringverträgen für das Stadtjubiläum vereinnahmt.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Die Ansätze 2023 und 2024 enthalten Kostenerstattungen aus Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen an den Eigenbetrieb Theater.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 130.024 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

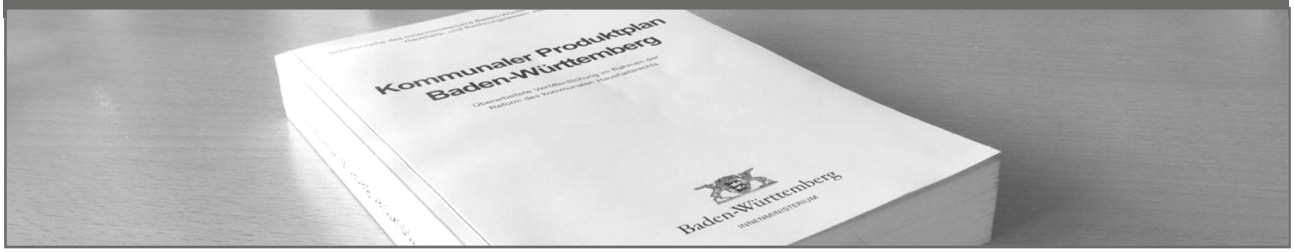
- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  In 2023 sind für die Beteiligung als Gastgeberstadt (Host Town) im Vorfeld der Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin 30.000 EUR und für den Aktionstag Inklusion, der am 06.05.2023 auf dem Platz der alten Synagoge stattfindet, 15.000 EUR vorgemerkt. In 2021 entstanden für das Stadtjubiläum Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 466.000 EUR.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darunter fallen sämtliche Zuschüsse, die in den Bereichen „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Soziale Stadtentwicklung“ gewährt werden. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden. Im Ergebnis 2021 sind Zuschüsse für das Stadtjubiläum in Höhe von rd. 206.000 EUR enthalten.

THH-11 Management Dezernat III

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	402.133	51.000	69.000	54.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	437.341	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.193	36.000	36.000	36.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.400	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**906.066**	**87.000**	**105.000**	**90.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.379.793	-1.068.408	-1.127.189	-1.192.126
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-566.537	-96.010	-110.510	-107.510
15	-	Abschreibungen	-2.598	-1.925	-1.856	-1.235
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-415.046	-234.880	-254.210	-257.990
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.575	-17.600	-16.300	-16.300
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.385.549**	**-1.418.823**	**-1.510.065**	**-1.575.161**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.479.483**	**-1.331.823**	**-1.405.065**	**-1.485.161**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.490.770	1.393.664	1.531.457	1.591.918
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-564.193	-377.632	-387.771	-388.966
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**926.577**	**1.016.032**	**1.143.686**	**1.202.952**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-552.906**	**-315.791**	**-261.379**	**-282.208**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Die Aufgaben des Büros des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach umfassen die Koordination, Steuerung und Steuerungsunterstützung im gesamten Geschäftsbereich innerhalb der Stadtverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Vereine und Verbände, kulturelle und soziale Einrichtungen). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht im Produktbereich Steuerung die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat III zugeordneten Ämter, Dienststellen sowie dem Eigenbetrieb Theater im Vordergrund.

- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

11.14 Zentrale Funktionen

Die Schwerpunkte der Inklusion und des Bürgerschaftlichen Engagements liegen im Bereich der Querschnittsaufgaben. Sie sind Anlauf- und Ansprechadresse für die Bürger_innen, Verbände, Träger, Institutionen und Gruppen in der Stadt. Sie initiieren, fördern und begleiten Projekte und Aktionen und arbeiten eng mit den städtischen Kooperationspartnern in den Themenbereichen Inklusion und Freiwilligenarbeit zusammen.

Innerhalb der Verwaltung stellen die fachliche Unterstützung der Ämter und Dienststellen und die Koordinierung städtischer Aktivitäten eine zentrale Aufgabe dar. Die Erarbeitung und Entwicklung von themenbezogenen Konzepten als Grundlage für politische Entscheidungen bilden einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit.

- 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement
- 11.14.11 Inklusion

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Stadtentwicklung erfolgt im Rahmen der Sozialplanung und über die Steuerung von sozialen Stadtteilprojekten. Zentrale Aufgabe der Sozialplanungsstelle ist die Koordination einer engen ämter- und dezernatsübergreifenden Zusammenarbeit der verschiedenen Fachsozialplanungen. Mit der Erstellung von Planungsvorlagen sowie der Sozialberichterstattung an den Gemeinderat werden Grundlagen für politische Entscheidungen erarbeitet.

- 51.10.01 Soziale Stadtentwicklung

THH-11 Management Dezernat III
PG1110-11 Steuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	217	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.462	36.000	36.000	36.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**44.679**	**36.000**	**36.000**	**36.000**
12	-	Personalaufwendungen	-738.665	-563.819	-678.224	-709.385
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.480	-37.744	-24.562	-51.562
15	-	Abschreibungen	-525	-725	-627	-339
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.549	-12.752	-12.438	-12.438
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-760.220**	**-615.040**	**-715.851**	**-773.724**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-715.541**	**-579.040**	**-679.851**	**-737.724**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	921.129	767.853	875.457	931.157
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-233.811	-209.398	-225.618	-225.657
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**687.318**	**558.455**	**649.839**	**705.500**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-28.223**	**-20.585**	**-30.012**	**-32.225**

THH-11 Management Dezernat III
PG1114-11 Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.835	33.000	48.000	33.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.400	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**62.234**	**33.000**	**48.000**	**33.000**
12	-	Personalaufwendungen	-244.326	-274.554	-272.879	-288.968
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.366	-57.364	-85.310	-55.310
15	-	Abschreibungen	-96	-66	-112	-61
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-198.656	-204.880	-219.210	-222.990
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.200	-3.576	-3.252	-3.252
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-522.644**	**-540.441**	**-580.764**	**-570.581**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-460.410**	**-507.441**	**-532.764**	**-537.581**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	569.642	625.811	656.001	660.761
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-109.231	-118.370	-123.237	-123.180
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**460.410**	**507.441**	**532.764**	**537.581**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-11 Management Dezernat III
PG5110-11 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.758	18.000	21.000	21.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.758**	**18.000**	**21.000**	**21.000**
12	-	Personalaufwendungen	-169.577	-230.034	-176.085	-193.773
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.582	-903	-638	-638
15	-	Abschreibungen	-1.117	-1.133	-1.117	-835
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-10.232	-30.000	-35.000	-35.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-302	-1.272	-609	-609
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-198.811**	**-263.342**	**-213.449**	**-230.855**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-178.052**	**-245.342**	**-192.449**	**-209.855**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-47.632	-49.864	-38.917	-40.128
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-47.632**	**-49.864**	**-38.917**	**-40.128**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-225.684**	**-295.206**	**-231.366**	**-249.983**

KULTUR- UND BIBLIOTHEKSWESEN

Verantwortlich Kulturamt: Felicia Maier
Verantwortlich Stadtbibliothek: Dr. Elisabeth Willnat
Verantwortlich Städtische Museen: Jutta Götzmann



12

Handlungsfelder

Das Kulturamt fördert und sichert durch unterschiedliche Maßnahmen ein vielfältiges Kunst- und Kulturleben in der Stadt. Es berät und unterstützt Künstler_innen, Gruppen, Vereine, Kultureinrichtungen in allen Belangen ihrer Arbeit und entwickelt die kulturellen Infrastrukturen in der Stadt ideell und materiell weiter. Für Kunst- und Kulturprojekte werden meist über Fachjurys einmalige und mehrjährige Zuschüsse im Rahmen der Projektförderung vergeben. Einzelne Veranstaltungen, Festivals und Kultureinrichtungen werden auf Basis von Beschlüssen des Gemeinderates institutionell gefördert. Das Kulturamt führt im Namen der Stadt eine Reihe eigener Kunst- und Kulturveranstaltungen und Preisvergaben durch, u.a. den Kulturpreis Reinhold-Schneider-Preis, betreibt das Kunsthaus L6 für zeitgenössische Positionen, koordiniert Kunst im öffentlichen Raum und vermietet die Bürgerhäuser. Beim Kulturamt ressortiert das Stadtarchiv, das als „Gedächtnis der Stadt“ Unterlagen, denen bleibender Wert für die Stadtgeschichte zukommt, verwahrt und diese zugänglich macht.

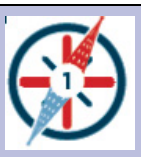
Die Stadtbibliothek hat die Aufgabe, Bücher und andere Druckerzeugnisse, Bild-, Ton- und Datenträger sowie virtuelle Medien zur Verfügung zu stellen. Sie versteht sich als Informationszentrum und als Tor zur (außer)schulischen, beruflichen und persönlichen Bildung. Mit ihren vielseitigen Angeboten - auch im Veranstaltungsbereich - fördert sie auch die kulturelle Bildung und hält Anregungen zu Freizeitgestaltung und Unterhaltung bereit. In der Medienvielfalt bietet sie Orientierung und leistet einen Beitrag zur Leseförderung.

Die Städtischen Museen Freiburg sind nach den ethischen Grundsätzen des Internationalen Museumsrates (ICOM) den Grundsätzen „Ausstellen, Vermitteln, Bewahren, Erforschen“ verpflichtet. Aus den eigenen Sammlungen heraus und in Kooperation mit anderen Museen werden Ausstellungen und Veranstaltungen entwickelt sowie kulturelle Bildungsarbeit angeboten. Gleichzeitig wird das kulturelle Erbe der Stadt und der Region für die Zukunft bewahrt und zukünftig auch zunehmend digital der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Museen bauen derzeit einen digitalen Katalog ihrer Sammlungen auf, der bundesweit als vorbildlich gilt. Zudem stellen die Museen die Inhalte der Ausstellungen auch in digitalen Ausstellungsalben zur Verfügung. Die Städtischen Museen Freiburg sind zudem ein bedeutender touristischer Leistungsträger und als Standortfaktor für Freiburg und für den Tourismus insgesamt von großer Wichtigkeit.

Produktgruppen

- **11.14 Zentrale Funktionen**
- **25.20 Kommunale Museen**
- **25.21 Archiv**
- **26.20 Musikpflege**
- **27.20 Bibliotheken**
- **28.10 Sonstige Kulturpflege**
- **57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel: 1.2 bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 27.20.01	**Medien- und Informationsdienste** **Hier:** Teilleistung Online verfügbare Medien
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die **Onleihe**, die digitale Nutzung von eBooks, eAudios und eLearning-Angeboten auf verschiedenen Endgeräten, ist eine Teilleistung der angebotenen Medien- und Informationsdienste, die es den Kund_innen erlaubt, die Stadtbibliothek sieben Tage in der Woche 24 Stunden lang zu benutzen, egal, wo sie sich befinden. Aufgrund der Pandemie mit Lockdown und Zugangsbeschränkungen wurden 2020, neben der Onleihe, kurzfristig weitere digitale Angebote mit Bordmitteln Realisiert (filmfriend=Filmstreaming,freegal,NAXOS= Musikstreaming). Dadurch ist der Ausleihanteil digitaler Angebote an der Gesamtausleihe auf ca. 33% gestiegen. Das Angebot wird sukzessive weiter ausgebaut. Ein gesonderter Etat hierfür ist vorgesehen. Gemeinderatsbeschlüsse: **GR-11/264:** Stadtbibliothek Freiburg, Stadtbibliothekssatzung als Anlage 1 zur Drucksache vom 13.12.2011

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ausleihe Digitale Medien im Verhältnis zum Bestand Digitale Medien (nur Onleihe)	13,6	15	15	17
Anteil digitale Ausleihe (Onleihe+Streamingdienste) an Gesamtausleihe in %	32,3	34	35	36

Wirkungs-beschreibung:	Die Stadtbibliothek versteht sich von ihrem Auftrag her als Ort, der allen Bürger_innen ungehinderten Zugang zu Wissen und Informationen ermöglichen will. Daraus resultiert ein umfassender inklusiver Ansatz für verschiedene Zielgruppen. Insbesondere durch die Erhöhung des Budgets für die Beschaffung neuer digitaler Medien kann das zur Verfügung stehende Medienangebot qualitativ und quantitativ verbessert werden. Das Medienangebot kommt der gesamten Bürgerschaft Freiburgs zu Gute, da die Stadtbibliothek allen Personen einen niederschwelligen Zugang ermöglicht. Die Nachfrage hat hier bisher die Erwartungen übertroffen.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag				
Aufwand	-44.000	-50.000	-60.000	-60.000
Saldo / Ergebnis	**-44.000**	**-50.000**	**-60.000**	**-60.000**

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist die Projektkalkulation für die Teilleistung Onleihe.

Handlungsfeld: 12. Kultur und Sport
Nachhaltigkeitsziel: 12.1 bis 2030 ist das Kultur- und Naturerbe geschützt, für die nächste Generation erhalten und seine Bedeutung für die Geschichte der Stadt vermittelt.

Exemplarischer Beitrag

Produktgruppe: 25.20	**Kommunale Museen** **Hier:** Digitalisierung und Online-Zugänglichmachung der Museumsbestände
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die Sammlungsbestände der Städtischen Museen Freiburg werden in der Museumsdatenbank „imdas“ pro digital erschlossen und verwaltet. Im Zuge ihrer Digitalisierung werden alle Objekte fotografiert und wissenschaftliche bearbeitet. Die bei der Digitalisierung entstehenden hochauflösenden Objektfotos werden internat. Standards entsprechend auf dem Large-Data-Facility (LSDF) des KIT Karlsruhe gesichert und vom Bibliotheksservicezentrum in Konstanz über einen Bildserver für Online-Publikationen bereitgestellt. Die Online-Sammlung der Städtischen Museen macht diese Informationen einem breiten Publikum zugänglich. Abbildungen, die keinen urheberrechtlichen Schutz mehr genießen, stehen unter den Creative Commons Lizenzen CC-BY 4.0 und CC BY-NC-SA 4.0 zum Download und zur freien Nachnutzung zur Verfügung. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-16/273:** Erschließung und Digitalisierung der Sammlungen der Städtischen Museen Freiburg

	G-19/071: Digitalisierung der Sammlungsbestände der Städtischen Museen Freiburg und Einrichtung einer Online-Sammlung ▪ Gesetzliche Grundlagen: Hierzu bestehen keine gesetzlichen Grundlagen, da Museen zu den freiwilligen Aufgaben der kommunalen Verwaltung zählen. Der internationale Museumsverband (ICOM) verpflichtet die Museen, ihre Sammlungen zu bewahren und zu vermitteln. Die Stadt Freiburg verpflichtet sich zudem zur kulturellen Teilhabe.

Zielbezogener Indikator

Digital verfügbare Objekte (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	1572	2.500	7.500	12.500

Wirkungsbeschreibung:	Die Objekte der Museen stehen zukünftig mit erweiterten Informationen, Texten und Bildern digital, mehrsprachig und barrierefrei unter https://onlinesammlung.freiburg.de zur freien Nachnutzung zur Verfügung. Damit soll die langfristige Erhaltung und Zugänglichmachung des reichen kulturellen Erbes der Stadt Freiburg gewährleistet werden. Dieses Vorgehen stellt einen Beitrag zur digitalen Agenda der Stadt Freiburg dar und ermöglicht über neue Vermittlungsformate eine chancengerechte Teilhabe an den kulturellen Angeboten der Stadt Freiburg. Darüber hinaus dient die Digitalisierung grundsätzlich dem Schutz der Objekte und trägt zur Vereinfachung interner Prozesse sowie der Erweiterung der Nachnutzungsmöglichkeiten bei.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-62.434,49	-50.000	-150.000	-150.000
Saldo / Ergebnis	**-62.434,49**	**-50.000**	**-150.000**	**-150.000**

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes erfolgt lt. Projektkalkulation und beinhaltet die Kosten für den Betrieb und (Weiter-)entwicklung der Plattform sowie Kosten für Übersetzungsleistungen, Fotoarbeiten und Scans.

Hinweis: Das bisher hier dargestellte Produkt 28.10.00 Sonstige Kulturpflege mit der Teilleistung *stattfest – Wir feiern Vielfalt* wird nicht mehr mit dem Nachhaltigkeitsziel 12.2 verknüpft dargestellt, da es 2020 und 2021 coronabedingt nicht stattfand und voraussichtlich auch nicht weitergeführt wird.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld: **4. Bildung**					
Produktgruppe: 27.20.01		**Medien und Informationsdienste**			
Dienststelle:		**Stadtbibliothek**			
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		laufend			
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		▪ Geschlechtergerechte Chancen auf Schul-, Berufs- und Weiterbildung für Frauen, Männer und Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung und in verschiedenen Lebenslagen sicherstellen und fördern (4.1) ▪ Geschlechterstereotype in der Gesellschaft abbauen (1.1)			
Projekt		**Leseförderung bei Jungen in der Mediothek Rieselfeld**			
Maßnahmen		Maßnahmen: ▪ stärkere Ausrichtung des Medienangebotes auf die Zielgruppe der Jungen ▪ zielgruppenorientierter Medieneinsatz bei Klassenführungen Kennzahlen: ▪ Verhältnis der Ausleihen von Büchern bei Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren			
Kennzahlen		**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	100%	100%	100%	100%
	Weiblich	57%	56%	55%	54%
	Männlich	43%	44%	45%	46%
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter	konkrete Altersangabe	10 - 14	10 - 14	10 - 14	10 - 14
	altersgemischt	ja	ja	ja	ja
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		Die Lesefreude bei Jungen zwischen 10 und 14 Jahren ist schwächer ausgeprägt als bei Mädchen. Gleichzeitig soll die Chancengleichheit von Jungen und Mädchen gefördert werden. Um dies zu erreichen, wird in der Mediothek Rieselfeld versucht, bewusst ein Medienangebot bereitzustellen, welches Jungen anspricht.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	1.215,11	0	0	0
Aufwand	-23.215,11	-22.000	-22.000	-22.000
Saldo / Ergebnis	**-22.000**	**-22.000**	**-22.000**	**-22.000**
Das Ergebnis 2021 setzt sich aus 22.000 EUR Medienetat und zusätzlich dem Anteil an einer Spende der Homann-Stiftung zusammen.				

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Kulturamt	12,10	46,63	58,73	12,50	51,55	64,05

1.) Neuschaffung: +5,6 VZÄ (3,0 VZÄ für NS Dokuzentrum// 1,0 VZÄ für FAMI Archiv// 0,4 VZÄ für Haushalt bzw. Personal// 1,2 VZÄ für Nacht- bzw. Popkulturbeauftragte_n)

2.) Einsparungen: -0,28 VZÄ (-0,18 VZÄ alte Einsparvorgabe// -0,10 VZÄ Einsparvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtbibliothek	2,00	36,40	38,40	2,00	36,40	38,40

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Städtische Museen	1,00	34,15	35,15	1,00	35,85	36,85

1.) Neuschaffungen: +1,7 VZÄ (0,7 VZÄ für NS Dokuzentrum// 0,5 VZÄ wissenschaftl. Mitarbeiter_in// 0,5 VZÄ Museumspädagogik)

Ausblick

Kulturamt:

Das Kulturamt möchte weiterhin zur Entfaltung und Sicherung eines vielfältigen und vitalen Kunst- und Kulturlebens in der Stadt Freiburg beitragen. Im Zuge dessen wird es in den kommenden Jahren seine Fördermaßnahmen aktualisieren, was mit einer neuen Bestandsaufnahme des Kulturkonzepts und Fragen um Grundsätze in der öffentlichen Kulturförderung einhergeht.
Dabei soll es auch Ziel sein, Profile zu schärfen, Förderinstrumente in ihrer Praktikabilität weiterzuentwickeln und Kulturschaffende in ihren Tätigkeiten abzusichern.

Für das Stadtarchiv wird die Umsetzung der seit vielen Jahren erforderlichen Neuunterbringung realisiert werden. Im zweiten Bauabschnitt des an der Messe entstehenden sog. Kopfbaus werden die neuen, den archivfachlichen Erfordernissen entsprechenden und zeitgemäßen Räumlichkeiten mit für Jahrzehnte ausreichenden Flächen und Erweiterungsmöglichkeiten auf zwei Geschossen des dort entstehenden Bürogebäudes integriert.

Stadtbibliothek:

Die Stadtbibliothek möchte sich in den nächsten beiden Jahren auch weiterhin für den technologischen Wandel rüsten und auf das sich ändernde (Lektüre-) Verhalten mit einem umfangreichen Online Angebot in allen Bereichen reagieren. Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Zudem sollen die digitalen Kompetenzen der Besucher_innen gestärkt werden. Die Serviceangebote und die Aufenthaltsqualität sollen nochmals verbessert werden.

Dem steigenden Bedarf an gedruckten und digitalen Medien soll durch die konsequente Anpassung des Medienbestands und der anderen Angebote, auch unter zielgruppenspezifischen Aspekten Rechnung getragen werden. So für Kinder und Jugendliche, z.B. Kindersoftwarepreis TOMMI, Aktionen zur Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz wie z.B: „Lesen macht stark“ …, fremdsprachige Medien und E-Learning-Kurse für Geflüchtete.

Städtische Museen Freiburg:

Bei den Städtischen Museen Freiburg steht in den nächsten beiden Jahren die weitere Digitalisierung der Sammlungsbestände im Vordergrund, um möglichst vielen Menschen weltweit einen Zugang zu den Sammlungen zu ermöglichen. Nachdem zunächst die Highlights der Sammlungen ins Netz gestellt worden sind, soll nun die systematische Digitalisierung in Angriff genommen werden. Im Vorfeld der Neueinrichtung des Augustinermuseums werden auch die dort zukünftig gezeigten Objekte schon im Laufe des nächsten Doppelhaushaltes online gestellt werden. Zudem sollen zukünftig möglichst auch alle Ausstellungen online präsentiert werden. Die Planungen für die Einrichtung des Augustinermuseums und des Dokumentationszentrum Nationalsozialismus werden fortgeführt und zum Abschluss gebracht. Nach Fertigstellung der Gebäude können die Städtischen Museen dann zeitnah die Einrichtungsplanung umsetzen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.164.712	450.900	54.900	54.900

Diese Position enthält die durchlaufenden Spenden für die Fabrik. Die durchlaufenden Spenden für das E-Werk werden im DHH 23/24 nicht mehr benötigt. Der Landeszuschuss für das Theater im Marienbad läuft nicht mehr über die Stadt. Im Rechnungsergebnis 2021 sind noch der Landeszuschuss für das Theater im Marienbad in Höhe von 390.000 EUR, der Bundeszuschuss für das Kultur_Los! Festival Freiburg in Höhe von 490.000 EUR, der Zuschuss für das Kooperative Tanzprojekt in Höhe von 90.960 EUR sowie Teilrückzahlungen von Zuschüssen aufgrund von Corona enthalten.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
438.034	209.870	459.870	459.870

Diese Position enthält Erträge aus Spenden und Sponsorengelder. Der Ansatz wurde um 250.000 Euro erhöht, da den Städtischen Museen Freiburg jeweils 250.000 EUR Fördermittel zur Einrichtung des 3. Bauabschnittes des Augustinermuseums in 2023, 2024 sowie 2025 zugesagt wurden. Im selben Zuge wurde der Aufwandsansatz um dieselbe Summe erhöht.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
18.682	36.800	36.800	36.800

Die Stadtbibliothek erhält von der Europäischen Union einen Zuschuss für EUROPE DIRECT Freiburg. EUROPE DIRECT Freiburg ist eine dezentrale Auskunftsstelle der Europäischen Union für die Bürger_innen in Deutschland und bietet ein umfassendes Beratungsangebot zu europarelevanten Themen an. Die Stadtbibliothek hat erst im Januar 2022 im „Nachrückverfahren“ den erneuten Zuschlag für den ED Freiburg erhalten. Aus diesem Grund war der Zuschuss 2021 deutlich geringer als veranschlagt.

2021 hat die Stadtbibliothek eine Spende der Volker-Homann-Stiftung i.H.v. 6.500 EUR erhalten. Die Spende wurde für die Erweiterung des Spieleangebots für Kinder verwendet.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
9.134	9.390	9.390	9.390

Sonstige Kulturpflege:
Diese Position enthält u.a. Eintrittsgelder für den Freiburger Andruck.

Musikpflege:
Hierin enthalten sind Gebühren für Bescheinigungen zur Umsatzsteuer sowie Teilnahmegebühren für Workshops im Rahmen des Kindermusikfestivals Klong.

Archiv
Hierin enthalten sind Verwaltungsgebühren für Kopien, Beglaubigungen, Recherchen etc.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
266.824	501.770	501.770	501.770

Hierin enthalten sind Eintrittsgelder der Städtischen Museen Freiburg. Pandemiebedingt fielen die Erträge leider in 2021 geringer aus als erhofft. Aufgrund der Erfahrungen aus 2022 wird mit einem Wiederanstieg der Erträge gerechnet.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
204.941	280.210	250.000	280.000

Für die Benutzung der Stadtbibliothek werden Benutzungsgebühren, für bestimmte Tätigkeiten (Ausstellen eines Ersatzausweises, Einarbeitung ersetzter Medien, Adressermittlung und Vormerkung von Medien) Verwaltungsgebühren erhoben. Aufgrund verschiedenster Nutzungseinschränkungen wegen Vermeidung der Ansteckung durch Corona für Personal und Kundschaft - Schließung der Stadtbibliothek bis zum 9. März, Schichtdienst und verkürzte Öffnungszeiten bis zum 25. Mai, anschließend ständig wechselnde Nutzungsmodalitäten und einschränkende Zutrittsregelungen (z. B. click and meet, 2G, 3G, 2G+, Registrierung etc.), sind deutlich geringere Erträge vereinnahmt worden als veranschlagt.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilbudget Kulturamt

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
168.135	198.800	198.800	198.800

Musikpflege:
Hierin enthalten sind Erträge aus der Vermietung der Proberäume im Kepler Gymnasium sowie Erträge aus Sponsoring.

Sonstige Kulturpflege:
Hierin enthalten sind Erträge aus Sponsoring.

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen:
Diese Position enthält Erträge aus der Vermietung der Bürgerhäuser und sonstiger öffentlicher Gemeinschaftseinrichtungen.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
498.158	470.710	470.710	470.710

Diese Position enthält Erträge aus Verkauf sowie folgende Erträge aus Mieten und Pachten: Gerberau 15 (Alemannische Bühne und Hausbrauerei Feierling) und Pacht Café Museum für Neue Kunst (MNK).

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
7.289	11.770	11.770	11.770

Diese Position enthält Erträge aus Verkäufen z.B. Bücherflohmärkte, nicht zurück gegebener Medien sowie einem Ertrag aus einer Vermietung.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 189.792 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

  Teilbudget Kulturamt:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-1.706.675	-1.417.130	-1.455.550	-1.383.350

Sonstige Kulturpflege:

Im Ansatz 2023 sind zusätzlich 30.000 EUR für die Modernisierung des Gastateliers und der Wohnung in der Villa Mitscherlich als Ersatz für den Wegfall des Gastateliers im Kunsthaus L6 ab Mitte 2024 sowie zusätzlich 100.000 EUR für Kunst im öffentlichen Raum in Gutleutmatten (G-22/154) enthalten.

Darin enthalten sind zudem die eigenen Veranstaltungen des Kulturamts:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Kulturelle Aktivitäten	-14.130	-24.000	-21.500	-21.500
Deutsch-Französischer Austausch (bisher: Deutsch-Französische Kulturgespräche)	0	-40.000	0	-40.000
Lirum Larum Lesefest	-35.898	-37.000	-37.000	-37.000
Internationaler Kulturaustausch	-4.817	-15.000	-15.000	-15.000
Reinhold-Schneider-Preis	-16.689	-52.000	0	-52.000
Eigene Ausstellungen	-35.696	-30.000	-30.000	-30.000
Gedenkveranstaltungen (bisher: Sonst. Kulturaktivitäten)	-1.315	-3.500	-6.000	-6.000
Kultur für kreative Schulen (bisher: Kulturagenten für kreative Schulen)	-6.050	-30.000	-30.000	-30.000
Interkulturelle Aktivitäten (bisher: Interkulturelles Stattfest)	0	0	-25.000	-25.000
Kunst im öffentlichen Raum (bisher: Kunstkommission)	-7.730	-13.500	-43.500	-43.500
Gesamtsumme	**-122.325**	**-245.000**	**-208.000**	**-300.000**

Ergebnis 2021
Auf Grund der Corona-Pandemie bilden die Ergebnisse 2021 keinen realistischen Vergleichsmaßstab ab, da viele Veranstaltungen nur in eingeschränktem Maße durchgeführt werden konnten (z.B. Klong, Konzerte im Freien) oder gar nicht stattgefunden haben. (z.B. Russische Kulturtage, Stattfest, Creole). Die Zusammenarbeit mit Schulen (Kulturagenten für kreative Schulen) ist über andere Förderwege umgesetzt worden, so dass auch hier das Ergebnis nicht aussagekräftig ist. Die bei den Eigenveranstaltungen nicht verausgabten Mittel sind vollständig für Zuschüsse an Dritte verwendet, schwerpunktmäßig zur Förderung von Open-Air-Festivals (u.a. Impro-Festival, Basler Hof, FreiArt, Notstromfestival). Da auch das Freiburg-Festival auf Grund der Absage seinen institutionellen Zuschuss zu großen Teilen zurückgegeben hat, konnten daraus u.a. die für den Erhalt der Bundesförderung erforderlichen Eigenmittel für das Kultur_Los! Festival aufgebracht werden.

Kulturelle Aktivitäten / Gedenkveranstaltungen
Bislang wurden die Gedenkveranstaltungen des Kulturamtes auf „Kulturelle Aktivitäten“ verbucht. Zukünftig erhalten die Gedenkveranstaltungen einen eigenen Ansatz.

Der Ansatz „Kulturelle Aktivitäten“ ist dadurch um 2.500 EUR gemindert, der für „Gedenkveranstaltungen“ im Gegenzug um 2.500 EUR erhöht.

Deutsch-Französischer Austausch.
Die Deutsch-Französischen Kulturgespräche haben 2022 in der bekannten Struktur stattgefunden. Diese wird 2023 grundsätzlich überdacht, so dass die Umbenennung in Deutsch-Französischer Austausch eine Fortführung des Formates der Kulturgespräche, aber auch andere Aktivitäten ermöglicht.

Reinhold-Schneider-Preis
Auf Grund des zweijährigen Rhythmus (2020/2022/2024) würde hier für 2021 normalerweise kein Ergebnis stehen. Da aber die Veranstaltung zur Verleihung des Reinhold-Schneider-Preises 2020 nicht stattfinden konnte, wurde diese auf den November 2021 verschoben und im Theater Freiburg durchgeführt. Beim Ergebnis 2021 handelt es sich also um von 2020 auf 2021 übertragene Mittel.

Interkulturelle Aktivitäten
Das Interkulturelle Stattfest, das ursprünglich zweijährig geplant war und 2018 mit großem Erfolg auf dem Platz der Alten Synagoge stattgefunden hat, besaß einen Ansatz von 30.000 EUR für den Doppelhaushalt. Da das Stattfest in den Zeiten der Corona-Pandemie immer wieder verschoben werden musste und eine zukünftige Durchführung bei der geringen Höhe dieses Ansatzes nicht mehr möglich ist, ist der Ansatz auf die beiden Haushaltsjahre 23 und 24 mit jeweils 15.000 EUR aufgeteilt. Da gleichzeitig der Ansatz für die Creole Reihe (s.u. Musikpflege) von jährlich 10.000 EUR nicht mehr zutrifft, sind diese Beträge auf den Ansatz für „Interkulturelle Aktivitäten“ verschoben worden.

Kunst im öffentlichen Raum
Für die Integration der städtischen Kunst im öffentlichen Raum in die Online-Sammlung der Städtischen Museen Freiburg wurden zusätzlich 30.000 EUR p.a. angemeldet.

Musikpflege:

Darin enthalten sind u.a. die eigenen Veranstaltungen des Kulturamts:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Klong	-17.137	-32.000	-32.000	-32.000
Musik-Aktivitäten (bisher: Konzerte im Freien)	-1.025	-17.000	-17.000	-17.000
Creole Reihe	0	-10.000	0	0
Nachtkultur und Pop	0	0	-41.000	-11.000
Gesamtsumme	**-18.162**	**-59.000**	**-90.000**	**-60.000**

Wegen Corona konnten die Veranstaltungen nicht bzw. nicht wie geplant stattfinden (s.o. Erläuterung zum Ergebnis 2021).

Nachtkultur und Pop
Dieser Ansatz ist neu. Es handelt sich um Restmittel, die sich daraus ergeben, dass der ursprüngliche Ansatz für die/den Popbeauftragten (50%) und die/den Nachtkulturbeauftragten (70%) nicht vollständig für diese beiden Stellenfinanzierungen benötigt wird. Zudem sind im Ansatz 2023 zusätzlich 30.000 EUR für eine Potenzialanalyse von Flächen für Clubs und Musikspielstätten enthalten.

Archiv:
Enthalten sind Aufwendungen für den erhöhten Bedarf an Buchbindekosten sowie nicht vermögenswirksame Ankäufe (Archivalien, Fotodokumentationen und Bücher) und Kosten der Mikroverfilmung und Digitalisierung von Archivalien zum Schutz der Originale.

Kommunale Museen:
Hierin enthalten sind Aufwendungen für den Aufsichts- und Bewachungsdienst sowie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung.

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-1.420.863	-2.421.425	-2.957.820	-2.997.820

Darin sind die Aufwendungen für alle Sonderausstellungen, verschiedene Werkverträge sowie zusätzliche Mittel für Sicherheitsmaßnahmen in den Städtischen Museen Freiburg enthalten. Außerdem sind Mittel für das neu einzurichtende Dokumentationszentrum Nationalsozialismus enthalten. Des Weiteren ist hier die Erhöhung bzgl. der Einrichtung im 3. Bauabschnitt der Sanierung des Augustinermuseums in Höhe von 250.000 EUR jährlich im Zuge der Fördermittelzusage enthalten, 100.000 EUR jährlich für Digitalisierung sowie weitere 100.000 EUR jährlich für die Aufarbeitung und Inventarisierung einer bedeutenden voraussichtlich in das Eigentum der Stadt übergehenden Sammlung. Hinzu kommt Miete des Museums für Neue Kunst für Miete für Lagerfläche im Zentralen Kunstdepot.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-584.149	-653.470	-697.800	-697.800

In dem Ansatz sind die Mittel für die Beschaffung von Medien (Printmedien, E-Books, E-Paper, Filme, Musik und Spiele) enthalten. Der Bedarf an aktuellen Medien und Informationen für Beruf und Bildung steigt gerade im Bereich digitaler Medien in den letzten Jahren kontinuierlich an. Das Spektrum erstreckt sich von elektronischen Büchern, Zeitungen und Zeitschriften über Musik und Filme bis zu Pressedatenbanken, die z.B. zur Prüfungsvorbereitung benötigt werden. Die Attraktivität der Stadtbibliothek steht und fällt mit der Qualität und der Quantität des zur Verfügung stehenden Medienangebots.

Die Stadtbibliothek verfügt über eine hochspezialisierte elektronische Datenverarbeitung, mit deren Fachsoftware die Angebote der Hauptstelle, der Bibliotheksfilialen und der Fahrbibliothek, das Bibliotheksportal mit integrierter Website und weitere Dienste verwaltet wer-

den. Dazu gehören auch elektronische Medienangebote, z.B. Streamingdienste (u.a. Onleihe, Film- und Musikangebote) und digitale Auskunftsmittel (u. a. Genios, Brockhaus). Sowohl die Hard- als auch die Software werden von der Stadtbibliothek beschafft.

In dem HH-Ansatz sind ebenfalls die Mittel für die Beschaffung von Büro- und Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattung, die Unterhaltung der Fahrbibliothek sowie die Mittel für die Fachfortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Darin sind u. a. Mitgliedsbeiträge und Geschäftsaufwendungen der Verwaltung enthalten.

Teilbudget Kulturamt:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-79.144	-141.610	-134.670	-133.870

Teilbudget Städtische Museen Freiburg

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-481.047	-272.680	-302.680	-272.680

Im Ergebnis 2021 sind nachträgliche Zahlungsverpflichtungen Gewerbesteuer enthalten, die aufgrund des Rückerwerbs des Rotteckhauses zur Unterbringung des NS-Dokumentationszentrums angefallen sind.

Teilbudget Stadtbibliothek

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-37.405	-35.470	-35.470	-35.470

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.621.427	697.570	551.570	551.570
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	189	189	4.024	4.024
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	480.899	791.370	761.160	791.160
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	673.581	681.280	681.280	681.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.078	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	394.891	220.000	263.710	131.040
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-544	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.196.522**	**2.390.409**	**2.261.744**	**2.159.074**
12	-	Personalaufwendungen	-9.432.974	-8.800.304	-9.913.617	-10.737.071
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.711.687	-4.492.025	-5.111.170	-5.078.970
15	-	Abschreibungen	-330.259	-347.612	-357.554	-376.889
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.069	-5.470	-5.470	-5.470
17	-	Transferaufwendungen	-8.902.830	-8.600.270	-8.966.450	-9.477.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-597.595	-449.760	-472.820	-442.020
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-22.981.414**	**-22.695.441**	**-24.827.082**	**-26.117.520**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-19.784.892**	**-20.305.032**	**-22.565.337**	**-23.958.446**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	110.637	85.272	80.964	86.299
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.298.406	-8.558.780	-9.994.568	-9.929.925
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.187.769**	**-8.473.508**	**-9.913.604**	**-9.843.626**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-28.972.660**	**-28.778.540**	**-32.478.941**	**-33.802.072**

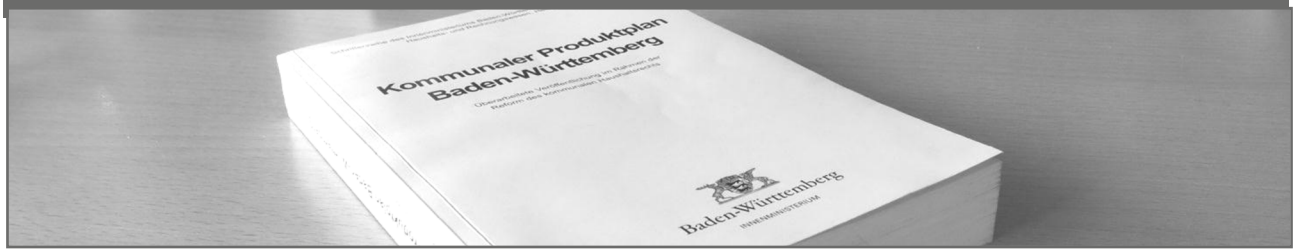
Budget THH 12 - Kultur- und Bibliothekswesen

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Kulturamt				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	1.364.732	659.090	263.090	263.090
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-14.205.894	-13.550.921	-14.514.719	-15.343.470
3	**darunter Personalaufwand**	-3.435.683	-3.321.518	-3.888.566	-4.250.988
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-12.841.162**	**-12.891.831**	**-14.251.629**	**-15.080.380**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-3.189.215	-2.984.629	-3.526.399	-3.552.207
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**-3.189.215**	**-2.984.629**	**-3.526.399**	**-3.552.207**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 4 und 7)	**-16.030.377**	**-15.876.460**	**-17.778.028**	**-18.632.587**

	Teilbudget Stadtbibliothek				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	230.912	328.780	302.405	332.405
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-3.329.565	-3.384.656	-3.776.308	-3.907.922
11	**darunter Personalaufwand**	-2.615.684	-2.608.961	-2.961.246	-3.138.654
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-3.098.653**	**-3.055.876**	**-3.473.903**	**-3.575.517**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	110.637	85.272	80.964	86.299
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-1.703.339	-1.414.548	-1.701.846	-1.711.916
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**-1.592.702**	**-1.329.276**	**-1.620.882**	**-1.625.617**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**-4.691.355**	**-4.385.152**	**-5.094.785**	**-5.201.134**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Städtische Museen				
17	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	1.600.878	1.402.539	1.696.249	1.563.579
18	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-5.445.956	-5.759.865	-6.536.055	-6.866.128
19	**darunter Personalaufwand**	-3.381.607	-2.869.824	-3.063.806	-3.347.429
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 17 und 18)	**-3.845.078**	**-4.357.326**	**-4.839.806**	**-5.302.549**
21	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
22	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-4.405.852	-4.159.602	-4.766.323	-4.665.802
23	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 21 und 22)	**-4.405.852**	**-4.159.602**	**-4.766.323**	**-4.665.802**
24	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 20 und 23)	**-8.250.930**	**-8.516.928**	**-9.606.129**	**-9.968.351**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.14 Zentrale Funktionen

Das Europe Freiburg Freiburg ist fester Bestandteil der Stadtbibliothek. Als zentrale Auskunftsstelle der Europäischen Union für die Bürger_innen in Deutschland ist es seine Aufgabe, die Europäische Union mit ihren Institutionen und ihrer Politik transparent zu machen, die breite Öffentlichkeit über aktuelle europäische Politik zu informieren, Veranstaltungen anzubieten sowie Fragen aller Art zum Thema **Europa** zu beantworten. Dazu gehören auch Alltagsthemen, wie z.B. die zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Mitgliedsstaaten, bzw. den Nachbarländern.

- 11.14.07 Europe Direct Freiburg

25 Museen, Archiv, Zoo

25.20 Kommunale Museen

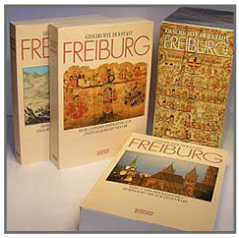


Die Städtischen Museen Freiburg vereinigen von der Archäologie bis zur modernen Kunst umfassende Sammlungen, von denen ein Teil der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Museen tragen als touristische Attraktionen wesentlich zur Anziehungskraft Freiburgs bei. In den Beständen im Zentralen Kunstdepot werden die Kulturschätze für spätere Generationen verwahrt und ergänzt. Sie dienen als Zeugnis eines kulturellen Gedächtnisses und als Wissensspeicher, aus dem neue Ausstellungen und Projekte entwickelt werden. Hierzu ist die Forschung an der materiellen Kultur wichtig, die Grundlage weiterer Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist. Zukünftig sollen die Sammlungsbestände digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden.

- 25.20.00 Kommunale Museen

25.21 Archiv

Das Stadtarchiv übernimmt alle Unterlagen der Stadtverwaltung in analoger oder digitaler Form, denen rechtliche Bedeutung oder historischer Wert zukommt. Zusätzlich sammelt das Stadtarchiv nichtamtliche Unterlagen von Privatpersonen, Vereinen, Institutionen etc., die für



die Geschichte der Stadt von Bedeutung sind. Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, die Unterlagen – egal ob Schrift-, Bild- und Tonquellen oder Dateien, maschinenlesbar gespeicherte Informationen und Programme – zu erschließen, dauerhaft sicher zu verwahren und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für eine Benutzung zur Verfügung zu stellen. Damit gewährleistet das Stadtarchiv einerseits die Rechtssicherheit der Kommune und ihrer Bürger_innen und trägt andererseits zur Transparenz des Verwaltungshandelns als eine wesentliche Voraussetzung der demokratischen Gesellschaft bei. Darüber hinaus ist das Stadtarchiv zentraler Ansprechpartner und Kompetenzzentrum für Fragen zur Stadtgeschichte, fördert und betreibt eigene stadtgeschichtliche Forschung. Mit Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen vermittelt das Stadtarchiv stadtgeschichtliches Wissen in der Bürgerschaft und wendet sich im Rahmen seiner Historischen Bildungsarbeit mit zielgruppenspezifischen Angeboten ebenso an Studierende sowie als außerschulischer Lernort vor allem auch an Schüler_innen aller Klassenstufen und Schularten.

- 25.21.00 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.20 Musikpflege



Das Kulturamt unterstützt zur Bereicherung des musikalischen Lebens in Freiburg Musikvereine, Chöre und Musik-Ensembles, Musikreihen und Festivals. Gefördert wird dabei die kontinuierliche Arbeit von Musik- und Gesangsvereinen (mit Schwerpunkt auf der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen), Chören, Orchestern und Ensembles einschließlich ihrer öffentlichen Auftritte. Kontinuierliche Veranstalter wie Jazzhaus und Jazzkongress werden ebenso gefördert wie Konzertreihen und Festivals (u. a. Jazzfestival Freiburg, Zeltmusikfestival ZMF).
Neben dem jährlichen Kindermusikfestival „klong“ veranstaltet das Kulturamt an mehreren Standorten über den ganzen Sommer die Konzerte im Freien sowie den Tag der Musik.

- 26.20.04 Förderung der Musik

27 Bibliotheken

27.20 Bibliotheken

Die Stadtbibliothek bietet Medien- und Informationsdienste an.

Zur Vermittlung dieses Angebots organisiert sie Lesungen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der (kulturellen) Bildung und Weiterbildung dienen; ebenso Einführungen in die Nutzung moderner Technologien. Dies geschieht zum Teil in Kooperation mit externen Partnern.

Führungen für Schulklassen und andere Zielgruppen dienen der Orientierung über Angebote und Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek. Bei Kindern liegt der Focus auf der Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz.

- 27.20.01 Medien- und Informationsdienste
- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Führungen

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege

Um die Vielfalt und Qualität des kulturellen Lebens und Angebots zu stützen, berät und fördert das Kulturamt Kunst- und Kultureinrichtungen, Vereine sowie Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und bezuschusst herausragende Kunst- und Kulturprojekte, Einzelveranstaltungen und Festivals in allen Sparten und der Stadtteilkultur. Inzwischen etablierte Schwerpunkte der Vernetzung und Entwicklung sind die kulturelle Bildung sowie die interkulturelle Kulturarbeit, die auch die Kulturarbeit mit geflüchteten Menschen in besonderem Maße berücksichtigt.

Das Kulturamt veranstaltet Festivals und Reihen für Kinder und Jugendliche (LirumLarumLesefest) und Erwachsene (Freiburger Literaturgespräch, Freiburger Andruck), Kunstausstellungen in der Städtischen Galerie im Kunsthaus L6, Gedenkveranstaltungen, Symposien, Stipendien- und Kulturpreis-Vergaben (u.a. Atelier Mondial, Reinhold-Schneider-Preis).

- 28.10.00 Kulturpflege

57 Wirtschaft und Tourismus

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Das Kulturamt ist zuständig für das Bürgerhaus Seepark, das Bürgerhaus Zähringen, die May-Bellinghausen-Halle und die Kapelle Peter & Paul. Die Vermietung erfolgt in der Zentralen Kulturverwaltung (ZKV).

Die Bürgerhäuser kommen durch vielfältige (Kultur-)Veranstaltungen dem breiten Publikum und der Bevölkerung zu Gute. Die Stadtteilkultur nimmt hierbei im Hinblick auf die Gesangs- und Musikvereine, Chöre, Orchester, aber auch für Tanz und Theater sowie bei Projekten der kulturellen Bildung und Interkultur einen wichtigen Anteil ein. Auch für das Bürgerschaftliche Engagement sind diese Räumlichkeiten Teil der notwendigen Infrastruktur.

- 57.30.08 Bürgerhäuser

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG1114-12 Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.067	32.600	32.600	32.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.067**	**32.600**	**32.600**	**32.600**
12	-	Personalaufwendungen	-98.488	-98.348	-93.369	-98.056
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.981	-4.540	-5.070	-5.070
15	-	Abschreibungen	-234	-458	-76	-129
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41	-24	-22	-22
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-503	-1.129	-1.095	-1.095
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-102.246**	**-104.499**	**-99.633**	**-104.373**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-96.179**	**-71.899**	**-67.033**	**-71.773**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	110.637	85.272	80.964	86.299
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.458	-13.373	-13.932	-14.526
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**96.179**	**71.899**	**67.033**	**71.773**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2520-12 Kommunale Museen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	438.034	209.870	459.870	459.870
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	189	189	189	189
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	266.824	501.770	501.770	501.770
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	498.158	470.710	470.710	470.710
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.078	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-544	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.228.740**	**1.182.539**	**1.432.539**	**1.432.539**
12	-	Personalaufwendungen	-5.022.391	-4.710.688	-5.099.159	-5.608.117
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.170.353	-3.240.927	-3.853.637	-3.903.637
15	-	Abschreibungen	-139.998	-156.082	-172.230	-205.728
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.414	-4.540	-4.540	-4.540
17	-	Transferaufwendungen	-26.880	-44.000	-44.000	-44.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-483.804	-279.245	-309.245	-279.245
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.847.840**	**-8.435.482**	**-9.482.812**	**-10.045.268**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-6.619.100**	**-7.252.943**	**-8.050.272**	**-8.612.728**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.457.765	-4.383.685	-4.974.451	-5.025.174
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-4.457.765**	**-4.383.685**	**-4.974.451**	**-5.025.174**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.076.865**	**-11.636.628**	**-13.024.723**	**-13.637.902**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2521-12 Archiv

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.080	5.010	5.010	5.010
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.033	1.740	1.740	1.740
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.113**	**6.750**	**6.750**	**6.750**
12	-	Personalaufwendungen	-778.475	-584.860	-788.726	-866.169
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.421	-256.754	-103.314	-93.314
15	-	Abschreibungen	-4.723	-4.682	-4.044	-270
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-41.720	-42.860	-48.840	-50.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.416	-51.817	-44.877	-44.077
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-881.755**	**-940.973**	**-989.801**	**-1.054.329**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-868.642**	**-934.223**	**-983.051**	**-1.047.579**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-627.292	-498.249	-738.902	-743.444
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-627.292**	**-498.249**	**-738.902**	**-743.444**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.495.934**	**-1.432.473**	**-1.721.953**	**-1.791.023**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2620-12 Musikpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	490.500	4.900	4.900	4.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.737	577	577	577
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.972	3.870	3.870	3.870
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**534.209**	**9.347**	**9.347**	**9.347**
12	-	Personalaufwendungen	-248.470	-221.068	-258.359	-272.868
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-712.945	-63.012	-91.905	-61.905
15	-	Abschreibungen	-4.140	-4.136	-7.350	-44.206
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.821.118	-1.981.170	-2.084.560	-2.164.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.846	-4.385	-4.385	-4.385
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.795.519**	**-2.273.771**	**-2.446.558**	**-2.548.264**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.261.310**	**-2.264.424**	**-2.437.212**	**-2.538.917**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-184.694	-120.096	-121.089	-122.857
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-184.694**	**-120.096**	**-121.089**	**-122.857**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.446.004**	**-2.384.520**	**-2.558.301**	**-2.661.774**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2720-12 Bibliotheken

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.615	4.200	4.200	4.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	3.835	3.835
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204.941	280.210	250.000	280.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.289	11.770	11.770	11.770
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**224.845**	**296.180**	**269.805**	**299.805**
12	-	Personalaufwendungen	-2.517.196	-2.510.613	-2.867.876	-3.040.598
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-581.168	-648.930	-692.730	-692.730
15	-	Abschreibungen	-90.438	-85.366	-80.787	-34.939
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.614	-906	-908	-908
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.902	-34.341	-34.375	-34.375
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.227.318**	**-3.280.156**	**-3.676.676**	**-3.803.550**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.002.473**	**-2.983.976**	**-3.406.871**	**-3.503.745**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.688.881	-1.401.175	-1.687.915	-1.697.390
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.688.881**	**-1.401.175**	**-1.687.915**	**-1.697.390**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.691.355**	**-4.385.151**	**-5.094.785**	**-5.201.134**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG2810-12 Sonstige Kulturpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	674.212	446.000	50.000	50.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	317	3.803	3.803	3.803
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.796	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**697.325**	**449.803**	**53.803**	**53.803**
12	-	Personalaufwendungen	-723.654	-638.615	-770.934	-813.416
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-194.775	-262.132	-348.795	-306.595
15	-	Abschreibungen	-84.268	-90.668	-87.300	-86.903
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-6.556.886	-6.279.590	-6.536.000	-6.964.240
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.133	-73.439	-73.439	-73.439
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.600.717**	**-7.344.444**	**-7.816.469**	**-8.244.593**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-6.903.392**	**-6.894.641**	**-7.762.666**	**-8.190.790**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.095.924	-1.104.811	-1.225.249	-1.226.094
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.095.924**	**-1.104.811**	**-1.225.249**	**-1.226.094**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-7.999.316**	**-7.999.451**	**-8.987.915**	**-9.416.884**

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen
PG5730-12 Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.333	193.190	193.190	193.190
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**97.333**	**193.190**	**193.190**	**193.190**
12	-	Personalaufwendungen	-44.299	-36.111	-35.194	-37.847
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.045	-15.730	-15.719	-15.719
15	-	Abschreibungen	-6.457	-6.221	-5.767	-4.715
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-456.226	-252.650	-253.050	-253.460
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.992	-5.403	-5.403	-5.403
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-526.018**	**-316.116**	**-315.133**	**-317.144**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-428.685**	**-122.926**	**-121.943**	**-123.954**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-834.501	-817.391	-969.321	-969.401
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-834.501**	**-817.391**	**-969.321**	**-969.401**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.263.186**	**-940.317**	**-1.091.264**	**-1.093.355**

AMT FÜR SOZIALES

Verantwortlich: Boris Gourdial



Handlungsfelder

Die Hauptaufgabe des Amtes für Soziales ist es, wirtschaftliche und persönliche Hilfen für Bürger_innen der Stadt Freiburg im Breisgau bereitzustellen. Im Fokus stehen Menschen, die sich nicht selbst helfen bzw. nicht auf andere Unterstützung setzen können. Die Unterstützung soll hilfebedürftigen Bürger_innen die Möglichkeit zur Selbsthilfe geben und dazu beitragen, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben und ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit und Würde führen zu können.

Auf dieser Grundlage werden vom Amt für Soziales Leistungen z. B. an dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, ältere und ggf. pflegebedürftige Menschen, wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen und Menschen mit Behinderung gewährt. Des Weiteren nimmt das Amt die kommunalen Aufgaben im Jobcenter wahr und ist im Bereich der Sozialen Arbeit, z. B. über die Straßensozialarbeit oder das Quartiersmanagement, aktiv.

Produktgruppen

- **12.20 Ordnungswesen**
- **31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**
- **31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II**
- **31.40 Soziale Einrichtungen**
- **31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen**
- **31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
- **31.70 Betreuungsleistungen**
- **31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
- **31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**
- **32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht**
- **36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen**
- **36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
- **36.80 Kooperation und Vernetzung**
- **41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege**
- **57.10 Wirtschaftsförderung**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld 9: Soziale Gerechtigkeit
Nachhaltigkeitsziel 9.1: Bis 2030 ist Armutsprävention und -bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 31.10.01	**Hilfe zur Pflege** **Hier:** Teilleistung ambulante Pflege
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Dargestellt sind alle Leistungsberechtigten, die ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege über die Stadt Freiburg erhalten. Gesetzliche Grundlagen: Die Hilfe zur Pflege ist im Siebten Kapitel des Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt (§ 61 bis § 66a). Die Regelungen - besonders die den Pflegebedürftigkeitsbegriff betreffen - sind analog zum Pflegebedürftigkeitsbegriff des Elften Sozialgesetzbuches (SGB XI) – Pflegeversicherung geregelt. Allerdings ist die Hilfe zur Pflege bedarfsdeckend zu erbringen (nach § 63a „notwendiger pflegerischer Bedarf“). Ebenso findet sich im Gesetz (§ 64) der Vorrang der häuslichen Pflege.

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	30,5%	31,0%	31,5%	32,0%
Wirkungsbeschreibung:	Der Anteil bildet das Verhältnis der Freiburger Leistungsberechtigten mit ambulanter Hilfe zur Pflege zur Gesamtheit aller Leistungsberechtigten (ambulant und stationär) ab. Es ist im Regelfall davon auszugehen, dass ambulante Leistungen - solange diese möglich sind - am besten geeignet sind, um den individuellen Bedarfen passgenau und flexibel zu decken. Dadurch wird eine effiziente Versorgungsstruktur und soziale Integration gefördert, über die den Betroffenen oftmals ein längerer Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglicht werden kann. Der zunehmende Pflege(fach)kräftemangel führt allerdings zu einem gegenteiligen Effekt: Personen, die eigentlich ambulant versorgt werden könnten, müssen evtl. auf stationäre Angebote ausweichen, da die ambulanten Dienste an ihre Kapazitätsgrenzen kommen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	2.872.619	1.966.850	2.723.600	2.723.600
Aufwand	- 23.560.297	- 20.164.000	- 18.516.000	- 19.025.000
Saldo / Ergebnis	**- 20.687.678**	**- 18.197.150**	**- 15.792.400**	**- 16.301.400**

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
2. Arbeit und Beschäftigung (extern und intern)

Produkt: 57.10.05		**Kommunale Beschäftigungsförderung**				
Dienststelle:		**Amt für Soziales**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		▪ Die Gleichstellung von Frauen, Männern und Menschen einer anderen geschlechtlichen Identität und/oder sexuellen Orientierung und in unterschiedlichen Lebenslagen in allen Bereichen der Beschäftigung einschließlich Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen sowie hinsichtlich der Würde und Sicherheit am Arbeitsplatz fördern (2.1) ▪ Wiedereingliederungsprogramme in das Berufsleben während und nach der Elternzeit/Pflegezeit/Arbeitslosigkeit fördern (2.10)				
Projekt		**Arbeitsgelegenheiten Frauen**				
Maßnahmen		Arbeitsgelegenheiten Frauen / AGH- Frauen				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	15	8	15	12	12
	Weiblich	k.A.	8	15	12	12
	Männlich	k.A.	k.A.	-	-	-
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	-	-	-
Alter	konkrete Altersangabe	k.A.	k.A.	-	-	-
	altersgemischt	k.A.	28-63 Jahre	18-65 Jahre	18-65 Jahre	18-65 Jahre
Sprache	Deutsch als Mutter-/ Ausgangssprache	k.A.	4	-	-	-
	Deutsch und/ oder andere Muttersprache	k.A.	4	-	-	-
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	-	-	-
Wirkungsbeschreibung / fachspezifische Ziele		▪ Das Angebot „AGH- Frauen“ umfasst 15 angeleitete und sozialpädagogisch betreute AGH-Plätze. Das Projekt richtet sich spezifisch an die Zielgruppe Frauen.				

	▪ Es wird sichergestellt, dass auch Frauen in erschwerten Lebensumständen, insbesondere auch mit Kindern im betreuungspflichtigen Alter, an den positiven Effekten der Arbeitsgelegenheiten partizipieren können. Da die Teilnehmer_innen meist von vielfältigen persönlichen Problemlagen betroffen sowie sozial benachteiligt sind, wird im Vergleich zu anderen AGH - Einsatzstellen eine erhöhte sozialpädagogische Begleitung gewährleistet. ▪ Die Teilnahme an der AGH - Frauen ist für die arbeitsmarktfernen Teilnehmer_innen primär eine Form gesellschaftlicher Teilhabe, stellt jedoch auch eine Vorstufe zur Integration in den Arbeitsmarkt dar und trägt damit zur Armutsprävention bei.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	- 62.528	- 57.240	- 45.790	- 45.790
Saldo / Ergebnis	**- 62.528**	**- 57.240**	**- 45.790**	**- 45.790**

Die angegebenen Kennzahlen beziehen sich auf die gesamte Teilnehmerinnen-Zahl 2021 mit Stand 31.12.2021.

Aufgrund der Beschränkungen in der Durchführung von Maßnahmen durch die anhaltende Pandemie war die Belegung der AGH-Frauen niedriger als in den Vorjahren. Die Zielgruppe war zudem durch sozialen Rückzug in Folge der Pandemie teilweise deutlich schwerer zu erreichen.

Um eine durchgehende pädagogische Begleitung in diesem sehr niederschwelligen Angebot unabhängig von der Belegung vorhalten zu können, wird die Förderung im DHH 2021/22 als Projektzuschuss ausgezahlt. Dieses Verfahren soll im DHH 2023/24 bei einer reduzierten Platzzahl fortgeführt werden.
Der Ansatz 2021 betrug wie in 2022 57.240 EUR. Die Differenz zwischen Ergebnis und Ansatz 2021 ergibt sich durch eine Abrechnung des vierten Quartals 2020 in Höhe von 5.288 EUR in 2021.

	Thematisches Schwerpunktfeld: **14. Inklusion von Menschen mit Behinderung und/oder Beeinträchtigung**					
Produktgruppe: 32.10		**Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht**				
Dienststelle:		**Amt für Soziales**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		■ Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen fördern (1.3) ■ Die Mitwirkung am politischen und gesellschaftlichen Leben für alle Menschen aus allen Gruppen der Gesellschaft fördern (3.2) ■ Diskriminierungen und Benachteiligungen abbauen (1.2)				
Projekt		**Gesamtblick auf die geschlechterspezifische Ausgestaltung der Angebotsstruktur in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**				
Maßnahmen		Controlling im AfS				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	1.879	2.022	2.070	2.120	2.170
	Weiblich	772	852	872	892	913
	Männlich	1.105	1.168	1.195	1.225	1.253
	Divers/ kein Eintrag	2	2	3	3	4
Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A	k.A	k.A
Menschen mit Behinderung		1.879	2.022	2.070	2.120	2.170
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		■ Leistungen der Eingliederungshilfe richten sich an alle Menschen mit Behinderungen, die wesentlich in der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind. ■ Aufgabe der Eingliederungshilfe gemäß SGB IX (Recht der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und Lebensführung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. ■ Insbesondere die Eingliederungshilfeleistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, an Bildung und zur sozialen Teilhabe richten sich darauf, dass alle Menschen mit wesentlicher Behinderung unterstützt und befähigt werden, ihre behinderungsbedingten Benachteiligungen zu überwinden und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben zu können. Dass den besonderen Bedürfnissen				

	von Frauen und Kindern mit Behinderung (bzw. von Behinderung bedrohten Frauen und Kindern) Rechnung zu tragen ist, ist prominent in § 1 SGB IX formuliert. ■ Die kommunale Teilhabeplanung als Fachsozialplanung wirkt darauf hin, dass bedarfsgerechte Angebote für alle Menschen mit Behinderung zur Verfügung stehen und fachlich und konzeptionell weiterentwickelt werden. Das schließt geschlechtsspezifische bzw. -sensible Aspekte ein. ■ Frauen mit Behinderung erleben häufiger sexualisierte und häusliche Gewalt als Frauen ohne Behinderung. Deshalb sind Leistungserbringer (z.B. Dienste für unterstütztes Wohnen im eigenen Wohn- und Sozialraum, besondere Wohnformen, Werkstätten für behinderte Menschen u.a.) gesetzlich verpflichtet, geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt für Menschen mit Behinderungen, insbesondere für Frauen und Kinder mit Behinderungen zu treffen. Sie haben ein auf das Angebot zugeschnittenes Gewaltschutzkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Als Träger der Eingliederungshilfe legen wir bei Vertragsabschlüssen mit den Leistungserbringern hierauf ein besonderes Augenmerk und überprüfen, dass der Schutzauftrag eingehalten wird.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	6.966.924	4.236.550	6.481.950	9.599.650
Aufwand	- 47.349.214	- 54.287.000	- 56.738.000	- 63.257.000
Saldo / Ergebnis	**- 40.382.290**	**- 50.050.450**	**- 50.256.050**	**- 53.657.350**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Soziales	151,55	83,55	235,10	151,30	85,30	236,60

1.) Neuschaffungen: +7,35 VZÄ (1,5 VZÄ für Eingliederungshilfe// 2,4 VZÄ für existenzsichernde Leistungen// 1,75 VZÄ für Betreuungsbehörde// 0,5 VZÄ für Qualitätsmanagement// 0,2 VZÄ für Wohnraumverwaltung// 0,5 VZÄ für Pflegekoordination// 0,5 VZÄ für regionales Übergangsmanagement)

2.) Einsparungen: -5,85 VZÄ (-0,55 VZÄ Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile// -3,4 VZÄ abnehmende Fallzahlen// -1,9 VZÄ Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Eingliederungshilfe von einer überwiegend einrichtungs- zu einer personenzentrierten Leistung ausgerichtet. Die damit verbundene Struktur und Verortung des Eingliederungshilferechts im SGB IX macht es erforderlich, die Rahmenbedingungen und Inhalte der vertraglichen Beziehungen zwischen der Leistungsträgerin Stadt Freiburg und den Leistungserbringenden über Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen neu zu regeln. Grundlage dafür ist der Rahmenvertrag nach § 131 SGB IX. In Baden-Württemberg steht die Umsetzung des Landesrahmenvertrags auf kommunaler Ebene noch am Anfang. Es laufen dazu verschiedene Verhandlungen mit den Leistungserbringern. Diese werden sich (frühestens) ab dem Haushaltsjahr 2023 niederschlagen. Gerade im Bereich der besonderen Wohnformen aber auch im Bereich des bisherigen ambulant betreuten Wohnens ist bedingt durch eine stärkere Ausdifferenzierung von Leistungen und Vergütungen mit einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen zu rechnen.

Die Reform des Betreuungsrechts zum 01.01.2023 verfolgt das Hauptziel, das Selbstbestimmungsrecht betroffener Personen und die Qualität der rechtlichen Betreuung zu stärken. Die konkrete Umsetzung und deren Auswirkungen, auch für die örtliche Betreuungsbehörde, sind aktiv zu gestalten.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)
  Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Wohngeldentlastung des Landes. Durch die Wohngeldentlastung wird die Entlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Leistungsberechtigte nach dem SGB II an die Kommunen weitergegeben.

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Beinhaltet die Erträge des Soziallastenausgleiches nach § 21 Finanzausgleichsgesetz (FAG) sowie Zuwendungen des Landes für verschiedene Arbeitsbereiche (u. a. Suchtbereich, Schuldnerberatung).
  Des Weiteren erstattet der Bund 100 Prozent der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 46 a SGB XII).
  Die Bundeserstattung für die Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) nach § 46 SGB II beträgt in 2023 31,6 Prozent für KdU, 35,2 Prozent zur Stärkung der Kommunalfinanzen-KdU und 4,7 Prozent für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Insgesamt ergibt sich in 2023 eine Erstattung in Höhe von 71,5 Prozent.
  In 2024 wird ebenfalls mit diesen Prozentsätzen geplant. Die endgültige Höhe wird in der Bundesbeteiligungsfestlegungsverordnung (BBFestV) 2023 festgesetzt.
  Weitere Zuweisungen vom Land fließen für die Einrichtung der Stelle der hauptamtlichen Behindertenbeauftragten sowie für die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen.

- zu Nr. 4 (Sonstige Transfererträge)
  Beinhaltet Rückzahlungen gewährter Hilfen, Leistungen von Sozialleistungsträgern, Kostenbeiträge und Aufwendungsersätze sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche.
  Im Jahr 2020 wurden die Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) vom Bruttoprinzip auf das Nettoprinzip umgestellt. Durch diese Umstellung werden beispielsweise Renten nicht mehr vereinnahmt, sondern direkt auf die Leistungen angerechnet. Da weiterhin noch nicht alle Pflegeversicherungen auf das Nettoprinzip umgestellt haben, werden weiterhin Erträge erzielt, die in der Planung des Doppelhaushaltes 2023/2024 berücksichtigt wurden.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Im Rahmen der Satzung über die Benutzung und über die Erhebung von Gebühren der Unterkünfte der Stadt Freiburg i. Br. für wohnungslose Personen werden Benutzungsgebühren erhoben.
  Zudem werden Erträge aus Verwaltungsgebühren (u.a. Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten) erzielt.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Erträge aus Vermietungen (u. a. Schloßbergring 1)

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Beinhaltet die Personalkostenerstattung des Jobcenter Freiburg gemäß Verwaltungskostenfeststellungsverfahren (VKFV). Das Jobcenter Freiburg erstattet der Stadt Freiburg gemäß VKFV 100 Prozent der tatsächlichen Personalaufwendungen für das städtische Personal im Jobcenter.
  Enthält auch die Bundeserstattung für die Kriegsopferfürsorge und das Opferentschädigungsgesetz, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie Abrechnung für den Pflegestützpunkt.

- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)
  Enthält Zinserträge aus Spenden und Vermächtnissen.

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
  Beinhaltet Rückzahlungen aus gewährten Zuschüssen an Verbände der Wohlfahrtspflege und freie Träger der Jugendhilfe sowie die anteilige Finanzierung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald an der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 1.494.732 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Amtes u. a. Aufwendungen für Fachfortbildungen und EDV sowie die Aufwendungen für den Betrieb der städtischen Wohnungslosenunterkünfte (u. a. Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung sowie den Sicherheitsdienst).

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Beinhaltet Sozialleistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII), nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX) sowie nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Bildung und Teilhabe.
  Des Weiteren sind in Nr. 17 Spenden (Einzelfallhilfen) und Hilfen zur Familienplanung (freiwillige Leistung) enthalten. Ebenfalls werden Zuschüsse an Dritte (Verbände der Wohlfahrtspflege und freie Träger der Jugendhilfe), Zuschüsse im Rahmen des Kommunalen Beschäftigungsprogrammes sowie der Zuschuss an die VAG zur Vergünstigung im öffentlichen Personen-Nahverkehr („Sozialticket“) abgebildet. Die Einzeldarstellung der Zuschüsse an Dritte kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden.

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
31.10.01 – Hilfe zur Pflege			
- 23.560.297	- 20.164.000	- 18.516.000	- 19.025.000
Kosten entstehen für die gesetzlichen Leistungen der ambulanten, teilstationären und der vollstationären Hilfe zur Pflege. Die Einführung des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz zum 01.01.2022 führt zu einer Senkung der Fallkosten, da der Eigenanteil begrenzt wird. Hierdurch ist mit sinkenden Aufwendungen zu rechnen.			
31.10.03 – Hilfen zur Gesundheit			
- 2.742.111	- 2.737.000	- 2.958.000	- 3.058.000
Kosten der ambulanten und stationären Krankenkosten für Leistungsberechtigte nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und der Krankenversorgung nach § 276 Lastenausgleichsgesetz (LAG) sowie Hilfen zur Familienplanung.			
31.10.04 – Hilfe für blinde Menschen			
- 905.413	- 929.000	- 941.000	- 941.000
Kosten der Blindenhilfe nach dem SGB XII (9. Kapitel SGB XII – Hilfe in anderen Lebenslagen) sowie die Kosten für die Landesblindenhilfe. Die Landesblindenhilfe und die Blindenhilfe nach SGB XII werden als Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen und Benachteiligungen für blinde Menschen gewährt. Die Gewährung von Blindenhilfe nach dem § 72 SGB XII ist einkommens- und vermögensabhängig, wogegen die Landesblindenhilfe als Festbetrag unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt wird.			
31.10.05.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt			
- 3.681.642	- 3.627.000	- 3.752.000	- 3.789.000
Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten gemäß des 3. Kapitels SGB XII Personen, die unter 65 Jahren und nicht dauerhaft erwerbsgemindert sind sowie im Falle eines stationären Aufenthaltes. Die Leistungen umfassen insbesondere Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie die Regelsätze.			
31.10.06 – Sonstige Leistungen nach dem SGB XII			
- 531.428	- 793.000	- 520.000	- 515.000
Hierbei handelt es sich um Hilfen in anderen Lebenslagen gemäß 9. Kapitel SGB XII. Insbesondere werden Hilfen zur Weiterführung des Haushalts gewährt und Bestattungskosten übernommen. Der Bereich Hilfe zur Weiterführung des Haushalts wird seit dem 01.01.2022 unter 31.10.05.01 Hilfe zum Lebensunterhalt oder 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung verbucht (Personen unter dem Pflegegrad 2), daher verringern sich hier die Aufwendungen.			

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
31.10.07 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
- 2.535.439	- 3.116.000	- 2.384.000	- 2.431.000
Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff SGB XII, z. B. ambulante und stationäre Leistungen für wohnungslose Menschen. Die Kostensenkung resultiert u. a. aus der Umwandlung der stationären Hilfe St. Gabriel in die ambulante Hilfe der sozialen Begleitung des Wohnheims Herrmann-Mitsch-Str. 30 seit dem 01.07.2022.			
31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
- 30.757.171	- 30.302.000	- 34.402.000	- 35.203.000
Hilfebedürftige Menschen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen einer bestehenden Erwerbsminderung auf Dauer ihren Lebensunterhalt nicht aus eigener Erwerbsfähigkeit bestreiten können, haben Anspruch auf den entsprechenden Regelsatz, Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge oder Mehrbedarfe, z. B. im Falle einer Gehbehinderung. Die Steigerung der Kosten resultiert u.a. aus der • Steigerung der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung • Erhöhungen des Regelsatzes			
31.50.01 – Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge u. Opferentschädigungsgesetz)			
- 823.848	- 1.076.000	- 865.000	- 880.000
Leistungen der Kriegsopferfürsorge und nach dem Opferentschädigungsgesetz.			
31.90 – Bildung und Teilhabe – Leistungen für Berechtigte nach § 6b BKGG			
- 283.789	- 330.000	- 430.000	- 435.000
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Schul- bzw. KiTa-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.			

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
32.10 – Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht (inkl. bisheriges Produkt 31.10.02 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen)			
- 47.349.214	- 54.287.000	- 56.738.000	- 63.257.000
Kosten entstehen für die gesetzlichen Leistungen zur Verhütung einer drohenden Behinderung, zur Minderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen oder zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Die Eingliederungshilfe soll zu einem weitgehend selbstständigen Leben verhelfen. Die Steigerung der Kosten resultiert u.a. aus der: • Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier entstehen insbesondere Mehraufwendungen durch die Verbesserung der Einkommens- und Vermögensanrechnung, der Einführung eines Budgets für Arbeit sowie der Einführung von Frauenbeauftragten und Werkstatträten. Darüber hinaus werden seit 2020 im Rahmen des BTHG Unterkunftskosten, die die Angemessenheit gemäß § 42a Absatz 6 SGBXII übersteigen, anteilig als Fachleistung der Eingliederungshilfe anerkannt. Im Jahr 2020 wurden die Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) vom Bruttoprinzip auf das Nettoprinzip umgestellt. Durch diese Umstellung wird das Einkommen direkt bei der Bemessung der Leistungshöhe berücksichtigt. • Ausweitung der Angebote und Zielgruppen der Anbieter für ambulant betreute Wohngruppen (auch Menschen mit sehr hohem Hilfebedarf).			
Weitere Produktbereiche:			
- 11.653.709	- 11.940.910	- 13.362.760	- 14.596.330
Zuschüsse an Dritte und verbundene Unternehmen			
- 17.657	- 77.000	- 77.000	- 77.000
Enthält u.a. Aufwendungen für Spenden.			
Summe:			
- 124.841.718	**- 129.378.910**	**- 134.945.760**	**- 144.207.330**

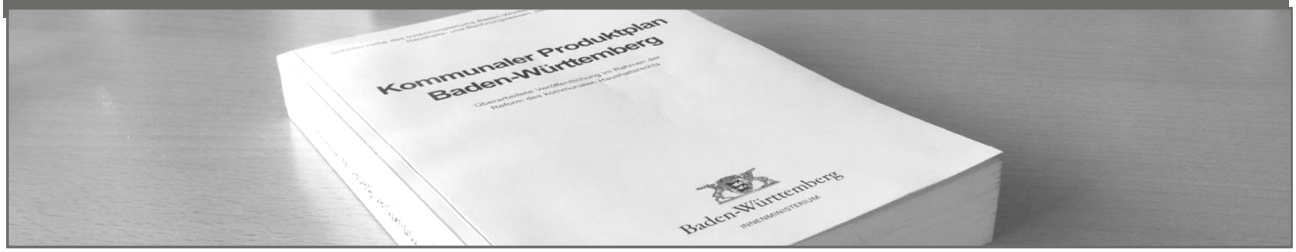
- <u>zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)</u>
  Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (u.a. Kosten der Unterkunft, kommunale Eingliederungsleistungen, einmalige Leistungen, Leistungen zur Bildung und Teilhabe sowie der Kommunale Finanzierungsanteil (KFA) der Stadt Freiburg am Jobcenter in Höhe von 15,2 Prozent an den Gesamtverwaltungskosten) sowie Aufwendungen für Büromaterial, Fernsprechkosten, Dienstreisen etc.
  Darüber hinaus sind hier die Mitgliedsbeiträge des Amtes für Soziales enthalten.

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
31.20.01 - Kosten der Unterkunft und Heizung			
- 44.377.035	- 45.649.000	- 46.311.000	- 46.165.000
In 2021 wurden 7.979 leistungsberechtigte Bedarfsgemeinschaften (BG) verzeichnet. Trotz des Ukraine Kriegs wird in 2023 mit jährlich 7.700 BG und in 2024 mit jährlich 7.400 BG gerechnet.			
31.20.02 – Kommunale Eingliederungsleistungen			
- 126.125	- 230.000	- 183.000	- 183.000
Gemäß § 16a SGB II werden kommunale Eingliederungsleistungen zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Dabei handelt es sich um Leistungen der Schuldnerberatung, der psychosoziale Betreuung und der Suchtberatung.			
31.20.03 – Einmalige Leistungen			
- 640.772	- 747.000	- 625.000	- 600.000
Einmalige Leistungen sind Leistungen zur Erstausstattung z. B. der Wohnung und bei Schwangerschaft und Geburt.			
31.20.06 – Bildung und Teilhabe § 28 SGB II			
- 1.044.340	- 1.172.000	- 1.104.140	- 1.093.790
Durch das Amt für Soziales werden folgende Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes nach § 28 SGB II abgerechnet: Schul- und Kindergartenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Lernförderung und soziale und kulturelle Teilhabe (z. B. Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur).			
Weitere Produktbereiche:			
- 3.172.308	- 3.258.510	- 3.232.000	- 3.268.000
Beinhaltet u. a. Aufwendungen für den KFA, Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Druck- und Kopieraufwand, Fernsprechkosten und Dienstreisen.			
Summe:			
- 49.360.580	**- 51.056.510**	**- 51.455.140**	**- 51.309.790**

THH-13 Amt für Soziales

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.031.251	3.348.000	5.031.000	5.031.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.179.012	71.453.360	76.280.590	80.344.910
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	6.927.208	3.622.300	6.289.100	6.289.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.416.957	2.132.680	2.132.680	2.132.680
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139.170	111.420	111.420	111.420
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.984.817	4.240.420	4.252.350	4.324.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13	790	790	790
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	55.690	21.400	21.400	21.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**88.734.117**	**84.930.370**	**94.119.330**	**98.255.700**
12	-	Personalaufwendungen	-17.486.378	-16.376.422	-17.792.144	-18.882.686
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.740.612	-2.420.360	-2.535.880	-2.594.050
15	-	Abschreibungen	-142.332	-11.035	-12.706	-12.706
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-2.140	-2.140	-2.140
17	-	Transferaufwendungen	-124.841.718	-129.378.910	-134.945.760	-144.207.330
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.360.580	-51.056.510	-51.455.140	-51.309.790
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-194.571.626**	**-199.245.377**	**-206.743.770**	**-217.008.702**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-105.837.509**	**-114.315.007**	**-112.624.440**	**-118.753.002**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.024.922	-8.255.564	-7.781.834	-7.877.446
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.024.922**	**-8.255.564**	**-7.781.834**	**-7.877.446**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-114.862.431**	**-122.570.572**	**-120.406.274**	**-126.630.448**

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

Das Amt für Soziales nimmt Querschnittsaufgaben im Ordnungswesen, Bereich Kriminalprävention, wahr. In einer engen Kooperation mit der Polizei, aber auch in Kontakt mit der Bürgerschaft werden auf kommunaler Ebene präventive Maßnahmen durchgeführt. Das Tätigkeitsfeld bezieht sich auf alle Alters- und Personengruppen und bietet sowohl Informationen für die Fachöffentlichkeit als auch Beratung für die Bürgerschaft an.
Des Weiteren prüft die Heimaufsicht stationäre Altenpflegeheime und Heime für behinderte und psychisch kranke Menschen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Die Bewohner_innen von Heimen / Einrichtungen, Angehörige und / oder Betreuer_innen, Leitungen von Einrichtungen und Vertreter_innen von Trägern können sich beraten lassen.

- 12.20.02 Kriminalprävention / Heimaufsicht

31 Soziale Hilfen

31.10 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Die Aufgabe der Sozialhilfe im Bereich der Grundversorgung und der Hilfen nach dem SGB XII ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.



Zu dieser Produktgruppe gehören die unterschiedlichsten Leistungsarten, die nach Zielgruppen gebündelt den Bürger_innen, je nach persönlicher Situation und dem tatsächlichen Bedarf, eine passgenaue Hilfe anbieten. Den Betroffenen soll so weit wie möglich ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Dies wird über eine ganzheitliche und umfassende Fallbearbeitung gewährleistet.

- 31.10.01 Hilfe zur Pflege
- 31.10.03 Hilfen zur Gesundheit
- 31.10.04 Hilfen für blinde Menschen
- 31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt

- 31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
- 31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII
- 31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II werden gemeinsam von der Agentur für Arbeit und der Kommune als Träger erbracht. In der Trägerversammlung werden Entscheidungen gefällt, welche beide Träger betreffen. Die Kommune trägt die Verantwortung für die angemessenen Leistungen von Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen, die kommunalen Eingliederungsleistungen und die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für den Bereich des SGB II. Die inhaltliche und finanzielle Steuerung sowie die rechtmäßige Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Amt für Soziales.

- 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 31.20.02 Kommunale Eingliederungsleistungen
- 31.20.03 Einmalige Leistungen
- 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

31.40 Soziale Einrichtungen



Diese Produktgruppe enthält die Bezuschussung von Seniorenbegegnungsstätten und Seniorenwohnanlagen, Veranstaltungen sowie von Vereinen und Initiativen. Zu den Initiativen zählt bspw. das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studierendenwerks Freiburg. Das Studierendenwerk koordiniert dabei generationsübergreifende Wohnpartnerschaften zwischen Senior_innen und Studierenden bzw. Auszubildenden sowie Menschen mit geringem Einkommen.
Die Zusammenarbeit mit den Trägern beinhaltet die Veröffentlichung von Informationsbroschüren mit den Angeboten der Träger, die Initiierung von gemeinsamen Arbeitskreisen und die Altenhilfeplanung.
Zusätzlich beinhaltet die Produktgruppe die städtischen Wohnheime für wohnungslose Menschen, die Wagenburgen sowie die OASE – Zentrum für wohnungslose Menschen. In der OASE finden wohnungslose Menschen persönliche Beratung, Information, soziale Hilfen, Leistungen des Jobcenters sowie übergangsweise Wohnmöglichkeiten.

- 31.40.01 Einrichtungen für Senior_innen
- 31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

31.50 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen

Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) erhalten Menschen, die durch eine unmittelbare Kriegseinwirkung, durch Kriegsdienst oder durch Gefangenschaft gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hierzu zählen insbesondere Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Der Bund erstattet 80 Prozent der Kriegsopferfürsorge.

Zu den Begleitgesetzen des Bundesversorgungsgesetzes zählen die Fürsorgeleistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) sowie die Leistungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG). Das Land erstattet 78 Prozent und der Bund 22 Prozent der Aufwendungen nach dem OEG.

- 31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem BVG und den Begleitgesetzen

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Das Amt für Soziales gewährt Trägern der Wohlfahrtspflege Zuschüsse zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder wenn die Zuschussgewährung im öffentlichen Interesse liegt. Die Zuschüsse werden derzeit z. B. für Angebote für Menschen mit Behinderung, für psychisch kranke Menschen, für suchtkranke Menschen sowie für Hilfen für wohnungslose Menschen, im Sanitäts- und Rettungswesen, für Gesundheitsdienste, für die Gemeinwesenarbeit und für Betreuungsvereine gewährt.

- 31.60.01 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.70 Betreuungsleistungen

Die örtliche Betreuungsbehörde erstellt Sachverhaltsberichte für das Betreuungsgericht. Diese dienen der Abklärung, ob für eine_n Betroffene_n eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden muss. Des Weiteren berät sie über Vorsorgevollmachten, die eine rechtliche Betreuung vermeiden können. Zudem sorgt die Betreuungsbehörde für eine ausreichende Anzahl an Berufsbetreuer_innen und berät diese.
Außerdem hat die Betreuungsbehörde eine umfassende Beratungs- und Vermittlungspflicht von anderen Hilfen zur Vermeidung von rechtlichen Betreuungen.

- 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Das Amt für Soziales bietet ein breites Feld von sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen an. Dazu zählt bspw. das sog. „Sozialticket“, damit erhalten Empfänger_innen von Sozialleistungen die Möglichkeit, vergünstigte Monatskarten, das Deutschlandticket oder Mehrfahrtenkarten für den öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet des Regio-Verkehrsverbund Freiburg zu erwerben.

Bereits zum 1. Januar 2016 wurde im Amt für Soziales die Stabsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderungen eingerichtet. Sie handelt auf der Grundlage des am 01.01.2015 in Kraft getretenen Landesbehindertengleichstellungsgesetzes (L-BBG). Darüber hinaus soll sie die Belange der Menschen mit Behinderungen in Freiburg vertreten sowie die Stadtverwaltung in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen beraten. Die Stelle fungiert als „Mittlerin“ zwischen Politik, Verwaltung und den betroffenen Menschen.
Die Schuldnerberatung berät Bürger_innen, die Sozialleistungen beziehen und überschuldet sind. Gemeinsam werden Wege aus der Schuldenfalle gesucht. Beim Gang durch die Verbraucherinsolvenz bietet die Schuldnerberatung Unterstützung an.



Im Rahmen der Straßensozialarbeit liegt der Schwerpunkt auf einem niederschwelligen und partizipativen Angebot von aufsuchender Arbeit, Einzelfallhilfe, Gruppen- und Projektarbeit sowie gemeinwesensorientierter Arbeit mit Menschen, die – unabhängig von Herkunft, Alter und Bedarfslage – wesentliche Anteile ihrer Lebensgestaltung im öffentlichen Raum verorten.

Das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt informiert und berät ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige über die Vielzahl von Angeboten und Hilfen, klärt rechtliche Grundlagen und die Finanzierung.

- 31.80.02 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
- 31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
- 31.80.07 Pflegestützpunkt
- 31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senior_innen- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Seit Januar 2011 erhalten bedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich zu den monatlichen Leistungen des Jobcenters (SGB II), der Wohngeldstelle (Wohngeld oder Kinderzuschlag), des Amtes für Soziales (SGB XII) und des Amtes für Migration und Integration (Asylbewerberleistungsgesetz) auf Antrag Leistungen für "Bildung und Teilhabe". Diese beinhalten unter anderem Schulausflüge und Klassenfahrten, Schülerbeförderung, Lernförderung sowie Angebote mit Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen.

In diesem Produkt sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte von Wohngeld und Kinderzuschlag abgebildet. Die Leistungen zur Bildung und Teilhabe für die übrigen Leistungsberechtigten sind in den Produkten der jeweiligen Hilfeleistung enthalten.
Die Kostenerstattung des Bundes für das Bildungs- und Teilhabepaket wird zentral bei Produkt 31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II veranschlagt.

- 31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen
- 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger_innen

32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Zur Eingliederungshilfe gehören unterschiedliche Leistungsgruppen, die entsprechend der persönlichen Situation und dem tatsächlichen Bedarf eine passgenaue und personenzentrierte Unterstützung sicherstellen sollen.

- 32.10.00 Einnahmen/Erstattungen der EGH nach dem SGB IX
- 32.10.01 Medizinische Rehabilitation

- 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
- 32.10.03 Teilhabe an Bildung
- 32.10.04 Soziale Teilhabe

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Die Jugendberufshilfe beinhaltet Angebote für junge Menschen am Übergang zwischen Schule und Beruf und wird in Freiburg von Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt. Ein Teil dieser Angebote ist eng mit den Aufgaben der Jugendagentur im Jobcenter und der Berufsberatung der Arbeitsagentur verbunden.



Im Rahmen der Förderung junger Menschen möchte das Amt für Soziales durch geeignete Maßnahmen und Projekte dazu motivieren, Verantwortung für die berufliche Lebensplanung zu übernehmen.

- 36.20.02 Jugendberufshilfe

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Auf Grundlage der „Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit und Soziales zur Gewährung von Zuwendungen für psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstellen für Suchtgefährdete und -kranke sowie Kontaktläden (VwV-PSB/KL)“ werden Angebote für suchtgefährdete und -kranke Menschen durch Zuschüsse gefördert.

- 36.30.06 Bereitstellungskosten Beratungsstellen

36.80 Kooperation und Vernetzung

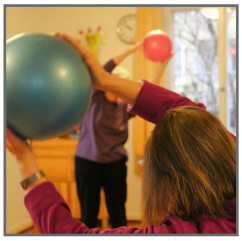
Das Quartiersmanagement ist Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den einzelnen Stadtteilen und Quartieren, in denen Quartiersarbeit besteht. Schwerpunkt der Arbeit sind die Initiierung und Koordination von sozial- und städteplanerischen Überlegungen und Projekten.

- 36.80.01 Sozialplanung und Quartiersmanagement

41 Gesundheitsdienste

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Das Amt für Soziales unterstützt Gruppen und Organisationen dabei, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale und der sozialen Integration beizutragen.

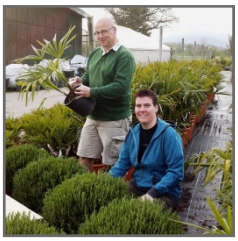


Der Kommunale Suchtbeauftragte koordiniert und verzahnt z. B. Suchtvorbeugung, Beratung, Selbsthilfe, Rehabilitation und Nachsorge in der Suchtkrankenhilfe. Die Koordinationsstelle Kommunale Alkoholpolitik / PräRIE wurde eingerichtet mit dem Ziel, junge Menschen vor riskantem Alkoholkonsum zu schützen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu fördern. Zum 1. Januar 2017 wurde die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) im Rahmen des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz, in Kooperation mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, geschaffen. Sie setzt sich aus den Patientenfürsprecher_innen, ehrenamtlich tätigen Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Personen mit professionellem Hintergrund zusammen.

- 41.40.01 Gesundheitsförderung / Prävention
- 41.40.08 Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung

57 Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung



Die Kommunale Beschäftigungsförderung übernimmt die fachliche Steuerung und Weiterentwicklung von Angeboten für Menschen ohne Erwerbseinkommen, die aufgrund persönlicher Hemmnisse oder gesellschaftlicher Benachteiligung entweder von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen oder davon bedroht sind. Sie gliedert sich in zwei Bereiche, den sozialintegrativen Baustein mit Arbeitsgelegenheiten, die überwiegend angeleitet und teilweise zusätzlich sozialpädagogisch begleitet werden, sowie geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen, und den arbeitsmarktintegrativen Baustein, in dem Angebote für arbeitsmarktnähere Zielgruppen umgesetzt werden, die die Aufnahme von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen auf dem 1. Arbeitsmarkt vorbereiten.

- 57.10.05 Kommunale Beschäftigungsförderung

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: **Herr Gourdial**
Amtsleiter Amt für Soziales



- **Teilhaushalt 13** Amt für Soziales
- **Produktbereich 32** Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- **Produktgruppe 32.10** Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht

Schlüsselposition **32.10.04 Soziale Teilhabe**

Produktbeschreibung

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Zur Eingliederungshilfe gehören unterschiedliche Leistungsgruppen, die entsprechend der persönlichen Situation und dem tatsächlichen Bedarf eine passgenaue und personenzentrierte Unterstützung sicherstellen sollen.

- 32.10.00 Einnahmen/Erstattungen EGH nach SGB IX
- 32.10.01 Medizinische Rehabilitation
- 32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
- 32.10.03 Teilhabe an Bildung
- 32.10.04 Soziale Teilhabe

Nachhaltigkeitssteuerung

 **Handlungsfeld: 1. Teilhabe** Nachhaltigkeitsziel 1.2: Bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.	
Schlüsselposition: 32.10.04	**Soziale Teilhabe** **Hier:** Teilleistung Wohnortnahe Leistungen in der Eingliederungshilfe
Ämterspezifischer Beitrag	Dargestellt sind sämtliche Leistungsberechtigten, die Leistungen der sozialen Teilhabe für Menschen mit Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe erhalten, z.B. Assistenzleistungen innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen und verschiedene Angebote zur Tagesstruktur. In der Gesamtzahl enthalten sind auch die Menschen, die außerhalb der Grenzen der Region Leistungen erhalten. Der dargestellte Indikator beantwortet die Frage, für welchen Anteil der Freiburger Menschen mit Behinderung die Stadt Freiburg finanziell die Leistungen der Eingliederungshilfe übernimmt, indem sie diesen im Stadtgebiet und in der Region (inkl. der beiden benachbarten Landkreise) Leistungen bietet. • Gesetzliche Grundlagen: Sozialgesetzbuch IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Teil 2 (Eingliederungshilferecht)

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

Im Rahmen der individuellen Gesamt-/Teilhabeplanung wird durch das Fallmanagement der Eingliederungshilfe im Einzelfall der individuelle Bedarf an Leistungen zur sozialen Teilhabe ermittelt und ein passgenaues Angebot gesucht.

Hierfür ist es notwendig, dass gemeinsam mit den Leistungserbringern adäquate fachliche Konzepte entwickelt werden, die den unterschiedlichen Bedarfen der Zielgruppe der Menschen mit Behinderung gerecht werden.

Daraufhin werden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen auf Basis des neuen Vertragsrechts des SGB IX mit den Leistungserbringern abgeschlossen.

Hierbei ist das Ziel, wohnortnahe Leistungen in der Region anbieten zu können.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamtauslastung (Kapazität)	87,8 %	88,0 %	88,0%	88,0 %

Wirkungsbeschreibung	Wenn Teilhabeleistungen wohnortnah verfügbar sind und erbracht werden, fördert das die soziale Integration, weil familiäre Beziehungen und vertraute soziale Netzwerke erhalten bleiben. Die Versorgungsstruktur muss sich an den Bedarfen der Menschen mit Behinderung ausrichten, um die Teilhabe in allen Lebenslagen zu fördern. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass wohnortnahe Leistungen den Wünschen der Leistungsberechtigten mit Behinderung entsprechen und z.B. aufgrund der sozialen Beziehungen und Unterstützungsnetzwerke damit effektiver sowie effizienter wirken als auswärtige Leistungsangebote. Mit dem Anteil Freiburger Leistungsberechtigter mit Leistungen im Stadtgebiet und der Region wird diese strukturelle Qualität der Versorgungsstruktur abgebildet. Je mehr Freiburger Leistungsberechtigte mit Behinderung wohnortnah eine passgenaue, unterstützende Leistung erhalten, desto bedarfsgerechter ist grundsätzlich die Versorgungsstruktur und die soziale Integration. Die Zielsetzung, auf einen Anteil von 88 % in 2022 zu kommen und diesen - trotz der im Folgenden beschriebenen geänderten örtlichen Zuständigkeit - zu halten, wird über Angebote in der Region insbesondere für Menschen mit seelischer Behinderung angestrebt. Mit der Regelung zur örtlichen Zuständigkeit in § 98 SGB IX ist ab dem 01.01.2020 eine Abkehr von der Gliederung in ambulante, stationäre und teilstationäre Leistungen verbunden. Die seitdem gültige Regelung stützt sich für den Regelfall auf das sog. Herkunftsprinzip. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass der Ort der Leistungsträgerschaft und der Ort der Leistungserbringung - insbesondere mit dem gestärkten Wunsch-/Wahlrecht - zukünftig auseinanderfallen. Daher wurde von keiner Steigerung des Indikators für die Jahre 2020 ff. ausgegangen, wie es bei gleichbleibender Rechtslage der Fall gewesen wäre.			
Gendergerechte Beteiligung (prozentualer Anteil weibliche Leistungsberechtigte)	42,1%	42,1%	42,1%	42,1%
Wirkungsbeschreibung	42,1 % der Freiburger Leistungsberechtigten in der EGH sind weiblich. Unabhängig vom Geschlecht werden die Leistungen der Eingliederungshilfe nach den Voraussetzungen im SGB IX erteilt. Diese Angabe ist daher rein informativ, wäre aber bei starken Schwankungen im Zeitlauf zu hinterfragen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	6.966.924	4.236.550	6.481.950	9.599.650
Aufwand	-47.349.214	-54.287.000	-56.738.000	-63.257.000
Saldo/Ergebnis *	**-40.382.290**	**-50.050.450**	**-50.256.050**	**-53.657.350**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)				

Handlungsfeld: 1. Teilhabe Nachhaltigkeitsziel 1.2: Bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.	
Schlüsselposition: 32.10.04	**Soziale Teilhabe** **Hier:** Teilleistung Wohnen außerhalb besonderer Wohnformen in der Eingliederungshilfe
Ämterspezifischer Beitrag	Dargestellt werden sämtliche Leistungen der Eingliederungshilfe im **Bereich Wohnen.** Gesetzliche Grundlagen: Sozialgesetzbuch IX – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Teil 2 (Eingliederungshilferecht)

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

Im Rahmen der individuellen Gesamt-/Teilhabeplanung wird durch das Fallmanagement der Eingliederungshilfe im Einzelfall der individuelle Bedarf an Leistungen zur sozialen Teilhabe ermittelt und ein passgenaues Angebot gesucht.

Hierfür ist es notwendig, dass gemeinsam mit den Leistungserbringern adäquate fachliche Konzepte entwickelt werden, die den unterschiedlichen Bedarfen der Zielgruppe der Menschen mit Behinderung gerecht werden.

Daraufhin werden Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen auf Basis des neuen Vertragsrechts des SGB IX mit den Leistungserbringern abgeschlossen.

Hierbei ist das Ziel, soweit möglich, ambulante Leistungen anbieten zu können.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Gesamtauslastung (Plätze)	51,7 %	52,0 %	52,5 %	53,0 %
Wirkungsbeschreibung	Der Anteil bildet das Verhältnis der Freiburger Leistungsberechtigten mit Behinderung außerhalb besonderer Wohnformen (z.B. im eigenen Wohnraum, in Wohngemeinschaften) zu Freiburger Leistungsberechtigten der Eingliederungshilfe in allen Wohnformen ab. Bis 2019 bestand die Gliederung in stationäre, teilstationäre und ambulante			

	Wohnformen. Ab 01.01.2020 fällt diese Differenzierung weg und die Begrifflichkeit der sog. besonderen Wohnformen wurde eingeführt. Mit der Neuausrichtung der Eingliederungshilfe als personenzentrierte Leistung geht die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds einher. Es ist davon auszugehen, dass Leistungen außerhalb besonderer Wohnformen vorwiegend am besten geeignet sind, um den individuellen Bedarfen passgenaue, flexible Leistungsangebote gegenüberstellen zu können. Dadurch werden eine effiziente Versorgungstruktur und soziale Integration gefördert, über die den Betroffenen weitgehende selbstbestimmte Teilhabe ermöglicht wird und Leistungen wirtschaftlich erbracht werden. Wie sich die genannten systematischen und strukturellen Änderungen zum 01.01.2020 auf die Entwicklung der Kennzahl auswirkt, muss beobachtet werden. Da das neue Leistungsrecht SGB IX erst mit der Umsetzung des noch ausstehenden Rahmenvertrages SGB IX voll zum Tragen kommt, ist damit zu rechnen, dass der Bereich des Wohnens außerhalb besonderer Wohnformen erst mittelfristig stärker ansteigt.

Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand Wohnen (gesamt)	**-24.349.835**	**-28.600.000**	**-29.179.000**	**-32.531.000**
Wohnen außerhalb besonderer Wohnformen	-6.372.857	-5.809.000	-7.637.000	-8.514.000
Wohnen in besonderen Wohnformen	-17.976.978	-22.791.000	-21.542.000	-24.017.000

Gender & Diversity-Budgeting in Schlüsselpositionen

I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse (Einheit: Teilnehmende)

Daten zur Nutzung der Schlüsselposition nach Geschlecht	Männlich 57,8 %	Weiblich 42,1 %	Divers/ kein Eintrag 0,1 %	Gesamt: 2.022
Verteilung der Mittel in Euro (geschlechter-differenziert insge-samt)	Männlich 58,6%	Weiblich 41,3 %	Divers/ kein Eintrag 0,1 %	Gesamt: 44,3 Mio. EUR

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbe-schluss	ja ☐		nein ☒
Pflichtleistung	ja ☒		nein ☐
Freiwillige Leistung	ja ☐		nein ☒
Gestaltungsspielraum	ja ☒ Im Rahmen der kommunalen Teil-habeplanungen für Menschen mit Behinderung kann gemeinsam mit den Leistungserbringer_innen die Angebotsvielfalt gefördert werden, um Möglichkeiten zur sozialen Teil-habe entsprechend der Bedarfe, die sich auf Grund von unterschiedli-chen Bedarfen der verschiedenen Geschlechter ergeben, zu schaffen.		nein ☐

Gender & Diversity Ziele

- Die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen fördern (1.3)
- Die Mitwirkung am politischen und gesellschaftlichen Leben für alle Menschen aus allen Gruppen der Gesellschaft fördern (3.2)
- Diskriminierungen und Benachteiligungen abbauen (1.2)

Kennzahlen Anzahl der Leistungsberechtigten Differenziert nach Geschlecht und Behinderungsart		**Ergebnis 2021**	**Prognose 2022**	**Prognose 2023**	**Prognose 2024**
Weiblich Anteil 2021: 42,1%	*Geistig*	219	224	229	234
	Körperlich	83	85	87	89
	Seelisch	406	415	425	435
	Mehrfach	144	147	151	155
	Summe	**852**	**871**	**892**	**913**
Männlich Anteil 2021: 57,8%	*Geistig*	319	326	334	342
	Körperlich	119	122	125	128
	Seelisch	524	537	549	562
	Mehrfach	206	211	217	221
	Summe	**1.168**	**1.196**	**1.225**	**1.253**
Divers/ kein Eintrag Anteil 2021: 0,1%	*Geistig*	-	-	-	-
	Körperlich	-	-	-	-
	Seelisch	-	-	-	-
	Mehrfach	2	3	-	-
	Summe	**2**	**3**	**3**	**4**

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Der Anteil von Frauen, Männern im Leistungsbezug weist keine auffälligen Schwankungen auf; Erkenntnisse und Angaben zum Anteil von Menschen einer anderen geschlechtlichen Identität im Leistungsbezug liegen aktuell noch nicht vor.
- Spezifische Angebote für Frauen sind im Rahmen der kommunalen Teilhabeplanung mitberücksichtigt
- Zur Gewährleistung einer Angebotsstruktur, die den vielfältigen Bedarfen gerecht wird, befinden sich die Teilhabeplaner_innen im (institutionalisierten) Austausch mit den Leistungserbringer_innen

- Die geschlechterspezifische Aufbereitung der Leistungsberechtigtendaten soll die Erstellung von Budgets transparenter machen. Auf dieser Basis können die Aufwendungen und Erträge so geplant werden, dass die Gleichstellung von Frauen, Männern und Menschen einer anderen geschlechtlichen Identität und/oder sexuellen Orientierung gefördert wird. Ferner wird durch die Transparenz die Möglichkeit der Mitsprache eröffnet und die geschlechterspezifischen Bedürfnisse werden bei der Gestaltung von Budgets berücksichtigt. Dadurch werden Risiken für Diskriminierungen und Benachteiligungen identifiziert und reduziert.

Erläuterung

Das Bundesteilhabegesetz hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Beispielsweise wurde ein neues Teilhabe- und Gesamtplanverfahren eingeführt und dabei das Bedarfsermittlungsinstrument in Baden-Württemberg vereinheitlicht.

Im Bereich Wohnen ist der Vorrang „ambulant vor stationär“ im BTHG nicht mehr zu finden und Leistungen werden nicht mehr als ambulant, teilstationär und stationär charakterisiert. Es zeichnet sich aber ab, dass besondere Wohnformen (ehemals stationär) schrittweise - soweit möglich - reduziert werden (sollen). Die freie Wahl des Wohnraumes und -umfelds sowie die Förderung der selbstbestimmten Lebensführung werden voraussichtlich zu einem weiteren Voranschreiten der Ambulantisierung im Bereich Wohnen führen. Die Stadt Freiburg verfolgt zudem in diesem Veränderungsprozess auch weiterhin das Ziel passgenaue Angebote im Umfeld des Betroffenen zu finden.

In dem dargestellten Umbruch in der Angebotsstruktur wird obige geschlechterspezifische Datenerhebung eine aufmerksame Fortschreibung der Angebote ermöglichen.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Fallmanager_innen der Eingliederungshilfe nach Geschlecht	Männlich	Weiblich	Divers/ kein Eintrag	Absolute Zahl
Anzahl	3	30	k.A.	33
Prozent	9%	91%	k.A.	100%

Eingliederungshilfe:
Daten zu Fallmanager_innen, die sich über die Zweigeschlechtlichkeit hinaus definieren, liegen uns aktuell nicht vor.

Gleichstellungsziele: Wirkungsbeschreibung

- Beim Fallmanagement der Stadt Freiburg besteht ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis (Frauen/Männer) um eine möglichst vielfältige Beratung und Hilfeplanung zu ermöglichen. Erkenntnisse zum Anteil von und Menschen einer anderen geschlechtlichen Identität liegen bisher nicht vor, darum können an dieser Stelle keine anderen Angaben gemacht werden.

Nutzungsziele

- Zu Spezifischen Angeboten, z.B. für Frauen mit Behinderung, wird im Rahmen der Hilfeplanung eine Beratung geboten
- Die Vielfalt der Bedarfe wird in Zusammenarbeit mit den Leistungserbringer_innen bei der Gestaltung der Angebote zu Grunde gelegt
- In institutionalisierten Gesprächen wird das Thema regelmäßig aufgegriffen

Erläuterung des Amtes

Im Rahmen der kommunalen Teilhabeplanungen, in denen sowohl die Stadtverwaltung, wie auch Leistungserbringer_innen und Leistungsberechtigte mit Ihren Erfahrungen eingebunden sind, ist es ein zentrales Ziel, Angebote zu schaffen, die passgenaue Leistungen für den einzelnen Menschen bieten. Hierfür wird die o.g. Statistik aufgegriffen und beobachtet, um die Vielfalt der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe zu stärken.

THH-13 **Amt für Soziales**
PG1220-13 **Ordnungswesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	5	4	4
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.019	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.030**	**5**	**4**	**4**
12	-	Personalaufwendungen	-290.627	-239.907	-244.978	-258.268
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.377	-5.491	-5.780	-5.415
15	-	Abschreibungen	-142	-127	-120	-120
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-38	-35	-35
17	-	Transferaufwendungen	-19.580	-9.580	-9.960	-10.290
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.478	-9.428	-9.272	-9.272
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-329.204**	**-264.571**	**-270.146**	**-283.401**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-309.174**	**-264.566**	**-270.141**	**-283.396**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-75.568	-56.948	-57.826	-58.715
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-75.568**	**-56.948**	**-57.826**	**-58.715**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-384.742**	**-321.514**	**-327.967**	**-342.111**

THH-13 Amt für Soziales
PG3110-13 Grundversorgung, Hilfen nach SGB XII

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.132.027	30.746.966	34.804.945	35.605.945
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	2.955.021	1.997.500	2.758.000	2.758.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	60	102	99	99
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	585.943	212.304	281.341	281.341
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-100	2.760	2.760	2.760
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**34.672.952**	**32.959.632**	**37.847.145**	**38.648.145**
12	-	Personalaufwendungen	-5.646.546	-5.274.426	-5.467.035	-5.777.445
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.655	-104.549	-114.251	-106.354
15	-	Abschreibungen	-100.445	-2.645	-2.869	-2.869
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-793	-766	-766
17	-	Transferaufwendungen	-65.652.915	-62.532.800	-64.387.740	-65.918.550
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.579	-59.127	-57.729	-57.729
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-71.631.144**	**-67.974.339**	**-70.030.389**	**-71.863.712**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-36.958.192**	**-35.014.707**	**-32.183.244**	**-33.215.568**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.622.952	-1.348.460	-1.430.456	-1.449.799
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.622.952**	**-1.348.460**	**-1.430.456**	**-1.449.799**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-38.581.145**	**-36.363.167**	**-33.613.700**	**-34.665.366**

THH-13 Amt für Soziales
PG3120-13 Grundsicherung Arbeitsuchende SGB II

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.031.251	3.348.000	5.031.000	5.031.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.468.919	35.728.484	36.030.615	35.940.115
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	663.337	656.800	663.100	663.100
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11	21	20	20
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.995.000	3.077.980	3.075.910	3.135.960
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**42.158.517**	**42.811.285**	**44.800.645**	**44.770.195**
12	-	Personalaufwendungen	-4.107.912	-3.472.435	-3.835.278	-3.973.366
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.828	-43.025	-56.061	-58.911
15	-	Abschreibungen	-704	-709	-695	-695
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-213	-208	-208
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.048.872	-50.759.795	-51.158.785	-51.013.435
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-53.189.317**	**-54.276.177**	**-55.051.027**	**-55.046.616**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-11.030.800**	**-11.464.893**	**-10.250.382**	**-10.276.420**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.013.226	-862.024	-872.700	-891.698
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.013.226**	**-862.024**	**-872.700**	**-891.698**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-12.044.025**	**-12.326.917**	**-11.123.082**	**-11.168.119**

THH-13 Amt für Soziales
PG3140-13 Soziale Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.875	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.390.085	2.131.336	2.131.341	2.131.341
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109.515	111.420	111.420	111.420
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.712	186	149	149
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.225	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.528.412**	**2.242.942**	**2.242.910**	**2.242.910**
12	-	Personalaufwendungen	-1.448.217	-1.359.474	-1.634.046	-1.737.287
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.262.213	-2.067.281	-2.069.730	-2.067.247
15	-	Abschreibungen	-35.489	-1.445	-2.265	-2.265
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-198	-241	-241
17	-	Transferaufwendungen	-656.062	-686.750	-741.960	-776.520
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.739	-56.977	-59.253	-59.253
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.485.719**	**-4.172.125**	**-4.507.494**	**-4.642.812**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.957.307**	**-1.929.183**	**-2.264.584**	**-2.399.902**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.218.206	-4.067.669	-3.254.365	-3.266.539
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-4.218.206**	**-4.067.669**	**-3.254.365**	**-3.266.539**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-6.175.514**	**-5.996.851**	**-5.518.949**	**-5.666.440**

THH-13 Amt für Soziales
PG3150-13 Fürsorgeleistungen nach Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	53.139	162.000	55.000	55.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	2	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473.998	774.000	719.000	731.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**527.138**	**936.002**	**774.002**	**786.002**
12	-	Personalaufwendungen	-64.714	-60.115	-60.919	-61.477
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.973	-2.041	-2.196	-2.046
15	-	Abschreibungen	-47	-51	-49	-49
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-15	-15	-15
17	-	Transferaufwendungen	-823.848	-1.076.000	-865.000	-880.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-974	-939	-896	-896
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-891.555**	**-1.139.161**	**-929.073**	**-944.482**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-364.417**	**-203.159**	**-155.072**	**-158.480**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-27.346	-24.827	-23.807	-23.818
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-27.346**	**-24.827**	**-23.807**	**-23.818**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-391.763**	**-227.986**	**-178.878**	**-182.299**

THH-13 Amt für Soziales
PG3160-13 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	137.500	121.500	287.590	292.970
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	1	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.596	6.960	6.960	6.960
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**150.096**	**128.461**	**294.550**	**299.930**
12	-	Personalaufwendungen	-72.993	-67.334	-47.240	-49.582
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.253	-11	-10	-10
15	-	Abschreibungen	-83	-2.500	-915	-915
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-4.080.049	-4.159.590	-4.604.640	-5.002.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19	-1.006	-920	-920
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.156.396**	**-4.230.441**	**-4.653.725**	**-5.054.227**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.006.300**	**-4.101.980**	**-4.359.174**	**-4.754.296**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-193.495	-196.259	-240.284	-240.703
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-193.495**	**-196.259**	**-240.284**	**-240.703**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.199.796**	**-4.298.239**	**-4.599.458**	**-4.994.999**

THH-13 Amt für Soziales
PG3170-13 Betreuungsleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	125.000	125.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.177	1.118	1.114	1.114
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.312	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**28.490**	**1.118**	**126.114**	**126.114**
12	-	Personalaufwendungen	-591.653	-684.605	-847.931	-946.530
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.784	-18.755	-17.379	-16.255
15	-	Abschreibungen	-318	-458	-363	-363
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-137	-109	-109
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.574	-9.889	-8.250	-8.250
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-621.329**	**-713.845**	**-874.031**	**-971.506**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-592.839**	**-712.727**	**-747.917**	**-845.392**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-190.349	-211.515	-213.388	-220.222
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-190.349**	**-211.515**	**-213.388**	**-220.222**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-783.189**	**-924.242**	**-961.305**	**-1.065.615**

THH-13 Amt für Soziales
PG3180-13 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.047	107.890	101.210	101.210
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	33.000	33.000	33.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.583	35	38	38
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.655	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.896	170.950	170.950	170.950
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13	790	790	790
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	600	600	600
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**332.194**	**313.265**	**306.588**	**306.588**
12	-	Personalaufwendungen	-1.838.739	-1.783.529	-2.000.492	-2.149.937
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.589	-58.453	-124.934	-121.988
15	-	Abschreibungen	-3.458	-1.522	-2.040	-2.040
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-271	-288	-288
17	-	Transferaufwendungen	-1.950.891	-2.170.780	-2.519.640	-2.481.590
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.623	-96.837	-97.495	-97.495
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.991.301**	**-4.111.392**	**-4.744.889**	**-4.853.338**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.659.107**	**-3.798.127**	**-4.438.302**	**-4.546.751**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-633.576	-535.500	-613.761	-623.963
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-633.576**	**-535.500**	**-613.761**	**-623.963**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.292.683**	**-4.333.627**	**-5.052.062**	**-5.170.714**

THH-13 Amt für Soziales
PG3190-13 Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	1	1	1
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
12	-	Personalaufwendungen	-58.411	-48.409	-57.274	-59.415
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-667	-711	-812	-759
15	-	Abschreibungen	-15	-17	-17	-17
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-5	-5	-5
17	-	Transferaufwendungen	-283.789	-330.000	-430.000	-435.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-317	-817	-860	-860
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-343.200**	**-379.960**	**-488.968**	**-496.056**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-343.198**	**-379.959**	**-488.967**	**-496.055**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.680	-14.827	-16.530	-16.636
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-16.680**	**-14.827**	**-16.530**	**-16.636**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-359.878**	**-394.786**	**-505.497**	**-512.691**

THH-13 Amt für Soziales
PG3210-13 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.976.190	3.458.550	3.696.950	6.814.650
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	3.255.711	773.000	2.780.000	2.780.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26	43	44	44
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	738.905	5.000	5.000	5.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.970.832**	**4.236.593**	**6.481.994**	**9.599.694**
12	-	Personalaufwendungen	-2.546.462	-2.547.282	-2.736.358	-2.988.058
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.815	-40.266	-46.530	-43.011
15	-	Abschreibungen	-1.107	-1.127	-2.094	-2.094
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-338	-341	-341
17	-	Transferaufwendungen	-47.501.644	-54.439.430	-56.899.030	-63.423.130
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.682	-28.774	-29.132	-29.132
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-50.131.710**	**-57.057.218**	**-59.713.486**	**-66.485.766**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-43.160.878**	**-52.820.625**	**-53.231.492**	**-56.886.072**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-731.455	-649.704	-757.372	-775.907
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-731.455**	**-649.704**	**-757.372**	**-775.907**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-43.892.332**	**-53.470.329**	**-53.988.864**	**-57.661.979**

THH-13 Amt für Soziales
PG3620-13 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	429.338	453.820	527.300	484.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	7	6	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.633	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**431.983**	**453.827**	**527.306**	**484.306**
12	-	Personalaufwendungen	-268.619	-264.099	-281.195	-275.430
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.491	-13.594	-28.942	-28.677
15	-	Abschreibungen	-171	-168	-621	-621
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-50	-47	-47
17	-	Transferaufwendungen	-1.904.075	-1.983.870	-2.480.390	-2.680.730
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.077	-22.350	-22.359	-22.359
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.202.432**	**-2.284.132**	**-2.813.555**	**-3.007.864**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.770.449**	**-1.830.305**	**-2.286.248**	**-2.523.558**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-109.684	-111.556	-108.994	-108.821
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-109.684**	**-111.556**	**-108.994**	**-108.821**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.880.132**	**-1.941.861**	**-2.395.242**	**-2.632.378**

THH-13 Amt für Soziales
PG3630-13 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	332.045	329.360	337.300	337.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.721	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**338.766**	**329.360**	**337.300**	**337.300**
12	-	Personalaufwendungen	-20.438	-18.853	-14.771	-15.503
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3	-3	-3	-3
15	-	Abschreibungen	-23	0	-286	-286
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.233.085	-1.227.220	-1.372.450	-1.725.890
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-282	-288	-288
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.253.555**	**-1.246.358**	**-1.387.797**	**-1.741.970**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-914.789**	**-916.998**	**-1.050.497**	**-1.404.670**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.268	-38.605	-47.476	-48.022
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-38.268**	**-38.605**	**-47.476**	**-48.022**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-953.057**	**-955.603**	**-1.097.974**	**-1.452.691**

THH-13 Amt für Soziales
PG3680-13 Kooperation und Vernetzung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3	5	6	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.013**	**5**	**6**	**6**
12	-	Personalaufwendungen	-274.200	-284.431	-321.506	-341.973
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.295	-5.889	-7.611	-7.139
15	-	Abschreibungen	-139	-126	-153	-153
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-38	-46	-46
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.225	-2.832	-3.282	-3.282
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-283.859**	**-293.315**	**-332.597**	**-352.592**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-276.846**	**-293.310**	**-332.591**	**-352.586**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-72.946	-59.221	-74.522	-75.887
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-72.946**	**-59.221**	**-74.522**	**-75.887**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-349.792**	**-352.532**	**-407.114**	**-428.472**

THH-13 Amt für Soziales
PG4140-13 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.013	45.940	45.940	45.940
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2	3	3	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.918	11.080	11.080	11.080
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**66.954**	**57.023**	**57.023**	**57.023**
12	-	Personalaufwendungen	-137.626	-156.107	-154.715	-162.191
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.574	-9.467	-9.659	-9.417
15	-	Abschreibungen	-99	-84	-116	-116
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-25	-24	-24
17	-	Transferaufwendungen	-182.020	-182.020	-189.440	-195.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.205	-5.348	-5.023	-5.023
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-332.523**	**-353.051**	**-358.976**	**-372.670**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-265.570**	**-296.028**	**-301.953**	**-315.647**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.889	-39.325	-39.114	-39.616
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-40.889**	**-39.325**	**-39.114**	**-39.616**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-306.459**	**-335.353**	**-341.067**	**-355.263**

THH-13 Amt für Soziales
PG5710-13 Wirtschaftsförderung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	500.058	460.850	323.740	597.480
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	3	2	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	677	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**500.739**	**460.853**	**323.742**	**597.482**
12	-	Personalaufwendungen	-119.223	-115.415	-88.408	-86.222
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.096	-50.826	-51.983	-126.821
15	-	Abschreibungen	-91	-56	-104	-104
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-17	-16	-16
17	-	Transferaufwendungen	-553.761	-580.870	-445.510	-676.930
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.212	-2.109	-1.599	-1.599
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-728.383**	**-749.293**	**-587.620**	**-891.693**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-227.644**	**-288.441**	**-263.878**	**-294.210**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.283	-39.124	-31.239	-37.100
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-40.283**	**-39.124**	**-31.239**	**-37.100**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-267.927**	**-327.565**	**-295.118**	**-331.311**

AMT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

Verantwortlich: Frau Dr. Katja Niethammer



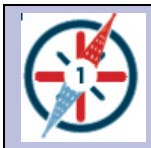
Handlungsfelder

Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine änderte die Lage in Freiburg seit Februar 2022 dramatisch. Zuvor ging die Anzahl der von der Stadt untergebrachten Geflüchteten deutlich zurück, da das Land seit 2018 aufgrund der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) auf dem Stadtgebiet keine Menschen mit Fluchthintergrund mehr zuwies. Seit Kriegsausbruch allerdings änderte sich dies grundlegend, Ende Mai 2022 hatten sich bereits über 2000 Menschen, die aus der Ukraine geflohen waren, in Freiburg registriert. Um diesen Menschen das Ankommen in Freiburg zu erleichtern, richtete das AMI bereits Anfang März 2022 ein Ankunftszentrum ein, in dem an einem Ort die wichtigsten ersten Dienstleistungen und Klärungen erfolgen, u. a. vom (zumeist muttersprachlichen) Clearing, über die ausländerrechtliche Registrierung zu den Leistungsbehörden. Im Amt für Migration und Integration (AMI) waren und sind sämtliche Abteilungen gefordert, auf die sich ständig ändernden Bedingungen flexibel zu reagieren. Unterkunftskapazitäten müssen – auch in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Ämtern – geschaffen werden, die Räume ausgestattet und belegt, die Bewohnenden versorgt, begleitet und unterstützt werden. Sprachkurse müssen organsiert, zivilgesellschaftliches Engagement und Dolmetschende müssen koordiniert werden. Obwohl die Versorgung der aus der Ukraine geflohenen Menschen die Arbeit aller Abteilungen – Integration, Leistungen und Dienste für Geflüchtete, Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht und Verwaltung – dominiert, müssen selbstverständlich auch die anderen Zielgruppen des AMI weiter gut bedient werden. Bei den schon länger hier lebenden Menschen mit Fluchtgeschichte steht hierbei häufig die Vermittlung in Ausbildung und Arbeit im Zentrum, das Zusammenleben der Stadtgesellschaft steht bei vielen der durch das AMI geförderten Projekte im Fokus.

Produktgruppen

- **11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**
- **11.14 Zentrale Funktionen**
- **12.20 Ordnungswesen**
- **12.22 Einwohnerwesen**
- **31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**
- **31.40 Soziale Einrichtungen**
- **31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
- **31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel: 1.5 bis 2030 ist die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Zusammenleben in der Stadt Freiburg in Form einer (selbst-)organisierten, sozial integrativen, gestaltenden Mitwirkung ermöglicht.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 31.80.10	**Betreuung und Förderung der Integration von Geflüchteten, Asylbewerber_innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben** **Hier:** Teilleistung Integrationsmanagement
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Geflüchtete in Freiburg haben seit Mai 2018 Zugang zum kommunalen Integrationsmanagement (KIM). Gemeinsam mit den Geflüchteten werden Integrationsziele umgesetzt. Schlüssel zur Teilhabe an der Gesellschaft ist die Beherrschung der deutschen Sprache. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-17/184** u. **G-17/184.1, G-19/ 199, G-21/092**

Zielbezogener Indikator				
Anteil der durch das Integrationsmanagement betreuten Geflüchteten ab B1 Sprachniveau ab 15 Jahre	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Frauen (in %)	36	38	39	40
Männer (in %)	42	42	43	44
Wirkungsbeschreibung:	Das Erreichen des Sprachniveaus B1 eröffnet Geflüchteten den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und ermöglicht es ihnen, ihre Angelegenheiten weitgehend selbstständig zu erledigen. Formal sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 auch relevant für eine nachhaltige Bleibeperspektive (Erlangung einer Niederlassungserlaubnis).			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024****
Ertrag	1.567.743	1.558.200	1.545.982	1.614.526
Aufwand	-1.567.743	-1.558.200	-1.545.982	-1.614.526
Saldo / Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: gem. Volumen des Landesprogramms (Kontierung: P318010E0011 / 31410000)
** Entwurf Ansatz 2024 enthält die beantragte Soforthilfe Ukraine in Höhe von 166.756 EUR.

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Migration und Integration	60,90	70,77	131,67	64,35	67,42	131,77

1.) Neuschaffungen: +5,25 VZÄ (2,0 VZÄ für Einbürgerung// 0,5 VZÄ für humanitäre Aufenthaltstitel// 0,5 VZÄ für Wegberatung// 1,0 VZÄ für Ausländerbehörde// 0,25 VZÄ für Personal// 1,0 VZÄ für Leistungsgewährung)

2.) Einsparungen: -5,15 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Ausblick

Neben der wieder ganz akut gewordenen Schwierigkeit, hier Schutz suchenden Menschen zunächst überhaupt ausreichende Unterkunftsplätze anbieten zu können, bleibt auch die dauerhafte Wohnversorgung von Menschen mit Fluchtgeschichte eine große Herausforderung. Auch die möglichst gute und ermächtigende Gestaltung des Lebens in den Gemeinschaftsunterkünften stellt große Anforderungen an die dort tätigen Haupt- aber auch Ehrenamtlichen. Die eigentliche Aufgabe aber, den Neuzugewanderten zu ermöglichen ihr Leben selbst zu gestalten, sich in die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft einzubringen und an ihnen teilzuhaben, ist als eine langfristige, vermutlich generationsumspannende Aufgabe zu begreifen. Die Verwaltung setzt hierfür die Rahmenbedingungen.

Daran gemeinsam arbeiten muss aber die gesamte Freiburger Stadtgesellschaft: Die Geflüchteten selbst, Verwaltung und Politik sowie die Zivilgesellschaft.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Im Ansatz enthalten sind Fördermittel des Landes für das Kommunale Integrationsmanagement, die Beteiligung des Landes an den Aufwendungen für Geduldeten und Zuweisungen für Integrationsfördermaßnahmen.
  Das Kommunale Integrationsmanagement wurde seitens des Landes verlängert. In Summe sind hierfür in 2023 1,5 Mio. EUR und in 2024 1,6 Mio. EUR veranschlagt. Fortgeführt wird die Beteiligung des Landes an den Aufwendungen für Geduldete. Aufgrund einer geringeren Anzahl von Leistungsempfangenden nach AsylbLG werden mit jeweils rund 3,2 Mio. EUR in 2023 und 2024 im Vergleich zu 2022 je rund 1 Mio. EUR weniger Erträge erwartet. Die übrigen Zuwendungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. EUR setzen sich aus Zuweisungen aus

dem Soziallastenausgleich sowie verschiedenen Zuwendungen für Integrationsfördermaßnahmen zusammen.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Im Planansatz enthalten sind die Erträge aus Benutzungsgebühren der kommunalen Flüchtlingsunterbringung (rd. 10,3 Mio. EUR) und Erträge aus Verwaltungsgebühren (rd. 0,8 Mio. EUR).
  Die Prognose für die Benutzungsentgelte ergibt sich aus den Ergebnissen der Jahre 2021 und 2022 sowie einer Prognose für die Geflüchteten aus der Ukraine.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Das Land beteiligt sich seit dem Jahr 2015 maßgeblich im Rahmen von Erstattungen für die Vorläufige Unterbringung von Geflüchteten nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) an den hierfür entstehenden Kosten (Kopfpauschale und Spitzkostenabrechnung). Für die Jahre 2021 und 2022 können Erstattungen, welche sich für die Stadt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 als Ertrag auswirken, in Höhe von rd. 1,7 Mio. EUR in 2023 und rd. 1,0 Mio. EUR in 2024 erwartet werden. Gleichzeitig wird eine Kostenerstattung für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine erwartet. In Summe sind für 2023 10,2 Mio. Euro und für 2024 10,4 Mio. EUR eingeplant.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 543.248 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für die Erst- und Ersatzausstattung, Unterhaltung, Bewachung und Betreuung sowie die Betriebskosten der Unterkünfte und Kosten der Anmietung und Betriebskosten für Wohnungen für Geflüchtete. Aufgrund der weiterhin angespannten Wohnungsmarktsituation und der hohen Anzahl von unterzubringenden Geflüchteten aus der Ukraine kann nicht mit einem nennenswerten Wechsel der Geflüchteten in den privaten Wohnungsmarkt gerechnet werden..

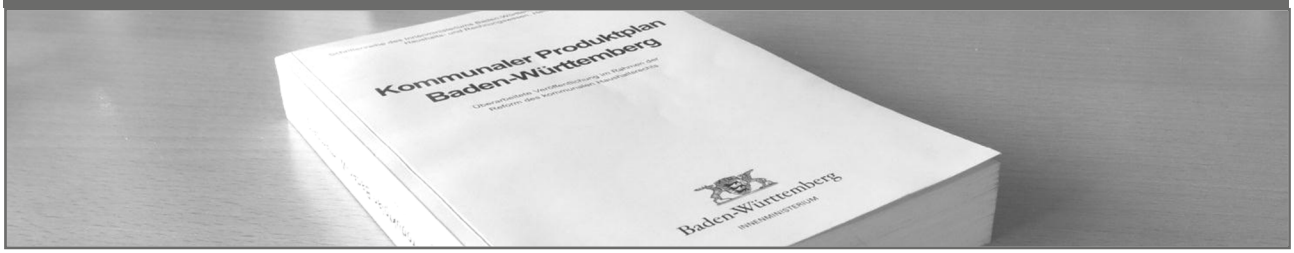
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Es handelt sich um Sozialleistungen im Bereich der Hilfen für Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbIG) für Menschen in der Anschlussunterbringung (sowie in geringem Umfang in der vorläufigen Unterbringung), die keine Leistungsansprüche nach SGB II haben.

  Darüber hinaus sind Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und freie Träger aus dem Bereich Migration und Integration enthalten. Die Einzeldarstellung kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte“ entnommen werden.

THH-14 Amt für Migration und Integration

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.912.851	6.593.100	5.587.750	5.656.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	455.721	259.270	259.270	259.270
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.527.309	9.015.000	11.072.629	11.072.629
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.638	21.300	21.300	21.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.624.878	3.412.750	13.673.145	13.050.001
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	34.450	37.150
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	514	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**17.550.911**	**19.301.420**	**30.648.544**	**30.096.650**
12	-	Personalaufwendungen	-9.985.141	-9.853.783	-12.096.566	-12.601.804
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.908.949	-9.627.350	-24.763.590	-24.748.490
15	-	Abschreibungen	-106.613	-70.231	-127.300	-222.335
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.416	-1.760	-1.760	-1.760
17	-	Transferaufwendungen	-8.774.044	-10.604.990	-8.451.950	-8.551.480
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-377.346	-480.370	-451.920	-451.110
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-26.164.508**	**-30.638.484**	**-45.893.086**	**-46.576.979**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.613.597**	**-11.337.064**	**-15.244.542**	**-16.480.329**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	190.418	143.774	203.515	210.521
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.495.469	-14.491.360	-12.417.471	-12.526.314
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-14.305.051**	**-14.347.586**	**-12.213.956**	**-12.315.792**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-22.918.649**	**-25.684.650**	**-27.458.498**	**-28.796.121**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Der Migrant_innenbeirat ist ein kommunales, politisches Gremium, das die Interessen aller Migrant_innen mit ausländischem und deutschem Pass vertritt. Die Geschäftsführung für den Beirat wird in der Abteilung Integration wahrgenommen.

- 11.11.02 Geschäftsführung für den Migrant_innenbeirat und sonstige Gremien

11.14 Zentrale Funktionen

Die kommunale Integrationsförderung für Einwohner_innen ausländischer Herkunft umfasst die Koordinierung und Steuerung kommunaler Angebote und Netzwerke sowie der Angebote freier Träger im Aufgabenbereich, die Entwicklung und Implementierung von Fachkonzepten sowie die Akquise von Förderprogrammen. In der Abteilung ist insbesondere die Koordination des ehrenamtlichen Engagements sowie von Sprach- und Bildungsangeboten für erwachsene Geflüchtete angesiedelt. Ferner gehören die Beratung von Institutionen bei der interkulturellen Öffnung und die Förderung des interkulturellen Dialogs zum Aufgabenspektrum.

- 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner_innen ausländischer Herkunft

12 Sicherheit und Ordnung

12.22 Einwohnerwesen



Aufgabe der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsabteilung ist die Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft. Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit und Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen werden dort ebenfalls durchgeführt.

Weiter gehören die Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen, Auflagen, Ausweisungsverfügungen, die Erteilung von Duldungen sowie die verwaltungsmäßige Betreuung von Asylsuchenden zum Portfolio der Abteilung.

- 12.22.05 Einbürgerungen / Feststellung der Staatsangehörigkeit
- 12.22.07 Aufenthaltsregelung / Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

31 Soziale Hilfen

31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler



Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz können Geflüchtete Leistungen des Amtes für Migration und Integration erhalten. Diese umfassen die Deckung des täglichen Grundbedarfs (z.B. Unterkunft, Ernährung), Leistungen bei akuter Erkrankung, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen (z.B. Dolmetscherkosten). Die Leistungen werden in Form von Geldleistungen gewährt. Das Amt arbeitet in diesem Bereich eng mit dem Kompetenzcenter für Geflüchtete zusammen.

- 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

31.40 Soziale Einrichtungen



Die Stadt ist für die Versorgung bedürftiger Menschen mit Unterkunftsplätzen verantwortlich. Dazu gehören die Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerber_innen, die kommunalen Unterkünfte zur Anschlussunterbringung von Geflüchteten sowie die Unterbringung in Wohnungen. Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine ist dieser Bereich wieder ein Aufgabenschwerpunkt (Akquise, Planung, Aufbau, Ausstattung und Betreuung).

Das Hausmanagement des AMI sorgt in Kooperation mit dem GMF für die technische Betriebsbereitschaft der Gebäude. Die Wohnraumverwaltung übernimmt die Belegungssteuerung, die Gefahrenabwehr und die Einhaltung von Sicherheit und Ordnung innerhalb des Wohnheimbetriebes.

- 31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen (Vorl. Unterbringung)
- 31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen (Anschlussunterbringung)
- 31.40.08 Soziale Einrichtungen für Aussiedler_innen und Ausländer_innen

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Das Amt für Migration und Integration gewährt Trägern der Wohlfahrtspflege Zuschüsse zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder wenn die Zuschussgewährung im öffentlichen Interesse liegt.

- 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die sozialpädagogische Betreuung von Geflüchteten in öffentlich-rechtlicher Unterbringung wird ca. zur Hälfte durch Mitarbeitende des AMI erbracht. Daneben sind freie Träger der Wohlfahrtspflege im Sozialdienst tätig. In aktuellen Krisenzeiten wie aktuell die zunehmende Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten, nehmen eingehende Bedarfsanalysen,

Orientierungshilfen, Abklärung von Leistungsansprüchen und aufenthaltsrechtlichen Fragen, die Sicherstellung der medizinischen Versorgung sowie die Vermittlung in Bildungs- und Integrationsangebote einen großen Raum im Beratungsangebot ein. Neben der persönlichen Unterstützung der Geflüchteten gestaltet der soziale Dienst das Zusammenleben im Wohnheim und setzt sich mit Themen wie Konfliktmanagement, Gewaltschutz und Partizipation auseinander. Ergänzt wird diese sozialpädagogische Betreuung seit Mai 2018 durch das Fallmanagement für Geflüchtete in Trägerschaft der Stadt Freiburg. Hierbei unterstützen Integrationsmanager_innen Geflüchtete sowohl in öffentlich-rechtlicher Unterbringung in Wohnheimen und Wohnungen als auch im Privatwohnraum und erarbeiten gemeinsam mit diesen tragfähige langfristige Lebensperspektiven.

- 31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung
- 31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber_innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG1111-14 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.775	0	27.435	27.968
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.775**	**0**	**27.435**	**27.968**
12	-	Personalaufwendungen	-101.899	-41.793	-106.305	-111.687
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.356	-16.631	-18.763	-18.791
15	-	Abschreibungen	-98	-38	-123	-117
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.086	-1.647	-2.450	-2.460
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-116.473**	**-60.109**	**-127.641**	**-133.055**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-114.697**	**-60.109**	**-100.206**	**-105.087**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	136.385	69.140	117.749	122.668
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21.687	-9.031	-17.543	-17.581
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**114.697**	**60.109**	**100.206**	**105.087**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG1114-14 Zentrale Funktionen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472	0	11.665	11.891
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.472**	**0**	**11.665**	**11.891**
12	-	Personalaufwendungen	-27.138	-25.086	-45.198	-47.486
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.480	-42.957	-43.442	-43.454
15	-	Abschreibungen	-26	-23	-52	-50
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.065	-997	-1.167	-1.171
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-49.718**	**-69.063**	**-89.858**	**-92.160**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-48.246**	**-69.063**	**-78.194**	**-80.269**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.033	74.634	85.766	87.853
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.786	-5.571	-7.572	-7.584
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**48.246**	**69.063**	**78.194**	**80.269**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG1220-14 Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154	0	1.299	1.326
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**154**	**0**	**1.299**	**1.326**
12	-	Personalaufwendungen	-102.640	-100.937	-107.558	-112.239
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.861	-3.914	-3.397	-3.402
15	-	Abschreibungen	-98	-92	-125	-117
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.464	-1.327	-1.152	-1.154
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-109.109**	**-106.270**	**-112.231**	**-116.912**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-108.955**	**-106.270**	**-110.932**	**-115.586**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.764	-43.535	-52.379	-52.703
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-48.764**	**-43.535**	**-52.379**	**-52.703**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-157.719**	**-149.805**	**-163.311**	**-168.289**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG1222-14 Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	859.463	652.600	762.740	762.740
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.735	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.306	0	381.191	279.613
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**878.504**	**652.600**	**1.143.931**	**1.042.353**
12	-	Personalaufwendungen	-2.699.661	-2.645.446	-3.230.641	-3.412.821
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.804	-423.123	-422.575	-423.997
15	-	Abschreibungen	-14.918	-10.869	-12.076	-8.573
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.107	-1.760	-1.760	-1.760
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.701	-102.017	-101.832	-102.315
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.252.192**	**-3.183.215**	**-3.768.883**	**-3.949.465**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.373.687**	**-2.530.615**	**-2.624.952**	**-2.907.112**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-949.305	-809.698	-962.054	-977.597
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-949.305**	**-809.698**	**-962.054**	**-977.597**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.322.992**	**-3.340.313**	**-3.587.007**	**-3.884.710**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG3130-14 Hilfen für Flüchtlinge

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.870.739	4.638.460	3.551.710	3.551.710
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	455.721	259.270	259.270	259.270
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.036.318	2.556.990	1.320.985	780.743
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.362.778**	**7.454.720**	**5.131.965**	**4.591.723**
12	-	Personalaufwendungen	-575.203	-622.848	-581.874	-590.138
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.902	-98.848	-149.293	-133.697
15	-	Abschreibungen	-16.417	-14.002	-14.111	-14.054
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-181	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-7.443.731	-9.159.750	-6.725.640	-6.725.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.483	-123.574	-93.037	-92.060
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.087.918**	**-10.019.022**	**-7.563.956**	**-7.555.590**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**274.860**	**-2.564.302**	**-2.431.991**	**-2.963.867**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-206.328	-169.980	-187.551	-188.147
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-206.328**	**-169.980**	**-187.551**	**-188.147**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**68.533**	**-2.734.281**	**-2.619.542**	**-3.152.014**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG3140-14 Soziale Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.667.845	8.362.400	10.309.889	10.309.889
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.881	21.300	21.300	21.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.202	808.120	11.011.875	11.049.641
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	514	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**6.154.441**	**9.191.820**	**21.343.064**	**21.380.830**
12	-	Personalaufwendungen	-2.316.037	-2.330.638	-3.070.266	-3.109.518
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.914.216	-6.777.241	-21.084.347	-21.081.581
15	-	Abschreibungen	-71.057	-41.518	-95.087	-193.978
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.005	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-30.039	-60.000	-60.000	-60.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.435	-164.982	-167.314	-166.385
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.425.789**	**-9.374.379**	**-24.477.014**	**-24.611.463**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.271.348**	**-182.559**	**-3.133.950**	**-3.230.633**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.922.963	-12.103.586	-9.624.076	-9.685.005
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-11.922.963**	**-12.103.586**	**-9.624.076**	**-9.685.005**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-13.194.311**	**-12.286.145**	**-12.758.026**	**-12.915.637**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG3160-14 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**130**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-16.906	-14.845	-16.496	-15.827
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-388	-2.244	-2.240	-2.237
15	-	Abschreibungen	-1	-1	-5	-4
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.295.471	-1.385.240	-1.666.310	-1.765.840
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16	-50	-45	-42
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.312.788**	**-1.402.380**	**-1.685.096**	**-1.783.950**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.312.658**	**-1.402.380**	**-1.685.096**	**-1.783.950**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-26.472	-24.966	-26.780	-26.859
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-26.472**	**-24.966**	**-26.780**	**-26.859**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.339.130**	**-1.427.346**	**-1.711.876**	**-1.810.808**

THH-14 Amt für Migration und Integration
PG3180-14 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.041.112	1.954.640	2.036.040	2.104.590
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.022	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.520	47.640	918.695	898.819
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.151.655**	**2.002.280**	**2.954.735**	**3.003.409**
12	-	Personalaufwendungen	-4.145.657	-4.072.189	-4.938.229	-5.202.088
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.561.942	-2.262.391	-3.039.533	-3.041.331
15	-	Abschreibungen	-3.997	-3.691	-5.721	-5.441
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.028	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-4.802	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.096	-85.777	-84.923	-85.524
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.810.522**	**-6.424.048**	**-8.068.407**	**-8.334.385**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.658.867**	**-4.421.768**	**-5.113.672**	**-5.330.976**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.314.164	-1.324.994	-1.505.065	-1.533.688
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.314.164**	**-1.324.994**	**-1.505.065**	**-1.533.688**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.973.031**	**-5.746.763**	**-6.618.737**	**-6.864.665**

IMPRESSUM

- Herausgeberin: Stadt Freiburg im Breisgau

  Rathausplatz 2-4
  79098 Freiburg im Breisgau
  Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin W. W. Horn

- Redaktion: Stadt Freiburg im Breisgau

  Stadtkämmerei
  Fahnenbergplatz 4
  79098 Freiburg im Breisgau
  Tel. 0761/201-5101
  stadtkaemmerei@stadt.freiburg.de
  www.freiburg.de

- Gestaltung: Stadt Freiburg i. Br., Stadtkämmerei
  in Zusammenarbeit mit Fa. Omniprint GmbH

- Herstellung: gebundene Exemplare: Fa. Omniprint GmbH
  gelochte Exemplare: Stadt Freiburg i. Br., Haupt- und Personalamt

- Auflage: 140 Exemplare

Die Stadt Freiburg legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Haushaltsplan wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.

Freiburg, Juni 2023

Freiburg
IM BREISGAU






Haushaltsplan 2023/2024

Band II von II

INHALTSVERZEICHNIS

Band II

Dezernat IV **570**

THH 15	Management Dezernat IV	572
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	584
THH 17	Stadtkämmerei	600
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	618
THH 19	Standesamt	632
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	642
THH 21	Vermessungsamt	654
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	664
	Schlüsselposition: Grundstücksmanagement	679

Dezernat V **696**

THH 23	Management Dezernat V	698
THH 24	Planung, Entwicklung und Bauen	708
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	738
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	754
	Schlüsselposition: Verkehrsentwicklungsplan	770

THH 61	Allgemeine Finanzwirtschaft	794

Teilfinanzhaushalte **806**

	Teilfinanzhaushalte	807

Anlagen 830

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen 832
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten 838
Haushaltsvermerke 856
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 876
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität 878
Mittelfristige Finanzplanung 880
Investitionsprogramm 884
Stellenplan 1050
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 1066
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 1068
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite) 1070
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 1074
Wirtschaftspläne und Kosten- und Finanzierungsübersichten 1076
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO 1174

Weitere Informationen 1182

Glossar 1183
Abkürzungsverzeichnis 1192
Bildquellenverzeichnis 1196

DEZERNAT IV



Dezernent Stefan Breiter



Bürgermeister seit 01.04.2018
Dienstsitz: Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg i. Br.

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates IV umfasst die Bereiche:

Finanz-, Wirtschaft-, Wohnungswesen, öffentliche Ordnung, Bürgerservice, Informationsmanagement und Wahlen, Feuerwehr, Sport, Standesamtswesen, Vermessung mit Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Friedhöfe.

Teilhaushalte

- THH 15 Management Dezernat IV..... S.572
- THH 16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement..... S.584
- THH 17 Stadtkämmerei..... S.600
- THH 18 Amt für öffentliche Ordnung..... S.618
- THH 19 Standesamt..... S.632
- THH 20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz..... S.642
- THH 21 Vermessungsamt..... S.654
- THH 22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen..... S.664
- THH 61 Allgemeine Finanzwirtschaft..... S.794

MANAGEMENT DEZERNAT IV



Verantwortlich Büro des Bürgermeisters Breiter: Elisabeth Schonhard
Verantwortlich Sportreferat: Frau Dr. Ulrike Hegar

Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Bürgermeisters Breiter umfassen die Koordination und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates IV innerhalb der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften im Rahmen der Beteiligungsverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat IV zugeordneten Ämter und Dienststellen im Vordergrund.

Das Sportreferat ist seit dem Jahr 2005 direkt dem Dezernat IV als Stabstelle zugeordnet. Das Sportreferat ist Ansprechpartner und Berater der Freiburger Bevölkerung, der 179 Sportvereine, Sportverbände und Organisationen und weiterer Institutionen in allen Fragen des kommunalen Sports. Im Weiteren ist es auch Bindeglied für den in private Bädergesellschaften ausgelagerten Betrieb der städtischen Hallen- und Freibäder.

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**
- **42.10 Förderung des Sports**
- **42.40 Bäder**
- **42.41 Sportstätten**

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters Breiter	5,00	2,00	7,00	6,00	2,00	8,00

1.) Neuschaffung: +1,0 VZÄ (Steuerung und Steuerungsunterstützung)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Sportreferat	3,00	0,00	3,00	2,00	1,00	3,00

Ausblick

Kernthemen für das Sportreferat sind die Entwicklung der Nachnutzung der Sportachse Ost einschließlich des Dreisamstadions, sowie die Fortführung des Sonderprogramms „Kunstrasenplätze“ und des Sportentwicklungsplans, aus dem sich neue Inhalte und Erkenntnisse ergeben, die gesamtstädtisch abzustimmen sind.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 15 „Management Dezernat IV“ enthält das Teilbudget „Büro des Bürgermeisters Breiter“ und das Teilbudget „Sportreferat“.

Erträge

- zu Nr. 3 (Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge)

  Wert aus Anlagebuchhaltung Bäder – Auflösung Zuwendungen zu Investitionen

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

  Teilbudget Sportreferat

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Miete SC-Stadion (Schwarzwaldstr. / 1. Bundesliga)	165.861	76.599	*76.599	*76.599
Miete Eisstadion	20.542	20.540	20.540	20.540
Pacht Sportgelände	4.100	4.390	4.390	4.390
Pacht Frei- und Hallenbäder	323.329	323.330	323.330	323.330

*Aufgrund des Stadionneubaus des SC Freiburg am Flugplatz Freiburg entfällt ab dem Haushaltsjahr 2021 die komplette Umsatzpacht.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

  Teilbudget Büro des BMs Breiter

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kostenerstattungen der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft, Friedhöfe, Stadtentwässerung und Theater	12.662	14.600	14.600	14.600

  Teilbudget Sportreferat
  (Aufwendungen in gleicher Höhe unter Nr. 14)

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer SC-Stadion (Rückforderung)	18.561*	18.560	18.560	18.560

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 136.486 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Teilbudget Sportreferat

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Rekultivierung Sportflächen	-46.364	-52.180	-49.680	-52.180
Grundsteuer SC-Stadion	-18.561	-18.560	-18.560	-18.560
Miete / Pacht Sportflächen	-11.043	-11.470	-11.470	-11.470
Unterhaltung Eisbear-beitungsmaschine Eis-stadion	-9.667	-7.550	-10.000*	-9.000*
Medaillen/ Pokale Sportlerehrung	**-901	-10.930	-10.930	-10.930

*Wegen Kostensteigerungen für die Unterhaltung der Eismaschine (EHC Freiburg e. V.) ist eine Erhöhung des Budgets zwingend notwendig geworden.

**Aufgrund der Pandemie fanden nur sehr eingeschränkt Sportveranstaltungen statt, was zur Folge hatte, dass weniger Sportler_innen geehrt wurden.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden, welche Sie direkt im Anschluss an den Vorbericht finden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Teilbudget Büro des BMs Breiter

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Geschäftsaufwendun-gen/ Repräsentation	-13.038	-19.750	-19.750	-19.750

Teilbudget Sportreferat

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Neuaufstellung Sport-entwicklungsplan	-150.248	-62.750	-42.500	0

THH-15 Management Dezernat IV

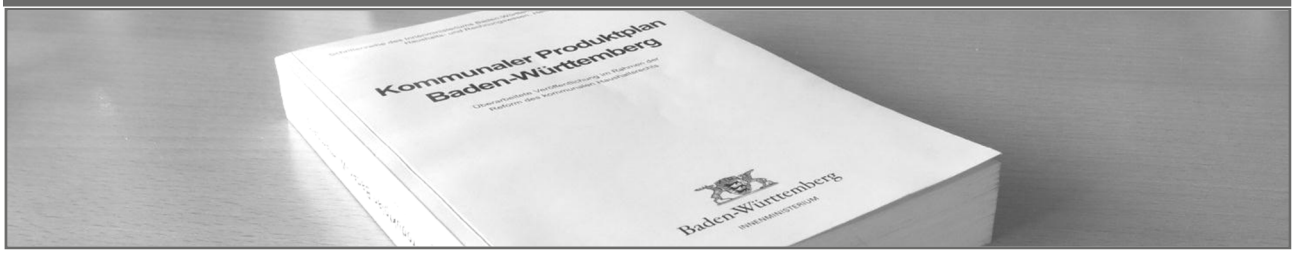
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.889	97.889	97.889	49.197
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	514.031	446.850	492.670	504.170
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.128	33.160	33.160	33.160
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	7.330	5.880
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**630.047**	**577.899**	**631.049**	**592.407**
12	-	Personalaufwendungen	-1.001.695	-838.873	-879.969	-922.087
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.008	-117.140	-152.220	-104.720
15	-	Abschreibungen	-931.181	-960.390	-940.754	-972.242
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.228.585	-2.279.190	-2.710.960	-2.750.960
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.827	-114.790	-42.110	-40.540
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.470.297**	**-4.310.383**	**-4.726.013**	**-4.790.549**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.840.250**	**-3.732.484**	**-4.094.965**	**-4.198.142**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	859.435	696.043	761.081	789.666
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-890.822	-981.628	-1.032.412	-1.033.349
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-31.387**	**-285.585**	**-271.331**	**-243.683**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-3.871.637**	**-4.018.069**	**-4.366.296**	**-4.441.825**

Budget THH 15 - Management Dezernat IV

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Büro des Bürgermeisters Breiter				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	13.320	14.980	14.980	14.980
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-725.681	-609.697	-638.539	-667.568
3	**darunter Personalaufwand**	-703.711	-584.287	-613.105	-642.134
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-712.361**	**-594.717**	**-623.559**	**-652.588**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	859.435	696.043	761.081	789.666
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-147.936	-102.342	-134.717	-134.717
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**711.499**	**593.700**	**626.364**	**654.949**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 4 und 7)	**-861**	**-1.017**	**2.804**	**2.361**

	Teilbudget Sportreferat				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	616.727	562.919	616.069	577.427
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-3.744.617	-3.700.685	-4.087.474	-4.122.982
11	**darunter Personalaufwand**	-297.984	-254.586	-266.864	-279.954
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-3.127.889**	**-3.137.767**	**-3.471.405**	**-3.545.555**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-742.887	-879.285	-897.695	-898.632
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**-742.887**	**-879.285**	**-897.695**	**-898.632**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**-3.870.776**	**-4.017.052**	**-4.369.100**	**-4.444.187**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Die Steuerung und Koordination erstreckt sich über den gesamten Geschäftsbereich des Dezernates IV mit insgesamt acht Ämtern und einem Eigenbetrieb, den städtischen Gesellschaften im Rahmen der Beteiligungsverwaltung sowie gegenüber externen Dritten (z. B. Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden). Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft dabei von besonderer Bedeutung. Des Weiteren steht die Vorbereitung von strategischen Entscheidungen für die dem Dezernat IV zugeordneten Ämter und Dienststellen im Vordergrund.

Leistungen im Jahr 2021:

- Einbringung von 21 Drucksachen in den Haupt- und Finanzausschuss
- Einbringung von 43 Drucksachen in den Gemeinderat
- Drei Sitzungen des Sportausschusses mit insgesamt 15 Tagesordnungspunkten
- Zwei Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft mit 8 Tagesordnungspunkten

- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

42 Sport und Bäder

42.10 Förderung des Sports

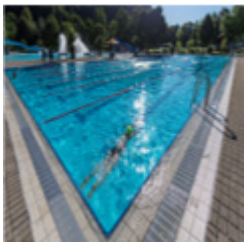


Die jährliche Bestandserhebung der Mitgliederzahlen bei den Sportvereinen Stand 2021 hat einmal mehr bestätigt, dass für die Freiburger Bevölkerung Sport- und Bewegungsangebote einen hohen Stellenwert haben. Trotz zunehmender Individualisierung des Sporttreibens und den Einschränkungen während der Corona-Pandemie können in vielen Bereichen weiterhin steigende Mitgliederzahlen verzeichnet werden. Im Jahr 2021 waren über 96.000 Frauen und Männer in 179 Sportvereinen organisiert. Um ein attraktives und breites Sportangebot für alle Bürger_innen gewährleisten zu

können, sind die Sportvereine weiterhin auf die finanziellen Zuwendungen der Stadt angewiesen. Produktinhalt sind hier vor allem die Finanzzuschüsse für Investitionsmaßnahmen der Vereine oder zur Abdeckung laufender Betriebskosten auf der Grundlage der Sport-Förderungsrichtlinien der Stadt. Hinzu kommt die Förderung besonderer Sporteinrichtungen wie etwa des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald, des nordischen Skizentrums am Notschrei und des Sportkreises Freiburg. Ein weiterer Fokus dieses Produkts liegt auf der Unterstützung von Sportveranstaltungen und der Ehrung erfolgreicher Sportler_innen. Das im Jahr 2017 neu hinzugekommene Sonderprogramm „Kunststoffrasenplätze“, mit einer erhöhten Förderquote von 50%, wird auch im laufenden Doppelhaushalt fortgesetzt (investiv).

- 42.10.00 Förderung des Sports

42.40 Bäder



Die aktuell 5 Hallen- und 3 Freibäder sind für die Sportinfrastruktur der Stadt von außerordentlicher Bedeutung. Angefangen vom Schulschwimmen, den Angeboten der wassersporttreibenden Vereine bis hin zum öffentlichen Schwimmen sind die Bäder ein Eckpfeiler für das Sport- und Bewegungsangebot in der Stadt. Der Betrieb der Bäder ist in die städtischen Gesellschaften Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH (Betreiberin) und Regio Bäder GmbH (Betriebsführung) ausgelagert, weshalb auch die Produktzahlen nicht mehr das jährliche Betriebsergebnis abbilden.

- 42.40.01 Bäder

42.41 Sportstätten



Inhalt der Produktgruppe „Sportstätten“ sind die freien Sportanlagen, z.B. Fußball- und Tennisplätze und die Sondersportanlagen (Dreisamstadion und Eisstadion). Freie wie Sondersportanlagen sind an Vereine vermietet. Nicht zum Produkt gehören die Schulsportanlagen und informelle Bewegungsräume (z.B. Bolzplätze). Schwerpunkte sind die Substanzerhaltung und die qualitative Aufwertung.

- 42.41.02 Sportstätten

THH-15 **Management Dezernat IV**
PG1110-15 **Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	199	380	380	380
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.121	14.600	14.600	14.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.320**	**14.980**	**14.980**	**14.980**
12	-	Personalaufwendungen	-703.711	-584.287	-613.105	-642.134
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.901	-5.370	-5.370	-5.370
15	-	Abschreibungen	-30	0	-724	-724
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.038	-20.040	-19.340	-19.340
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-725.681**	**-609.697**	**-638.539**	**-667.568**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-712.361**	**-594.717**	**-623.559**	**-652.588**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	859.435	696.043	761.081	789.666
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-147.936	-102.342	-134.717	-134.717
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**711.499**	**593.700**	**626.364**	**654.949**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-861**	**-1.017**	**2.804**	**2.361**

THH-15 Management Dezernat IV
PG4210-15 Förderung des Sports

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-252.800	-225.446	-241.400	-253.719
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.552	-21.591	-57.048	-14.055
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.082.674	-2.114.790	-2.546.560	-2.586.560
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.707	-64.816	-2.108	-1.804
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.519.733**	**-2.426.644**	**-2.847.116**	**-2.856.138**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.519.733**	**-2.426.644**	**-2.847.116**	**-2.856.138**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-272.636	-431.676	-342.465	-340.132
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-272.636**	**-431.676**	**-342.465**	**-340.132**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.792.369**	**-2.858.320**	**-3.189.582**	**-3.196.270**

THH-15 **Management Dezernat IV**
PG4240-15 **Bäder**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.889	97.889	97.889	49.197
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	323.329	324.400	324.400	324.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.084	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**422.302**	**422.289**	**422.289**	**373.597**
12	-	Personalaufwendungen	-8.470	-1.194	-1.135	-1.194
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56	-17	-17	-17
15	-	Abschreibungen	-368.430	-359.949	-255.020	-259.074
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.289	-11.640	-12.229	-12.228
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-389.245**	**-372.800**	**-268.401**	**-272.513**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**33.057**	**49.488**	**153.888**	**101.084**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.130	-38.165	-37.322	-38.286
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-52.130**	**-38.165**	**-37.322**	**-38.286**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-19.073**	**11.323**	**116.566**	**62.797**

THH-15 **Management Dezernat IV**
PG4241-15 **Sportstätten**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	190.503	122.070	167.890	179.390
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.922	18.560	18.560	18.560
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**194.425**	**140.630**	**186.450**	**197.950**
12	-	Personalaufwendungen	-36.714	-27.946	-24.329	-25.041
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.499	-90.162	-89.785	-85.278
15	-	Abschreibungen	-562.721	-600.440	-685.010	-712.444
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-145.911	-164.400	-164.400	-164.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.793	-18.294	-8.432	-7.168
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-835.639**	**-901.241**	**-971.957**	**-994.330**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-641.213**	**-760.611**	**-785.507**	**-796.380**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-418.121	-409.444	-510.578	-514.334
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-418.121**	**-409.444**	**-510.578**	**-514.334**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.059.334**	**-1.170.056**	**-1.296.084**	**-1.310.714**

AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND INFORMATIONS-MANAGEMENT

Verantwortlich: Dr. Christina Schoch



16

Handlungsfelder

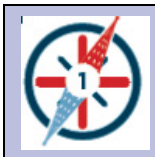
Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement umfasst die Abteilung Informationsmanagement mit den Bereichen Statistik, Datenmanagement, Befragungen und Wahlen sowie die Abteilungen Bürgerservice und Verwaltung (Steuerungsunterstützung). Die Aufgaben und Dienstleistungen der Abteilung Bürgerservice im Rathaus im Stühlinger sind grundlegender Bestandteil unserer Verwaltung. Bürger_innen erhalten eine Vielzahl wichtiger kommunaler Dienstleistungen, bspw. aus dem Pass- und Ausweisrecht und dem KFZ-Zulassungsrecht. Auch das gesamte Meldewesen mit der Führung des Melderegisters, auf dem nahezu die gesamte Kommunalverwaltung aufbaut, ist hier verortet. Zu den am stärksten nachgefragten Leistungen zählen An-, Um- und Abmeldungen von Wohnungen, die Erteilung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen sowie die Zulassung bzw. Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen. Bei der Abteilung Bürgerservice handelt es sich um den publikumsintensivsten Bereich der gesamten Stadtverwaltung. Weitere Einheiten der Abteilung Bürgerservice sind das städtische Telefonservicecenter, die Bürgerberatung im Innenstadtrathaus sowie die Bürgerbeauftragten. Diese Einheiten sind erste Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen von Freiburger Bürgerinnen und Bürgern.

Die Abteilung Informationsmanagement versteht sich als Querschnittsdienstleisterin in den Bereichen Datenerschließung, Datenbereitstellung, Datenanalyse und Befragungen. Gemeinsam mit dem Geodatenmanagement ist sie bei der Ausgestaltung der städtischen Data Governance Strategie federführend. Damit trägt sie einen wichtigen Teil zur Digitalisierung in der Stadtverwaltung bei. Planungs- und steuerungsrelevante Daten und Indikatoren werden über die öffentlich zugängliche Datenplattform *FR.ITZ online* zugänglich gemacht. Daneben trägt das *Open Data Portal* zur Transparenz der Stadtverwaltung im Sinne des Open Governments bei. Regelmäßig wird über aktuelle Trends berichtet, die planenden Ämter und Dienststellen werden durch passgenaue Analysen und Vorausrechnungen unterstützt. Im Sinne einer modernen Bürgerbeteiligungskultur werden Befragungen durchgeführt, um politik- und planungsrelevante Informationen von den Freiburger Bürger_innen zu erhalten. Als lokale Erhebungsstelle wird dafür gesorgt, dass Fachdaten von hoher Qualität erhoben werden und die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl im Rahmen des Zensus auf einer verlässlichen Grundlage basiert. Als Wahlbehörde sorgt die Abteilung dafür, dass alle Wahlen und Abstimmungen, die auf dem Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht basieren, rechtmäßig durchgeführt werden, ebenso wie staatliche direktdemokratische Verfahren.

Produktgruppen

- **11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling**
- **11.26 Zentrale Dienstleistungen**
- **12.10 Statistik und Wahlen**
- **12.21 Verkehrswesen**
- **12.22 Einwohnerwesen**
- **12.25 Sozialversicherung**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel: 1.1 bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 12.10.01	**Statistiken** **Hier:** Statistisches Informationssystem (FR.ITZ online und OpenData-Portal)
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Auf der Datenplattform FR.ITZ online werden aufbereitete Daten aus zahlreichen Sachgebieten intern und extern bereitgestellt. Diese können flexibel als Tabellen, Diagramme und Karten dargestellt werden. Im OpenData Portal werden Rohdaten und rohdatenähnliche Datensätze extern zum Download und die anschließende Weiterverarbeitung angeboten. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-15/010** Open Government Data: Zwischenbericht und weiteres Vorgehen **G-17/038** Open Government Data: Sachstandsbericht und weiteres Verfahren

Zielbezogener Indikator				
	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Zugriffe auf die Plattform FR.ITZ online (Anzahl der aufgerufenen Auswertungen)	381.566	400.000	420.000	440.000
Rohdatensätze / Rohdatenähnliche Datensätze im OpenData-Portal (Anzahl)	87	90	95	100
Wirkungsbeschreibung:	Ziel ist es, verschiedenen Gruppen von Nutzer_innen einen einfachen und transparenten Zugang zu qualitativ hochwertigen Informationen zu ermöglichen.			

	Die Zugriffe auf die Plattform FR.ITZ online sowie die Zahl der bereitgestellten Datensätze im OpenData-Portal sollen kontinuierlich gesteigert werden. Durch die Bereitstellung eines breiten und qualitativ hochwertigen Informationsangebotes steigt die Verwaltungstransparenz und die Meinungsbildung der Öffentlichkeit wird unterstützt. Daneben entstehen wirtschaftliche Mehrwerte.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-81.970	-69.500	-97.800	-80.550
Saldo / Ergebnis	**-81.970**	**-69.500**	**-97.800**	**-80.550**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: 25% der Produktkosten P121001A0001 - Statistisches Informationssystem.

Gender & Diversity-Mainstreaming Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
5. Daseinsfürsorge

Produkt: 11.26.05	**Dienstleistungen der Statistik**
Dienststelle:	**Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement**
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis	laufend
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen	■ Eine geschlechtsspezifische und lebenslagenorientierte Evaluierung und Berichterstattung sicherstellen (5.2) ■ Bei der Haushaltsplanung geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse lebenslagenorientiert berücksichtigen (Gender & Diversity Budgeting) (9.1)
Projekt	**Freiburg-Umfrage**
Maßnahmen	Regelmäßige, repräsentative Umfrage bei den Freiburger Bürger_innen

Kennzahlen		Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Geschlecht	Gesamt	100%	-	100%	-	100%
	Weiblich	52%	-	52%	-	52%
	Männlich	48%	-	48%	-	48%
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	-	k.A.	-	k.A.

Alter	konkrete Altersangabe	-	-	-	-	-
	altersgemischt	100%	-	100%	-	100%
Sprache		k.A.	-	k.A.	-	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	-	k.A.	-	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Die Umfrage findet alle zwei Jahre statt. ▪ Sie ist hinsichtlich der Dimensionen männlich/weiblich sowie der Altersstruktur repräsentativ für die Freiburger Gesamtbevölkerung. ▪ Die Umfrage gliedert sich in verschiedene Module. Neben feststehenden Themenblöcken werden von der Dezernent_innen-Konferenz thematische Schwerpunkte festgelegt. 2022 wurden die Schwerpunkte „Barrierefreies Wohnen“, „Mobilität“ und „Neue Arbeitsformen“ ausgewählt. ▪ Das feststehende Modul „städtische Finanzen“ ist Teil des Freiburger Beteiligungshaushalts. ▪ Alle Themen und Einzelfragen werden nach Geschlecht (männlich/weiblich) differenziert ausgewertet. Falls es relevante Unterschiede bezüglich des Geschlechts gibt, werden diese tiefer analysiert und in den Berichten detailliert dargestellt. Zur Kategorie „divers/ kein Eintrag“ liegen keine Daten vor.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	0	-4.000*	0	-4.000*
Saldo / Ergebnis	**0**	**-4.000**	**0**	**-4.000**

*25 % der Sachaufwendungen für die Durchführung der Umfrage

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	74,17	22,80	96,97	72,17	27,00	99,17

1.) Neuschaffungen: +4,2 VZÄ (3,5 VZÄ für Anwohnerparken// 0,5 VZÄ für Wahlen// 0,2 VZÄ für Rentenbüro)

2.) Einsparungen: -2,0 VZÄ (-1,0 VZÄ Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile// -1,0 VZÄ Gegenfinanzierungen für neue Stellen)

Ausblick

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement hat den Anspruch einer modernen und verlässlichen Leistungserbringung sowohl für Bürger_innen als auch für andere Ämter und Dienststellen. Im Bereich der klassischen Bürgerdienste und im Bereich des Informationsmanagements sind Prozesseffizienz, Serviceorientierung und Ausrichtung an den Nutzer_innenbedürfnissen Gegenstand kontinuierlicher Verbesserungsprozesse.

Die hohe Diversität der in der Abteilung Bürgerservice vorsprechenden Kundschaft – täglich erreichen das Amt über 1.700 Bürger_innen-Kontakte – bedingt dabei das Vorhalten unterschiedlicher persönlicher und digitaler Servicekanäle. Auch wenn die persönliche Erreichbarkeit vor Ort während der täglichen Öffnungszeiten ein wesentlicher Faktor bleibt, steht die Weiterentwicklung digitaler Dienstleistungen – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Pandemie-Erfahrungen – im Fokus. Der Bereich Informationsmanagement verfolgt konsequent den Open Government Ansatz und unterstützt die gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie, indem es Ämtern und Dienststellen hilft, ihre Verwaltungsdaten so zu strukturieren, dass sie für ein effizientes, standardisiertes Steuerungs- und Berichtswesen zur Verfügung stehen.

Ziel bleibt es, das Amt weiterhin möglichst agil im Spannungsfeld von sich ändernden gesetzlichen Anforderungen auf der einen Seite und Erwartungen der Bürger_innen sowie der städtischen Ämter und Dienststellen auf der anderen Seite unter Sicherung einer positiven Organisationskultur als moderne, querschnittsorientierte Dienstleisterin weiterzuentwickeln.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  nahezu ausschließlich Verwaltungsgebühren im Bereich Einwohner- und Verkehrswesen, davon Erträge für Bewohnerparkausweise von rd. 4,7 Mio. EUR in 2023 und rd. 5 Mio. EUR in 2024.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Kostenerstattung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft für Leistungen des Bürgerservice sowie Kostenerstattung der Kosis-Gemeinschaft DUVA; in 2023 außerdem Kostenerstattung durch das Land im Zusammenhang mit dem Zensus 2022 (240.000 EUR) und in 2024 für die Durchführung der Europawahl (220.000 EUR).

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 518.066 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

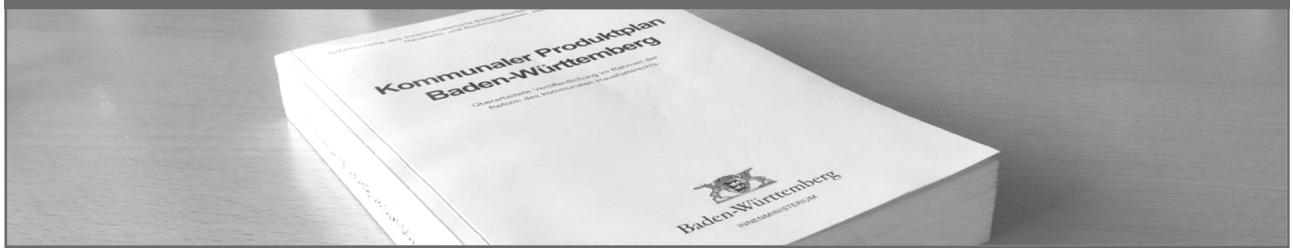
- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen)
  v. a. Aufwendungen für die im Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement im Einsatz befindlichen Fachverfahren (z. B. KM-EWO, dvv.Laikra); in 2023 zudem einmalig 50.000 EUR für die Einführung eines neuen Fachverfahrens im KFZ-Wesen und in 2024 einmalig 80.000 EUR für die Ablösung des Fachverfahrens PATRAS im Bereich Bewohnerparken.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  v. a. Aufwendungen im Aufgabenbereich Einwohnerwesen (rd. 1 Mio. EUR jährlich für die Bundesdruckerei) sowie in 2024 Aufwendungen von rd. 0,9 Mio. EUR für die Durchführung der Europa-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen.

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.640	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.343.988	7.318.090	7.746.890	8.059.890
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	124.453	114.900	122.000	122.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936.823	704.190	464.672	424.490
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	375	3.750	3.770	3.770
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.409.279**	**8.140.930**	**8.337.332**	**8.610.150**
12	-	Personalaufwendungen	-6.692.289	-6.465.537	-6.470.753	-6.810.048
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-557.817	-872.550	-943.070	-1.011.770
15	-	Abschreibungen	-33.319	-15.468	-25.326	-22.198
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.696	-21.600	-33.500	-33.500
17	-	Transferaufwendungen	-490	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.025.008	-1.455.470	-1.316.050	-2.209.100
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.339.618**	**-8.830.625**	**-8.788.700**	**-10.086.616**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.930.339**	**-689.695**	**-451.368**	**-1.476.466**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	399.460	280.442	482.276	482.799
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.518.232	-2.072.352	-2.234.395	-2.338.333
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.118.772**	**-1.791.910**	**-1.752.119**	**-1.855.534**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-7.049.111**	**-2.481.605**	**-2.203.487**	**-3.332.000**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling



Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement erarbeitet im Rahmen des Smart-Cities-Projekt eine städtische Data Governance. Ein wichtiges Element ist dabei die sukzessive Erschließung von Daten der Verwaltung, die durch Business Intelligence Werkzeuge auswertbar gemacht werden sollen.

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement stellt steuerungs-, planungs- und entscheidungsrelevante Kennzahlen für die Verwaltungsspitze und die Fachbereiche zur Verfügung. Die Ämter und Dienststellen werden bei der Erschließung ihrer Verwaltungsdaten, bei der Ableitung von Indikatoren und bei Befragungen beraten und technisch unterstützt.

- 11.26.05 Dienstleistungen der Statistik für die Verwaltungsspitze und die Fachbereiche

12 Sicherheit und Ordnung

12.10 Statistik und Wahlen



Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement erschließt Daten aus allen relevanten Lebensbereichen, verdichtet diese zu qualitativ hochwertigen Informationen, untersucht deren Inhalte auf aktuelle Trends und berechnet Prognosen. Alle gewonnenen Informationen werden über das Statistische Informationssystem (FR.ITZ online und FR.ITZ opendata) sowie regelmäßige Veröffentlichungen breit zugänglich gemacht.

Als lokale Erhebungsstelle führt das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement den Zensus in Freiburg durch und sorgt dafür, dass die amtliche Einwohnerzahl auf Basis korrekter Informationen ermittelt wird.

Die Vorbereitung und die Durchführung aller Europa-, Bundestags-, Landtags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- sowie Oberbürgermeisterwahlen, direktdemokratischer Verfahren und Migrationsbeiratswahlen gehören ebenso zu den Aufgaben des Amts.

- 12.10.01 Statistiken
- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

12.21 Verkehrswesen



Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Zulassung und Außerbetriebnahme von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr einschließlich der Bearbeitung von Anträgen auf Zwangsabmeldung mit dem Ziel, Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Auskünfte aus dem Fahrzeugregister erteilt. Jährlich werden im Schnitt 60.000 Fahrzeuge zugelassen, umgeschrieben oder stillgelegt. Außerdem muss bei ca. 7.000 Fahrzeughaltenden die Außerbetriebsetzung ihres Fahrzeuges wegen fehlendem Versicherungsschutz, Nichtzahlung der Steuer bzw. wegen gravierender Mängel angedroht und ggf. durchgeführt werden.

- 12.21.05 Verkehrswesen

12.22 Einwohnerwesen



Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Verarbeitung von ca. 70.000 melderechtlichen Vorgängen pro Jahr, insbesondere An-, Ab- und Ummeldungen, für die Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte sowie die Pflege des Melderegisters. Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement digitalisierte in den vergangenen Jahren zahlreiche Verwaltungsleistungen und stellt den Freiburger Einwohner_innen damit eine Vielzahl an Online-Antragsprozessen zur Verfügung. Gerade im Bereich Meldewesen wurde diese Entwicklung durch die Corona-Pandemie noch weiter beschleunigt. So werden etwa rund 50 % der An- und Ummeldungen mittlerweile per Online-Prozess beantragt.

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist ferner zuständig für die Ausstellung von Personalausweisen (ca. 24.000 jährlich) und Reisepässen (ca. 10.000 jährlich) für deutsche Staatsangehörige. Darüber hinaus stellt das Amt Auskunfts-, Beratungs- und weitere Serviceleistungen als zentrale städtische Anlaufstelle sowohl im Rathaus im Stühlinger als auch in der Bürgerberatung im Innenstadtrathaus für die Bürgerschaft bereit und ist Grundbucheinsichtsstelle. Das ebenfalls zum Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement gehörende städtische Telefonservicecenter (TSC) mit der einheitlichen Behördennummer 115 beantwortet jährlich ca. 200.000 Anrufe. Hierbei erhalten Bürger_innen qualifizierte Auskünfte, Termine für Fachämter, Informationen zu und Hilfestellung bei der Nutzung von Online-Anträgen sowie grundlegende Informationen zu Stadt und Verwaltung.

- 12.22.01 Einwohnerwesen
- 12.22.04 Bürgerservice

12.25 Sozialversicherung

Das Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement ist zuständig für die Aufnahme von Anträgen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung in Zusammenarbeit mit den Antragstellenden, einschließlich der Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit für Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrentenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Hierzu gehört auch die Auskunftserteilung in allen Fragen der Sozialversicherung, bei Bedarf auch Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Versicherungen. Jährlich sind es rund 1.300 persönliche Vorsprachen, 4.700 telefonische Auskünfte und 1.120 Anträge.

- 12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1112-16 Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-101.444	0	-11.620	-12.169
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.650	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.540	-25.000	-25.000	-25.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-131.635**	**-25.000**	**-36.620**	**-37.169**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-131.635**	**-25.000**	**-36.620**	**-37.169**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	131.967	25.164	36.886	37.409
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-332	-164	-265	-240
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**131.635**	**25.000**	**36.620**	**37.169**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1126-16 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-122.676	-210.084	-387.775	-362.472
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.819	-29.840	-10.802	-30.532
15	-	Abschreibungen	-3.002	-3.002	-3.002	-2.251
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.893	-17.105	-18.160	-17.641
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-140.390**	**-260.030**	**-419.739**	**-412.896**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-140.390**	**-260.030**	**-419.739**	**-412.896**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	267.494	255.278	445.390	445.390
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-41.410	-33.867	-93.013	-79.062
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**226.084**	**221.411**	**352.377**	**366.328**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**85.694**	**-38.619**	**-67.362**	**-46.568**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1210-16 Statistik und Wahlen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	934	1.090	1.090	1.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746.707	580.920	320.820	300.920
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**747.642**	**582.010**	**321.910**	**302.010**
12	-	Personalaufwendungen	-1.077.276	-1.134.412	-746.271	-846.249
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.444	-27.426	-46.943	-27.213
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-795.918	-175.398	-45.681	-939.250
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.931.639**	**-1.337.236**	**-838.894**	**-1.812.712**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.183.997**	**-755.226**	**-516.984**	**-1.510.702**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-481.386	-283.891	-256.417	-353.253
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-481.386**	**-283.891**	**-256.417**	**-353.253**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.665.383**	**-1.039.117**	**-773.402**	**-1.863.956**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1221-16 Verkehrswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.312.232	1.468.200	1.400.000	1.400.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.944	60.900	52.000	52.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.278	920	4.348	900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.369.454**	**1.530.020**	**1.456.348**	**1.452.900**
12	-	Personalaufwendungen	-1.182.281	-1.180.167	-1.215.934	-1.270.893
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.246	-116.164	-178.125	-121.247
15	-	Abschreibungen	-13.475	-582	-21	-21
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.431	-4.473	-5.788	-5.788
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.819	-114.892	-106.505	-106.505
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.340.253**	**-1.416.279**	**-1.506.374**	**-1.504.453**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**29.201**	**113.741**	**-50.026**	**-51.553**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-391.177	-348.391	-359.682	-358.062
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-391.177**	**-348.391**	**-359.682**	**-358.062**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-361.975**	**-234.650**	**-409.707**	**-409.615**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1222-16 Einwohnerwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.640	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.030.822	5.848.800	6.345.800	6.658.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	72.509	54.000	70.000	70.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.090	122.350	139.504	122.670
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	375	3.750	3.770	3.770
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.290.436**	**6.028.900**	**6.559.074**	**6.855.240**
12	-	Personalaufwendungen	-4.039.977	-3.807.029	-3.974.263	-4.174.885
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-392.188	-693.867	-699.735	-826.470
15	-	Abschreibungen	-16.750	-11.798	-22.300	-19.922
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.336	-16.459	-26.739	-26.739
17	-	Transferaufwendungen	-490	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.133.583	-1.105.930	-1.103.417	-1.103.417
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.607.324**	**-5.635.082**	**-5.826.454**	**-6.151.433**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.316.888**	**393.818**	**732.620**	**703.807**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.544.106	-1.360.181	-1.474.549	-1.496.811
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.544.106**	**-1.360.181**	**-1.474.549**	**-1.496.811**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.860.995**	**-966.363**	**-741.930**	**-793.004**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
PG1225-16 Sozialversicherung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.748	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.748**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-168.634	-133.844	-134.890	-143.380
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.468	-5.254	-7.465	-6.308
15	-	Abschreibungen	-93	-87	-3	-3
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-930	-668	-973	-973
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.254	-17.145	-17.287	-17.287
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-188.378**	**-156.997**	**-160.618**	**-167.952**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-186.631**	**-156.997**	**-160.618**	**-167.952**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-59.821	-45.857	-50.468	-50.905
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-59.821**	**-45.857**	**-50.468**	**-50.905**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-246.451**	**-202.855**	**-211.086**	**-218.857**

STADTKÄMMEREI

Verantwortlich: Patrick Schaber



Handlungsfelder

Die Stadtkämmerei ist für das Finanzmanagement zuständig. In der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung wird der Rahmen für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben erstellt. Zu den originären Aufgaben der Stadtkämmerei gehört die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für die Stadtverwaltung, die Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens sowie die Darlehensverwaltung. Die Festsetzung und Erhebung von kommunalen Steuern ist neben den Zuweisungen und Zuschüssen von Bund und Land (Finanzausgleich) wesentliche Grundlage für die Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Das Beteiligungsmanagement ist für die finanzielle Steuerung und das Controlling der städtischen Eigen- und Mehrheitsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe zuständig.

Produktgruppen

- **11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling**
- **11.22 Finanzverwaltung, Kasse**
- **11.23 Justiziariat**
- **11.32 Abgabenwesen**
- **26.10 Theater**
- **53.50 Kombinierte Versorgung**
- **53.70 Abfallwirtschaft**
- **55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen**
- **57.10 Wirtschaftsförderung**
- **57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtkämmerei	103,25	23,00	126,25	104,75	23,00	127,75

1.) Neuschaffungen: +1,5 VZÄ (0,5 VZÄ für Haushalt und Betriebswirtschaft// 1,0 VZÄ für Buchhaltung PG Dietenbach)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +1,0 VZÄ von EB Friedhof (Übergang Buchungsgeschäft zur Stadtkämmerei)

3.) Einsparungen: -1,0 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Ausblick

- Die Stadtkämmerei ist in nahezu allen Projekten mit finanziellen Auswirkungen eingebunden.
- Die Einführung des elektronischen Rechnungseingangs und der digitalen Verarbeitung im Buchungssystem befindet sich in der Pilotphase; die digitalen Bezahlmöglichkeiten (giropay, paypal, Kreditkarten, Kassenautomat mit Kartenfunktion, etc.) werden weiter ausgebaut.
- Im DHH 2023/2024 startet die Konzeption und die Einführung der elektronischen Aktenführung

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  In dieser Position sind die Landeszuschüsse gemäß §§ 15 und 18 ÖPNVG enthalten. Diese werden seit 2018 nicht mehr direkt an die Verkehrsbetriebe, sondern an die Städte als Aufgabenträger ausbezahlt und von dort an die Verkehrsbetriebe weitergeleitet.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Hier werden Verwaltungsgebühren aus den Bereichen Steuer und Stadtkasse veranschlagt.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Darin enthalten sind Kostenersätze von den Eigenbetrieben für abgerechnete Steuerungs-, Steuerungsunterstützungs-, und Serviceleistungen sowie die Rückerstattung nicht benötigter Zuschussbeträge aus Vorjahren.

- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)
  In dieser Position sind u.a. Zinserträge aus dem Cash-Pool, der Stammkapitalverzinsung des Eigenbetriebs Friedhöfe, der Gewinnausschüttung der ASF, sowie die Ausschüttungen vom Zweckverband Gewerbepark Breisgau enthalten.

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
  Diese Position enthält neben Steuererstattungen im Wesentlichen Erträge von der badenova AG & Co. KG aus der Konzessionsabgabe und aus den Rabatten für die Netznutzungsentgelte.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 1.212.950 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  In dieser Position sind insbesondere Aufwendungen für EDV enthalten.

- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
  Diese Position enthält in erster Linie Kontoführungs- und Bankgebühren.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  In dieser Position sind gemäß den aktuellen Zielvereinbarungen u.a. folgende Zuschüsse an verbundene Unternehmen enthalten:

Stadtwerke Freiburg GmbH	**Ergebnis 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Verlustabdeckung*	-9.408.710	-3.517.370	-8.884.333	-8.360.840

*Der Mehrbedarf resultiert im Wesentlichen aus höheren Jahresfehlbeträgen der VAG (2023 – 2025 ca. 14.000.000 EUR). Um den Doppelhaushalt 2023/2024 zu entlasten, wurden über den 2. Finanzbericht 2022 weitere 10 Mio. EUR nach 2022 vorgezogen. Zusätzlich hierzu werden Kapitaleinlagen im Finanzhaushalt geleistet.

Freiburger Verkehrs AG	**Ergebnis 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Weiterleitung Landeszuschuss gem. §§ 15 und 18 ÖPNVG	-7.950.105	-7.994.930	-8.199.700	-8.199.700

FWTM / Messe Freiburg	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Verlustabdeckung FWTM*	-7.020.000	-6.935.000	-10.042.960	-11.108.936
Verlustabdeckung für Tourismusförderung (Übernachtungsteuer)**	-700.000	-700.000	-737.000	-1.000.000
Verlustabdeckung Messe Freiburg GmbH & Co. KG	-1.752.681	-1.291.000	-800.000	-800.000
Summe	**-9.472.681**	**-8.926.000**	**-11.579.960**	**-12.908.936**

* Nach geplanter Fusion mit MF OTG künftig eine Summe
**In 2023 Saldo + 37 TEUR aus Erhöhung Ausweitung Übernachtungsteuer um 150 TEUR abzüglich Beteiligung am Projekt „ZIZ“ Innenstadtförderung mit 113 TEUR (G-22/157)

Eigenbetrieb Theater	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zinszuschuss Gebäudeerwerb	-37.020	-29.930	-22.800	-15.640
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	-150.050	-90.000	-90.000	-90.000
Innere Verrechnungen Steuerungsunterstützung	-326.920	-250.000	-250.000	-250.000
Gebäude-Instandhaltung (G-18/130)	-465.000	-465.000	-458.000	-458.000
Zwischensumme	**-978.990**	**-834.930**	**-820.800**	**-813.640**
Zuschuss der Stadt zum Betrieb*	-16.234.140	-16.660.140	-17.807.710	-19.279.710

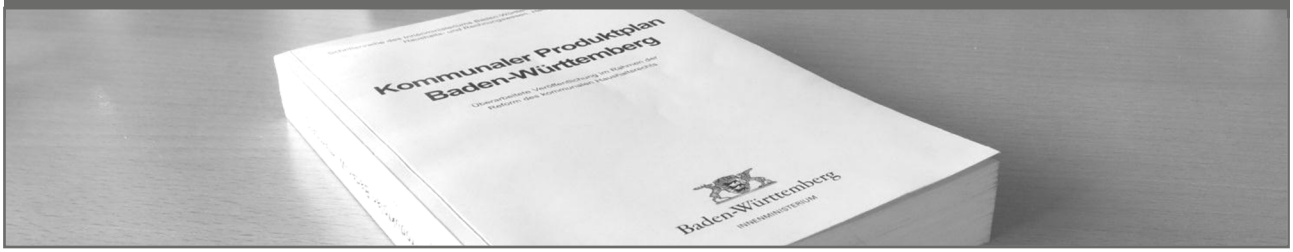
*Der Betriebszuschuss an den Eigenbetrieb Theater wird bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ ausgewiesen (siehe Nr. 18 auf der Folgeseite).

Sonstige Transferaufwendungen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Verlustabdeckung f.q.b gGmbH	-357.630	-365.450	-362.208	-371.161
Freiburger Stadtbau (Erbbauzinszuschuss Pavillon am Ring HA-17/013)	-20.790	-20.790	-20.790	-20.790
Erbbauzinszuschuss Großmarkt	-66.666	-66.830	-66.670	-66.670
GPA-Umlage	-71.321	-70.000	-70.000	-70.000

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Diese Position enthält neben Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträgen, Rechts- und Beratungskosten und Steueraufwendungen, hauptsächlich Erstattungen und Zuschüsse an den Eigenbetrieb Theater auf Basis der Zielvereinbarungen G-18/130 und G-22/228 mit Anpassungen gemäß Änderungsliste G-22/242.1 (Anlage 1) 17.807.710 EUR in 2023 und 19.279.710 EUR in 2024. Zusätzlich dazu ist ab dem Doppelhaushalt 2023/2024 erstmalig auch der städtische Zuschuss an die FWTM für die Künstliche Intelligenz Allianz in Höhe von 288.340 EUR p.a. (gem. Drucksache G-22/179) enthalten, der mit einem SPERRVERMEK versehen ist (Aufhebung durch die Verwaltung). Vergleiche auch zum städtischen Anteil im THH 02 – DigIT. In dieser Position sind u.a. auch Mitgliedsbeiträge enthalten.

THH-17 Stadtkämmerei

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.790.597	8.035.000	8.239.697	8.239.697
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.809	5.900	5.900	5.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.003.718	791.700	223.300	223.300
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.010.447	1.940.300	1.948.800	1.948.800
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.582.485	11.743.000	11.389.000	12.383.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**25.391.056**	**22.515.900**	**21.806.697**	**22.800.697**
12	-	Personalaufwendungen	-9.767.877	-8.935.600	-9.239.121	-9.745.493
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-195.564	-245.750	-249.750	-249.750
15	-	Abschreibungen	-1.348.527	-1.267.626	-1.965.042	-2.037.647
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-391.714	-195.000	-195.000	-195.000
17	-	Transferaufwendungen	-29.126.895	-22.006.850	-31.214.461	-31.721.741
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.755.610	-19.725.740	-22.556.850	-23.515.854
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-59.586.187**	**-52.376.566**	**-65.420.225**	**-67.465.485**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-34.195.131**	**-29.860.666**	**-43.613.528**	**-44.664.788**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	33.293.741	32.499.831	36.147.025	37.842.367
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.859.923	-25.391.662	-28.539.901	-30.193.079
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**7.433.818**	**7.108.169**	**7.607.124**	**7.649.287**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-26.761.313**	**-22.752.496**	**-36.006.404**	**-37.015.500**



11 Innere Verwaltung

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling



Die Stadtkämmerei nimmt vielfältige Aufgaben wahr, um die Finanzen der Stadt Freiburg im Breisgau zu verwalten und zu optimieren. Sie plant die Doppelhaushalte und steuert die Umsetzung einschließlich des Finanzcontrollings und des kassenmäßigen Vollzugs. Hierzu entwickelt und implementiert sie Rahmenregelungen und Standards und koordiniert die Abläufe innerhalb der Stadtverwaltung. Auch für das Finanzcontrolling der städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungen an Unternehmen (z. B. Stadtwerke, VAG, FSB, FWTM, f.q.b. gGmbH) ist die Stadtkämmerei im Rahmen des Beteiligungsmanagements zuständig. In der Stadtkämmerei werden im Rahmen des Schuldenmanagements die Darlehen verwaltet.

- 11.12.00 Steuerungsunterstützung

11.22 Finanzverwaltung, Kasse



Die Stadtkasse übernimmt die zentrale Rolle bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs, d. h. sie begleicht die bei den Teilhaushalten eingehenden Rechnungen und erhebt und verwaltet die städtischen Erträge. Im Rahmen des Cashmanagements gehört neben der Liquiditätsplanung auch die Verwaltung der Kassenmittel (Cash-Pool, Darlehen, Tagesgeldanlagen usw.) dazu. Nach Fälligkeit werden offene Forderungen angemahnt und wenn nötig durch Vollstreckungsmaßnahmen realisiert. Die Stadtkämmerei verfügt hierzu auch über einen eigenen Außendienst im Sachgebiet Vollstreckung.
In haushalts- und betriebswirtschaftsrelevanten sowie steuerrechtlichen Fragestellungen ist die Stadtkämmerei Ansprechpartnerin für alle Ämter und Dienststellen und ist für Steuererklärungen der Stadt und das städtische Berichtswesen zum Haushalt und zu den städtischen Beteiligungen zuständig.

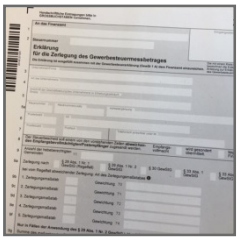
- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Stadt als Steuerschuldnerin
- 11.22.05 Kassenverwaltung
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss
- 11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

11.23 Justiziariat

Nach dem Produktplan Baden-Württemberg sind die Versicherungen der Stadt Freiburg dieser Produktgruppe zugeordnet. Um gegen Schadensfälle abgesichert zu sein, schließt die Stadtkämmerei vielfältige Versicherungen für die gesamte Stadtverwaltung ab. Hierunter fallen der Abschluss von Versicherungsverträgen (z. B. Kfz-, Haftpflicht-, Unfall- und Elektronikversicherung) und die Abwicklung von Schadensfällen.

- 11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

11.32 Abgabewesen



Neben den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) sind die kommunalen Steuererträge mit rund einem Viertel der Gesamteinnahmen eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Freiburg im Breisgau. Hierunter fallen die Gewerbesteuer, Grundsteuer, Übernachtungsteuer, Zweitwohnungsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer.

- 11.32.00 Festsetzung und Erhebung von Steuern

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

26.10 Theater



Die Produktgruppe Theater wird im THH 17 dargestellt, weil der Eigenbetrieb Theater Freiburg neben einem Zuschuss des Landes Baden-Württemberg einen städtischen Zuschuss erhält, der von der Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement abgewickelt wird. Nähere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 26.10.00 Eigenbetrieb Theater Freiburg

53 Ver- und Entsorgung

53.50 Kombinierte Versorgung

Die Produktgruppe Kombinierte Versorgung wird im THH 17 dargestellt, weil hier hauptsächlich die Zahlungen der badenova-Konzessionsabgaben, die Verlustabdeckung an die Stadtwerke GmbH sowie geringfügiger Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung von der Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement abgewickelt werden.

- 53.50.00 Konzessionsabgabe

53.70 Abfallwirtschaft



Die Produktgruppe Abfallwirtschaft wird im THH 17 dargestellt, weil auch die Zahlungsabwicklungen der Stadt mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH und dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg im Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei obliegen. Nähere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 53.70.00 Abfallwirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen



Die Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen wird im THH 17 dargestellt, weil auch die Zahlungsabwicklungen der Stadt mit dem Eigenbetrieb Friedhöfe im Beteiligungsmanagement erfolgen. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 55.30.00 Eigenbetrieb Friedhöfe

57 Wirtschaft und Tourismus

57.10 Wirtschaftsförderung

Die Produktgruppe Wirtschaftsförderung wird ebenfalls im THH 17 dargestellt, weil auch hier die Stadtkämmerei hauptsächlich im Beteiligungsmanagement über die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH und Co. KG tätig wird. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 57.10.00 Wirtschaftsförderung/Messe/Tourismus

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen wird im THH 17 dargestellt, weil die Stadtkämmerei im Beteiligungsmanagement für die f.q.b. gGmbH, den Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule tätig wird. Nähere Informationen enthält der Beteiligungsbericht unter www.freiburg.de (Suchbegriff: Beteiligungsbericht).

- 57.30.00 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

THH-17 Stadtkämmerei
PG1112-17 Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	492	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.461	4.300	30.000	30.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**40.955**	**4.300**	**30.000**	**30.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.457.312	-1.284.759	-1.242.257	-1.290.856
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.063	-22.614	-18.029	-18.029
15	-	Abschreibungen	-243.158	-117.297	-509.341	-509.217
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.972	-18.302	-18.768	-18.768
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.845.506**	**-1.442.973**	**-1.788.395**	**-1.836.869**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.804.550**	**-1.438.673**	**-1.758.395**	**-1.806.869**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.926.008	1.630.705	1.923.973	1.972.403
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-229.578	-191.967	-207.401	-207.401
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**1.696.430**	**1.438.738**	**1.716.572**	**1.765.002**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-108.120**	**66**	**-41.823**	**-41.867**

THH-17 Stadtkämmerei
PG1122-17 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.075	3.900	3.900	3.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.000	158.600	191.500	191.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	243.928	100.000	200.000	200.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	52.187	30.000	30.000	30.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**492.190**	**292.500**	**425.400**	**425.400**
12	-	Personalaufwendungen	-7.042.964	-6.388.500	-6.740.121	-7.137.119
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.297	-60.968	-59.914	-59.914
15	-	Abschreibungen	-27.478	-26.829	-43.274	-41.876
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-391.714	-195.000	-195.000	-195.000
17	-	Transferaufwendungen	-71.322	-70.000	-370.000	-70.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-556.038	-1.268.609	-2.493.728	-2.056.338
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.128.813**	**-8.009.906**	**-9.902.038**	**-9.560.247**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-7.636.623**	**-7.717.406**	**-9.476.638**	**-9.134.847**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.580.333	7.130.197	7.422.441	7.422.441
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.780.323	-1.458.384	-1.465.835	-1.465.835
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.800.010**	**5.671.813**	**5.956.606**	**5.956.606**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.836.613**	**-2.045.593**	**-3.520.032**	**-3.178.241**

THH-17 Stadtkämmerei
PG1123-17 Justiziariat

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171	1.800	1.800	1.800
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**171**	**1.800**	**1.800**	**1.800**
12	-	Personalaufwendungen	-51.464	-57.077	-51.464	-51.464
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-413.143	-448.000	-470.000	-470.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-464.607**	**-505.077**	**-521.464**	**-521.464**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-464.435**	**-503.277**	**-519.664**	**-519.664**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	453.312	475.532	453.311	453.311
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**453.312**	**475.532**	**453.311**	**453.311**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.123**	**-27.745**	**-66.352**	**-66.352**

THH-17 Stadtkämmerei
PG1132-17 Abgabenwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	734	2.000	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.167	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.423	10.000	10.000	10.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**21.328**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
12	-	Personalaufwendungen	-1.175.152	-1.163.994	-1.168.424	-1.228.384
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.025	-116.868	-116.635	-116.635
15	-	Abschreibungen	-943	-545	-486	-158
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.038	-12.322	-11.923	-11.923
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.279.158**	**-1.293.729**	**-1.297.468**	**-1.357.100**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.257.831**	**-1.281.729**	**-1.285.468**	**-1.345.100**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-364.313	-328.950	-332.306	-336.574
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-364.313**	**-328.950**	**-332.306**	**-336.574**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.622.143**	**-1.610.680**	**-1.617.774**	**-1.681.674**

THH-17 **Stadtkämmerei**
PG2610-17 **Theater**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	238.000	627.000	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**238.000**	**627.000**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-757.790	-790.754	-868.314	-922.756
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-978.990	-834.930	-820.800	-813.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.234.140	-16.660.140	-17.807.710	-19.279.710
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-17.970.921**	**-18.285.824**	**-19.496.824**	**-21.016.106**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-17.732.921**	**-17.658.824**	**-19.496.824**	**-21.016.106**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-17.732.921**	**-17.658.824**	**-19.496.824**	**-21.016.106**

THH-17 **Stadtkämmerei**
PG5350-17 **Konzessionsabgabe**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.033	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.520.875	11.390.000	11.036.000	12.030.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.523.908**	**11.390.000**	**11.036.000**	**12.030.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	-28.167	-1.668	-21.687
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.408.710	-3.517.370	-8.884.333	-8.360.840
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.781	-3.000	-3.000	-3.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.410.491**	**-3.548.537**	**-8.889.001**	**-8.385.527**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.113.417**	**7.841.463**	**2.146.999**	**3.644.473**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-107	-2.569	-352	-1.935
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-107**	**-2.569**	**-352**	**-1.935**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**3.113.310**	**7.838.895**	**2.146.646**	**3.642.538**

THH-17 **Stadtkämmerei**
PG5370-17 **Abfallwirtschaft**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.563.412	1.223.000	1.236.000	1.236.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	313.000	313.000	313.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.563.414**	**1.536.000**	**1.549.000**	**1.549.000**
12	-	Personalaufwendungen	-23.683	-10.531	-21.115	-21.454
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	-95	-108	-108
15	-	Abschreibungen	-14.969	-1.369	-18.425	-18.422
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-820.186	-725.092	-873.217	-741.217
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-858.858**	**-737.086**	**-912.864**	**-781.200**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**704.555**	**798.914**	**636.136**	**767.800**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-61.606	-62.182	-72.439	-64.498
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-61.606**	**-62.182**	**-72.439**	**-64.498**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**642.949**	**736.732**	**563.697**	**703.303**

THH-17 Stadtkämmerei
PG5530-17 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	14.500	10.000	10.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**14.500**	**10.000**	**10.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193.683	-76.000	-76.000	-132.394
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-213.683**	**-96.000**	**-96.000**	**-152.394**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-213.683**	**-81.500**	**-86.000**	**-142.394**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.515	-7.913	-7.270	-11.950
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-22.515**	**-7.913**	**-7.270**	**-11.950**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-236.198**	**-89.413**	**-93.270**	**-154.344**

THH-17 Stadtkämmerei
PG5710-17 Wirtschaftsförderung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.681	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.200.000	600.000	500.000	500.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.477.681**	**600.000**	**500.000**	**500.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.138	-45.000	-55.000	-55.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.560.137	-9.263.620	-11.667.420	-12.996.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-242.572	-509.000	-797.340	-797.340
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.854.848**	**-9.817.620**	**-12.519.760**	**-13.848.740**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.377.167**	**-9.217.620**	**-12.019.760**	**-13.348.740**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.205	-45.667	-64.551	-66.836
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-24.205**	**-45.667**	**-64.551**	**-66.836**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-8.401.372**	**-9.263.287**	**-12.084.311**	**-13.415.576**

THH-17 Stadtkämmerei
PG5730-17 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.790.105	8.035.000	8.239.697	8.239.697
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.202	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.101	2.800	2.800	2.800
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.033.409**	**8.037.800**	**8.242.497**	**8.242.497**
12	-	Personalaufwendungen	-17.302	-30.738	-15.740	-16.217
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21	-205	-64	-64
15	-	Abschreibungen	-284.187	-282.666	-503.535	-503.533
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.107.735	-8.320.930	-9.471.908	-9.480.861
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.055	-5.275	-5.164	-5.164
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-9.559.301**	**-8.639.814**	**-9.996.411**	**-10.005.839**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-525.892**	**-602.014**	**-1.753.914**	**-1.763.342**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-43.189	-30.632	-42.446	-43.839
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-43.189**	**-30.632**	**-42.446**	**-43.839**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-569.081**	**-632.647**	**-1.796.361**	**-1.807.182**

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Verantwortlich: Dr. René Funk



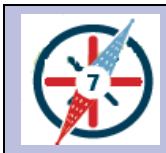
Handlungsfelder

Das Amt für öffentliche Ordnung ist für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet zuständig. Dazu gehört zum einen allgemein polizeiliche Aufgaben, die erfahrungsgemäß zum Teil unvorhersehbar sind. Zum anderen wird die Einhaltung spezieller Vorschriften zum Schutz von Menschen und Tieren überwacht. Darunter fallen die Genehmigung und Überwachung von Veranstaltungen, Gaststätten und Gewerbebetrieben, Aufgaben im Zusammenhang mit Waffenbesitz und Fahrerlaubnissen, die Kontrolle der Lebensmittelbetriebe und der Fleischhygiene sowie tierschutzrechtliche Maßnahmen. Darüber hinaus obliegt dem Amt die Sicherung des Verkehrs sowie die Vermeidung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

Produktgruppen

- **12.20 Ordnungswesen**
- **12.21 Verkehrswesen**
- **12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung**
- **56.20 Arbeitsschutz**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft
Nachhaltigkeitsziel: 7.2 bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 12.26.01	**Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz**
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Dargestellt werden anlassbezogene und risikoorientierte Probenahmen und Betriebskontrollen zur Lebensmittelüberwachung für den Verbraucherschutz inkl. verwaltungsrechtlicher Sanktionen. Die dargestellte Leistung entspricht dem gesamten Produkt. ▪ gesetzliche Grundlagen: VO (EU) 2017/625, AVV Rahmenüberwachung (Verwaltungsvorschrift des Bundes)

Zielbezogener Indikator	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Betriebskontrollen insgesamt (Anzahl)	2.165	2.980	3.000	3.000
Probenahmen insgesamt (Anzahl)	1.033	1.265	1.265	1.265
Anteil Beanstandungen von durchgeführten Betriebskontrollen (in %)	26,2%	23%	23%	22%
Wirkungsbeschreibung:	Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher durch die Betriebskontrollen vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen. Je weniger Beanstandungen bei Betriebskontrollen festgestellt werden, umso höher ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (u.a. Hygieneschutz). Dagegen decken erhöhte Beanstandungsquoten bei den anlass- und risikobezogenen Probenahmen Gesundheitsgefahren auf, um sie zu unterbinden. Die Beanstandungsquote bei Probenahmen ist nicht planbar und hatte in 2021 16% betragen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *	**Ergebnis 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	22.398	35.000	29.000	29.000
Aufwand	-932.704	-896.435	-932.292	-969.584
Saldo / Ergebnis	**-910.306**	**-861.435**	**-903.292**	**-940.584**

*Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz sind der Personalaufwand für die Lebensmittelkontrolle und des Overhead lt. Kosten-Leistungsrechnung (KLR) zzgl. jeweils 4,00% Kostensteigerungen in 2023/2024 zum HH-Ansatz 2022 sowie die festgesetzten Verwaltungsgebühren, Auslagen und Verwarngelder.



Handlungsfeld: 7. Resiliente Gesellschaft
Nachhaltigkeitsziel: 7.4 bis 2030 ist der Schutz vor jeglichen Formen der Diskriminierung und von Gewalt gegen Menschen im öffentlichen und privaten Bereich sichergestellt und die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 12.20.02	**Angelegenheiten der Gefahrenabwehr** **Hier:** Teilleistung Streitschlichtung
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Dargestellt ist die Leistung von Streitschlichtungen des Vollzugsdienstes der Stadt Freiburg als Polizeibehörde im öffentlichen Raum zur Vermeidung von unmittelbar bevorstehenden Körperverletzungen. ▪ gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 6 und 80 Polizeigesetz Baden-Württemberg; Gemeinderatsdrucksache G-17/089 (Sicherheitspartnerschaft mit dem Land)

Zielbezogener Indikator				
Streitschlichtungen (Anzahl)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	74	55	60	60
Wirkungsbeschreibung:	Ziel ist es, die Gewaltkriminalität in der Bevölkerung durch präventive polizeiliche Maßnahmen zu senken. Streitschlichtungen leisten dazu einen wirkungsvollen Beitrag und tragen insgesamt zur Steigerung der Sicherheit im öffentlichen Bereich bei.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	264.392	56.000	68.000	68.000
Aufwand	-1.916.986	-1.838.682	-1912.229	-1.988.718
Saldo / Ergebnis	**-1.652.594**	**-1.782.682**	**-1.844.229**	**-1.920.718**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes sind die Aufwendungen und Erträge des Produktauftrages „Sonstige Gefahrenabwehr“ lt. KLR, 2023 und 2024 je 4,00 % Kostenzuschlag zum Planansatz 2022.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
6. Kriminal- und Gewaltprävention

Produkt: 12.20.02		**Angelegenheiten der Gefahrenabwehr**				
Dienststelle:		**Amt für öffentliche Ordnung**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		Laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		▪ Alle Formen von geschlechtsbezogener Gewalt beseitigen (6.1)				
Projekt		**Produktauftrag sonstige Gefahrenabwehr**				
Maßnahmen		▪ Erteilung von Rückkehr- und Annäherungsverboten bei häuslicher Gewalt				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	20	21	20	20	20
	Weiblich	20	20	20	20	20
	Männlich	/	1	0	0	0
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	-	-	-	-
Alter	konkrete Altersangabe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	altersgemischt	k.A.	21	20	20	20
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Schutz vor allem von Frauen vor häuslicher Gewalt				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	264.392	56.000	68.000	68.000
Aufwand	-1.916.986	-1.838.682	-1.912.229	-1.988.718
Saldo / Ergebnis	**-1.652.594**	**-1.782.682**	**-1.844.229**	**-1.920.718**

Maßgeblich für die finanziellen Bezüge ist der Produktauftrag P122002A0020 Sonstige Gefahrenabwehr. Erträge 2021 wegen Bußgelder Corona-Verstößen vorübergehend höher. Aufwand 2023/2024 = Ansatz 2022 + jeweils 4% Kostensteigerung

Zum Schutz von Opfern häuslicher Gewalt spricht zunächst die Polizei einen Wohnungsverweis aus, der als Sofortmaßnahme maximal vier Werktage gilt. In den meisten Fällen richtet sich die Maßnahme gegen Männer zum Schutz von Frauen und Kindern, in sehr seltenen Fällen (unter 5 %) gegen Frauen. Das Amt für öffentliche Ordnung prüft, ob über diese vier Werktage hinaus eine konkrete Gefahr besteht. Falls ja, erteilt es ein zweiwöchiges Rückkehr- und Annäherungsverbot. Daten über die Altersstruktur der Opfer, über ihre Sprache und über Menschen mit Behinderung werden nicht erhoben und können daher nicht angegeben werden.

Die genannten Zahlen stellen die Fälle dar, in denen das Amt für öffentliche Ordnung ein Rückkehr- und Annäherungsverbot anordnet. Darüber hinaus sind wir in einer ähnlich hohen Anzahl mit weiteren Fällen von häuslicher Gewalt befasst, bei denen die Prüfung der Gefährdungslage ergibt, dass die Voraussetzungen für ein Rückkehr- und Annäherungsverbot zwischenzeitlich nicht mehr vorliegen.

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für öffentliche Ordnung	65,45	95,20	160,65	66,32	101,85	168,17

1.) Neuschaffungen: +8,52 VZÄ (1,0 VZÄ für Veranstaltungen// 2,0 VZÄ für öffentlicher Raum - Platzmanagement + Konfliktprävention// 2,0 VZÄ für Nachtmediation// 0,5 VZÄ für kommunale Kriminalprävention// 2,51 VZÄ für Sachbearbeitung// 0,51 VZÄ für Waffenkontrolle)

2.) Einsparungen: -1,0 VZÄ (alte Einsparvorgabe)

Ausblick

Eine zentrale und personalintensive Herausforderung für unser Amt wird weiterhin die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum darstellen. Insbesondere haben „Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum“ sowie deren mediale und politische Bedeutung zugenommen. Durch eine Veränderung des Nutzungs- und Freizeitverhaltens gewinnt der öffentliche Raum und das „Feiern und Beisammensein unter freiem Himmel“ ohne jeglichen Konsumzwang zunehmend an Attraktivität. Diese Form der Nutzung des öffentlichen Raums führt aufgrund der dichten Bebauung in der Stadt zwangsläufig, gerade in den Abend- und Nachstunden, zu Konflikten zwischen Nutzer_innen des öffentlichen Raums und den Anwohner_innen. Mit der neuen Abteilung „Öffentlicher Raum – Platzmanagement und Konfliktprävention“ wird ein neuer interdisziplinärer, präventiver und aufeinander aufbauender Ansatz in der Bearbeitung von Nutzungskonflikten auf festgelegten städtischen „Hotspots“ verfolgt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Die Verwaltungsgebühren umfassen alle Verwaltungszweige des Amtes für öffentliche Ordnung einschließlich der Sondernutzungsgebühren und der Fleischhygienegebühren. Hierher gehören auch Erstattungen von Fundtiertransportkosten und von Abschleppkosten.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Die Leistungsentgelte beinhalten das Aufgeld bei Fundsachenversteigerungen und die Erstattung von Rechtsanwaltskosten.

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
  Die Verwarn- und Bußgelder bleiben insbesondere aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs und der Ersatzbeschaffung von Verkehrsüberwachungsanlagen aus dem aktuellen und vorherigen Doppelhaushalten auf hohem Niveau. Hier werden daneben auch Versteigerungserlöse und Fundgelder nachgewiesen.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 709.607 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen insbesondere folgende Bereiche:
  - Unterhaltung der stationären und mobilen Verkehrsüberwachungsanlagen sowie sonstiger Sachaufwand des Gemeindevollzugsdienstes
  - Sämtliche EDV-Verfahren des Amts für öffentliche Ordnung
  - Vergütung für den Tierschutzverein für die Unterbringung von Fundtieren und beschlagnahmten Tieren im Tierheim
  - Kosten der Bundesdruckerei für Führerscheinkarten
  - Sachkosten des Vollzugsdienstes der Polizeibehörde
  - Verkehrssicherung bei Großdemonstrationen
  - Vergütung für die Bekämpfung der asiatischen Tigermücke (früher Zuschuss).

- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
  Darunter fallen die Miete von EC-Terminals, Transaktionsgebühren und Geldtransporte.

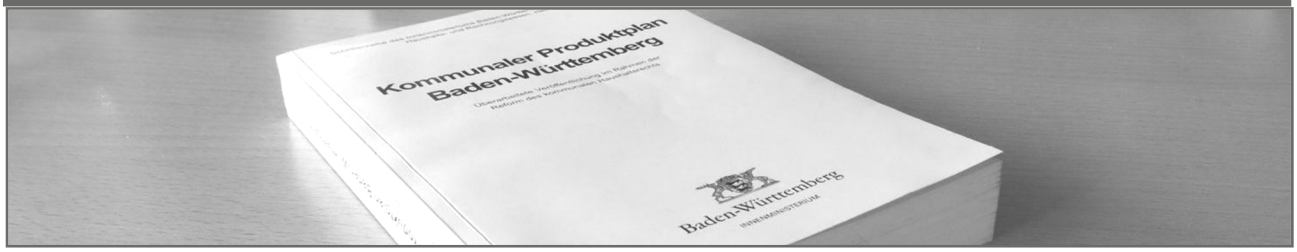
- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Die Einzeldarstellung kann die Übersichten „Zuschüsse an Dritte“ und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten Kfz-Vergütungen und Fahrscheine für den ÖPNV, EDV-Lizenzen für Fachverfahren, Fernsprechkosten, Fachliteratur, Rechtsanwaltskosten, Büromaterial, Porto für die Zustellung von Bußgeldbescheiden, Fundfahrradtransporte, Kosten der Fahrschulüberwachung sowie die Versicherung der Verkehrsüberwachungsanlagen.

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.341	1.341	1.341	1.341
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	912.639	1.465.200	1.560.780	1.560.780
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.606	7.400	7.400	7.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.466	1.400	25.352	4.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	65	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.919.227	12.252.000	13.952.000	15.202.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.863.344**	**13.727.341**	**15.546.873**	**16.775.921**
12	-	Personalaufwendungen	-9.906.383	-10.508.590	-11.538.577	-12.064.166
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.243.326	-1.574.300	-1.916.350	-1.903.350
15	-	Abschreibungen	-228.513	-193.092	-259.514	-278.503
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.627	-6.500	-6.500	-6.500
17	-	Transferaufwendungen	0	-980	-50.000	-50.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-335.722	-505.260	-606.160	-606.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.719.571**	**-12.788.722**	**-14.377.101**	**-14.908.679**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-856.227**	**938.619**	**1.169.772**	**1.867.242**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.474.227	-6.495.959	-6.436.522	-6.478.714
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-6.474.227**	**-6.495.959**	**-6.436.522**	**-6.478.714**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-7.330.454**	**-5.557.340**	**-5.266.750**	**-4.611.472**

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

Mit präventiven und repressiven Maßnahmen, insbesondere auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes und des Polizeirechts, wird die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Hierbei ist das Sachgebiet Gaststätten und Gewerbe für die Registrierung, Genehmigung und die Überwachung von Gewerbe- und Gaststättenbetrieben zuständig.

Im Sachgebiet Sicherheit und Ordnung werden u. a. waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt und die Erlaubnisinhaber regelmäßig überprüft. Die Aufbewahrung von Schusswaffen wird vor Ort kontrolliert.

Neu ist die Abteilung öffentlicher Raum – Platzmanagement und Konfliktprävention. Aufgabe ist die, insbesondere präventive, Milderung von Nutzungskonflikten auf definierten städtischen „Hotspots“ mit ineinandergreifenden Bausteinen. Diese reichen von der präventiven Konzeption und „Allparteilicher Kommunikation“ bis zur Ahndung als ultima ratio. Das dazu gehörige Sachgebiet Veranstaltungen ist zentrale Anlaufstelle für Veranstalter_innen und Genehmigungsbehörde insbesondere für Groß- und Risikoveranstaltungen, wie z.B. das Schlossbergfest oder das Sea-You-Festival. Der Vollzugsdienst der Polizeibehörde unterstützt in kommunikativer Form in der Behebung und Ahndung von Ordnungsstörungen im öffentlichen Raum.

Schließlich werden verlorene Gegenstände zentral beim Fundbüro bzw. dem Fahrradkeller abgegeben und an Verlierer oder Finder ausgehändigt.

- 12.20.01 Fundsachen / Fundtiere
- 12.20.02 Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.04 Gewerbeangelegenheiten und Gaststätten

12.21 Verkehrswesen

Straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse werden anlässlich von Veranstaltungen oder für Werbeträger, Warenauslagen und gastronomische Freisitzflächen erteilt.

Der Gemeindevollzugsdienst sichert die Parkraumbewirtschaftung. Kennzeichen von Fahrzeugen ohne Versicherungsschutz werden zwangsweise entstempelt, abgemeldete Fahrzeuge werden aus dem öffentlichen Verkehrsraum entfernt. Das Rotlicht von Lichtzeichenanlagen und die gefahrene Geschwindigkeit werden überwacht und Verstöße mit Verwarn- bzw. Bußgeldern geahndet. Es werden Erlaubnisse zum Führen von Kraftfahrzeugen und zur Beförderung von Personen und Gütern erteilt. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit gegen Fahrerlaubnisinhaber_innen oder andere Verkehrsteilnehmer_innen ergriffen.



- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
- 12.21.06 Verkehrsgewerbe und Fahrerlaubnisse

12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung



Der Aufgabenbereich umfasst die Kontrolle von Lebensmittelbetrieben, die Überwachung der Produkt- und Betriebshygiene, die Probenahme von Lebensmitteln sowie Kosmetika und Bedarfsgegenständen. Die Untersuchung der Gesundheit der Schlachttiere, der Tauglichkeit des Fleisches zum Verzehr sowie die Kontrolle des Schlachtprozesses im Hinblick auf Hygiene und Tierschutz gehören zum Umfang der Aufgabe der Veterinärabteilung.
Des Weiteren zählen die Tierseuchenbekämpfung, die Überwachung des Handels mit lebenden Tieren und Waren, die Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen (einschließlich genehmigter Tierversuche) sowie von Tiertransporten, die tierschutzrechtlichen Genehmigungen sowie die Prüfung von landwirtschaftlichen Betrieben auf Einhaltung von Anforderungen, die aus EU-Subventionen herrühren, zu diesem Leistungsbereich.

- 12.26.01 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz
- 12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
- 12.26.04 Tiergesundheit und Tierschutz

56 Umweltschutz

56.20 Arbeitsschutz



Dieser Aufgabenbereich umfasst die Ahndung von Lenkzeitüberschreitungen von Kraftfahrern durch Bußgelder der Bußgeldbehörde.

- 56.20.02 Fahrpersonalrecht

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung
PG1220-18 Ordnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	313.425	473.600	477.600	477.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.222	4.800	4.800	4.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997	1.000	1.000	1.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	253.166	42.500	54.500	54.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**569.809**	**521.900**	**537.900**	**537.900**
12	-	Personalaufwendungen	-2.433.302	-2.364.584	-3.216.537	-3.430.257
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-551.044	-654.373	-779.324	-780.074
15	-	Abschreibungen	-18.760	-6.143	-31.847	-31.786
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.208	-1.447	-1.489	-1.489
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-45.000	-45.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.206	-95.369	-123.504	-123.504
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.083.520**	**-3.121.916**	**-4.197.701**	**-4.412.109**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.513.711**	**-2.600.016**	**-3.659.801**	**-3.874.209**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-819.234	-764.917	-874.405	-891.159
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-819.234**	**-764.917**	**-874.405**	**-891.159**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.332.946**	**-3.364.932**	**-4.534.207**	**-4.765.368**

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung
PG1221-18 Verkehrswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	374.635	732.600	831.180	831.180
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.350	2.600	2.600	2.600
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.887	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	65	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.651.523	12.153.500	13.873.500	15.123.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.048.460**	**12.888.700**	**14.707.280**	**15.957.280**
12	-	Personalaufwendungen	-6.201.285	-6.801.326	-6.865.993	-7.129.413
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-666.386	-888.372	-1.013.009	-998.509
15	-	Abschreibungen	-205.387	-182.783	-223.474	-242.598
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.655	-4.116	-4.076	-4.076
17	-	Transferaufwendungen	0	-980	-5.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-228.510	-373.465	-444.206	-444.206
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.305.224**	**-8.251.042**	**-8.555.759**	**-8.823.802**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**2.743.237**	**4.637.658**	**6.151.521**	**7.133.478**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.187.225	-5.325.784	-5.109.478	-5.131.463
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.187.225**	**-5.325.784**	**-5.109.478**	**-5.131.463**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.443.988**	**-688.127**	**1.042.043**	**2.002.014**

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung
PG1226-18 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.341	1.341	1.341	1.341
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	224.579	259.000	252.000	252.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.035	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.576	400	24.352	3.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.160	6.000	4.000	4.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**234.691**	**266.741**	**281.693**	**260.741**
12	-	Personalaufwendungen	-1.251.411	-1.322.480	-1.433.175	-1.480.615
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.821	-26.160	-118.472	-118.472
15	-	Abschreibungen	-4.364	-4.165	-4.185	-4.113
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-753	-926	-923	-923
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.939	-34.522	-36.495	-36.495
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.305.287**	**-1.388.252**	**-1.593.250**	**-1.640.617**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.070.597**	**-1.121.512**	**-1.311.557**	**-1.379.876**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-460.751	-398.718	-446.125	-449.436
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-460.751**	**-398.718**	**-446.125**	**-449.436**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.531.348**	**-1.520.230**	**-1.757.682**	**-1.829.313**

THH-18 **Amt für öffentliche Ordnung**
PG5620-18 **Arbeitsschutz**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.379	50.000	20.000	20.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.384**	**50.000**	**20.000**	**20.000**
12	-	Personalaufwendungen	-20.386	-20.200	-22.871	-23.881
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.075	-5.396	-5.546	-6.296
15	-	Abschreibungen	-1	-1	-7	-7
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10	-12	-12	-12
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.067	-1.905	-1.954	-1.954
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-25.540**	**-27.512**	**-30.391**	**-32.151**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-15.156**	**22.488**	**-10.391**	**-12.151**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.017	-6.540	-6.514	-6.656
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-7.017**	**-6.540**	**-6.514**	**-6.656**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-22.173**	**15.948**	**-16.905**	**-18.807**

STANDESAMT

Verantwortlich: Dominique Kratzer



Handlungsfelder

Die Arbeit des Standesamtes bedient die wichtigsten Lebenslagen eines Menschen. Es werden Geburten und Sterbefälle beurkundet sowie Ehen nach rechtlicher Prüfung geschlossen. Das Standesamt pflegt einen Datenbestand von über einer halben Million Registereinträgen. Diese werden aktuell gehalten und es werden daraus Urkunden gefertigt. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Bearbeitung von Namensänderungen und die öffentliche Beurkundung von Kirchenaustritten. Es erfolgen Nachlassermittlungen und -sicherungen. Aus dem Bereich der Gefahrenabwehr gehört die Anordnung der Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige und die Erteilung von Feuerbestattungserlaubnissen zu den Tätigkeiten des Standesamtes.

Produktgruppen

- **12.20 Ordnungswesen**
- **12.23 Personenstandswesen**

Gender & Diversity Budgeting

Das Standesamt setzt in der täglichen Arbeit Genderziele um. Unter anderem gibt es mehrsprachiges Informationsmaterial für Eltern und es wird ein Augenmerk auf die Verhinderung von Zwangs- und Kinderehen gesetzt. Eine monetäre Darstellung ist nicht möglich.

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Standesamt	19,76	2,50	22,26	20,01	2,50	22,51

1.) Neuschaffungen: +0,25 VZÄ (Kirchenaustritte)

Ausblick

Das Standesamt verzeichnet weiterhin sehr hohe Fallzahlen in allen Bereichen. Die Anzahl der Geburten lag 2015 erstmals über 5000 Neugeborenen; in 2021 wurde mit 6.026 Neugeborenen erstmals die 6000er-Schwelle überschritten. Dieser Wert wurde auch nicht in den 60er Jahren, also den sog. Babyboomer-Jahren, erreicht. Die Anzahl der zu beurkundenden Sterbefälle liegt in den letzten Jahren deutlich bei über 3.000 Verstorbenen. In 2015 war die 3000er-Schwelle erstmals seit Ende des Zweiten Weltkriegs überschritten worden. Im Jahr 2021 sind im Vergleich zum Jahr 2019 die Ermittlungen im Bereich der zu bestattenden Personen ohne Angehörige um weitere 5,7 % und die Anordnungen von Bestattungen durch die Stadt Freiburg um 5,5 % gestiegen. Das Auftragsvolumen wird sich in diesem Bereich aufgrund Gebührenerhöhungen und steigender Fallzahlen weiter erhöhen.

Mit der Reform des Personenstandswesens (2009) wurde die elektronische Speicherung der Personenstandsdaten eingeführt und die Arbeit mit papiergebundenen Registern abgelöst. Die mit der Reform beabsichtigte Modernisierung setzt die Nacherfassung der Altbestände (vor 2009) voraus. Bis Ende 2022 werden knapp 144.000 Einträge elektronisch nacherfasst sein. Zusammen mit den seit 2009 von Beginn an elektronisch geführten Einträgen werden Ende 2022 voraussichtlich ca. 274.000 Einträge elektronisch geführt. Die Bürgerschaft profitiert hiervon, da Urkundenbestellungen schneller abgewickelt werden können. Ergänzend zur digitalen Registerführung war in 2017 die digitale Aktenführung implementiert worden. Online-Angebote für die Bürgerschaft werden ständig erweitert. So kann z.B. die schriftliche Anmeldung der Eheschließung mittlerweile mit Hilfe eines Online-Assistenten mit Bezahlfunktion erfolgen. Zudem steht ein technisches Modul für den elektronischen Datenabruf zwischen den Standesämtern zur Verfügung. Dieses wird in den kommenden Jahren die Vorlage von Urkunden durch die Bürger_innen nach und nach ersetzen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Bis zum 31.12.2022 sind in Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) auch Verwaltungsleistungen des Standesamtes elektronisch anzubieten. Anstelle des Einreichens von Urkunden durch die Bürger_innen kann ein elektronischer Datenabruf zwischen den Standesämtern erfolgen. Die technischen Möglichkeiten hierfür wurden bereits geschaffen. Diese Vorgehensweise muss sich in der Praxis jedoch erst etablieren. In 2023 wird damit gerechnet, dass 50% der Urkunden durch elektronischen Datenabruf ersetzt werden; ab 2024 70-75%. Nicht vorgesehen ist ein Kostenersatz für das Standesamt, das die Daten zur Verfügung stellt, so dass im Bereich Urkundenservice massive Mindererträge bei den Verwaltungsgebühren entstehen werden.

  Ebenfalls führen weiterhin rückläufige Fallzahlen bei der Ausstellung von Feuerbestattungserlaubnissen sowie von Leichenpässen zur Überführung von Verstorbenen ins Ausland zur Kremierung zu einem Rückgang des Ertragsvolumens in diesen Bereichen. Grund für den Rückgang ist ein in 2019 in Betrieb gegangenes Krematorium in Eschbach.

  Im Bereich der Kirchenaustritte führt die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegene Fallzahl der Kirchenaustritte sowie die Erhöhung der Gebühr zu Mehrerträgen. Dem steht ein erhöhter Personalbedarf gegenüber, der gegenfinanziert werden muss.

  Erträge aus Bestattungsanordnungen (Rückerstattung von Bestattungskosten aus Ersatzvornahmen von bestattungspflichtigen Angehörigen) wurden noch im letzten Doppelhaushalt bei Ertragsart 6 geplant. Da diese Erträge aber richtig zu Ertragsart 5 gehören, wurden sie in diesem Doppelhaushalt 2023/2024 nun auch aktuell bei Ertragsart 5 geplant.

  Dadurch ist bei Ertragsart 5 insgesamt eine Erhöhung der Erträge zu verzeichnen.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Erträge aus Bestattungsanordnungen (Rückerstattung von Bestattungskosten aus Ersatzvornahmen von bestattungspflichtigen Angehörigen) wurden in diesem Doppelhaushalt bei Ertragsart 5 geplant (siehe Ausführungen bei Ertragsart 5). Bei Ertragsart 6 gehen nur noch Rückerstattungen von Erben ein.

  Insgesamt ergeben sich daher bei Ertragsart 6 Mindererträge.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 238.711 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen.
  Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Jährliche und zunehmende Kostensteigerungen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung, der Lizenz- und Betreuungskosten für das Fachverfahren im Personenstandswesen führen zu einem erhöhten Auftragsvolumen.

  Die Anzahl der Verstorbenen, die mittellos sind und bei denen kostenersatzpflichtige Familienangehörige nicht vorhanden bzw. nicht zu ermitteln sind, steigt weiter an. Dadurch sind steigende Aufwendungen zu erwarten. Änderungen der Gebühren für Bestattungen führen zu einer zusätzlichen Erhöhung des Auftragsvolumens.

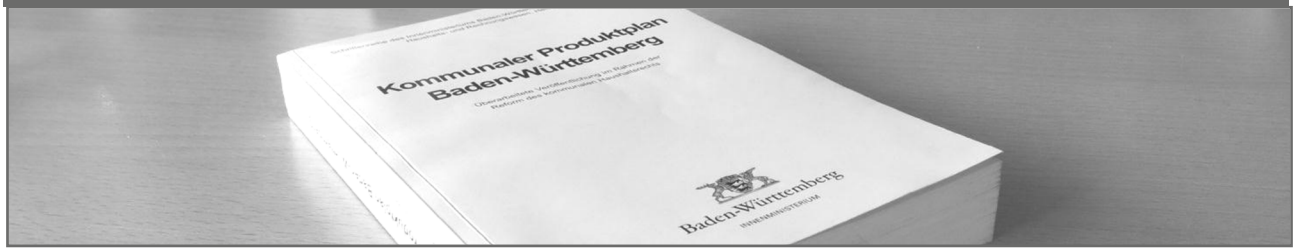
- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)
  Aufgrund des Anstiegs des bargeldlosen Zahlens erhöhen sich die Kosten für die Transaktionen mit EC-Cash.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  In dieser Position sind u. a. auch Mitgliedsbeiträge enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Mitgliedsbeiträge kann der Übersicht „Mitgliedsbeiträge" entnommen werden, welche Sie im Anschluss an den Vorbericht und die Zuschusslisten finden.

THH-19 Standesamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	894.790	692.670	813.240	773.430
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.492	191.720	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**998.282**	**884.390**	**823.240**	**783.430**
12	-	Personalaufwendungen	-1.699.125	-1.502.306	-1.552.582	-1.637.496
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-395.824	-393.440	-437.910	-454.550
15	-	Abschreibungen	-1.673	-1.574	-1.010	-1.010
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.731	-2.500	-3.010	-3.120
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.091	-65.100	-54.820	-54.570
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.171.443**	**-1.964.920**	**-2.049.332**	**-2.150.746**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.173.162**	**-1.080.530**	**-1.226.092**	**-1.367.316**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-818.978	-675.231	-766.889	-775.115
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-818.978**	**-675.231**	**-766.889**	**-775.115**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-1.992.140**	**-1.755.762**	**-1.992.981**	**-2.142.431**

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.20 Ordnungswesen

Das Standesamt übernimmt die Ermittlungen, wenn sich in einem Sterbefall keine Angehörigen um die Bestattung kümmern (227 Fälle im Jahr). Hierzu darf das Standesamt in der Wohnung nach Hinweisen auf Verwandte oder Vermögen suchen und muss ggf. die Bestattung veranlassen (110).

Anträge auf Umbettungen, Seebestattungen und Urnenmitnahmen werden genehmigt (41), Leichenpässe für den Transport ins Ausland ausgestellt (227) und Erlaubnisse zur Feuerbestattung im Krematorium in Freiburg (1.223) erteilt.

- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

12.23 Personenstandswesen



Das Standesamt beurkundet Geburten (6.026) und Sterbefälle (3.193), etwa die Hälfte davon von Freiburger_innen.
Es werden Ehen (1.033) geschlossen und beurkundet (16 Prozent auswärtige Paare).

In die erstellten Registereinträge werden je nach Aufbewahrungsdauer (bis zu 110 Jahre) Änderungen wie Adoptionen, Anerkennung von Vaterschaften oder die Auflösung von Ehen eingetragen. Es werden Urkunden aus den Registern ausgestellt. Auf Grundlage des Onlinezugangsgesetzes (OZG) kann ein elektronischer Datenabruf zwischen den Standesämtern das Einreichen von Urkunden durch die Bürger_innen ersetzen. Diese Vorgehensweise muss sich in der Praxis aber erst etablieren.

Das Standesamt bearbeitet namensrechtliche Erklärungen (1.610), beurkundet Kirchenaustritte (2.946), bearbeitet Nachlassanzeigen für alle Verstorbenen, die in Freiburg wohnhaft waren (1.665) und sichert ggf. den Nachlass (51).

- 12.23.00 Personenstandswesen

Alle Fallzahlen beziehen sich auf das Jahr 2021.

THH-19 **Standesamt**
PG1220-19 **Ordnungswesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	182.134	0	190.000	190.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100.938	179.480	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**283.072**	**179.480**	**200.000**	**200.000**
12	-	Personalaufwendungen	-57.055	-41.058	-103.174	-107.075
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-340.335	-304.735	-347.542	-362.056
15	-	Abschreibungen	-63	-61	-36	-36
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-179	-164	-222	-230
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.828	-4.225	-3.908	-3.890
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-401.461**	**-350.243**	**-454.882**	**-473.287**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-118.388**	**-170.763**	**-254.882**	**-273.287**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.068	-63.621	-80.196	-82.907
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-79.068**	**-63.621**	**-80.196**	**-82.907**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-197.456**	**-234.383**	**-335.078**	**-356.193**

THH-19 **Standesamt**
PG1222-19 **Einwohnerwesen***

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.163	13.300	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.163**	**13.300**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-3.674	-7.375	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60	-387	0	0
15	-	Abschreibungen	-4	-8	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-12	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107	-309	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.850**	**-8.091**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.687**	**5.209**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.751	-3.682	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.751**	**-3.682**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.438**	**1.527**	**0**	**0**

*Das Produkt 12.22.00 Aufenthaltsbescheinigungen ist zum 01.01.2023 entfallen.

THH-19 Standesamt
PG1223-19 Personenstandswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	710.493	679.370	623.240	583.430
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.554	12.240	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**713.047**	**691.610**	**623.240**	**583.430**
12	-	Personalaufwendungen	-1.638.396	-1.453.874	-1.449.409	-1.530.421
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.428	-88.318	-90.368	-92.494
15	-	Abschreibungen	-1.605	-1.505	-975	-974
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.547	-2.324	-2.788	-2.890
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.156	-60.566	-50.912	-50.680
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.766.133**	**-1.606.587**	**-1.594.451**	**-1.677.460**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.053.086**	**-914.977**	**-971.211**	**-1.094.030**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-738.159	-607.929	-686.693	-692.209
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-738.159**	**-607.929**	**-686.693**	**-692.209**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.791.245**	**-1.522.906**	**-1.657.903**	**-1.786.238**

AMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Verantwortlich: Ralf-Jörg Hohloch



Handlungsfelder

In die Zuständigkeit des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz fallen die Produktgruppen Brandschutz und Katastrophenschutz. Hierzu zählen insbesondere die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und die allgemeine Hilfeleistung durch berufliche und ehrenamtliche Feuerwehrkräfte sowie der Zivil- und Katastrophenschutz im Stadtgebiet mit einer Fläche von rd. 153 km².

Nach dem Feuerwehrgesetz ist das Amt für Brand- und Katastrophenschutz auch Gefahrenabwehrbehörde. Weitere Rechtsgrundlagen für die Leistungserbringung sind neben dem Feuerwehrgesetz das Zivil- und Landeskatastrophenschutzgesetz und die Bauordnung.

Produktgruppen

- **12.60 Brandschutz**
- **12.80 Katastrophenschutz**
- **52.10 Bauordnung**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Brand- und Katastrophenschutz	166,50	4,61	171,11	167	5,61	172,61

1.) Neuschaffungen: +1,5 VZÄ (ILS, SG Leitstelle)

Ausblick

- Bau des Rettungszentrums mit Räumlichkeiten für die Hilfsorganisationen und die Freiwillige Feuerwehr
- Weitere Umsetzung und Fortschreibung des Perspektivenplanes der Feuerwehr Freiburg unter Berücksichtigung der vorgegebenen Schutzziele
- Vollzug und Fortschreibung des Fahrzeugkonzeptes zur Neu- und Ersatzbeschaffung der Einsatzfahrzeuge
- Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse des erstellten Gefahrenabwehr- bzw. Feuerwehrbedarfsplans
- Bedarfsorientierte Baumaßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrhaus für die Abteilung Lehen und Umbau der bisher als Atemschutzübungsanlage genutzten Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus Hochdorf)
- Einstieg in die Planungen der Rettungsinfrastruktur Freiburger Osten/ Alarmierungseinheit Kappel-Ebnet
- Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Bevölkerung von Freiburg
- Sicherstellung von Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Das Land Baden-Württemberg gewährt zur Förderung des Feuerwehrwesens eine pauschale Zuwendung, die sich nach der Anzahl der Angehörigen der Feuerwehr bemisst; jährlich ca. 68.500 EUR.
  Für den Betrieb und Unterhalt der Einheiten des Katastrophenschutzdienstes wird an die Stadt ein Zuschuss vom Land Baden-Württemberg gewährt.

  In Zusammenhang mit der während der Corona-Pandemie erfolgten Beschaffungen für die städtische Teststrategie sind im Jahr 2021 einmalige Zuweisungen des Landes in Höhe von ca. 1,3 Mio. EUR eingegangen.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Soweit die Leistungen der Feuerwehr nach dem Feuerwehrgesetz nicht unentgeltlich sind, erhebt die Stadt Freiburg im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Ersatz der entstandenen Kosten; der Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr beträgt jährlich insgesamt ca. 475.000 EUR.

  Des Weiteren werden durch die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf die gemeinsame Alarmempfangseinrichtung der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in der Integrierten Leitstelle Erträge in Höhe von rund 264.600 EUR erwirtschaftet. Diese Erträge fallen seit 2018 aufgrund des geänderten Aufschaltverfahrens von Brandmeldeanlagen an.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Schadenersatzleistungen, die dem ABK für Schäden an den Einsatzfahrzeugen und -geräten aufgrund bestehender Versicherungen und von Seiten Dritter erstattet werden. Die Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und Malteser Hilfsdienst leisten zudem für die Nutzung des Katastrophenschutzzentrums eine Miete.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Für die Integrierte Leitstelle (ILS):
  Die ILS wird gemeinsam von dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH und der Stadt Freiburg betrieben. Über die Errichtung und den Betrieb wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Das erforderliche Personal für den Betrieb der ILS stellen die DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH und die Stadt Freiburg bereit. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beteiligt sich aufgrund dessen an dem Personalaufwand sowie an den Betriebskosten der ILS (insgesamt 540.000 EUR pro Jahr seit 2022). Gleichfalls beteiligt sich die DRK Rettungsdienst Freiburg GmbH an den Betriebskosten der ILS (150.000 EUR pro Jahr).

  Die Stadt und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald haben zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen eine Alarmempfangseinrichtung in der ILS eingerichtet, die sie gemeinsam betreiben. Der finanzielle Anteil des Landkreises an den Personal- und Betriebskosten beläuft sich auf ca. 80.000 EUR jährlich.

  Die Feuerwehr Freiburg übernimmt die Hilfeleistung bei Bränden und öffentlichen Notständen für die Gemeinde Merzhausen. Für die Übernahme dieser Pflichtaufgaben leistet die Gemeinde Merzhausen im Rahmen der getroffenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Löschhilfevertrag) eine Jahrespauschale (78.000 EUR).

  Der Bund gewährt pauschale Zuwendungen für die Katastrophenschutz-Einheiten.

  Das ABK führt als Ausbildungsbehörde den Grund- und Laufbahnlehrgang mit Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst eigenständig durch. Der Kostenersatz, der durch die Teilnahme von externen Feuerwehrangehörigen erzielt wird, beträgt jährlich ca. 80.000 EUR.

- zu Nr. 9 (Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen)
  Darunter fallen die aktivierten Eigenleistungen für den Neubau des Rettungszentrums und den Neubau des Feuerwehrhauses Lehen.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 2.752.802 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen.
  Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Die laufenden Betriebs- und Wartungskosten für die ILS und die Alarmempfangseinrichtung sind hierin enthalten.

  Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Reparatur und Wartung sowie Pflege der Einsatzfahrzeuge (u. a. Kraft- bzw. Betriebsstoffe, Kfz-Versicherungen) belaufen sich auf 479.110 EUR in 2023 (inkl. Vorgeschriebener 10-Jahresinspektion des Kranwagens) und 408.110 EUR in 2024.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Haltung von Fahrzeugen	-447.006	-418.460	-479.110	-408.110

  Weiterer Anteil dieser Position sind die Aufwendungen für die Beschaffung, Reparatur, Wartung und Instandhaltung der Einsatz- und Rettungsgeräte der Feuerwehr (insbesondere Funkgeräte, Funkmeldeempfänger, Schläuche, Leitern, hydraulische Rettungsgeräte, Sprungretter, Belüftungsgeräte etc.).

  Für die Beschaffung, Pflege und Instandhaltung der persönlichen Schutzausrüstung (u.a. Einsatzjacken, -hosen, Handschuhe, Helme, Stiefel, Schuhe) und Dienstbekleidung der beruflichen und ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Freiburg stehen zudem 198.310 EUR pro Jahr zur Verfügung.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Dienst- und Schutzkleidung	-296.104	-195.210	-198.310	-198.310

  Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr Freiburg (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) betragen:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aus- und Fortbildung	-202.113	-219.300	-218.000	-223.000

  Mit Inbetriebnahme der Feuerwehrübungsanlage im Gewerbepark Breisgau finden zahlreiche Aus- und Fortbildungen auf dem neuen Übungsgelände statt. Für die Benutzung der Anlage fallen entsprechende Aufwendungen an.

  Ebenso enthalten sind der Aufwand für die Betriebs- und Geschäftsausstattung aller 14 Feuerwehrhäuser, einschließlich Feuerwache und Werkstätten sowie deren laufender Betrieb.

  Darüber hinaus nimmt das Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Aufgaben der unteren Katastrophenschutzbehörde sowie des Zivilschutzes im Stadtkreis Freiburg wahr. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Wartung und Unterhaltung der Trinkwassernotbrunnen (47 Stück) und Sirenenanlagen (66 Stück).

Für die Beschaffungen des Amts für Notfallvorsorge im Rahmen der kommunalen Teststrategie sind im Jahr 2021 zusätzliche Aufwendungen im Teilhaushalt 20 i. H. v. rd. 2,1 Mio. EUR angefallen. Die zusätzlichen Aufwendungen für den Betrieb der Impfzentren beliefen sich in 2021 auf weitere 290.000 EUR.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Enthalten sind zum einen die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten i.H.v. 317.830 EUR. Hierzu gehören z.B. die Auslagenentschädigungen, der Verdienstausfallersatz sowie Funktionsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiburg.

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	-301.647	-317.830	-317.830	-317.830

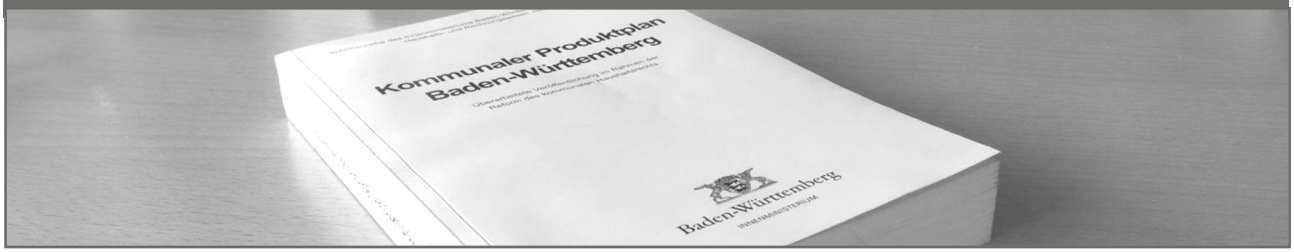
Zum anderen sind die Geschäftsaufwendungen des gesamten Amtes für Brand- und Katastrophenschutz mit je 215.000 EUR in 2023 und 2024 veranschlagt.

Für das Amt für Notfallvorsorge sind im Teilhaushalt 20 im Rahmen der kommunalen Teststrategie im Jahr 2021 zusätzliche Aufwendungen i. H. v. rd. 0,8 Mio. EUR angefallen.

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.402.582	83.410	83.410	83.410
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	573.449	302.927	839.173	847.695
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	758.344	756.700	756.700	756.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	468.448	95.280	95.280	95.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.210.263	933.470	941.970	963.420
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	135.991	68.000	128.190	183.720
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.549.077**	**2.239.787**	**2.844.723**	**2.930.225**
12	-	Personalaufwendungen	-14.933.405	-11.978.316	-13.056.335	-13.716.463
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.184.170	-1.507.120	-1.592.430	-1.515.280
15	-	Abschreibungen	-1.532.600	-1.318.194	-2.148.002	-2.193.583
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.520.575	-669.290	-670.860	-650.860
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-22.210.386**	**-15.512.560**	**-17.507.267**	**-18.115.826**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-17.661.309**	**-13.272.773**	**-14.662.544**	**-15.185.601**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	36.628	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.200.855	-6.045.942	-7.179.990	-7.287.465
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-7.164.227**	**-6.045.942**	**-7.179.990**	**-7.287.465**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-24.825.537**	**-19.318.715**	**-21.842.534**	**-22.473.066**

PRODUKTSTRUKTUR



12 Sicherheit und Ordnung

12.60 Brandschutz



Vordringliche Aufgabe des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz ist die Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und anderen Notlagen, die Bekämpfung von Bränden, die Beseitigung von Brandgefahren sowie die Beseitigung von Unglücksfällen, Explosionen oder Naturereignissen hervorgerufenen Gefahren.

Außerdem stellt das Amt für Brand- und Katastrophenschutz Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- und Explosionsgefahr bereit.

Die Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen aus brandschutzrechtlicher Sicht, die Beratung und Durchführung von Brandverhütungsschauen (in kommunalen Gebäuden) sowie die brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung von Objekten zur Vermeidung / Beseitigung von brandgefährlichen Zuständen sind weitere Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes.

Darüber hinaus übernehmen die Mitarbeitenden des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz die Planung, Organisation und Durchführung der Brandschutzerziehung und -aufklärung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Gemeinsam mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der DRK Rettungsdienst GmbH wird die Integrierte Leitstelle betrieben.

Des Weiteren zählen der Betrieb der Feuerwehrübungsanlage im Gewerbepark Breisgau, der Betrieb von Brandmeldeanlagen sowie die Leistungen der Werkstätten (z.B. Atemschutz- und Schlauchwerkstatt) zu diesem Leistungsbereich.

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs des Bauordnungsrechts
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

12.80 Katastrophenschutz



Im Bereich des Katastrophenschutzes hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz die Aufgabe, das Zivil- und Landeskatastrophenschutzgesetz innerhalb der Stadtverwaltung als ausführendes Amt der Unteren Katastrophenschutzbehörde umzusetzen. Hierzu zählen insbesondere die Planung und die Organisation sämtlicher Gefahrenabwehrmaßnahmen bei außerordentlichen Schadensereignissen im Katastrophenfall sowie zum Schutz der Zivilbevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall. Zur Führung der eingesetzten Einheiten im Katastrophenfall und bei Großschadenslagen müssen spezielle Führungskomponenten gebildet werden. Hierzu zählen die Technische Einsatzleitung sowie der Verwaltungsstab. Die Planung und Organisation ist im Rahmen des Katastrophenschutzplanes der Stadt durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz sicherzustellen.

Die Bedeutung des Katastrophenschutzes hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. So war während der Corona-Pandemie der Verwaltungsstab sowie das Amt für Notfallvorsorge aktiv und führten Beschaffungen für Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel sowie Antigen-Schnelltests durch und waren wesentlich an der Organisation und Umsetzung der städtischen Teststrategie beteiligt.

Auch die Hochwasserkatastrophe 2021 in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, sowie die kriegerische Auseinandersetzung in der Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen unterstreichen die Rolle eines breit aufgestellten und leistungsfähigen Bevölkerungsschutzes.

- 12.80.01 Katastrophenabwehr
- 12.80.02 Bevölkerungsschutz

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

Hierzu gehören Brandverhütungsschauen, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz als Fachbehörde mit dem Baurechtsamt in besonders gefährdeten Objekten durchführt, sowie Stellungsnahmen im Bereich Genehmigungsverfahren, Bebauungspläne und Veranstaltungen.

- 52.10.00 Beratungen und Brandverhütungsschauen im Bereich des Bauordnungsrechts

THH-20 **Amt für Brand- und Katastrophenschutz**
PG1260-20 **Brandschutz**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.956	72.396	72.375	72.375
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	571.241	302.927	836.764	845.240
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	758.344	756.700	756.700	756.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	128.112	46.515	46.544	46.544
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.117.489	925.500	934.000	955.450
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.668.141**	**2.104.038**	**2.646.383**	**2.676.309**
12	-	Personalaufwendungen	-14.489.182	-11.618.788	-12.692.709	-13.337.293
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.777.899	-1.486.619	-1.572.241	-1.495.091
15	-	Abschreibungen	-1.524.776	-1.312.837	-2.136.637	-2.188.650
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-698.597	-665.233	-668.077	-648.077
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-18.490.455**	**-15.083.477**	**-17.069.663**	**-17.669.111**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-15.822.314**	**-12.979.440**	**-14.423.280**	**-14.992.801**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	36.628	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.210.771	-5.730.783	-6.613.514	-6.664.899
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-6.174.143**	**-5.730.783**	**-6.613.514**	**-6.664.899**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-21.996.457**	**-18.710.222**	**-21.036.794**	**-21.657.700**

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz
PG1280-20 Katastrophenschutz

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.309.626	11.013	11.035	11.035
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.209	0	2.409	2.455
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	340.336	48.660	48.660	48.660
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.774	7.970	7.970	7.970
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.744.944**	**67.643**	**70.074**	**70.119**
12	-	Personalaufwendungen	-388.972	-304.054	-326.477	-339.368
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.405.670	-19.979	-19.814	-19.814
15	-	Abschreibungen	-7.620	-5.084	-11.158	-4.789
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-39.635	-39.640	-39.640	-39.640
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-821.623	-3.574	-2.381	-2.381
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.663.520**	**-372.331**	**-399.469**	**-405.991**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.918.576**	**-304.688**	**-329.395**	**-335.872**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-842.010	-234.798	-427.976	-428.356
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-842.010**	**-234.798**	**-427.976**	**-428.356**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.760.586**	**-539.486**	**-757.371**	**-764.228**

THH-20 **Amt für Brand- und Katastrophenschutz**
PG5210-20 **Bauordnung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	105	76	76
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**106**	**76**	**76**
12	-	Personalaufwendungen	-55.251	-55.474	-37.149	-39.802
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-601	-522	-376	-376
15	-	Abschreibungen	-204	-272	-208	-144
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-355	-483	-402	-402
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-56.410**	**-56.751**	**-38.136**	**-40.724**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-56.410**	**-56.645**	**-38.060**	**-40.648**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.083	-12.361	-10.310	-10.490
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-12.083**	**-12.361**	**-10.310**	**-10.490**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-68.493**	**-69.006**	**-48.369**	**-51.138**

VERMESSUNGSAMT

Verantwortlich: Kathrin Schonefeld



21

Handlungsfelder

Die Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung von Grund und Boden, die Liegenschaften und die Flurstückentwicklung auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen nach und sichert Eigentumsverhältnisse. Geodaten und deren kartografische Aufbereitung dienen als wichtige Informationsquelle und unterstützen Bürger_innen sowie Politiker_innen bei ihren Entscheidungen. Neben der Prüfung, Kalkulation und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nimmt das Vermessungsamt eine beratende Rolle bei Planungsverfahren wahr. Die Aufgaben des Gutachterausschusses bzw. der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses sind insbesondere die Erstellung von Verkehrswertgutachten, die Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung sowie die Ermittlung der Bodenrichtwerte und sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten. Die kommunale Bewertungsstelle ist für Wertermittlungsaufgaben im Bereich der Stadt zuständig und berät diese beispielsweise in Bezug auf Kaufpreise und Auswirkungen bodenpolitischer und planerischer Maßnahmen. Sie ist insbesondere für Beratungen, gutachtliche Stellungnahmen, Werteinschätzungen sowie für die Prüfung von Fremdgutachten zuständig.

Produktgruppen

- **51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung
Nachhaltigkeitsziel 5.1: Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 51.11.01	**Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters**
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die dargestellte Leistung umfasst die Führung, Erneuerung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz in analoger und digitaler Form sowie die Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen. Das Liegenschaftskataster weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung von Grund und Boden die Liegenschaften und die Flurstückentwicklung auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen landesweit nach. Es dient insbesondere der Sicherung des Grundeigentums, dem Grundstücksverkehr, der Besteuerung sowie der Ordnung von Grund und Boden und ist Grundlage für weitere raumbezogene Informationssysteme. Liegenschaftsangaben umfassen insbesondere die Angaben zu den Flurstücken und deren Eigentümern, Lagebezeichnungen (Straße, Hausnummer), Bodenschätzungsergebnissen und tatsächlichen Nutzungen (Landwirtschaft, Siedlung, Verkehr, Wasser). Jede Veränderung dieser Angaben wird zeitnah durch Liegenschaftsvermessungen ins Liegenschaftskataster übernommen. ▪ Gesetzliche Grundlagen: § 4 Vermessungsgesetz (VermG)

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Vermessungen und Veränderungen im Liegenschaftskataster (Anzahl)	Aufträge: 540 Veränderte Flurstücke: 183 Veränderte Gebäude: 653	Aufträge: 400 Veränderte Flurstücke: 250 Veränderte Gebäude: 600	Aufträge: 400 Veränderte Flurstücke: 250 Veränderte Gebäude: 600	Aufträge: 400 Veränderte Flurstücke: 250 Veränderte Gebäude: 600

Übernahmezeiten von Änderungen der Liegenschaftsvermessungen ins Liegenschaftenkataster (Wochen)	48 % der Änderungen in < 4 Wochen übernommen	50% der Änderungen in < 4 Wochen übernommen	50 % der Änderungen in < 4 Wochen übernommen	50 % der Änderungen in < 4 Wochen übernommen
Wirkungsbeschreibung:	Die zeitnahe Aktualisierung des Liegenschaftskatasters führt zu einem nachhaltigen Datenbestand. Ziel ist die Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden durch die Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geobasisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung. Insbesondere städtebauliche Entwicklungspotentiale lassen sich auf Grundlage des Liegenschaftskatasters auswerten und sind somit Voraussetzung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.			
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	232.650	210.000	210.000	210.000
Ordentl. Aufwand	-1.683.050	-1.416.610	-1.841.290	-1.957.560
Saldo / Ergebnis	**-1.449.400**	**-1.206.610**	**-1.631.290**	**-1.747.560**



Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung
Nachhaltigkeitsziel 5.1: Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 51.11.08	**Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen** **Hier:** Teilleistung Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die dargestellte Leistung umfasst die Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung) einschließlich der Bereitstellung informationeller Grundlagen für kommunales Flächenmanagement sowie die Dokumentation, Führung und Bereitstellung in einem GIS, Suche nach geeigneten Flächen für spezielle Nutzungen, Standortuntersuchungen und -bewertungen. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: Bau- und Umlegungsausschuss 17/015 vom 15.03.2017, 16/020 vom 23.11.2016 ■ Gesetzliche Grundlagen: §§ 45 ff. Baugesetzbuch (BauGB)

Zielbezogener Indikator				
	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Realisierungsuntersuchungen	3 Stück: In Zinklern*, Hinter den Gärten*, Niedermatten*	3 Stück: In Zinklern*, Hinter den Gärten*, Niedermatten*	4 Stück: Hinter den Gärten, In Zinklern*, Niedermatten*, Zähringen Nord*	3 Stück: In Zinklern, Niedermatten*, Zähringen Nord*
Wirkungsbeschreibung:	Die städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde steuert diese durch raumwirksame Planungen wie z. B. Bebauungspläne oder Vorhaben- und Erschließungspläne. Diese Planungen erfolgen unabhängig von den bestehenden Strukturen von Grund und Boden. Zur Verwirklichung der Planung ist deshalb in der Regel eine Veränderung der bestehenden Grundstücksgrenzen und Eigentumsverhältnisse notwendig. Der Gesetzgeber hat im BauGB zur Verwirklichung von Planungen das Mittel der Baulandumlegung vorgesehen. Neben der Prüfung, Kalkulation und Durchführung von Bodenordnungsverfahren nimmt die Umlegungsstelle eine beratende Rolle bei Planungsverfahren wahr, um eine optimale Baulandbereitstellung bzw. Flächengewinnung zu gewährleisten. Das Umlegungsverfahren dient der Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange; die Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben wird dadurch gewährleistet.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR **				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	590.000	700.000	700.000
Ordentl. Aufwand	-137.020	-350.250	-509.880	-582.140
Saldo / Ergebnis	**-137.020**	**239.750**	**190.120**	**117.860**

* Realisierungsuntersuchungen wurden begonnen, das Bodenordnungsverfahren noch nicht.
** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Leistung entspricht dem gesamten Produkt, da eine Auswertung bzgl. der Teilleistung nicht zielführend ist.

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Vermessungsamt	19,30	29,79	49,09	19,30	31,67	50,97

1.) Neuschaffungen: +2,0 VZÄ (1,0 VZÄ für Liegenschafts- und Ingenieurvermessung Dietenbach// 1,0 VZÄ u.a. für Ableitung von Bodenrichtwerten)

2.) Einsparungen: -0,12 VZÄ (Einsparvorgabe aus Arbeitszeitreduzierung mit finanziellem Ausgleich)

Ausblick

Nach derzeitigem Planungsstand ist in den Jahren 2023/2024 die Umsetzung verschiedener Baugebiete geplant. Im Zinklern/Lehen, Hinter den Gärten/Tiengen, Kleineschholz/Stühlinger und nicht zuletzt das Baugebiet Dietenbach. Die vorbereitenden Vermessungsarbeiten wurden schon in Angriff genommen und werden mit der Weiterentwicklung der Bebauungspläne noch stark ansteigen. Auch die Neuordnung der Grundstücke durch eine Umlegung steht in einigen dieser Baugebiete an. Daneben sind auch die Pflichtaufgaben des Vermessungsamtes, wie Führung des Liegenschaftskatasters und der Katastervermessung fristgerecht zu leisten. Im Bereich Geodaten und Kartographie finden die neuen Technologien und Produkte immer mehr Nutzer_innen. Beispielhaft das 3D-Stadtmodell, sämtliche Befliegungs- und Befahrungsdaten, Laserscanning und Drohnenbefliegung. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird, neben den vielen Aufgaben verstärkt an der Bodenrichtwertkarte arbeiten, um für die neue Grundsteuerberechnung gerüstet zu sein. Auch die Beschaffung eines neuen Programms für die Kaufpreissammlung hat hohe Priorität. Die Gewinnung von Fachkräften und Berufsnachwuchs ist eine wichtige Aufgabe der nächsten Jahre und wird eine immer größere Herausforderung, die es zu bewältigen gilt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- Zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Die Position beinhaltet sämtliche Verwaltungsgebühren, die das Vermessungsamt für seine Leistungen in Rechnung stellt, insbesondere für die Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters, die Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen und für die Erstellung von Wertgutachten.

- Zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Verkauf von Stadtplänen, graphische Dienstleistungen/Reprographie, GIS-Dienstleistungen u.a.

- Zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)
  Die Position beinhaltet Umlegungserträge (Hinter den Gärten (2023), Im Zinklern (2024)). Die Umlegungserträge sind reduziert um den Betrag für den sozialen Wohnungsbau.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 264.781 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

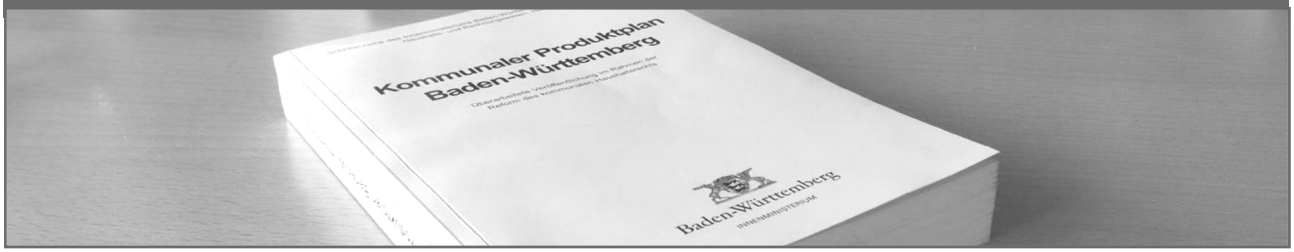
- Zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Darin enthalten sind unter anderem die Aufwendungen für die Wartungsverträge (Hard- und Software), Druck verschiedener Stadtpläne, Beschaffung von georeferenzierten Bilddaten mit Hilfe von Befahrung und Befliegung und Datenhaltungskosten.

- Zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Darin enthalten sind die Aufwendungen für die Gutachtenerstellung, Anwalts- bzw. Gerichtskosten für Bodenordnungsmaßnahmen. Daneben sind u.a. Mitgliedsbeiträge enthalten.

THH-21 Vermessungsamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	850	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	916.070	839.240	941.740	966.740
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	152.085	99.940	214.940	214.940
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.770	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	206	590.000	700.000	700.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.071.981**	**1.529.180**	**1.856.680**	**1.881.680**
12	-	Personalaufwendungen	-3.566.330	-3.533.444	-3.913.585	-4.231.633
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.558	-288.540	-424.200	-405.700
15	-	Abschreibungen	-78.236	-94.156	-77.699	-84.075
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.934	-249.980	-433.160	-498.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.875.058**	**-4.166.119**	**-4.848.644**	**-5.219.568**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.803.078**	**-2.636.939**	**-2.991.964**	**-3.337.888**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.074.075	-1.029.939	-1.054.571	-1.082.777
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.074.075**	**-1.029.939**	**-1.054.571**	**-1.082.777**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-3.877.153**	**-3.666.878**	**-4.046.535**	**-4.420.665**

PRODUKTSTRUKTUR



51 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen



Jeder Hausbau, jede Straßenplanung, jede Taxifahrt basiert auf Grundlagendaten des Vermessungsamtes. Rund 80 Prozent aller Daten innerhalb der Stadt Freiburg im Breisgau haben Raumbezug.
Eine der Hauptaufgaben des Vermessungsamtes ist es, die Grundlagendaten für diesen Raumbezug, -die Geobasisdaten- zu erfassen, zu pflegen und zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Bei einer Fläche von 153 km² mit rund 47.000 Flurstücken und rund 50.000 Gebäuden und Bauteilen sind dies große Datenmengen, die neben der Sicherung des Grundeigentums im Sinne des Grundgesetzes zahlreichen öffentlichen und privaten Zwecken dienen.

- 51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen
- 51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
- 51.11.04 Liegenschaftsvermessungen
- 51.11.06 Führung und Bereitstellung der Grundlagen raumbezogener Informationssysteme sowie von Karten und Geodaten
- 51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
- 51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
- 51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss) und Kommunale Wertermittlung

THH-21 Vermessungsamt
PG5111-21 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	850	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	916.070	839.240	941.740	966.740
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	152.085	99.940	214.940	214.940
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.770	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	206	590.000	700.000	700.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.071.981**	**1.529.180**	**1.856.680**	**1.881.680**
12	-	Personalaufwendungen	-3.566.329	-3.533.444	-3.913.585	-4.231.633
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.558	-288.540	-424.200	-405.700
15	-	Abschreibungen	-78.236	-94.155	-77.699	-84.075
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.934	-249.980	-433.160	-498.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.875.059**	**-4.166.119**	**-4.848.644**	**-5.219.568**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.803.078**	**-2.636.939**	**-2.991.964**	**-3.337.888**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.074.075	-1.029.939	-1.054.571	-1.082.777
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.074.075**	**-1.029.939**	**-1.054.571**	**-1.082.777**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.877.153**	**-3.666.878**	**-4.046.535**	**-4.420.665**

AMT FÜR LIEGENSCHAFTEN UND WOHNUNGSWESEN

Verantwortlich: Bruno Gramich



22

Handlungsfelder

Das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) ist für den Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung des fiskalischen städtischen Grund- und Immobilienvermögens zuständig. Dabei sind die nutzungsbezogenen, insbesondere die wohnungs- und bodenpolitischen Zielsetzungen der Stadt umzusetzen. In den Jahren 2020 und 2022 wurden die neuen Erbbaurechtgrundsätze sowohl für den Ein- und Zweifamilienhausbereich (G-20/172 und G-22/039) sowie den Geschosswohnungsbau (G-22/033) beschlossen, welche einen Paradigmenwechsel in der städtischen Flächenpolitik bedeuten: Grundsätzlich Abgabe von Grundstücken im Erbbaurecht, Verkauf nur in begründeten Ausnahmefällen und bei Gewerbegrundstücken sowie Arrondierungsflächen. Flächen und Gebäude werden für Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft, ökologische, kulturelle, soziale Zwecke und Zwecke des Sports sowie für Veranstaltungen durch Vermietung, Verpachtung, Bestellung von Erbbaurechten und Veräußerungen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Baulandentwicklung werden in erforderlichem Umfang auch Ausgleichsflächen gesichert und der dauerhaften Pflege zugeführt sowie Ausgleichsmaßnahmen zur Umsetzung gebracht. Dieses Aufgabengebiet hat besonders im Hinblick auf die Entwicklung des Baugebietes Dietenbach deutlich zugenommen. Ferner gewinnt die Ersatzflächenbereitstellung von Landwirtschaftsflächen und die Vereinbarung von Ersatzmaßnahmen bei Inanspruchnahme von Landwirtschaftsflächen zunehmend an Bedeutung.

Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung und Mitwirkung an Bodenordnungsmaßnahmen auf freiwilliger Basis sowie regelmäßig die Erstellung von Vermarktungskonzepten für städtische Flächen, wie zum Beispiel für den Alten Sportplatz Ebnet, anstehend für das Gebiet Kleineschholz sowie für verschiedene Einzelgrundstücke; bei der Vermarktung im Gebiet Dietenbach wirkt das ALW im Rahmen der Projektgruppe mit.

Das ALW verwaltet darüber hinaus in der Funktion als Eigentümer des städtischen Gebäudebestandes Wohngebäude sowie Objekte mit gewerblicher Nutzung, sozialer und / oder kultureller Nutzung. Mit diesen Immobilien werden derzeit 463 Einheiten für gewerbliche, soziale und kulturelle Zwecke, wie beispielsweise das Historische Kaufhaus, das E-Werk und das Jazzhaus sowie 247 Einheiten für Wohnnutzung zur Verfügung gestellt.

Ferner ist das ALW für die Gewährung von Wohngeldleistungen und Leistungen für Bildung und Teilhabe, soweit diese an Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger_innen gewährt werden, zuständig. Wohngeldempfänger_innen haben seit dem 1. Januar 2017 Anspruch auf den

vergünstigten Erwerb von Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr, das sogenannte Sozialticket. Das ALW ist Anlaufstelle für Wohnungssuchende, führt die Wohnungssucher- und Wohnungsbindungsdatei und ist für die Prüfung und Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen für Mieter_innen von Mietwohnungen zuständig.

Dem ALW obliegt zudem die Wohnraumförderung im Stadtgebiet. Der Aufgabenbereich umfasst die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der städtischen Wohnraumförderung unter maßgeblicher Einbeziehung der Landeswohnraumförderung, sowohl im geförderten / konzeptionellen Mietwohnungsbau als auch bei geförderten Eigentumsmaßnahmen, die Beratung von Interessent_innen zu Fördermöglichkeiten und die Prüfung der Förderanträge als zuständige kommunale Wohnraumförderstelle. Das ALW ist außerdem für die Erstellung des qualifizierten Freiburger Mietspiegels zuständig.

Produktgruppen

- **11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- **11.33 Grundstücksmanagement**
- **31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**
- **31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG**
- **52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung**
- **54.60 Parkierungseinrichtungen**
- **55.51 Landwirtschaft**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter
Nachhaltigkeitsziel: 3.5 Erhaltung, Sicherung, Wiederherstellung und nachhaltige Gestaltung der Nutzung von naturnahen Ökosystemen

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 11.33.04	**Verwaltung unbebauter Grundstücke** **Hier:** Teilleistung Ökopunkte (Herstellung / Pflege)
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Für die Entwicklung neuer Bauflächen sind damit einhergehende ökologische Eingriffe nach BauGB bzw. BNatSchG durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Sowohl das BNatSchG als auch das BauGB sehen die Möglichkeit des sog. Ökokontos zum Ausgleich von Eingriffen vor. Die Ökokontoverordnung ermöglicht den Handel mit Ökopunkten und gestattet es der Stadt, von Dritten Ökopunkte für den eigenen Bedarf zu erwerben, ohne diese bereits beim Erwerb an ein spezifisches Vorhaben zu binden. Ebenfalls setzt die Stadt auf eigenen Flächen im Rahmen der so genannten „Selbstbeschaffung von Ökopunkten“ vorgezogene Aufwertungsmaßnahmen für ihre Bauleitplanung um und vermerkt diese in ihrem Ökokonto, z.B. auf dem stadteigenen Grundstück Flst. Nr. 1391, Gewann Mühlmatten, Gemarkung Hugstetten. Das Instrument „Ökokonto“ und die darin aufgrund vorgezogener Aufwertungsmaßnahmen eingebuchten „Ökopunkte“ einschließlich der konkreten Flächenzuordnung und Maßnahmenbeschreibung, stellen für die Beschleunigung der Flächensuche und der Verfahrensdauer für Bebauungspläne eine zielführende Lösung dar. Voraussetzung ist, dass die mit den Ökopunkten verbundenen Ökokontomaßnahmen für Eingriffe im Stadtgebiet als Ausgleich von der Umweltverwaltung anerkannt werden. Daher ist vor dem Erwerb von Ökopunkten eine umfangreiche Prüfung zur Eignung der Maßnahmen im Hinblick auf zukünftige Eingriffe erforderlich. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-11/179:** Ausgleichsflächen in der Bauleitplanung **G-11/277:** Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135 a bis c des Baugesetzbuchs (Eingriffsausgleichsmaßnahmensatzung) mit Ablöserichtlinien **G-17/152:** Erwerb von Ökopunkten für die Bauleitplanung ■ Gesetzliche Grundlagen: - Eingriffsregelung: §§ 1a, 35 Baugesetzbuch (BauGB) §§ 14, 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Artenschutz: §§ 44 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Ökopunkte/-konto: Ökokontoverordnung (analog)

Zielbezogener Indikator in Ökopunkten (ÖP)				
	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Erwerb von Ökokontomaßnahmen bzw. Selbstbeschaffung von Ökopunkten: Ökopunkte (ÖP) pro Jahr	604.531*	500.000	500.000	500.000
Wirkungsbeschreibung:	Beim Erwerb von Ökopunkten (Sicherung, Herstellung und dauerhafte Pflege) handelt es sich bei den dargestellten Zahlen um Ökopunkte, die im Vorgriff für Maßnahmen erworben werden und nicht bereits direkt bestimmten Projekten zugeordnet sind. Bei der Selbstbeschaffung von Ökopunkten (Herstellung / Pflege) handelt es sich hingegen um Ökopunkte, die die Stadt durch eigene Umsetzung auf ihren Flächen gewinnt, um sie der Bauleitplanung zur Verfügung stellen zu können. Mit dem Erwerb und der Selbstbeschaffung von Ökopunkten leistet das ALW einen wesentlichen positiven Beitrag zur Erhaltung, Sicherung, Wiederherstellung und nachhaltigen Gestaltung von naturnahen Ökosystemen. Außerdem erfolgt eine Beschleunigung der Verfahrensdauer bei Bebauungsplanverfahren. *Erwerb von Ökopunkten (ÖP) von der Winzergenossenschaft Britzingen/Markgräflerland eG und Selbstbeschaffung Ökopunkte Flst.Nr. 1391, Gemarkung Hugstetten			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	**	**	**	**
Aufwand (Erwerb/Pflege von Ökopunkten)	-258.551	-400.000	-400.000	-400.000
Saldo / Ergebnis	**-258.551**	**-400.000**	**-400.000**	**-400.000**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts				

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Einzahlungen	**	**	**	**
Auszahlungen (Erwerb/ Sicherung/Herstellung von Ökopunkten)	- 201.912	- 100.000	-100.000	-100.000
Saldo / Ergebnis	**-201.912**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts				

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes in dieser Darstellung ist der durchschnittliche, marktübliche aktuelle Preis für Ökopunkte. Ansatz: durchschnittlich **1 EUR / ÖP**
****** Der Aufwand für die Ökopunkte wird zum Teil über städtebauliche Verträge refinanziert. Die Erstattung und damit der Ertrag erfolgt jedoch erst nach einer Zuordnung zu einem konkreten Bebauungsplan und damit unter Umständen mehrere Jahre zeitversetzt zum Aufwand. Aus diesem Grund kann hier kein Ertrag dargestellt werden. Unabhängig davon würde ein Ertrag nicht zwingend auf diesem Produkt / Auftrag verbucht werden. Die Kosten für den Erwerb von Ökokontomaßnahmen bzw. Ökopunkten für das Projekt „Neuer Stadtteil Dietenbach" stehen nicht im Zusammenhang mit diesem Produkt, da sie bei Erwerb bereits spezifisch mit einem Vorhaben der Bauleitplanung in Verbindung stehen und deshalb dem Status „Ausgleichsmaßnahmen" zugeordnet werden.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
10. Raum- und Stadtplanung, Wohnen

Produkt: 52.20.02		**Förderung von Wohneigentum**				
Dienststelle:		**Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		Laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		▪ Zugang zu Sozialwohnungen und Förderung von Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderung, die über keine ausreichenden finanziellen Mittel verfügen (10.4)				
Projekt		**Eigentumsförderung**				
Maßnahmen		Einkommensorientierte und familienorientierte Förderungen				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Anzahl der Fälle		k.A.	149	169	157	157
Verhältnis zu Gesamtanzahl (Erbbaurechte zu Wohnzwecken) in %		k.A.	11 % [1)]	12 %[2)]	11 %[3)]	11 %[3)]
Geschlecht [4)]	Gesamt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Divers/ Kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Alter[4)]		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache [4)]		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Menschen mit Behinderung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele	▪ Mehr Familien und Haushalte mit geringem Einkommen sollen gefördert werden ▪ Zielgruppen- und nutzungsorientierte Vergabe von Grundstücken an Erwerber_innen und Nutzer_innen im Hinblick auf Bereitstellung von Grundstücken zur Bildung von kostengünstigem Wohneigentum ▪ Reduzierung des Erbbauzinses für Familien (gestaffelt nach Kinderanzahl) ▪ Reduzierung des Erbbauzinses nach Einkommenssituation				
Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR					
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**[2)]	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	
Ertrag[5)]	139.080	138.731	141.862	144.700	
Aufwand[5)]	-139.080	-138.731	-141.862	-144.700	
Saldo / Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	

1) Gesamtzahl der Haushalte in 2021: 1.346
2) Der Ansatz 2022 wurde nicht aktualisiert, so dass sich die Planungen 2023/2024 am Ergebnis 2021 orientieren.
3) Zielsetzung: Für die Zukunft soll eine dynamische Verweisung auf die jeweils aktuellen Einkommensgrenzen im Lebenswohnraumförderprogramm erfolgen
4) Diese Daten werden nicht erhoben, da es sich bei der Zielgruppe um Haushalte mit unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung handelt
5) Erstattung der reduzierten Erbbauzinsen im Einfamilienhausbereich durch zweckgebundene Mittel im Bereich Wohnraumförderung

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	60,40	13,55	73,95	61,40	31,55	92,95

1.) Neuschaffungen: +19,0 VZÄ (15,8 VZÄ für Wohngeld/ Wohnungssuche// 1,0 VZÄ Kompetenz-SB Wohngeld// 1,0 VZÄ SGL Wohngeld// 0,5 VZÄ für EDV/Verwaltung// 0,7 VZÄ für Ausgleichsflächen)

Ausblick

Ein Kernthema für die Haushaltsjahre 2023 / 2024 ist als Bestandteil der aktiven Liegenschaftspolitik die Mitwirkung an der Entwicklung, Bodenneuordnung und Vermarktung des Gebietes Kleineschholz. Weitere Schwerpunktmaßnahmen sind die Mitwirkung bei der Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach – hier insbesondere die Ersatzflächenbereitstellung für Landwirte und die Flächensicherung im Rahmen der Verlegung zweier Hochspannungsleitungen und einer Gasleitung – sowie an den Bodenneuordnungen Im Zinklern / Lehen und Höhe / Zähringen zur Entwicklung der Baugebiete und zur Vorbereitung der Vermarktung der städtischen Flächenanteile. Für die Entwicklung dieser Maßnahmen ist zudem der Erwerb und / oder die Sicherung von Ausgleichsflächen und / oder Ökopunkten eine maßgebliche Teilaufgabe. Die Sicherung der Ausgleichsflächen und Flächen für Artenschutzmaßnahmen für die neuen Wohnbauflächen bilden einen weiteren Arbeitsschwerpunkt.

Für alle Baugebiete erarbeitet das ALW Vermarktungskonzepte. Für das Baugebiet Dietenbach wirkt es hieran im Rahmen der Projektgruppe mit. Es stehen die Vermarktungen verschiedener Einzelgrundstücke (bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Mischnutzungen Wohnen / Gewerbe) sowie des Gebiets Niedermatten an.

Die Mitarbeit am Flächennutzungsplan, insbesondere zu einer möglichen Flächensicherung, ist für eine zukunftsorientierte Liegenschaftspolitik von großer Bedeutung.

Im Bereich Wohnen geht es maßgeblich um die Mitwirkung an Vermarktungsvorschlägen und -konzepten und die Mitarbeit bei der gesamtstädtischen Aufgabe preisgünstigen und geförderten Wohnraum in Freiburg für breite Kreise der Bevölkerung zu schaffen, unter anderem durch die Stärkung des geförderten Wohnungsbaus und durch die Erstellung von zielgerichteten, nutzerorientierten Vermarktungskonzepten. Ferner gilt es, die Maßnahmen der Gesamtkonzeption Wohnen (vgl. Drucksache G-20/134) umzusetzen und am Stärkungsprozess der FSB (vgl. Drucksache G-20/013) mitzuwirken und zwar sowohl im Bereich Wohnraumförderung als auch im Bereich der Unterstützung von Mieter_innen durch die Realisierung des Sozialbonus.

Im investiven Bereich liegt der Schwerpunkt auf der Fortführung der Sanierung der Gebäude Turmstraße 8, 12 und 14 sowie der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Mundenhof 9 (vgl. Drucksache G-22/075).

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Bei der Einkommensorientierten Förderung (Zuschüsse an übrige Bereiche) handelt es sich um eine auslaufende Förderung (sog. Subjektförderung), die bis 2021 vollständig ausgelaufen ist. Der Gesamtbetrag dieser auslaufenden Subjektförderung wird jeweils im auf die Auszahlung an die Mieter folgenden Jahreszeitraum hälftig an die Stadt erstattet; letztmalig für das Auszahlungsjahr 2021 im Jahr 2022. Daher wird sich die Summe aus der Refinanzierung dieser Förderung reduzieren und somit ab dem Jahr 2023 in Gänze entfallen (Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung).

Im Jahr 2021 wurden dem Haushalt durch die Auflösung des Treuhandkontos Gutleutmatten einmalig Mittel in Höhe von 1,87 Mio. EUR zugeführt, weshalb das IST in 2021 im Vergleich zu den Haushaltsansätzen in den Folgejahren deutlich erhöht war.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierunter fallen Miet-, Pacht- und Erbbauzinserträge (Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement sowie 11.33 Grundstücksmanagement). Der Ertrag der Erbbauzinsen steht in unmittelbarer Abhängigkeit zum Bestand der Erbbaugrundstücke. Unter Berücksichtigung der neuen Erbbaurechtsgrundsätze wird es durch Neubestellungen und die Möglichkeit der Ablöse Veränderungen geben. Die in den Mieterträgen enthaltenen Betriebskosten werden unter Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) verausgabt.

  Insgesamt werden sich die Ansätze insbesondere in 2024 erhöhen, was vor allem auf die Neuveranschlagung des Hauses zum Herzog sowie des Forsthauses zurückzuführen ist. Diese sollen jeweils als einmalige Ablöse von Erbbaurechtszinsen vergeben werden. Auslaufende Erbbaurechte, Heimfallgründe und anstehende laufende Erbbauzinsanpassungen führen ebenfalls zu Veränderungen.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  Die Position enthält Rückforderungen von Hausanschlusskosten und Erstattungen im Grundstücksbereich.

  Das Treuhandkonto Gutleutmatten wurde 2021 aufgelöst, sodass für die Folgejahre mit keinen Erstattungen (z. B. Personalkosten oder aus Grundstücksveräußerungen) mehr zu rechnen ist. Daher sind im DHH 2023/2024 im Vergleich zum IST 2021 keine Erstattungen hinsichtlich des Projekts Gutleutmatten mehr enthalten.

  Insgesamt verbleiben die Ansätze zum DHH 2023/2024 im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 auf einem ähnlichen Niveau.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 570.908 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Der größte Anteil entfällt auf die Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement, vor allem aufgrund der Entwicklungskosten für das Baugebiet Hinter den Gärten in Tiengen mit rd. 1 Mio. EUR. Außerdem ist der Pflegeaufwand aufgrund des Zuwachses an Ausgleichsflächen gestiegen. Aufwendungen für die Entwicklung von Bauland, der Erwerb von Ökopunkten sowie die Unterhaltung städtischer Grundstücke werden hier ebenfalls verausgabt.

Ein weiterer großer Anteil entfällt auf die Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, also die Verwaltung des bebauten Grundbesitzes für Wohnnutzung sowie gewerbliche, kulturelle und soziale Nutzung und hierbei insbesondere auf die Aufwendungen für Bauunterhaltung sowie Sanierungskosten. Speziell für die Sanierung von Kulturimmobilien sind 150.000 EUR in 2024 eingeplant, versehen mit einem **SPERRVERMERK** bis zum Beschluss zur Aufhebung durch den Haupt- und Finanzausschuss. Darüber hinaus stehen für das Theater im Marienbad, ebenfalls eine Kulturimmobilie, 50.000 EUR in 2024 für Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung.
Die in dieser Position außerdem enthaltenen Aufwendungen betreffen vertragliche Bindungen u. a. zu badenova (Energie-, Wasser- und Abwasserkosten) und BGV (Gebäudeversicherung), die regelmäßigen Preissteigerungen unterliegen sowie die Grundsteuerpflicht, welche in ihrer Höhe ebenfalls nicht beeinflussbar ist.

In der Produktgruppe 52.20 sind die Mittel für die Erstellung des Mietspiegels 2023/2024 bzw. 2025/2026 veranschlagt. Im Jahr 2023 soll der bisher aktuell gültige Mietspiegel mittels Indexierung bzw. Stichprobenneuerhebung fortgeschrieben werden, was zu geringeren Aufwendungen führt. Für die Neuerstellung des Mietspiegels 2025/2026 fallen im Jahr 2024 höhere Aufwendungen an. Dies liegt insbesondere an den höheren Kosten durch den Mehraufwand für die Beauftragung eines externen Instituts zur Neuerstellung, die Ausrichtung und Begleitung der Mietspiegelkommission unter externer Moderation sowie den Druck der Mietspiegelbroschüre.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind u. a. Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden. Die Ansätze im Jahr 2023 und 2024 beinhalten die Steigerungen von zusätzlichen Kosten für die jährliche Sanierung von fünf Wohnungen im Kommunalen Handlungsprogramm i.H.v. 250.000 EUR sowie zusätzliche Kosten für das Wohnungstauschkonzept. Des Weiteren entstehen voraussichtlich zusätzliche Kosten i.H.v. 200.000 EUR/Jahr im Rahmen der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) 2030 als Gesellschaftereinlage an die FSB für die Bindungsverlängerungen der auslaufenden Sanierungsverfahren.
  Da die Einkommensorientierte Förderung (Zuschüsse an übrige Bereiche), eine sog. Subjektförderung, bis 2021 vollständig ausgelaufen ist (Produktgruppe 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung), sind die Zuschüsse ab dem DHH 2023/2024 nicht mehr in den Ansätzen einzuplanen (vgl. hierzu auch Nr. 2).

  Die aufgeführten sozialen Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT; Produktgruppe 31.90) untergliedern sich nach Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfänger_innen. Diese Mittel sind durch gesetzliche Vorgaben gebunden und daher nicht steuer- bzw. kürzbar.

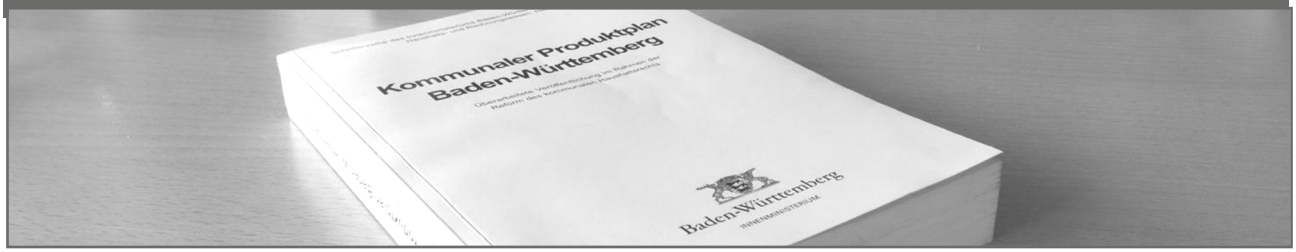
  Insgesamt verbleiben die Ansätze im DHH 2023/2024 im Vergleich zum Haushaltsansatz 2022 auf einem ähnlichen Niveau.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Die darin enthaltenen Aufwendungen betreffen überwiegend die Verwaltung des bebauten und unbebauten Grundbesitzes und beinhalten vertragliche Bindungen u. a. für die Betriebsführungen des Historischen Kaufhauses (FWTM), des Flugplatzes Freiburg im Breisgau (FFB) und der Flächen beim neuen SC Stadion (neu ab dem DHH 2023/2024).

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.988.533	100.000	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	316.911	49.507	370.423	370.408
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	53.498	46.300	51.300	51.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.872.832	11.128.620	11.280.370	19.310.370
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.998.848	43.190	39.190	39.190
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	106.519	0	55.000	16.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	130.482	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**17.467.623**	**11.367.617**	**11.796.283**	**19.787.268**
12	-	Personalaufwendungen	-5.352.640	-5.197.138	-6.617.305	-7.111.216
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.483.836	-3.113.810	-3.688.580	-4.019.580
15	-	Abschreibungen	-1.331.703	-764.885	-1.534.279	-1.459.713
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.022.221	-1.636.000	-1.680.000	-1.680.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-347.825	-437.450	-484.120	-484.120
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-11.538.224**	**-11.149.283**	**-14.004.284**	**-14.754.629**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.929.399**	**218.334**	**-2.208.001**	**5.032.640**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	424.646	433.115	237.630	198.630
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.201.385	-1.672.206	-1.942.528	-1.954.795
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.776.739**	**-1.239.091**	**-1.704.898**	**-1.756.165**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**4.152.660**	**-1.020.757**	**-3.912.899**	**3.276.475**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement



Im Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) obliegt dem Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung / bebauter Grundbesitz in der Funktion als Eigentümer des städtischen Gebäudebestandes – Wohngebäude, Objekte mit gewerblicher Nutzung, sozialer und / oder kultureller Nutzung – das komplette Immobilienmanagement. Dieses umfasst den ganzheitlichen und nachhaltigen Umgang mit den stadteigenen Immobilien, insbesondere das Verwalten, Vermieten und Vermarkten zum Zwecke eines langfristigen optimalen Einsatzes des jeweiligen Gebäudes über den ganzen Lebenszyklus. Mit diesen Immobilien werden derzeit 247 Einheiten für Wohnnutzung und 463 Einheiten für gewerbliche, sportliche, kulturelle und soziale Nutzungen zur Verfügung gestellt. Der Tätigkeitsbereich umfasst strukturelle, vertragliche, betriebswirtschaftliche, kaufmännische und technische Aufgaben.

Im Rahmen der Anmietung von Gebäudeflächen im städtischen Interesse agiert das ALW darüber hinaus als Dienstleister für die Erstellung und den Abschluss von Miet- / Pachtverträgen aller Art sowie für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben.

Von den aufgewendeten rd. 715.000 EUR für Bauunterhaltung im Jahr 2021 wurden rund 580.000 EUR für Mieterwechsel sowie Sanierungen mit Schwerpunkt auf energetischen Maßnahmen und der Denkmalpflege eingesetzt. Hinzu kommen die Projekte im Investitionshaushalt, wie zum Beispiel die Sanierung der Turmstraße 8,12 und 14 (Investitionsvolumen von rd. 2,3 Mio. EUR) sowie die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Mundenhof 9 (vgl. Drucksache G-22/075, mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,5 Mio. EUR).

- 11.24.02 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

11.33 Grundstücksmanagement

Das ALW erwirbt, verwaltet und veräußert Flächen für die Stadt Freiburg für vielseitige Zwecke bzw. gibt diese im Erbbaurecht ab. Zu den damit verfolgten Zwecken gehören Wohnbaumaßnahmen, gewerbliche, kulturelle, soziale, sportliche, ökologische und landwirtschaftliche Nutzungen, Stadtentwicklungsmaßnahmen (auch über Treuhandkonten und daher nicht im Haushalt abgebildet), Ausgleichsflächen sowie der Erwerb von Flächen zum Bau von Stadtbahnen, öffentlichen Grünflächen, Straßen und Gemeinbedarfseinrichtungen. Die damit verbundenen

Tätigkeiten wie die Erstellung von Vermarktungskonzepten, Vertragsverhandlungen, Vertragserstellung, -beurkundung und -vollzug werden vielfach im Auftrag anderer städtischer Dienststellen und auch städtischer Gesellschaften durchgeführt. Im Rahmen der aktiven Liegenschaftspolitik konnten verstärkt Grundstücke erworben werden. Bei der Entwicklung neuer Baugebiete, z. B. Niedermatten, und der vorangetriebenen Rahmenkonzepte spielen auch die Möglichkeiten durch Vorkaufsrechte und Vorkaufssatzungen an Flächen zu gelangen vermehrt eine Rolle.

Für den städtischen Finanzhaushalt sind die Zurverfügungstellung entwickelter städtischer Baugrundstücke für den Wohnungs- und Gewerbebau sowie für soziale, kulturelle und sportliche Nutzungen von nicht unwesentlicher Bedeutung. Im Jahr 2021 wurden ca. 2,5 ha Fläche im Wert von 8,5 Mio. EUR veräußert und 4,3 ha im Wert von rd. 3 Mio. EUR erworben (ohne städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Dietenbach). Weiterhin verwaltet das ALW 2.487 Erbbaurechte, die für die Zukunft ausgedehnt werden sollen, und 617 ha unbebaute nicht-öffentliche Grundstücke, die Dritten über Miet- und Pachtverträge insbesondere für landwirtschaftliche, sportliche und gewerbliche Zwecke sowie für Versorgungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Die verwalteten Ausgleichsflächen umfassen 284 ha. Weitere ca.16 ha Ausgleichflächen befinden sich in der Zuständigkeit privater Eigentümer_innen. In diesem Rahmen wird ein großer Beitrag zur Sicherung der städtischen Infrastruktur, zur Baulandentwicklung, zur Ausgleichsflächenbereitstellung und -bewirtschaftung sowie ein Beitrag für eine lebendige Stadtgesellschaft und zu einem stabilen Ergebnishaushalt geleistet. Ferner werden die laufende Unterhaltung und damit Werterhaltung des städtischen Grundvermögens sichergestellt.

Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Dietenbach nimmt das ALW in der Projektgruppe Dietenbach vielfältige Aufgaben im Bereich des Flächenmanagements wahr. Voraussetzung für die Realisierung der SEM Dietenbach ist das Bereitstehen aller Flächen im Entwicklungsbereich. Hierzu hat das ALW hinsichtlich des Grunderwerbs und der verschiedenen Möglichkeiten der Mitwirkung am neuen Stadtteil mit vielen betroffenen Grundstückseigentümer_innen Gespräche geführt. Die Mehrzahl der Grundstückseigentümer_innen hatte sich für die Mitwirkung am Kooperationsmodell mit der von der Sparkasse für das Projekt Dietenbach gegründeten Tochtergesellschaft „Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH Co. KG“ (EMD) entschieden. Auf der Grundlage des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs ist das Amt intensiv am Verfahren zur Neuordnung der Grundstücke (Bodenordnung) eingebunden. Einen weiteren Schwerpunkt im Projekt Dietenbach stellt die Bereitstellung von landwirtschaftlichen Ersatzflächen für betroffene Landwirte im Entwicklungsbereich Dietenbach dar. Hierzu befindet sich das ALW im Austausch und in Verhandlungen mit den betroffenen Landwirten und dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband e.V. (BLHV) hinsichtlich der Ermittlung des erforderlichen Ersatzflächenbedarfs und der Koordination der Ersatzflächenbereitstellung. Es konnte mit nahezu allen Landwirten (mit einer Ausnahme) eine Grundsatzvereinbarung ausverhandelt und unterzeichnet werden, welche die Quote der Ersatzflächenbereitstellung und die Berechnung von Entschädigungszahlungen regelt. Zudem ist das ALW für den Grunderwerb und die Grundstücksregelung für die öffentliche Infrastruktur (z.B. für Verkehrsflächen, Leitungstrassen) verantwortlich.

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke

31 Soziale Hilfen

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Wohngeld wird als Mietzuschuss (für Mieter_innen) oder als Lastenzuschuss (für Eigentümer_innen) zu den Aufwendungen für den eigengenutzten Wohnraum geleistet. Ob und in welcher Höhe Wohngeld gewährt werden kann, hängt von der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitgliedern und deren Einkommen sowie von der Höhe der Miete / Belastung ab. Zum Stichtag 31.12.2021 erhielten in Freiburg ca. 2.550 Haushalte Wohngeldleistungen. Die Anzahl der Wohngeldanträge im Jahr 2021 lag bei ca. 13.700; der durchschnittliche Wohngeldanspruch betrug rd. 280 EUR / Monat.

Der Gemeinderat hat die Einführung von sozial rabattierten Fahrscheinen (Sozialtickets) in Freiburg für die öffentlichen Verkehrsmittel zum 01.10.2016 bzw. für Wohngeldempfänger_innen zum 01.01.2017 beschlossen. Demnach können alle Wohngeldempfänger_innen separat entsprechende Berechtigungscoupons beantragen, die sie nach Erhalt bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) zum Bezug einer rabattierten Regiokarte oder einer 2 x 4-Mehrfahrtenkarte / Monat einlösen können. Die Berechtigungscoupons werden in der Regel für zwölf Monate ausgegeben. Bei einem gewünschten Weiterbezug bedarf es eines Folgeantrages. Im Jahr 2021 wurden ca. 530 Sozialticketanträge von Wohngeldempfänger_innen positiv beschieden.

- 31.80.01 Gewährung von Wohngeld
- 31.80.02 Schenkungen, soziale Vergünstigungen

31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG



Um Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen, erhalten Kinder von Leistungsbezieher_innen von Wohngeld oder Kinderzuschlag auf Antrag die sogenannten Bildungs- und Teilhabeleistungen. Hierzu zählen die Übernahme der Kosten für eintägige oder mehrtägige Ausflüge / Klassenfahrten in Schulen und Kitas, der persönliche Schulbedarf, die Kosten für die Schülerbeförderung (verbilligte Regiokarte), eine eventuell notwendige Nachhilfe sowie die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schulen und anderen Einrichtungen als auch Gutscheine zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. In Freiburg wurden 2021 in diesem Aufgabenfeld für rd. 1.740 Kinder Anträge für insgesamt ca. 5293 Einzelleistungen für Bildung und Teilhabe gestellt.

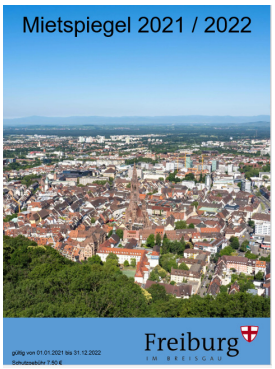
- 31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen
- 31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger_innen

52 Bauen und Wohnen

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung



Die Sicherstellung einer adäquaten Wohnraumversorgung für breite Schichten der Freiburger Bevölkerung ist eine der Kernaufgaben des Amtes. Die Förderung des Mietwohnungsbaus sowie des eigengenutzten Wohnraumes und die Überwachung der Mietpreis- und Belegungsbindung sind wesentliche Elemente zur Erhaltung und Ausweitung des Angebotes an preisgünstigen Wohnungen. Da trotz intensiver Bemühungen ein Nachfrageüberhang besteht, kommt der bedarfsgerechten Verteilung des knappen Angebotes eine besondere Bedeutung zu. Instrumente hierfür sind die Ausübung bestehender Benennungsrechte mit Personen aus der Wohnungssucherdatei sowie die Initiierung der Neuschaffung von gefördertem und gebundenem Wohnraum. Für die Erfüllung der Gesamtaufgaben ist die Freiburger Stadtbau GmbH als städtische Tochtergesellschaft eine entscheidende Kooperationspartnerin. Nicht zuletzt können Haushalte - bei Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen und einer entsprechend geförderten Wohnung - eine einkommensorientierte Förderung erhalten (vgl. Drucksachen G-17/230 und G-17/230.1).



Das ALW erstellt durch Beauftragung externer Institute und unter Einbeziehung der Arbeitsgruppe Mietspiegel, die von einem externen Mietrechtsexperten moderiert wird und paritätisch mit stimmberechtigten Vertreter_innen von Vermieter- und Mieterorganisationen aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie beratenden Mitgliedern der Justiz und der Verwaltung besetzt ist, den Freiburger Mietspiegel. Er wird vom Gemeinderat als qualifizierter Mietspiegel beschlossen. Der qualifizierte Mietspiegel bildet die ortsübliche Vergleichsmiete im Sinne des § 558 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ab. Mieter_innen, Vermieter_innen sowie die Gerichte haben hiermit eine fundierte Grundlage, um die ortsübliche Vergleichsmiete für eine konkrete Wohnung in Freiburg zu ermitteln. Der Freiburger Mietspiegel trägt damit zu Rechtssicherheit und erhöhtem Rechtsfrieden bei. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre fortgeschrieben bzw. nach vier Jahren neu erstellt. Zum 01.01.2021 ist der qualifizierte Freiburger Mietspiegel 2021/2022, welcher neu erhoben wurde, in Kraft getreten. Für den Mietspiegel 2023/2024 wird derzeit eine Fortschreibung mittels Stichprobenerhebung bzw. Verbraucherpreisindex vorbereitet und die Ergebnisse im Dezember 2022 zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt. Die durchschnittliche Nettokaltmiete beträgt in Freiburg nach Stand des Mietspiegels 2021/2022 EUR 9,79 / m².

- 52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus
- 52.20.02 Förderung von Wohneigentum
- 52.20.04 Einkommensorientierte Förderung
- 52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- 52.20.06 Vermittlung von Wohnraum
- 52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)
- 52.20.08 Mietspiegel

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.60 Parkierungseinrichtungen



Bei der Vermietung von städtischen Immobilien (Produkt 11.24.02) und der Verwaltung unbebauter Grundstücke (Produkt 11.33.04), stellt das ALW 160 Garagen und Stellplätze zur Verfügung. Diese stehen zum Teil im direkten Zusammenhang mit Gebäuden, werden aber auch als Einzelobjekte zur Vermietung angeboten.

- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.51 Landwirtschaft



Durch die Entwicklung der Stadt und die damit oftmals zwangsläufige Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen reichen die Belange der Landwirtschaft verstärkt in das politische, ökologische und regionale Bewusstsein. Neben der unter der Produktgruppe 11.33.04 erfassten Verpachtung von rd. 416 ha landwirtschaftlichen Flächen, ist das ALW auch für die sonstige Förderung der Landwirtschaft zuständig. Hierzu gehört zum Beispiel das Betreiben der Jungviehweide in Freiburg-Kappel als öffentliche Einrichtung im Rahmen einer Weidesatzung. Ersatzlandflächenbeschaffung und Einbeziehung von landwirtschaftlichen Betrieben in das Ausgleichsflächenmanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Außerdem gibt das ALW als Untere Landwirtschaftsbehörde Stellungnahmen als ein Träger öffentlicher Belange im Rahmen von Planverfahren ab und prüft beim Verkauf landwirtschaftlicher Flächen zwischen privaten Dritten die Einhaltung der landwirtschaftlichen Belange.

- 55.51.00 Förderung der Landwirtschaft / Untere Landwirtschaftsbehörde

SCHLÜSSELPOSITION



- **Teilhaushalt 22** Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
- **Produktbereich 11** Innere Verwaltung
- **Schlüsselposition** Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement
  - **Produkt 11.33.01** Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
  - **Produkt 11.33.04** Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbeschreibung

- **Schlüsselposition 11.33.01: Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten**

  Abwicklung von Grundstücksgeschäften: Verkauf von Grundstücken und Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z.B. für die Bereitstellung von Flächen für Ausgleichsmaßnahmen, für die Nutzung für Wohnen und Gewerbe), Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten. Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises. Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten. Nicht enthalten sind Grundstücksgeschäfte, die über Treuhandfinanzierung bzw. Sonderrechnung abgewickelt werden.

- **Schlüsselposition 11.33.04: Verwaltung unbebauter Grundstücke**

  Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/ Pacht- und Gestattungsverhältnissen. Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten / angepachteten Grundstücken. Veranlassung von Pflegemaßnahmen, Herstellung und Pflege von Ausgleichsflächen.

Nachhaltigkeitssteuerung



Handlungsfeld 5: Stadtentwicklung
Nachhaltigkeitsziel 5.1: Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.

Schlüsselpositionen: **11.33.01** **11.33.04**	**Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten** **Verwaltung unbebauter Grundstücke**
Ämterspezifischer Beitrag	Durch die strategische Zurverfügungstellung (Verkauf und hauptsächlich Erbbaurechtsbestellung) und Ausnutzung städtischer Grundstücke für flächeneffiziente Wohnraum- und Gewerbeversorgung trägt das ALW zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles „Deckung des Flächenbedarfs für Wohnen und Gewerbe“ bei. Ämterspezifisches Ziel dabei ist die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Dabei werden ein effizienter Flächenverbrauch und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen verfolgt.

Leistungen / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechtsbestellungen:**
  Zur flächeneffizienten Wohnraum- und Gewerbeversorgung werden Grundstücke an- und verkauft. Darüber hinaus finden die Bestellung, die Inhaltsänderung, der Erwerb, die Veräußerung, die Beendigung und die Verwaltung von Erbbaurechten statt.
- **Grundstücksankäufe**
- **Grundstücksverkäufe (Gewerbe und Arrondierungsflächen)**
- **Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken (Gewerbe)**
- **Miet- / Pacht- und Gestattungsverhältnisse für unbebaute Grundstücke**

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Grundstücksankäufe (unbebaut) (inkl. Ausgleichsflächen) Auszahlungen (EUR) *	-2.980.286	-4.400.000	-2.204.060	-1.500.000
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Auszahlungen für Ankäufe von Grundstücksflächen (hierzu gehören u. a. auch im Vorfeld für das Projekt Dietenbach zu erwerbende Flächen, Ausgleichsflächen und Ankäufe für öffentliche Zwecke) sowie die Ausübung von Vorkaufsrechten. * Betrag enthält jeweils Pauschalen und Einzelobjekte ohne Entwicklungskosten (wie z. B. Kosten für Gutachten, Bebauungsplan, Erschließung und Herstellung von Ausgleichsflächen).			

Grundstücksankäufe (bebaut): Auszahlungen (EUR)	0	-500.000	-500.000	-635.500
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Auszahlungen für Ankäufe von bebauten Grundstücken; 2021 kein Erwerb bebauter Flächen			
Grundstücksverkäufe (unbebaut): Anzahl (Stück)	8	3	3	3
Davon Erbbaugrundstücke (Stück)	1	0	0	0
Fläche (qm)	25.345	2.300	2.300	2.300
Davon Erbbaugrundstücke (qm)	2.522	0	0	0
Einzahlung (EUR)	8.529.955	750.000	1.000.000	1.000.000
Davon Erbbaugrundstücke (EUR)	475.099	0	0	0
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Einzahlungen für Verkäufe von Grundstücken (Gewerbegrundstücke, Wohnbaugrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser). Nicht enthalten sind Grundstücke aus den Treuhandvermögen Haid-Süd und Gutleutmatten sowie Dietenbach. Ansätze Erbbaurechte sind abhängig von der Grundsatzentscheidung des Gemeinderats zur Veräußerung von Erbbaugrundstücken (vgl. Drucksachen G-14/243 und G-18/088) und der Nachfrage. Nach derzeitiger Beschlusslage keine Veräußerung von Grundstücken möglich (Ausnahme Gewerbe und Arrondierungsflächen).			
Grundstücksverkäufe (bebaut): Anzahl (Stück)	0	1	0	1
Fläche (qm)	0	545	0	6.482
Einzahlung (EUR)	0	6.000.000	0	3.700.000
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Einzahlungen für Verkäufe von Grundstücken. Der Verkauf ist zum Teil abhängig von der Aufgabe bzw. Verlagerung der derzeitigen Nutzungen. In 2021 gab es keine Grundstücksveräußerungen, erst in 2024 wird wieder eine Veräußerung eingeplant.			
Erbbaurechtsbestellungen (insgesamt): Anzahl (Stück)	4	0	3	2
Fläche (qm)	1.044	0	2.366	2.228
Wirkungsbeschreibung	Die Angaben beziehen sich auf Neubestellungen.			
Erbbaurechte/Erbbauzinsen (Wohnen): Anzahl (Stück)*	2.247	2.252	2.256	2.256
Fläche (qm)	846.501	818.429	850.220	850.220
Ertrag (EUR)**	4.327.765	4.500.000	4.900.000	4.400.000
Wirkungsbeschreibung	* In den Angaben sind auch die dazugehörigen Anteile an Garagen-, Stellplatz- und Weggrundstücken enthalten ** 2023 inkl. Anteil Ansatz Ablösebeträge rd. 500.000 EUR			

Erbbaurechte/Erbbauzinsen (Gewerbe): Anzahl (Stück)	165	167	165	165
Fläche (qm)	252.254	244.145	252.254	252.254
Ertrag (EUR)	860.781	727.952	860.781	860.781
Wirkungsbeschreibung	Darstellung der gesamten Erträge für die Vergabe von Gewerbegrundstücken im Erbbaurecht			
Erbbaurechte/Erbbauzinsen (sonstige Nutzungen: soziale, kulturelle und sportbezogene Zwecke): Anzahl (Stück)*	82	82	85	87
Fläche (qm)	246.076	246.076	250.776	253.004
Ertrag (EUR)	446.457	446.457	583.319	9.128.319
Wirkungsbeschreibung	z. B. Altenheime, Jugendherberge, Privatschulen, Kunstdepot, Ensemblehaus, Vereinsheime * hiermit ist der Gesamtbestand gemeint			
Grundstücksverwaltung unbebaut: landwirtschaftlich genutzte Flächen: Anzahl (Stück)*	727	1.000*	740	755
Fläche (ha)	416	546	419	422
Ertrag (EUR)	145.886	137.586	150.000	155.000
Wirkungsbeschreibung	Erhaltung der landwirtschaftlichen Strukturen durch Zurverfügungstellung städtischer Flächen. * In den Zahlen 2022 waren redundante Daten enthalten; die Zahlen 2021 beruhen auf der berichtigten Statistik, dies bedeutet keinen tatsächlichen Flächenverlust			
Grundstücksverwaltung unbebaut: sonstige Flächen: Anzahl (Stück)**	802	987*	515**	515
Fläche (ha)	201	290	201	210
Ertrag (EUR)	778.058	645.814	950.000	945.000

* In den Zahlen 2022 waren redundante Daten enthalten; die Zahlen 2021 beruhen auf der berichtigten Statistik, dies bedeutet keinen tatsächlichen Flächenverlust

** ab 2023 Neuorganisation Car-Sharing geplant, so dass diese Flächen nicht mehr im Haushalt des ALW gebucht werden

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag* **	12.435.454	11.031.440	5.608.630	14.840.370
Aufwand	- 1.116.435	- 638.620	- 1.514.900	- 1.514.900
Saldo/Ergebnis	**11.319.019**	**10.392.820**	**4.093.730**	**13.325.470**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

*** inklusive außerordentliche Erträge aus Vermögensveräußerung

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Einzahlungen	8.619.289	6.750.000	1.000.000	4.700.000
Auszahlungen	- 3.743.540	- 4.872.210	-2.994.060	-4.970.000
Saldo/Ergebnis	**4.875.749**	**1.877.790**	**- 1.994.060**	**- 270.000**
Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts				

Handlungsfeld 3: Natürliche Gemeinschaftsgüter

Nachhaltigkeitsziel 3.2: Bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt

Schlüsselpositionen: **11.33.01** **11.33.04**	**Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten** **Verwaltung unbebauter Grundstücke**
Ämterspezifischer Beitrag	In jedem Bebauungsplan werden die Ausgleichsflächen und die darauf durchzuführenden Maßnahmen festgelegt. Durch die Umsetzung und dauerhafte Sicherung der in den Bebauungsplänen festgelegten Ausgleichsmaßnahmen trägt das ALW zum Nachhaltigkeitsziel „3.2 bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt“ bei.

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Erwerb bzw. Sicherung und Beauftragung zur Herstellung von Ausgleichsflächen und Durchführung der dauerhaften Pflege:**
  Nach Festlegung im Bebauungsplan werden Ausgleichsflächen erworben bzw. dauerhaft gesichert, hergestellt und gepflegt.
  Derzeit (Stand: 2021) werden Ausgleichsmaßnahmen im gesamten Stadtkreis Freiburg im Breisgau auf ca. 591 Grundstücken mit einer Fläche von ca. 300 ha umgesetzt. Davon befinden sich ca. 497 Grundstücke mit einer Fläche von 284 ha (ca. 95 %) in städtischem Eigentum bzw. die Stadt hat das Recht an der Fläche erworben.

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

	Ergebnis 2021	**Plan 2022**	**Plan 2023***	**Plan 2024***
Herzustellende Ausgleichflächen (ha)	2	18	5,7	6,8
Herzustellende Ausgleichsmaßnahmen (Anzahl)	89	55	67	30
Wirkungsbeschreibung	Durch die Herstellung von Ausgleichsflächen und die Durchführung der Pflege (z.B. Mahd, Baumpflege usw.) werden die Biodiversität und die naturnahen Ökosysteme dauerhaft erhalten.			

	* Für die Planwerte hat man aus den bereits vorliegenden Ausgleichsflächenkonzepten die durchschnittliche Anzahl und Fläche zugrunde gelegt. Es sei denn, die konkreten Angaben sind bereits bekannt. Die Zahlen sind inklusive Artenschutz; wenn möglich werden der bauplanerische Ausgleich und der Artenschutz kombiniert. Grundsätzlich ist bei Artenschutzmaßnahmen mit einer deutlich größeren Flächeninanspruchnahme zu rechnen.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	1.281.811	0	0	0
Aufwand	- 137.603	- 142.000	- 189.060	- 189.060
Saldo/Ergebnis	**1.144.208**	**- 142.000**	**- 189.060**	**- 189.060**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einzahlungen	2.618	110.000	400.000	100.000
Auszahlungen	- 8.053	- 165.210	- 415.000	- 350.000
Saldo/Ergebnis	**- 5.435**	**- 55.210**	**- 15.000**	**-250.000**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

Gender & Diversity-Budgeting in Schlüsselpositionen



- Produkt 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

  Davon betrachtet werden bei der Schlüsselposition folgende Teilleistungen:
  1. Grundstücksgeschäfte (An- und Verkauf von Grundstücken) ohne Treuhandvermögen
  2. Erbbaurechtsbestellungen inkl. -verwaltung
  3. Erwerb und Sicherung von Ausgleichsflächen
  4. Herstellung von Ausgleichsflächen
  5. Grunderwerb zur Realisierung des Ausbaus des Stadtbahnnetzes

- Produkt 11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke
  6. Grundstücksverwaltung unbebaut
  7. Pflege von Ausgleichsflächen
  8. Flächenüberlassung für Veranstaltungen

Bei den Ziffern 3-8 kann keine Genderrelevanz festgestellt werden. Daher werden im Rahmen des Gender Budgetings hier nur die Ziffern 1 und 2 betrachtet.

I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Erbbaurechte*:

▪ **EUR der Erbbauzinsermäßigungen**	139.080 EUR jährlich (gerundet Stand 31.12.2021)
▪ **Zielgruppenbezogen wegen:**	
– **Einkommen (Grenzen Landeswohnraumförderungsprogramm)**	76.859 EUR (gerundet) - 55 %
– **Kinderanzahl**	62.221 EUR (gerundet) - 45 %
▪ **Anzahl der Fälle/Verhältnis zu Gesamtanzahl (Erbbaurechte zu Wohnzwecken)**	1.346 Gesamtanzahl der Haushalte 149 Haushalte werden gefördert (entspricht: 11 %)

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja ☒ bei: 1.	nein ☐
Pflichtleistung	ja ☐	nein ☒
Freiwillige Leistung	ja ☒ bei: 1., 2.	nein ☐
Ermessensspielraum	ja ☒ bei 1., 2.	nein ☐
Gestaltungsspielraum	ja ☒ bei 1., 2.	nein ☐

***** Zielgruppe der oben genannten Angaben sind Haushalte mit unterschiedlicher Größe und Zusammensetzung. Details über die einzelnen Haushalte sind nicht bekannt. Deshalb können nur die absoluten Zahlen benannt werden.

Gender & Diversity Ziele

- Die unterschiedlichen Bedarfe von Frauen, Männern und Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung mit und ohne Behinderung und in unterschiedlichen Lebenslagen, als grundlegende Dimension in allen Planungen / Strategieentwicklungen lebenslagenorientiert berücksichtigen (10.2)
- Zugang zu Sozialwohnungen und Förderung von Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderung, die über keine ausreichenden finanziellen Mittel verfügen (10.4)

Nutzungsziele

- Zielgruppen- und nutzungsorientierte Vergabe von Grundstücken an Erwerber_innen und Nutzer_innen im Hinblick auf Bereitstellung von Grundstücken zur Bildung von kostengünstigem Wohneigentum. Teilweise wird dies unterstützt durch die Reduzierung des Erbbauzinses für Familien (gestaffelt nach Kinderanzahl) sowie die Berücksichtigung von Einkommensgrenzen.

Erläuterung

Eine Unterscheidung nach Geschlecht ist nicht zielführend, daher wurde eine Darstellung nach Zielgruppen gewählt.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung nach Geschlecht in **Führungspositionen**	Männl. 66 %	Weibl. 34 %	Divers/ kein Eintrag 0 %	3 (absolute Zahl)
Verteilung nach Geschlecht in **Vollzeit** und **Teilzeit**	Männl. 46 % Männl. 0 %	Weibl. 54 % Weibl. 100 %	Divers/ kein Eintrag 0 %	20 (Gesamt) 13 7

Gender & Diversity Ziele

- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben für alle Geschlechter fördern (2.6)

Nutzungsziele

- In der Stadtverwaltung arbeiten insgesamt 4.079 Mitarbeiter_innen, davon 61,3 % Frauen und 38,7 % Männer. Angestrebt ist die Erhöhung der Anzahl weiblicher Beschäftigten in Führungspositionen und männlicher Beschäftigter im Vergleich zur Gesamtzahl der Beschäftigten (Stand Mai 2021, Personalbericht)

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
PG1124-22 Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	52.985	49.507	57.322	57.322
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.317.729	3.351.350	3.390.700	3.390.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.743	5.560	5.560	5.560
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-327	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.374.130**	**3.406.417**	**3.453.582**	**3.453.582**
12	-	Personalaufwendungen	-826.779	-743.788	-773.134	-802.535
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.303.279	-1.755.621	-1.586.194	-1.785.894
15	-	Abschreibungen	-695.354	-616.220	-844.229	-754.458
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.124	-176.050	-169.577	-169.537
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.998.539**	**-3.291.679**	**-3.373.133**	**-3.512.423**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**375.591**	**114.738**	**80.449**	**-58.840**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	288.530	433.115	237.630	198.630
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.197	-260.013	-214.000	-211.370
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**22.334**	**173.102**	**23.630**	**-12.740**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**397.924**	**287.840**	**104.079**	**-71.580**

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
PG1133-22 Grundstücksmanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.870.686	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	263.926	0	313.101	313.086
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	52.973	45.000	50.000	50.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.307.847	7.555.160	7.735.260	15.780.260
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.988.337	37.630	33.630	33.630
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	130.809	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.614.579**	**7.637.790**	**8.131.991**	**16.176.976**
12	-	Personalaufwendungen	-2.175.006	-2.092.550	-2.205.613	-2.356.555
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.983.268	-1.006.127	-1.885.774	-1.886.069
15	-	Abschreibungen	-501.893	-15.257	-558.952	-576.180
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-6	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.703	-215.942	-279.278	-279.318
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.783.876**	**-3.329.876**	**-4.929.618**	**-5.098.122**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**8.830.703**	**4.307.914**	**3.202.373**	**11.078.854**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-843.497	-659.198	-776.455	-797.857
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-843.497**	**-659.198**	**-776.455**	**-797.857**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**7.987.206**	**3.648.716**	**2.425.918**	**10.280.997**

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
PG3180-22 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	75	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.662	100.110	103.610	103.610
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.208	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**108.945**	**100.110**	**103.610**	**103.610**
12	-	Personalaufwendungen	-1.624.631	-1.467.583	-2.698.463	-2.932.341
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.765	-115.760	-142.214	-127.671
15	-	Abschreibungen	-27.375	-24.758	-23.490	-23.446
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-6	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.407	-28.231	-25.928	-25.929
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.786.184**	**-1.636.332**	**-2.890.095**	**-3.109.386**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.677.239**	**-1.536.222**	**-2.786.485**	**-3.005.776**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-551.035	-422.878	-620.917	-636.225
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-551.035**	**-422.878**	**-620.917**	**-636.225**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.228.273**	**-1.959.100**	**-3.407.402**	**-3.642.002**

THH-22 **Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**
PG3190-22 **Bildung und Teilhabe § 6b BKGG**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**160**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-37.404	-87.110	-58.006	-63.064
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-537	-1.342	-1.019	-704
15	-	Abschreibungen	-415	-127	-18	-17
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-196.199	-306.000	-330.000	-330.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.111	-1.681	-560	-560
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-235.666**	**-396.259**	**-389.602**	**-394.345**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-235.506**	**-396.259**	**-389.602**	**-394.345**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.922	-24.511	-13.260	-13.590
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-12.922**	**-24.511**	**-13.260**	**-13.590**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-248.428**	**-420.770**	**-402.862**	**-407.934**

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
PG5220-22 Wohnungsbauförderung und -versorgung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	117.847	100.000	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	449	300	300	300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000	2.000	16.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.392	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**136.688**	**102.300**	**16.300**	**1.300**
12	-	Personalaufwendungen	-675.704	-791.577	-871.731	-945.992
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.399	-231.660	-70.190	-216.051
15	-	Abschreibungen	-106.660	-108.518	-107.587	-105.612
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-826.009	-1.330.000	-1.350.000	-1.350.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.360	-15.429	-8.745	-8.743
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.712.131**	**-2.477.185**	**-2.408.253**	**-2.626.398**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.575.444**	**-2.374.885**	**-2.391.953**	**-2.625.098**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.725	-283.514	-249.953	-266.751
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-266.725**	**-283.514**	**-249.953**	**-266.751**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.842.169**	**-2.658.398**	**-2.641.906**	**-2.891.848**

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
PG5460-22 Parkierungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	126.595	120.000	34.800	34.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**126.595**	**120.000**	**34.800**	**34.800**
12	-	Personalaufwendungen	-319	0	-377	-431
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13	-10	-12	-12
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1	-1
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-332**	**-10**	**-389**	**-443**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**126.263**	**119.990**	**34.411**	**34.357**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.980	-18.046	-9.910	-9.914
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-13.980**	**-18.046**	**-9.910**	**-9.914**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**112.284**	**101.944**	**24.500**	**24.442**

THH-22 **Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**
PG5551-22 **Landwirtschaft**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	1.000	1.000	1.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
12	-	Personalaufwendungen	-12.797	-14.531	-9.981	-10.299
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.575	-3.289	-3.177	-3.180
15	-	Abschreibungen	-5	-5	-3	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119	-117	-32	-32
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-21.496**	**-17.942**	**-13.194**	**-13.512**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-21.488**	**-16.942**	**-12.194**	**-12.512**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.397	-4.047	-3.033	-3.087
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-4.397**	**-4.047**	**-3.033**	**-3.087**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-25.884**	**-20.989**	**-15.226**	**-15.600**

DEZERNAT V



Dezernent Prof. Dr. Martin Haag



Bürgermeister seit 1. Januar 2011
Dienstsitz: Fehrenbachallee 12, Gebäude A, 79106 Freiburg i. Br.

Handlungsfelder

Der Aufgabenbereich des Dezernates V umfasst die Bereiche:

Stadtentwicklung und Bauen mit der Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat, Tiefbau mit Verkehrs- und Mobilitätsplanung, Stadtgrün und Gebäudemanagement, Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger Gesamtschule, Entwicklung neuer Stadtteil Dietenbach, Quartier Kleineschholz, Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Teilhaushalte

- THH 23 Management Dezernat V..... S. 698
- THH 24 Planung, Entwicklung und Bauen..... S. 708
- THH 25 Gebäudemanagement Freiburg..... S. 738
- THH 26 Garten- und Tiefbauamt..... S. 754

MANAGEMENT DEZERNAT V

Verantwortlich Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag: Beate Grimmig
Verantwortlich Projektgruppe Dietenbach: Prof. Dr. Rüdiger Engel



Handlungsfelder

Die Handlungsfelder des Büros des Baubürgermeisters umfassen insbesondere die Beratung und Unterstützung des Baudezernenten bei der strategischen und politischen Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V. Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien und die Sicherstellung der Umsetzung ist im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Bürgerschaft sowie den städtischen Haushalt dabei von besonderer Bedeutung.

Zum 01.01.2018 wurde die früher im Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung verortete Projektgruppe Dietenbach neu als Stabsstelle des Baubürgermeisters strukturiert. Ihre zentrale Aufgabe liegt weiterhin darin, ämter- und dezernatsübergreifend für die zügige Entwicklung eines neuen Stadtteils im Dietenbach entsprechend der am 24.07.2018 beschlossenen Entwicklungssatzung Sorge zu tragen. Auf Grundlage des städtebaulichen Wettbewerbs soll ein gemischter, inklusiver Stadtteil mit ca. 6.900 Wohneinheiten mit dem Schwerpunkt auf bezahlbarem Wohnraum entstehen. Dabei sollen ausreichende Angebote für den geförderten Wohnraum (Ziel ist eine Quote von 50 % geförderten Mietwohnungen) sowie preisgünstiger Wohnraum für die sogenannte Mittelschicht und Schwellenhaushalte entstehen. Der neue Stadtteil soll zudem klimaneutral sein.

Darüber hinaus wurde zum 01.01.2021 die Stabsstelle Mobilität im Bereich des Baubürgermeisters eingerichtet. Die Stadt Freiburg verfolgt seit Jahrzehnten eine Verkehrspolitik, die auf die intensive Förderung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel ausgerichtet ist. So wird der Weg hin zu einer klimafreundlicheren Mobilität weiter konsequent fortgesetzt und strategisch verankert.

Produktgruppen

- **11.10 Steuerung**
- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	5,00	4,00	9,00	6,00	4,00	10,00

1.) Neuschaffungen: +1,0 VZÄ (Steuerung und Steuerungsunterstützung)

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Projektgruppe Dietenbach	5,00	2,00	7,00	6,00	3,00	9,00

1.) Neuschaffungen: +2,0 VZÄ (1,0 VZÄ für Verfahrenssteuerung// 1,0 VZÄ für Planungskoordination/ stv. Leitung)

Ausblick

Im Zuständigkeitsbereich des Dezernats V werden in den Planjahren 2023/2024 viele verschiedene Projekte bearbeitet. Die Vorhaben Stadttunnel, Mobilitätskonzept mit Fuß- und Radoffensive, Rheintalbahn, Neubau der Staudinger-Gesamtschule, Planung und Bau des 2. Bauabschnitts des Rathauses im Stühlinger, Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, Projekte zu neuen Wohnbauflächen, die Baugebiete Zinklern und Kleineschholz, diverse Maßnahmen zur Sanierung, zum Klimaschutz (Ausbau von Photovoltaik, Umstellung auf LED-Beleuchtung) und zum Hochwasserschutz etc. sind wichtige stadtpolitische Projekte, die durch das Büro des Bürgermeisters begleitet werden. Alle Themen haben hohe Relevanz für die Stadtentwicklung. Sie erfordern eine intensive politische Diskussion, um den hohen Qualitätsanspruch zu sichern. Zielsetzung ist dabei die nachhaltige Weiterentwicklung Freiburgs unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte.

In der Projektgruppe Dietenbach werden die Bauleitplanverfahren auf Grundlage des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs weiter konkretisiert und in einem breit angelegten bürgerschaftlichen Dialogverfahren die späteren Vermarktungsgrundsätze - insbesondere die wünschenswerten Wohnungsquoten - herausgearbeitet. Derzeit laufen die vorbereitenden Maßnahmen zur Erschließung des Stadtteils. Dazu gehören die Herstellung der Hochwasserfreiheit, die Verlegung der Leitungstrassen und die Errichtung des Erdaushub-Zwischenlagers.

Im Haushaltsjahr 2020 ist die Überführung der Entwicklungsmaßnahme Dietenbach in eine nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Haushaltsrechts bewirtschaftete Sonderrechnung gem. § 59 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung erfolgt. Ihre Besonderheit besteht darin, dass durch die Verknüpfung mit der Kosten- und Finanzierungsübersicht eine über die

mittelfristige Finanzplanung hinausreichende Übersicht der zu erwartenden Kosten und Einnahmen besteht. Bei Abschluss der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme sind die entwicklungsbedingten Kosten und Einnahmen in einem Rechenwerk transparent dargestellt. Auf die Beauftragung eines Entwicklungsträgers nach dem Baugesetzbuch (BauGB) wird verzichtet. Stattdessen wird die städtische Projektgruppe Dietenbach weiterhin die Gesamtsteuerung übernehmen und verschiedene Dienstleistungspakete wie z.B. Finanzdienstleistungen gesondert ausschreiben, um die erforderliche fachliche Unterstützung zu erhalten.

Zielstellung der Stabsstelle Mobilität ist die laufende Fortschreibung der strategischen Gesamtkonzeption für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität in Freiburg unter besonderer Berücksichtigung einer intensivierten Zusammenarbeit mit der Region bei der Entwicklung neuer Projekte, Kooperationsformen und administrativer Strukturen.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 23 "Management Dezernat V" enthält das Budget "Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag" und Teile des Budgets der "Projektgruppe Dietenbach". Zum Budget „Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag“ gehören auch die Erträge und Aufwendungen der Stabsstelle Mobilität.

Das Budget umfasst den Aufwand für die Steuerung und Steuerungsunterstützungsleistungen des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V als Teilbudget 1 sowie im Teilbudget 2 die Erträge und Aufwendungen, welche für den Kernhaushalt im Zusammenhang mit der Sonderrechnung Dietenbach entstehen.

Am 27.05.2020 hat der Gemeinderat die Einführung dieser Sonderrechnung zum 01.07.2020 gem. § 59 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Baden-Württemberg entsprechend Ziffer 2 zur Drucksache G-20/056 beschlossen.

Die Sonderrechnung wird über einen eigenen Buchungskreis neben dem Kernhaushalt der Stadt Freiburg abgebildet und ermöglicht größtmögliche Transparenz bei gleichzeitiger Erfüllung der Anforderungen des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen.

Der Beschluss der Sonderrechnung für die Jahre 2023 und 2024 durch den Gemeinderat ist Anfang 2023 vorgesehen.

Im Teilhaushalt 23, Teilbudget 2 für den neuen Stadtteil Dietenbach werden in den Jahren 2023 und 2024 vor allem die laufenden Personalaufwendungen der Sonderrechnung sowie der anteilige jährliche Finanzierungsmittelfehlbedarf abgebildet.

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

  Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

  Die Stabsstelle Mobilität erhält in den Jahren 2023 und 2024 zum einen eine Projektförderung für die modellhafte Erstellung eines Klimamobilitätsplans und zum anderen eine Förderung für die Modal-Split-Erhebung „MiD 2023 – Vertiefungsstichprobe Stadtgebiet Freiburg“. Darüber hinaus wird vom Ministerium für Verkehr BW für die Jahre 2023 und 2024 eine zusätzlich geschaffene Stelle für die Stabsstelle Mobilität mit jeweils 78.600 EUR gefördert.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

  Teilbudget Projektgruppe Dietenbach

  In dieser Position werden die Erstattungen der Personalkosten für den neuen Stadtteil Dietenbach aus der zum 01.07.2020 eingerichteten Sonderrechnung an den Haushalt vereinnahmt. Im Ergebnis 2021 und in den Ansätzen 2022/2023 sind neben den Personalkostenerstattungen des laufenden Jahres auch Rückerstattungen von vorfinanzierten Personalkosten aus den Jahren 2012 – 30.06.2020 sowie von vorfinanziertem Sachaufwand enthalten.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Erstattung Personalaufwand	8.441.352	5.735.330	4.390.750	3.078.390
Erstattung Sachaufwand	-415.386	4.670.000	0	0
Summe	**8.025.966**	**10.405.330**	**4.390.750**	**3.078.390**

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 204.068 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Büro des BMs Prof. Dr. Haag	-3.097	-440	-3.440	-3.440
Stabsstelle Mobilität	-20.788	-497.840	-322.500	-340.000
Summe	**-23.885**	**-498.280**	**-325.940**	**-343.440**

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

Teilbudget Projektgruppe Dietenbach

Darin enthalten ist der konsumtive Anteil des jährlich abzudeckenden Finanzierungsmittelfehlbedarfs der Sonderrechnung Dietenbach. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-14.634	-9.610	-9.310	-9.310

THH-23 Management Dezernat V

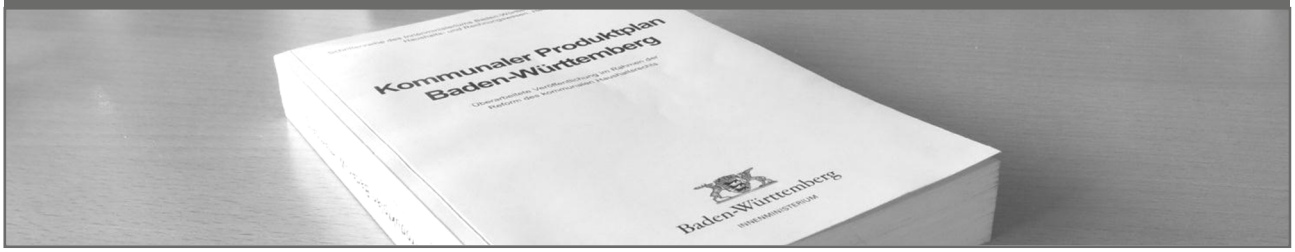
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	158.270	147.100	89.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.025.966	10.405.330	4.390.750	3.078.390
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.025.966**	**10.563.600**	**4.537.850**	**3.168.290**
12	-	Personalaufwendungen	-1.615.444	-1.864.061	-2.127.112	-2.288.463
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.361	-498.280	-325.940	-343.440
15	-	Abschreibungen	-1.569	-1.206	-988	-301
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-1.400.000	-1.400.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.634	-9.610	-9.310	-9.310
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.662.009**	**-2.373.157**	**-3.863.350**	**-4.041.514**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**6.363.958**	**8.190.443**	**674.500**	**-873.224**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	939.127	1.327.737	1.310.041	1.498.299
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-449.821	-406.867	-459.262	-462.293
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**489.306**	**920.869**	**850.779**	**1.036.006**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**6.853.264**	**9.111.313**	**1.525.279**	**162.782**

Budget THH 23 - Management Dezernat V

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	0	158.270	147.100	89.900
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-761.042	-1.346.909	-1.285.548	-1.416.606
3	**darunter Personalaufwand**	-721.379	-838.168	-949.310	-1.063.556
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-761.042**	**-1.188.639**	**-1.138.448**	**-1.326.706**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	939.127	1.327.737	1.310.041	1.498.299
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-178.031	-139.098	-171.593	-171.593
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**761.096**	**1.188.639**	**1.138.448**	**1.326.706**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 4 und 7)	**54**	**0**	**0**	**0**

	Teilbudget Projektgruppe Dietenbach				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	8.025.966	10.405.330	4.390.750	3.078.390
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-900.967	-1.026.248	-2.577.802	-2.624.908
11	**darunter Personalaufwand**	-894.065	-1.025.893	-1.177.802	-1.224.908
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**7.124.999**	**9.379.082**	**1.812.948**	**453.482**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-271.789	-267.770	-287.669	-290.701
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**-271.789**	**-267.770**	**-287.669**	**-290.701**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**6.853.210**	**9.111.312**	**1.525.279**	**162.781**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.10 Steuerung



Hierzu gehören die Beratung und Unterstützung des Baudezernenten bei der strategischen und politischen Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernates V.

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Koordinierung und Steuerung des gesamten Geschäftsbereiches des Dezernats V und der Projekte mit grundsätzlicher Bedeutung.

Die inhaltliche Vorbereitung von politischen Entscheidungen, die Einbringung von Unterlagen in die gemeinderätlichen Gremien sowie die Sicherstellung der Umsetzung ist ebenfalls der Produktgruppe Steuerung zugeordnet.

- 11.10.01 Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung

Über die Projektgruppe Dietenbach wird die Entwicklung des neuen Stadtteils Dietenbach im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme dezernats- und ämterübergreifend gesteuert. Die finanzielle Abwicklung erfolgt seit dem 01.07.2020 über eine Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushaltes mit einer eigenen Kosten- und Finanzierungsübersicht.

Im Teilhaushalt 23 werden im Produkt Stadtentwicklung die Personalkostenerstattungen aus der Sonderrechnung sowie der anteilige jährliche Finanzierungsmittelfehlbedarf der Sonderrechnung abgebildet.

- 51.10.01 Stadtentwicklung

THH-23 **Management Dezernat V**
PG1110-23 **Steuerung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	158.270	147.100	89.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**158.270**	**147.100**	**89.900**
12	-	Personalaufwendungen	-721.379	-838.168	-949.310	-1.063.556
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.885	-498.280	-325.940	-343.440
15	-	Abschreibungen	-1.144	-851	-988	-301
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.634	-9.610	-9.310	-9.310
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-761.042**	**-1.346.909**	**-1.285.548**	**-1.416.606**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-761.042**	**-1.188.639**	**-1.138.448**	**-1.326.706**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	939.127	1.327.737	1.310.041	1.498.299
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-178.031	-139.098	-171.593	-171.593
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**761.096**	**1.188.639**	**1.138.448**	**1.326.706**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**54**	**0**	**0**	**0**

THH-23 **Management Dezernat V**
PG5110-23 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.025.966	10.405.330	4.390.750	3.078.390
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.025.966**	**10.405.330**	**4.390.750**	**3.078.390**
12	-	Personalaufwendungen	-894.065	-1.025.893	-1.177.802	-1.224.908
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.476	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-425	-354	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-1.400.000	-1.400.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-900.967**	**-1.026.248**	**-2.577.802**	**-2.624.908**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.125.000**	**9.379.082**	**1.812.948**	**453.482**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-271.789	-267.770	-287.669	-290.701
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-271.789**	**-267.770**	**-287.669**	**-290.701**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.853.210**	**9.111.313**	**1.525.279**	**162.782**

PLANUNG, ENTWICKLUNG UND BAUEN

Verantwortlich Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung: Robert Staible
Verantwortlich Baurechtsamt: Holger Ratzel
Verantwortlich Stadtplanungsamt: Roland Jerusalem



24

Handlungsfelder

Das Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (APS) steuert und koordiniert in bedeutsamen Planungsverfahren die Zusammenarbeit der städtischen Dienststellen untereinander und gegebenenfalls auch mit externen Beteiligten. Daneben ist das APS für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen zuständig. Weitere ämterübergreifende Steuerungs- und Koordinationsaufgaben übernimmt das APS mit den Stabsstellen Geodatenmanagement und dem Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung. Die Verwaltung des APS übernimmt die Betreuung im Personal-, Organisations- und Haushaltsbereich für die Ämter APS, Baurechtsamt, Stadtplanungsamt sowie für das Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag, die Projektgruppe Dietenbach und die Stabsstelle Mobilität.

Neben den gesetzlichen Aufgaben der Unteren Baurechtsbehörde und Unteren Denkmalschutzbehörde sind im Baurechtsamt (BRA) in den vergangenen Jahren verschiedene „Sonderaufgaben“ hinzugekommen. Den Anfang machte hier der Gestaltungsbeirat; bald darauf folgte die Zweckentfremdungssatzung, die im vergangenen Jahr um eine Registrierungspflicht für Ferienwohnungen erweitert wurde. Bereits jetzt ist abzusehen, dass in der Laufzeit dieses Haushaltszyklus die Zweckentfremdungssatzung nochmals für fünf Jahre erlassen werden muss. Im Bereich der Wohnraumsicherung hat sich nun mit den sozialen Erhaltungssatzungen ein weiteres Betätigungsfeld aufgetan, das sich bereits rechtlich und inhaltlich als sehr komplex erwiesen hat.

Nachdem die Holzbauförderung sich bereits im zweiten Haushaltszyklus befand, galt es den ersten Holzbaupreis der Stadt Freiburg zu organisieren, der im Oktober 2022 erstmals vergeben wurde. Im Rahmen einer Ausschreibung des Landes hat das BRA für das Projekt „Urbaner Holzbau im Quartier“ Fördermittel erhalten; Zielsetzung ist hier, den Weg für weitere Holzbauten in Dietenbach und vielleicht auch Kleineschholz zu bereiten.

Auch im Klimaschutzbereich haben sich neue Aufgaben für das BRA ergeben. Durch das Klimaschutzgesetz BW werden seit diesem Jahr Solaranlagen für Neubauten in wesentlich stärkerem Maß als bisher verpflichtend.

Aber auch alte Aufgaben kommen wieder: Nachdem in den Coronajahren keine Veranstaltungen und Messen möglich waren, bestand 2022 ein gewisser Nachholbedarf, der für eine gute Auslastung der zuständigen technischen Sachbearbeitenden gesorgt hat.

Das Stadtplanungsamt (STPLA) bearbeitet die Aufgabenbereiche Stadtentwicklungsplanung und Städtebau. Es ist damit Träger unterschiedlicher informeller und formeller Planungen für die Gesamtstadt, Stadtteile, Quartiere und Einzelflächen. Wichtige Aufgabenfelder sind hierbei die Stadtentwicklung einschließlich der konzeptionellen Freiraumplanung und der Landschaftsplanung, die vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung einschließlich der Umweltprüfung, städtebaulichen Rahmenplanungen, Konzepte u.a. zur Klimaanpassung und Entwürfe, städtebauliche Erhaltungssatzungen, städtebauliche Konzepte für Sanierungsgebiete sowie Gestaltungskonzepte für den öffentlichen Raum, die Ausarbeitung und Verhandlung städtebaulicher Verträge sowie die Stadtgestaltung. Neben der Prüfung und Entwicklung neuer Wohnbauflächen sind weitere thematische Standortsuchen inklusive Alternativenprüfung wichtige Aufgabenfelder. Mit sämtlichen Aufgaben sind intensive Beteiligungs- und Öffentlichkeitsarbeiten verbunden.

Produktgruppen

- **11.26 Zentrale Dienstleistungen**
- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
- **51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**
- **52.10 Bauordnung**
- **52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung**
- **52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege**
- **56.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nachhaltigkeitsziele



Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel 1.4: Bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 51.10.01	**Stadtentwicklung und Stadterneuerung (APS)** **Hier:** Teilleistung Qualifizierung der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Stabsstelle Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung (APS) von Vorhaben im Baudezernat (DEZ V)
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Das Ziel des Kompetenzzentrums Stabsstelle Bürgerbeteiligung ist die kontinuierliche Verbesserung der Beteiligungsprozesse und -formate im Baudezernat. Hierbei erfüllt die Stabsstelle unterschiedliche Teilleistungen wie die Qualitätssicherung und Setzung von Standards (u. a. Richtschnur Öffentlichkeitsbeteiligung, weitere Arbeitshilfen etc.), Schulungen von Mitarbeiter_innen zur Anwendung der Richtschnur, Beratungen der Projektgruppen (Umfeldanalysen, Prozessgestaltung, Formate, Kommunikationslinien etc.) im DEZ V und darüber hinaus, kontinuierliche Mitarbeit bei ausgewählten Großprojekten, Unterstützung bei Vergaben (z. B. für externe Moderation), Feedbacks sowie die Steuerung des Betriebs der städtischen Vorhabenliste für Bau- und Planungsprojekte, die online über wichtige Projekte informiert. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-15/045:** Bürgerbeteiligung bei Bau- und Planungsprojekten **G-17/045:** Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Planungsprojekten / Erstellung einer praxisnahen Richtschnur ■ Gesetzliche Grundlagen: Baugesetzbuch § 3 (gilt für formelle Beteiligungsverfahren)

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kontinuierlich betreute Vorhaben im Bau- und Planungsbereich durch die Stabsstelle Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung	13	11	12	12
Wirkungsbeschreibung:	Unter kontinuierlich betreute Vorhaben im Bau- und Planungsbereich verstehen wir die ausführliche und über einen längeren Zeitraum dauernde Einbindung der Stabsstelle Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung mit den zur Verfügung			

	stehenden Kapazitäten. Zusätzlich erfolgen punktuelle, ein- oder zweimalige Beratungen. Durch die intensive Begleitung der Fachämter im Dezernat V bei der Entwicklung von Beteiligungskonzepten sowie in der Durchführung und Nachbereitung von Beteiligungsprozessen soll eine gelingende Öffentlichkeitsbeteiligung und somit eine wirksame und gleichberechtigte Teilhabe an Bau- und Planungsprojekten gemeinsam als Stadtgesellschaft erreicht werden. Für die Verwaltung bedeutet dies: Mit einem proaktiven, strukturierten und am individuellen (Bau-)Projekt orientierten Vorgehen lässt sich eine Beteiligung planen, in die alle betroffenen Bürger_innen und Akteur_innen einbezogen werden. Die Bauverwaltung hat daher ihr Vorgehen systematisiert und strukturiert. Ziel ist eine qualitätsvolle und effizientere Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Planungsprojekten. Der passende Einbezug der neuen Möglichkeiten, die die Digitalisierung im Beteiligungsbereich bietet, wird dabei sichergestellt. Konkret hat die Stabsstelle Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung dazu die *Richtschnur Öffentlichkeitsbeteiligung für Bau- und Planungsprojekte* erstellt. Diese praxisorientierte Anleitung steht allen Mitarbeitenden, die eine Beteiligung planen, zur Verfügung.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-198.046	-201.440	-346.894	-346.894
Saldo / Ergebnis	**-198.046**	**-201.440**	**-346.894**	**-346.894**

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Sachmittel- und Personalkosten (drei Stellen ab März 2021). Der mit dem letzten DHH gemeldete Ansatz für 2022 entspricht noch dem Stand von zwei Stellen. Personalkosten enthalten zusätzlich Arbeitsplatzkosten (Grundlage ist die Durchschnittswerttabelle).

Handlungsfeld: 1. Teilhabe
Nachhaltigkeitsziel 1.4: Bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 51.10.01	**Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPlA)** **Hier:** Teilleistung Bürgerbeteiligung im Rahmen des FNP 2040
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP) werden umfangreiche Bürgerbeteiligungsmaßnahmen durchgeführt, um eine umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe der

	Bürgerschaft zu gewährleisten und den Planungsprozess transparent zu gestalten. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-18/235:** Neuaufstellung FNP 2040: Information über das beabsichtigte Vorgehen und die Projektarchitektur **G-18/252:** Personal-/Sachmittel FNP 2040 **DezKo-Vorlage:** FNP 2040: Start der Zukunftsforen und der Öffentlichkeitsarbeit (29.01.2019) **G-19/134:** Vorbereitung von Zukunftsszenarien **DezKo-Vorlage:** Projektauftrag FNP 2040 und Sachstand (22.10.2019) ■ Gesetzliche Grundlagen: § 3 BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit

Zielbezogener Indikator

Beteiligungsformate (Anzahl Veranstaltungen)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	3	3	3	3
Wirkungs-beschreibung:	Der Indikator gibt die Anzahl an Veranstaltungen an, die im Rahmen der umfassenden Beteiligung im Prozess zur Neuaufstellung des FNP 2040 mit LP durchgeführt werden. Unter dem Indikator sind jedoch nicht nur öffentliche Präsenzveranstaltungen mit der breiten Bürgerschaft oder Schlüsselpersonen zu verstehen. Hierzu zählen insbesondere auch Formate in Form von digitalen Veranstaltungen. Dabei werden ebenso digitale Beteiligungsformate, die über einen längeren Zeitraum laufen, als ein Beteiligungsformat bewertet. Insgesamt wird deutlich, dass insbesondere die von Seiten des StPlA vorgenommene freiwillige informelle Beteiligung, die zur Vorbereitung des Planwerks noch vor der rechtlich vorgeschriebenen formellen Beteiligung abläuft, einen großen Stellenwert einnimmt. Diese Vorbereitungen hatten ihren Schwerpunkt in den Jahren 2019-2021. Daneben finden zahlreiche Gesprächs- und Austauschformate mit der Politik, der städtischen Verwaltung und weiteren Institutionen statt. Ziel ist es, einen transparenten, partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozess für die Neuaufstellung und Begleitung des FNP 2040 mit LP nach Regeln der Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *

	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-39.500	-210.000	-150.000	-195.000
Saldo / Ergebnis	**-39.500**	**-210.000**	**-150.000**	**-195.000**

* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Der Finanzwert umfasst neben den reinen Sachkosten für Veranstaltungen, Moderatoren, Referenten, Flyern und Broschüren auch die Sachkosten für die Gestaltung der digitalen

Beteiligung in Form der Projekthomepage www.freiburg.de/uebermorgen, die eine kontinuierliche Information für interessierte Bürger_innen darstellt.
Nicht enthalten sind in den Finanzwerten dagegen die aufgewendeten Stunden bzw. Personalkosten für die Mitarbeitenden des StPlA, der Amtsblattredaktion oder der Onlineredaktion.



Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung
Nachhaltigkeitsziel 5.2: Bis 2030 sind Stadtteile und Ortschaften hoher städtebaulicher Qualität mit daseinssichernder Infrastruktur, einer hohen Nutzungsvielfalt, starken Zentren, attraktivem Einzelhandel und Begegnungsmöglichkeiten zur Vernetzung im Quartier entwickelt.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 51.10.01	**Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPlA)** **Hier:** Teilleistung Einzelhandels- und Zentrenkonzept
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist ein städtebauliches Entwicklungskonzept zur räumlichen Steuerung des Einzelhandels, mit dem Ziel insbesondere die wohnortnahe Versorgung mit Lebensmitteln und sonstigen Waren des täglichen Bedarfs in Freiburg zu erhalten und zu stärken. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-18/189:** Beschluss: Gesamtfortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept ▪ Gesetzliche Grundlagen: Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Freiburg wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen

Zielbezogener Indikator

Nahversorgungsisochronen (in %)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	82	82	82	82

Wirkungsbeschreibung:	Der Indikator zeigt an, in welchen Bereichen binnen 10 Minuten zu Fuß ein Nahversorger erreicht werden kann. Es wird eine wohnungsnahe Versorgung für möglichst alle Einwohner_innen angestrebt. Sowohl für die Bewohner_innen der Freiburger Kernstadt als auch der Stadtteile sollen vorhandene Nahversorgungsangebote – insbesondere im Lebensmitteleinzelhandel – im Sinne der „Stadt der kurzen Wege“ erhalten und gestärkt werden. In Siedlungsbereichen ohne Nahversorgung wird eine Verbesserung der bestehenden Situation angestrebt. Ein kompakter zentraler Versorgungsbereich mit kurzen Wegen ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung lebendiger Räume und Quartierszentren. Für weniger mobile Bevölkerungsgruppen ist außerdem eine „Stadt der kurzen Wege“ von wesentlicher Bedeutung. Zudem werden dadurch überflüssiger Verkehr weitgehend vermieden und die entstehenden Umweltbelastungen reduziert.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand	-6.675,90	-35.000	-25.000	-25.000
Saldo / Ergebnis	**-6.675,90**	**-35.000**	**-25.000**	**-25.000**

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist auf Konzeptebene dargestellt. Die Kosten spiegeln die Aufwendungen für gutachterliche Leistungen wider, die bspw. für Verträglichkeitsgutachten oder sonstige gutachterliche Bewertungen, insb. zur Neuansiedlung von Lebensmittelmärkten, anfallen. Die Kosten geben damit nur den Ausbau der Nahversorgung wieder, nicht aber die vielen privaten Aufwendungen der Betreiber für den Erhalt und die Instandhaltung der Betriebe. Die Erträge stellen jene Kosten dar, welche von Dritten im Sinne der Kostenübernahme refinanziert werden, da die Gutachten als Grundlage für Bebauungsplanverfahren herangezogen werden.

Handlungsfeld: 5. Stadtentwicklung

Nachhaltigkeitsziel 5.1: Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht.

Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 51.10.01	**Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPlA)** **Hier:** Teilleistung Neuaufstellung FNP 2040
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Die Frage, wie sich die Stadt Freiburg bis 2040 räumlich weiterentwickelt und welche Veränderungen aktiv gesteuert werden können, um die Lebensqualität und das soziale Gleichgewicht in der Stadt zu stärken und erhalten, steht im Fokus der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan (LP). Bei einer weiter wachsenden Stadtbevölkerung beanspruchen unterschiedlichste Nutzungen wie z.B. Wohnen, Gewerbe, Mobilität oder Sport mehr Fläche in Freiburg. Ziel der Flächennutzungsplanung ist es, diese Flächenbedarfe möglichst weitgehend zu decken und zugleich mit dem Landschaftsplan die Belange von Natur und Landschaft für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung daher beauftragt, die Neuaufstellung des FNP 2040 mit LP vorzubereiten. Die Projektlaufzeit ist auf ca. 5 Jahre von 2019 an angelegt und gliedert sich von der Vorbereitungsphase mit Zukunftsforen- und Szenarien, über die Kriterien- und Flächendiskussion bis hin zum eigentlichen Planwerk des FNP mit LP. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-17/040:** Beschluss des Perspektivplans Freiburg 2030 als räumliches Leitbild für die Freiraum- und Siedlungsentwicklung;

	G-16/245: Vorbereitung FNP 2040 **G-18/235:** Neuaufstellung FNP 2040; Information über das beabsichtigte Vorgehen und die Projektarchitektur **G-18/252:** Personal-/Sachmittel FNP 2040 **G-19/134:** Vorbereitung von Zukunftsszenarien für Freiburg ▪ Gesetzliche Grundlagen: ▪ Maßnahmen der Innenentwicklung der Stadt Freiburg werden auf Grundlage des § 1 Abs. 5 Nr. 11 BauGB beschlossen

Zielbezogener Indikator

Rückgang der Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner in qm von 2010-2017 *Prognose berechnet auf Grundlage der Steigung (-0,05) von 2010-2017*	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	214	212	212	212

Wirkungs-beschreibung:	Die politische Entscheidung über die Nutzung von einzelnen Flächen erfolgt im Prozess des FNP 2040 über eine umfassende baurechtliche Gesamtabwägung. Dabei werden sämtliche Nutzungsansprüche berücksichtigt. Über die im Perspektivplan 2030 behandelten Themen Wohnen und Freiraum hinaus sind beispielsweise Fragen der gewerblichen Entwicklung, der Entwicklung und des Erhalts von Natur und Umwelt, der sozialen, kulturellen, verkehrlichen sowie der Versorgungsinfrastrukturen zu betrachten und müssen in die Planungen mit einfließen. Ziel der Stadtentwicklung ist es, einen möglichst großen Anteil des zukünftig benötigten Siedlungsflächenbedarfs im Innenbereich zu realisieren, um die weitere Beeinträchtigung von Ressourcen und natürlichen Funktionen - insbesondere im Außenbereich - so gering wie möglich zu halten. Die Mehrfachnutzung von Flächen steht dabei im Fokus der Planung. Kompakte Siedlungsstrukturen führen zu einer höheren Auslastung der vorhandenen sozialen und technischen sowie der Verkehrsinfrastruktur. Ein weiterer Vorteil liegt in kürzeren Wegen, was zu einer Entlastung von Verkehr und zum Klimaschutz beiträgt. Im Idealfall sind alle Funktionen des täglichen Lebens auf engem Raum vorhanden. Innenentwicklung ist zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	0	0	0	0
Aufwand *PG-FNP 2040*	-252.000	-70.000	-140.000	-95.000
Saldo / Ergebnis	**-252.000**	**-70.000**	**-140.000**	**-95.000**
* Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist auf Konzeptebene dargestellt.				

Personal

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung	21,25	13,00	34,25	20,75	11,00	31,75

1.) Neuschaffungen: +0,5 VZÄ (für Verwaltung)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: -2,0 VZÄ (-1,0 VZÄ zu THH 2/Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation// -0,5 VZÄ zu THH 24/Baurechtsamt und -0,5 VZÄ zu THH 24/Stadtplanungsamt (Evaluation ehemaliges Schreib- und Servicebüro APS)

3.) Einsparungen: -1,0 VZÄ (Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Baurechtsamt	27,30	23,95	51,25	28,30	24,95	53,25

1.) Neuschaffungen: +2,0 VZÄ (1,0 VZÄ Stadtbaumeister_in// 1,0 VZÄ für Zweckentfremdung)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +0,5 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (Evaluation ehemaliges Schreib- und Servicebüro APS)

3.) Einsparungen: -0,5 VZÄ (alte Einsparvorgabe)

Anzahl Stellen/ Teilbudget	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Stadtplanungsamt	12,50	30,75	43,25	13,50	34,25	47,75

1.) Neuschaffungen: +4,0 VZÄ (2,0 VZÄ Planer_in// 2,0 VZÄ für Kleineschholz)

2.) Unterjährige Änderung der Planstellenzuordnung: +0,5 VZÄ von THH 24/Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung (Evaluation ehemaliges Schreib- und Servicebüro APS)

Ausblick

Die Schwerpunkte der Arbeit des APS liegen in den nächsten Jahren beim Stadttunnel, dem Forschungscampus Heidenhofstraße (ISE), dem Baugebiet Zinklern und den Sanierungen in der Sulzburger Straße in Weingarten, der Knopfhäusle-Siedlung und des Breisacher Hofs. Neben der Rheintalbahn werden auch regionale und interkommunale Kooperationsprojekte für Siedlungsflächenentwicklungen und Ausgleichsmaßnahmen entwickelt. Weiterhin ist im Rahmen der städtischen Digitalisierungsstrategie der systematische Ausbau der städtischen Geodateninfrastruktur und die Digitalisierung raumbezogener Geschäftsprozesse von Bedeutung. Die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing erarbeitet in enger Abstimmung mit dem Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung Kommunikationskonzepte für Bau- und Planungsprojekte, um die breite Öffentlichkeit frühzeitig und umfassend zu informieren und einzubinden. Im Bereich Bürgerbeteiligung steht der Ausbau von Online-Formaten im Mittelpunkt. Die städtebauliche Erneuerung soll mit den Zuweisungen von Bund und Land in mindestens gleichbleibender Höhe verstetigt werden. Die Abteilung Verwaltung und Sanierungsmaßnahmen wird sich schwerpunktmäßig mit den aus den neuen Handlungsfeldern und strukturellen Änderungen resultierenden Aufgabenbereichen der zu betreuenden Ämter sowie mit den kommunalen Sanierungsmaßnahmen befassen.

Das Baurechtsamt ist im Wesentlichen zuständig für die Prüfung der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben. Da derzeit große Baugebiete zur Entlastung des Wohnungsmarktes fehlen, ist die Genehmigungstätigkeit geprägt von vielen kleinen und größeren Nachverdichtungsbauvorhaben. Hier fällt ein Interessenausgleich im Genehmigungsverfahren immer schwerer. Dies verursacht zum einen nicht unerheblichen Mehraufwand, zum anderen bleiben vermehrt nicht mehr auflösbare Restkonflikte zurück. Dessen ungeachtet ist die Baurechtsbehörde dabei, sich für die vielen und großen Bauvorhaben, die in Dietenbach bald kommen mögen, aufzustellen.

Das Stadtplanungsamt wird in den kommenden Jahren den Flächennutzungsplan 2040 inklusive Landschaftsplan 2040 neu aufstellen. In dem Zusammenhang qualifizieren weitere Rahmenkonzepte und -planungen sowie gesamtstädtische Konzepte, wie das Klimaanpassungskonzept Hitze und Wasser, die strategische Planung. Schwerpunkte bilden dabei in den kommenden Jahren das Rahmenkonzept Tuniberg sowie die Rahmenplanung „Fünf Quartiere am Sportpark Freiburg-Süd“. Daneben ist die Zukunftsfähigkeit der Innenstadt in den nächsten Jahren ein thematischer Schwerpunktbereich. Die Grundlage für den FNP-Prozess sowie die Rahmenplanungen ist der zwischen 2014 und 2017 erarbeitete Perspektivplan, welcher das räumliche Leitbild und somit die Schwerpunktbereiche für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Freiburg vorgibt. Darüber hinaus sind weitere wichtige Vorhaben planerisch umzusetzen, die für die gesamtstädtische Entwicklung von großer Bedeutung sind, wie zum Beispiel Höhe, Metzgergrün, Zinklern, Hinter den Gärten, Niedermatten u.a. Dabei geht es zum einen um die planerische Sicherung von Siedlungsflächen insbesondere zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unter Einbeziehung der Freiraum- und Landschaftsplanung. Zum anderen um die Weiterentwicklung der für die zusätzlichen Siedlungsflächen erforderlichen Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulerweiterungen, Pflegewohnen und Nahversorgung. Hierin werden u.a. auch die Entwicklung von Gewerbe- und Freiraumflächen sowie die Steuerung des Einzelhandels einbezogen. Schwerpunkte bilden der neue Stadtteil Dietenbach, die

planerische Umsetzung der Flächen Kleineschholz, Zähringen-Nord Höhe, Hinter den Gärten, Im Metzgergrün, Niedermatten. Einen wichtigen Part in der Quartiersentwicklung nimmt die Begleitung und Erarbeitung städtebaulicher und gestalterischer Vorgaben für Wettbewerbe und Mehrfachbeauftragungen ein, die Überführung der Ergebnisse in das Planungsrecht und die Begleitung in der Umsetzung. Darüber hinaus sollen verstärkt Instrumente zur Stadtbildpflege und zum Erhalt identitätsstiftender städtebaulicher Strukturen zum Einsatz kommen. Im Rahmen der kleinteiligen Innenentwicklung werden über Bebauungspläne (teilweise über vorhabenbezogene Bebauungspläne oder Satzungen) die Anforderungen an dichte Quartiere gesichert, hierzu gehören insbesondere die quantitative und qualitative Versorgung mit gut nutzbaren Freiräumen, die Sicherung der Nahversorgung sowie die jeweils benötigte soziale Infrastruktur. Hier bilden die Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen für die Stadtteile Waldsee und Wiehre einen weiteren wichtigen Arbeitsschwerpunkt.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)

  Teilbudget Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung
  Die jeweiligen Ansätze für 2022 bis 2024 bilden die zu erwartenden Städtebaufördermittel für die Sanierungsverfahren Betzenhausen-Bischofslinde, Knopfhäusle-Siedlung und Breisacher Hof ab.

  Teilbudget Stadtplanungsamt

  Die Stabsstelle Innenstadt erhält in den Jahren 2023 und 2024 eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)

  Teilbudget Baurechtsamt
  Erträge aus Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren aus den Bereichen Bauordnung, Denkmalschutz und Wohnungsbauförderung (Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbotes für Wohnraum und von Milieuschutzsatzungen).

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)

  Teilbudget Baurechtsamt
  Gegenleistung der Firma Wall AG für die Übertragung des Rechts zur Errichtung und Ausnutzung der Werbeanlagen auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

  Teilbudget Stadtplanungsamt

  Bei den Ansätzen für 2022 bis 2024 handelt es sich um die zu erwartenden Kostenerstattungen aus städtebaulichen Verträgen.

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

  Teilbudget Baurechtsamt
  Personalkostenerstattungen des Landes für die Erledigung von Aufgaben aus dem Erneuerbaren-Wärmegesetz (EWärmeG) sowie für die Holzbau-Offensive, Projekt „Urbaner Holzbau im Quartiers-Maßstab“ im Rahmen des Förderprogramms Holzbau.

  Teilbudget Stadtplanungsamt
  Personalkostenerstattungen der Freiburger Stadtbau GmbH für die rechtliche Vorbereitung und Durchführung von Bebauungsplanverfahren

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)

  Teilbudget Baurechtsamt
  Hier handelt es sich um Bußgelder und Ausgleichszahlungen für Zweckentfremdung.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)

  Im Ergebnis 2021 sind 833.294 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

  Teilbudget Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung
  Bei den Sanierungsmaßnahmen erhöhen sich die Aufwendungen im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund eines veränderten Buchungsablaufs. Die in den jeweiligen Sanierungsverfahren notwendigen Kosten für die Bewohnerumzüge werden seit dem Jahr 2022 im Ergebnishaushalt und nicht mehr wie davor im Finanzhaushalt verbucht. Dadurch erhöhen sich in den Jahren 2023 und 2024 die Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Außerdem können die jährlichen Aufwendungen je nach Verfahrensstand der Sanierungsverfahren schwanken.

Weitere Aufwendungen für die Durchführung der beim Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung angesiedelten Projekte:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Neues Fußballstadion	-53.729	-280.110	-240.110	-240.110
Erhaltungsgebiete	-43.456	-100.000	-74.400	-74.400
Beteiligungsverfahren	-490	-28.350	-28.350	-28.350
Rheintalbahn	-19.546	-50.000	-50.000	-50.000
Sanierungsmaßnahmen	-493.760	-161.910	-614.910	-325.710
Entwicklungsmaßnahme Haid-Süd	-26.310	-30.000	-16.800	-11.400
Entwicklungsmaßnahme Im Zinklern	-9.744	-10.000	-25.000	-25.000
Geodateninfrastruktur	-57.804	-115.000	-140.000	-140.000
Interkommunale, planerische Kooperation	-20.779	-50.000	-50.000	-50.000

Teilbudget Baurechtsamt

Hierzu zählen Aufwendungen für den Bereich Bauordnung, den Gestaltungsbeirat, die Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots für Wohnraum und der Milieuschutzsatzungen, Beratungen und Untersuchungen im Bereich des Denkmalschutzes und die Durchführung von Energieberatungen im Rahmen des gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeptes sowie Beratungen und finanzielle Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms Holz- und Dachgeschossausbau.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Förderprogramm Holzbau	-418.220	-550.290	-500.290	-500.290

Teilbudget Stadtplanungsamt

Im Bereich der **Stadtentwicklung und Stadtplanung** sind für das Einzelhandels- und Zentrenkonzept, die Bürgerbeteiligung, Projekte wie der Dreisamrevitalisierung, dem Bauhöhenkonzept oder dem Baulückenkataster sowie für die Wohnbauflächenentwicklung wie z.B. in Zähringen-Nord Mittel für die Rahmen- und Freiraumplanung und verschiedene Gutachten veranschlagt. Darüber hinaus sind die Kosten für den Umsetzungsfonds Stadtteilleitlinien berücksichtigt (2023: 100.000 EUR / 2024: 100.000 EUR). Für die Gaskugel sind in 2024 50.000 EUR mit einem **SPERRVERMERK** eingestellt (Aufhebung durch HFA). Die finanzielle Abwicklung für das Baugebiet Kleineschholz wird seit 01.01.2022 über eine Sonderrechnung außerhalb des Kernhaushalts abgewickelt.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Stadtentwicklung	-339.266	-291.100	-279.450	-329.450

Im Rahmen der **vorbereitenden Bauleitplanung** sind insbesondere Aufwendungen für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2040 mit integriertem Landschaftsplan und im Zusammenhang stehender Gutachten und Analysen vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Vorbereitende Bauleitplanung	-233.492	-294.730	-283.080	-283.080

Im Rahmen des Auftrags Innenstadt sind in den Jahren 2023 und 2024 insbesondere Aufwendungen aus dem Ausgaben- und Finanzierungsplan, sowie im Rahmen des Weiterleitungsvertrags eine Zuwendung als Projektförderung an die FWTM vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Innenstadt	0	0	-340.320	-229.340
Innenstadt: Zuwendung an die FWTM für die Umsetzung des Projekts	0	0	-218.420	-98.500

Des Weiteren sind Aufwendungen für die **Abwicklung von Bebauungsplanverfahren**, die insbesondere der Schaffung von Baurechten dienen und für die Erstellung von **Rahmenkonzepten** als Grundlage von Bebauungsplanverfahren enthalten.

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Verbindliche Bauleitplanung	-324.846	-449.570	-445.580	-440.580
Rahmenplanung	-85.098	-412.380	-400.730	-400.730

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden.

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	163.403	54.000	1.020.960	400.430
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.240	33.240	33.240	33.240
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.964.417	3.717.470	3.717.470	3.717.470
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	298.107	270.000	270.000	270.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245.793	143.060	220.840	222.318
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	106.164	92.970	92.970	92.970
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.811.123**	**4.310.740**	**5.355.480**	**4.736.428**
12	-	Personalaufwendungen	-10.760.167	-10.819.093	-11.166.219	-12.040.204
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.758.975	-3.063.890	-3.990.190	-3.509.690
15	-	Abschreibungen	-32.223	-53.054	-119.618	-152.156
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-549.307	-555.000	-597.000	-614.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.805	-317.660	-314.030	-314.030
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-14.423.477**	**-14.808.697**	**-16.187.058**	**-16.630.080**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.612.353**	**-10.497.957**	**-10.831.577**	**-11.893.651**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	94.260	89.190	113.579	113.579
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.073.967	-2.827.999	-2.922.636	-2.955.873
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.979.707**	**-2.738.809**	**-2.809.057**	**-2.842.294**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-13.592.060**	**-13.236.765**	**-13.640.634**	**-14.735.946**

Budget THH 24 - Planung, Entwicklung und Bauen

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung				
1	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	160.080	87.240	635.150	203.040
2	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-3.768.230	-4.144.037	-4.284.431	-4.200.219
3	**darunter Personalaufwand**	-2.915.762	-3.165.472	-2.809.957	-2.987.202
4	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1 und 2)	**-3.608.150**	**-4.056.797**	**-3.649.281**	**-3.997.179**
5	**Erträge aus internen Leistungen**	629.407	589.645	627.151	627.151
6	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-737.677	-675.328	-673.068	-665.747
7	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 5 und 6)	**-108.270**	**-85.683**	**-45.917**	**-38.596**
8	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 4 und 7)	**-3.716.420**	**-4.142.480**	**-3.695.198**	**-4.035.775**

	Teilbudget Baurechtsamt				
9	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	3.354.593	4.086.640	4.086.640	4.086.640
10	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-4.785.449	-4.620.959	-4.830.137	-5.186.107
11	**darunter Personalaufwand**	-3.984.834	-3.674.119	-3.887.776	-4.244.352
12	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 9 und 10)	**-1.430.856**	**-534.319**	**-743.497**	**-1.099.467**
13	**Erträge aus internen Leistungen**	0	0	0	0
14	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-1.597.405	-1.442.833	-1.490.403	-1.516.712
15	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 13 und 14)	**-1.597.405**	**-1.442.833**	**-1.490.403**	**-1.516.712**
16	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 12 und 15)	**-3.028.261**	**-1.977.152**	**-2.233.900**	**-2.616.179**

		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
	Teilbudget Stadtplanungsamt				
17	**Summe der anteiligen ordentlichen Erträge**	296.451	136.860	633.690	446.748
18	**Summe der anteiligen ordentlichen Aufwendungen**	-5.869.797	-6.043.700	-7.072.490	-7.243.753
19	**darunter Personalaufwand**	-3.859.572	-3.979.502	-4.468.486	-4.808.650
20	**Anteiliges ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 17 und 18)	**-5.573.346**	**-5.906.840**	**-6.438.800**	**-6.797.005**
21	**Erträge aus internen Leistungen**	2.400	0	0	0
22	**Aufwendungen für interne Leistungen**	-1.276.432	-1.210.293	-1.272.737	-1.286.986
23	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis** (Saldo aus 21 und 22)	**-1.274.032**	**-1.210.293**	**-1.272.737**	**-1.286.986**
24	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf / -überschuss** (Summe aus 20 und 23)	**-6.847.378**	**-7.117.133**	**-7.711.537**	**-8.083.991**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.26 Zentrale Dienstleistungen



Die Verwaltung des Amtes für Projektentwicklung und Stadterneuerung (APS) ist Serviceeinheit für das Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag (Dez. V), die Projektgruppe Dietenbach (PGD), die Stabsstelle Mobilität (MOBI), das APS, das Baurechtsamt (BRA) und das Stadtplanungsamt (STPLA). Sie übernimmt für diese Ämter das Organisationsmanagement, koordiniert und betreut die personalwirtschaftliche Planung sowie die Planung und Bewirtschaftung des Haushalts.

- 11.26.00 Verwaltung (Dez. V, PGD, MOBI, APS, BRA und STPLA)

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Bei bestimmten komplexen städtebaulichen und sonstigen raumbezogenen Planungsvorhaben und -prozessen übernimmt das APS die Rolle des zentralen Koordinators bzw. Steuerers. Damit laufen alle Fäden und Informationen an einer Stelle zusammen und das Gesamtprojekt wird nicht nur aus dem Blickwinkel einer einzelnen Fachdisziplin erfasst. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, widerstreitende Ziele und Interessen innerhalb und außerhalb der Verwaltung zum Ausgleich zu bringen. Das APS ist als kommunale Sanierungsstelle zugleich zentraler Koordinator der Stadterneuerungsmaßnahmen. Gerade bei diesen ist eine wirksame Gesamtsteuerung Voraussetzung für zügige Verfahren.

Im Stadtplanungsamt werden mit der vorbereitenden und der verbindlichen Bauleitplanung die Grundlagen der gesamten städtebaulichen Entwicklung erarbeitet und dazu die verschiedenen zusammentreffenden Interessenlagen und Anforderungen gebündelt und koordiniert. Dabei bilden unter anderem die geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Dietenbachgelände und die Aufstellung des Flächennutzungsplans 2040 mit integriertem Landschaftsplan zwei zentrale Aufgaben. Darüber hinaus werden hier die stadtgestalterischen Anforderungen der baulichen sowie der Freiraumentwicklung erarbeitet und umgesetzt.
Für die kommenden Jahre sind außerdem die planerische Vertiefung und Umsetzung des Perspektivplans 2030 durch den Rahmenplan „Fünf Quartiere am Sportpark Freiburg-Süd" sowie

der Abschluss des Rahmenplans „Tuniberg“ wichtige Schwerpunkte. Für die im Perspektivplan ermittelten Wohnbauflächen werden sukzessive die baurechtlichen Rahmenbedingungen für eine Bebauung und qualifizierte Freiflächenentwicklung geschaffen. Solche Potenziale können in allen Stadtteilen und Ortschaften in intensiver Zusammenarbeit mit den Eigentümer_innen, Investor_innen und der Bürgerschaft entwickelt werden.

In allen Baugebieten, in denen zusätzliches Baurecht geschaffen wird, sind städtebauliche Verträge zu verhandeln und abzuschließen. Neben der finanziellen Entlastung des städtischen Haushalts, dienen diese Verträge auch der Umsetzung energetischer und wohnungs- und sozialpolitischer Ziele gemäß den vom Gemeinderat beschlossenen baulandpolitischen Grundsätzen.

Hauptthema der Stadtentwicklung ist die räumliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Gesamtentwicklung von Freiburg.

Besondere Herausforderungen bestehen in der Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens, der Globalisierung, der klimagerechten Stadtentwicklung, der Etablierung von einer Beteiligungskultur bei Planungs- und Entscheidungsprozessen sowie im Umgang mit dem demografischen Wandel.

Die Stadtentwicklung erarbeitet zudem räumliche Konzepte auf Ebene der Stadtteile, der Gesamtstadt und in Zusammenarbeit mit übergeordneten Stellen auch für die Region. Diese werden als Grundlage für die Entwicklung neuer Baugebiete sowie für städtebaulich wichtige Grundstücke und Stadtbereiche erarbeitet, um so die Entwicklungspotentiale besser beurteilen zu können. Das Thema Klimaanpassung im Bereich Hitze sowie Wasser bzw. Starkregen stellen wichtige Grundlagen dar. Neben der übergeordneten strategischen Planung ist die vorbereitende Bauleitplanung ein wichtiger Aufgabenbereich der Stadtentwicklung. Hierzu zählen neben der Flächennutzungsplanänderung für den neuen Stadtteil Dietenbach ebenso die FNP-Änderung für Kleineschholz sowie viele weitere Vorhaben.

Im Bereich Städtebau und Wohnen werden auf Grundlage stadtentwicklungspolitischer Leitvorstellungen Konzepte und Entwürfe erstellt, die dann anschließend in Bebauungspläne überführt werden. Zum Erhalt städtebaulich wertvoller und damit identitätsstiftender Quartiere werden städtebauliche Erhaltungssatzungen erarbeitet. Zusammen mit Architekten und Bauherren werden Projektideen erarbeitet, dabei übernimmt das Stadtplanungsamt Lotsenfunktion innerhalb der Bauverwaltung. Einzelbauvorhaben werden im Sinne der guten Einfügung in das vorhandene Orts- und Landschaftsbild beraten.

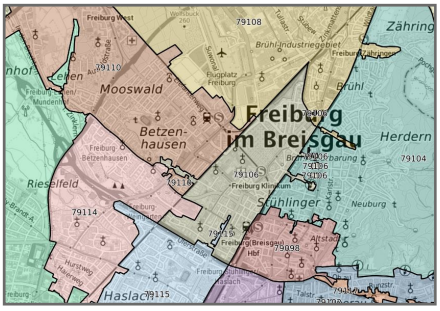
Für städtebaulich bedeutsame Entwicklungsbereiche werden häufig Mehrfachbeauftragungen oder Wettbewerbe durchgeführt, um die Qualitätssicherung zu gewährleisten.

Die Organisation der Arbeit des mit externen Personen besetzten Gestaltungsbeirats über eine Geschäftsstelle gehört zu den stadtgestalterischen Aufgaben des Baurechtsamts. Ziel ist es, in einem transparenten, öffentlichkeitsbezogenen Verfahren stadtgestalterisch wichtige Bauvorhaben in ihr räumliches Umfeld einzubetten und die für Freiburg charakteristischen Merkmale herauszuarbeiten bzw. zu bewahren. Die Geschäftsstelle kommuniziert die Beratungsarbeit des Gestaltungsbeirates anschließend in einem kooperativen Dialog mit den Bauherren und innerhalb der Verwaltung.

- 51.10.01 Stadtentwicklung und Stadterneuerung (APS)
- 51.10.01 Stadtentwicklung und städtebauliche Planung (StPlA)

- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung (BRA)

51.11 Daten mit Raumbezug und Geodateninfrastruktur Freiburg (GDI-FR)



Die Stabsstelle Geodatenmanagement (GDM) verwaltet ämter- und dezernatsübergreifend sämtliche digitale städtische Daten mit Raumbezug (z. B. Liegenschaften, Grünflächen, Bebauungspläne, 3D-Stadtmodell) und betreut fortlaufend deren Infrastruktur (GDI) bzw. baut diese aus. Damit werden zunehmend Schnittstellen zwischen den zahlreichen in den Ämtern genutzten Fachverfahren hergestellt und miteinander verknüpft.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Jahre 2023 und 2024 steht die Erweiterung der für die Datenintegration verantwortlichen Komponenten der GDI, mit dem Ziel, die Digitalisierung städtischer Geschäftsprozesse zu ermöglichen und zu beschleunigen, z.B. im Rahmen der Smart City Initiative. Das schließt die Schaffung von Voraussetzungen für die Anbindung externer Datenräume (VAG, FWTM, Digitale Zwillinge anderer Städte u.a.) explizit ein. Zudem wird im Zuge der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen die Integration des nationalen Standards für die digitale Bauleitplanung „XPlanung“ intensiviert, was einen verlustfreien Austausch von Planungsdaten und genauere gesamtstädtische Analysen (Flächenstatistik, Nachverdichtung u.a.) möglich macht.

Als weitere wichtige Aufgabe steht der Aufbau und die Etablierung einer stadtweiten Data Governance an, mit der ein standardisiertes, konsistentes und qualitätsgesichertes Datenmanagement verbindlich gewährleistet wird. Data Governance vereinfacht die Digitalisierung datenbasierter Verwaltungsprozesse, insbesondere bei der Realisierung eines Digitalen Zwillings der Stadt als Datengrundlage für den Freiburger Datenraum, aber auch bei der Einbindung der städtischen Geo- und Metadaten in die übergeordneten landes-, bundes- und europaweiten Geodateninfrastrukturen.

- 51.11.06 Daten mit Raumbezug und Geodateninfrastruktur Freiburg (GDI-FR)

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung



Im Zentrum des Aufgabenfeldes des Baurechtsamts steht – neben der Bau- und Energieberatung im Beratungszentrum für Bauen und Energie (BZBE) – die präventive Kontrolle der Bautätigkeit durch Baugenehmigungs- und Kenntnisgabeverfahren. Daneben erstreckt sich das Tätigkeitsfeld auf klassisches Ordnungsrecht der Bauabnahme und -kontrolle, darunter die Organisation von Brandverhütungsschauen und die Mitwirkung im Rahmen von Großveranstaltungen.
Die derzeitige Bautätigkeit ist geprägt von einem hohen Aufkommen nicht nur von Wohnungsbauten, sondern auch von Sonderbauten aus dem Bereich der öffentlichen Hand.
Im Baurechtsamt ist die Geschäftsstelle des Gestaltungsbeirates angesiedelt.

Weiter werden im BRA kleinere Sachbereiche wie das Schornsteinfegerwesen oder das Kleinwerbenetz bearbeitet.

Das BRA ist vollziehende Stelle für die sozialen Erhaltungssatzungen gem. § 172 BauGB. Derzeit ist eine Satzung bereits zur Rechtskraft gebracht; mehrere zur Aufstellung beschlossen. Hier zeichnet sich ein zukünftiges intensives Betätigungsfeld ab, dessen tatsächlicher Arbeitsbedarf noch nicht abschließend abgeschätzt werden kann.
Ähnliches gilt für die baulichen Erhaltungssatzungen, von denen derzeit eine bereits Rechtskraft erlangt hat. Es ist angekündigt, dass auch für einige andere Bereiche der Stadt derartige Satzungen aufgestellt werden sollen, deren Vollzug Obliegenheit des BRA wird.

- 52.10.00 Bauordnung

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Die Stadt hat im Januar 2014 als Teil des kommunalen Handlungsprogramms Wohnen die Zweckentfremdung von Wohnraum verboten. Alle erforderlichen Tätigkeiten im Zusammenhang hiermit, von der Bauberatung über die Durchführung von Genehmigungsverfahren bis zur Abnahme von zur Verfügung gestelltem Ersatzwohnraum sowie der Reaktivierung zweckentfremdeten Wohnraums, werden durch das Baurechtsamt abgewickelt.
Die städtische Satzung wurde Ende 2018 mit einem Grundsatzbeschluss erneut auf fünf Jahre erlassen.

Zur Förderung des Holzbaus aber auch zu einer verträglichen Nachverdichtung durch Dachgeschossausbauten, Dachaufstockungen und Anbauten wurde zum 01.01.2020 ein städtisches Förderprogramm eingerichtet. Dies beinhaltet drei Bausteine: 1. finanzielle Unterstützung, 2. Stiftung eines städtischen Holzbaupreises und 3. Einrichtung einer Beratungs- und Koordinationsstelle beim BZBE.

- 52.20.03 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
- 52.20.09 Anwendung des Zweckentfremdungsverbots

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Das Baurechtsamt als Untere Denkmalschutzbehörde sorgt für die Erhaltung des kulturellen Erbes in Form der gesetzlich geschützten Denkmale und Bauwerke, die im Geltungsbereich von städtischen Denkmalschutzsatzungen liegen. Im Zentrum steht die Beratung, auf welche Art und Weise Denkmale zeitgemäß saniert werden können. Hierfür ist ein hoher Untersuchungsaufwand nötig.
Bei den laufenden Diskussionen um bauliche Erhaltungssatzungen und Gesamtanlagenschutzsatzungen nimmt die Denkmalschutzbehörde eine wichtige Rolle ein.

- 52.30.00 Denkmalschutz und Denkmalpflege

56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen



Das Beratungszentrum für Bauen und Energie (BZBE) übt eine Lotsenfunktion bei der energetischen Sanierung bestehender Gebäude aus. Bauwillige, die das Beratungszentrum aufsuchen, erhalten eine fachkundige Ersteinschätzung hinsichtlich der für ihr konkretes Gebäude möglichen Energiesanierungsmaßnahmen und damit verbundenen Fördermöglichkeiten. Nach dieser Vorklärung können die Kund_innen mit Hilfe von privaten Sachverständigen die ausgewählten Sanierungsmaßnahmen planen und gegebenenfalls im Genehmigungsverfahren beantragen. Zudem arbeitet das BZBE an der Umsetzung der gesamtstädtischen Klimaschutzkonzeption mit.
Zusammen mit dem Förderprogramm Holz- und Dachgeschoßausbau werden hohe Synergieeffekte erwartet.

Mit dem Vollzug des neuen Klimaschutzgesetzes für Baden-Württemberg und der Verpflichtung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen bei Neubauten und künftig auch Dachsanierungen ist im Baurechtsamt eine neue Aufgabe verankert worden.

- 56.10.07 Energieerstberatung

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG1126-24 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-522.301	-504.332	-515.425	-554.349
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.097	-769	-954	-954
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.858	-2.859	-3.945	-3.945
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-526.256**	**-507.961**	**-520.324**	**-559.248**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-526.256**	**-507.961**	**-520.324**	**-559.248**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	629.407	589.645	627.151	627.151
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-104.280	-70.907	-90.909	-90.960
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**525.127**	**518.738**	**536.242**	**536.192**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.129**	**10.777**	**15.918**	**-23.056**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5110-24 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	163.403	54.000	1.020.960	400.430
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.240	33.240	33.240	33.240
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	66	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.607	20.000	20.000	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.715	116.860	194.640	196.118
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**459.031**	**224.100**	**1.268.840**	**649.788**
12	-	Personalaufwendungen	-6.089.203	-6.398.664	-6.657.376	-7.134.021
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.185.816	-2.289.120	-3.197.243	-2.716.732
15	-	Abschreibungen	-29.792	-51.433	-115.634	-148.808
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-374.307	-380.000	-422.000	-439.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-173.929	-197.207	-180.034	-179.988
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.853.047**	**-9.316.424**	**-10.572.288**	**-10.618.549**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.394.016**	**-9.092.324**	**-9.303.447**	**-9.968.761**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.874.153	-1.789.882	-1.821.809	-1.827.085
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.874.153**	**-1.789.882**	**-1.821.809**	**-1.827.085**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-10.268.169**	**-10.882.206**	**-11.125.256**	**-11.795.845**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5111-24 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-290.062	-388.537	-306.367	-329.884
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.025	-115.283	-140.294	-140.305
15	-	Abschreibungen	-980	-839	-44	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.334	-72.665	-84.332	-84.378
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-428.401**	**-577.323**	**-531.036**	**-554.567**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-428.401**	**-577.323**	**-531.036**	**-554.567**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-86.527	-83.734	-81.575	-84.863
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-86.527**	**-83.734**	**-81.575**	**-84.863**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-514.928**	**-661.057**	**-612.611**	**-639.431**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5210-24 Bauordnung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.916.147	3.672.210	3.672.210	3.672.210
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	242.500	250.000	250.000	250.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.033	26.200	26.200	26.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.164	90.970	90.970	90.970
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.254.843**	**4.039.380**	**4.039.380**	**4.039.380**
12	-	Personalaufwendungen	-3.549.332	-3.243.626	-3.392.825	-3.704.149
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.597	-107.106	-109.527	-109.527
15	-	Abschreibungen	-1.316	-572	-3.573	-3.036
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.413	-38.651	-41.297	-41.297
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.690.657**	**-3.389.956**	**-3.547.222**	**-3.858.009**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-435.814**	**649.424**	**492.158**	**181.371**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.367.889	-1.172.040	-1.274.171	-1.295.777
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.367.889**	**-1.172.040**	**-1.274.171**	**-1.295.777**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.803.703**	**-522.616**	**-782.014**	**-1.114.405**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5220-24 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.428	14.330	14.330	14.330
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.040	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	30.000	2.000	2.000	2.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**64.468**	**16.330**	**16.330**	**16.330**
12	-	Personalaufwendungen	-159.355	-158.705	-152.032	-164.437
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-419.270	-503.627	-502.906	-502.906
15	-	Abschreibungen	-70	-91	-195	-166
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.675	-2.957	-2.256	-2.256
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-586.369**	**-665.379**	**-657.390**	**-669.766**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-521.901**	**-649.049**	**-641.060**	**-653.436**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-108.807	-124.445	-105.687	-107.846
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-108.807**	**-124.445**	**-105.687**	**-107.846**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-630.708**	**-773.494**	**-746.747**	**-761.282**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5230-24 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	32.776	30.930	30.930	30.930
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**32.781**	**30.930**	**30.930**	**30.930**
12	-	Personalaufwendungen	-149.485	-125.025	-141.749	-152.896
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.388	-26.191	-17.468	-17.468
15	-	Abschreibungen	-64	-119	-171	-145
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.391	-3.104	-1.948	-1.948
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-328.329**	**-329.440**	**-336.336**	**-347.456**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-295.547**	**-298.510**	**-305.406**	**-316.526**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-66.221	-85.446	-60.095	-60.896
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-66.221**	**-85.446**	**-60.095**	**-60.896**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-361.768**	**-383.955**	**-365.501**	**-377.422**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen
PG5610-24 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-430	-203	-445	-468
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.782	-21.795	-21.798	-21.798
15	-	Abschreibungen	0	0	-1	-1
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-206	-215	-218	-218
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.418**	**-22.214**	**-22.463**	**-22.485**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-10.418**	**-22.214**	**-22.463**	**-22.485**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.236	-2.001	-1.961	-2.019
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.236**	**-2.001**	**-1.961**	**-2.019**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.654**	**-24.215**	**-24.423**	**-24.504**

GEBÄUDEMANAGEMENT FREIBURG

Verantwortlich: Andrea Katzer-Hug



Handlungsfelder

Das Gebäudemanagement Freiburg (GMF) baut, hält instand und betreibt die stadteigenen und angemieteten öffentlichen Gebäude, die nicht Wohnzwecken dienen und „vermietet“ sie an Ämter/ Dienststellen. Das GMF ist zudem für die gebäudenahen Dienstleistungen wie Reinigung, Energieversorgung, Hausmeister-, Grünpflege- und Bewachungsdienste zuständig. Die Verrechnung der internen Mieten und der o. g. Nebenkosten mit den Nutzerinnen und Nutzern dient der „Refinanzierung“ des GMF.

Zum Aufgabenspektrum gehören auch die Untervermietung von schulischen Einrichtungen z. B. Sporthallen an Vereine (siehe Produktgruppe 21.50), die Unterhaltung der öffentlichen WCs (siehe Produktgruppe 54.90), der Unterhalt der historischen Friedhöfe (siehe Produktgruppe 55.30), aber auch von Denkmalen wie dem Martinstor (siehe Produktgruppe 28.10).

Produktgruppen

- **11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**
- **11.26 Zentrale Dienstleistungen**
- **21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**
- **28.10 Sonstige Kulturpflege**
- **54.90 Öffentliche Toilettenanlagen**
- **55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Nachhaltigkeitsziele

	Handlungsfeld: 12. Kultur und Sport Nachhaltigkeitsziel: 12.3 bis 2030 sind Sportangebote und Bewegungsmöglichkeiten zur Förderung der Gesundheit ausgebaut.
Exemplarischer Beitrag	
Produkt: 21.50.02	**Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte** **Hier:** Sport- und Mehrzweckhallen
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Betrachtet wird die Überlassung von Sport- und Mehrzweckhallen an gemeinnützige Freiburger Vereine, die zu einem vielfältigen Sportangebot beitragen. Außerhalb des schulischen Betriebes stehen Vereinen eine Belegungskapazität der Dreifachhallen/Doppelhallen und Mehrzweckhallen von über 37.000 Stunden und der Einzelhallen und Gymnastiksäle von über 67.000 Stunden zur Verfügung. ■ Gemeinderatsbeschlüsse: **Anlage 1 zur Drucksache G-03/060:** Richtlinien für die Überlassung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt Freiburg i.Br. vom 08. April 2003 in der Fassung vom 18.Mai 2004 (G-04/119, Anlage 4), vom 15. Mai 2007 (G-06/212, Anlage 2), vom 10. Februar 2009 (G-09/037, Anlage 2) und vom 05. April 2011 (G-11/037, Anlage 2)

Zielbezogener Indikator

	Ergebnis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Auslastungsgrad der Dreifachhallen/Doppelhallen und Mehrzweckhallen (in %)	9	81	82	82
Auslastungsgrad der Einzelhallen und Gymnastiksäle (in %)	6	44	44	44
Wirkungsbeschreibung:	Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Hallen zeitweise völlig gesperrt werden, zum Teil waren die Beschränkungen und Auflagen sehr weitreichend, sodass die Vereine auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb verzichten mussten. Eine Dreifachhalle ist seit 2019 weiterhin vollständig gesperrt. Aus diesem Grund fiel das Ergebnis 2021 deutlich geringer aus als geplant. Da die weitere Entwicklung schwer einzuschätzen ist, liegt das Ziel in der Rückgewinnung und Stabilisierung des Auslastungsgrades.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag*	349.931	600.000	680.000	680.000
Aufwand**	-4.359.729	-4.380.000	-5.250.000	-5.250.000
Saldo / Ergebnis	**-4.009.798**	**-3.780.000**	**-4.570.000**	**-4.570.000**

Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist:
* Beinhaltet lediglich die Erträge aus der Untervermietung von schulischen Einrichtungen (ohne Parkplätze)
** Beinhaltet alle Aufwendungen des Produkts u.a. kalk. Zinsen

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Gebäudemanagement Freiburg	25,00	314,44	339,44	27,50	323,54	351,04

1.) Neuschaffungen: +11,6 VZÄ (1,0 VZÄ Koch/Köchin// 2,1 VZÄ Hausmeister_in// 3,0 VZÄ für Energiemanagement// 1,5 VZÄ für Produktmanagement// 0,5 VZÄ für Instandhaltung// 1,5 VZÄ für Reinigung und Reinigungsverwaltung// 0,5 VZÄ für Haushalt und Finanzen// 0,5 VZÄ für Digitalisierung Gebäudebestand// 1,0 VZÄ Unterstützung Sanierung Kleines Haus)

Ausblick

Im Zuständigkeitsbereich des Gebäudemanagement (GMF) werden in den Planjahren 2023 und 2024 verschiedene investive und konsumtive Bauprojekte weiter umgesetzt bzw. geplant. Beispiele hierfür sind der Neubau des Rettungszentrums, der Neubau der Kita Im Moos Waltershofen, 2. BA Neubau Staudinger-Gesamtschule und der 2. BA Rathaus im Stühlinger (RiS), die Sanierung des Augustinermuseum 3. BA, der Anne-Frank-Schule GTS/Kita, der Steinriedhalle Waltershofen und die Erweiterung der Max-Weber-Schule, der Johannes-Schwartz-Schule, die Erweiterung und Sanierung der Kita Breisacher Hof, sowie verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Brandschutzprogramm, Energiesparprogramm, Cafeterienprogramm etc. Zudem wird das GMF die Planungen für eine mögliche Sanierung der Berufsschulzentren Bissierstr. und Gewerbeschule 2+3 aufnehmen.
Weiterhin wird das GMF im Finanzhaushalt Maßnahmen in der Pauschale „Digitalisierung an Schulen“ fortführen.
Der Neubau der Staudinger-Gesamtschule und des 2. BA RiS erfolgt im Auftrag des EVS.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die gesamten Infrastrukturkosten inkl. Betriebskosten der entsprechenden Liegenschaften und Gebäude werden bei Produktgruppe 11.24 „Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement“ dargestellt.

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Hierin enthalten sind v. a. Mieterträge aus externen Vermietungen inkl. Parkraumvermietung und Vermietung von Schulischen Einrichtungen an Dritte in Höhe von jährlich ca. 1.950.000 EUR (2023) und ca. 2.100.000 EUR (2024) sowie jährlich Erträge aus Kantinenbetrieb im Rathaus Stühlinger in Höhe von jährlich ca. 645.000 EUR.

- zu Nr. 9 (Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen)
  Verrechnung von Architekten- und Koordinierungsleistungen bei investiven Vorhaben. Die aktivierten Eigenleistungen werden bei den betreffenden Baumaßnahmen in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Die Flüchtlingskrise stellt die Gemeinden vor logistische und finanzielle Herausforderungen, die sich in den Aufwendungen niederschlagen. Da die Verhandlungen zur Kostenübernahme mit Land/Bund zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgeschlossen waren, wurde für den Aufgabenbereich des GMF eine Erstattung von 90 % der Nettobelastungen eingeplant.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 379.955 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
  Hierin enthalten sind u.a. folgende Aufwendungen:
  - in 2023 23.300.000 EUR und in 2024 25.150.000 EUR für Unterhaltung unbewegliches Vermögen, hiervon

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Bauunterhaltung, die vom Gebäudemanagement für die städtischen Gebäude organisiert wird (inkl. Eisstadion)	-16.753.799	-11.100.000	-17.055.000	-18.905.000
BU-Pauschale für Altbauschulsanierung	-41.106	-500.000	-500.000	-500.000
BU-Pauschale für Sanierung Nawi Fachräume	-193.259	-600.000	-600.000	-600.000
BU-Pauschale für Multimediamaßnahmen	-9.261	-125.000	-125.000	-125.000
BU-Pauschale für Energiesparmaßnahmen	-1.673	-500.000	-3.000.000	-3.000.000
BU-Pauschale für Cafeterien und Betreuung	0	-600.000	-600.000	-600.000
BU-Pauschale für Brandschutzmaßnahmen	-247.680	-650.000	-650.000	-650.000

BU-Pauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	-35.151	-150.000	-150.000	-150.000
BU-Pauschale für Sanierung Außenanlagen Kita/ Horte	0	-70.000	-70.000	-70.000
BU-Pauschale für Unterhaltung von stadteigenen Wohnheimen	-420.469	-500.000	-500.000	-500.000
BU- Pauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	-554	-50.000	-50.000	-50.000

- in 2023 und in 2024 100.000 EUR für Unterhaltung beweglichen Vermögens, d. h. Ausstattungen im Hausmeisterbereich, Beschaffung und Unterhaltung von Reinigungsmaschinen, etc.
- in 2023 ca. 13.400.000 EUR und in 2024 ca. 13.500.000 EUR für Mieten und Pachten zur Anmietung von Räumen, Gebäuden und Containern sowie in 2023 und 2024 ca. 1.470.000 EUR für Mietnebenkosten jährlich,
- 18.500 EUR für Leasing von Fahrzeugen,
- in 2023 und 2024 ca. 21.900.000 EUR für Bewirtschaftung Grundstücke, d. h. Energiekosten, Hausmeisterleistungen, Wartungen, Außenanlagen, Bewachungskosten etc. (ohne Reinigung),
- in 2023 ca. 6.300.000 EUR und in 2024 ca. 6.400.000 EUR für Bewirtschaftung Grundstücke, Bereich Reinigung, d. h. Reinigungsmittel (bei Eigenreinigung) und Fremdreinigung,
- jährlich 35.500 EUR für Haltung von Fahrzeugen,
- jährlich 42.500 EUR für Dienst- und Schutzkleidung,
- in 2023 53.000 und 2024 41.000 EUR für Fachfortbildungen,
- in 2023 und 2024 jeweils 60.750 EUR für besondere Verwaltungs- / Betriebsaufwendungen inkl. EDV, neue IT-Verfahren sowie Erweiterungen bestehender Verfahren,
- in 2023 ca. 450.000 EUR und in 2024 475.000 EUR für den Wareneinkauf für die Kantine Rathaus im Stühlinger,
- in 2023 und 2024 ca. 750.000 EUR für Aufwendungen für sonstige Sach-/ Dienstleistungen inkl. Kosten für den Aufbau eines „Gebäudekatasters“

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)
  Darin sind Zuschüsse an Dritte und an verbundene Unternehmen enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann den Übersichten „Zuschüsse an Dritte" und „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ entnommen werden.

- zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
  Hierin enthalten sind u. a. folgende Aufwendungen:
  - in 2023 und 2024 z.B. jeweils ca. 260.000 EUR für Geschäftsaufwendungen
  - in 2023 94.200 EUR und in 2024 95.850 EUR für die Erstattung an verbundene Unternehmen (Betriebsführungsvertrag mit der Freiburger Kommunalbauten GmbH für die Tiefgarage unter der Gerhard-Graf-Halle)

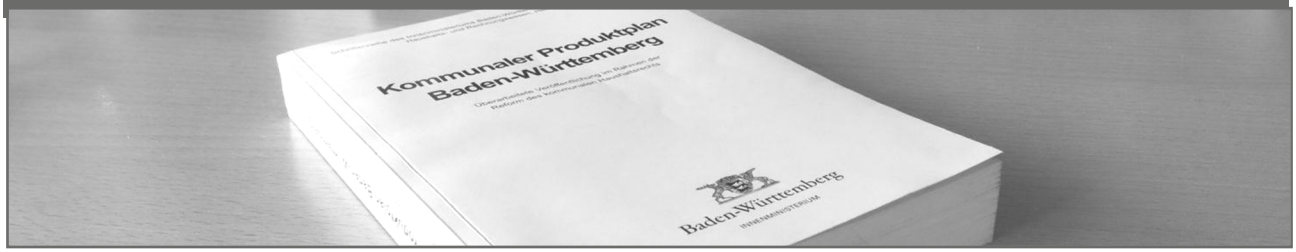
- zu Nr. 24 (Erträge aus internen Leistungen)
  Hierin enthalten sind die haushaltsneutralen Erträge für die Inneren Verrechnungen in den Bereichen interne Vermietung (Miete, Nebenkosten und Reinigung).

- zu Nr. 29 (Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss)
  Die kalk. Zinsen wurden bei der Kalkulation der Miet-, Nebenkosten- und Reinigungstarife mit eingerechnet. Somit sind diese in den Erträgen enthalten, in den Aufwendungen jedoch nicht. (6,44 Mio. EUR für 2023 und 6,38 Mio. EUR für 2024). Die Tarife wurden für den DHH 23/24 neu kalkuliert. Hierbei gab es Veränderungen der Tarife sowie eine Vielzahl an neuen Objekten und somit zusätzliche Flächen. Dies führt zu Mehraufwand und damit auch zu Mehrerträgen im Bereich der internen Leistungen.

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.780.589	0	450.000	450.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.297.549	1.408.632	1.628.515	1.619.864
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	110.087	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.347.026	2.613.200	2.605.500	2.758.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777.625	0	77.120	79.440
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	153.957	0	314.980	340.990
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	84	0	84	84
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.466.917**	**4.021.832**	**5.076.199**	**5.248.378**
12	-	Personalaufwendungen	-18.349.888	-19.505.499	-21.501.058	-23.334.911
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.084.364	-50.840.650	-62.100.220	-64.405.780
15	-	Abschreibungen	-20.760.835	-18.748.327	-20.371.354	-20.548.798
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.097	-2.000	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	-5.154	-33.880	-33.880	-33.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-274.796	-533.330	99.120	95.470
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-88.490.134**	**-89.663.686**	**-103.909.392**	**-108.229.898**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-81.023.217**	**-85.641.854**	**-98.833.193**	**-102.981.520**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	95.067.947	94.135.092	104.154.838	104.218.668
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.217.289	-3.523.705	-3.992.013	-4.035.408
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**90.850.658**	**90.611.387**	**100.162.825**	**100.183.260**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**9.827.441**	**4.969.533**	**1.329.632**	**-2.798.260**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Das Gebäudemanagement Freiburg (GMF) ist für alle städtischen öffentlichen Gebäude (ca. 500 Gebäude, Wiederbeschaffungswert ca. 2,0 Mrd. EUR), die nicht Wohnzwecken dienen, verantwortlich. Zu den Gebäuden gehören jedoch Flüchtlings- und Obdachlosenwohnheime.

Unbebaute Grundstücke gehören nicht in den Zuständigkeitsbereich des GMF.
Um den Nutzerinnen und Nutzern bedarfsgerechte und verkehrssichere Räume/ Gebäude zur Verfügung stellen zu können, müssen Gebäude/ Flächen ange-/ entmietet oder neue Gebäude geplant und gebaut sowie die bestehenden regelmäßig instandgehalten und betrieben werden. Das GMF übernimmt zentral für die Ämter die notwendigen Hausmeisterdienste, reinigt die Gebäude, organisiert die Pflege der Außenanlagen und versorgt die Gebäude mit Energie.

- 11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
- 11.24.02 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) sowie Parkraumbewirtschaftung

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Das GMF ist als interner Dienstleister für die Essensversorgung zuständig. Die Kantine im Stühlinger (RiS) wird vom GMF betrieben. Zugleich schreibt das GMF die Essensverpflegung an Schulen und Kitas aus.

- 11.26.04 Kantine Rathaus im Stühlinger (RiS)

21 Schulträgeraufgaben

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen



Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte zuständig. Das GMF ist für den gesamten Bereich der außerschulischen Nutzung von Schulräumen, Schulsporthallen, Freisport- und sonstigen Schulflächen zuständig. Auch die Vermietung der schulischen Parkplätze gehört zum Aufgabengebiet des GMF. Vermietet werden rund 60 Einrichtungen zur Mitbenutzung insbesondere an Sportvereine, Bildungseinrichtungen und kulturelle Institutionen und über 350 Stellplätze an Schulen.
Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Kundenbetreuung, die Planung und Koordination der Raumvergabe, die Abwicklung des Vertrags- und Abrechnungswesens und des allgemeinen Schriftverkehrs.

- 21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

28 Sonstige Kulturpflege

28.10 Sonstige Kulturpflege



Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die bauliche Instandhaltung sowie die Betreuung und Bewirtschaftung verschiedener historischer Gebäude/ Denkmale zuständig.
Die Zuständigkeit umfasst die Denkmale Zähringer Burg, Tusculum, Gefängnisturm, Schwabentor, Martinstor, Bismarckturm und Schlossbergturm.

- 28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen



Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen zuständig.
Im Innenstadtbereich werden sechs öffentliche Toilettenanlagen (Turmstraße, Bertoldstraße, Münsterplatz, Augustinerplatz, Karlsplatz und Stadtgarten) und im Außenbereich sieben weitere öffentliche Toilettenanlagen betrieben.
Zusätzlich bezuschusst das GMF die Aktion „Nette Toilette“ in der Innenstadt.

- 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen



Im Rahmen der Zuständigkeit für städtische Gebäude ist das GMF für die bauliche Instandhaltung sowie die Betreuung und Bewirtschaftung der St. Michaels-Kapelle sowie die Sanierung der Grabmale auf dem Alten Friedhof Herdern zuständig. Die Sanierung der Grabmale erfolgt unter Beteiligung des Fördervereins „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofes in Freiburg im Breisgau e. V.“.

- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen und öffentlichem Grün auf Friedhöfen

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg
PG1124-25 Gebäudemanagement

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.663.398	0	428.500	428.568
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.244.657	1.350.430	1.555.394	1.546.891
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.213	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.438.915	331.588	847.500	980.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	656.781	0	74.547	76.714
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	78	0	78	78
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.039.043**	**1.682.019**	**2.906.018**	**3.032.251**
12	-	Personalaufwendungen	-16.704.169	-17.775.389	-19.671.235	-21.375.044
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.511.342	-47.501.651	-58.809.810	-60.990.137
15	-	Abschreibungen	-19.680.380	-17.704.145	-19.178.629	-19.443.416
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.974	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-253.203	-493.399	96.488	93.067
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-83.160.067**	**-83.474.585**	**-97.563.185**	**-101.715.530**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-78.121.024**	**-81.792.566**	**-94.657.167**	**-98.683.279**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	94.536.599	93.732.920	103.613.090	103.676.920
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.355.054	-2.845.997	-3.018.930	-3.018.986
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**91.181.545**	**90.886.923**	**100.594.160**	**100.657.934**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**13.060.521**	**9.094.356**	**5.936.993**	**1.974.655**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg
PG1126-25 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	153	0	819	816
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	444.909	635.000	645.000	645.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.093	0	64	68
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**463.156**	**635.000**	**645.883**	**645.883**
12	-	Personalaufwendungen	-567.898	-596.752	-639.668	-674.978
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.804	-551.556	-614.105	-642.553
15	-	Abschreibungen	-14.364	-18.286	-14.633	-15.829
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.124	-2.000	-2.000	-2.000
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.979	-11.792	-7.201	-7.207
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-960.169**	**-1.180.386**	**-1.277.607**	**-1.342.567**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-497.013**	**-545.386**	**-631.725**	**-696.684**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	516.345	387.162	524.388	524.388
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-77.050	-63.406	-64.970	-65.005
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**439.295**	**323.756**	**459.418**	**459.383**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-57.718**	**-221.630**	**-172.307**	**-237.301**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg
PG2150-25 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	116.842	0	20.158	20.096
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43.973	49.283	64.202	64.055
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	74.874	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.819	1.645.548	1.113.000	1.133.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.704	0	2.410	2.553
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	6	6
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.588.218**	**1.694.830**	**1.199.777**	**1.219.709**
12	-	Personalaufwendungen	-1.067.067	-1.122.156	-1.173.832	-1.266.566
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.559.589	-2.303.686	-2.193.352	-2.287.428
15	-	Abschreibungen	-976.729	-997.850	-1.057.350	-1.062.335
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.367	-27.568	9.585	9.369
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.618.753**	**-4.451.260**	**-4.414.949**	**-4.606.961**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.030.535**	**-2.756.430**	**-3.215.172**	**-3.387.252**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-559.667	-568.661	-542.624	-565.506
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-559.667**	**-568.661**	**-542.624**	**-565.506**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.590.202**	**-3.325.091**	**-3.757.795**	**-3.952.758**

THH-25 **Gebäudemanagement Freiburg**
PG2810-25 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33	0	114	113
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.919	8.919	8.919	8.919
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	233	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15	15
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.951**	**9.151**	**9.047**	**9.047**
12	-	Personalaufwendungen	-1.640	-1.744	-2.112	-2.362
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.863	-9.909	-8.720	-9.215
15	-	Abschreibungen	-9.610	-9.626	-9.614	-9.642
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36	-93	-22	-23
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-42.148**	**-21.372**	**-20.468**	**-21.241**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-33.197**	**-12.221**	**-11.422**	**-12.195**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.683	-2.010	-1.851	-1.961
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-4.683**	**-2.010**	**-1.851**	**-1.961**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-37.880**	**-14.231**	**-13.273**	**-14.156**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg
PG5490-25 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	117	0	409	408
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	135.383	831	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.046	0	49	52
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**213.546**	**831**	**458**	**459**
12	-	Personalaufwendungen	-6.810	-7.005	-8.551	-9.626
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-533.049	-373.808	-373.416	-375.501
15	-	Abschreibungen	-78.999	-17.516	-110.214	-16.661
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-5.154	-33.880	-33.880	-33.880
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160	-377	258	252
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-624.172**	**-432.585**	**-525.802**	**-435.415**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-410.626**	**-431.753**	**-525.344**	**-434.956**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	15.002	15.010	17.360	17.360
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-58.894	-34.601	-39.580	-33.549
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-43.892**	**-19.591**	**-22.220**	**-16.189**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-454.518**	**-451.344**	**-547.564**	**-451.144**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg
PG5530-25 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1	0	36	38
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**46**	**0**	**36**	**38**
12	-	Personalaufwendungen	-2.305	-2.453	-5.661	-6.335
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.717	-100.040	-100.817	-100.945
15	-	Abschreibungen	-753	-904	-914	-915
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51	-101	11	11
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-84.826**	**-103.498**	**-107.381**	**-108.185**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-84.780**	**-103.498**	**-107.345**	**-108.146**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.983	-9.030	-9.078	-9.410
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-7.983**	**-9.030**	**-9.078**	**-9.410**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-92.763**	**-112.528**	**-116.423**	**-117.557**

GARTEN- UND TIEFBAUAMT

Verantwortlich: Frank Uekermann



Handlungsfelder

Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) ist für Planung, Bau, Unterhaltung und Verwaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Gewässern, Park- und Grünanlagen, Kleingärten und Kinderspielplätzen zuständig. Seine Aufgabenspanne reicht von der generellen Verkehrsplanung über die Verkehrssteuerung, Verkehrsregelung, die Mitwirkung bei Bauleitplanung und Bauanträgen, die Baustellenkoordinierung, die Erschließung von neuen Baugebieten, die Widmung von Straßen sowie Planung, Neubau und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen und Kleingartenanlagen bis hin zur Konzeption und Durchführung der städtischen Baumschutzsatzung. In den Funktionen als Straßenbaubehörde und Straßenverkehrsbehörde hat das GuT zu jeder Zeit die Verkehrssicherungspflicht herzustellen und zu gewährleisten.

Produktgruppen

- **11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**
- **12.21 Verkehrswesen**
- **51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung**
- **52.10 Bauordnung**
- **53.60 Telekommunikationseinrichtungen**
- **54.10 Gemeindestraßen**
- **54.20 Kreisstraßen**
- **54.30 Landesstraßen**
- **54.40 Bundesstraßen**
- **54.50 Straßenreinigung und Winterdienst**
- **54.60 Parkierungseinrichtungen**
- **54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
- **54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr**
- **55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau**
- **55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**
- **55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen**
- **55.40 Naturschutz und Landschaftspflege**
- **56.10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nachhaltigkeitsziele

Handlungsfeld: 6. Mobilität
Nachhaltigkeitsziel: 6.4 Bis 2030 ist der Radverkehr anteilig gestiegen und die Nutzung des Fahrrades durch den Ausbau der Radverkehrsanlagen attraktiv und sicher.

Exemplarischer Beitrag

Produkt: 51.10.06	**Verkehrsentwicklungsplan** **Hier:** Radverkehr
Begründung der dargestellten Teilleistung aus dem Produkt	Oberstes Ziel der städtischen Verkehrspolitik und -planung ist eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung des städtischen Verkehrs. Der Schwerpunkt des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) 2020 ist die Förderung der umweltverträglichen Verkehrsmittel. Aufgrund der politischen und finanziellen Relevanz liegt hier die Fokussierung auf dem Radverkehr. Ziele der Radverkehrsförderung der Stadt Freiburg im Breisgau sind eine Steigerung des Radverkehrsanteils auf über 30 % und eine deutliche Senkung der Unfälle mit Radbeteiligung. Der zentrale Bestandteil des Radkonzeptes ist der Aufbau eines Rad-Vorrang-Netzes mit zunächst drei Pilotrouten. ▪ Gemeinderatsbeschlüsse: **G-08/031:** Verkehrsentwicklungsplan VEP Freiburg 2020 **G-12/136:** Radverkehrskonzept 2020 ▪ Gesetzliche Grundlagen: Grundgesetz Artikel 28; Verfassung Baden-Württemberg, Art. 71; Gemeindeordnung Baden- Württemberg § 2, Abs. 1. Außerdem Fachgesetze wie Straßenverkehrsordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz etc.

Zielbezogener Indikator

Indikator:	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Modal-Split Radverkehr (Anteil Radverkehr im Binnenverkehr in %)	34	> 34	> 34	> 34
Wirkungsbeschreibung:	Der Anteil des Radverkehrs am Modal-Split im Binnenverkehr (Verkehr innerhalb der Stadt) soll auf über 30 % gesteigert werden. 2016 wurde in einer Haushaltsbefragung ein Wert von 34 % ermittelt, dieses Ziel ist also bereits erreicht. Eine weitere Steigerung wird angestrebt. Dazu müssen sowohl das Netz der Rad-Vorrang-Routen als auch sonstige Radwege ausgebaut werden. Auch die Zahl der Radabstellplätze soll weiter erhöht und das Marketing für den Radverkehr fortgeführt werden. Nötig dazu sind ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen. Durch den Ausbau des Radverkehrs erhalten Radfahrende eine sichere und komfortable Radinfrastruktur. Die Mobilität wird dadurch nachhaltiger und ressourcenschonender.			

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR *				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	322.166	287.000	436.380	320.000
Aufwand	-1.175.064	-6.251.196	-4.349.067	-3.251.590
Saldo / Ergebnis	**-852.898**	**-5.964.196**	**-3.912.687**	**-2.931.590**

***** Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Anteil der Personalkosten des GuT entsprechend des Anteils der Investitionsauszahlungen für die Schlüsselposition am Gesamt-Investitionshaushalt des GuT. Erlöse entsprechen den zu aktivierenden Eigenleistungen.

Gender & Diversity-Mainstreaming
Gender & Diversity-Budgeting

Thematisches Schwerpunktfeld:
8. Mobilität und Verkehr

Produkt: 51.10.06		**Verkehrsentwicklungsplan; hier: Radverkehr**				
Dienststelle:		**Garten- und Tiefbauamt**				
Berichtszeitraum/ Stand/ Terminiert bis		Laufend				
Zuordnung zu Gender & Diversity Zielen		■ Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bzgl. Mobilität/ Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen (8.1) ■ Die unterschiedlichen Bedarfe von Frauen, Männern und Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung mit und ohne Behinderung und in unterschiedlichen Lebenslagen, als grundlegende Dimension in allen Planungen / Strategieentwicklungen lebenslagenorientiert berücksichtigen (10.2) ■ Soziale Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten (6.2)				
Projekt		**Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes**				
Maßnahmen		■ Dreisam ■ Güterbahn und ■ Zähringen – Stühlinger – Vauban				
Kennzahlen		**Übertrag Gender & Diversity Rahmenplan 2020**	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Geschlecht	Gesamt	11.087	11.593	13.240	13.505	13.775
	Weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Divers/ kein Eintrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Alter		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sprache		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Menschen mit Behinderung		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wirkungsbeschreibung/ fachspezifische Ziele		▪ Der Ausbau der Rad-Vorrang-Routen soll so erfolgen, dass diese für alle Geschlechter und Altersstufen attraktiv sind, z.B. durch ausreichende Breite, Übersichtlichkeit und Beleuchtung.				

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR				
	Ergebnis 2021	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**
Ertrag	322.166	287.000	436.380	320.000
Aufwand	-1.175.064	-6.251.196	-4.349.067	-3.251.590
Saldo / Ergebnis	**-852.898**	**-5.964.196**	**-3.912.687**	**-2.931.590**

Angaben / Zahlen über die Zusammensetzung der Radfahrenden (Geschlecht, Alter, Sprache, Behinderung) liegen nicht vor.

Die **Berechnungsgrundlage** für die finanziellen Werte der Teilleistung des Produktes ist: Anteil der Personalkosten des GuT entsprechend des Anteils der Investitionsauszahlungen für die Schlüsselposition am Gesamt-Investitionshaushalt des GuT. Erlöse entsprechen den zu aktivierenden Eigenleistungen.

Personal

Anzahl Stellen	2021 / 2022			2023 / 2024		
	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Garten- und Tiefbauamt	51,10	281,29	332,39	50,70	284,89	335,59

1.) Neuschaffungen: +5,3 VZÄ (2,3 VZÄ für Baumkontrolle/Baumschutz// 1,0 VZÄ für Tunnelsanierung// 1,0 VZÄ für IT-Fachverfahren/ Digitalisierung// 1,0 VZÄ für Sondernutzung)

2.) Einsparungen: -2,1 VZÄ (-1,8 VZÄ Einsparvorgabe langfristig unbesetzte Stellenanteile// -0,3 VZÄ (organisatorische Betrachtung)

Ausblick

Die nachhaltige Pflege und Unterhaltung des städtischen Anlagevermögens (über 1 Mrd. EUR) in Form von ca. 502 km Straßen und Wegen, 242 Lichtsignalanlagen, 134 Park- und Grünanlagen, 204 Bolz- und Kinderspielplätzen, 744 Brücken- und Ingenieurbauwerken nimmt einen großen Verantwortungsbereich des Garten- und Tiefbauamtes ein.
Im Doppelhaushalt 2023/2024 sind besonders folgende Maßnahmen hervorzuheben:

- Verbesserung und Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr (mit Zuschüssen)
- Investitionen in Ausbau und Verbesserung der Verkehrsanlagen für zu Fuß Gehende (mit Zuschüssen)
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, z.B. Bushaltestellen
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (mit Zuschüssen)
- Umgestaltung Colombipark (mit Zuschüssen)
- Erschließungsarbeiten Neubaugebiet Im Zinklern
- Sanierungsarbeiten Bahnhofsgarage
- Ausbau und Optimierung Park&Ride-Plätze (mit Zuschüssen)
- Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen (auch zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht)
- Sanierung von Straßen (Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht)
- Sanierung von Brücken (Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht)

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen)
  Hierin sind Zuweisungen gemäß §§ 26, 27, 28 FAG für die Unterhaltung von Straßen sowie die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs enthalten.

- zu Nr. 5 (Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen)
  Beinhaltet Verwaltungsgebühren, insbesondere:
  - Erteilung von Sondernutzungserlaubnisse Baustellen (rd. 145.000 EUR p.a.)
  - verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse (rd. 95.000 EUR p.a.)
  - Kleingärten und Baumschutzsatzung (rd. 57.000 EUR p.a.)
  - Umweltplakette

  und Benutzungsgebühren und Nutzungsentgelte, insbesondere:
  - Parkgebühren aus Parkscheinautomaten (rd. 3,34 Mio. EUR in 2023 und rd. 3,49 Mio. EUR in 2024)
  - Kurzzeitparktickets der Bahnhofs- und Konrad-Adenauer-Platz-Garagen (rd. 1,12 Mio. EUR p.a.)
    zu beachten: Erträge aus Anwohnerparkgebühren werden beim Amt für Bürgerservice u. Informationsmanagement im THH 16 vereinnahmt
  - Sondernutzung Gemeindestraßen (rd. 854.000 EUR p.a.)
  - Sondernutzung Baustellen (rd. 633.000 EUR p.a.)
  - Handwerkerplaketten (rd. 168.000 EUR p.a.)

- Nutzung Industriegleis (rd. 39.000 EUR p.a.)

- zu Nr. 6 (Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte)
  Erträge aus Vermietung und Verpachtung wie z.B.:
  - (Dauer-)vermietete Stellplätze in den städt. Garagen (rd. 138.000 EUR p.a.)
  - Carsharing Stellplätze (rd. 85.000 EUR p.a.)
  - Betriebsgebäude Südbadenbus GmbH am Zentralen Omnibus Bahnhof (rd. 53.000 EUR p.a.)
  - Pacht u.a. für Klein-u. Zeitgärten (rd. 218.000 EUR p.a.)
  - Flächen für Märkte in Grün- u. Parkanlagen (rd. 47.000 EUR p.a.)
  - Industriegleisflächen (rd. 27.000 EUR p.a.),

  Erträge für Ersatzleistungen laut Baumschutzsatzung (rd. 48.000 EUR p.a.) sowie für Schadensfälle

- zu Nr. 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
  - Kostenerstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesstraßen aus der Landesverwaltungsreform (rd. 695.000 EUR p.a.)
  - Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung der Landesstraßen aus der Landesverwaltungsreform (rd. 330.000 EUR p.a.)
  - kommunaler Anteil der LKW-Maut (rd. 600.000 EUR p.a.)

  Die o.g. Erträge sind zweckgebunden für die Unterhaltung der Straßen zu verwenden.

  - Erstattungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH laut Gehwegreinigungssatzung zuletzt angepasst mit Drucksache G-22/182 (rd. 735.000 EUR p.a.).
  - Personal- u. Kraftfahrzeugkostenersatz von den Eigenbetrieben Städtentwässerung und Friedhöfe für Unterhaltung kommunaler Gewässer und Unterhaltungsarbeiten auf Friedhöfen (rd. 538.000 EUR p.a.)
  - Personalkostenersatz vom Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (rd. 300.000 EUR p.a.)
  - Kostenerstattung der Freiburger Verkehrs AG für Planungs- und Bauleitungskosten der Stadtbahnprojekte. Diese Erstattungen sind nicht konstant, sondern stehen im Bezug zum jeweiligen Projekt.

Aufwendungen

- zu Nr. 12 (Personalaufwendungen)
  Im Ergebnis 2021 sind 592.165 EUR anteilige Versorgungsaufwendungen für Pensionär_innen per Umlage vom THH 2 verrechnet. Die Ansätze im THH enthalten nach wie vor nur die eigenen Personalaufwendungen und berücksichtigen wieder alle wirksam gewordenen und bekannten Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie neue Annahmen. Veränderungen zum Personal weist die Übersicht zum Stellentableau aus.

- zu Nr. 14 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

  Hierin enthalten sind:

- Unterhaltungsaufwand für Straßen, Wege, Radwege, Wirtschaftswege, Plätze, Brunnen, Park- und Grünanlagen, Kinderspielflächen, Wasserläufe, Straßenausstattung wie Beleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen.
- Maßnahmen die zur Sicherheit des Radverkehrs in Freiburg beitragen aber keine Investition darstellen wie z.B. Radwegsanierungsprogramm, Beseitigung Wurzelhebungen, Rot-Markierung von Radwegen (insg. rund 355.000 EUR p.a.). Kosten für vorbereitende Planungen für den Radschnellweg RS6 Freiburg – Emmendingen – Waldkirch (150.000 EUR p.a.).
- Planungskosten für Verkehrsentwicklung und innerstädtische Umgestaltungen wie z.B. die Vorplanungen zur Stadtbahn Messe 2. Bauabschnitt (70.000 EUR in 2023 und 80.000 EUR in 2024). Zu beachten: Planungskosten zur Stadtbahn Dietenbach sind in der Sonderrechnung Dietenbach enthalten.
- Planungskosten für die Stadtbahnmaßnahmen Waldkircher Straße (125.000 EUR) und Littenweiler (400.000 EUR).
- Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und Fortschreibung des Park- und Ride-Konzeptes (rd. 150.000 EUR p.a.). Hochwasserschutz inklusive Starkregenrisikomanagement und Starkregenvorsorge entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (300.000 EUR p.a.). (Vorhaben mit Zuschüssen)
- Baumpflanzungen (Ersatzpflanzungen) und Pflege, Geburts-/Klimabäume, Baumpflege im Klimawandel. (rd. 650.000 EUR p.a.).
- Aufwertung des Eschholzparks für Veranstaltungen (200.000 EUR in 2023)
- Vertragliche Verpflichtungen (siehe auch Tabelle unten) für z.B. Straßenreinigung -einschließlich Brunnen- aus der Fortschreibung des Bewirtschaftungsrahmenvertrages mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH zuletzt angepasst lt. Drucksache G-19/234 (rd. 8,4 Mio. EUR für 2023 und rd. 8,6 Mio. EUR für 2024 zzgl. der jeweiligen Preisrevision), Straßenentwässerung (Niederschlagswasser) an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (rd. 5, 5Mio. EUR für 2023 und 5,6 Mio. EUR für 2024); für Regenwasserkanal- und Sinkkastenreinigung einschließlich Rechenunterhaltung sowie der Pflege und Unterhaltung der dem GuT zugeordneten Entwässerungsanlagen wie Regenrückhaltebecken lt. Betriebsführungsvertrag mit bnNetze zuletzt mit G-19/024 vom Gemeinderat beschlossen (rd. 650.000 EUR p.a.). Reinigung der Grün- u. Parkanlagen lt. VOL-Vertrag mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (845.000 EUR p.a.)
- Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung. Der GuT-eigene Fuhrpark umfasst ca. 160 Fahrzeuge (u.a. Doppelkabinen- und Pritsche-Fahrzeuge und LKW), Anhänger (Warntafeln, Kompressoren, Wasserfässer, Transportanhänger, Bauwagen) und Baumaschinen (u.a. Bagger, Raupen und Walzen). Im Rahmen der Unterhaltung fallen Kosten u.a. für Treib- und Schmierstoffe, Reparaturen, KFZ-Versicherung u. -Steuer an. (rd. 700.000 EUR p.a.)

Der in Nr. 14 geplante Aufwand verteilt sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022***	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Straßenunterhaltung einschl. sonst. Aufwendungen*	-1.210.524	-2.776.050	-2.776.050	-2.776.050
Radwegeunterhaltung*	-303.230	-349.070	-355.040	-355.040
Barrierefreiheit*	-15.540	-200.000	-200.000	-200.000
Brücken-/Bauwerksunterhaltung einschl. sonst. Aufwend.**	-536.547	-1.718.810	-1.718.810	-1.718.810
Garagenunterhaltung (aufgrund Betriebsführungsvertrag FKB)	-166.363	-450.990	-473.590	-542.990
Straßenreinigung (Vertrag ASF)	-8.657.852	-8.663.460	-9.033.740	-9.264.470
Straßenentwässerung einschließlich Sinkkastenreinigung	-5.560.575	-5.825.350	-6.144.350	-6.291.350
Hochwasserschutz	-110.028	-340.000	-440.000	-440.000
Reinigung Park- u. Grünanalgen (Vertrag ASF)	-811.429	-845.000	-845.000	-845.000
Unterhaltung Park- u. Grünanlagen	-1.212.484	-1.353.880	-1.653.880	-1.533.880
Straßenbäume, Klima- u. Geburtsbäume, Baumpflege im Klimawandel und Grün Straßen	-831.107	-870.820	-870.820	-870.820
Klein- u. Zeitgärten	-161.797	-148.280	-148.280	-148.280
Planung Stadtbahnmaßnahmen (ohne Vorplanung)	-155.966	-300.000	-300.000	-200.000
Parkierungseinrichtungen	-134.286	-405.480	-339.250	-320.550
Verkehrseinrichtungen (Schilder, Markierungen u.ä.)	-446.814	-555.030	-555.030	-555.030
Straßenbeleuchtung (u.a. Stromkosten)	-2.953.291	-2.739.100	-2.739.100	-2.739.100
Lichtsignalanlagen (u.a. Stromkosten)	-946.897	-925.870	-925.870	-925.870
Fahrzeugunterhaltung (Reparatur, Treibstoff, Wartung)	-868.528	-667.920	-681.920	-701.920
Gesamt	**-25.083.258**	**-29.135.110**	**-30.200.730**	**-30.429.160**

* davon reine Bauunterhaltungspauschale „Straßen“ (siehe Finanzberichtswesen)
Ergebnis 2021 = 1,47 Mio. EUR, Ansatz 2022 = 3,2 Mio. EUR, Ansatz 2023 = 3,24 Mio. EUR, Ansatz 2024 = 3,24 Mio. EUR; 2021 wurden 840.210 EUR des Straßenunterhaltungsbudgets in den Finanzhaushalt übertragen, da einzelne Maßnahmen investiv abgewickelt wurden, dieser Betrag ist also bei der Bewirtschaftung hinzuzuzählen.

** davon reine Bauunterhaltungspauschale „Ingenieurbauwerke“ (siehe Finanzberichtswesen)
Ergebnis 2021= 307.210 EUR, Ansatz 2022= 1,51 Mio. EUR, Ansatz 2023= 1,51 Mio. EUR, Ansatz 2024= 1,51 Mio. EUR; 2021 wurden 729.480 EUR des Bauwerkunterhaltungsbudgets in den Finanzhaushalt übertragen, da einzelne Maßnahmen investiv abgewickelt wurden, dieser Betrag ist also bei der Bewirtschaftung hinzuzuzählen.

*** Abweichungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 ergeben sich durch geänderte Auftragszusammenstellungen der Aufwandspositionen

Die Steigerungen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2021 resultieren in erster Linie aus allgemeinen Kostensteigerungen, diese machen sich insbesondere durch die gestiegenen Preise der Baubranche, im Bereich der Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung (Stromkosten), bei der Fahrzeugunterhaltung (Treibstoff- und Ersatzteilpreise) bemerkbar. Bei den Reinigungsleistungen und Straßenentwässerungskosten ergeben sich steigende Kosten durch die o.g. Drucksachen mit beschlossenen Auftragserweiterungen sowie in den Verträgen enthaltene Preissteigerungsklauseln.

- Zu Nr. 17 Transferaufwendungen

Darin sind Zuschüsse an Dritte enthalten. Die Einzeldarstellung dieser Zuschüsse kann der Übersicht „Zuschüsse an Dritte" entnommen werden.
Hierzu zählen Zuweisung und Zuschüsse an Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (rd. 3,9 Mio. EUR 2023 und 3,5 Mio. EUR 2024), Zweckverband Entwässerungsverband Batzenberg-Süd (rd. 6.000 EUR p.a.), Israelitische Gemeinde Freiburg (2.000 EUR p.a.), Kreisverkehrswacht Freiburg e.V. (rd. 1.000 EUR p.a., war bisher in THH 18) und Bachpaten e.V. (600 EUR p.a.).

- zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dies beinhaltet u.a. Erstattungen an verbundene Unternehmen:

- ASF für die Gehwegreinigung Innenstadt (735.500 EUR p.a.)
- Freiburger Kommunalbauten, Erstattung der Betriebsführungskosten für öffentliche Tiefgaragen / Parkhäuser (rd. 420.000 EUR p.a.)
- VAG für FRELO entsprechend Drucksache G-22/048, Öko-Verkehrs-Siegel und Bushaltestellen in Randlagen (rd. 400.000 EUR p.a.)
- Badenova im Zuge Sanierung Colombipark bzw. Trafostation vgl. Drucksache G-22/088 sowie für E-Ladesäulen (18.000 EUR p.a.)

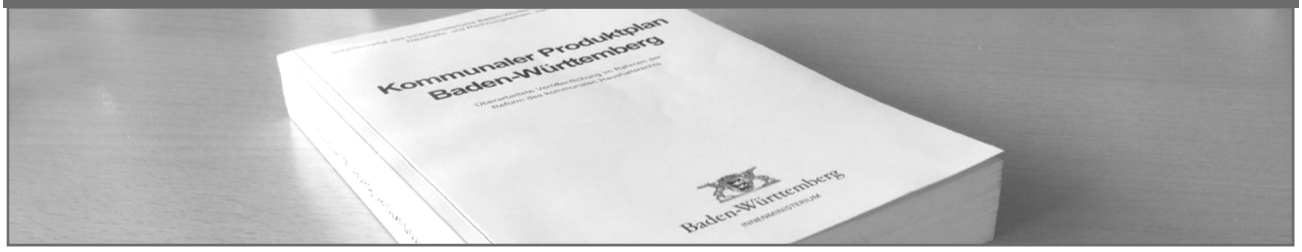
Sonstige ordentliche Aufwendungen wie:

- Planungen Oberflächengestaltung Stadttunnel (350.000 EUR p.a.)
- Aufwendungen für Vermessungsleistungen (rd. 200.000 EUR)
- Bauwerksprüfungen (55.000 EUR p.a.)
- Anschubfinanzierung Carsharing in Randlagen (40.000 EUR p.a.)
- Geschäftsaufwendungen, Mitgliedsbeiträge sowie Steuern- u. Versicherungen

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	952.546	1.006.580	1.171.580	1.086.580
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.821.891	7.058.417	9.571.051	9.591.869
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.257.589	6.474.640	6.474.640	6.624.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	732.160	696.450	781.650	781.650
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.565.584	3.436.890	3.821.930	3.521.930
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.705	9.710	9.710	9.710
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.019.453	1.243.400	1.093.380	1.110.570
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.325	0	6.953	6.953
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**19.437.253**	**19.926.087**	**22.930.894**	**22.733.902**
12	-	Personalaufwendungen	-20.610.434	-21.969.816	-24.180.461	-25.732.934
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.727.541	-31.442.680	-32.675.930	-32.860.870
15	-	Abschreibungen	-16.009.979	-15.104.757	-14.601.449	-13.939.520
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.385.854	-2.566.640	-3.904.620	-3.509.620
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.276.418	-2.621.560	-2.751.170	-2.896.370
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-68.010.225**	**-73.705.453**	**-78.113.630**	**-78.939.314**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-48.572.972**	**-53.779.366**	**-55.182.736**	**-56.205.412**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.050.430	1.293.900	1.130.026	1.147.216
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.172.740	-10.456.267	-10.128.423	-10.344.604
27	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.122.310**	**-9.162.367**	**-8.998.397**	**-9.197.388**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcen-bedarf/-überschuss**	**-57.695.282**	**-62.941.733**	**-64.181.133**	**-65.402.800**

PRODUKTSTRUKTUR



11 Innere Verwaltung

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge



Planung, Bau und Unterhaltung auf Anforderung von Grün- und Freiflächen wie: Sportflächen, Gleisanlagenbegrünung, Friedhöfe (gebührenfähiger Teil). Pflege von städtischen Grundstücken. Ziele sind dabei die Erfüllung der Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer aus gesamtstädtischer Sicht.

- 11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen

12 Sicherheit und Ordnung

12.21 Verkehrswesen

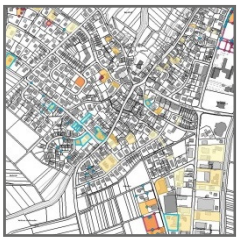


Die Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs. Sie trifft auf der Grundlage der Straßenverkehrsordnung (StVO) Entscheidungen zur Lenkung des Verkehrs, über Verkehrsbeschränkungen, -verbote, -umleitungen einschließlich verkehrsregelnder Maßnahmen an Baustellen und ordnet die entsprechenden Verkehrszeichen und -einrichtungen an (z. B. Lichtzeichenanlagen, Fußgängerüberwege). Sie erteilt Erlaubnisse für die übermäßige Straßennutzung, z. B. für Veranstaltungen wie Marathon, Radrennen, Festumzüge, für Großraum- und Schwertransporte sowie die Beförderung gefährlicher Güter. Sie erteilt Ausnahmegenehmigungen, z. B. von Halt- und Parkverboten oder vom Fahrverbot in der Umweltzone.
Ziel ist die Gewährleistung des Straßen-, Schienen-, Rad- und Fußverkehrs insbesondere unter Aspekten der Verkehrssicherheit, Flüssigkeit und Nutzerfreundlichkeit.

- 12.21.01 Straßenverkehrsbehörde

51 Räumliche Planung und Entwicklung

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung



Für die Weiterentwicklung der Stadt und des Verkehrsnetzes sowie bei der Verkehrsanlagenerneuerung werden bedarfsgerechte, sichere und funktionsfähige Verkehrsanlagen geplant. Kommunale Verkehrsplanung braucht - über aktuell laufende Verkehrsvorhaben hinaus - mittel- und langfristige Perspektiven. Um solche Perspektiven zu entwickeln und künftige Verkehrsprojekte für Freiburg im Breisgau aufeinander abzustimmen, sind entsprechende integrierte Stadt- und Verkehrskonzepte erforderlich.
Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) erstellt und überarbeitet, unter Berücksichtigung der verschiedenen Verkehrsarten und Nutzungsansprüche, unterschiedliche Konzepte zur Optimierung der Verkehrslenkung, des Verkehrsablaufes und der Verkehrssicherheit mit dem Ziel einer möglichst stadtverträglichen Abwicklung des Verkehrsgeschehens.

- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplanung/ -steuerung
- 51.10.07 Konzepte Verkehrssteuerung u. Entwurf Verkehrsanlagen

52 Bauen und Wohnen

52.10 Bauordnung

Das GuT wird im Zuge der Bauordnungsverfahren als Fachbehörde gehört und um Stellungnahme gebeten. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass eine ausreichende, bedarfsorientierte, sichere und funktionsfähige Erschließung der einzelnen Bebauungen gewährleistet ist und die Baumschutzsatzung der Stadt Freiburg im Breisgau Berücksichtigung findet.

- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren

53 Ver- und Entsorgung

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Einwohnerinnen und Firmen. Koordination mit Netzbetreibern / Telekommunikation-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund. Initiierung / Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern und Einwohnerinnen, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten.
Ziele sind:
Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Einwohnerinnen und Firmen innerhalb der Kommune.

- 53.60.01 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

54.10 Gemeindestraßen



Bereitstellung (inklusive Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Plätze, Wege einschließlich Radwege und Wirtschaftswege. Dies beinhaltet Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, Verkehrsausstattung (z. B. Beleuchtung, Lichtsignalanlagen und Verkehrszeichen), Straßenbegleitgrün, Brunnen, Ingenieurbauwerke inklusive deren bauwerksspezifischer Ausstattung (z. B. Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände).

Ziele sind

- die Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- die Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- die Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen mit den unterschiedlichen Standards mit dem Ziel der Klimaverbesserung inkl. Baumpflanzungen und -pflege
- die Grünvernetzung der Siedlungsbereiche
- die Stadtbildpflege und
- die Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes.

- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10.

- 54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10.

- 54.30.01 Bereitstellung und Betrieb von Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

Siehe Beschreibung Produktgruppe 54.10

- 54.40.01 Bereitstellung und Betrieb von Bundesstraßen

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Dieses Produkt enthält auch die Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes:

- Reinigung der Verkehrsflächen
- Beseitigung von Abfall und Müll

- Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Ziele / Auftragsgrundlage:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Ortshygiene

- 54.50.01 Straßenreinigung
- 54.50.02 Winterdienst

54.60 Parkierungseinrichtungen



Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen. Von den ca. 28.000 Parkplätzen im öffentlichen Verkehrsraum werden rund 9.000 bewirtschaftet. In drei Zonen werden differenzierte Parkgebühren erhoben. Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt über rund 350 Parkscheinautomaten. Hinzu kommen Bewohnerparkgebiete in denen Parkplätze gemeinsam oder getrennt mit Kurzzeitparkern ausgewiesen sind. Ein Parkleitsystem gibt über elektronische Anzeigetafeln am Straßenrand und im Internet Auskunft über aktuelle Belegungszahlen der knapp 6.000 Stellplätze in Parkhäuser und Tiefgaragen in der Innenstadt.

- 54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV



Die Stadt Freiburg im Breisgau bildet zusammen mit den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen den Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF). Der ZRF ist Träger des integrierten regionalen Nahverkehrskonzepts Breisgau-S-Bahn 2020. Ziel dieses Konzepts ist der Ausbau des ÖPNV-Angebots in der gesamten Region. Es umfasst neben der S-Bahn auch den Regionalbus und die regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken in Freiburg im Breisgau.
Die Kosten des ZRF für Projektmanagement, Planung und Ausbau der Infrastruktur, die Verbesserung des Fahrplanangebots und den Tarifzuschuss zur Regiokarte werden nach einem vereinbarten Schlüssel auf die Verbandsmitglieder umgelegt und in den jeweiligen Haushalten finanziert.

- 54.70.01 ÖPNV-Förderung

54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr



Das GuT unterhält ein 4,1 km langes städtisches Industriegleisnetz mit acht verzweigten Gleisen im Industriegebiet Nord. Das städtische Gleisnetz ist über ein Zuführungsgleis an die Gleise der Bahn AG im Bereich Tullastraße angebunden. Die städtischen Gleisanlagen werden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Verfügung gestellt. Für die Unterhaltung der Gleisanlagen wird von den angeschlossenen Gewerbebetrieben eine waggonabhängige Benutzungsgebühr erhoben.

- 54.80.01 Bereitstellung und Betrieb von Industriegleis

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen

55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau



Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Freizeitanlagen und Spielflächen sowie Kleingartenflächen. Straßenbegleitgrün inkl. Baumpflanzung/-pflege und Baumschutz. In Planung und Bau werden sowohl neue Anlagen erstellt als auch bestehende Anlagen mit dringendem Sanierungsbedarf umgestaltet.
Ziele sind die Förderung der Stadtökologie, Klimaverbesserung, Stadtbildpflege, Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität, Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld, Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur und Förderung der Eigenproduktion von Obst und Gemüse. Erhaltung von historischen Grünanlagen sowie die Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich.

- 55.10.00 Bereitstellung und Unterhaltung von Öffentlichem Grün / Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen



Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Entwässerungsgräben, Versickerungsanlagen und Wasserbauliche Anlagen zur Sicherstellung des Wasserabflusses unter Berücksichtigung der ökologischen Leistungsfähigkeit der Gewässer. Ziele sind der Erhalt und die Verbesserung der Qualität der Oberflächengewässer, Erhalt und Entwicklung naturnaher Oberflächengewässer, Schutz des Grundwassers vor schädlichen Stoffen, nachhaltige Oberflächen- und Grundwasserbewirtschaftung sowie der Erhalt des Hochwasserschutzes.

- 55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen



Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der den gestalterisch ausmachenden und den Naherholungscharakter prägenden öffentlichen Grünflächen und Großbäumen auf Friedhöfen, die nicht in die Gebührenrechnung einbezogen werden.
Ziele: Erholungs- und Gesundheitsvorsorge („Grüne Lunge“), Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen nach ästhetischen Gesichtspunkten.

- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen und öffentlichem Grün auf Friedhöfen

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege



Naturschutzrechtliche Maßnahmen sowie die Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschaftsschutzflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung. Hierunter fallen unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und -flächen), sowie Feucht- und Trockengebiete und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz und die Umsetzung der Baumschutzsatzung.
Ziele: Natur- und Biotopschutz, Biotopvernetzung, Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich.

- 55.40.01 Naturschutz und Landschaftspflege

56 Umweltschutz

56.10 Umweltschutzmaßnahmen



Das GuT ist die verantwortliche Stelle bei der Stadt Freiburg im Breisgau zur Koordinierung und Durchführung der Lärmminderungsplanung. Aufgrund der individuellen Voraussetzungen in jeder Gemeinde gibt es zwangsläufig keine standardisierbaren Handlungskonzepte für den Lärmminderungsplan. Entsprechend der örtlichen Situation, den bereits geleisteten Vorarbeiten, den finanziellen Rahmenbedingungen und den unterschiedlichen Belastungssituationen in einer Gemeinde müssen jeweils individuelle Maßnahmenbündel für einen Lärmaktionsplan entwickelt und abgestimmt werden.

- 56.10.06 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)

SCHLÜSSELPOSITION

Verantwortlich: **Bernhard Gutzmer**
Radverkehrsbeauftragter



- **Teilhaushalt 26** Garten- und Tiefbauamt
- **Produktbereich 51** Räumliche Planung und Entwicklung
- **Produktgruppe 51.10** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

  - **Schlüsselposition** **51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan**

Produktbeschreibung

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2020) wurde im April 2008 vom Gemeinderat (G-08/031) beschlossen. Der VEP 2020 legt die Ziele und die wichtigsten Maßnahmen im gesamten Bereich der Verkehrspolitik und -planung fest und umfasst damit den Fuß- und den Radverkehr, wie auch den ÖPNV und den motorisierten Individualverkehr.

In der Schlüsselposition erfolgt aufgrund der politischen und finanziellen Relevanz die Fokussierung auf den Radverkehr.

Nachhaltigkeitssteuerung

Handlungsfeld: 6. Mobilität
Nachhaltigkeitsziel: 6.4. Bis 2030 ist der Radverkehr anteilig gestiegen und die Nutzung des Fahrrades durch den Ausbau der Radverkehrsanlagen attraktiv und sicher.

Schlüsselposition: 51.10.06	**Verkehrsentwicklungsplan**
Ämterspezifischer Beitrag	▪ Oberstes Ziel der städtischen Verkehrspolitik und -planung ist eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung des städtischen Verkehrs ▪ Schwerpunkt des VEP 2020 ist die Förderung der umweltverträglichen Verkehrsmittel (aus G-08/031, Beschluss VEP) ▪ Ziele der Radverkehrsförderung der Stadt Freiburg im Breisgau sind: Steigerung des Radverkehrsanteils auf über 30 % und eine deutliche Senkung der Unfälle mit Radbeteiligung (aus G-12/136, Beschluss Radverkehrskonzept 2020) ▪ Zentraler Bestandteil des Radkonzeptes ist der Aufbau eines Rad-Vorrang-Netzes mit zunächst drei Pilotrouten

Leistung / Maßnahme zur Zielerreichung

- **Personalkosten**
- **Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes:**
  - FR 1 Dreisam (DrS)
  - FR 2 Güterbahn (GüB)
  - FR 3 Zähringen – Stühlinger – Vauban (ZSV)

Maßnahmenbezogene Kennzahlen

Radnutzung (Radfahrende / Tag)	**Ergebnis 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
FR 1 **Dreisam (DrS)**	6.422	8.553	8.724	8.899
FR 2 **Güterbahn (GüB)**	2.553	1.757	1.793	1.828
FR 3 **Zähringen - Stühlinger - Vauban (ZVS)**	2.618	2.929	2.988	3.047
Wiwilibrücke	8.374	8.436	8.605	8.777

Wirkungsbeschreibung	Die Entwicklung der Radfahrzahlen auf den drei Pilotrouten sowie am Rad-Zähl-Display an der Wiwilibrücke soll die allgemeine Entwicklung des Radverkehrs im Stadtgebiet sowohl repräsentativ abbilden als auch positiv beeinflussen. Die Steigerung der Radnutzung ist eines der Ziele des Verkehrsentwicklungsplans VEP 2020. Sie lässt auf eine Verringerung der Nutzung des Motorisierten Individualverkehrs schließen und damit auf eine Verringerung von dessen negativen Umweltauswirkungen. Als Ziel gesetzt wurde eine jährliche Erhöhung der

	Zahlen um 2 % - auf Basis von Zählwerten des Jahres 2014. Da der Radverkehr von der Witterung beeinflusst wird, sind die Werte erst mittel- bis langfristig bewertbar. Seit dem Jahr 2020 ff. spielten auch Auswirkungen der Corona-Pandemie eine Rolle.

Erträge und Aufwendungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ertrag	322.166	287.000	436.380	320.000
Aufwand	-1.175.064	-6.251.196	-4.349.067	-3.251.590
Saldo/Ergebnis	**-852.898**	**-5.964.196**	**-3.912.687**	**-2.931.590**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Aufwendungen und Erträge für die Maßnahmen innerhalb des Produktes / der Produktgruppe zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: konsumtive/produktbezogene Werte des Teilergebnishaushalts (KLR)

Anteil der Personalkosten des GuT entsprechend des Anteils der Investitionsauszahlungen für die Schlüsselposition am Gesamt-Investitionshaushalt des GuT. Erlöse entsprechen den zu aktivierenden Eigenleistungen.

Einzahlungen und Auszahlungen DHH 2023/2024 in EUR

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Einzahlungen	411.820	5.830.000	2.950.000	2.750.000
Auszahlungen	-1.258.254	-8.770.000	-4.200.000	-4.200.000
Saldo/Ergebnis	**-846.434**	**-2.940.000**	**-1.250.000**	**-1.450.000**

Hinweis: aggregierte Darstellung der Auszahlungen und Einzahlungen für die Maßnahmen zur Erreichung des Nachhaltigkeitszieles: Summe der auf diese Leistungen bezogenen, investitionsbezogenen Werte des Teilfinanzhaushalts

Ausbau der drei Pilotrouten des Rad-Vorrang-Netzes:

FR 1 Dreisam, FR 2 Güterbahn und FR 3 Zähringen - Stühlinger - Vauban.

Gender & Diversity-Budgeting in Schlüsselpositionen



I. Angaben zur Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse

Daten zur Nutzung der Schlüssel-position nach Geschlecht („Modal-Split“, Anteil der mit dem Rad zurückgelegten Wege, Quelle: Haushaltsbefragung 2016)	Männlich 34 %	Weiblich 29 %	Divers/ Kein Eintrag k.A.
Verteilung der Mittel in Euro (ge-schlechterdifferenziert pro Kopf)	k.A. möglich	k.A. möglich	k.A. möglich
Andere gleichstellungsrelevante Kennzahlen (Radnutzung nach Alter, Quelle Bürgerumfrage 2012)	Über 60 J.: 16-25 %	Unter 60 J.: 34-38%	k.A. möglich

Grundlagen für das Verwaltungshandeln

Gemeinderatsbeschluss	ja ☒ (G-08/031 (VEP) und G-12/136 (Radkonzept))	nein ☐
Pflichtleistung	ja ☐	nein ☒
Freiwillige Leistung	ja ☒	nein ☐
Ermessensspielraum	ja ☒	nein ☐
Gestaltungsspielraum	ja ☒	nein ☐

Gender & Diversity Ziele

- Geschlechtsspezifische Bedarfe und Bedürfnisse bzgl. Mobilität/ Teilnahme am Verkehr lebenslagenorientiert berücksichtigen (8.1)
- Die unterschiedlichen Bedarfe von Frauen, Männern und Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung mit und ohne Behinderung und in unterschiedlichen Lebenslagen, als grundlegende Dimension in allen Planungen / Strategieentwicklungen lebenslagenorientiert berücksichtigen (10.2)
- Soziale Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten (6.2)

Nutzungsziele

- Verminderung des motorisierten Individualverkehrs durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung – Freiburg, die Stadt der kurzen Wege
- Stärkung des Radverkehrs, Ausbau der Radverkehrsanlagen und Reduzierung der Fahrradunfälle
- Der Ausbau der Rad-Vorrang-Routen soll so erfolgen, dass diese für alle Geschlechter und Altersstufen attraktiv sind, z. B. durch ausreichende Breite, Übersichtlichkeit und Beleuchtung.

Erläuterung

Von Frauen werden 29 % ihrer Wege mit dem Rad zurückgelegt, von Männern 34 %. Über Menschen, die sich einer anderen geschlechtlichen Identität zugehörig fühlen gibt es keine Erkenntnisse.
Altersspezifische Unterschiede der Verkehrsmittelbenutzung wurden in der Haushaltsbefragung 2016 nicht ausgewertet, daher wurden hier die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2012 herangezogen.

II. Angaben zum Personal bezogen auf die Schlüsselposition

Geschlechterdifferenzierte Nutzungsanalyse: Kennzahlen

Verteilung nach Geschlecht in Führungspositionen	Männl. 68,97 %	Weibl. 31,03 %	Divers/ Kein Eintrag 0%	20/9 (absolut)
Verteilung nach Geschlecht in Teilzeit	Männl. 41,18 %	Weibl. 58,82 %	Divers/ Kein Eintrag 0%	14/20 (absolut)
Verteilung nach Geschlecht	Männl. 60,12 %	Weibl. 39,88 %	Divers/ Kein Eintrag 0%	101/67 (absolut)

Gender & Diversity Ziele

- Die Gleichstellung von Frauen, Männern und Menschen einer anderen geschlechtlichen Identität und/oder sexuellen Orientierung und in unterschiedlichen Lebenslagen in allen Bereichen der Beschäftigung einschließlich Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen sowie hinsichtlich der Würde und Sicherheit am Arbeitsplatz fördern (2.1)
- Berufsorientierungen zu nicht stereotypen Berufswahlen fördern (2.3)
- Die Vereinbarkeit von Beruf, Privat- und Familienleben für alle Geschlechter fördern (2.6)

Nutzungsziele

- Erhöhung des Anteils der Frauen in Führungspositionen
- Erhöhung des Anteils der Frauen in technischen Berufen

Erläuterung des Amtes

Bei den Angaben zu II. Personal wurde das gesamte „Innendienst-Personal“ mit einbezogen, da an diesem Produkt eine große Anzahl von Mitarbeitenden in sehr unterschiedlicher Ausprägung und wechselndem Zeiteinsatz beteiligt ist.

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG1125-26 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	443	76	86	130
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	160	234	284	311
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.113	2.756	2.756	2.773
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.903	337.682	337.666	337.755
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**132.619**	**340.748**	**340.792**	**340.969**
12	-	Personalaufwendungen	-265.531	-353.162	-344.490	-519.098
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.882	-48.579	-48.381	-52.299
15	-	Abschreibungen	-6.924	-8.385	-6.767	-7.586
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.568	-6.202	-5.737	-8.248
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-296.906**	**-416.329**	**-405.375**	**-587.231**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-164.287**	**-75.580**	**-64.583**	**-246.262**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	36.790	50.500	36.646	36.646
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-37.578	-48.330	-46.193	-65.221
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-788**	**2.170**	**-9.546**	**-28.575**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-165.075**	**-73.411**	**-74.129**	**-274.837**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG1221-26 **Verkehrswesen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.959	1.898	1.784	1.790
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.026.214	1.050.000	1.050.000	1.050.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.885	862	722	722
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.052.060**	**1.052.760**	**1.052.506**	**1.052.512**
12	-	Personalaufwendungen	-1.448.830	-1.585.152	-1.410.585	-1.552.953
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.738	-53.897	-58.758	-57.566
15	-	Abschreibungen	-20.965	-22.643	-7.290	-3.588
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-963	-963
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.045	-25.918	-22.838	-22.839
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.538.578**	**-1.687.608**	**-1.500.434**	**-1.637.908**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-486.518**	**-634.849**	**-447.927**	**-585.396**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-355.685	-365.776	-313.631	-325.051
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-355.685**	**-365.776**	**-313.631**	**-325.051**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-842.203**	**-1.000.625**	**-761.558**	**-910.447**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5110-26 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.331	217.622	215.656	215.623
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3	15.872	559	6.659
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-2	2	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.780	1.081	301.337	1.346
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	226	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**326.338**	**234.577**	**517.553**	**223.628**
12	-	Personalaufwendungen	-2.840.303	-2.592.275	-3.277.275	-3.561.647
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-334.787	-1.178.013	-1.070.097	-1.065.487
15	-	Abschreibungen	-17.494	-6.684	-4.517	-3.816
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.194	-494.799	-436.317	-411.643
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.307.779**	**-4.271.771**	**-4.788.206**	**-5.042.593**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.981.441**	**-4.037.194**	**-4.270.653**	**-4.818.965**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-720.812	-657.285	-748.296	-776.327
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-720.812**	**-657.285**	**-748.296**	**-776.327**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.702.253**	**-4.694.479**	**-5.018.949**	**-5.595.292**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5210-26 **Bauordnung**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	66	11	133
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198	27	50	50
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**198**	**93**	**61**	**183**
12	-	Personalaufwendungen	-137.614	-41.221	-101.553	-107.741
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.389	-43	-279	-196
15	-	Abschreibungen	-237	-60	-90	-75
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-17	-17
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-815	-781	-1.821	-1.821
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-140.055**	**-42.105**	**-103.759**	**-109.851**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-139.857**	**-42.011**	**-103.699**	**-109.667**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.515	-10.648	-22.192	-22.734
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-34.515**	**-10.648**	**-22.192**	**-22.734**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-174.372**	**-52.660**	**-125.891**	**-132.401**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5360-26 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	950	32	386
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115	54	50	50
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**115**	**1.003**	**82**	**435**
12	-	Personalaufwendungen	-22.589	-27.477	-130.862	-137.145
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.890	-217	-345	-265
15	-	Abschreibungen	-351	-471	-239	-315
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.048	-1.514	-1.383	-1.383
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-25.877**	**-29.679**	**-132.829**	**-139.109**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-25.762**	**-28.676**	**-132.748**	**-138.674**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.665	-10.393	-22.848	-23.368
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-9.665**	**-10.393**	**-22.848**	**-23.368**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-35.427**	**-39.069**	**-155.595**	**-162.041**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5410-26 **Gemeindestraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	220.339	198.926	195.610	195.272
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.915.200	5.353.719	7.562.662	7.583.949
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	825.698	860.320	860.320	860.320
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.954	105.503	105.493	105.356
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.180	155.209	155.040	154.357
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	71.228	0	67	67
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.234.599**	**6.673.676**	**8.879.192**	**8.899.320**
12	-	Personalaufwendungen	-8.480.167	-10.059.975	-10.767.480	-10.209.975
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.210.960	-14.036.308	-14.350.791	-14.443.486
15	-	Abschreibungen	-10.845.818	-10.040.820	-9.800.318	-9.172.110
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-276.778	-284.053	-266.905	-247.454
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-30.813.723**	**-34.421.156**	**-35.185.494**	**-34.073.026**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-23.579.124**	**-27.747.480**	**-26.306.302**	**-25.173.705**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	796.540	970.100	900.380	935.070
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.064.105	-4.236.472	-4.121.989	-3.948.364
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-3.267.565**	**-3.266.372**	**-3.221.609**	**-3.013.294**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-26.846.689**	**-31.013.852**	**-29.527.911**	**-28.186.999**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5420-26 **Kreisstraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	260.721	252.455	252.057	252.009
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	559.148	483.171	487.074	473.539
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.508	22.433	22.437	22.417
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.717	17.769	17.779	17.680
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**833.094**	**775.827**	**779.348**	**765.645**
12	-	Personalaufwendungen	-454.893	-472.646	-534.360	-387.387
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.135.094	-1.373.517	-1.411.805	-1.422.951
15	-	Abschreibungen	-1.012.257	-889.900	-879.780	-872.645
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.527	-15.253	-15.055	-12.231
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.626.771**	**-2.751.316**	**-2.840.999**	**-2.695.214**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.793.677**	**-1.975.489**	**-2.061.651**	**-1.929.569**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.044	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-307.432	-292.242	-293.150	-266.791
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-304.388**	**-292.242**	**-293.150**	**-266.791**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.098.065**	**-2.267.730**	**-2.354.801**	**-2.196.360**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5430-26 **Landesstraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	69.530	65.460	65.367	65.363
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	243.467	230.626	231.446	224.583
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.671	1.110	1.114	1.112
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.680	333.160	333.206	333.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**687.348**	**630.356**	**631.134**	**624.258**
12	-	Personalaufwendungen	-242.474	-189.578	-313.227	-320.993
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-349.193	-531.778	-542.499	-545.825
15	-	Abschreibungen	-393.453	-377.501	-372.667	-366.121
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.446	-5.378	-6.655	-6.479
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-990.565**	**-1.104.234**	**-1.235.048**	**-1.239.418**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-303.217**	**-473.878**	**-603.915**	**-615.160**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-125.802	-117.313	-135.194	-136.321
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-125.802**	**-117.313**	**-135.194**	**-136.321**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-429.018**	**-591.191**	**-739.108**	**-751.481**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5440-26 **Bundesstraßen**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	128.051	120.652	120.467	120.450
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	755.210	703.535	876.426	908.345
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.114	18.256	18.260	18.253
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.302.198	1.372.776	1.372.788	1.372.728
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.228.573**	**2.215.219**	**2.387.941**	**2.419.775**
12	-	Personalaufwendungen	-827.878	-849.362	-968.517	-897.496
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-739.584	-905.359	-925.804	-931.308
15	-	Abschreibungen	-1.148.629	-1.087.759	-997.231	-929.553
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.215	-25.041	-23.952	-22.042
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.737.306**	**-2.867.521**	**-2.915.504**	**-2.780.399**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-508.732**	**-652.302**	**-527.564**	**-360.624**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	27.466	15.000	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-365.086	-359.650	-362.986	-342.653
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-337.620**	**-344.650**	**-362.986**	**-342.653**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-846.352**	**-996.952**	**-890.549**	**-703.276**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5450-26 **Straßenreinigung / Winterdienst**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3	0	2	4
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	447	642	531	531
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.222	10.005	10.010	10.010
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.193	690.079	735.550	735.553
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**690.865**	**700.726**	**746.093**	**746.098**
12	-	Personalaufwendungen	-82.420	-47.357	-89.832	-99.618
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.228.601	-8.921.136	-9.387.092	-9.567.853
15	-	Abschreibungen	-5.362	-3.613	-9.024	-14.687
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-728.476	-721.066	-766.986	-767.058
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-10.044.860**	**-9.693.173**	**-10.252.933**	**-10.449.216**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-9.353.995**	**-8.992.447**	**-9.506.840**	**-9.703.118**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-933.558	-817.666	-807.320	-850.203
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-933.558**	**-817.666**	**-807.320**	**-850.203**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-10.287.553**	**-9.810.112**	**-10.314.160**	**-10.553.321**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5460-26 Parkierungseinrichtungen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.638	0	6.566	6.589
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	180.737	161.028	218.670	211.363
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.302.919	4.466.450	4.466.450	4.616.450
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	126.131	138.402	223.590	223.590
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.985	22.998	23.004	23.005
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.649.411**	**4.788.878**	**4.938.281**	**5.080.997**
12	-	Personalaufwendungen	-564.805	-519.617	-640.895	-687.476
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-329.832	-880.343	-837.524	-887.578
15	-	Abschreibungen	-353.760	-382.643	-438.966	-470.366
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-685.513	-532.788	-549.774	-549.779
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.933.909**	**-2.315.391**	**-2.467.158**	**-2.595.199**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.715.502**	**2.473.487**	**2.471.122**	**2.485.798**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	35.213	36.300	30.000	30.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-496.552	-654.166	-482.314	-497.029
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-461.338**	**-617.866**	**-452.314**	**-467.029**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.254.163**	**1.855.621**	**2.018.808**	**2.018.769**

THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**
PG5470-26 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.532	146.880	146.880	146.880
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	53.280	53.280	53.280	53.280
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.665	300.188	300.143	300.143
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**528.478**	**500.348**	**500.303**	**500.303**
12	-	Personalaufwendungen	-354.242	-318.319	-305.357	-319.854
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.373	-12.896	-13.279	-13.074
15	-	Abschreibungen	-494.039	-538.841	-422.531	-449.659
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.380.054	-2.560.000	-3.895.000	-3.500.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.388	-384.064	-438.046	-463.046
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.545.096**	**-3.814.120**	**-5.074.214**	**-4.745.634**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.016.618**	**-3.313.772**	**-4.573.911**	**-4.245.331**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-127.908	-127.724	-114.761	-121.508
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-127.908**	**-127.724**	**-114.761**	**-121.508**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.144.526**	**-3.441.496**	**-4.688.672**	**-4.366.839**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5480-26 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70	37	168	168
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.035	39.240	39.240	39.240
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.133	27.583	27.575	27.575
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214	117	75	75
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.705	9.710	9.710	9.710
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**72.157**	**76.687**	**76.767**	**76.767**
12	-	Personalaufwendungen	-119.105	-183.650	-131.897	-139.994
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.529	-125.048	-124.903	-125.229
15	-	Abschreibungen	-9.608	-11.572	-7.966	-8.885
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.106	-9.695	-7.957	-7.957
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-257.348**	**-329.966**	**-272.723**	**-282.065**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-185.191**	**-253.279**	**-195.956**	**-205.298**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-56.839	-70.409	-55.416	-56.489
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-56.839**	**-70.409**	**-55.416**	**-56.489**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-242.030**	**-323.687**	**-251.372**	**-261.787**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5510-26 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.620	579	559	844
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	153.461	96.302	176.065	162.934
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.830	3.310	3.310	3.310
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	266.917	268.732	268.720	268.836
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.936	2.057	2.025	2.614
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.871	0	6.886	6.886
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**445.635**	**370.980**	**457.565**	**445.424**
12	-	Personalaufwendungen	-3.516.408	-3.494.202	-3.702.711	-4.961.860
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.475.520	-2.340.591	-2.703.827	-2.610.524
15	-	Abschreibungen	-1.566.223	-1.428.458	-1.512.200	-1.485.947
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.800	-600	-600	-600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.225	-80.349	-180.550	-342.649
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.610.176**	**-7.344.200**	**-8.099.888**	**-9.401.581**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-7.164.541**	**-6.973.221**	**-7.642.323**	**-8.956.157**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	95.524	84.000	150.000	130.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.153.127	-1.056.608	-1.101.757	-1.334.915
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.057.603**	**-972.608**	**-951.757**	**-1.204.915**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-8.222.144**	**-7.945.828**	**-8.594.080**	**-10.161.071**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5520-26 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	457	44	165.065	80.098
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.673	11.994	16.612	17.719
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-28	42	54	67
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.231	202.515	242.176	242.245
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**283.332**	**214.595**	**423.907**	**340.130**
12	-	Personalaufwendungen	-720.976	-642.444	-865.219	-1.036.372
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-531.963	-763.308	-976.683	-909.519
15	-	Abschreibungen	-122.762	-293.956	-127.181	-137.670
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	-6.040	-6.040	-6.040
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.701	-15.327	-16.840	-18.820
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.392.401**	**-1.721.075**	**-1.991.963**	**-2.108.420**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.109.069**	**-1.506.480**	**-1.568.056**	**-1.768.291**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	55.853	138.000	13.000	15.500
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-227.245	-238.989	-272.544	-298.630
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-171.392**	**-100.989**	**-259.544**	**-283.130**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.280.461**	**-1.607.469**	**-1.827.600**	**-2.051.421**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5530-26 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	286	66	85	128
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	312	238	444	470
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	427	36	40	57
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	635	191	203	292
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.660**	**531**	**771**	**947**
12	-	Personalaufwendungen	-285.455	-306.262	-351.446	-527.229
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.845	-69.261	-72.541	-76.497
15	-	Abschreibungen	-10.163	-9.925	-10.909	-12.555
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-4.000	0	-2.000	-2.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.923	-5.972	-6.256	-8.774
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-459.386**	**-391.421**	**-443.151**	**-627.055**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-457.727**	**-390.890**	**-442.380**	**-626.107**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-73.229	-70.921	-79.049	-111.308
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-73.229**	**-70.921**	**-79.049**	**-111.308**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-530.956**	**-461.811**	**-521.429**	**-737.416**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5540-26 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29	3	2	2
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3	4	67	779
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.894	55.320	55.320	55.320
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.678	48.311	48.323	48.323
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	922	115	106	107
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**92.526**	**103.754**	**103.817**	**104.532**
12	-	Personalaufwendungen	-227.995	-260.380	-224.115	-243.100
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.753	-2.172	-1.136	-1.039
15	-	Abschreibungen	-1.859	-1.464	-3.764	-3.932
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.176	-12.982	-3.772	-3.820
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-248.783**	**-276.998**	**-232.788**	**-251.892**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-156.256**	**-173.244**	**-128.972**	**-147.360**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-58.553	-56.673	-39.815	-40.949
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-58.553**	**-56.673**	**-39.815**	**-40.949**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-214.809**	**-229.918**	**-168.786**	**-188.309**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt
PG5610-26 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.472	1.918	1.393	1.398
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25	11	10	10
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.497**	**1.928**	**1.403**	**1.408**
12	-	Personalaufwendungen	-18.750	-26.738	-20.641	-22.996
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.247	-200.212	-150.187	-150.172
15	-	Abschreibungen	-66	-61	-10	-9
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134	-379	-325	-326
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-38.197**	**-227.391**	**-171.163**	**-173.503**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-34.700**	**-225.463**	**-169.760**	**-172.095**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.598	-21.603	-15.589	-16.173
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-5.598**	**-21.603**	**-15.589**	**-16.173**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-40.298**	**-247.066**	**-185.349**	**-188.269**

TEILERGEBNISHAUSHALT 61



ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Verantwortlich : Patrick Schaber



Handlungsfelder

Im Teilhaushalt 61 werden zentrale Erträge und Aufwendungen des Gesamthaushaltes abgebildet. Er beinhaltet allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Zuweisungen etc.), die den einzelnen Teilhaushalten nicht zuordenbar sind, aber deren Finanzierung dienen.

Produktgruppen

- **61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
- **61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ausblick

- Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen im THH 61 setzt den Rahmen für die zur stetigen Aufgabenerfüllung bereitzustellenden Budgets. Die Entwicklung dieser Haushaltspositionen – insbesondere die Gewerbesteuer und die Erträge aus dem Finanzausgleichgesetz (FAG) sowie die zu leistenden FAG- und Gewerbesteuer- Umlagen, welche in die Finanzausgleichsmasse fließen, die wiederum auf die Kommunen in Baden- Württemberg nach den Festlegungen im FAG verteilt werden - wird im Hinblick auf konjunkturelle Veränderungen von der Stadtkämmerei stetig beobachtet, um Veränderungen rechtzeitig erkennen und steuernd eingreifen zu können. Der Gemeinderat wird unterjährig im Rahmen des Finanzberichtswesens über die Entwicklungen der städtischen Finanzen und über potentielle Risiken oder sich aus Verbesserungen ergebende Chancen informiert.
- Die Planzahlen beruhen auf den aktuellen fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes (sog. Haushaltserlass 2023 des Landes auf Basis der Oktobersteuerschätzung 2022 vom 27.10.2022) mit optimistischen Berechnungsannahmen.

- Die letzten Steuerschätzungen waren durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Mit der Maisteuerschätzung 2022 konnte erstmals wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht werden, welche mit der Oktobersteuerschätzung bestätigt wurden. Die darin getroffenen Annahmen der Projektionen gehen davon aus, dass keine erneuten drastischen Einschränkungen aufgrund Corona eintreten und keine dramatischen Engpässe bei Lieferketten für Energie entstehen. Die Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine und die damit verbundene Flüchtlingsbewegung sind ebenfalls nicht berücksichtigt worden. Es ist davon auszugehen, dass nicht nur Mehraufwendungen bei Bund und Land, sondern auch bei den kommunalen Haushalten entstehen. Trotz der bestehenden Unwägbarkeiten gerade im Hinblick auf die vorgenannten Unsicherheiten (Ukraine, Flüchtlinge, Corona) konnten auch aufgrund der fortgeschriebenen Orientierungsdaten optimistische Annahmen bei den Planzahlen getroffen werden.

Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen

Erträge

- zu Nr. 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

  - Gewerbesteueraufkommen

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
224.863.277	197.200.000	234.000.000	239.000.000

Nachdem das Gewerbesteueraufkommen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie etwas zurückging, konnte das Rekordergebnis aus 2019 mit rd. 199 Mio. EUR in 2021 übertroffen werden (IST 2021: rd. 225 Mio. EUR).

Hinsichtlich der aktuellen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Freiburg im Hinblick auf die bestehende Gewerbestruktur wurden für die Planjahre 2023 und 2024 positive Annahmen getroffen, die nochmal über dem bisherigen Rekordergebnis 2021 liegen. In 2023 wird mit einem Ansatz von rd. 234 Mio. EUR und in 2024 mit einem Ansatz von rd. 239 Mio. EUR geplant.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer liegen die ab dem 2021 geltenden Schlüsselzahlen zu Grunde.

Entsprechend den Prognosen der Oktobersteuerschätzung 2022 steigen die Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Umsatz- und Einkommensteuer stärker, als noch in Vorjahren angenommen. Beide Ertragsarten sind stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht sich in beiden Jahren im Vergleich zum Jahr 2022. Für 2023 werden 30,4 Mio. EUR und für 2024 31,1 Mio. EUR angenommen. Für die Gemeindeanteile bei der Einkommensteuer wird mit 149,1 Mio. EUR in 2023 und 147,8 Mio. EUR in 2024 geplant.

- zu Nr. 2 (Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

  - Schlüsselzuweisungen:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
268.256.556	227.026.400 (zuzüglich 35 Mio. Rückstellung)	284.405.200	293.273.500

Die Prognose basiert auf den fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes (Haushaltserlass 2023) auf Basis der Oktobersteuerschätzung 2022 vom 27.10.2022 des Landes. Nachdem in den Vorjahren bundesweit von starken Rückgängen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie ausgegangen wurde, kann aufgrund der aktualisierten Orientierungsdaten für 2023 und 2024 wieder mit steigenden Zuweisungen gerechnet werden. Mit Hilfe von Entlastungspakten von Bund und Land konnten in 2021 die Zuweisungen auf das Vor-Corona-Niveau angehoben werden (IST 2021: rd. 268 Mio. EUR).

Die Zuweisungen des Landes (Schlüsselzuweisungen) errechnen sich (vereinfacht) aus der Differenz der Steuererträge des zweitvorangegangenen Jahres (Steuerkraftmesszahl) und einem Bedarf, der sich aus der Einwohnerzahl, multipliziert mit einem vom Land aus der Finanzausgleichsmasse errechneten Kopfbetrag ergibt (Bedarfsmesszahl).

Seit 2021 gibt es aufgrund des neu geschaffenen Flächenfaktors 2 Bedarfsmesszahlen: Messzahl A (Gemeindegröße) und Messzahl B (Einwohnerdichte). Damit erfolgt eine Umverteilung bei den Schlüsselzuweisungen.
Zur Kompensation der Auswirkungen der Berücksichtigung der Einwohnerdichte bei der Bemessung der Gemeindeschlüsselzuweisungen erhalten die Gemeinden, die im Jahr 2021 geringere Zuweisungen erhalten als sie nach dem im Jahr 2020 geltenden Recht erhalten hätten, einen festen Zuweisungsbetrag. Dieser beträgt für Freiburg 2,2 Mio. EUR.

Besonderheiten bei den Schlüsselzuweisungen im Jahr 2022:

Die in 2020 gebildete Gewerbesteuerrückstellung, die aufgrund der einmaligen Gewerbesteuerkompensationsleistung durch das Land für Corona bedingte Steuerausfälle eingeplant wurde, hatte nur Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen in 2022. Der angenommene Rückgang der Schlüsselzuweisungen in 2022 (die Kompensationsleistung 2020 wird in der Steuerkraft 2022 angerechnet und führt dadurch zu Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen (Erträge) und zu leistenden FAG-Umlage (Aufwendungen). Für 2023 ff. hat dies keine Auswirkungen mehr.

  - Forderung gegenüber dem Land Baden-Württemberg:

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-	7.500.000	0	0

Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung DHH 2021/2022 noch nicht geklärt war, wie das Land die Kommunen im Zuge der finanziellen Mehrbelastungen aufgrund der Corona-Pandemie unterstützten wird, wurde im DHH 2021/2022 vorsorglich ein Ansatz für einen noch auszuhandelnden Kompensationsbetrag der Corona bedingten Belastungen in Höhe

von jeweils 7,5 Mio. EUR veranschlagt. Mittlerweile ist das Jahr 2021 abgerechnet und das Land hat über verschiedene Hilfspakete und -Töpfe die Kommunen unterstützt. Zudem konnten aufgrund der besser als erwartenden Wirtschaftsentwicklung mehr Schlüsselzuweisungen als unterjährig prognostiziert an die Kommunen ausgeschüttet werden. Für 2023 und 2024 sind hier keine Kompensationszahlungen vorgesehen.

- Grunderwerbsteuer

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
24.383.186	21.000.000	22.500.000	22.500.000

Für die Jahre 2023 und 2024 wird die Beibehaltung des Niveaus der Vorjahre angenommen (22,5 Mio. EUR / Jahr).

- zu Nr. 8 (Zinsen und ähnliche Erträge)

  Darin enthalten sind insbesondere Erträge aus dem Cash-Pool sowie der Avalprovision. Die Annahmen berücksichtigen die aktuellen Entwicklungen des Kapitalmarktes.

- zu Nr. 10 (Sonstige ordentliche Erträge)

  Der einmalig hohe Ertrag in 2022 im Vergleich zu den Vorjahren ist durch die eingeplante Auflösung der in 2020 gebildeten Finanzausgleichsrückstellung bedingt (siehe Nr. 2).

  In der Position sind darüber hinaus Nachzahlungszinsen enthalten. Das Ergebnis 2021 enthält zudem nicht planbare Buchungen, die infolge von Wertberichtigungen auf Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstehen.

Aufwendungen

- zu Nr. 15 (Abschreibungen)

  Darin enthalten sind Niederschlagungen. Der Ansatz 2022 enthält zudem Buchungen (korrespondierend mit Nr. 10), die infolge von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstehen.

- zu Nr. 16 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)

  In 2022 wurden die Kreditermächtigungen nicht vollständig in Anspruch genommen. Unter der Berücksichtigung der aktuellen Veränderungen am Kapitalmarkt und damit verbundenen Zinskonditionen für Neukredite ergeben sich höhere Zinsbelastungen gegenüber den Vorjahren.

- zu Nr. 17 (Transferaufwendungen)

  Hierunter fallen allgemeine Umlagen z. B. an das Land oder Gemeindeverbände.

- Gewerbesteuerumlage

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-18.583.807	-16.051.000	-19.046.510	-19.453.490

Die Gewerbesteuerumlage beläuft sich seit 2020 auf 35 % vom erzielten Gewerbesteueraufkommen und Berücksichtigung des Hebesatzes für Freiburg.

- Allgemeine Umlage an das Land, sogenannte FAG-Umlage

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-118.771.633	-129.880.300	-128.835.800	-126.609.720

Die Finanzausgleichsumlage wurde mit 22,10 Prozent i. H. d. für das jeweilige Jahr angenommenen Steuerkraftsumme der Stadt Freiburg berechnet. Aufgrund der weiterhin guten Gewerbesteuererträge in 2021 hat sich die Steuerkraftsumme 2023 erhöht. Dadurch steigt auch die Zahlungsverpflichtung der Stadt Freiburg im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs. Für 2023 wird mit einer Umlage in Höhe von rund 129 Mio. EUR und in 2024 mit rund 127 Mio. EUR gerechnet.

zu Nr. 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

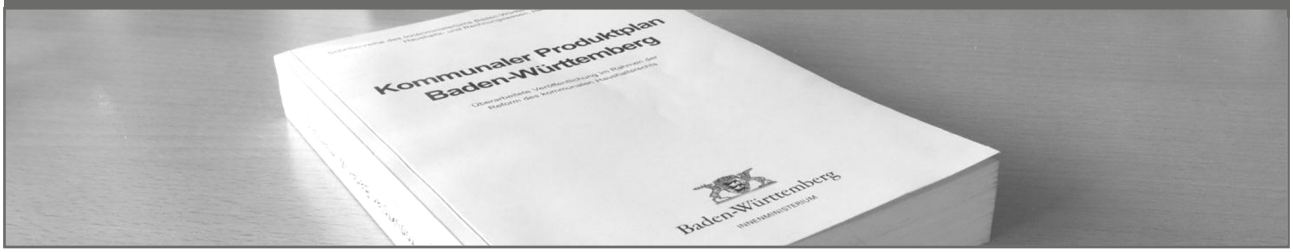
Die Deckungsreserve (44980000) wird auf 500 TEUR festgesetzt. Ebenfalls ist ein Globaler Minderaufwand in Höhe von 12,1 Mio. EUR pro Jahr, davon 7 Mio. EUR per Personal- und 5,1 Mio. EUR bei Sachmittel (44990900) eingeplant, welcher eine pauschale Einsparvorgabe für die Teilhaushalte 1 bis 26 bedeutet.

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	449.349.079	424.388.700	484.730.000	490.730.000
		30110000 Grundsteuer A	367.562	370.000	370.000	370.000
		30120000 Grundsteuer B	50.745.943	50.500.000	51.100.000	51.300.000
		30130000 Gewerbesteuer	224.863.277	197.200.000	234.000.000	239.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	125.798.338	129.196.000	149.120.000	147.780.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	33.436.891	28.030.400	30.440.000	31.050.000
		30310000 Vergnügungsteuer	1.627.079	5.000.000	2.850.000	3.200.000
		30320000 Hundesteuer	575.124	500.000	600.000	690.000
		30340000 Zweitwohnungsteuer	616.847	830.000	1.000.000	1.000.000
		30390100 Übernachtungsteuer	1.778.225	2.800.000	4.000.000	4.800.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	9.539.793	9.962.300	11.250.000	11.540.000
		30530000 Gewerbesteuerkompensation	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	302.081.358	264.501.900	316.113.380	325.099.300
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	268.256.556	227.026.400	284.405.200	293.273.500
		31210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0	7.500.000	0	0
		31310100 Zuw.Untere Verwaltungsbehörde §11IFAG	6.356.063	5.782.500	5.765.460	5.778.000
		31310200 VRG-Sonderbeh.Eingl.G-AGProstSchG (§11 I	3.085.554	3.193.000	3.442.720	3.547.800
		31310300 %Zuw. Verwaltungsstrukturreform § 11VFAG	0	0	0	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	0	0	0
		31510000 Grunderwerbsteuer	24.383.186	21.000.000	22.500.000	22.500.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	1.727.525	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	546.142	575.830	597.030	597.030

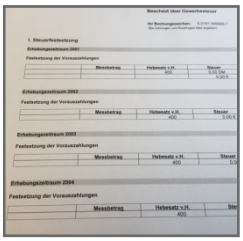
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.438.582	36.899.000	2.400.000	2.800.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**754.415.161**	**728.092.955**	**803.840.410**	**819.226.330**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-1.862.328	-6.719.605	-1.600.000	-1.600.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.161.258	-3.686.400	-3.815.980	-4.646.470
17	-	Transferaufwendungen	-140.522.203	-148.632.300	-151.031.510	-150.012.410
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.431.569	8.060.000	10.352.511	10.352.506
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-147.977.357**	**-150.978.305**	**-146.094.979**	**-145.906.374**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**606.437.804**	**577.114.650**	**657.745.431**	**673.319.956**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss**	**606.437.804**	**577.114.650**	**657.745.431**	**673.319.956**

PRODUKTSTRUKTUR



61 Allgemeine Finanzwirtschaft

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen



Mit der Finanzausstattung des THH 61 wird ein Großteil der kommunalen Aufgaben finanziert. Hier spiegelt sich auch das sogenannte Konnexitätsprinzip wieder, das bedeutet, dass das Land bei Aufgabenübertragung auf die Kommunen (z. B. Grundsicherung) auch die damit zusammenhängenden Lasten trägt.

Neben den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) sind die Steuererträge mit rund 490 Mio. EUR in 2023 und rund 496 Mio. EUR in 2024 eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Freiburg im Breisgau. Hierunter fallen die Steuerarten Gewerbesteuer, Grundsteuer, Vergnügungsteuer, Übernachtungsteuer, Zweitwohnung- und Hundesteuer sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Aus den Gewerbesteuererträgen ist die Gewerbesteuerumlage, aus den Erträgen aus dem FAG die sogenannte FAG-Umlage zu bezahlen.

- 61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktgruppe Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft bildet z. B. den Globalen Minderaufwand und die sogenannte Deckungsreserve ab.

Auch die Erträge und Aufwendungen aus Zinsen werden hier dargestellt.

- 61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft
PG6110-61 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	449.349.079	424.388.700	484.730.000	490.730.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	302.081.358	264.501.900	316.113.380	325.099.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	1.727.525	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	357.312	34.899.000	400.000	800.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**751.787.750**	**725.517.125**	**801.243.380**	**816.629.300**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-627.794	-6.719.605	-600.000	-600.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-140.522.203	-148.632.300	-151.031.510	-150.012.410
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.114.947	0	-807.490	-807.490
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-143.264.945**	**-155.351.905**	**-152.439.000**	**-151.419.900**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**608.522.805**	**570.165.220**	**648.804.380**	**665.209.400**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**608.522.805**	**570.165.220**	**648.804.380**	**665.209.400**

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft
PG6120-61 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	546.142	575.830	597.030	597.030
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.081.269	2.000.000	2.000.000	2.000.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.627.412**	**2.575.830**	**2.597.030**	**2.597.030**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-1.234.533	0	-1.000.000	-1.000.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.161.258	-3.686.400	-3.815.980	-4.646.470
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-316.622	8.060.000	11.160.001	11.159.996
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.712.413**	**4.373.600**	**6.344.021**	**5.513.526**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.085.001**	**6.949.430**	**8.941.051**	**8.110.556**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.085.001**	**6.949.430**	**8.941.051**	**8.110.556**

TEILFINANZHAUSHALTE



THH 4, 5, 19, 61 fehlen, da sie keine Plan- bzw. Istwerte enthalten.
Das Ergebnis 2021 bezieht sich auf die Finanzrechnung (kassenmäßiger Abschluss); es kann daher zu Abweichungen zum Ergebnis 2021 in der Investitionsliste kommen.

DEZ-I **Dezernat I OB Horn**
THH-01 **Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.480	0	225.000	900.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.600	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.080**	**0**	**225.000**	**900.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.579.915	-1.012.870	-500.000	-2.000.000	-2.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-163.351	-5.000	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	-10.000	-10.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.743.265**	**-1.027.870**	**-510.000**	**-2.010.000**	**-2.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-2.715.185**	**-1.027.870**	**-285.000**	**-1.110.000**	**-2.000.000**

DEZ-I **Dezernat I OB Horn**
THH-02 **Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-119.657	0	0	-468.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-552.669	-4.485.000	-2.693.200	-3.850.400	-2.000.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-20.000	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-692.326**	**-4.485.000**	**-2.693.200**	**-4.318.400**	**-2.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-692.326**	**-4.485.000**	**-2.693.200**	**-4.318.400**	**-2.000.000**

DEZ-I **Dezernat I OB Horn**
THH-03 **Rechtsamt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000.000	-2.980.000	-2.980.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**0**

DEZ-II **Dezernat II BMin Buchheit**
THH-06 **Management Dezernat II**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.030	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.030**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-3.030**	**0**	**0**	**0**	**0**

DEZ-II **Dezernat II BMin Buchheit**
THH-07 **Umweltschutzamt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.163	0	497.500	497.500	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.163**	**0**	**497.500**	**497.500**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.611	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-26.880	-700.500	-3.083.390	-4.145.650	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.491**	**-700.500**	**-3.083.390**	**-4.145.650**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-30.328**	**-700.500**	**-2.585.890**	**-3.648.150**	**0**

DEZ-II **Dezernat II BMin Buchheit**
THH-08 **Amt für Schule und Bildung**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.822.611	3.486.510	1.013.100	942.660	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.822.611**	**3.486.510**	**1.013.100**	**942.660**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.857.003	-11.605.100	-7.775.250	-9.200.000	-9.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.408.468	-3.705.380	-8.122.180	-6.778.950	-3.000.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-79.200	-385.000	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.347.646**	**-15.695.480**	**-15.897.430**	**-15.978.950**	**-12.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-9.525.035**	**-12.208.970**	**-14.884.330**	**-15.036.290**	**-12.000.000**

DEZ-II **Dezernat II BMin Buchheit**
THH-09 **Kinder, Jugend und Familie**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	282.662	0	1.366.000	600.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.112	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.411	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**287.185**	**0**	**1.366.000**	**600.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.422	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.174.935	-3.800.000	-1.850.000	-4.800.000	-5.500.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-478.835	-245.000	-580.000	-176.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-823.945	-2.790.000	-2.350.000	-2.350.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.487.138**	**-6.835.000**	**-4.780.000**	**-7.326.000**	**-5.500.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-7.199.953**	**-6.835.000**	**-3.414.000**	**-6.726.000**	**-5.500.000**

DEZ-II **Dezernat II BMin Buchheit**
THH-10 **Forstamt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR 1	Ansatz 2022 EUR 2	Ansatz 2023 EUR 3	Ansatz 2024 EUR 4	VE EUR 5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.850	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	755.190	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.850**	**0**	**755.190**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-94.410	-140.000	-943.080	-690.470	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-114.757	-115.000	-160.000	-300.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-209.167**	**-255.000**	**-1.103.080**	**-990.470**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-189.317**	**-255.000**	**-347.890**	**-990.470**	**0**

DEZ-III **Dezernat III EBM von Kirchbach**
THH-11 **Management Dezernat III**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.507	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**50.507**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**50.507**	**0**	**0**	**0**	**0**

DEZ-III **Dezernat III EBM von Kirchbach**
THH-12 **Kultur- und Bibliothekswesen**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	500.000	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.014.078	-5.075.000	-7.300.000	-4.557.880	-4.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-561.697	-460.000	-330.000	-909.010	-500.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-3.500.000	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-20.468	-125.000	-748.000	-200.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-12.751	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.608.994**	**-9.160.000**	**-8.378.000**	**-5.666.890**	**-4.500.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-7.608.994**	**-8.660.000**	**-8.378.000**	**-5.666.890**	**-4.500.000**

DEZ-III **Dezernat III EBM von Kirchbach**
THH-13 **Amt für Soziales**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.999	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.999**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-5.999**	**0**	**0**	**0**	**0**

DEZ-III **Dezernat III EBM von Kirchbach**
THH-14 **Amt für Migration und Integration**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.840.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**1.840.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-385.496	-400.000	-1.940.670	-2.264.140	-1.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.738	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-464.234**	**-400.000**	**-1.940.670**	**-2.264.140**	**-1.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-464.234**	**-400.000**	**-1.940.670**	**-424.140**	**-1.000.000**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-15 **Management Dezernat IV**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	184.500	1.350.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**184.500**	**1.350.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-63.653	0	-610.000	-3.200.000	-3.000.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-840.436	-600.000	-600.000	-500.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-904.089**	**-600.000**	**-1.210.000**	**-3.700.000**	**-3.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-904.089**	**-600.000**	**-1.025.500**	**-2.350.000**	**-3.000.000**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-16 **THH 16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.159	-5.000	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.159**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-10.159**	**-5.000**	**0**	**0**	**0**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-17 **Stadtkämmerei**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.667	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**41.667**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-43.027	-3.000	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-10.240.600	-5.000.000	-2.900.000	-7.500.000	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-9.679.850	-8.067.760	-7.863.870	-7.982.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-19.963.476**	**-13.070.760**	**-10.763.870**	**-15.482.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-19.921.810**	**-13.070.760**	**-10.763.870**	**-15.482.000**	**0**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-18 **Amt für öffentliche Ordnung**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.660	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.660**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-98.916	0	-400.000	-235.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-98.916**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-91.256**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-20 **Amt für Brand- und Katastrophenschutz**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.539.622	462.140	2.235.000	3.809.850	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.970	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.548.593**	**462.140**	**2.235.000**	**3.809.850**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.831.826	-1.700.000	-3.500.000	-6.350.000	-7.750.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.035.674	-1.660.000	-1.634.900	-1.827.500	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-47.909	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.915.409**	**-3.360.000**	**-5.134.900**	**-8.177.500**	**-7.750.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-3.366.817**	**-2.897.860**	**-2.899.900**	**-4.367.650**	**-7.750.000**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-21 **Vermessungsamt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-64.300	-50.070	-40.440	-57.040	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.618	-10.490	-38.920	-15.420	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-79.918**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-79.918**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**0**

DEZ-IV **Dezernat IV BM Breiter**
THH-22 **Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.350	110.000	400.000	100.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	8.619.289	6.750.000	1.000.000	4.700.000	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**8.655.639**	**6.860.000**	**1.400.000**	**4.800.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.540.982	-4.758.000	-2.994.060	-4.970.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.936.597	-325.210	-2.500.000	-1.145.000	-100.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-94.567	-100.000	-100.000	-100.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.572.146**	**-5.183.210**	**-5.594.060**	**-6.215.000**	**-100.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**3.083.493**	**1.676.790**	**-4.194.060**	**-1.415.000**	**-100.000**

DEZ-V **Dezernat V BM Prof. Dr. Haag**
THH-23 **Management Dezernat V**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.242.010	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	25.000	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.236.716	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.503.726**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.600.000	-3.600.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.203	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.203**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**4.502.522**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**0**

DEZ-V **Dezernat V BM Prof. Dr. Haag**
THH-24 **Planung, Entwicklung und Bauen**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.246.711	2.534.400	2.972.400	3.709.200	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.246.711**	**2.534.400**	**2.972.400**	**3.709.200**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-831.119	-522.000	-585.000	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.094.839	-6.021.690	-7.512.800	-7.251.600	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.925.958**	**-6.543.690**	**-8.097.800**	**-7.251.600**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-2.679.247**	**-4.009.290**	**-5.125.400**	**-3.542.400**	**0**

DEZ-V **Dezernat V BM Prof. Dr. Haag**
THH-25 **Gebäudemanagement Freiburg**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	35.700	4.500.000	9.000.000	9.000.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.000	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.113	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**46.813**	**4.500.000**	**9.000.000**	**9.000.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.102.136	-13.260.000	-12.401.780	-17.130.590	-2.500.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-496.716	-130.000	-110.000	-110.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.598.852**	**-13.390.000**	**-12.511.780**	**-17.240.590**	**-2.500.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-9.552.039**	**-8.890.000**	**-3.511.780**	**-8.240.590**	**-2.500.000**

DEZ-V **Dezernat V BM Prof. Dr. Haag**
THH-26 **Garten- und Tiefbauamt**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE EUR
			1	2	3	4	5
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.703.445	10.344.000	6.987.380	7.104.250	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	909.600	300.000	550.000	3.640.000	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.310	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.311.752	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.931.106**	**10.644.000**	**7.537.380**	**10.744.250**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.449	-30.000	-30.000	-30.000	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.787.354	-25.320.000	-17.272.000	-24.816.000	-13.970.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.372.072	-1.170.000	-2.909.430	-3.686.840	-9.000.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.785.978	-1.069.000	-810.000	-865.000	-2.100.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-44.747	-20.000	-10.000	-10.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-23.994.600**	**-27.609.000**	**-21.031.430**	**-29.407.840**	**-25.070.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-6.063.494**	**-16.965.000**	**-13.494.050**	**-18.663.590**	**-25.070.000**

ANLAGEN



ÜBERSICHT ÜBER DIE ORDENTLICHEN ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN ZU DEN VERBINDLICH VORGEGEBENEN PRODUKTBEREICHEN UND PRODUKTGRUPPEN



Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Produktbereich 11 Innere Verwaltung				
Erträge	27.350.118	21.224.289	22.707.986	30.210.737
Aufwendungen	-155.715.990	-182.559.630	-212.763.606	-222.446.549
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-128.365.872**	**-161.335.341**	**-190.055.620**	**-192.235.812**
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung				
Erträge	22.760.615	26.691.085	29.718.897	31.109.378
Aufwendungen	-51.820.536	-45.294.975	-49.308.305	-52.227.200
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-29.059.921**	**-18.603.890**	**-19.589.408**	**-21.117.822**
darunter Produktgruppe 12.60 Brandschutz				
Erträge	2.668.141	2.104.038	2.646.383	2.676.309
Aufwendungen	-18.490.455	-15.083.477	-17.069.663	-17.669.111
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-15.822.314**	**-12.979.439**	**-14.423.280**	**-14.992.802**
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben				
Erträge	46.025.457	48.936.393	56.935.277	56.624.151
Aufwendungen	-65.288.526	-73.870.328	-90.283.375	-95.477.215
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-19.263.069**	**-24.933.935**	**-33.348.098**	**-38.853.064**
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo				
Erträge	2.200.128	2.013.355	2.264.585	2.264.652
Aufwendungen	-11.118.295	-11.557.150	-12.869.683	-13.624.998
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-8.918.167**	**-9.543.795**	**-10.605.098**	**-11.360.346**
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen				
Erträge	933.503	646.347	19.349	19.349
Aufwendungen	-22.729.338	-22.551.839	-24.185.016	-25.988.094
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-21.795.835**	**-21.905.492**	**-24.165.667**	**-25.968.745**
Produktbereich 27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen				
Erträge	526.521	743.040	718.217	748.230
Aufwendungen	-5.609.659	-5.657.509	-6.108.545	-6.312.470
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-5.083.138**	**-4.914.469**	**-5.390.328**	**-5.564.240**

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege				
Erträge	706.276	458.957	62.851	62.852
Aufwendungen	-7.666.358	-7.469.632	-7.935.724	-8.364.849
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-6.960.082**	**-7.010.675**	**-7.872.873**	**-8.301.997**
Produktbereich 31 Soziale Hilfen				
Erträge	97.222.622	98.191.126	115.974.465	116.308.593
Aufwendungen	-166.951.345	-169.865.485	-189.776.570	-193.354.175
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-69.728.723**	**-71.674.359**	**-73.802.105**	**-77.045.582**
darunter Produktgruppe 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII				
Erträge	34.673.306	32.959.636	37.847.154	38.648.154
Aufwendungen	-71.642.996	-67.988.829	-70.046.814	-71.880.726
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-36.969.690**	**-35.029.193**	**-32.199.660**	**-33.232.572**
darunter Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II				
Erträge	42.160.575	42.811.313	44.800.706	44.770.256
Aufwendungen	-54.172.475	-55.708.456	-56.383.039	-56.480.180
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-12.011.900**	**-12.897.143**	**-11.582.333**	**-11.709.924**
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Erträge	95.635.148	93.046.006	115.667.055	119.617.083
Aufwendungen	-230.518.409	-233.790.386	-273.924.775	-286.463.304
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-134.883.261**	**-140.744.380**	**-158.257.720**	**-166.846.221**
darunter Produktgruppe 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien				
Erträge	7.875.967	10.642.622	24.674.995	26.035.998
Aufwendungen	-66.060.261	-67.671.167	-89.351.344	-92.524.845
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-58.184.294**	**-57.028.545**	**-64.676.349**	**-66.488.847**
darunter Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
Erträge	79.603.190	75.174.762	82.111.901	84.830.693
Aufwendungen	-141.795.297	-142.700.849	-158.009.103	-166.051.289
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-62.192.107**	**-67.526.087**	**-75.897.202**	**-81.220.596**
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste				
Erträge	66.954	57.023	57.023	57.023
Aufwendungen	-332.523	-353.051	-358.976	-372.670
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-265.569**	**-296.028**	**-301.953**	**-315.647**

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
Produktbereich 42 Sport und Bäder				
Erträge	616.727	562.919	608.739	571.547
Aufwendungen	-3.744.616	-3.700.685	-4.087.474	-4.122.982
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-3.127.889**	**-3.137.766**	**-3.478.735**	**-3.551.435**
darunter Produktgruppe 42.40 Bäder				
Erträge	422.302	422.289	422.289	373.597
Aufwendungen	-389.245	-372.800	-268.401	-272.513
Saldo Erträge - Aufwendungen	**33.057**	**49.489**	**153.888**	**101.084**
darunter Produktgruppe 42.41 Sportstätten				
Erträge	194.425	140.630	186.450	197.950
Aufwendungen	-835.639	-901.241	-971.957	-994.330
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-641.214**	**-760.611**	**-785.507**	**-796.380**
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung				
Erträge	9.907.618	12.411.596	8.898.231	6.747.623
Aufwendungen	-18.264.463	-20.122.817	-24.593.000	-25.471.815
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-8.356.845**	**-7.711.221**	**-15.694.769**	**-18.724.192**
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen				
Erträge	3.488.979	4.189.140	4.103.077	4.088.199
Aufwendungen	-6.513.952	-6.960.816	-7.091.096	-7.652.203
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-3.024.973**	**-2.771.676**	**-2.988.019**	**-3.564.004**
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				
Erträge	14.148.684	12.967.034	12.645.095	13.639.448
Aufwendungen	-10.539.629	-4.551.015	-10.098.729	-9.541.892
Saldo Erträge - Aufwendungen	**3.609.055**	**8.416.019**	**2.546.366**	**4.097.556**
darunter Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft				
Erträge	1.624.661	1.576.030	1.609.013	1.609.013
Aufwendungen	-1.103.261	-972.799	-1.076.899	-1.017.256
Saldo Erträge - Aufwendungen	**521.400**	**603.231**	**532.114**	**591.757**
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Erträge	16.264.849	16.482.759	18.974.540	19.148.647
Aufwendungen	-53.968.866	-58.099.424	-61.366.884	-59.895.709
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-37.704.017**	**-41.616.665**	**-42.392.344**	**-40.747.062**

	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
darunter Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV				
Erträge	528.478	500.356	500.307	500.307
Aufwendungen	-3.821.639	-4.079.286	-5.546.941	-5.224.902
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-3.293.161**	**-3.578.930**	**-5.046.634**	**-4.724.595**
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				
Erträge	3.865.288	3.517.095	4.780.866	4.411.841
Aufwendungen	-17.971.838	-18.035.689	-19.509.718	-21.545.527
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-14.106.550**	**-14.518.594**	**-14.728.852**	**-17.133.686**
darunter Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen				
Erträge	62.258	100.920	96.814	96.991
Aufwendungen	-1.047.094	-881.894	-942.672	-1.186.918
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-984.836**	**-780.974**	**-845.858**	**-1.089.927**
Produktbereich 56 Umweltschutz				
Erträge	199.268	127.205	4.097.345	82.350
Aufwendungen	-5.261.033	-5.937.302	-8.041.289	-7.905.889
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-5.061.765**	**-5.810.097**	**-3.943.944**	**-7.823.539**
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus				
Erträge	11.887.557	9.291.843	9.259.429	9.533.169
Aufwendungen	-21.572.424	-19.522.843	-23.418.925	-25.063.416
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-9.684.867**	**-10.231.000**	**-14.159.496**	**-15.530.247**
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Erträge	754.415.161	728.092.955	803.840.410	819.226.330
Aufwendungen	-147.977.357	-150.978.305	-146.094.979	-145.906.374
Saldo Erträge - Aufwendungen	**606.437.804**	**577.114.650**	**657.745.431**	**673.319.956**
darunter Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemein Umlagen				
Erträge	751.787.750	725.517.125	801.243.380	816.629.300
Aufwendungen	-143.264.945	-155.351.905	-152.439.000	-151.419.900
Saldo Erträge - Aufwendungen	**608.522.805**	**570.165.220**	**648.804.380**	**665.209.400**
darunter Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Erträge	2.627.412	2.575.830	2.597.030	2.597.030
Aufwendungen	-4.712.413	4.373.600	6.344.021	5.513.526
Saldo Erträge - Aufwendungen	**-2.085.001**	**6.949.430**	**8.941.051**	**8.110.556**

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUORDNUNG DER PRODUKTBEREICHE UND PRODUKTGRUPPEN ZU DEN TEILHAUSHALTEN



Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Nachhaltigkeit: Handlungsfeld + Nachhaltigkeitsziel.
Zuordnung zum jeweils direkt darüber liegenden Produkt

Produktbereich					
Produktgruppe		Produkt		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11 Innere Verwaltung					
11.10	Steuerung	11.10.01	Steuerung	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		1.	**Teilhabe**	1.1	Bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen.
		1.	**Teilhabe**	1.4	Bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung
		11.10.01	Ortsvorsteher_innen / Ortschaftsrat / Repräsentation	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		11.10.01	Steuerung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	6	Management Dezernat II
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	11	Management Dezernat III
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	15	Management Dezernat IV
		11.10.01	Steuerung und Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	23	Management Dezernat V
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.11.02	Geschäftsführung für den Migrant_innenbeirat und sonstige Gremien	14	Amt für Migration und Integration
11.12	Steuerungs-unterstützung/ Controlling	11.12.00	Steuerungsunterstützung	17	Stadtkämmerei
		11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
11.13	Rechnungs-prüfung	11.13.01	Rechnungsprüfung (Pflichtaufgaben)	4	Rechnungsprüfungsamt
		11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen (Kannaufgaben)	4	Rechnungsprüfungsamt

11.14	Zentrale Funktionen	11.14.01	Gleichstellung von Frauen (interne und externe Aufgabenwahrnehmung)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.14.02	Berufliche Gleichstellung von Frauen (externe Aufgabenwahrnehmung)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.14.03	Gesamtpersonalrat	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte	3	Rechtsamt
		11.14.06	Repräsentation und Internationales	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		2.	**Lokales Management**	2.3	Bis 2030 ist eine (über-) regionale Zusammenarbeit zur lokalen nachhaltigen Entwicklung erfolgt und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung ausgebaut, ergänzt durch Multi-Akteur-Partnerschaften
		11.14.07	Europe-Direct-Informationszentrum	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner_innen ausländischer Herkunft	14	Amt für Migration und Integration
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	11	Management Dezernat III
		11.14.11	Inklusion	11	Management Dezernat III
11.20	Organisation und EDV	11.20.01	Organisationsberatung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.20.02	IT Service	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.21	Personalwesen	11.21.01	Personalbedarfsdeckung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.02	Personalbetreuung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.03	Ausbildung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		8.	**Wirtschaft und Wissenschaft**	8.1	Bis 2030 sind menschenwürdige, existenzsichernde Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in allen wirtschaftlichen Bereichen für unterschiedlichste Qualifikationen geschaffen
		11.21.04	Fortbildung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.05	Bezügeabrechnung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.22	Finanzverwal-tung, Kasse	11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Stadt als Steuerschuldnerin	17	Stadtkämmerei
		11.22.05	Kassenverwaltung	17	Stadtkämmerei
		11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	17	Stadtkämmerei
		11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	17	Stadtkämmerei

11.23	Justiziariat	11.23.01	Rechtsberatung	3	Rechtsamt
		11.23.03	Gerichtliche Vertretung und Entscheidungen in Rechtssachen	3	Rechtsamt
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	17	Stadtkämmerei
11.24	Grundstücks- und Gebäude-management, Techn. Immobilien-management	11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungs-bauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherren-leistungen und Beratungsleistungen	25	Gebäudemanagement
		11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)	25	Gebäudemanagement
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		11.24.02	Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) (soweit nicht in anderen Produktbereichen)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.24.02	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	10	Forstamt
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen	26	Garten- und Tiefbauamt
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11.26.00	Zentrale Verwaltung DIGIT und Gender & Diversity	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.00	Verwaltung (Dez.V, PGD, MOBI, APS, BRA, StPlA)	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		11.26.01	Zentrale Vergabe	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.01	Zentraler Einkauf / IT-Beschaffung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.04	Zentrale Registratur, Hausdienste, Schreib- und Servicebereich	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		11.26.04	Kantine Rathaus im Stühlinger (RiS)	25	Gebäudemanagement
		11.26.05	Dienstleistungen der Statistik für die Verwaltungsspitze und die Fachbereiche	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

11.26	Zentrale Dienstleistungen	**2.**	**Lokales Management** (bezieht sich hier auf die gesamte Produktgruppe 11.26)	2.5	Bis 2030 ist eine optimale Wertschöpfung durch eine gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie erfolgt, die Dienstleistungen, Wirtschaftlichkeit, gesellschaftliche Teilhabe und Transparenz verbessern.
11.30	Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	11.30.00	Externe und Interne Kommunikation	5	Presse- und Öffentlichkeitsreferat
		11.30.05	Pressearbeit	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
11.32	Abgabenwesen	11.32.00	Festsetzung und Erhebung von Steuern	17	Stadtkämmerei
11.33	Grundstücks-management	11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.2	Bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt
		5.	**Stadtentwicklung**	5.1	Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht
		11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.2	Bis 2030 ist der Erhalt der biologischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.5	Erhaltung, Sicherung, Wiederherstellung und nachhaltige Gestaltung der Nutzung von naturnahen Ökosystemen
		5.	**Stadtentwicklung**	5.1	Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadtteile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht
12 Sicherheit und Ordnung					
12.10	Statistik und Wahlen	12.10.01	Statistiken	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

12.10	Statistik und Wahlen	**1.**	**Teilhabe**	1.1	Bis 2030 erfolgt für alle ein gleichwertiger und transparenter Zugang zu Information in einfacher Sprache, um die Meinungsbildung der Öffentlichkeit zu ermöglichen
		12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
12.20	Ordnungswesen	12.20.01	Fundsachen/ Fundtiere	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.20.02	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	18	Amt für öffentliche Ordnung
		7.	**Resiliente Gesellschaft**	7.4	Bis 2030 ist der Schutz vor jeglichen Formen der Diskriminierung von und Gewalt gegen Menschen im öffentlichen und privaten Bereich sichergestellt und die Sicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten
		12.20.02	Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	19	Standesamt
		12.20.02	Gefahrenabwehr / Wegbegleiter	14	Amt für Migration und Integration
		12.20.02	Kriminalprävention / Heimaufsicht	13	Amt für Soziales
		12.20.03	Jagd- und Fischereiwesen	10	Forstamt
		12.20.04	Gewerbeangelegenheiten und Gaststätten	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.21	Verkehrswesen	12.21.01	Straßenverkehrsbehörde	26	Garten- und Tiefbauamt
		12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.21.05	Verkehrswesen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
		12.21.06	Verkehrsgewerbe und Fahrerlaubnisse	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.22	Einwohnerwesen	12.22.01	Einwohnerwesen	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
		12.22.04	Bürgerservice	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		12.22.04	Bürgerservice	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
		12.22.05	Einbürgerungen und Feststellung der Staatsangehörigkeit	14	Amt für Migration und Integration
		12.22.07	Aufenthaltsregelungen und Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	14	Amt für Migration und Integration
12.23	Personen-standswesen	12.23.00	Personenstandswesen	19	Standesamt
12.25	Sozial-versicherung	12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
12.26	Verbraucher-schutz, Lebensmittel-überwachung, Veterinärwesen und Ernährung	12.26.01	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	18	Amt für öffentliche Ordnung

12.26	Verbraucher-schutz, Lebensmittel-überwachung, Veterinärwesen und Ernährung	**7.**	**Resiliente Gesellschaft**	7.2	Bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt
		12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene	18	Amt für öffentliche Ordnung
		12.26.04	Tiergesundheit und Tierschutz (Veterinärwesen)	18	Amt für öffentliche Ordnung
12.60	Brandschutz	12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.02	Feuersicherheitswachdienst	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.60.05	Dienstleistungen für Dritte	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
12.80	Katastrophen-schutz	12.80.01	Katastrophenabwehr	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		12.80.02	Bevölkerungsschutz	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben					
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbilden-den Schulen	21.10.01	Grundschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.02	Haupt- und Werkrealschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.03	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.04	Realschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.06	Gymnasien	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.09	Gesamtschulen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.10.10	Gemeinschaftsschulen	8	Amt für Schule und Bildung
21.20	Sonderpädagogi-sche Bildungs- und Beratungs-zentren und Schulkinder-gärten	21.20.01	Schulkindergärten	8	Amt für Schule und Bildung
		21.20.02	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen	8	Amt für Schule und Bildung
		21.20.03	Sonstige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	8	Amt für Schule und Bildung
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	21.30.00	Berufsbildenden Schulen	8	Amt für Schule und Bildung
21.40	Schülerbezogene Leistungen	21.40.01	Schülerbeförderung	8	Amt für Schule und Bildung
		21.40.02	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	8	Amt für Schule und Bildung
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.01	Öffentlichkeitsarbeit	8	Amt für Schule und Bildung

21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	25	Gebäudemanagement
		12.	**Kultur und Sport**	12.3	Bis 2030 sind Sportangebote und Bewegungsmöglichkeiten zur Förderung der Gesundheit ausgebaut
		21.50.03	Förderung von Schule in anderen Trägerschaften	8	Amt für Schule und Bildung
		21.50.04	AV-Medien und Geräte einschließlich Service (Medienzentren)	8	Amt für Schule und Bildung
		21.50.06	Bildungsregion	8	Amt für Schule und Bildung
		10.	**Lebenslanges Lernen**	10.2	Bis 2030 sind die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsübergänge sichergestellt – kein Abschluss ohne Anschluss
		10.	**Lebenslanges Lernen**	10.3	Bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt
25 Museum, Archiv, Zoo					
25.20	Kommunale Museen	25.20.00	Kommunale Museen	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		12.	**Kultur und Sport**	12.1	Bis 2030 ist das Kultur- und Naturerbe geschützt, für die nächste Generation erhalten und seine Bedeutung für die Geschichte der Stadt vermittelt
25.21	Archiv	25.21.00	Archiv	12	Kultur- und Bibliothekswesen
25.30	Zoologische und Botanische Gärten	25.30.00	Mundenhof	10	Forstamt
26 Theater, Konzerte, Musikschulen					
26.10	Theater	26.10.00	Eigenbetrieb Theater Freiburg	17	Stadtkämmerei
26.20	Musikpflege	26.20.04	Förderung der Musik	12	Kultur- und Bibliothekswesen
26.30	Musikschulen	26.30.00	Musikschulen mit Jazz- und Rockschule	8	Amt für Schule und Bildung
27 Volkshochschulen, Bibliotheken					
27.10	Volkshoch-schulen	27.10.00	Volkshochschule	8	Amt für Schule und Bildung
27.20	Bibliotheken	27.20.01	Medien- und Informationsdienste	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		1.	**Teilhabe**	1.2	Bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht
		27.20.06	Programmarbeit	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		27.20.07	Führungen	12	Kultur- und Bibliothekswesen
27.30	Kulturpädago-gische Einrichtungen	27.30.01	Planetarium	8	Amt für Schule und Bildung

28 Sonstige Kulturpflege					
28.10	Sonstige Kulturpflege	28.10.00	Kulturpflege	12	Kultur- und Bibliothekswesen
		28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		28.10.01	Kulturförderung (sonstige Förderungen, ohne Musikförderung)	25	Gebäudemanagement
31 Soziale Hilfen					
31.10	Grundversor-gung und Hilfen nach SGB XII	31.10.01	Hilfe zur Pflege	13	Amt für Soziales
		9.	**Soziale Gerechtigkeit**	9.1	Bis 2030 ist Armutsprävention und –bekämpfung gewährleistet, indem soziale Integration durch eine effiziente und unterstützende Versorgungsstruktur in allen Lebenslagen gefördert wird
		31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	13	Amt für Soziales
		31.10.04	Hilfen für blinde Menschen	13	Amt für Soziales
		31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13	Amt für Soziales
		31.10.05	Bildung und Teilhabe SGB XII: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	13	Amt für Soziales
		31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13	Amt für Soziales
		31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13	Amt für Soziales
		31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.20	Grundsicherung für Arbeit-suchende nach SGB II	31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	13	Amt für Soziales
		31.20.02	Eingliederungsleistungen	13	Amt für Soziales
		31.20.03	Einmalige Leistungen	13	Amt für Soziales
		31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	13	Amt für Soziales
		31.20.06	Bildung und Teilhabe SGB II: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge	14	Amt für Migration und Integration
		31.30.01	Bildung und Teilhabe AsylbewLG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
31.40	Soziale Einrichtungen	31.40.01	Einrichtungen für Senior_innen	13	Amt für Soziales
		31.40.05	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	13	Amt für Soziales
		31.40.06	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen (Vorl. Unter-bringung)	14	Amt für Migration und Integration
		31.40.07	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber_innen (Anschluss-unterbringung)	14	Amt für Migration und Integration
		31.40.08	Soziale Einrichtungen für Aussiedler_innen und Ausländer_innen	14	Amt für Migration und Integration

31.50	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	31.50.01	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und den Begleitgesetzen	13	Amt für Soziales
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	13	Amt für Soziales
		31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	14	Amt für Migration und Integration
31.70	Betreuungsleistungen	31.70.01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	13	Amt für Soziales
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.01	Gewährung von Wohngeld	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	13	Amt für Soziales
		31.80.02	Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.02	Schenkungen, soziale Vergünstigungen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.80.04	Hilfen zur Unterhaltssicherung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.80.06	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge	13	Amt für Soziales
		31.80.07	Pflegestützpunkt	13	Amt für Soziales
		31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII	13	Amt für Soziales
		31.80.09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung	14	Amt für Migration und Integration
		31.80.10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber_innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben	14	Amt für Migration und Integration
		1.	**Teilhabe**	1.5	Bis 2030 ist die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Zusammenleben in der Stadt Freiburg in Form einer (selbst-) organisierten, sozial integrativen, gestaltenden Mitwirkung ermöglicht
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	31.90.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen	13	Amt für Soziales
		31.90.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger_innen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		31.90.01	Bildung und Teilhabe BKGG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.90.02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger/-innen	13	Amt für Soziales
		31.90.02	Bildung und Teilhabe WoGG: Mittagsverpflegung	9	Kinder, Jugend und Familie
		31.90.02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger/-innen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

32 Eingliederungshilferecht					
32.10	Eingliederungs-hilferecht Teil 2 SGB IX	32.10.00	Einnahmen / Erstattung EGH nach SGB IX	13	Amt für Soziales
		32.10.01	Medizinische Rehabilitation	13	Amt für Soziales
		32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben	13	Amt für Soziales
		32.10.03	Teilhabe an Bildung	13	Amt für Soziales
		32.10.04	Soziale Teilhabe	13	Amt für Soziales
		1.	**Teilhabe**	1.2	Bis 2030 ist Freiburg eine inklusive Stadt, die allen Beteiligten die gleichen Chancen und gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ermöglicht.
		32.10.05	EGH für Deutsche im Ausland § 101 SGB IX	13	Amt für Soziales
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.20.02	Jugendsozialarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.20.02	Jugendberufshilfe	13	Amt für Soziales
		36.20.03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	9	Kinder, Jugend und Familie
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	36.30.01	Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.06	Bereitstellungskosten Beratungsstellen	9	Kinder, Jugend und Familie
		36.30.06	Bereitstellungskosten Beratungsstellen	13	Amt für Soziales
36.50	Tageseinrichtun-gen für Kinder und Kindertages-pflege	36.50.01	Tageseinrichtungen für Kinder	9	Kinder, Jugend und Familie
		9.	**Soziale Gerechtigkeit**	9.3	Bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familien-bewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienst-leistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerech-ten Angeboten in Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung

36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	36.50.02	Kindertagespflege	9	Kinder, Jugend und Familie
		9.	**Soziale Gerechtigkeit**	9.3	Bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerech-ten Angeboten in Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung
		36.50.03	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)	9	Kinder, Jugend und Familie
		9.	**Soziale Gerechtigkeit**	9.3	Bis 2030 ist die Integration und Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert, durch eine familienbewusste Personalpolitik, die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie die Schaffung von qualitativ hochwertigen und bedarfsgerech-ten Angeboten in Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Altersgruppe von 0 bis 12 Jahren und in der Bereitstellung von flexibler Pflegebetreuung
36.80	Kooperation und Vernetzung	36.80.01	Sozialplanung und Quartiersmanagement	13	Amt für Soziales
		36.80.01	Kooperation und Vernetzung	9	Kinder, Jugend und Familie
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	36.90.01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	9	Kinder, Jugend und Familie
41 Gesundheitsdienste					
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	41.40.01	Gesundheitsförderung / Prävention	13	Amt für Soziales
		41.40.08	Sozialmed., -psychiatrische Beratung, Betreuung	13	Amt für Soziales
42 Sport und Bäder					
42.10	Förderung des Sports	42.10.00	Förderung des Sports	15	Management Dezernat IV
42.40	Bäder	42.40.01	Bäder	15	Management Dezernat IV
42.41	Sportstätten	42.41.02	Sportstätten	15	Management Dezernat IV
51 Räumliche Planung und Entwicklung					
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01	Stadtentwicklung und Stadterneuerung	3	Rechtsamt
		51.10.01	Soziale Stadtentwicklung	11	Management Dezernat III

51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51.10.01	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		1.	**Teilhabe**	1.4	Bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung
		5.	**Stadtentwicklung**	5.1 5.2	Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadt-teile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht Bis 2030 sind Stadtteile und Ortschaften hoher städtebaulicher Qualität mit daseinssichernder Infrastruktur, einer hohen Nutzungs-vielfalt, starken Zentren, attraktivem Einzelhandel und Begegnungsmöglichkeiten zur Vernetzung im Quartier entwickelt
		51.10.01	Stadtentwicklung und Stadterneuerung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		1.	**Teilhabe**	1.4	Bis 2030 richtet sich die umfassende, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller an partizipativen, politischen Entscheidungsfindungsprozessen nach Regeln der Bürgerbeteiligung
		51.10.01	Stadtentwicklung	23	Management Dezernat V
		51.10.02	Teilaufgabe der Bauleitplanung	7	Umweltschutzamt
		51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung	26	Garten- und Tiefbauamt
		51.10.06	Verkehrsentwicklungsplanung / -steuerung	26	Garten- und Tiefbauamt
		6.	**Mobilität**	6.4	Bis 2030 ist der Radverkehr anteilig gestiegen und die Nutzung des Fahrrades durch den Ausbau der Radverkehrsanlagen attraktiv und sicher
		51.10.07	Konzepte Verkehrssteuerung u. Entwurf Verkehrsanlagen	26	Garten- und Tiefbauamt
		51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
51.11	Flächen- und grundstück-bezogene Daten und Grundlagen	51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen	21	Vermessungsamt

51.11	Flächen- und grundstück-bezogene Daten und Grundlagen	**5.**	**Stadtentwicklung**	5.1	Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadt-teile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht
		51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen	21	Vermessungsamt
		51.11.04	Liegenschaftsvermessung	21	Vermessungsamt
		51.11.06	Führung und Bereitstellung der Grundlagen raumbezogener Informationssysteme, sowie von Karten und Geodaten	21	Vermessungsamt
		51.11.06	Daten mit Raumbezug und Geodateninfrastruktur Freiburg (GDI-FR)	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen	21	Vermessungsamt
		5.	**Stadtentwicklung**	5.1	Bis 2030 ist eine flächensparende Siedlungsentwicklung durch Schaffung kompakter, mit Freiraum gut versorgter Quartiere und Stadt-teile, vorrangig über maßvolle, qualifizierte Innenentwicklung unter Berücksichtigung von Grün- und Freiflächenversorgung zur Sicherung einer klimagerechten und lebenswerten Stadt verwirklicht
		51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt und Preisanalysen (Gutachterausschuss)	21	Vermessungsamt
		51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	21	Vermessungsamt
52 Bauen und Wohnen					
52.10	Bauordnung	52.10.00	Bauordnung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		52.10.00	Beratungen und Brandverhütungsschauen im Bereich des Bauordnungsrechtes	20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
		52.10.02	Baugenehmigungsverfahren	26	Garten- und Tiefbauamt
52.20	Wohnungsbau-förderung und Wohnungsver-sorgung	52.20.01	Förderung des Mietwohnungsbaus	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.02	Förderung von Wohneigentum	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.03	Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		52.20.04	Einkommensorientierte Förderung	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

52.20	Wohnungsbau-förderung und Wohnungsver-sorgung	52.20.06	Vermittlung von Wohnraum	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.07	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.08	Mietspiegel	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
		52.20.09	Anwendung des Zweckentfremdungsverbots	24	Planung, Entwicklung und Bauen
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	52.30.00	Denkmalschutz und Denkmalpflege	24	Planung, Entwicklung und Bauen
53 Ver- und Entsorgung					
53.50	Kombinierte Versorgung	53.50.00	Konzessionsabgabe	17	Stadtkämmerei
53.60	Telekommunika-tionseinrichtung-en	53.60.01	Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	26	Garten- und Tiefbauamt
53.70	Abfallwirtschaft	53.70.00	Dienstleistungen für den EAF	7	Umweltschutzamt
		53.70.00	Abfallwirtschaft	17	Stadtkämmerei
		53.70.09	Zweckverband	7	Umweltschutzamt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
54.10	Gemeinde-straßen	54.10.01	Gemeindestraßen	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		54.10.01	Gemeindestraßen	26	Garten- und Tiefbauamt
54.20	Kreisstraßen	54.20.01	Kreisstraßen	26	Garten- und Tiefbauamt
54.30	Landesstraßen	54.30.01	Landesstraßen	26	Garten- und Tiefbauamt
54.40	Bundesstraßen	54.40.01	Bundesstraßen	26	Garten- und Tiefbauamt
54.50	Straßenreini-gung und Winterdienst	54.50.01	Straßenreinigung	26	Garten- und Tiefbauamt
		54.50.01	Straßenreinigung	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		54.50.02	Winterdienst	26	Garten- und Tiefbauamt
		54.50.02	Winterdienst	10	Forstamt
		54.50.02	Winterdienst	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
54.60	Parkierungs-einrichtungen	54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	26	Garten- und Tiefbauamt
		54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		54.60.01	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54.70.01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	2	Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben
		54.70.01	ÖPNV-Förderung	26	Garten- und Tiefbauamt
54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	54.80.01	Bereitstellung und Betrieb von Industriegleis	26	Garten- und Tiefbauamt
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54.90.00	Öffentliche Toilettenanlagen	25	Gebäudemanagement

55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
55.10	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	55.10.00	Grün-Freizeitflächen	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		55.10.00	Öffentliches Grün-/ Landschaftsbau	26	Garten- und Tiefbauamt
55.20	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	55.20.01	Kommunale Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	26	Garten- und Tiefbauamt
		55.20.02	Gewässerschutz	7	Umweltschutzamt
55.30	Friedhofs- und Bestattungs-wesen	55.30.00	Friedhof	1	Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen
		55.30.00	Eigenbetrieb Friedhöfe	17	Stadtkämmerei
		55.30.03	Öffentliches Grün auf Friedhöfen und Kriegsgräbern	26	Garten- und Tiefbauamt
		55.30.03	Pflege und Unterhaltung von historischen und jüdischen Friedhöfen	25	Gebäudemanagement
55.40	Naturschutz und Landschafts-pflege	55.40.01	Naturschutz und Landschaftspflege	26	Garten- und Tiefbauamt
		55.40.02	Maßnahmen Naturschutz und Landschaftsökologie	7	Umweltschutzamt
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.3	Bis 2030 sind der Artenschutz und die Erhaltung der natürlichen und naturnahen Lebensräume sichergestellt
55.50	Forstwirtschaft	55.50.01	Holzproduktion	10	Forstamt
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.4	Bis 2030 ist die nachhaltige Waldwirtschaft zur Sicherung des nachwachsenden Rohstoffs Holz und von ökologischen Landnut-zungsformen weiterentwickelt
		7.	**Resiliente Gesellschaft**	7.2	Bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrsunfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelastender Einwirkungen und Klimakatastrophen bestmöglich geschützt
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes	10	Forstamt
		3.	**Natürliche Gemeinschaftsgüter**	3.2	Bis 2030 ist der Erhalt der biolo-gischen Vielfalt der heimischen Flora durch die Bewahrung der heimischen Natur- und Kulturlandschaft sichergestellt
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes	10	Forstamt
		5.	**Stadtentwicklung**	5.4	Bis 2030 ist ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot an Grün- und Freiräumen sichergestellt

55.50	Forstwirtschaft	**7.**	**Resiliente Gesellschaft**	7.2	Bis 2030 ist die Bevölkerung vor Todesfällen, Verletzungen und Erkrankungen infolge von Verkehrs-unfällen, Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, gesundheitsbelasten-der Einwirkungen und Klimakatas-trophen bestmöglich geschützt
		10.	**Lebenslanges Lernen**	10.3	Bis 2030 sind handlungsorientierte Lernangebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur in allen Lebens- und Bildungsphasen bereitgestellt und aufeinander abgestimmt
		55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	10	Forstamt
		55.50.05	Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde	10	Forstamt
55.51	Landwirtschaft	55.51.00	Förderung der Landwirtschaft / Untere Landwirtschaftsbehörde	22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
56 Umweltschutz					
56.10	Umweltschutz-maßnahmen	56.10.01	Altlasten	7	Umweltschutzamt
		56.10.02	Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde	7	Umweltschutzamt
		56.10.06	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept	7	Umweltschutzamt
		11.	**Klima und Energie**	11.1	Bis 2030 ist die Senkung der Kohlenstoffdioxid (CO2) – Emissionen im Vergleich zum Jahr 1992 um 60% pro Einwohner_in umgesetzt
		56.10.06	Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)	26	Garten- und Tiefbauamt
		56.10.07	Energieerstberatung	24	Planung, Entwicklung und Bauen
		56.10.08	Aktionen/ Veranstaltungen/Informationen	7	Umweltschutzamt
56.20	Arbeitsschutz	56.20.00	Arbeitsschutz	7	Umweltschutzamt
		56.20.02	Fahrpersonalrecht	18	Amt für öffentliche Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus					
57.10	Wirtschafts-förderung	57.10.00	Wirtschaftsförderung / Messe / Tourismus	17	Stadtkämmerei
		57.10.05	Kommunale Beschäftigungsförderung	13	Amt für Soziales
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	57.30.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	17	Stadtkämmerei
		57.30.08	Bürgerhäuser	12	Kultur- und Bibliothekswesen
61 Allgemeine Finanzwirtschaft					
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.10.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61	Allgemeine Finanzwirtschaft

61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61.20.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen; Abwicklung der Vorjahre	61.30.00	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	61	Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSVERMERKE



Haushaltsvermerke

1. Budgetierung / Budgeteinheiten

Der Zuschnitt des Budgets der Organisationseinheit erfolgt ressourcenbezogen, d. h. die Budgets / Teilbudgets umfassen ausgewählte Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen.

Bei der Stadt Freiburg i. Br. gibt es innerhalb der einzelnen Budgets (Teilhaushalte) / Teilbudgets jeweils die beiden Budgeteinheiten „Personal“ und „Sachmittel“ innerhalb derer die zugeordneten Aufwandskonten gegenseitig deckungsfähig sind.

Daneben gibt es weitere Budgeteinheiten innerhalb derer die Aufwandskonten gegenseitig deckungsfähig sind:

1. Für tangierte Ämter die Budgeteinheiten „Zuschüsse für laufende Zwecke / Schuldendienst“ und „Transferaufwendungen / Kostenerstattungen / sonstige Sozialleistungen“.

Innerhalb einzelner Ämter

2. nur in Kombination mit bestimmten Kostenstellen (z.B. die gesamtstädtischen Sonderbereiche des HPA) oder
3. bezogen auf spezielle Aufwandskonten, für deren stadtweite Planung und Bewirtschaftung nur ein Amt (z.B. zentrale EDV-Beschaffung beim DIGIT) zuständig ist

entsprechend der nachfolgenden Auflistung „Fachspezifische Budgeteinheiten im Ergebnishaushalt“.

Zudem gibt es Aufwandskonten für die keine gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht. Diese Aufwandskonten sind weder untereinander noch in Bezug zu den budgetrelevanten Aufwandskonten deckungsfähig. Umschichtungen von Finanzmitteln zwischen diesen einzelnen Konten sind grundsätzlich nur auf Antrag möglich, außer wenn Aufwands-/ Auszahlungsarten bzw. Ertrags-/ Einzahlungsarten über Haushaltsvermerke zur Deckung herangezogen werden können bzw. als einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden.

Im Finanzhaushalt gibt es **je Investitionsmaßnahme** je eine Budgeteinheit für Auszahlungen und ggf. für Einzahlungen. Daneben gibt es fachspezifische Budgeteinheiten für Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (StKäm). Innerhalb dieser Budgeteinheiten sind die ausgewählten Auszahlungs- bzw. Einzahlungsarten ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Die budgetbezogenen Regelungen gelten jeweils nur für ein Haushaltsjahr, bei einem Doppelhaushalt nach Jahren getrennt.

Sind zur Wahrung ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten/Kostenarten anzulegen, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls neuen Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug entspricht.

Fachspezifische Budgeteinheiten im Ergebnishaushalt

Technische Budgeteinheit im SAP-System	Bezeichnung
110KNF-NACHWUCHSKR	Personalaufwendungen der Nachwuchskräfte (HPA) *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KNF-PERS-RESERVE	Personalaufwendungen der Personalreserve, der Personalgestellung sowie der Beurlaubten (HPA) *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KNF-PENSIONAERVER	Versorgungsaufwendungen der Pensionäre (HPA) *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KNF-ALTERSTEILZ	Personalaufwendungen für Altersteilzeit (HPA) *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KNF-AKTIVVERSORG	Personalaufwendungen für Versorgung, Beihilfe, Unfallversicherung der Aktiven (HPA) *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KBF-ZENTVERWALT	Zentrale Verwaltungsleistungen (HPA) insbesondere für Aufwendungen für zentrale Papierbeschaffung, Büromaterialversorgung und Registraturaufwendungen im RiS, Zentraler Fahrzeugpool, Dienstleistung CarSharer, Neukonzeption Botendienste und Papiervernichtung im neuen Verwaltungszentrum / Bestandsbau *(gegenseitig deckungsfähig)*
110KBF-MOEBEL-ZENTRA	Zentrale Büromöbelbeschaffung (HPA)
180KBF-EDV-ZENTR	Zentrale EDV-Beschaffung (DIGIT)
180KBF-EDV-INKLUSION	Zentrale EDV-Beschaffung für Inklusion (DIGIT)
180KBF-DIGIT-SCHULEN	Digitalisierung Schulen (DIGIT)
400KBF-ALLG-SCHULEN	Aufwendungen für Schulmittel insgesamt (ASB) *(gegenseitig deckungsfähig)*
650KBF-GEBREINIGUNG	Personal und Sachaufwendungen der Gebäudereinigung (GMF) (Vollbudgetierung bei den entsprechenden Kostenstellen der Gebäudereinigung) *(gegenseitig deckungsfähig)*

Übersicht der nicht budgetrelevanten Konten

Kontenart	Bezeichnung
42710100	Pauschalmittel Ortsverwaltungen
43410000	Gewerbesteuerumlage
435X0000	Allg. Zuweisungen (x gilt stellv. für die unterschiedlichen Empfänger z.B. Bund, etc.)
437X0000	Allg. Umlagen (x gilt stellv. für die unterschiedlichen Empfänger z.B. Bund, etc.)
44295000	Aufwendungen für Schülerbeförderung (ASB)
44220000	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters (i.V.m. Kostenstelle 001-004000)
44410400	Zuführung zu Rückstellungen für drohende Verpflichtungen
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche
44820000	Säumniszuschläge
44830000	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
44910100	Aufwand für Vermessungsleistungen
44910500	Aufwand für diverse Differenzen
44922000	Zuführung Rücklagen Stiftung
44980000	Deckungsreserve Sachkosten
44980001	Deckungsreserve Personalkosten
44990000	Globaler Minderaufwand
451x0000	Zinsaufwendungen (x gilt stellv. für die unterschiedliche Empfänger z.B. Bund, etc.)
45910000	Kreditbeschaffungskosten
45930100	Bankrückläufer
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen
51310000	Außerplanmäßige Abschreibungen
532x0000	Aufwendungen aus Veräußerung von Vermögensgegenständen (x gilt stellverstre-tend für die unterschiedlichen Vermögensgegenstände z.B. die Veräußerung von Grundstücken / Gebäuden)

Übersicht der nicht budgetrelevanten Konten (Fortsetzung)

Kontenart von	Kontenart bis	Bezeichnung
47000000	47999999	Abschreibungen bezogen auf die verschiedenen Anlageklassen *(gegenseitig deckungsfähig)*
48100000	48129999	Aufwendungen aus internen Leistungen, aktivierte Eigenleistungen *(gegenseitig deckungsfähig)*

Maßnahmen im Finanzhaushalt

Einzelvorhaben

Ein Einzelvorhaben ist eine Investition von besonderer finanzieller und politischer Bedeutung. In der Regel handelt es sich um ein Bauvorhaben und erstreckt sich als sogenannte Investitionsmaßnahme im Sinne von § 17 Nr. 2 GemHVO über mehrere Jahre.

Das Einzelvorhaben ist in dem Teilhaushalt abzubilden, in welchem die sachliche Zuordnung erfolgt, auch wenn andere Teilhaushalte daran beteiligt sind.

Pro Maßnahme wird eine Budgeteinheit eingerichtet. Sofern mehrere Ämter an dieser Maßnahme beteiligt sind, wird zusätzlich je Amt eine separate Budgeteinheit gebildet.

Vorhandene Einrichtungen

Investitionen von finanziell und politisch untergeordneter Bedeutung werden bei den sogenannten „vorhandenen Einrichtungen“ durchgeführt. Für Einzelinvestitionen oberhalb der Wertgrenze von 200.000 EUR wird je Maßnahme eine eigene Budgeteinheit gebildet.

Für Investitionen unterhalb der Wertgrenze werden bei Bedarf für jede Auftragsart sog. Investitionssammler angelegt, über die mehrere Anlagenzugänge der gleichen Anlageklasse (z.B. Fahrzeuge) erfolgen können. Es ist demnach nicht notwendig, für jedes Anlagegut unterhalb der Wertgrenze einen eigenen Investitionsauftrag anzulegen. Für **jeden Investitionssammler** einer Organisationseinheit wird eine entsprechende Budgeteinheit gebildet.

Ausgenommen hiervon sind die Baumaßnahmen des GMF und GuT, die über das Projektsystem abgebildet werden. Auch hier wird **je Maßnahme / Projekt** eine Budgeteinheit eingerichtet. Sofern mehrere Ämter an dieser Maßnahme beteiligt sind, wird zusätzlich **je Amt** eine separate Budgeteinheit gebildet.

2. Deckungsvermerke

(Haushaltsvermerke nach § 61 Ziffer 19 i. V. m. § 19 und 20 GemHVO und andere Festsetzungen)

Die unterschiedlichen Arten der Deckungsfähigkeit (gegenseitige, einseitige bzw. unechte Deckungsfähigkeit) sind in den §§ 19, 20 GemHVO geregelt.

Allgemeine Regelungen

Die Inanspruchnahme gegenseitiger Deckungsfähigkeit ist nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden.

Die Stadtkämmerei ist ermächtigt, im Haushaltsvollzug erforderliche Korrekturen (insbesondere zur Sicherstellung einer geordneten Haushaltsführung) zu den dargestellten Deckungsvermerken vorzunehmen.

Mehraufwendungen können grundsätzlich nur über höhere **zahlungswirksame** Erträge oder Einsparungen von **zahlungswirksamen** Aufwendungen innerhalb desselben Haushaltsjahres gedeckt werden. Somit können insbesondere keine Mehrerträge aus aktivierten Eigenleistungen zur Deckung herangezogen worden, da sie nicht liquiditätswirksam sind. Ausgenommen hiervon sind Auflösungen von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) und von Rückstellungen. Hier entstehen durch die Auflösung Erträge / Einzahlungen, die auf einer nicht zahlungswirksamen (nicht finanzrechnungsrelevanten) Kostenart verbucht werden, jedoch zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen / Auszahlungen benötigt werden.

Stufenweiser Budgetausgleich innerhalb eines Dezernates

Bei negativen Entwicklungen innerhalb einzelner Ämter ist der Ausgleich wie folgt herzustellen:

Stufe 1: Kommt ein Amt mit dem ihm zugewiesenen Budget nicht aus, ist das betreffende Dezernat für den Ausgleich innerhalb des Dezernates verantwortlich (in diesem Fall ist eine Antragstellung bei der Stadtkämmerei auf überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen erforderlich).

Stufe 2: Kommt das Dezernat mit den Budgets seiner Ämter nicht aus, ist der Ausgleich innerhalb des Gesamthaushalts zu suchen.

Von der Möglichkeit des § 19 Abs. 2 GemHVO (Mindererträge vermindern bestimmte Aufwendungsansätze) wird derzeit kein Gebrauch gemacht.

Deckungsfähigkeit im Ergebnishaushalt

- Gegenseitige Deckungsfähigkeit ist innerhalb der unter „1. Budgetierung / Budgeteinheiten“ aufgelisteten Budgeteinheiten gegeben.
- Die Ansätze innerhalb der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Kontenarten 316* (Auflösung Sonderposten) und 3571* (Auflösung sonstige Sonderposten) sind unecht deckungsfähig mit den Aufwendungen der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen).

- Die Ansätze innerhalb der Konten 4811* (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Konten 3811* (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen) sind über alle Teilhaushalte hinweg unecht deckungsfähig mit den Aufwendungen der Konten 4811* (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen).
- Die Ansätze innerhalb der Konten 4812* (Aufwendungen für aktivierte Eigenleistungen) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze der Konten 3711* / 3812* (Erträge für aktivierte Eigenleistungen) sind über alle Teilhaushalte hinweg deckungsfähig mit den Aufwendungen der Konten 4812* (Aufwendungen für aktivierte Eigenleistungen).
- Die Ansätze des nicht budgetrelevanten Kontos 44820000 (Säumniszuschläge) sind über alle Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig. Die Ansätze des nicht budgetrelevanten Kontos 44910100 (Aufwand Vermessungsleistungen) sind innerhalb einer Organisationseinheit gegenseitig deckungsfähig.
- (Mehr-)Erträge des § 19 Abs. 1 S.1 und S.2 GemHVO (z. B. Spenden) sind für die ihrer Zweckbestimmung zugeordneten Aufwandsarten zu verwenden.
- Öffentlich-rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33), privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenarten 340* - 346*) sowie Zuweisungen und Zuschüsse (Kontenart 314* **ohne** die reinen Personalkostenzuschüsse, Rückzahlungen für geleistete Zuschüsse und Zuschüsse für Schülerbeförderung) sind deckungsfähig mit dem entsprechenden Sachmittelbudget. Dies gilt nicht, wenn die Mehrerträge zu 100 % zur Deckung von Personalaufwendungen zweckbestimmt sind.
- Mehrerträge, die zu 100 % zur Deckung von Personalaufwendungen zweckbestimmt sind, sind deckungsfähig mit dem entsprechenden Personalbudget.
- Im Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung - sind die Aufwendungen für die „Digitalisierung Freiburger Schulen“ im Verantwortungsbereich des DIGIT gegenseitig deckungsfähig mit den entsprechenden Aufwendungen im Verantwortungsbereich des Amtes für Schule und Bildung.
- Im Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie - sind Mehrerträge bei den Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Jugendhilfeleistungen.
- Im Teilhaushalt 10 - Forstamt - sind Mehrerträge im Forstbetrieb (Produktgruppe 5550) deckungsfähig mit dem entsprechenden Sachmittelbudget.
- Im Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales – sind Mehrerträge bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB II, SGB XII und BVG deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Sozialhilfeleistungen.
- Teilhaushalt 14 - Amt für Migration und Integration – sind Mehrerträge bei den Sozialhilfeleistungen nach dem AsylbLG deckungsfähig mit Mehraufwendungen bei den entsprechenden Sozialhilfeleistungen.
- siehe hierzu auch im Anschluss an diese Ausführungen die tabellarische Zusammenstellung „zweckgebundene Mehrerträge zugunsten von Aufwendungen im Ergebnishaushalt (§ 19 Abs. 2 GemHVO)“.

Deckungsfähigkeit im Finanzhaushalt

Mehreinzahlungen sind weder planbar noch i. d. R. einzelnen Maßnahmen ohne weiteres zuordenbar. Bei der Stadt Freiburg erfolgt daher keine direkte Zuordnung der Mehreinzahlungen zu den einzelnen Deckungsringen der Auszahlungsarten. Die Umschichtung wird nur auf Antrag auf über- und außerplanmäßige Auszahlungen gewährt.

Ausnahme: Zweckgebundene Mehreinzahlungen lassen sich einzelnen Maßnahmen zuordnen und dürfen daher für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

- Im Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung - sind die Auszahlungen für die „Digitalisierung Freiburger Schulen“ im Verantwortungsbereich des DIGIT gegenseitig deckungsfähig mit den entsprechenden Auszahlungen im Verantwortungsbereich des Amtes für Schule und Bildung.

  Ebenso sind die Ansätze für die „Digitalisierung Freiburger Schulen“ im Teilhaushalt 8 – Amt für Schule und Bildung -im Verantwortungsbereich des DIGIT- gegenseitig deckungsfähig mit den Auszahlungen des investiven EDV-Sammlers des Digit im Teilhaushalt 2.
- Im Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen – sind Mehreinzahlungen bei den Grundstücksveräußerungen bei wertgleichem Tausch oder im Rahmen von Umlegungen bzw. freiwilliger Bodenneuordnung bei Baulandzuteilungen deckungsfähig mit Mehrauszahlungen bei den Grundstückserwerben.
- Die Auszahlungsansätze bei sog. Einzelvorhaben in der Bewirtschaftung des Gebäudemanagements (7.XX165…) sind untereinander gegenseitig deckungsfähig, sofern der genehmigte Gesamtkostenrahmen je Maßnahme nicht überschritten wird. Ebenso sind alle investiven Pauschalen und vorh. Einrichtungen des THH 25 – GMF gegenseitig deckungsfähig.
- Die Auszahlungsansätze bei sog. Einzelvorhaben in der Bewirtschaftung des Garten- und Tiefbauamtes (7.XX166…) sind untereinander gegenseitig deckungsfähig, sofern der genehmigte Gesamtkostenrahmen je Maßnahme nicht überschritten wird. Ebenso sind alle investiven Pauschalen und vorh. Einrichtungen des THH 26 – GuT gegenseitig deckungsfähig.
- Grds. sind Auszahlungsansätze des THH 25 bzw. THH 26, die nicht Pauschalen, vorh. Einrichtungen oder Einzelvorhaben zuzuordnen sind, innerhalb des jeweiligen THH gegenseitig deckungsfähig. Die investiven Pauschalen sind zudem zu den Einzelvorhaben einseitig deckungsfähig.

Erstmalig werden auch Verpflichtungsermächtigungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt. D. h. nicht in Anspruch genommene VEs können zugunsten bestehender VEs oder außerplanmäßiger VEs verwendet werden. Die Gesamtsumme der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

Umschichtung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

Nach § 20 Abs. 4 GemHVO können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Durch die Umschichtung werden dem Teilergebnishaushalt Mittel entzogen und bestimmten Investitionsprojekten zugeführt. Eine Verschiebung von Mitteln aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt ist unzulässig.

Aufwendungen einer konkreten Maßnahme sind **einseitig** deckungsfähig zugunsten entsprechender Auszahlungen im Finanzhaushalt, wenn sich in der Umsetzung ergibt, dass die im Ergebnishaushalt veranschlagten Mittel ganz oder teilweise dem Finanzhaushalt zuzuordnen sind **und** der vom Gemeinderat für diese Maßnahme vorgegebene Rahmen (Zweck und Betragshöhe) eingehalten wird.

Ebenso sind zahlungswirksame Aufwendungen diverser Pauschalen im Ergebnishaushalt **einseitig** deckungsfähig für Auszahlungen bei den entsprechenden Investitionspauschalen. Eine tabellarische Zusammenstellung dieser Pauschalen ist im Anschluss an diese Ausführungen aufgeführt.

3. Übertragbarkeitsvermerke

(Haushaltsvermerke nach § 61 Ziffer 19 i. V. m. § 21 GemHVO)

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets gelten grundsätzlich als übertragbar (§21 Abs. 2 GemHVO).

Die Entscheidung darüber, welche Ansätze tatsächlich übertragen werden, wird je Haushaltsjahr getroffen.

Hierbei wird unterschieden, ob

- die Verwaltung bis zum 31.12. des Jahres bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen ist (gebundene Mittel, Verpflichtungsreserve, Zuständigkeit beim Finanzbürgermeister) oder ob
- die Mittel im laufenden Jahr (z. B. wegen Verzögerungen im Betriebsablauf / Projekt) nicht ausgeschöpft werden konnten und im nächsten Jahr benötigt werden (ungebundene Mittel und benötigt, Verfügungsreserve, Zuständigkeit beim Haupt- und Finanzausschuss).

Einseitige Deckungsfähigkeit vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt für Pauschalmittel (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

Pauschale ErgHH	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart		Pauschale FinHH	CO-Objekt	Auszahl-ungs-konten
Teilhaushalt 02 - zentr. Funktionen und Sonderaufgaben - Teilbudget Digitales und IT						
180 IT Service	V112002B0000	42710400 42710500 44290900	zugunsten	180A EDV (Sammler)	I020000L0021	78310000
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie, Teilbudget Amt für Kinder, Jugend und Familie						
Zuschüsse an Freie Träger aufgrund der Förderrichtlinien für Kitas in Freiburg (konsumtive Instandhaltung / Sanierung der Gebäude)	365001010000	43180000	zu-gun-sten	Investitionszuschüsse an Freie Träger aufgrund der Förderrichtlinien für Kitas in Freiburg (Baumaßnahmen / Erstausstattung)	I093650A0014	78180000
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen						
Ökopunkte (Herstellung/Pflege)	P113304A0004	42110000	zu-gun-sten	Erwerb immat. u. bwgl. Sachen des AV	I220000A0081	78310000
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg						
Bauunterhaltungspauschale für Altbauschulsanierung	4.25901.000	42110000	zugunsten	Investitionspauschale für Altbauschulsanierung	7.25065901	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Sanierung Nawi Fachräume	4.25902.000	42110000		Investitionspauschale für Sanierung Nawi Fachräume	7.25065902	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Multimediamaßnahmen	4.25903.000	42110000		Investitionspauschale für Multimediamaßnahmen	7.25065903	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Energiesparmaßnahmen	4.25904.000	42110000		Investitionspauschale für Energiesparmaßnahmen	7.25065904	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Cafeterien und Betreuung	4.25905.000	42110000		Investitionspauschale für Cafeterien und Betreuung	7.25065905	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Brandschutzmaßnahmen	4.25906.000	42110000		Investitionspauschale für Brandschutzmaßnahmen	7.25065906	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	4.25907.000	42110000		Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung	7.25065907	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	4.25908.000	42110000		Investitionspauschale für Sanierung von Schulsportanlagen	7.25065908	78XXXXXX

Pauschale ErgHH	CO-Objekt	Aufwands-Kostenart		Pauschale FinHH	CO-Objekt	Auszahl-ungs-konten
Teilhaushalt 25 - Gebäudemanagement Freiburg (Fortsetzung)						
Bauunterhaltungspauschale für Sanierung Außenanlagen Kitas / Horte	4.25909.000	42110000	zu-gun-sten	Investitionspauschale für Sanierung Außenanlagen Kitas / Horte	7.25065909	78XXXXXX
Bauunterhaltungspauschale für Unterhaltung städtische Wohnheime	4.25913.000	42110000		Investitionspauschale für Unterhaltung städt. Wohnheime	7.25065913	78XXXXXX
Teilhaushalt 26 - Garten- und Tiefbauamt						
Straßenunterhaltung	diverse	42110000 - 42220200 42910000	zugunsten	Straßenerneuerungsmaß-nahmen	7.26066911	78XXXXXX
Bauwerksunterhaltung	diverse	42110000 - 42220200 42910000		Ingenieurbauwerke	7.26066912	78XXXXXX
Bauwerksinstandhaltung	diverse	42110000 - 42220200 42910000		Ingenieurbauwerke	7.26066912	78XXXXXX
Barrierefreiheit	P541001A0015	42110000 - 42220200 42910000		Barrierefreiheit	7.26066921	78XXXXXX
Kinderspiel- u. Bolzplätze, Freizeitflächen	Z660-5510003 P551000I0034 Z660-5510001	42110000 - 42220200 42910000		Kinderspiel- u. Bolzplätze, Freizeitflächen	7.26066902	78XXXXXX
Park- und Gartenanlagen	P551000IXXX	42110000 - 42220200 42910000		Park- und Gartenanlagen	7.26066900	78XXXXXX

Mehrerträge zugunsten von Aufwendungen im Ergebnishaushalt (§19 Abs. 2 GemHVO) bzw. zugunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt sowie Mehreinzahlungen zugunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt (§19 Abs. 4 GemHVO)

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 2 - Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben				zugunsten			
Kontaktstelle Frau und Beruf - Besondere Projekte	V111402B0000	34810000	Erstattungen vom Land		V111402B0000	42710200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Haupt- und Personalamt Fahrrad-Leasing	V112106A0010	34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen		V112106A0010	42320000	Leasing
Haupt- und Personalamt Hansefit	V112106A0020	34850000	Erstattungen verbundene Unternehmen		V112106A0020	42610200 u.a.	Zentrale Fachübergreifende Fortbildung HPA
		34870000	Erstattungen private Unternehmen				
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen				
Teilhaushalt 7 - Umweltschutzamt							
Altlasten	P561001A0010 P561001A0020	31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land		P561001A0010 P561001A0020	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
		34800000	Erstattungen vom Bund				
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung							
Gesamtschulen - Mensa Staudinger Schulen	Z400-MENSAST	33210000	Benutzungsgebühren - Essensgelder		Z400-MENSAST	42910000	Aufwendungen - Lebensmittel
Grundschulen - Hector-Stiftungsmittel	Z400-HECTORS	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Stiftungsgelder)		Z400-HECTORS	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen sowie alle Aufwendungen zur Durchführung der Hector-Kinderakademie
Schülerbeförderung	P214001A0000	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		P214001A0000 P214001A0001 P214001A0002 P214001A0003 P214001A0004	44295000	Aufwendungen für die Schülerbeförderung
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
Bildung - Erfolgreich in Ausbildung	Z400-EIA0000	34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen		Z400-EIA0000	44580000	Erstattung an übrige Bereiche

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung (Fortsetzung)				zu unsten			
Freiburger Schulprojektwerkstatt	Z400-FRSPWER	33210000	Benutzungsgebühren		Z400-FRSPWER	44310000 u.a.	alle Aufwendungen der Freiburger Schulprojektwerkstatt
Sonst. Förderung v. Schülern f. Assistenzdienste im Unterricht	Z400-ASSISTE	34820000	Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden		Z400-ASSISTE	44580000	Erstattung an übrige Bereiche
Deutsch-Franz. Internat	P214002A0001	33210000	Benutzungsgebühren - Internatsbeiträge		P214002A0001	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
Gesunde Schule/ BUT	Z400-GESU-GS Z400-GESUHWR Z400-GESUGHS Z400-GESU-RS Z400-GESUGYM Z400-GESUGES Z400-GESUGEM Z400-GESUSOF Z400-GESUBER Z400-GESUSON	31480000	BuT-Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen		Z400-GESU-GS Z400-GESUHWR Z400-GESUGHS Z400-GESU-RS Z400-GESUGYM Z400-GESUGES Z400-GESUGEM Z400-GESUSOF Z400-GESUBER Z400-GESUSON	43180000	BuT-Zuschüsse an übrige Bereiche
Betreuung	Z400-FLEXNAB Z400-GTSBETR Z400-G8-MIBE	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land - Sachmittel		Z400-FLEXNAB Z400-G8-MIBE Z400-GTSBETR	44580000 u.a.	Erstattung an übrige Bereiche sowie alle Aufwendungen für die Betreuung
Betreuung	Z400-SKB0000	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		Z400-SKB0000 Z400-FLEXNAB Z400-G8-MIBE Z400-GTSBETR Z400-FERIENB	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche
		33210000	Benutzungsgebühren - Elternbeiträge				
Digitalisierung an Schulen (in der Verantwortung des ASB)	Z400-DIGITAL	31400000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund		Auftragsgruppe 400-DIGIT	42710400 u.a.	alle Aufwendungen im Rahmen der Schuldigitalisierung
		31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land				
Digitalisierung an Schulen (in der Verantwortung des Digit)	Z400-180DIGI	31400000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund		Auftragsgruppe 400-180D1 und entsprech. (Z-)Aufträge	42710400 44290900 u.a.	alle Aufwendungen im Rahmen der Schuldigitalisierung
		31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land				

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 8 - Amt für Schule und Bildung (Fortsetzung)							
Jugendbegleiter - Jugendstiftungsmittel	Z400-JUBE-GS Z400-JUBEHWR Z400-JUBEGHS Z400-JUBE-RS Z400-JUBEGYM Z400-JUBEGES Z400-JUBEGEM Z400-JUBESOF Z400-JUBESOG Z400-JUBESOE	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		Z400-JUBE-GS Z400-JUBEHWR Z400-JUBEGHS Z400-JUBE-RS Z400-JUBEGYM Z400-JUBEGES Z400-JUBEGEM Z400-JUBESOF Z400-JUBESOG Z400-JUBESOE	42910000 44210000 u.a.	alle Aufwendungen im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms
Planetarium	P273001A0000	33210000	Benutzungsgebühren - Eintrittsgelder	zu unsten	P273001A0000	42210000 42220000 42710200 42720000 42910000 44310000 u.a.	alle Aufwendungen für den Planetariumsbetrieb
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie							
Spenden	31800201C000 (AKi) bzw. 31800201F000 (ASK)	31470000	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		31800201C000 (AKi) bzw. 31800201F000 (ASK)	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		36170000	Zinserträge				
Schulsozialarbeit	P362002A0000	31410001	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (nur Personalkosten)		P362002A0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
Förderung / Vermittlung 0 - 6 Jahre	365002010000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		365002010000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie Sachmittelbudget Kitas

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 9 - Kinder, Jugend und Familie (Fortsetzung)							
Förderung 0 - 6 Jahre	365001010000 (AKi) bzw. 36500101B000 (ASK)	34880000	Erstattungen v. übrigen Bereichen	zugunsten	365001010000 (AKi) bzw. 36500101B000 (ASK)	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie für alle Aufwendungen des Sachmittelbudgets AKi bzw. ASK
		31400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund				
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land				
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31450000	Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
Förderung 7 - 14 Jahre	365001020000 (AKi) bzw. 36500102B000 (ASK)	34880000	Erstattungen v. übrigen Bereichen		365001020000 (AKi) bzw. 36500102B000 (ASK)	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche sowie für alle Aufwendungen des Sachmittelbudgets AKi bzw. ASK
		31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land				
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31450000	Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen				zugunsten			
Eigene Projekte Musik	P262004A0001	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		P262004A0001	42710200 u.a.	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		33210000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte				
		34210000	Erträge aus Verkauf				
Institutionelle Förd. Musik	P262004A0002	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		P262004A0002	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche
Projektförderung Musik	P262004A0003	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		P262004A0003	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche
Eigene Projekte Kulturpflege	P281000A0001	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		P262004A0001	42710200 u.a.	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		33210000	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte				
		34210000	Erträge aus Verkauf				
		34610000	sonst. privatrechtiche Leistungsentgelte				

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 12 - Kultur- und Bibliothekswesen (Fortsetzung)				zu uns ten			
Archiv Allgemein	P252100A0000	31410000	Zuweisungen f. lfd Zwecke vom Land		P252100A0000	42710200 u.a.	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		33110000	Verwaltungsgebühren			43180000 u.a.	Zuschüsse a. übrige Bereiche
Archiv Interreg	P252100A0001	31410000	Zuweisungen f. lfd Zwecke vom Land		P252100A0001	42710200 u.a.	Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche
Kommunale Museen	P252000A0002	31410000	Zuweisungen f. lfd Zwecke vom Land		P252000A0002	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
		31420000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden				
		31470000	Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen				
		31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche
Institutionelle Förd. Kulturpflege	P281000A0002	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		P281000A0002	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche
Projektförderung Kulturpflege	P281000A0003	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		P281000A0003	43180000 u.a.	Zuschüsse an übrige Bereiche

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales							
Allg. Daseinsvorsorge	P318006B0000	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		P318006B0000	42710200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Pflegestützpunkt	P318007B0000	34840000	Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung		P318007B0000	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
						44310000	Geschäftsaufwendungen
						42810000	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Vorräten
Seniorenbüro	P318008B0000	34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen		500-604000	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
		31410000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land		P318008B0000		
Spenden	31800201B000	31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		31800201B000	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
		36100000	Zinserträge vom Bund				
		36180000	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen				
Schuldnerberatung	500-514200	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		500-514200	42620100	Fachfortbildung
						44310000	Geschäftsaufwendungen
Hauptamtliche Behindertenbeauftragte	500-804000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		500-804000	44310000	Geschäftsaufwendungen
						42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen
						42620100	Fachfortbildung
Kommunaler Suchtbeauftragter	P414001A0000	31440000	Zuweisungen für laufende Zwecke gesetzliche Sozialversicherung		P414001A0000	44310000	Geschäftsaufwendungen
						42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen	P414008A0000	31410000	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land		P414008A0000	44310000	Geschäftsaufwendungen
Jugendberufshilfe	P362002B0000	31410000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land		P362002B0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche

zugunsten

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 13 - Amt für Soziales (Fortsetzung)				zugunsten			
Beratungsstellen	P363006B0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		P363006B0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Förderung der Wohlfahrtspflege	P316001A0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		P316001A0000	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche
Teilhaushalt 17 - Stadtkämmerei							
ÖPNV-Zuschuss	P573000A0000	31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		P573000A000	43120000	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverb.
						43150000	Zuweisungen an verbundene Unternehmen
Teilhaushalt 21 - Vermessungsamt							
Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen	P511108A0000	35910000	Sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		P511108A0000	44910000	Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen							
Mietspiegel	P522008B0001	34210000	Erträge aus Verkauf		P522008B0001	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
		34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				
Verwaltung Schenkung Miete	P318002A0001	34110000	Mieten und Pachten				Sachmittelbudget ALW
Mietwohnungsverwaltung	V112402B0001	34110000	Mieten und Pachten		V112402B0001	42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
Grundstücksverwaltung unbebaut (Zuschuss Erbbauzins SpR)	P113301A0007	34110000	Mieten und Pachten		P424102A0000	43180000	Zuschuss an übrige Bereiche (Mehrerträge ALW zugunsten Mehraufwendungen beim SpR)
Grundstücksgeschäft und Erbbaurechtsbestimmungen (Zuschuss Pacht SpR)	P113304A0005	34110000	Mieten und Pachten				

	CO-Objekt	Ertrags-Kostenart	Beschreibung		CO-Objekt	Aufwands-Kostenart	Beschreibung
Teilhaushalt 22 - Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (Fortsetzung)				zugunsten			
Erträge Pflege von Ausgleichsflächen pRAP	P113304A0088	34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		P113304A0088	42110000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen
		34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen				
		34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen		I221133A0010	78730000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
		34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen				
Einzahlungen Herstellung von Ausgleichsflächen pRAP	I221133A0007	68180000	Investitionzuweisungen von übrigen Bereichen		I221133A0010	78730000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen
		68981000	Abrechnung von Sonderposten aus Investionen				
Teilhaushalt 23 - Management Dez. V - Teilbudget Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag							
Klimamobilitätsplan	V111001O0001	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		V111001O0001	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen und weitere Aufwendungen für Mobilität
MiD 2023 - Vertiefungsstichprobe	V111001O0001	31410000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		V111001O0001	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen und weitere Aufwendungen für Mobilität
Teilhaushalt 24 - Planung, Entwicklung und Bauen - Teilbudget Baurechtsamt							
Holzbauförderung	P522003C0000	34810000	Erstattungen vom Land		P522003C0000	42910000 u.a.	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen und weitere Aufwendungen für Holzbauförderung
Teilhaushalt 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft							
Gewerbesteuer	P611000A0000	30130000	Gewerbesteuer		P611000A0000	43410000	Gewerbesteuerumlage
Veranlagungszinsen Gewerbesteuer	P612000A0000	35620100	Nachzahlungszinsen		P612000A0000	44820000	Säumniszuschläge u.ä.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN



Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

THH	Auftrag / PSP-Element	Bezeichnung Investitionsauftrag / PSP-Element	Verpflichtungs-ermächtigungen insgesamt in Tausend EUR	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen in:	
				2025 in Tausend EUR	2026 in Tausend EUR
1	7.01165006-090	Sanierung Steinriedhalle Waltershofen	2.000	1.000	1.000
2	I020000L0021	EDV / Digitalisierungsmittel Digit	2.000	2.000	
8	7.08165008-158	Sanierung Walther-Rathenau/ Richard-Fehrenbach Gewerbeschule	1.500	500	1.000
8	7.08165015-004	Erweiterung/Sanierung Anne-Frank-Schule GTS mit Kita	2.000	2.000	
8	7.08165022-021	Erweiterung Max-Weber-Schule	3.000	1.500	1.500
8	7.08165030-065	Erweiterung Johannes-Schwartz-Schule inkl. Neubau Kita	1.000	500	500
8	7.08165040-023	Sanierung Berufsschulzentrum Bissierstr.	1.500	500	1.000
8	I082110D0021	Digitalisierung Schulen	3.000	3.000	
9	7.09165009-171	Erweiterung Kita Breisacher Hof	3.000	1.000	2.000
9	7.09165012-000	Neubau Jugendeinrichtung Munzingen	1.000	500	500
9	7.09165013-344	Neubau Kita im Moos	1.500	1.500	
12	7.12165001-118	Gesamtsanierung Augustinermuseum I - III	4.000	2.000	2.000
12	I122520C0081	NS-Dokuzentrum bewegliche Ausstattung	500	500	
14	7.14165002-000	Multifunktionsgebäude Güterbahnareal	1.000	500	500
15	I152022S0010	Freibad West	3.000	3.000	
20	7.20065002-055	Feuerwehrhaus Hochdorf/AÜA	250	250	
20	7.20165002-088	Neubau Ortsverwaltung und Feuerwehrgerätehaus Lehen	2.000	1.000	1.000
20	7.20165003-239	Neubau Rettungszentrum	5.500	3.000	2.500
22	I221124A0040	Sanierung Wohnhäuser Mundenhofareal	100	100	
25	7.25065906	Investitions-Pauschale Brandschutzmaßnahmen	500	250	250
25	7.25065915-000	Investitions-Pauschale Digitalisierung	2.000	1.000	1.000
26	7.26065002-150	Erweiterung Gärtnerunterkunft Joseph-Brandel-Anlage	70	70	
26	7.26065001-110	Neubau Gärtnerunterkunft Krotzinger Str.	160	160	
26	7.26066002	Platz der Begegnungen Landwasser	500	500	
26	7.26066018	LED-Umstellung Straßenbeleuchtung	8.700	4.350	4.350
26	7.26066913	Radverkehrsanlagen	2.000	1.000	1.000
26	7.26066016	Radverkehrsanlagen Regionaler Radschnellweg	2.000	2.000	
26	7.26066925-0002	Sanierungsverfahren Knopfhäusle-Siedlung	100	100	
26	7.26166017	Neugestaltung Colombipark	940	440	500
26	7.26166039	Folgemaßnahmen Stadtbahn Littenweiler	200	200	
26	7.26166040	Erschließungsgebiet Baugebiet Im Zinklern	4.000	4.000	
26	7.26166043	Sanierung Tiefgaragen/ Bahnhofsgarage	4.000	2.500	1.500
26	I265410A0024	Stühlinger Brücke (Inv. Zuschuss VAG)	100	100	
26	I265410A0061	Straßenbeleuchtung	200	200	
26	I265460A0031	Parkscheinautomaten	100	100	
26	I265470A0034	Barrierefreier Hauptbahnhof Freiburg (Inv.Zuschuss DB) *	2.000	150	150
	Summe:		**65.420**	**41.470**	**22.250**
* Eingang der Verpflichtung in 2023 über den Gesamtbetrag (davon voraussichtlich fällige Auszahlungen von 0,7 Mio. EUR in 2027 und 2028 sowie 0,3 Mio. EUR in 2029) - siehe Drucksache G-23/061					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (brutto):				48.969	45.327

DARSTELLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT



Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt			Finanzplanung	
			Vorjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	122.867.559				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	50.091.762				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	258.990				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	37.671.743				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-53.166.164				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**157.723.890**				
5	-	Prognostizierte Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0	0	0	0
8	+/-	Änderung liquide Eigenmittel [1]	-22.126.640	-16.280.681	-51.449.295	-3.354.590	-2.924.480
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**135.597.250**	**119.316.569**	**67.867.274**	**35.198.684**	**32.274.204**
10	-	davon: Prognose erhöhter Mittelabfluss durch Abbau Gesamtbetrag Ermächtigungsübertragungen [2]	0	-3.000.000	-6.000.000	-9.000.000	-12.000.000
11	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
12	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Risiko mögliche Gewerbesteuerrückzahlung) [3]	-27.698.000	-28.506.000	-29.314.000	0	0
13	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Ansparbetrag für neue Eislaufinfrastruktur G-22/066) [4]	0	-500.000	-1.000.000	-1.500.000	-2.000.000
14	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel [5]**	**107.899.250**	**87.310.569**	**31.553.274**	**24.698.684**	**18.274.204**
15		**nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [6]**	**19.517.652**	**20.287.030**	**21.606.439**	**23.058.492**	**24.131.924**

[1] Änderung liquide Eigenmittel lt. Jahresergebnis 2022. Hier sind ebenfalls die Zeilen 5 bis 7 berücksichtigt.

[2] Es ist davon auszugehen, dass bis 2026 pro Jahr 3 Mio. EUR an Ermächtigungsübertragungen abgebaut werden können. Dies ist in der Zeile 8 nicht berücksichtigt, weshalb die Beträge jährlich aufsummiert sind.

[3] Hier aufgeführt ist das Risiko, dass die in der Vergangenheit gebildeten Rückstellungen für Gewerbesteuerrückzahlungen zur Auszahlung kommen. Die Rückzahlungsverpflichtung erhöht sich jährlich um die gesetzliche Verzinsung. Es wird angenommen, dass die Auszahlung in 2025 zu erfolgen hat (siehe Zeile 9, Jahr 2025), was die liquiden Mittel zum Ende des Jahres 2025 deutlich verringern wird.

[4] Mit Drucksache G-22/066 hat der Gemeinderat festgelgt, neben der Bereitstellung von jeweils 200.000 EUR Planungsmitteln in den Jahren 2023 und 2024 einen Ansparbetrag in Höhe von 500.000 EUR jährlich ab 2023 für die bauliche Herstellung einer neuen Eislaufinfrastruktur zu leisten.

[5] In der Anlage "Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen" sind (neben den in den Zeilen 12 bis 13 gesondert aufgeführten Risiken) weitere Risiken benannt, die sich bei Eintritt zusätzlich liquiditätswirksam auswirken.

[6] Die nach § 22 Abs. 2 GemHVO erforderliche Mindestliquidität ist unter Beachtung einer optimierten Zinspolitik im Cash-Pooling-Verbund zu bewerten.

MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG (ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG)



Finanzplan - Ergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	427.736.700	489.761.000	495.761.000	523.761.000	540.781.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	467.151.210	542.216.357	551.757.137	565.918.240	582.673.080
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.420.993	12.809.422	12.843.130	12.700.000	12.900.000
4	+	Sonstige Transfererträge	7.864.070	11.042.370	11.092.370	12.503.850	13.003.850
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.037.110	43.382.529	44.384.719	45.069.860	45.953.580
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.352.550	23.128.540	31.432.540	23.600.620	24.063.320
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.580.946	64.137.313	62.817.652	66.197.310	66.195.580
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.527.350	2.557.050	2.557.050	2.357.050	2.357.050
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.318.100	2.258.710	2.236.900	2.250.000	2.250.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	61.807.630	28.780.850	31.425.298	29.638.860	29.915.080
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus 1 bis 10)**	**1.086.796.659**	**1.220.074.141**	**1.246.307.797**	**1.283.996.790**	**1.320.092.540**
12	-	Personalaufwendungen	-259.302.507	-294.026.760	-312.947.366	-313.300.000	-323.700.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.321.805	-184.534.340	-186.821.570	-180.524.770	-180.524.770
15	-	Abschreibungen	-52.101.093	-51.385.588	-53.732.957	-54.700.000	-55.700.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.930.000	-4.180.070	-5.010.670	-6.162.180	-6.653.290
17	-	Transferaufwendungen	-520.205.450	-575.738.781	-593.324.641	-599.066.970	-617.502.220
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.667.040	-121.664.609	-126.385.888	-120.126.690	-120.126.690
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus 12 bis 18)**	**-1.098.527.895**	**-1.231.530.148**	**-1.278.223.093**	**-1.273.880.610**	**-1.304.206.970**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus 11 und 19)**	**-11.731.236**	**-11.456.007**	**-31.915.296**	**10.116.180**	**15.885.570**
21	+	Außerordentliche Erträge	5.904.210	37.104.875	1.399.740	18.879.050	280.000
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe aus 21 und 22)**	**5.904.210**	**35.304.875**	**-400.260**	**17.079.050**	**-1.520.000**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 20 und 23)**	**-5.827.026**	**23.848.868**	**-32.315.556**	**27.195.230**	**14.365.570**

Finanzplan - Finanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.038.106.766	1.204.554.479	1.230.373.888	1.267.865.160	1.303.760.910
2	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.045.923.040	-1.178.232.260	-1.222.954.153	-1.218.602.120	-1.247.928.480
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)**	**-7.816.274**	**26.322.219**	**7.419.735**	**49.263.040**	**55.832.430**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.937.050	24.880.880	29.853.460	40.783.700	44.704.950
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	300.000	550.000	3.640.000	2.280.000	2.280.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.750.000	1.755.190	4.700.000	1.000.000	1.000.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 4 bis 8)**	**28.987.050**	**27.186.070**	**38.193.460**	**44.063.700**	**47.984.950**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.788.000	-3.024.060	-5.000.000	-1.885.000	-1.885.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.160.180	-63.757.780	-83.202.080	-89.017.550	-89.066.390
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.033.450	-16.980.150	-17.930.740	-13.653.080	-12.647.170
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-8.500.000	-2.900.000	-7.500.000	-9.700.000	-10.532.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-19.758.950	-22.968.060	-23.294.250	-22.425.700	-27.611.300
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-140.490	-158.920	-135.420	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 10 bis 15)**	**-110.381.070**	**-109.788.970**	**-137.062.490**	**-136.681.330**	**-141.741.860**
17	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)**	**-81.394.020**	**-82.602.900**	**-98.869.030**	**-92.617.630**	**-93.756.910**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf**	**-89.210.294**	**-56.280.681**	**-91.449.295**	**-43.354.590**	**-37.924.480**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	51.495.000	46.456.000	49.513.000	48.969.000	45.327.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-6.495.000	-6.456.000	-9.513.000	-8.969.000	-10.327.000
21	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 19 und 20)**	**45.000.000**	**40.000.000**	**40.000.000**	**40.000.000**	**35.000.000**
22	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**-44.210.294**	**-16.280.681**	**-51.449.295**	**-3.354.590**	**-2.924.480**

INVESTITIONSPROGRAMM



Hinweise:
Die Spalten „Gesamtangaben zur Maßnahme“ und „bisher finanziert“ sind nur bei Einzelvorhaben (7.XX1…) gepflegt.
Die „Gesamtangabe zur Maßnahme“ stellt dabei bei bestehenden bzw. laufenden Maßnahmen die bereits bis 2022 (und 2023 ff.) zur Verfügung gestellten Mittel dar. Dies sind nicht die vom GR genehmigten Gesamtkosten.
Bei neuen Maßnahmen, für die im DHH 2023/2024 erstmalig Mittel vorgesehen sind, bleiben die Felder „Gesamtangabe zur Maßnahme“ und „bisher finanziert“ leer, da noch keine Mittel bis 2022 bereitgestellt wurden.

THH-01 Gemeinderat, Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.01165001: Sanierung Dreisamhalle Ebnet											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.113.115	-5.600.245	-50.800	-512.870	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-6.113.115**	**-5.600.245**	**-50.800**	**-512.870**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-6.113.115**	**-5.600.245**	**-50.800**	**-512.870**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-78.879	-58.379	0	-20.500	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-6.191.994**	**-5.658.624**	**-50.800**	**-533.370**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Freiburg IM BREISGAU

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.01165006: Sanierung Steinriedhalle Waltershofen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	3.433.500	0	0	0	225.000	900.000	1.035.000	1.273.500	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**3.433.500**	**0**	**0**	**0**	**225.000**	**900.000**	**1.035.000**	**1.273.500**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.130.000	-47.762	0	-500.000	-500.000	-2.000.000	-2.300.000	-2.830.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-8.130.000**	**-47.762**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-2.300.000**	**-2.830.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-4.696.500**	**-47.762**	**0**	**-500.000**	**-275.000**	**-1.100.000**	**-1.265.000**	**-1.556.500**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-97.100	0	0	-20.000	-18.310	-58.790	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.227.100**	**-47.762**	**0**	**-520.000**	**-518.310**	**-2.058.790**	**-2.300.000**	**-2.830.000**	**0**

Erläuterung: Geplante Gesamtkosten voraussichtlich rd. 16 Mio. EUR, Halle aus Hallensanierungsprogramm (Drucksache G-16/254) – Grundsatzbeschluss folgt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-5.000	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb v. im. Vermög-ensgegenständen	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-15.000**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**

THH-02 Zentrale Funktionen und Sonderaufgaben

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I021126A0011: Zentrale Fuhrpark-Beschaffungen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-468.000	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-61.600	-200.000	-143.200	-140.400	-175.000	-178.500	-175.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-61.600**	**-200.000**	**-143.200**	**-608.400**	**-175.000**	**-178.500**	**-175.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-61.600**	**-200.000**	**-143.200**	**-608.400**	**-175.000**	**-178.500**	**-175.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-61.600**	**-200.000**	**-143.200**	**-608.400**	**-175.000**	**-178.500**	**-175.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-226.170	-4.285.000	-2.550.000	-3.710.000	-4.000.000	-2.550.000	-2.550.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-226.170**	**-4.285.000**	**-2.550.000**	**-3.710.000**	**-4.000.000**	**-2.550.000**	**-2.550.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-226.170**	**-4.285.000**	**-2.550.000**	**-3.710.000**	**-4.000.000**	**-2.550.000**	**-2.550.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-226.170**	**-4.285.000**	**-2.550.000**	**-3.710.000**	**-4.000.000**	**-2.550.000**	**-2.550.000**

THH-03 Rechtsamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I031110A0010: Finanzierungsmittelfehlbedarf Städtische Entwicklungsmaßnahme Kleineschholz											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.000.000	-2.980.000	-2.980.000	-2.980.000	-2.980.000	-2.980.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**	**-2.980.000**

Freiburg IM BREISGAU

THH-07 Umweltschutzamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I075610A0000: Zukunftsfonds Klimaschutz (hier Finanzplanungszeitraum)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	0	0	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.000.000**	**-8.000.000**	**-8.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.000.000**	**-8.000.000**	**-8.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-8.000.000**	**-8.000.000**	**-8.000.000**

Erläuterung: Pauschale Veranschlagung der Auszahlungen Zukunftsfonds Klimaschutz für den Finanzplanungszeitraum gem. Drucksache G-22/239
(hier Anteil Finanzhaushalt – zusätzlich sind im Ergebnishaushalt pro Jahr 4 Mio. EUR veranschlagt)

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	497.500	497.500	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**497.500**	**497.500**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-449.600	-700.500	-3.083.390	-4.145.650	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-449.600**	**-700.500**	**-3.083.390**	**-4.145.650**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-449.600**	**-700.500**	**-2.585.890**	**-3.648.150**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-449.600**	**-700.500**	**-3.083.390**	**-4.145.650**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Darin enthalten sind für 2023 und 2024 anteilig Mittel aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz gem. Drucksache G-22/239;
Daneben enthalten sind Fördermittel für Projekte, die über den Zukunftsfonds Klimaschutz finanziert werden.

THH-08 Amt für Schule und Bildung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165008: Sanierung Walther-Rathenau / Richard-Fehrenbach Gewerbeschule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-18.310	-14.700	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-518.310**	**-514.700**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Die Ansätze 2025 ff. sind im THH 25 (GMF) in der Pauschale für berufliche Schulen zusammengefasst

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165010: Sanierung Max-Weber-Schule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-2.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**

Erläuterung: Umbaumaßnahmen der Toilettenanlage Drucksache G-22/110, geplante Gesamtkosten zunächst für Toiletten 2,5 Mio. EUR.

Freiburg IM BREISGAU

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165013: Sanierung Adolf-Reichwein-Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.126.556	606.416	0	419.320	100.820	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**1.126.556**	**606.416**	**0**	**419.320**	**100.820**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.410.705	-9.964.915	-2.734.900	-1.500.000	-1.210.890	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.206.996	-209.896	-947.100	-50.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-16.617.701**	**-10.174.811**	**-3.682.000**	**-1.550.000**	**-1.210.890**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-15.491.145**	**-9.568.395**	**-3.682.000**	**-1.130.680**	**-1.110.070**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-238.240	-133.890	0	-60.000	-44.350	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-16.855.941**	**-10.308.701**	**-3.682.000**	**-1.610.000**	**-1.255.240**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165015: Erweiterung /Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	996.330	0	0	505.590	247.480	243.260	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**996.330**	**0**	**0**	**505.590**	**247.480**	**243.260**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.940.682	-8.802.622	-1.340.680	-6.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-3.797.380	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.256.562	-180.162	-554.400	-360.000	-42.000	-100.000	-20.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-28.197.244**	**-8.982.784**	**-1.895.080**	**-6.360.000**	**-4.042.000**	**-3.100.000**	**-3.817.380**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-27.200.914**	**-8.982.784**	**-1.895.080**	**-5.854.410**	**-3.794.520**	**-2.856.740**	**-3.817.380**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-772.919	-178.229	0	-360.000	-146.500	-88.190	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-28.970.163**	**-9.161.012**	**-1.895.080**	**-6.720.000**	**-4.188.500**	**-3.188.190**	**-3.817.380**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165022: Erweiterung Max-Weber-Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.389.800	0	0	161.600	324.800	599.400	304.000	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**1.389.800**	**0**	**0**	**161.600**	**324.800**	**599.400**	**304.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.910.535	-307.115	-234.420	-800.000	-1.000.000	-3.000.000	-4.000.000	-2.569.000	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-760.000	0	0	-160.000	0	0	-100.000	-500.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-12.670.535**	**-307.115**	**-234.420**	**-960.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-4.100.000**	**-3.069.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-11.280.735**	**-307.115**	**-234.420**	**-798.400**	**-675.200**	**-2.400.600**	**-3.796.000**	**-3.069.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-181.591	-24.781	0	-32.000	-36.620	-88.190	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-12.852.126**	**-331.896**	**-234.420**	**-992.000**	**-1.036.620**	**-3.088.190**	**-4.100.000**	**-3.069.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165023: Erweiterung Loretto-Schule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.954.806	-4.611.706	-2.438.100	-905.100	0	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-490.812	-74.112	-416.700	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	-8.445.618	**-4.685.818**	**-2.854.800**	**-905.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	-8.445.618	**-4.685.818**	**-2.854.800**	**-905.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-189.013	-152.813	0	-36.200	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.634.631**	**-4.838.631**	**-2.854.800**	**-941.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165025: Erweiterung Berthold-Gymnasium											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-800.000	0	0	-800.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-13.440	0	0	-13.440	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-813.440**	**0**	**0**	**-813.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-813.440**	**0**	**0**	**-813.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-32.000	0	0	-32.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-845.440**	**0**	**0**	**-845.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Pauschale Veranschlagung von Mitteln für weiterführende Schulen im THH 25, GMF

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165026: Erweiterung Feyel-Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	290.000	0	0	50.000	240.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**290.000**	**0**	**0**	**50.000**	**240.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.840.003	-75.643	-600.000	-600.000	-564.360	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-288.000	0	0	-230.000	-58.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-2.128.003**	**-75.643**	**-600.000**	**-830.000**	**-622.360**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-1.838.003**	**-75.643**	**-600.000**	**-780.000**	**-382.360**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-49.276	-4.606	0	-24.000	-20.670	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-2.177.279**	**-80.249**	**-600.000**	**-854.000**	**-643.030**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165027: Erweiterung Tunibergschule Opfingen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165030: Erweiterung Johannes Schwartz Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.750.000	0	0	0	100.000	100.000	1.050.000	1.750.000	1.750.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**4.750.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**1.050.000**	**1.750.000**	**1.750.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.000.000	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	-1.500.000	-2.500.000	-2.500.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-400.000	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-8.400.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**	**-700.000**	**-1.700.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-3.650.000**	**0**	**0**	**-500.000**	**-400.000**	**-600.000**	**-650.000**	**-750.000**	**-750.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-53.010	0	0	-20.000	-18.310	-14.700	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.453.010**	**0**	**0**	**-520.000**	**-518.310**	**-714.700**	**-1.700.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 10 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165031: Umbau Mühlmattenschule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-200.000	-1.300.000	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-150.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-1.300.000**	**0**	**-150.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-1.300.000**	**0**	**-150.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-5.880	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-205.880**	**-1.300.000**	**0**	**-150.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 1,5 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165034: Erweiterung Karlschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	210.000	210.000	1.680.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**210.000**	**210.000**	**1.680.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	-2.400.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-2.400.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**	**-90.000**	**-720.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-2.400.000**
Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 5,1 Mio. EUR											

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165036: Erweiterung Markgrafenschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	350.000	700.000	1.750.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**700.000**	**1.750.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-2.500.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-2.600.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-300.000**	**-850.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-2.600.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 8,5 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165037: Sanierung Markgrafenschule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.300.000	-1.700.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.750.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.750.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.750.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 6 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165040: Sanierung Berufsschulzentrum Bissierstraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-14.700	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-514.700**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Pauschale Veranschlagung von Mitteln für berufliche Schulen im THH 25, GMF

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165042: Weiherhof Grundschule (Ganztagesschule)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	350.000	1.400.000	1.750.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**1.400.000**	**1.750.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-500.000	-2.000.000	-2.500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-2.500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-600.000**	**-750.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-2.500.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 15,5 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165043: Sanierung Anbau Reinhold-Schneider-Schule											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 2,35 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I082110A0001: Ganztagesschulen Pauschale Cafeterien und Betreuung (bewegl. Ausstattung)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Die Fortschreibung der Pauschale ab 2025 ff. ist zusammengefasst „unterhalb der Wertgrenze“ dargestellt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I082110D0021: Digitalisierung Freiburger Schulen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-3.710.000	-1.400.000	-4.570.000	-2.885.000	-3.396.000	-4.677.000	-3.853.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.710.000**	**-1.400.000**	**-4.570.000**	**-2.885.000**	**-3.396.000**	**-4.677.000**	**-3.853.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.710.000**	**-1.400.000**	**-4.570.000**	**-2.885.000**	**-3.396.000**	**-4.677.000**	**-3.853.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-3.710.000**	**-1.400.000**	**-4.570.000**	**-2.885.000**	**-3.396.000**	**-4.677.000**	**-3.853.000**

Erläuterung: Mittel waren bisher im THH 02 veranschlagt, Neuzuordnung im THH 08 in der Verantwortung des Digit; Zuordnung Ansatz 2022 somit hier auch dem THH 08.

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I082130A1024: Gesundheitscampus Berufsschulen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I082150A1006/ I082150A1004: Landeszuschuss/ städtischer Zuschuss an Privatschulen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-385.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-385.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-385.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-1.763.880	-1.491.940	-3.302.180	-3.443.950	-1.226.840	-1.376.820	-1.660.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.763.880**	**-1.491.940**	**-3.302.180**	**-3.443.950**	**-1.226.840**	**-1.376.820**	**-1.660.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.763.880**	**508.060**	**-3.302.180**	**-3.443.950**	**-1.226.840**	**-1.376.820**	**-1.660.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.763.880**	**-1.491.940**	**-3.302.180**	**-3.443.950**	**-1.226.840**	**-1.376.820**	**-1.660.000**

Erläuterung: Hierunter sind u. a. die Pauschalen für Cafeterien berücksichtigt

THH-09 Kinder, Jugend und Familie

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.08165015: Erweiterung/ Sanierung Anne-Frank-Schule mit Kita (siehe auch THH 08)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-390.000	0	0	-100.000	-290.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-390.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-390.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-390.000**	**0**	**0**	**-100.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Ausstattung Kita Fang die Maus

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165009: Erweiterung und Sanierung Kita Breisacher Hof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	600.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.500.000	0	0	-2.500.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-4.500.000	-2.500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-11.500.000**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-4.500.000**	**-2.500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-11.500.000**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**0**	**-400.000**	**-1.000.000**	**-4.500.000**	**-2.500.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-100.000	0	-29.390	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-11.500.000**	**0**	**0**	**-2.600.000**	**0**	**-1.029.390**	**-1.000.000**	**-4.500.000**	**-2.500.000**

Erläuterung: Geplante Gesamtkosten inkl. Sanierung rd. 11,5 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165012: Neubau Kita und Jugendeinrichtung Munzingen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.200.000	0	0	-300.000	-600.000	-300.000	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-280.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	-130.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-5.480.000**	**0**	**0**	**-300.000**	**-600.000**	**-300.000**	**-1.000.000**	**-1.650.000**	**-1.630.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-5.480.000**	**0**	**0**	**-300.000**	**-600.000**	**-300.000**	**-1.000.000**	**-1.650.000**	**-1.630.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-66.800	0	0	-36.000	-21.980	-8.820	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-5.546.800**	**0**	**0**	**-336.000**	**-621.980**	**-308.820**	**-1.000.000**	**-1.650.000**	**-1.630.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165013: Neubau Kita Im Moos											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.491.862	-32.132	-16.560	-1.000.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.443.170	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-410.000	0	0	0	0	0	-410.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-7.901.862**	**-32.132**	**-16.560**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-2.853.170**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-7.901.862**	**-32.132**	**-16.560**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**-2.853.170**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-164.810	0	0	-40.000	-36.620	-88.190	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.066.672**	**-32.132**	**-16.560**	**-1.040.000**	**-1.036.620**	**-3.088.190**	**-2.853.170**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.09165015: Neubau Kita Violett											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.366.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.366.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-250.000	-500.000	-2.000.000	-3.000.000	-2.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.116.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-3.000.000**	**-2.000.000**

Erläuterung: Ersatzneubau Kinder- und Familienzentrum Violett aufgrund Brand, geplante Gesamtkosten 7,75 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.01165002: Sanierung Jugendeinrichtung Waltershofen (bewegl. Ausstattung)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-60.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-60.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-499.900	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-4.650	-145.000	-290.000	-176.000	-193.900	-205.100	-58.800
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-3.401.200	-2.790.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000	-2.350.000	-1.870.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen-ständen	0	0	-77.920	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.983.670**	**-2.935.000**	**-2.640.000**	**-2.526.000**	**-2.543.900**	**-2.555.100**	**-1.928.800**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-3.983.670**	**-2.935.000**	**-2.640.000**	**-2.526.000**	**-2.543.900**	**-2.555.100**	**-1.928.800**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-3.983.670**	**-2.935.000**	**-2.640.000**	**-2.526.000**	**-2.543.900**	**-2.555.100**	**-1.928.800**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

THH-10 Forstamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I102530B0060: Sanierung Alter Kuhstall											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50.000	-300.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-300.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-300.000**	**-1.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-300.000**	**-1.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I102530B0080: Dachsanierung Kontikischeune											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
3	+	Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	755.190	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**755.190**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-29.400	-100.000	-743.080	-690.470	-227.500	-126.000	-126.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-121.630	-115.000	-160.000	-300.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-151.030**	**-215.000**	**-903.080**	**-990.470**	**-227.500**	**-126.000**	**-126.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-151.030**	**-215.000**	**-147.890**	**-990.470**	**-227.500**	**-126.000**	**-126.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-6.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-151.030**	**-221.000**	**-903.080**	**-990.470**	**-227.500**	**-126.000**	**-126.000**

Erläuterung: Darin enthalten u.a. anteilig Mittel Zukunftsfonds Klimaschutz

THH-12 Kultur- und Bibliothekswesen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.12165001: Gesamtsanierung Augustinermuseum											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.119.221	-61.327.831	-389.100	-4.000.000	-5.000.000	-4.000.000	-4.094.000	-4.902.290	-2.406.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-2.121.678	-1.040.678	0	-50.000	-250.000	-250.000	-531.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-88.240.899**	**-62.368.510**	**-389.100**	**-4.050.000**	**-5.250.000**	**-4.250.000**	**-4.625.000**	**-4.902.290**	**-2.406.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-88.240.899**	**-62.368.510**	**-389.100**	**-4.050.000**	**-5.250.000**	**-4.250.000**	**-4.625.000**	**-4.902.290**	**-2.406.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-1.735.692	-1.254.982	0	-180.000	-183.130	-117.580	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-89.976.591**	**-63.623.492**	**-389.100**	**-4.230.000**	**-5.433.130**	**-4.367.580**	**-4.625.000**	**-4.902.290**	**-2.406.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.12165002: Sanierung NS-Dokuzentrum											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**500.000**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.768.139	-342.129	-268.130	-1.000.000	-2.200.000	-457.880	-500.000	0	0
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.006.067	-3.006.067	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-7.774.206**	**-3.348.195**	**-268.130**	**-1.000.000**	**-2.200.000**	**-457.880**	**-500.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-7.274.206**	**-3.348.195**	**-268.130**	**-500.000**	**-2.200.000**	**-457.880**	**-500.000**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-173.667	-39.627	0	-40.000	-80.580	-13.460	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-7.947.873**	**-3.387.822**	**-268.130**	**-1.040.000**	**-2.280.580**	**-471.340**	**-500.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122520C0081: NS-Dokuzentrum (bewegl. Erstausstattung)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-330.290	-270.000	0	-489.010	-500.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-330.290**	**-270.000**	**0**	**-489.010**	**-500.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-330.290**	**-270.000**	**0**	**-489.010**	**-500.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-330.290**	**-270.000**	**0**	**-489.010**	**-500.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122520C0100: Dachsanierung Museum Natur + Mensch											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-90.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-90.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122520C0110: Klimaertüchtigung der Museen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-100.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122520C0120: Gärtnerhaus Colombipark											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-950.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-950.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122620A0014: Baukostenzuschuss Bandübungsräume Karlsruherstraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.046.300	0	-680.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.046.300**	**0**	**-680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.046.300**	**0**	**-680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.046.300**	**0**	**-680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I122810A0031: Ersatz Kunsthaus L6											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-250.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-75.000	-100.000	-100.000	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-26.000	-140.000	-80.000	-170.000	-259.000	-259.000	-94.500
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-3.500.000	0	0	0	0	0
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-125.000	-68.000	-200.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-26.000**	**-3.840.000**	**-248.000**	**-470.000**	**-259.000**	**-259.000**	**-94.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-26.000**	**-3.840.000**	**-248.000**	**-470.000**	**-259.000**	**-259.000**	**-94.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-26.000**	**-3.840.000**	**-248.000**	**-470.000**	**-259.000**	**-259.000**	**-94.500**

THH-13 Amt für Soziales

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.13165001: Sanierung Wohnheim Wonnhalde											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-800.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**

THH-14 Amt für Migration und Integration

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14065002: Wohnheim Hermann-Mitsch-Straße, Neubau											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-235.000	-235.000	-264.140	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-235.000**	**-235.000**	**-264.140**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-235.000**	**-235.000**	**-264.140**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-8.610	-7.760	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-235.000**	**-243.610**	**-271.900**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14065004: Wohnheim Mooswaldallee 10a											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-165.000	-205.670	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-165.000**	**-205.670**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-165.000**	**-205.670**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-7.530	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-165.000**	**-213.200**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.14165002: Multifunktionsgebäude D4 Güterbahnareal											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	1.840.000	1.840.000	1.000.000	1.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.840.000**	**1.840.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	-3.500.000	-5.000.000	-6.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-3.500.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**840.000**	**-1.660.000**	**-4.000.000**	**-5.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-18.310	-29.390	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-518.310**	**-1.029.390**	**-3.500.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**

Erläuterung: geplante Gesamtkosten rd. 16 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I143140A0180: Umbau Mietimmobilien Flüchtlinge (Anschlussunterbringung)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-200.000	-200.000	-200.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**

THH-15 Management Dezernat IV

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.15165001: Neue Eislaufinfrastruktur											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.650.783	-121.183	-129.600	0	-200.000	-200.000	-500.000	-1.000.000	-1.500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-3.650.783**	**-121.183**	**-129.600**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-3.650.783**	**-121.183**	**-129.600**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-13.210	0	0	0	-7.330	-5.880	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-3.663.993**	**-121.183**	**-129.600**	**0**	**-207.330**	**-205.880**	**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**

Erläuterung: Planungsmittel in 2023/2024; Ab dem Jahr 2023 ist ein jährlicher Ansparbetrag i.H.v. 0,5 Mio. EUR vorgesehen.

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I152022S0016/ I152022S0010: Freibad West											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	184.500	1.350.000	2.020.500	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**184.500**	**1.350.000**	**2.020.500**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-410.000	-3.000.000	-4.490.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-410.000**	**-3.000.000**	**-4.490.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-225.500**	**-1.650.000**	**-2.469.500**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-410.000**	**-3.000.000**	**-4.490.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0104: Zuschüsse an Dritte (Rasensanierungen)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0114: Zuschüsse an SC Freiburg (Mieterträge)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-300.000	-200.000	-200.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-200.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I154210B0134: Freiburger FT (Sportentwicklungskonzept)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	0	0	-900.000	-900.000	-900.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-900.000**	**-900.000**	**-900.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-900.000**	**-900.000**	**-900.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-900.000**	**-900.000**	**-900.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-50.000	-150.000	-50.000	-17.500	-17.500	-17.500
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-150.000**	**-50.000**	**-17.500**	**-17.500**	**-17.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-150.000**	**-50.000**	**-17.500**	**-17.500**	**-17.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-50.000**	**-150.000**	**-50.000**	**-17.500**	**-17.500**	**-17.500**

THH-16 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-5.000	0	0	-8.750	-8.750	-8.750
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-5.000**	**0**	**0**	**-8.750**	**-8.750**	**-8.750**

Freiburg IM BREISGAU

THH-17 Stadtkämmerei

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I172610A0024: Tilgung Gebäudeerwerb Eigenbetrieb Theater											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-1.617.760	-1.624.880	-1.632.000	-1.639.200	-691.800	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.617.760**	**-1.624.880**	**-1.632.000**	**-1.639.200**	**-691.800**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.617.760**	**-1.624.880**	**-1.632.000**	**-1.639.200**	**-691.800**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-1.617.760**	**-1.624.880**	**-1.632.000**	**-1.639.200**	**-691.800**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I172610A0044: Sanierung Kleines Haus Theater											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-150.000	-350.000	-350.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-350.000**	**-350.000**	**-800.000**	**-800.000**	**-800.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-350.000**	**-350.000**	**-800.000**	**-800.000**	**-800.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**-350.000**	**-350.000**	**-800.000**	**-800.000**	**-800.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175350A0011: Kapitaleinlagen Stadt (Stadtwerke)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-5.000.000	-1.900.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-1.900.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-1.900.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-1.900.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175350A0014: Investitionszuschuss VAG											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-1.300.000	-1.001.000	-1.000.000	-3.600.000	-10.000.000	-5.600.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.001.000**	**-1.000.000**	**-3.600.000**	**-10.000.000**	**-5.600.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.001.000**	**-1.000.000**	**-3.600.000**	**-10.000.000**	**-5.600.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**-1.001.000**	**-1.000.000**	**-3.600.000**	**-10.000.000**	**-5.600.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175710A0011: Kapitaleinlagen Stadt f.q.b. gGmbH											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	-332.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-332.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-332.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-332.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175710A0021: Kapitaleinlagen Stadt (FWTM)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	-1.000.000	-2.500.000	-2.500.000	-3.000.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**	**-3.000.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**	**-3.000.000**	**-1.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-2.500.000**	**-2.500.000**	**-3.000.000**	**-1.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175730A0014: Zahlung an Eigenbetrieb Verwaltungszentrum											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-5.000.000	-4.887.990	-5.000.000	0	0	-10.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-4.887.990**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**-10.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-4.887.990**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**-10.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-5.000.000**	**-4.887.990**	**-5.000.000**	**0**	**0**	**-10.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I175730A0031: Kapitalrücklage FSB GmbH											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.200.000**	**-2.200.000**	**-2.200.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.200.000**	**-2.200.000**	**-2.200.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.200.000**	**-2.200.000**	**-2.200.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-22.000	-3.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-22.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-22.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-22.000**	**-3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH-18 Amt für öffentliche Ordnung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I181221A0011: Stationäre Verkehrsüberwachungsanlagen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-150.000	0	-400.000	-235.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**-400.000**	**-235.000**	**0**	**0**	**0**

Freiburg IM BREISGAU

THH-20 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20065002: Umbau Feuerwehrhaus Hochdorf/ Atemschutzübungsanlage											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-250.000	-750.000	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-60.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-750.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-310.000**	**-750.000**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-7.350	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-317.350**	**-750.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165001: Neubau / Erweiterung / Sanierung Hauptfeuerwache											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	220.619	149.279	0	71.340	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**220.619**	**149.279**	**0**	**71.340**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.216.112	-33.796.212	-419.900	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-1.818.797	-1.818.797	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-36.034.909**	**-35.615.009**	**-419.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-35.814.290**	**-35.465.730**	**-419.900**	**71.340**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-415.569	-415.569	0	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-36.450.478**	**-36.030.577**	**-419.900**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165002: Neubau Ortsverwaltung und Feuerwehrgerätehaus Lehen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.675.000	0	0	0	0	1.610.000	65.000	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**1.675.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.610.000**	**65.000**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.900.031	-100.031	0	-200.000	0	-1.500.000	-2.000.000	-3.000.000	-1.100.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-85.000	0	0	0	0	0	0	-85.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-7.985.031**	**-100.031**	**0**	**-200.000**	**0**	**-1.500.000**	**-2.000.000**	**-3.085.000**	**-1.100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-6.310.031**	**-100.031**	**0**	**-200.000**	**0**	**110.000**	**-1.935.000**	**-3.085.000**	**-1.100.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-53.314	-1.224	0	-8.000	0	-44.090	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-8.038.345**	**-101.255**	**0**	**-208.000**	**0**	**-1.544.090**	**-2.000.000**	**-3.085.000**	**-1.100.000**

Erläuterung: Geplante Gesamtkosten 7,9 Mio. EUR

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165003: Neubau Rettungszentrum											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.850.000	20.000	0	30.000	1.900.000	1.900.000	1.500.000	1.500.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**6.850.000**	**20.000**	**0**	**30.000**	**1.900.000**	**1.900.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.863.221	-2.278.481	-684.820	-1.500.000	-3.500.000	-4.500.000	-7.500.000	-6.500.000	-8.399.920
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-859.973	-1.373	-103.600	0	0	-170.000	-230.000	-230.000	-125.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-35.723.194**	**-2.279.854**	**-788.420**	**-1.500.000**	**-3.500.000**	**-4.670.000**	**-7.730.000**	**-6.730.000**	**-8.524.920**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-28.873.194**	**-2.259.854**	**-788.420**	**-1.470.000**	**-1.600.000**	**-2.770.000**	**-6.230.000**	**-5.230.000**	**-8.524.920**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-584.814	-264.344	0	-60.000	-128.190	-132.280	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-36.308.008**	**-2.544.198**	**-788.420**	**-1.560.000**	**-3.628.190**	**-4.802.280**	**-7.730.000**	**-6.730.000**	**-8.524.920**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165005: Neubau Feuerwehrgerätehaus St. Georgen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	175.000	140.000	0	35.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**175.000**	**140.000**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.329.142	-2.329.142	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	-54.935	-54.935	0	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-2.384.077**	**-2.384.077**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-2.209.077**	**-2.244.077**	**0**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-2.384.077**	**-2.384.077**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.20165006: Rettungsinfrastruktur Freiburger Osten/ Alarmierungseinheit Kappel-Ebnet											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	0	-250.000	-500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-500.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**-250.000**	**-500.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0061/ I201260A0066: Rüstwagen (RW)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	27.000	103.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**27.000**	**103.000**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-140.000	-545.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**-545.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-113.000**	**-442.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**-545.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0071 / I201260A0076: Hilfeleistung Löschgruppenfahrzeug (HLF)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	152.000	92.000	22.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**152.000**	**92.000**	**22.000**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-477.000	-820.000	-485.000	-130.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-477.000**	**-820.000**	**-485.000**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-477.000**	**-668.000**	**-393.000**	**-108.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-477.000**	**-820.000**	**-485.000**	**-130.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0081 / I201260A0086: Integrierte Leitstelle - Ausstattung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	59.000	49.000	49.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**59.000**	**49.000**	**49.000**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-125.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-125.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-125.000**	**-11.000**	**-21.000**	**-21.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-125.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0091 / I201260A0096: Gerätewagen (GW)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	55.000	55.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**55.000**	**55.000**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-43.600	0	-300.000	-345.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-43.600**	**0**	**-300.000**	**-345.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-43.600**	**0**	**-245.000**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-43.600**	**0**	**-300.000**	**-345.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0121 / I201260A0126: Löschgruppenfahrzeug (LF)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	92.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**92.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-380.000	-380.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-380.000**	**-380.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-380.000**	**-288.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-380.000**	**-380.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0161 / I201260A0166: Abrollbehälter (AB)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	90.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-210.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0171 / I201260A0176: Digitalfunk											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	22.800	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**22.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-107.900	-160.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-107.900**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-107.900**	**-137.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-107.900**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201260A0181 / I201260A0186: Feuerwehranhänger Stromerzeuger											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-140.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I201280A0011 / I201280A0016: Dachsirenen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	10.850	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.850**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	-37.500	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-37.500**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-26.650**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-37.500**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	22.000	0	121.800	110.250	86.100
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**22.000**	**0**	**121.800**	**110.250**	**86.100**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-235.450	-230.000	-339.900	-270.000	-575.750	-602.000	-605.500
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-235.450**	**-230.000**	**-339.900**	**-270.000**	**-575.750**	**-602.000**	**-605.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-235.450**	**-230.000**	**-317.900**	**-270.000**	**-453.950**	**-491.750**	**-519.400**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-235.450**	**-230.000**	**-339.900**	**-270.000**	**-575.750**	**-602.000**	**-605.500**

Erläuterung: Pauschale Veranschlagung der Feuerwehrfahrzeuge für die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027

THH-21 Vermessungsamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-50.100	-50.070	-40.440	-57.040	-27.340	-45.000	-29.020
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen-ständen	0	0	0	-10.490	-38.920	-15.420	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-50.100**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**-27.340**	**-45.000**	**-29.020**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-50.100**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**-27.340**	**-45.000**	**-29.020**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-50.100**	**-60.560**	**-79.360**	**-72.460**	**-27.340**	**-45.000**	**-29.020**

THH-22 Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I220000A0081: Erwerb und Herstellung von Ökopunkten (Sammler)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen-ständen	0	0	-237.900	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-237.900**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-237.900**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-237.900**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0040: Sanierung Wohnhäuser Mundenhofareal											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	0	-1.500.000	-600.000	-600.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-1.500.000**	**-600.000**	**-600.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**-1.500.000**	**-600.000**	**-600.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.015.000**	**0**	**-1.500.000**	**-600.000**	**-600.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221124A0100: Sanierung Turmstr. 8, 12 + 14											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-932.800	0	-300.000	-500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-932.800**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-932.800**	**0**	**-300.000**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-30.000	-16.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-932.800**	**0**	**-330.000**	**-516.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0000: Ausgleichsflächen Herstellung											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	-114.210	-115.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-500.000**	**-114.210**	**-115.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-500.000**	**-114.210**	**-115.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-500.000**	**-114.210**	**-115.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0001: Güterbahnhof Nord											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-704.060	0	0	0	-1.480.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-704.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.480.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-704.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.480.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-704.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.480.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0007 / I221133A0010: Ausgleichsflächen Herstellung Dritter											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	110.000	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**110.000**	**400.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-51.000	-300.000	-250.000	-100.000	-100.000	-100.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-51.000**	**-300.000**	**-250.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**59.000**	**100.000**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-51.000**	**-300.000**	**-250.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0011: Zinklern											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-1.460.000	0	0	-2.834.500	-826.500	-826.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.460.000**	**0**	**0**	**-2.834.500**	**-826.500**	**-826.500**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.460.000**	**0**	**0**	**-2.834.500**	**-826.500**	**-826.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.460.000**	**0**	**0**	**-2.834.500**	**-826.500**	**-826.500**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0021: Baugebiet Höhe											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-407.300	-168.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-780.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-407.300**	**-168.000**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-407.300**	**-168.000**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-407.300**	**-168.000**	**0**	**0**	**0**	**-780.000**	**0**

Freiburg IM BREISGAU

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0040: Alter Sportplatz Ebnet											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-490.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-490.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-490.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-490.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0111: Erwerb Zähringen Nord											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**

Freiburg IM BREISGAU

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0141: Erwerb Lameystraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-590.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-590.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-590.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-590.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0180: Hinter den Gärten (Erschließungskosten)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-135.000	-135.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.000**	**-135.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.000**	**-135.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.000**	**-135.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0251: Zinklern Entschädigung											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	-290.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0261: Erwerb Gerberau 42/42a											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	0	0	-135.500	-58.500	-58.500	-58.500
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.500**	**-58.500**	**-58.500**	**-58.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.500**	**-58.500**	**-58.500**	**-58.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-135.500**	**-58.500**	**-58.500**	**-58.500**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I221133A0277: Verkauf Bötzinger Str. 50											
3	+	Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	0	0	3.700.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.700.000**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.700.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
3	+	Einz. aus der Veräuß. von Sachverm.	0	0	0	6.750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**6.750.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	-821.770	-4.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-98.000	-160.000	-160.000	-160.000	-91.000	-91.000	-91.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-919.770**	**-4.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**-1.091.000**	**-1.091.000**	**-1.091.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-919.770**	**2.590.000**	**-1.160.000**	**-1.160.000**	**-91.000**	**-91.000**	**-91.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-919.770**	**-4.160.000**	**-2.160.000**	**-2.160.000**	**-1.091.000**	**-1.091.000**	**-1.091.000**

Erläuterung: Darin enthalten sind u.a. die Pauschalen für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und für die Sanierung von Gebäuden.

THH-23 Management Dezernat V

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I235110B0010: Finanzierungsmittelfehlbedarf Städtische Entwicklungsmaßnahme Dietenbach											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-3.600.000	-3.600.000	-3.600.000	-3.600.000	-3.600.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**	**-3.600.000**

THH-24 Planung, Entwicklung und Bauen

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0014: Sanierung Weingarten-West											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	-235.600	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235.600**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-235.600**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0020: Ausgleichsmaßnahmen SC-Stadion											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-909.450	-522.000	-585.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-909.450**	**-522.000**	**-585.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-909.450**	**-522.000**	**-585.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-909.450**	**-522.000**	**-585.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0084: Sanierung Sulzburgerstr. Weingarten West II											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-2.344.200	-1.768.000	-2.323.200	-1.069.600	-40.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-2.344.200**	**-1.768.000**	**-2.323.200**	**-1.069.600**	**-40.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-2.344.200**	**-1.768.000**	**-2.323.200**	**-1.069.600**	**-40.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-2.344.200**	**-1.768.000**	**-2.323.200**	**-1.069.600**	**-40.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0094 / I245110A0096: Sanierung Knopfhäusle-Siedlung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	2.088.600	1.559.400	1.240.200	420.000	300.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**2.088.600**	**1.559.400**	**1.240.200**	**420.000**	**300.000**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.766.700	-3.481.000	-2.599.000	-2.067.000	-700.000	-500.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.766.700**	**-3.481.000**	**-2.599.000**	**-2.067.000**	**-700.000**	**-500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.766.700**	**-1.392.400**	**-1.039.600**	**-826.800**	**-280.000**	**-200.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.766.700**	**-3.481.000**	**-2.599.000**	**-2.067.000**	**-700.000**	**-500.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0114: Ausgleichsmaßnahmen Zuschuss SC-Stadion											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-1.822.110	-29.690	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.822.110**	**-29.690**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.822.110**	**-29.690**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.822.110**	**-29.690**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I245110A0124 / I245110A0126: Sanierung Breisacher Hof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	445.800	1.413.000	2.469.000	1.127.400	1.771.200	1.104.600
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**445.800**	**1.413.000**	**2.469.000**	**1.127.400**	**1.771.200**	**1.104.600**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-120.660	-743.000	-2.355.000	-4.115.000	-1.879.000	-2.952.000	-1.841.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-120.660**	**-743.000**	**-2.355.000**	**-4.115.000**	**-1.879.000**	**-2.952.000**	**-1.841.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-120.660**	**-297.200**	**-942.000**	**-1.646.000**	**-751.600**	**-1.180.800**	**-736.400**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-120.660**	**-743.000**	**-2.355.000**	**-4.115.000**	**-1.879.000**	**-2.952.000**	**-1.841.000**

THH-25 Gebäudemanagement Freiburg

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065904: Investitionspauschale für Energiesparmaßnahmen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-441.350	-2.260.000	-1.651.780	-2.880.590	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-441.350**	**-2.260.000**	**-1.651.780**	**-2.880.590**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-441.350**	**-2.260.000**	**-1.651.780**	**-2.880.590**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-441.350**	**-2.260.000**	**-1.651.780**	**-2.880.590**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung: Finanzierung in 2023/2024 über Mittel Zukunftsfonds Klimaschutz

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065905: Investitionspauschale für Cafeterien und Betreuung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.250.000**	**1.250.000**	**1.250.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.800.000	-2.300.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.800.000**	**-2.300.000**	**-1.800.000**	**-1.800.000**	**-1.800.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-800.000**	**-1.300.000**	**-550.000**	**-550.000**	**-550.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-65.930	-52.910	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.865.930**	**-2.352.910**	**-1.800.000**	**-1.800.000**	**-1.800.000**

Erläuterung: Darin enthalten in 2024 Mittel für Ausbau Grundschulen mit Ganztagesbetreuung

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065906: Investitionspauschale für Brandschutzmaßnahmen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-668.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-668.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-668.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-36.620	-29.400	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-668.000**	**-1.000.000**	**-1.036.620**	**-1.029.400**	**-1.000.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065907: Investitionspauschale für pädagogische Schulhofgestaltung											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065911: Investitionspauschale für Sanierung Inklusionsmaßnahme											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-521.000	0	-350.000	-350.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-521.000**	**0**	**-350.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-521.000**	**0**	**-350.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-10.990	-8.820	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-521.000**	**0**	**-360.990**	**-358.820**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065915: Investitionspauschale Digitalisierung (Schulen)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-264.050	-5.900.000	-5.000.000	-6.000.000	-4.400.000	-4.700.000	-5.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-264.050**	**-5.900.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**	**-4.400.000**	**-4.700.000**	**-5.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-264.050**	**-5.900.000**	**-5.000.000**	**-6.000.000**	**-4.400.000**	**-4.700.000**	**-5.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-183.130	-176.370	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-264.050**	**-5.900.000**	**-5.183.130**	**-6.176.370**	**-4.400.000**	**-4.700.000**	**-5.000.000**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065916: Investitionspauschale Schul- und Kitasanierungen/ weitere Hochbaumaßnahmen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	4.500.000	8.000.000	8.000.000	7.830.000	7.830.000	7.830.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**4.500.000**	**8.000.000**	**8.000.000**	**7.830.000**	**7.830.000**	**7.830.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-4.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-500.000	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	-79.500	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-579.500**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**6.000.000**	**6.000.000**	**7.250.500**	**7.830.000**	**7.830.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-579.500**	**0**	**0**

Erläuterung: Darin enthalten sind Einzahlungen/ Zuschüsse für Schul- und Kitasanierungen und weiterer Hochbaumaßnahmen sowie Auszahlungsmittel für allgemeine Baukostensteigerungen Hochbaumaßnahmen.

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065916: Investitionspauschale für berufliche Schulen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-2.500.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-5.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-5.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-2.500.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-5.000.000**

Erläuterung: Darin enthalten sind Mittel für die Sanierung von beruflichen Schulen (z.B. Berufsschulzentrum Bissierstraße, Walther-Rathenau/ Richard-Fehrenbach Gewerbeschule)

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.25065916: Investitionspauschale für weiterführende Schulen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**

Erläuterung: Darin enthalten sind Mittel für die Schaffung von Schulplätzen weiterführender Schulen (z.B. Tuniberg, Berthold-Gymnasium)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	-130.000	-110.000	-110.000	-45.500	-45.500	-45.500
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-110.000**	**-110.000**	**-45.500**	**-45.500**	**-45.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-110.000**	**-110.000**	**-45.500**	**-45.500**	**-45.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-130.000**	**-110.000**	**-110.000**	**-45.500**	**-45.500**	**-45.500**

THH-26 Garten- und Tiefbauamt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26065001: Neubau Gärtnerunterkunft Krozinger Str. 19											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-160.000	-160.000	-180.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.000**	**-160.000**	**-180.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.000**	**-160.000**	**-180.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-160.000**	**-160.000**	**-180.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26065002: Erweiterung Gärtnerunterkunft Joseph-Brandl-Anlage											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-70.000**	**-70.000**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066001: Stefan-Meier-Straße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.500.000	-1.500.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066002: Platz der Begegnung Landwasser											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-132.000	0	0	-1.500.000	-500.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-132.000**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-500.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-132.000**	**0**	**0**	**-1.500.000**	**-500.000**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-10.000	-20.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-132.000**	**0**	**-10.000**	**-1.520.000**	**-500.000**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066004: Mozartstraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-750.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-770.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066006: Kappler Str.											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066007: Tullastraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.991.100	-1.100.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.991.100**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.991.100**	**-1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-77.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.991.100**	**-1.177.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066012: Ausbau Park&Ride-Plätze											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	534.000	339.000	826.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**534.000**	**339.000**	**826.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.210.000	-709.000	-1.807.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.210.000**	**-709.000**	**-1.807.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-676.000**	**-370.000**	**-981.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-36.300	-20.000	-25.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-1.246.300**	**-729.000**	**-1.832.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066013: Komturstraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-1.000.000	-1.500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-9.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-109.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.500.000**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066014: Schwarzwaldstraße											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-1.030.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066015: Ausbau FR 3											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.800.000	800.000	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**	**800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.191.200	-2.800.000	-1.000.000	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.191.200**	**-2.800.000**	**-1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.191.200**	**-1.000.000**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-156.380	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.191.200**	**-2.800.000**	**-1.156.380**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066018: LED-Umstellung Straßenbeleuchtung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	350.000	750.000	1.500.000	1.500.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**750.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	0	0	-750.000	-1.450.000	-1.374.500	-1.374.500	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**-1.450.000**	**-1.374.500**	**-1.374.500**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-400.000**	**-700.000**	**125.500**	**125.500**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-750.000**	**-1.450.000**	**-1.374.500**	**-1.374.500**	**0**

Erläuterung: Finanzierung in 2023/2024 über Mittel aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066900: Pauschale Park- und Gartenanlagen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	-250.000	-250.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-14.000	-5.000	-5.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-214.000**	**-255.000**	**-255.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066902: Pauschale Kinderspiel- und Bolzplätze, Freizeitflächen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-745.900	-900.000	-1.050.000	-1.050.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-745.900**	**-900.000**	**-1.050.000**	**-1.050.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-745.900**	**-860.000**	**-1.050.000**	**-1.050.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-63.000	-120.000	-100.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-745.900**	**-963.000**	**-1.170.000**	**-1.150.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066903: Pauschale Klein- und Zeitgärten											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-174.230	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-174.230**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-174.230**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-7.000	-5.000	-5.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-174.230**	**-107.000**	**-105.000**	**-105.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066910: Vorhandene Einrichtungen Tiefbau (Pauschale)											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-220.200	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-220.200**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-220.200**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-17.500	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-220.200**	**-267.500**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066911: Straßenerneuerungsmaßnahmen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	410.000	410.000	410.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**410.000**	**410.000**	**410.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.736.100	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.736.100**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-1.736.100**	**-790.000**	**-790.000**	**-790.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-1.736.100**	**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066912: Ingenieurbauwerke											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.609.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-2.609.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-2.609.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**-1.200.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-100.000	-74.000	-74.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-2.609.000**	**-1.300.000**	**-1.274.000**	**-1.274.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066913/ 7.26066016: Radverkehrsanlagen inkl. Regionale Radschnellwege											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	4.030.000	2.150.000	2.750.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**4.030.000**	**2.150.000**	**2.750.000**	**3.600.000**	**3.600.000**	**3.600.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-695.500	-5.970.000	-3.200.000	-4.200.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-695.500**	**-5.970.000**	**-3.200.000**	**-4.200.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-695.500**	**-1.940.000**	**-1.050.000**	**-1.450.000**	**-1.400.000**	**-1.400.000**	**-1.400.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-338.000	-280.000	-320.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-695.500**	**-6.308.000**	**-3.480.000**	**-4.520.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066917: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.250.000	150.000	150.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**1.250.000**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.960.000	-500.000	-700.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.960.000**	**-500.000**	**-700.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-710.000**	**-350.000**	**-550.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-7.000	-40.000	-25.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-1.967.000**	**-540.000**	**-725.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066917: Verkehrssicherheitsmaßnahmen für zu Fuß Gehende (hier: Erneuerung der Rheintalbahn-Eisenbahnüberführung Reutebachgasse)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000	500.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**500.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-500.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-1.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066918: Wasserbauliche Maßnahmen											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-48.400	-300.000	-400.000	-400.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-48.400**	**-300.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-48.400**	**-300.000**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-21.000	-8.000	-8.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-48.400**	**-321.000**	**-408.000**	**-408.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066921: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-300.000	-350.000	-350.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-300.000**	**-350.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-21.000	-27.000	-27.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-321.000**	**-377.000**	**-377.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.260669XX: Straßen, Plätze, öffentlicher Raum											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	410.000	410.000	410.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**410.000**	**410.000**	**410.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-2.874.500	-2.908.100	-2.804.500
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.874.500**	**-2.908.100**	**-2.804.500**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.464.500**	**-2.498.100**	**-2.394.500**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.874.500**	**-2.908.100**	**-2.804.500**

Erläuterung: Zentrale Veranschlagung der Pauschalen für Straßen, Plätze, öffentlicher Raum des THH 26 für die Jahre 2025 bis 2027
(betrifft die Pauschalen 7.26066900 – 7.26066921 ohne 7.26066913 sowie Positionen unterhalb der Wertgrenze)

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066925: Sanierungsverfahren											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	280.000	563.000	264.000	700.000	500.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**280.000**	**563.000**	**264.000**	**700.000**	**500.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-59.200	-280.000	-563.000	-264.000	-700.000	-500.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-59.200**	**-280.000**	**-563.000**	**-264.000**	**-700.000**	**-500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-59.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-19.600	-15.000	-6.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-59.200**	**-299.600**	**-578.000**	**-270.000**	**-700.000**	**-500.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26066926: Pauschale für den Bau von neuen P+R-Parkhäusern/ Parkgaragen im Stadtgebiet											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166000: Erschließungsmaßnahmen											
2	+	Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	0	300.000	550.000	600.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**550.000**	**600.000**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-2.000.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-1.700.000**	**-950.000**	**-900.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-140.000	-100.000	-100.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-2.140.000**	**-1.600.000**	**-1.600.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166009: Sundgauallee											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166012: B3-Umfahrung Zähringen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.950.000	0	0	0	450.000	0	0	1.500.000	4.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**5.950.000**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**1.500.000**	**4.000.000**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-890.372	-890.372	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.897.022	-2.607.722	-1.339.300	-150.000	-400.000	-400.000	-500.000	-3.500.000	-8.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-17.787.394**	**-3.498.094**	**-1.339.300**	**-150.000**	**-400.000**	**-400.000**	**-500.000**	**-3.500.000**	**-8.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-11.837.394**	**-3.498.094**	**-1.339.300**	**-150.000**	**50.000**	**-400.000**	**-500.000**	**-2.000.000**	**-4.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-127.389	-96.389	0	-15.000	-8.000	-8.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-17.914.783**	**-3.594.483**	**-1.339.300**	**-165.000**	**-408.000**	**-408.000**	**-500.000**	**-3.500.000**	**-8.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166016: Hochwasserrückhaltebecken südlich Günterstal											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.654.905	2.654.905	0	2.000.000	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**4.654.905**	**2.654.905**	**0**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	-3.900	-3.900	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.387.082	-12.156.382	-2.330.700	-3.900.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-18.390.982**	**-12.160.282**	**-2.330.700**	**-3.900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-13.736.077**	**-12.160.282**	**-2.330.700**	**-1.900.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	277.679	-160.679	0	-117.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-18.668.661**	**-12.320.961**	**-2.330.700**	**-4.017.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166017: Neugestaltung Colombipark											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	554.250	0	0	0	250.000	304.250	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**554.250**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**304.250**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.825.964	-220.964	0	0	-1.000.000	-665.000	-440.000	-500.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-2.825.964**	**-220.964**	**0**	**0**	**-1.000.000**	**-665.000**	**-440.000**	**-500.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-2.271.714**	**-220.964**	**0**	**0**	**-750.000**	**-360.750**	**-440.000**	**-500.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-42.181	-2.181	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-2.868.145**	**-223.144**	**0**	**0**	**-1.020.000**	**-685.000**	**-440.000**	**-500.000**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166035: Folgemaßnahme Stadtbahn Waldkircher Straße											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.144	2.144	0	0	0	0	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**2.144**	**2.144**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.396.200	-534.900	-361.300	-500.000	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**-1.396.200**	**-534.900**	**-361.300**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**-1.394.056**	**-532.755**	**-361.300**	**-500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-35.000	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-1.431.200**	**-534.900**	**-361.300**	**-535.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166037: Gewerbekanal Bereich Komturplatz											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-2.000.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.040.000**	**0**	**0**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166038: Hochwasserschutz St. Georgen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	500.000	3.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**3.000.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-250.000	-750.000	-750.000	-1.000.000	-6.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-750.000**	**-750.000**	**-1.000.000**	**-6.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-250.000**	**-750.000**	**-750.000**	**-500.000**	**-3.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-5.000	-7.500	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-255.000**	**-757.500**	**-750.000**	**-1.000.000**	**-6.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166039: Folgemaßnahmen Stadtbahn Littenweiler											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-300.000	-300.000	-1.000.000	-2.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-300.000**	**-300.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	-3.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**-303.000**	**-300.000**	**-1.000.000**	**-2.000.000**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166040: Erschließungsgebiet - Baugebiet Im Zinklern											
2	+	Einz. a. Inv.beitr. u. ähnl. Entgelt. f. Inv.tät.	0	0	0	0	0	3.040.000	2.280.000	2.280.000	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.040.000**	**2.280.000**	**2.280.000**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	-3.500.000	-4.000.000	-1.000.000	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-3.500.000**	**-4.000.000**	**-1.000.000**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-500.000**	**-460.000**	**-1.720.000**	**1.280.000**	**0**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-50.000	-178.070	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-550.000**	**-3.678.070**	**-4.000.000**	**-1.000.000**	**0**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.26166043: Sanierung Tiefgaragen/ Bahnhofsgarage											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.500.000	-1.500.000	-3.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.500.000**	**-1.500.000**	**-3.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.500.000**	**-1.500.000**	**-3.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-30.000	-30.000	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.030.000**	**-2.030.000**	**-2.500.000**	**-1.500.000**	**-3.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265410A0024: Stühlinger Brücke											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	-399.120	-1.000.000	-100.000	-100.000	-100.000	-1.000.000	-1.000.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-399.120**	**-1.000.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-399.120**	**-1.000.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-70.000	0	0	0	0	0
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-399.120**	**-1.070.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265410A0061: Straßenbeleuchtung											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-189.240	-400.000	-380.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-189.240**	**-400.000**	**-380.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-189.240**	**-400.000**	**-380.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-189.240**	**-400.000**	**-380.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265470A0034: Barrierefreier Hauptbahnhof Freiburg											
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	-69.000	0	0	-150.000	-150.000	-700.000
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-69.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-700.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**-69.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-700.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**-69.000**	**0**	**0**	**-150.000**	**-150.000**	**-700.000**

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I265470A0064: Verbandsumlage Zweckverband Regio-Nahverkehr (ZRF)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.525.380	1.500.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.525.380**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahl. Investitions-förderungsmaßn.	0	0	0	0	-710.000	-765.000	-2.000.000	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-710.000**	**-765.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**815.380**	**735.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-710.000**	**-765.000**	**-2.000.000**	**0**	**0**

Investitionsprogramm 2022 bis 2027

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**
7	-	Ausz. f. d. Erwerb von Grundst. und Gebäud.	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
9	-	Auszahl. bewegliches Sachvermögen	0	0	-736.680	-770.000	-1.779.430	-2.036.840	-100.000	-100.000	-100.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen-ständen	0	0	0	-20.000	-10.000	-10.000	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**-736.680**	**-820.000**	**-1.819.430**	**-2.076.840**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**-736.680**	**-820.000**	**-1.819.430**	**-1.926.840**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**-736.680**	**-820.000**	**-1.819.430**	**-2.076.840**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**

Erläuterung: Darin u.a. anteilig Mittel aus Zukunftsfonds Klimaschutz

THH-61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-angaben zur Maßnahme EUR	Finanziert bis einschl. 2021 EUR	Ermächti-gungsüber-tragung aus 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
I619999A0016: Einzahlungen aktives Fördermittelmanagement für künftige EU- / Bundes- / Landesprogramme											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	15.000.000	17.000.000	19.000.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000.000**	**17.000.000**	**19.000.000**
13	**=**	**Summe der Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo der Ein-/ Auszahlungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000.000**	**17.000.000**	**19.000.000**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Freiburg
IM BREISGAU

STELLENPLAN



STELLENPLAN

DHH 2023/2024

Teil A	Beamtinnen und Beamte A I - Gemeindeverwaltung A II - Sondervermögen mit Sonderrechnung
Teil B	Beschäftigte
Teil C	Nachrichtlich: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans 2023/2024
1.	Beamtinnen und Beamte A I - Gemeindeverwaltung A II - Sondervermögen mit Sonderrechnung
2.	Beschäftigte "EG-Tarife"
3.	Beschäftigte "S-Tarife"
4.	Gesamtübersicht Vergleich Stellen DHH 21/22 zu DHH 23/24
Teil D	Nachrichtlich: Ehrenbeamtinnen/-beamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit
Erläuterungen	KW-Vermerke Erläuterungen zu Teil A, B, C

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023/2024
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen			Nachrichtlich		
			darunter				
		Insgesamt	mit Zulage	Leerstellen	Stellen DHH 21/22	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							*1*5*6
Bürgermeister/in	**B11**	1,00	0,00	**0,00**	1,00	1,00	
	B9	1,00	0,00	**0,00**	1,00	1,00	
	B8	1,00	0,00	**0,00**	2,00	2,00	
	B7	2,00	0,00	**0,00**	1,00	1,00	
Höherer Dienst	**B2**	20,00	0,00	**1,00**	16,00	15,80	
	A16	21,00	0,00	**2,00**	15,00	11,00	
	A15	44,00	0,00	**2,00**	43,00	34,62	*3
	A14	79,36	0,00	**0,00**	63,36	52,32	*3
	A13/H	62,00	0,00	**2,00**	58,00	40,83	*3
Gehobener Dienst	**A13/G**	75,20	0,00	**10,00**	35,10	27,78	
	A12	145,80	0,00	**0,00**	156,25	127,20	*3
	A11	407,75	0,00	**40,00**	302,65	239,48	*3
	A10/G	230,18	0,00	**0,00**	351,08	229,81	*3
Mittlerer Dienst	**A10/M**	128,35	**28,30**	**10,00**			
	A9	194,70	0,00	**20,00**	142,83	124,03	
	A8	190,64	0,00	**0,00**	300,97	243,65	
	A7				139,36	95,36	
Gesamt A I		**1.603,97**	**28,30**	**87,00**	**1.628,59**	**1.246,88**	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)							
Höherer Dienst	**A16**	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	A14	2,00	0,00	0,00	3,00	2,00	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	1,00	0,80	
Gehobener Dienst	**A12**	4,50	0,00	0,00	3,00	1,40	
	A11	4,50	0,00	0,00	3,50	2,18	
	A10/G	1,75	0,00	0,00	0,75	0,75	
Mittlerer Dienst	**A10/M**						
	A9	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	A8	3,50	0,00	0,00	4,00	1,40	
	A7				1,50	1,50	
Gesamt A II		**20,25**	**0,00**	**0,00**	**17,75**	**11,03**	
Gesamt A I und A II		**1.624,22**	**28,30**	**87,00**	**1.646,34**	**1.257,92**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023/2024
Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Insgesamt	Nachrichtlich		
			Stellen DHH 21/22	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung					*5*6
TVÖD VKA	**E15**	13,00	12,00	10,80	
	E14	41,00	39,00	37,33	*4
	E13	105,25	97,00	77,74	*4
	E12	97,35	87,25	81,40	*4
	E11	143,65	136,60	121,45	*4
	E10	94,70	91,25	80,02	
	E09c	18,00	21,20	16,17	
	E09b	51,25	49,25	43,53	
	E09a	116,44	94,06	83,23	*4
	E08	140,28	135,48	121,48	*4
	E07	235,31	186,79	172,56	*4
	E06	315,07	311,90	242,04	*4
	E05	125,82	127,14	106,27	
	E04	26,65	26,95	23,54	
	E03	23,08	23,08	17,14	
	E02UE	4,36	5,36	5,00	
	E02	138,11	136,92	123,28	
	E01	3,36	4,36	3,19	
	Festgehälter	3,00	3,00	3,00	*2
		1.695,69	**1.588,59**	**1.369,17**	
BT-V Sozial- und Erziehungs-dienst	**S18**	1,00	1,00	0,80	
	S17	23,00	22,00	20,93	
	S16UE	1,00	1,00	1,00	
	S16	8,00	8,00	6,00	
	S15	41,19	39,13	36,87	*4
	S14	92,32	83,34	76,73	
	S13	16,00	16,00	14,22	
	S12	74,48	75,08	67,04	*4
	S11b	12,55	13,55	9,50	*4
	S10	3,00	3,00	2,00	
	S09	8,00	8,00	7,80	
	S08b	25,72	22,50	19,04	
	S08a	431,52	412,90	306,69	
	S04	7,58	8,30	5,45	
	S03	0,50	0,50	0,00	
	S02	0,51	0,51	0,51	
		746,37	**714,80**	**574,59**	
Gesamt B		**2.442,06**	**2.303,39**	**1.943,76**	

Zusammenfassung

Beamte + Beschäftigte (A I + B)	4.046,03	3.931,98	3.190,65	
Beamte (A II)	20,25	17,75	11,03	
Beamte + Beschäftigte (A+B)	**4.066,28**	**3.949,73**	**3.201,68**	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung

	THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	BesO B	Höherer Dienst			
				B	A16	A15	A14	A13/H
Teilhaushalte und Teilbudgets - Beamtinnen und Beamte	THH 1	**Bürgermeisteramt**	5,00	5,00				
	THH 1	**Ortsverwaltung Ebnet**	2,00					
	THH 1	**Ortsverwaltung Hochdorf**	3,00					
	THH 1	**Ortsverwaltung Kappel**	1,00					
	THH 1	**Ortsverwaltung Lehen**	2,00					
	THH 1	**Ortsverwaltung Munzingen**	2,00					
	THH 1	**Ortsverwaltung Opfingen**	1,50					
	THH 1	**Ortsverwaltung Tiengen**	1,50					
	THH 1	**Ortsverwaltung Waltershofen**	2,00					
	THH 2	**Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement/ PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen**	91,40	1,00	2,00	6,00	6,00	9,00
	THH 2	**HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte**	224,55	3,00	10,00	8,00	15,00	15,50
	THH 2	**HPA - Beurlaubte (Leerstellen)**	87,00	1,00	2,00	2,00		2,00
	THH 2	**Digitales und IT**	14,00	1,00			1,00	
	THH 2	**Vergabemanagement**	4,00					
	THH 2	**Gesamtpersonalrat**	1,00					
	THH 3	**Rechtsamt**	14,00	1,00		3,00	8,00	
	THH 4	**Rechnungsprüfungsamt**	15,80		1,00		2,00	2,00
	THH 5	**Pressereferat**	0,79					
	THH 6	**Büro der Bürgermeisterin Buchheit**	5,00			1,00		1,00
	THH 7	**Umweltschutzamt**	26,95	1,00		2,00		
	THH 8	**Amt für Schule und Bildung**	81,52	1,00		1,00	4,36	1,00
	THH 9	**Amt für Kinder, Jugend und Familie**	84,12	1,00		2,00	2,00	2,00
	THH 9	**Amt für städt. Kindertageseinrichtungen Freiburg**	8,80			1,00		
	THH 10	**Forstamt**	14,20		1,00		1,00	
	THH 11	**Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach**	6,00			1,00		2,00
	THH 12	**Kulturamt**	12,50		1,00		1,00	2,00
	THH 12	**Stadtbibliothek**	2,00			1,00		
	THH 12	**Städtische Museen**	1,00		1,00			
	THH 13	**Amt für Soziales**	151,30	1,00		1,00	3,00	3,00
	THH 14	**Amt für Migration und Integration**	64,35	1,00			2,00	1,00
	THH 15	**Büro des Bürgermeisters Breiter**	6,00			1,00	2,00	
	THH 15	**Sportreferat**	2,00					
	THH 16	**Amt für Bürgerservice u. Informationsmanagement**	72,17		1,00		2,00	
	THH 17	**Stadtkämmerei**	104,75	1,00		1,00	4,00	2,00
	THH 18	**Amt für öffentliche Ordnung**	66,32	1,00		1,00	4,00	2,00
	THH 19	**Standesamt**	20,01			1,00		1,00
	THH 20	**Amt für Brand- und Katastrophenschutz**	167,00	1,00		1,00	2,00	
	THH 21	**Vermessungsamt**	20,30		1,00		3,00	1,00
	THH 22	**Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**	61,40	1,00		1,00	1,00	3,00
	THH 23	**Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag**	6,00			1,00		1,00
	THH 23	**Projektgruppe Dietenbach**	6,00					1,00
	THH 24	**Amt für Projektentwicklung u. Stadterneuerung**	20,75	1,00		1,00	4,00	
	THH 24	**Baurechtsamt**	28,30		1,00	1,00	1,00	2,00
	THH 24	**Stadtplanungsamt**	14,50	1,00		3,00	1,00	3,00
	THH 25	**Gebäudemanagement Freiburg**	27,50	1,00		2,00	2,00	3,50
	THH 26	**Garten- und Tiefbauamt**	50,70	1,00		1,00	8,00	2,00
		Gesamt	**1.603,97**	**25,00**	**21,00**	**44,00**	**79,36**	**62,00**

	II. Beamtinnen- und Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnung							
		Eigenbetriebe	Summe	BesO B	Höherer Dienst			
				B	A16	A15	A14	A13/H
	EigB	**Theater Freiburg**	4,00					
	EigB	**Eigenbetrieb Friedhof**	6,50			1,00		
	EigB	**Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**	6,25				2,00	1,00
	EigB	**Eigenbetrieb Stadtentwässerung**	3,50					
		Gesamt	**20,25**	**0,00**	**0,00**	**1,00**	**2,00**	**1,00**

des Haushaltsplans 2023/2024: I. Beamtinnen und Beamte

Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Teilhaushalte und Teilbudgets
A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9	A8	
							Bürgermeisteramt
			1,00			1,00	Ortsverwaltung Ebnet
			0,90		1,50	0,60	Ortsverwaltung Hochdorf
			1,00				Ortsverwaltung Kappel
			1,00			1,00	Ortsverwaltung Lehen
			1,00			1,00	Ortsverwaltung Munzingen
			1,00		0,50		Ortsverwaltung Opfingen
			1,00		0,50		Ortsverwaltung Tiengen
		1,00		0,50		0,50	Ortsverwaltung Waltershofen
3,50	20,00	23,45	4,90	10,05	2,50	3,00	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement/ PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen
30,00		100,00	2,00	15,00	25,05	1,00	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte
10,00		40,00		10,00	20,00		HPA - Beurlaubte (Leerstellen)
	5,00	4,00	3,00				Digitales und IT
	1,00	3,00					Vergabemanagement
	1,00						Gesamtpersonalrat
	2,00						Rechtsamt
	5,55	4,25	1,00				Rechnungsprüfungsamt
					0,79		Pressereferat
	3,00						Büro der Bürgermeisterin Buchheit
2,00	4,00	13,95	3,00		0,50	0,50	Umweltschutzamt
2,00	8,00	21,55	20,11	2,50	5,50	14,50	Amt für Schule und Bildung
1,00	7,00	13,10	30,02		13,30	12,70	Amt für Kinder, Jugend und Familie
1,00		1,50	3,00	0,50		1,80	Amt für städt. Kindertageseinrichtungen Freiburg
3,00	4,00	3,00	1,20	1,00			Forstamt
	3,00						Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach
		2,00	4,00		2,10	0,40	Kulturamt
		1,00					Stadtbibliothek
							Städtische Museen
3,70	14,50	49,15	54,75	7,30	6,70	7,20	Amt für Soziales
1,00	2,75	9,50	19,35	1,00	5,00	21,75	Amt für Migration und Integration
	3,00						Büro des Bürgermeisters Breiter
	1,00			1,00			Sportreferat
	2,00	6,10	3,20	6,00	15,25	36,62	Amt für Bürgerservice u. Informationsmanagement
2,00	11,00	32,50	8,00	3,50	15,25	24,50	Stadtkämmerei
1,00	7,00	3,00	23,70	3,00	10,50	10,12	Amt für öffentliche Ordnung
		3,00	1,75	1,00	6,01	6,25	Standesamt
4,00	8,00	11,00	7,50	64,00	45,50	23,00	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	6,00	9,00	0,30				Vermessungsamt
	7,00	19,70	8,25		6,95	13,50	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen
	3,00	1,00					Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag
	2,00	3,00					Projektgruppe Dietenbach
4,00	1,00	6,00	2,75		0,50	0,50	Amt für Projektentwicklung u. Stadterneuerung
2,00	2,00	11,00	3,00		3,30	2,00	Baurechtsamt
	1,50	5,00					Stadtplanungsamt
1,00	4,50	2,50	4,00	1,00	3,50	2,50	Gebäudemanagement Freiburg
4,00	6,00	4,50	14,50	1,00	3,50	5,20	Garten- und Tiefbauamt
75,20	**145,80**	**407,75**	**230,18**	**128,35**	**194,20**	**191,14**	

Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Eigenbetriebe
A13/G	A12	A11	A10/G	A10/M	A9	A8	
	1,00	2,00			1,00		Theater Freiburg
	2,50		1,00		1,00	1,00	Eigenbetrieb Friedhof
	1,00	0,50	0,75			1,00	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
		2,00				1,50	Eigenbetrieb Stadtentwässerung
0,00	**4,50**	**4,50**	**1,75**		**2,00**	**3,50**	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung

	THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	TVÖD VKA E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b
Teilhaushalte und Teilbudgets - Beschäftigte EG Tarife	THH 1	**Ortsverwaltung Ebnet**	1,83								
	THH 1	**Ortsverwaltung Hochdorf**	3,00								
	THH 1	**Ortsverwaltung Kappel**	3,25								
	THH 1	**Ortsverwaltung Lehen**	2,00								
	THH 1	**Ortsverwaltung Munzingen**	2,00								
	THH 1	**Ortsverwaltung Opfingen**	3,00								
	THH 1	**Ortsverwaltung Tiengen**	3,00								
	THH 1	**Ortsverwaltung Waltershofen**	2,00								
	THH 2	**Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen**	75,10	1,00	3,00	5,50	8,00	6,30	2,00	1,00	2,00
	THH 2	**HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte**	101,31	2,00		5,50	1,80	6,00	1,00	1,00	2,00
	THH 2	**HPA - Beurlaubte**	10,00				1,00		1,00		
	THH 2	**Digitales und IT**	66,20	2,00	4,00	12,00	7,00	30,00	3,50	0,50	6,20
	THH 2	**Vergabemanagement**	3,00			1,00					
	THH 2	**Gesamtpersonalrat**	2,65							2,00	
	THH 2	**Arbeitsschutz**	3,13				2,00				
	THH 2	**Referat für Chancengerechtigkeit**	7,76		3,00		2,25	0,50			
	THH 3	**Rechtsamt**	2,00								
	THH 4	**Rechnungsprüfungsamt**	5,25				4,00				
	THH 5	**Pressereferat**	10,05	1,00	1,00		6,30				
	THH 6	**Büro der Bürgermeisterin Buchheit**	2,00								
	THH 7	**Umweltschutzamt**	39,80		3,00	2,00	23,70	5,30	1,00		
	THH 8	**Amt für Schule und Bildung**	95,94			2,00	3,30	2,00	4,00	1,00	
	THH 9	**Amt für Kinder, Jugend und Familie**	44,05	1,00	3,00	2,50	1,00	2,00		4,50	
	THH 9	**Amt für städt. Kindertagesstätten Freiburg**	21,41		1,00	1,50					
	THH 10	**Forstamt**	54,30			1,00		1,00	2,00		1,80
	THH 11	**Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach**	6,25		1,00	0,50	2,00	0,25			
	THH 12	**Kulturamt**	51,55		1,00	2,00		4,00	1,70		1,50
	THH 12	**Stadtbibliothek**	36,40			1,00		3,00	9,90	1,00	2,75
	THH 12	**Städtische Museen**	35,85		3,00	11,00		5,00	9,65		3,00
	THH 13	**Amt für Soziales**	42,80		1,00	2,00	1,00	3,25	5,25	1,00	
	THH 14	**Amt für Migration und Integration**	49,75		1,00	1,50	0,00	8,00	2,75	1,00	
	THH 15	**Büro des Bürgermeisters Breiter**	2,00								
	THH 15	**Sportreferat**	1,00	1,00							
	THH 16	**Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement**	27,00		1,00	2,00	1,00	0,55	2,00		
	THH 17	**Stadtkämmerei**	23,00	1,00			1,00	1,50			
	THH 18	**Amt für öffentliche Ordnung**	101,85		1,00			0,50		1,00	
	THH 19	**Standesamt**	2,50								
	THH 20	**Amt für Brand- und Katastrophenschutz**	5,61					1,00			2,00
	THH 21	**Vermessungsamt**	30,67			1,00		2,00	2,00		
	THH 22	**Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**	31,55				1,00	1,00			1,00
	THH 23	**Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag**	4,00	1,00	1,00						
	THH 23	**Projektgruppe Dietenbach**	3,00		1,00	1,00		1,00			
	THH 24	**Amt für Projektentw. und Stadterneuerung**	11,00		2,00	2,00	2,00	2,00			
	THH 24	**Baurechtsamt**	24,95				3,00	13,00	1,00		4,00
	THH 24	**Stadtplanungsamt**	33,25		3,00	23,75					2,00
	THH 25	**Gebäudemanagement Freiburg**	323,54		2,00	6,00	14,00	26,50	21,00		11,00
	THH 26	**Garten- und Tiefbauamt**	284,14	3,00	5,00	18,50	12,00	18,00	24,95	4,00	12,00
		Gesamt	**1.695,69**	**13,00**	**41,00**	**105,25**	**97,35**	**143,65**	**94,70**	**18,00**	**51,25**

des Haushaltsplans 2023/2024: II. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung "EG-Tarife"

E09a	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	Fest-geh.	Teilhaushalte und Teilbudgets
		0,25	1,00	0,58							**Ortsverwaltung Ebnet**
				3,00							**Ortsverwaltung Hochdorf**
	1,00	0,75			1,50						**Ortsverwaltung Kappel**
				2,00							**Ortsverwaltung Lehen**
			1,00	1,00							**Ortsverwaltung Munzingen**
		1,50		1,50							**Ortsverwaltung Opfingen**
		1,00		2,00							**Ortsverwaltung Tiengen**
				2,00							**Ortsverwaltung Waltershofen**
3,50	9,00	3,60	21,20	3,50		0,50	1,00	1,00		3,00	**Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen**
3,00	3,55	5,10	51,26	8,91	3,45	5,00		1,74			**HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte**
			8,00								**HPA - Beurlaubte**
1,00											**Digitales und IT**
	2,00										**Vergabemanagement**
	0,65										**Gesamtpersonalrat**
0,63	0,50										**Arbeitsschutz**
	2,01										**Referat für Chancengerechtigkeit**
	1,00		1,00								**Rechtsamt**
	1,25										**Rechnungsprüfungsamt**
0,75				1,00							**Pressereferat**
1,00	1,00										**Büro der Bürgermeisterin Buchheit**
1,00	1,80	0,50		1,50							**Umweltschutzamt**
3,50	4,92	63,84	3,95	2,00		0,50	1,00	3,93			**Amt für Schule und Bildung**
	1,00	12,00	8,00	7,00		1,00		1,05			**Amt für Kinder, Jugend und Familie**
1,00	1,50	1,00	1,00					12,80	1,61		**Amt für städt. Kindertagesstätten Freiburg**
	7,00	13,30	2,75	25,00	0,45						**Forstamt**
1,00	1,00			0,50							**Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach**
1,75	5,40	4,75	1,00	8,00		10,32	2,36	7,76			**Kulturamt**
2,00	6,50	3,00		7,00	0,25						**Stadtbibliothek**
	1,00		2,20	1,00							**Städtische Museen**
	1,00	7,75	17,55	3,00							**Amt für Soziales**
8,00	4,50	2,50	20,50								**Amt für Migration und Integration**
1,00	1,00										**Büro des Bürgermeisters Breiter**
											Sportreferat
2,00	6,50	9,95	2,00								**Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement**
10,00	2,50	2,50	2,50	2,00							**Stadtkämmerei**
15,00	21,90	10,25	48,70	3,50							**Amt für öffentliche Ordnung**
	0,50	2,00									**Standesamt**
	1,00	1,00		0,52		0,09					**Amt für Brand- und Katastrophenschutz**
17,88	3,50	1,60	0,09	2,60							**Vermessungsamt**
20,30	2,00	3,70	1,00	1,55							**Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen**
1,00	1,00										**Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag**
											Projektgruppe Dietenbach
	2,00		1,00								**Amt für Projektentw. und Stadterneuerung**
	1,60		1,00	1,35							**Baurechtsamt**
3,00	1,00			0,50							**Stadtplanungsamt**
14,13	15,20	63,63	26,35	6,65		5,50		109,83	1,75		**Gebäudemanagement Freiburg**
4,00	23,00	19,84	92,02	26,66	21,00	0,17					**Garten- und Tiefbauamt**
116,44	**140,28**	**235,31**	**315,07**	**125,82**	**26,65**	**23,08**	**4,36**	**138,11**	**3,36**	**3,00**	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung

	THH Nr.	Teilhaushalte und Teilbudgets	Summe	BT-V Soz.&Erz.Dienst						
				S18	S17	S16UE	S16	S15	S14	S13
THH und Teilbudgets Beschäftigte S-Tarife	THH 2	**Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen**	1,00		1,00					
	THH 2	**HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte**	26,00		1,00		1,00		3,00	1,00
	THH 2	**HPA - Beurlaubte**	28,00							
	THH 8	**Amt für Schule und Bildung**	148,86				1,00	4,00		8,00
	THH 9	**Amt für Kinder, Jugend und Familie**	151,43	1,00	13,50			11,69	89,32	
	THH 9	**Amt f. städt. Kindertagesstätten FR**	329,16		3,50	1,00	6,00	16,00		7,00
	THH 10	**Forstamt**	1,00							
	THH 13	**Amt für Soziales**	42,50		3,00			6,50		
	THH 14	**Amt für Migration und Integration**	17,67		1,00			3,00		
	THH 26	**Garten- und Tiefbauamt**	0,75							
		Gesamt	**746,37**	**1,00**	**23,00**	**1,00**	**8,00**	**41,19**	**92,32**	**16,00**

des Haushaltsplans 2023/2024: III. Beschäftigte: Gemeindeverwaltung "S - Tarife"

S12	S11B	S10	S09	S08B	S08A	S04	S03	S02	Teilhaushalte und Teilbudgets
									Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen
					20,00				HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte
					28,00				HPA - Beurlaubte
				8,12	120,16	7,58			Amt für Schule und Bildung
27,61	6,00			1,80				0,51	Amt für Kinder, Jugend und Familie
3,00	3,00	3,00	8,00	15,30	262,86		0,50		Amt f. städt. Kindertagesstätten FR
				0,50	0,50				Forstamt
29,45	3,55								Amt für Soziales
13,67									Amt für Migration und Integration
0,75									Garten- und Tiefbauamt
74,48	**12,55**	**3,00**	**8,00**	**25,72**	**431,52**	**7,58**	**0,50**	**0,51**	

Teil C: - nachrichtlich - Vergleich Stellen DHH 21/22 zu DHH 23/24 Gesamt (A I + B)

THH Nr.	Teilhaushalt / Teilbudget	DHH 2021/2022			DHH 2023/2024		
		Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte	Gesamt
THH 1	Bürgermeisteramt	5,00		5,00	5,00		5,00
THH 1	OV Ebnet	2,00	1,93	3,93	2,00	1,83	3,83
THH 1	OV Hochdorf	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00
THH 1	OV Kappel	1,00	3,25	4,25	1,00	3,25	4,25
THH 1	OV Lehen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 1	OV Munzingen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 1	OV Opfingen	2,00	2,50	4,50	1,50	3,00	4,50
THH 1	OV Tiengen	1,50	3,00	4,50	1,50	3,00	4,50
THH 1	OV Waltershofen	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00
THH 2	Haupt- und Personalamt / OB-Büro / Büro für Kommunikation/ Referat für Internationale Kontakte und Protokoll / Nachhaltigkeitsmanagement / PG VK/ pers. Referat des OB/ Referat für bezahlbares Wohnen	91,35	72,90	164,25	91,40	76,10	167,50
THH 2	HPA - Personalreserve / Nachwuchskräfte	221,55	122,31	343,86	224,55	127,31	351,86
THH 2	HPA - Beurlaubte	103,00	22,00	125,00	87,00	38,00	125,00
THH 2	Digitales und IT	11,00	57,70	68,70	14,00	66,20	80,20
THH 2	Vergabemanagement	4,00	3,00	7,00	4,00	3,00	7,00
THH 2	Gesamtpersonalrat	1,00	3,00	4,00	1,00	2,65	3,65
THH 2	Arbeitsschutz		3,13	3,13		3,13	3,13
THH2	Referat für Chancengerechtigkeit					7,76	7,76
THH 2	Geschäftsstelle Gender & Diversity		1,00	1,00			
THH 2	Kontaktstelle Frau und Beruf		4,01	4,01			
THH 2	Stelle zur Gleichberechtigung der Frau		2,00	2,00			
THH 3	Rechtsamt	11,00	2,00	13,00	14,00	2,00	16,00
THH 4	Rechnungsprüfungsamt	15,80	5,00	20,80	15,80	5,25	21,05
THH 5	Pressereferat	0,79	10,05	10,84	0,79	10,05	10,84
THH 6	Büro der Bürgermeisterin Buchheit	4,00	2,00	6,00	5,00	2,00	7,00
THH 7	Umweltschutzamt	23,95	38,70	62,65	26,95	39,80	66,75
THH 8	Amt für Schule und Bildung	108,72	211,60	320,32	81,52	244,80	326,32
THH 9	Amt für Kinder, Jugend und Familie	92,10	182,44	274,54	84,12	195,48	279,60
THH 9	Amt für städtische Kindertagesstätten Freiburg	8,30	348,14	356,44	8,80	350,57	359,37
THH 10	Forstamt	15,00	52,10	67,10	14,20	55,30	69,50
THH 11	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	5,00	6,25	11,25	6,00	6,25	12,25
THH 12	Kulturamt	12,10	46,63	58,73	12,50	51,55	64,05
THH 12	Stadtbibliothek	2,00	36,40	38,40	2,00	36,40	38,40
THH 12	Städtische Museen	1,00	34,15	35,15	1,00	35,85	36,85
THH 13	Amt für Soziales	151,55	83,55	235,10	151,30	85,30	236,60
THH 14	Amt für Migration und Integration	60,90	70,77	131,67	64,35	67,42	131,77
THH 15	Büro des Bürgermeisters Breiter	5,00	2,00	7,00	6,00	2,00	8,00
THH 15	Sportreferat	3,00		3,00	2,00	1,00	3,00
THH 16	Amt für Bürgerservice und Informationsmanag.	74,17	22,80	96,97	72,17	27,00	99,17
THH 17	Stadtkämmerei	103,25	23,00	126,25	104,75	23,00	127,75
THH 18	Amt für öffentliche Ordnung	65,45	95,20	160,65	66,32	101,85	168,17
THH 19	Standesamt	19,76	2,50	22,26	20,01	2,50	22,51
THH 20	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	166,50	4,61	171,11	167,00	5,61	172,61
THH 21	Vermessungsamt	19,30	29,79	49,09	20,30	30,67	50,97
THH 22	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	60,40	13,55	73,95	61,40	31,55	92,95
THH 23	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	5,00	4,00	9,00	6,00	4,00	10,00
THH 23	Projektgruppe Dietenbach	5,00	2,00	7,00	6,00	3,00	9,00
THH 24	Amt für Projektentw. und Stadterneuerung	21,25	13,00	34,25	20,75	11,00	31,75
THH 24	Baurechtsamt	27,30	23,95	51,25	28,30	24,95	53,25
THH 24	Stadtplanungsamt	12,50	30,75	43,25	14,50	33,25	47,75
THH 25	Gebäudemanagement Freiburg	25,00	314,44	339,44	27,50	323,54	351,04
THH 26	Garten- und Tiefbauamt	51,10	281,29	332,39	50,70	284,89	335,59
Gesamt		**1.628,59**	**2.303,39**	**3.931,98**	**1.603,97**	**2.442,06**	**4.046,03**
Gesamt ohne Leerstellen für beurl. Beamte		**1.525,59**	**2.303,39**	**3.828,98**	**1.516,97**	**2.442,06**	**3.959,03**
Gesamt ohne Leerstellen für beurl. Beamte und Stellen für beurl. Beschäftigte		**1.525,59**	**2.281,39**	**3.806,98**	**1.516,97**	**2.404,06**	**3.921,03**

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamtinnen-/beamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit - Haushaltsjahr 2023/2024

I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsent-schädigung	Zahl der Stellen DHH 23/24	Zahl der Stellen 21/22	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläute-rungen
Ortsvorsteher/innen	EHRBEA	8,00	8,00	8,00	
Gesamt		**8,00**	**8,00**	**8,00**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen DHH 23/24	Zahl der Stellen DHH 21/22	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläute-rungen
Brandreferendar/in	Anwärterbezüge hD	2,00	1,00	3,00	
Brandoberinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge gD	2,00	2,00	0,00	
B.A., Public Management (Inspektoranwärter)	Anwärterbezüge gD	12,00	12,00	0,00	*7
gehobener Verm.technischer Dienst (Oberinspektorenanwärter)	Anwärterbezüge gD	2,00	2,00	0,00	
Auszubildende TVAöD	Ausbildungsverg.	95,00	97,00	78,00	
Studierende TvAöD + Studierende DHBW	Ausbildungsverg.	39,00	29,00	29,00	
Praktikanten/innen					
Praxissemesterpraktikanten/innen	Praktikantenverg.	35,00	35,00	11,00	*8
Pädagogische Hochschule	Praktikantenverg.	3,00	5,00	1,00	*8
Anerkennungspraktikanten/innen	Praktikantenverg.	30,00	31,00	23,00	Budget ASK
Praxisintegrierte Erzieher/innen sowie sozialpäd. Assistenzen	Ausbildungsverg.	39,00	35,00	38,00	Budget ASK
Arbeitserzieher/innen (Jugend- und Heim)	Praktikantenverg.	1,00	1,00	1,00	
Volontäre		11,00	10,00	11,00	
Gesamt		**271,00**	**260,00**	**195,00**	

Erläuterungen

***1** Die Amtsbezeichnungen der Beamtinnen/Beamte richten sich nach dem Bundesbesoldungsgesetz und der Grundamtsbezeichnungsverordnung. Es wird jeweils der weitere Zusatz "Stadt" vorangestellt.

***2** Im Teil B:Beschäftigte umfasst die Entgeltgruppe "Festgehälter" Stellen für außertariflich Beschäftigte oder Personen mit Festgehalt

*3 KW (künftig wegfallend)-Vermerke Beamtenstellen

THH	Teilbudget	Bes.gruppe	Stellen-umfang	StellenNr.
02	PIWI	A13/H	1,00	001.6000.110
03	Rechtsamt	A14	0,50	300.0100.135
		A12	1,00	300.0002.110
			1,00	300.0002.120
13	AfS	A 10/G	1,00	500.0220.xxx**
17	UWSA	A15	1,00	170.0000.xxx*
17	StKäm	A11	1,00	200.0143.150
20	ABK	A11	1,00	370.0520.110
22	ALW	A13/H	1,00	640.0120.100
		A11	1,00	640.0120.120
			1,00	640.0110.130
			1,00	640.0120.110
			1,00	640.0120.120
			1,00	640.0120.140
23	PG D	A12	1,00	601.0000.110
		A13/H	1,00	601.0000.150
		A11	1,00	601.0000.120
			1,00	601.0000.130
			1,00	601.0000.160
26	GuT	A14	1,00	660.0001.110
			19,50	

* neu geschaffene Stelle mit DHH 23/24 mit KW Vermerk

*4 KW (künftig wegfallend)-Vermerke Stellen der Beschäftigten

THH	Teilbudget	EG-Gruppe	Umfang	StellenNr.
02	Nachhaltigkeitsman.	E12	0,50	001.1400.xxx*
04	RPA	E12	0,75	140.0201.140
07	UwSA	E12	1,00	170.0220.150
			0,50	170.0420.xxx*
		E09a	0,20	170.0350.110
08	ASB	E06	1,00	400.0010.130
16	ABI	E08	0,87	120.0105.300
17	StKäm	E06	0,50	200.0420.140
22	ALW	E07	0,50	640.0120.130
23	PG D	E 13	1,00	601.0000.170
		E 11	1,00	601.0000.140
24	APS	E12	1,00	013.0002.120
		E08	1,00	013.000.110
24	StPlA	E13	1,00	610.0110.150
			1,00	610.0200.155
			1,00	610.0210.140
			1,00	610.0210.150
25	GMF	E12	1,00	650.0213.510
			1,00	650.0224.xxx*
		E11	1,00	650.0213.520
			1,00	650.0222.150
			1,00	650.0221.170
			0,50	650.0213.525
			1,00	650.0212.3xx*
		E10	0,50	650.0211.xxx*
		E09a	1,00	650.0213.530
			0,50	650.0224.xxx*
26	GuT	E14	1,00	660.4010.250
		E13	1,00	660.4010.240
			1,00	660.4010.260
			1,00	660.4030.110
			1,00	660.4030.120
		E11	1,00	660.4010.270
Summe			**28,32**	

* neu geschaffene Stelle mit DHH 23/24 mit KW Vermerk

THH	Teilbudget	S-Gruppe	Umfang	StellenNr.
09	AKi	S15	1,00	530.0215.100
		S12	0,59	530.0610.180
		S11b	1,00	530.0215.110
			2,59	

***5** In den Bereichen Reinigung, Erzieher/innen und Kernzeitbetreuung wird über ein Budgetcontrollingverfahren gearbeitet, z.B. für Vertretungen bzw. den Ausgleich temporärer Arbeitszeiterhöhungen. Personen im Zeitvertrag werden auf Zeitvertragsstellen geführt, welche über freie Planstellen finanziert werden. Dies führt dazu, dass die Planstellen zum Stichtag 30.06. Vorjahr als unbesetzt dargestellt werden. Gerade in den Entgeltgruppen E02 und S08a führt dies zu einem falschen Eindruck. Hinzukommen neue genehmigte Stellen, die oft erst zum September besetzt werden (z.B. Kitabereich) und dementsprechend am Stichtag 30.06. Vorjahr für das System als unbesetzt gelten.
Insbesondere sind größere Kontingente der im Stellenplan in THH 2 (Personalreserve/ Nachwuchskräfte und bei den Beurlaubten) formal eingerichtete Stellen (unterschiedlicher Stellenwerte) nicht bzw. nicht dauerhaft besetzt.

***6** Der Stellenplan beeinhaltet die haushaltsrechtlich relevanten Stellen und gibt den Rahmen für deren Besetzung vor. Freie Stellen oder vorübergehend entstehende Vakanzen dienen in einigen Fällen zur Finanzierung von Zeitverträgen oder Arbeitszeiterhöhungen.
Durch die Besetzung mit Teilzeitkräften ist die Kopfzahl höher als die tatsächliche Stellenzahl. Die Vielzahl der personalwirtschaftlichen Maßnahmen lässt eine exaktere Darstellung nicht zu.

***7** Stichtagsauswertung. Personen sind jeweils nur vom 01.09.-28.02. bei der Stadtverwaltung.

***8** Stichtagsauswertung. Manche Zeiträume überbesetzt, dafür andere Zeiträume gar nicht besetzt.
Kontigent über das Jahr hinweg ausgeschöpft. Personen jeweils zw. 4 und 6 Monaten bei der Stadtverwaltung.

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2023 in TEUR	31.12.2023 in TEUR	01.01.2024 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
Ergebnisrücklagen				
1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	326.908	315.452	315.452	283.537
2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	100.639	135.944	135.944	135.544
Zweckgebundene Rücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	52	52	52	52
Rücklagen gesamt	**427.599**	**451.448**	**451.448**	**419.133**

Hinweis:
Diese Rücklagen sind nicht in Form von Liquidität vorhanden.

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKSTELLUNGEN



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2023 in TEUR	31.12.2023 in TEUR	01.01.2024 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	3.163	3.170	3.170	2.490
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	264	264	264	264
1.3 Altlastensanierungsrückstellungen	2.413	2.413	2.413	2.563
Summe Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO (Summe aus 1.1 bis 1.3)	**5.840**	**5.847**	**5.847**	**5.317**
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO				
2.1 Rückstellungen für Gewerbesteuerrückzahlung *	27.698	28.506	28.506	29.314
Summe Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO (Summe aus 2.1 bis 2.3)	**27.698**	**28.506**	**28.506**	**29.314**
Rückstellungen gesamt (Summe aus 1. und 2.)	**33.538**	**34.353**	**34.353**	**34.631**

Hinweis: Die hier dargestellten Risiken wirken sich bei Eintritt zusätzlich liquiditätswirksam aus.

* Gerichtsentscheidung wird im Jahr 2025 angenommen.

Freiburg
IM BREISGAU

ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER SCHULDEN (EINSCHLIEßLICH KASSENKREDITE)



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2023 in TEUR	31.12.2023 in TEUR	01.01.2024 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Kernhaushalt der Stadt Freiburg i. Br.)				
1.1 Anleihen				
1.1.1 Anleihen				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.1 Bund				
1.2.2 Land				
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände				
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen				
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich				
1.2.6 Kreditmarkt	298.547	338.547	338.547	378.547
Summe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Summe aus 1.2.1 bis 1.2.6)	**298.547**	**338.547**	**338.547**	**378.547**
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)				
1.3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)				
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
1.4.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden aus Anleihen, Kreditaufnahmen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Summe aus 1.1 bis 1.4.1)	**298.547**	**338.547**	**338.547**	**378.547**

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2023 in TEUR	31.12.2023 in TEUR	01.01.2024 in TEUR	31.12.2024 in TEUR

Nachrichtlich:

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Friedhöfe -				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)				

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Stadtentwässerung -				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	194.550	201.959	201.959	210.886
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	**194.550**	**201.959**	**201.959**	**210.886**

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Theater Freiburg -				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.398	3.963	3.963	2.331
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	**6.398**	**3.963**	**3.963**	**2.331**

Art	Voraussichtlicher Stand zum			
	01.01.2023 in TEUR	31.12.2023 in TEUR	01.01.2024 in TEUR	31.12.2024 in TEUR
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Abfallwirtschaft -				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	2.418	4.270	4.270	3.351
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	**2.418**	**4.270**	**4.270**	**3.351**

2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger- Gesamtschule-				
2.1 Anleihen				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	91.689	87.957	87.957	119.958
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)				
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Summe aus 2.1 bis 2.4)	**91.689**	**87.957**	**87.957**	**119.958**

* lt. Wirtschaftsplan 2019/2020, Drucksache G-19/002

3. Schulden insgesamt (Stadt und Eigenbetriebe)				
3.1 Anleihen				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	591.184	632.426	632.426	665.596
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	2.418	4.270	4.270	3.351
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften				
Schulden insgesamt (Summe aus 3.1 bis 3.4)	**593.602**	**636.696**	**636.696**	**668.947**

KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2021 3	Planung 2022 4	Planung 2023 5	Planung 2024 6	Planung 2025 7	Planung 2026 8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	63.772.107	-11.731.236	-11.456.007	-31.915.296	10.116.180	15.885.570
Betrag je Einwohner	EUR/EW	277	-51	-49	-135	43	67
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,05%	98,93%	99,07%	97,50%	100,79%	101,22%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag[1)]		616.011.549	543.536.300	659.145.140	675.176.240	710.276.790	728.841.730
Betrag je Einwohner	EUR/EW	2.675	2.347	2.808	2.863	2.998	3.060
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	58,46%	49,48%	53,52%	52,82%	55,76%	55,88%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	EUR	552.168.120	555.267.536	670.531.147	707.021.536	712.860.610	725.856.160
Betrag je Einwohner	EUR/EW	2.398	2.398	2.857	2.998	3.009	3.047
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52,41%	50,55%	54,45%	55,31%	55,96%	55,65%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	4.189.480	5.904.210	35.304.875	-400.260	17.079.050	-1.520.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	67.961.588	-5.827.026	23.848.868	-32.315.556	27.195.230	14.365.570
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag[1)]	EUR	85.053.940	-7.816.274	26.322.219	7.419.735	49.263.040	55.832.430
Betrag je Einwohner	EUR/EW	369	-34	112	31	208	234
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	13.544.190	6.495.000	6.456.000	9.513.000	8.969.000	10.327.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	EUR	71.509.750	-14.311.274	19.866.219	-2.093.265	40.294.040	45.505.430
Betrag je Einwohner	EUR/EW	311	-62	85	-9	170	191
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	18.786.592	19.517.652	20.287.030	21.606.439	23.058.492	24.131.924
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag[2)]	EUR	157.723.890	135.597.250	119.316.569	67.867.274	35.198.684	32.274.204
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	1.197.249.003					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	841.781.880					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	63,18%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	36,82%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	116,15%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag[3)]	EUR	304.104.165					
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.321					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	10.366.231	45.000.000	40.000.000	40.000.000	40.000.000	35.000.000

[1)] der niedrige Wert in 2022 ist durch den einmaligen Effekt der Gewerbesteuerkompensation in 2020 bedingt

[2)] in 2022 Jahresergebnis

[3)] davon Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 279,3 Mio. EUR

Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLÄNE UND KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBERSICHTEN



Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT FREIBURG I. BR.



Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Freiburg
IM BREISGAU

2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023 - 2024

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2022 -2027

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzeldarstellung Investitionsmaßnahmen 2022 -2027

Stellenübersicht

Übersicht Rücklagen

Übersicht Schulden

Darstellung der Rekultivierungs- und Folgekostenrückstellung

Bestand an inneren Darlehen

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Festsetzungen

1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i.Br. für die Wirtschaftsjahre 2023/2024 wird festgesetzt:

		Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR
1.	**Im Erfolgsplan**		
	in den Erträgen auf	31.224.146	36.634.432
	in den Aufwendungen auf	33.049.815	35.022.259
	und einem Jahresfehlbetrag/-überschuss von	-1.825.669	1.612.173
2.	**Im Liquiditätsplan**		
a.	aus laufender Geschäftstätigkeit:		
	Einzahlungen	31.088.546	36.630.392
	Auszahlungen	34.625.372	35.698.046
	Saldo (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)	-3.536.826	932.346
b.	aus laufender Investitionstätigkeit:		
	Einzahlungen	1.660	5.380
	Auszahlungen	1.000	1.000
	Saldo (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)	660	4.380
c.	Zwischensaldo Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.536.166	936.726
d.	aus der Finanzierungstätigkeit:		
	Einzahlungen	0	0
	Auszahlungen	22.900	18.000
	Saldo (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf)	-22.900	-18.000
e.	Saldo des Liquiditätsplans	-3.559.066	918.726
3.	**Kreditermächtigung**		
	Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme wird festgesetzt auf	0	0
4.	**Verpflichtungsermächtigung**		
	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird festgesetzt auf	0	0
5.	**Kassenkredit**		
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß § 89 GemO wird festgesetzt auf	7.000.000	7.000.000

Freiburg i.Br., den 06.12.2022
Martin W.W. Horn
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
1. Umsatzerlöse	28.054.677	30.694.874	30.433.672	36.052.051	36.466.444	38.186.815	38.482.654
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.011.692	712.975	788.814	577.001	588.551	587.464	588.683
3. Materialaufwand:							
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.939.668	29.159.748	30.927.100	33.003.478	33.925.184	35.270.081	35.615.389
4. Personalaufwand:							
a) Löhne und Gehälter	291.932	291.876	348.675	384.334	392.020	399.860	407.858
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	192.489	171.609	240.180	267.563	273.275	268.373	283.941
davon für Altersversorgung	162.250	147.020	205.085	229.696	234.650	228.976	243.756
5. a) Abschreibungen:							
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52.883	53.167	53.013	53.013	53.013	53.013	53.013
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.935.938	1.784.048	1.421.947	1.259.871	1.257.642	1.245.479	1.297.538
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.286	89.335	1.660	1.340	1.010	1.010	300
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82.474	4.342	0	4.040	35.060	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.363	2.500	22.900	18.000	15.000	20.000	20.000
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	1	1	1
11. Ergebnis nach Steuern	**-5.288.145**	**38.577**	**-1.789.669**	**1.648.173**	**1.174.930**	**1.518.482**	**1.393.897**
12. Sonstige Steuern	21.497	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-5.309.642**	**-423**	**-1.825.669**	**1.612.173**	**1.138.930**	**1.482.482**	**1.357.897**

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage zu Position 1

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Erlöse Verwaltung							
4000	- Mieten	15.896	15.841	15.896	15.896	16.000	16.000	16.000
4001	- Kostenersatz Beamte ASF GmbH	101.483	90.900	168.080	218.440	219.500	221.322	221.860
4002	- Kostenersatz Personal EAF (Erstattung HH)	36.278	33.500	36.300	36.500	37.230	37.975	38.734
	Erlöse Deponie/Umschlagstation							
4201	- Kippgebühren (Barzahler)	121.591	127.200	120.000	127.200	127.200	128.472	129.114
4202	- Kippgebühren (Umladestation)	540.928	583.000	580.000	614.800	614.800	624.800	624.800
4204	- Erlöse aus Kehrricht Stadtreinigung	0	0	0	0	0	0	0
4210	- Erlöse aus Akquise Einbaumaterial	608.191	500.000	50.000	0	0	0	0
	Erlöse Restmüllbereich							
4400	- Hausmüll	20.496.969	22.658.322	22.735.911	27.395.473	27.395.473	28.773.247	29.066.647
4401	- Gewerbemüll	4.384.206	4.914.000	5.033.895	6.102.843	6.102.843	6.407.985	6.407.985
4402	- Sonderabholungen	152.675	162.000	162.000	195.210	195.210	204.971	204.971
4404	- Verwaltungsgebühren	50.796	64.800	55.700	67.119	67.119	70.474	70.474
4408	- Verkauf Müllsäcke, Einnahmen RH	100.353	100.000	100.000	100.000	100.000	110.500	111.000
4409	- Sonstige Einnahmen	1.445.311	1.445.311	1.375.890	1.178.570	1.591.069	1.591.069	1.591.069
	Summe Umsatzerlöse	**28.054.677**	**30.694.874**	**30.433.672**	**36.052.051**	**36.466.444**	**38.186.815**	**38.482.654**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

4000 Einnahmen aus Teilverpachtungen der Grundstücks Deponie Eichelbuck.
4001 Kostenersatz der ASF GmbH für die der ASF GmbH zugewiesenen Beamte
4002 Anteilige Erstattung des Haushaltes für die nicht gebührenfähigen Kosten des EAF-Personals und der Beamten der ASF GmbH
4202 Erlöse aus der direkten Anlieferung von Abfällen an die Umschlagstation Eichelbuck
4210 Annahme von Verwertungsmaterialien im Rahmen der Endprofilierung der Deponie Eichelbuck
4400 Gebühren Restmüll Haushalte incl. Veranlagungen im Bereich Vollservice sowie im Vollstreckungsfall ggü. dem Grundstückseigentümer
4401 Gebühren Gewerbemüll
4404 Benutzungsgebühren für Behältertausch und abschließbare Behälter
4409 Anteilige Kostenerstattung der dualen Systeme (Mitbenutzungsentgelt) an der Sammelstruktur des örE für PPK (Papier, Pappe, Kartonage)

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage zu Position 2

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Sonstige betriebliche Erträge							
5300	- Rückführung Gewinnanteil ASF GmbH	178.136	233.022	207.214	231.001	242.551	243.764	244.983
5302	- Ertrag aus abgeschriebenen Hauptforderungen	108.240	0	0	0	0	0	0
5303	- Ertrag aus abgeschriebenen Nebenforderungen	6	0	0	0	0	0	0
5320	- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	160.293	131.253	135.600	0	0	0	0
5321	- Erträge aus Auflösung von Gebührenüberschüssen	55.258	0	0	0	0	0	0
5342	- Erträge aus SZ und Mahngebühren	108.878	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5347	- Kfz und Maschinenzentralverrechnung	155.435	171.000	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
5349	- Sonstige betriebliche Erträge	245.447	57.700	160.000	60.000	60.000	57.700	57.700
	Summe Sonstige betriebliche Erträge	**1.011.692**	**712.975**	**788.814**	**577.001**	**588.551**	**587.464**	**588.683**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

5300 Vom städt. Haushalt zu erstattende Anteile an der Gewinnausschüttung der ASF GmbH die den gebührengebundenen Bereich betreffen (Urteil VGH Baden-Württemberg)
5320 Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Deponienachsorge im Rahmen der Umlage von Verwaltungskosten
5347 Verrechnung der aus umsatzsteuerlichen Gründen beim EAF verbleibenden zentralen Fahrzeugleistungen (Kfz-Steuer und Kfz-Versicherungen an die städtischen Ämter)
5349 Kostenerstattungen im Zusammenhang mit dem Magerrasenausgleich für den Neubau SC-Stadion sowie Zuschuss der ASF GmbH an den EAF aufgund des Vertrages über Abfallpädagogik mit der Ökostation

Anlage zu Position 3

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Allg. Fremdleistungen für Betrieb/Unterhaltung							
5470	- Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
5473	- Logistikkosten Selbstanlieferer	240.133	252.105	280.000	280.000	300.000	300.000	310.000
5474	- Externe Verwertungskosten	0	0	0	0	0	0	0
5475	- Betreiberentgelt Abfallentsorgung	22.629.239	23.406.073	25.485.254	26.689.567	27.748.106	28.615.285	28.922.437
5477	- Behandlungskosten TREA/Umschlag	3.659.802	4.066.889	3.802.738	4.633.311	4.904.928	5.321.146	5.347.752
5479	- Sonstige Leistungsentgelte	1.410.494	1.434.681	1.359.108	1.400.600	972.150	1.033.650	1.035.200
	Summe Materialaufwand	**27.939.668**	**29.159.748**	**30.927.100**	**33.003.478**	**33.925.184**	**35.270.081**	**35.615.389**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

5473 Logistikkosten für Mengen Selbstanlieferer für Umschlag TREA und Transport zur Bahnverladung
5475 Betreiberentgelt an die ASF GmbH gemäß den Einzelleistungsvertrag Abfallentsorgung
5477 Kosten für die Einbringung der gesammelten Abfälle aus Haushalten und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen in die TREA.
5479 Kosten Bahntransport zur TREA und Sonstiges

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage zu Position 4

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Löhne und Gehälter							
5323	- Ertrag Auflösung Urlaubsanspruch	-10.790	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5501	- Beamte ASF GmbH	119.385	119.442	150.432	180.143	183.746	187.421	191.170
5511	- Vergütungen	77.165	77.107	78.432	80.785	82.400	84.048	85.729
5520	- Gehälter	92.658	95.327	119.811	123.406	125.874	128.391	130.959
5590	- Aufwand Zuführung Urlaubsanspruch	13.515	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Soziale Abgaben							
5611	- Sozialversicherung für Angestellte	16.096	15.252	15.937	16.415	16.744	17.079	17.420
5621	- Berufsgenossenschaftsbeiträge für Angestellte	718	643	730	752	767	782	798
	Altersversorgung							
5630	- Versorgungsbeiträge Beamte EAF	67.873	81.567	87.763	90.396	92.204	84.048	95.929
5631	- Versorgungsbeiträge Beamte ASF GmbH	87.451	62.000	110.193	131.957	134.956	137.288	140.034
5651	- Versorgungsbeiträge ZVK für Angestellte	6.926	3.453	7.129	7.343	7.490	7.640	7.793
	Unterstützungen							
5661	- Beihilfen für Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
5662	- Beihilfen für Beamte	13.426	8.694	18.428	20.700	21.114	21.536	21.967
5663	- Nebenausgaben	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Personalaufwand	**484.422**	**463.485**	**588.855**	**651.897**	**665.295**	**668.233**	**691.799**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

Der vorstehend aufgeführte Personalaufwand beinhaltet das Personal des EAF sowie die Beamten der ASF GmbH.

Anlage zu Position 5

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Abschreibungen							
5700	- Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
5710	- Abschreibungen auf Sachanlagen	52.683	52.667	52.683	52.683	52.683	52.683	52.683
5711	- Abschreibungen außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0
5730	- Abschreibungen auf geringwert. Wirtschaftsgüter	200	500	330	330	330	330	330
	Summe Abschreibungen	**52.883**	**53.167**	**53.013**	**53.013**	**53.013**	**53.013**	**53.013**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

Abschreibungen für die auf den EAF übertragenen Recyclinghöfe, Vorlaufkosten TREA sowie Büroausstattung des EAF.

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage zu Position 6

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Sonst. betriebl. Aufwendungen							
5800	- Wertberichtigungen und Niederschlagungen	91.767	50.500	100.500	100.500	100.500	102.000	105.000
5810	- Rückstellungen für Deponiefolgekosten	4.693.766	500.000	52.305	37.520	27.955	20.000	15.000
5815	- Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0	0	0	0	0
5821	- Ausbuchung Kleinbeträge	0	30.000	0	0	0	0	0
	Mieten, Pachten, Gebühren und Entgelte							
5910	- Mieten, Pachten f. Gebäude, Grundstücke	17.850	17.850	17.850	17.850	20.000	20.000	20.000
	Versicherungen							
5920	- Versicherungen Kfz	133.939	132.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5921	- Versicherungen Gebäude	275	269	300	300	300	303	305
5929	- sonstige Versicherungen (ohne Gebäude/Kfz)	3.545	3.700	3.750	3.800	3.850	3.900	3.950
	Bürobedarf, Zeitschriften							
5930	- Bürobedarf	262	180	300	300	300	310	310
5931	- Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	715	928	950	975	1.000	1.000	1.000
	Postaufwand							
5940	- Porto	1.688	1.000	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
5941	- Fernsprechkosten	1.096	1.300	1.100	1.100	1.200	1.200	1.300
	Werbung und Inserate							
5950	- Öffentl. Bekanntmachungen	559	500	0	750	0	1.000	0
5951	- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	33.200	33.200	84.850	84.850	36.200	36.200	36.200
	Reiseaufwand, Auslösungen, Fortbildung							
5960	- Dienstreisen	0	1.000	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
5965	- Fortbildung und Seminare	2.684	4.400	4.200	4.400	3.500	3.500	3.500
	Andere Dienst- und Fremdleistungen							
5970	- Gutachten u. Beratung	3.524	50.000	1.500	0	0	0	0
5972	- Prüfungskosten	11.405	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5973	- Entgelt kfm. Betriebsführung	96.928	83.800	97.897	98.876	99.865	100.864	101.873
5974	- Entgelt Unterstützung hoh. Aufgaben	151.038	128.654	154.058	124.611	157.139	127.103	158.710
	Sonstige Unterhaltungsaufwendungen							
5977	- Verwaltungsleistungen UWSA (Betriebsleitung EAF)	53.900	60.000	56.077	57.199	58.343	59.509	60.700
5978	- Verwaltungsleistungen GAB	45.796	50.000	50.000	51.000	52.000	53.000	54.000
5979	- Verwaltungsleistungen der Stadt	326.790	460.000	480.000	460.000	480.000	500.000	520.000
	Gebäudebewirtschaftung							
5980	- Strom (Verwaltung)	0	0	0	0	0	0	0
5989	- Sonstiges	234.370	50.000	150.200	50.200	50.250	50.250	50.250
	Sonstige Aufwendungen							
5990	- Aufwendungen für Zahlungsverkehr	526	900	550	550	550	550	550
5992	- andere sonstige Aufwendungen	30.315	120.867	29.060	28.490	28.490	28.490	28.490
5999	- Aufwand Debitoren (Unterzahlung)	1	0	0	0	0	0	0
	Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	**5.935.938**	**1.784.048**	**1.421.947**	**1.259.871**	**1.257.642**	**1.245.479**	**1.297.538**

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erläuterungen zu den Sachkonten

5800 Gebührenausfälle aufgrund Werberichtigung, Niederschlagung und Erlass
5810 Zuführung der auf die Deponierückstellung entfallenden Zinsen aus der Deponienachsorge zzgl. anteiliger Verwertungserlöse betreffend Endprofilierung Deponie
5910 Anmietung der Räumlichkeiten des EAF im Verwaltungszentrum RIS
5920 Aufwand für Kfz-Versicherung für städtische Fahrzeuge; Verrechnung an die Stadt im Rahmen der Kfz-Zentralverrechnung (vgl. Sachkonto 5347)
5929 Sonstiger Versicherungsaufwand des EAF
5951 Öffentlichkeitsarbeit des EAF für:

	2023	2024	2025	2026	2027
- Zuschuss Abfallpädagogik ASF	50.000	50.000	0	0	0
- Abfallpädagogik (Vertrag Ökostation)	31.650	31.650	33.000	33.000	33.000
- Sonstige abfallpädagogische Projekte	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200

5970 Aufwendungen für Gutachten im Bereich Abfallwirtschaft für:

	2023	2024	2025	2026	2027
- Rechtliche Unterstützung Externe	1.500	0	0	0	0

5972 Prüfungskosten der GPA (u. a. Prüfung Jahresabschlüsse, vergaberechtliche Prüfungen)
5973 Kaufmännische Wirtschaftsführung EAF durch ASF GmbH
5978 Verwaltungskostenersatz an die GAB
5979 Kostenersatz an die Querschnittsämter der Stadt für erbrachte Service-, Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen
5989 In vollem Umfang Ersatzfähige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Magerrasenausgleich für den Neubau SC-Stadion (vgl. Sachkonto 5349)
5992 Nicht abzugsfähige Vorsteuer aufgrund Auswirkung tauschähnlicher Umsatz

Anlage zu Position 7

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens							
6110	- Ertrag aus Wertpapiergeschäften	0	0	0	0	0	0	0
6212	- Zinsertrag aus Darlehen an Dritte	2.286	89.335	1.660	1.340	1.010	1.010	300
	Summe Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**2.286**	**89.335**	**1.660**	**1.340**	**1.010**	**1.010**	**300**

Anlage zu Position 8

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
6211	- Zinsertrag Termingeld	57.766	4.342	0	0	0	0	0
6219	- Sonstige Zinserträge	24.708	0	0	4.040	35.060	0	0
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**82.474**	**4.342**	**0**	**4.040**	**35.060**	**0**	**0**

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Erläuterungen zum Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Anlage zu Position 9

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
6502	- Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
6504	- Zinsen für Cashpool	26.363	2.500	20.000	18.000	15.000	15.000	15.000
6509	- Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	0	0	2.900	0	0	5.000	5.000
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**26.363**	**2.500**	**22.900**	**18.000**	**15.000**	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

6504 Zinsaufwand für Beteiligung am Cashpool der Stadt Freiburg

Anlage zu Position 12

Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
	Sonstige Steuern							
	Andere sonstige Steuern							
6810	- Kfz-Steuer	21.497	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	Summe sonstige Steuern	**21.497**	**39.000**	**36.000**	**36.000**	**36.000**	**36.000**	**36.000**

Erläuterungen zu den Sachkonten:

6810 Steueraufwand für städtische Fahrzeuge; Verrechnung an die Stadt im Rahmen der Kfz-Zentralverrechnung

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

		Ergebnis 2021 EUR	Planansatz 2022 EUR	Prognose 2022 EUR	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	VE 2023 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit (1)	28.853.104	31.365.931	30.760.411	31.088.546	36.630.392	0	0	37.056.005	0	38.775.289	39.071.637
8	Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit (2)	32.313.439	32.962.466	32.053.336	34.625.372	35.698.046	0	0	36.565.966	0	37.914.593	38.340.526
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)**	**-3.460.335**	**-1.596.535**	**-1.292.925**	**-3.536.826**	**932.346**	**0**	**0**	**490.039**	**0**	**860.696**	**731.111**
14	Erhaltene Zinsen	84.760	93.677	21.767	1.660	5.380	0	0	36.070	0	1.010	300
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**84.760**	**93.677**	**21.767**	**1.660**	**5.380**	**0**	**0**	**36.070**	**0**	**1.010**	**300**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagenvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	0	1.000	0	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	1.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagenvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**84.760**	**92.677**	**21.767**	**660**	**4.380**	**0**	**0**	**35.070**	**0**	**10**	**-700**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-3.375.575**	**-1.503.859**	**-1.271.158**	**-3.536.166**	**936.726**	**0**	**0**	**525.109**	**0**	**860.706**	**730.411**
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	26.363	2.500	24.000	22.900	18.000	0	0	15.000	0	20.000	20.000
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**26.363**	**2.500**	**24.000**	**22.900**	**18.000**	**0**	**0**	**15.000**	**0**	**20.000**	**20.000**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-26.363**	**-2.500**	**-24.000**	**-22.900**	**-18.000**	**0**	**0**	**-15.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**-3.401.939**	**-1.506.359**	**-1.295.158**	**-3.559.066**	**918.726**	**0**	**0**	**510.109**	**0**	**840.706**	**710.411**
	nachrichtlich:											
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	3.986.447	584.508	584.508	-710.650	-4.269.716			-3.350.991		-2.840.882	-2.000.176
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	10.302.735	11.666.542	11.666.542	9.589.860	8.270.549			7.541.749		6.874.904	6.200.104

(1) Die Werte in der Zeile werden ermittelt aus den betrieblichen Gesamterträgen/-erlösen des Erfolgsplans abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Erträgen, wie z.B. Auflösung der Ertragszuschüsse, aktivierte Eigenleistungen, Auflösung von Rückstellungen

(2) Die Werte in der Zeile werden ermittelt aus den betrieblichen Gesamtaufwendungen des Erfolgsplans zuzüglich den zahlungsrelevanten Entnahmen aus der Rückstellung zur Deponierekultivierung und -nachsorge abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Aufwendungen, wie z.B. Abschreibungen und Rückstellungen

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan			Finanzplanung		
			Ergebnis 2022 EUR	**Planansatz 2023** EUR	**Planansatz 2024** EUR	**Planung 2025** EUR	**Planung 2026** EUR	**Planung 2027** EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	584.508					
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**584.508**					
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 ABS. 4 EigBVO-HGB)	0					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V. m. Anlage 2 Nr. 40 EigBVO-HGB)	-1.295.158	-3.559.066	918.726	510.109	840.706	710.411
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmitttel zum Jahresende**	**-710.650**	**-4.269.716**	**-3.350.991**	**-2.840.882**	**-2.000.176**	**-1.289.765**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	9.589.860	8.270.549	7.541.749	6.874.904	6.200.104	5.520.304
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmitttel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-10.300.510**	**-12.540.265**	**-10.892.740**	**-9.715.786**	**-8.200.280**	**-6.810.069**

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Einzeldarstellung Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2022	Planansatz 2023 EUR	Planansatz 2024 EUR	VE 2023 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Erläuterungen
	Büroeinrichtung										
1	**Ersatzinvestitionen**										
	Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Pauschale für Ersatzbeschaffungen Büromöbel
	EDV-Ausstattung										
2	**Ersatzinvestitionen**										
	Verwaltung	1.000	1.000	1.000	0	0	1.000	0	1.000	1.000	Pauschale für Ersatzbeschaffungen EDV
GESAMT		**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**	**0**	**1.000**	**0**	**1.000**	**1.000**	

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Stellenübersicht

EAF Beschäftigte		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2022	Gesamt WiPl 2021/2022	Gesamt WiPl 2023/2024	Veränderungen	Erläuterungen
Entgeltgruppe	aT	0,20	0,00	0,00	0,00	1. Betriebsleitung *
Entgeltgruppe	13	0,50	0,50	0,50	0,00	Sachbearbeitung
Entgeltgruppe	9c	0,75	0,00	0,00	0,00	Sachbearbeitung
Summe		**1,45**	**0,50**	**0,50**	**0,00**	

EAF Beamte **						
Besoldungsgruppe	A16	0,00	0,20	0,00	-0,20	1. Betriebsleitung *
	A15	0,20	0,00	0,00	0,00	2. Betriebsleitung *
	A13	0,80	1,00	1,00	0,00	Sachbearbeitung
	A11	0,50	0,50	0,50	0,00	Sachbearbeitung
	A10	0,00	0,75	0,75	0,00	Sachbearbeitung
****	A9	1,00	0,00	0,00	0,00	Sachbearbeitung
Summe		**2,50**	**2,45**	**2,25**	**-0,20**	

Summe EAF		**3,95**	**2,95**	**2,75**	**-0,20**	

ASF GmbH ***						
Besoldungsgruppe	A14	2,00	2,00	2,00	0,00	Geschäftsführung (beurlaubt), Prokurist
	A12	0,00	0,00	1,00	1,00	Leitung Gebührenstelle
	A8	0,00	0,00	1,00	1,00	Sachbearbeitung
	A7	1,00	1,00	0,00	-1,00	Sachbearbeitung
Summe ASF GmbH		**3,00**	**3,00**	**4,00**	**1,00**	

G E S A M T	**6,95**	**5,95**	**6,75**	**0,80**	

* In Personalunion mit Amtsleitung UWSA bzw. Stellvertretung
** Nur nachrichtlich, Stellen der Beamten sind im städtischen Haushaltsplan geführt
*** Die Beamten sind an die ASF GmbH ausgeliehen
**** Unterstützung aus Personalreserve

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der langfristigen Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 EUR	2024 EUR
1. Rekultivierungsrückstellung Deponie	11.666.540	9.589.860	7.855.320
Summe	11.666.540	9.589.860	7.855.320

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022 EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 EUR	2024 EUR
1. **Schulden aus Krediten vom/von**			
1.1 Bund	0	0	0
1.2 Land	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
1.5 Sonstigem öffentl. Bereich	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	0	0	0
1.9 Summe 1	0	0	0
2. **Innere Darlehen**			
2.1 aus Sonderrücklagen (1)	11.666.542	9.589.860	8.270.549
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0	0
2.9 Summe 2	11.666.542	9.589.860	8.270.549
3. **Schulden aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**	0	0	0

(1) Ermittlung gemäß Formblatt "Bestand an inneren Darlehen", Darstellung auf Seite 18

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Rekultivierungs- und Folgekostenrückstellung für Deponie Eichelbuck

	Bezeichnung der Maßnahme	Finanzierungs-zeitraum bis zum Jahr	Kosten * EUR
a)	Maßnahme Stilllegung (Oberflächenabdichtung etc.)	2023	2.466.055
b)	Betrieb Stilllegung	2023	1.359.749
c)	Nachsorge	2052	7.840.738
	Summe		11.666.542
			-2.076.682
	voraussichtlich angesammelte Rückstellungen bis zum 31.12.2022		9.589.860

Das Ingenieurbüro Roth hat eine Neuberechnung der voraussichtlichen erforderlichen Rückstellungen im Rahmen der Deponierekultivierung und -nachsorge in 2022 durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Preis-steigerungen und entsprechender Verzinsung wurde insgesamt ein Rückstellungsbedarf zum Stichtag 01.01.2022 von 11.667 TEUR ermittelt.

Die rechnerische Unterdeckung der Rückstellung ergibt sich durch bereits durchgeführte Maßnahmen im Bereich der Oberflächenabdichtung sowie der laufenden Unterhaltung (rd. 2.077 TEUR im Zeitraum 2022).

jährlicher Rückstellungsbetrag **0**

* Rückstellungsbarwert inkl. Abzinsung gem. Neuberechung durch Ing.-Büro Roth (Gutachten vom 26.04.2022)

Wirtschaftsplan 2023/2024

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Freiburg i. Br.

Bestand an inneren Darlehen

			Planansatz 01.01.2023 EUR	Planansatz 31.12.2023 EUR	Planansatz 31.12.2024 EUR
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Abs. 1 EigBVO-HGB	9.589.860	8.270.549	7.541.749
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	40.000	40.000	40.000
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel**	**9.629.860**	**8.310.549**	**7.581.749**
4	+	Liquide Mittel	0	0	0
5	-	Kassenkreditmittel	0	0	0
6	+	angelegte Mittel	0	0	0
7	**=**	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand**	**9.629.860**	**8.310.549**	**7.581.749**
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	**0**	**0**	**0**
9		**Bestand an inneren Darlehen**	**9.589.860**	**8.270.549**	**7.541.749**
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	20,7	20,7	20,7
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	-164,7	-214,6	-180,8

Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE



EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE

Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Friedhöfe 2023/2024

Erfolgs-Plan

Liquiditäts-Plan

Finanz-Plan 2022 - 2026

Stellen-Übersicht

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Erfolgsplan - Gesamtbetrieb

Liquiditäts-Plan - voraussichtliche Entwickl. der Liquidität

Liquiditäts-Plan - Liquiditäts-Plan mit Finanz-Planung

Finanz-Plan 2022 - 2026

Stellenübersicht

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024

1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Friedhöfe Freiburg i. Br.
für die Wirtschaftsjahre 2023/2024 wird festgesetzt:

	2023	**2024**
1. Für das Wirtschaftsjahr		
Der **Wirtschaftsplan** des Eigenbetriebes Friedhöfe Freiburg i. Br. wird		
1.A. Gewinn- und Verlust-Rechnung		
- in den **Erträgen des Erfolgsplans** auf	6.547.079 €	6.957.752 €
- in den **Aufwendungen des Erfolgsplans** auf	7.296.379 €	7.716.293 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-749.300 €**	**-758.542 €**
1.B. Liquiditäts-Planung		
- in den **Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	6.255.093 €	6.645.232 €
- in den **Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	6.508.503 €	6.854.999 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-253.411 €	-209.767 €
- in den **Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit**	0 €	0 €
- in den **Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit**	-2.273.650 €	-1.913.650 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.273.650 €	1.913.650 €
Finanzierungsüberschuss/-bedarf	**2.527.061 €**	**2.123.417 €**
- in den **Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit**		
- in den **Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit** auf	36.350 €	36.350 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-36.350 €	-36.350 €
Saldo des Liquiditätsplanes	**-2.563.411 €**	**-2.159.767 €**
Aufteilung gem. § 14 Abs. 3 Ziffern 1,2 EigBG		

festgesetzt.

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme
wird festgesetzt auf: - € - €

3. Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung
wird festgesetzt auf - € - €

Die Finanz-Plan Ansätze für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 gelten gleichzeitig als Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2023.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 89 GemO wird festgesetzt auf	1.000.000 €	1.000.000 €

Freiburg i. Br., den

Martin Horn
Oberbürgermeister

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024

des Eigenbetrieb Friedhöfe - Gesamtbetrieb

Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

		Ist 2021 (vorl.) EUR	Planung 2022 (WPlan 21/22) EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
1.	Umsatzerlöse	6.192.803	6.652.161	6.192.546	6.603.219
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
3.	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	Sonst. betriebl. Erträge	370.891	148.000	318.183	318.183
	Betriebsleistung	**6.563.694**	**6.800.161**	**6.510.729**	**6.921.402**
5.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	404.295	548.678	424.258	427.174
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.613.498	1.517.832	2.358.505	2.444.505
6.	Personalaufwand				
a)	Löhne und Gehälter	2.374.833	2.774.821	2.466.107	2.538.072
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	861.703	948.079	911.361	1.088.269
7.	Abschreibungen	552.742	580.761	661.007	760.976
8.	Sonst. betriebl. Aufwendungen	311.207	389.502	348.272	356.979
	Betriebsaufwand	**6.118.277**	**6.759.673**	**7.169.510**	**7.615.975**
Betriebsergebnis		**445.417**	**40.488**	**-658.781**	**-694.573**
9.	Zinserträge	36.550	30.000	36.350	36.350
10.	Zinsaufwendungen	52.008	38.883	36.350	36.350
	Finanzergebnis	**-15.458**	**-8.883**	**0**	**0**
Operatives Geschäftsergebnis		**429.959**	**31.605**	**-658.781**	**-694.573**
11.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
12.	Steuern	74.179	56.820	90.518	63.968
13.	innerbetriebl. Verr. (Sachaufw.)	0	0	0	0
Gesamtergebnis		**355.780**	**-25.215**	**-749.300**	**-758.542**

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024
des Eigenbetrieb Friedhöfe
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1)]	Finanzplanung		
			Planung 2022 (WPlan 21/22) EUR	2023 EUR	2024 EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[1]	9.706.773		
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn			
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere			
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn			
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	9.706.773		
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)			
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-158.006	-2.563.411	-2.159.767
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	9.548.767	6.985.356	4.825.589
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden [2]	0	0	0
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	9.548.767	6.985.356	4.825.589

[1] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB).

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024
Liquiditäts-Plan mit Finanz-Planung

Nr.		Ist 2021 (vorl.)	Planung 2022 (WPlan 21/22)	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	5.931.639	6.432.089	5.987.210	6.377.349
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	320.591	97.700	267.883	267.883
3	Ertragssteuerrückzahlungen				
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**6.252.230**	**6.529.789**	**6.255.093**	**6.645.232**
5	Material-Aufwand	2.017.792	2.066.510	2.782.763	2.871.679
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	*404.295*	*548.678*	*424.258*	*427.174*
	davon: Aufwendungen für bezogene Leistungen	*1.613.498*	*1.517.832*	*2.358.505*	*2.444.505*
	Personal-Aufwand	3.236.537	3.722.900	3.377.468	3.626.341
	davon: Löhne und Gehälter	*2.374.833*	*2.774.821*	*2.466.107*	*2.538.072*
	davon: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*861.703*	*948.079*	*911.361*	*1.088.269*
	Sonst. betriebl. Aufwendungen	311.207	389.502	348.272	356.979
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind1				
7	Steuer-Aufwand	74.179	56.820	90.518	63.968
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**5.565.535**	**6.178.912**	**6.508.503**	**6.854.999**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**686.694**	**350.878**	**-253.411**	**-209.767**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte				
14	Erhaltene Zinsen	36.550	30.000	36.350	36.350
15	Erhaltene Dividenden				
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.550**	**30.000**	**36.350**	**36.350**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			131.000	
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	274.000	500.000	2.179.000	1.950.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte				
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**274.000**	**500.000**	**2.310.000**	**1.950.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-237.450**	**-470.000**	**-2.273.650**	**-1.913.650**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**449.244**	**-119.122**	**-2.527.061**	**-2.123.417**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				

Nr.		Ist 2021 (vorl.) EUR	Planung 2022 (WPlan 21/22) EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten				
26a	*davon Kreditaufnahmen*				
26b	*davon Umschuldungen*				
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen				
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde				
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter				
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen				
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten				
33a	*davon Kreditaufnahmen*				
33b	*davon Umschuldungen*				
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde				
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter				
37	Gezahlte Zinsen	52.008	38.883	36.350	36.350
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**52.008**	**38.883**	**36.350**	**36.350**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-52.008**	**-38.883**	**-36.350**	**-36.350**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**397.236**	**-158.006**	**-2.563.411**	**-2.159.767**
	nachrichtlich:				
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahres-Beginn	8.512.889	9.706.773	9.548.767	6.985.356
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahres-Beginn	1.542.609	1.542.609	1.542.609	1.542.609

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Friedhöfe 2023/2024

des Eigenbetrieb Friedhöfe - Gesamtbetrieb

Finanzplan 2022-2026

Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Planung 2022 (Wirtschafsplan 21/22)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Gesamt (2022-2026)
Investitionen	**500.000**	**2.310.000**	**1.950.000**	**4.829.000**	**2.036.000**	**11.625.000**
2 Putzmaschinen		0	20.000	0	0	20.000
PKW / LKW / Bagger	165.000					165.000
2 Stk. Kommunalfahrzeug 3-Seitenkipper (Ladog)		250.000	0	0	250.000	500.000
Absauganlagen		7.000	0	0	0	7.000
Anbaugerät Siebmaschine f. neuen Radlader		0	0	35.000	0	35.000
BD - neue Webpage		25.000	0	0	0	25.000
BD - neues Bestattungsfahrzeug		0	120.000	0	0	120.000
Boki Mobil mini		0	90.000	0	0	90.000
Endgeräte Verwaltung/Krematorium/Betriebshof/Halle inkl.Kabelzug	5.000	15.000	15.000	0	0	35.000
FEK umsetzen (Planung - Baukosten)		50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
FH Bergäcker - Einsegnungs-Halle (Machbarkeitsstudie Sanierung vs. Neubau)		100.000	0	0	0	100.000
FH Bergäcker - Feld 6 Baum-Urnen-Wahl und -Reihe		90.000	10.000	0	0	100.000
FH Bergäcker - Sozial-Gebäude		75.000	75.000	400.000	0	550.000
FH Bergäcker Wegekonzept - Planung - Ausführung		150.000	100.000	100.000	0	350.000
FH Bergäcker Baum-Feld 7b überarbeiten		2.000	15.000	3.000	0	20.000
FH Haslach - Feld 14 Wahl-Urnen Planung - Baukosten - Pflege		30.000	5.000	0	0	35.000
FH Kappel - Baumfeld erweitern Planung - Baukosten - Pflege		15.000	3.000	0	0	18.000
FH Kappel - Pflasterfläche unter Eichen erneuern		20.000	0	0	0	20.000
FH Munzingen - Grabfelder Neuordnung, Wege-Bau		8.000	0	0	0	8.000
FH Opfingen - Urnenanlagen		6.000	500	0	0	6.500
FH St. Georgen - Carport ohne Eigenleist.		0	0	25.000	0	25.000
FH St. Georgen - Feld 6 und 8 (Erweiterung)		63.000	6.000	0	0	69.000
FH St. Georgen Gärtnergepflegtes Feld		0	0	8.000	0	8.000
FH St. Georgen Moslemfeld (Vorplanung - Planung - Baukosten)		10.000	10.000	450.000	30.000	500.000
FH St. Georgen Moslemfeld Feld 17		40.000	0	0	0	40.000
FH Zähringen - Behindertengerechte Wegeführung (Rampe)		20.000	0	0	0	20.000
FH Zähringen Belegegungs-Konzept		30.000	400.000	20.000		450.000

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Planung 2022 (Wirtschafsplan 21/22)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Gesamt (2022-2026)
Großflächenmäher (Torro)		0	30.000	0	0	30.000
Hänger für Boki Bagger klein		18.000	0	0	0	18.000
Haupt-Friedhof - Betriebshof Photovoltaik Anlage		0	250.000	0	0	250.000
Haupt-Friedhof - Betriebshof Photovoltaik Anlage (Planung)		50.000	0	0	0	50.000
Haupt-Friedhof - Einfahrt Schuttplatz elektr. Schiebetor und Verbreiterung		20.000	120.000	0	0	140.000
Haupt-Friedhof - Kabelverlegung Photovoltaik und Schaltkästen		300.000	0	0	0	300.000
Haupt-Friedhof - Sozial-Gebäude Betriebshof (Neubau)		0	0	1.000.000	800.000	1.800.000
Haupt-Friedhof - Sozial-Gebäude Betriebshof (Planungskosten)	20.000	50.000	0	0	50.000	120.000
HF Baum-Feld 34 überarbeiten Planung - Baukosten		5.000	0	5.000	0	10.000
Kastenwagen geschlossen ("Sprinter")		60.000	0	0	0	60.000
Kommunal u.FH Bagger		230.000	0	0	0	230.000
Multi-Anhänger Kippbar 3,5m lang		0	20.000	0	0	20.000
Neu-Anlage Grabfelder (Pauschale)	200.000	280.000	242.500	122.000	570.000	1.414.500
Neues Friedhofsprogramm (Ablös WinFried) inkl. GIS		75.000	0	1.000	1.000	77.000
Ruhewald - Vorbereitung und Planung	30.000	75.000	305.000	90.000	0	500.000
Sarg-Wagen		15.000	0	0	15.000	30.000
Schalungen und Grablaufroste		30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
Software Ausschreibung und Zeichnen (Bauunterhalt)		11.000	0	0	0	11.000
Software Ausschreibung und Zeichnen (Grünplanung)		20.000	0	0	0	20.000
sonst. Fahrzeuge		0	0	280.000	210.000	490.000
Sonstige Anschaffungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
Sonstige Maschinen und Geräte	50.000	0	0	0	0	50.000
Teleskoplader größeres Modell (Erde sieben) + Gabel + Klappschaufel		0	0	180.000	0	180.000
Wegepflegegerät		20.000	0	0	0	20.000
FH Bergäcker - Einsegnungs-Halle (Neubau)		0	0	2.000.000	0	2.000.000
HF Urnen-Reihen-Feld NEU Planung - Baukosten		15.000	3.000	0	0	18.000
Aufwand	**315.000**	**1.576.500**	**1.662.500**	**1.827.500**	**1.287.500**	**6.669.000**
Arbeitsschutz / diverses (Pauschale)		12.500	12.500	12.500	12.500	50.000
Aufwand Externe Pflegeleistung (Pauschale: FQB/GuT)		500.000	500.000	500.000	500.000	2.000.000
Aufwand Vermessungsarbeiten/Vermessungsamt		25.000	25.000	25.000	25.000	100.000
Elektronische Zählerstandserfassung (LoraWan)				35.000		35.000
Erhaltungs-Aufwand (Pauschale)		40.000	40.000	40.000	40.000	160.000
Feld-Beschilderung		15.000	15.000	15.000	15.000	60.000
FH Alt Littenw. - Unterstand Dachsanierung		12.000				12.000

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Planung 2022 (Wirtschafsplan 21/22)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Gesamt (2022-2026)
FH Betzenhausen - Hecke roden / pflanzen		20.000	20.000			40.000
FH Betzenhausen - Mauer				150.000		150.000
FH Haslach - Mauer				250.000		250.000
FH Hochdorf - Fenster		7.000				7.000
FH Hochdorf - Halle Dachsanierung				50.000		50.000
FH St. Georgen - Einsegnungshalle Säule Vorplatz		30.000				30.000
FH Zähringen - Mauer Kinderspielplatz		75.000	75.000			150.000
FH Zähringen - Sanierung Gebäude	150.000	150.000				300.000
FH Zähringen - Schuppen				20.000		20.000
Grabmalpatenschaft Beschilderung				20.000		20.000
Haupt-Friedhof - Bächle/Wasserlauf Sanierung		50.000	150.000	150.000		350.000
Haupt-Friedhof - Mauer Feld 1 Hohe Prio.		50.000	50.000			100.000
Haupt-Friedhof - Regenwasserspeicher Einsegnungshalle und Rohrführung zum Weiher Planungsk.			10.000			10.000
Haupt-Friedhof - Schaltkasten f. Verwaltungs-Gebäude		10.000				10.000
Haupt-Friedhof - Wasserleitungsnetz Hauptfriedhof	50.000		100.000		100.000	250.000
Haupt-Friedhof - Wasserstellen/Brunnen/Druckbrunnen Pauschale	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000
Kanalsanierungen allgemein	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000	70.000
Krematorium - Ersatzteil-Pauschale		30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
Krematorium - Fassade Sanierung		50.000				50.000
Krematorium - Finanzanalyse/ Wirtschaftlichkeitsüberprüfung		25.000				25.000
Krematorium - Gebäude/ Mauer Nischen Kostenermittlung (Planung)		10.000				10.000
Krematorium - Gebäude/ Mauer Nischen Kostenermittlung (Sanierung)			90.000			90.000
Krematorium - Ofengebläse		20.000				20.000
Krematorium - Quensch Rohr		10.000				10.000
Krematorium - Saugzuggebläse		10.000				10.000
Krematorium - Schamottsteine			60.000		60.000	120.000
Krematorium - Verbrennungs-Anlage 1 - Erneuerung Ausmauerung			40.000			40.000
Krematorium - Verbrennungs-Anlage 2 - Erneuerung Ausmauerung					50.000	50.000
Krematorium - Wartung Abgasrohr / Wärmetauscher		10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Mülltonnen (ca. 200 Stk.) über 20 Jahre alt			20.000		20.000	40.000
Orgel (Haupt-Friedhof / FH Haslach				30.000		30.000
Pflanzenbedarf und Pflanzung der Pflanzstreifen (Pauschale - Austausch der Altbepflanzung)		150.000	150.000	150.000	150.000	600.000
Reparaturen Fahrzeuge		40.000	40.000	40.000	40.000	160.000
Sanierung (Pauschale)		120.000	120.000	150.000	150.000	540.000
Schließ-Anlagen	40.000					40.000

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

	Finanzierungsmittel (Ausgaben)	Planung 2022 (Wirtschafsplan 21/22)	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Gesamt (2022-2026)
	Schließanlage St. Georgen				45.000		45.000
	Bänke (Ersatz Plastik-Bänke)		25.000	25.000	25.000	25.000	100.000
	Personenleitsystem mit Feldbeschilderung (Planung & Umsetzung)		20.000	20.000	20.000		60.000
	Haupt-Friedhof - Müllsammelstellen inkl. Einfassung (Gitterbox)	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000	170.000
	Summe Investitionen + Aufwand	**815.000**	**3.886.500**	**3.612.500**	**6.656.500**	**3.323.500**	**18.294.000**
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen						0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen						0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	1.511.000	1.595.000	4.488.000	1.500.000	9.344.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	668.000	355.000	340.000	535.000	2.148.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	131.000	0	1.000	1.000	133.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**500.000**	**2.310.000**	**1.950.000**	**4.829.000**	**2.036.000**	**11.625.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit(Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**500.000**	**2.310.000**	**1.950.000**	**4.829.000**	**2.036.000**	**11.625.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen						0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme(Summe aus Nummer 13 und 15)**	**500.000**	**2.310.000**	**1.950.000**	**4.829.000**	**2.036.000**	**11.625.000**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	68.000	196.244	135.274	168.839	173.444	741.801

alle Angaben in EUR

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024
Gesamtbetrieb

Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)

Stellenübersicht der Beamtinnen und Beamten

(nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, im Stellenplan der Gemeinde zu führen)
Stellenzahl

Besoldungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023[1]	vorgesehen 2024
Höherer Dienst				
A 15	0,00	0,00	1,00	1,00
A 14	1,00	1,00	0,00	0,00
Gehobener Dienst				
A 13	0,00	0,00	0,54	0,54
A 12	2,00	0,54	1,00	1,00
A 11	0,00	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00
A 9	0,00	1,00	1,00	1,00
Mittlerer Dienst				
A 8	2,00	0,90	0,00	0,00
Summe	5,00	3,44	3,54	3,54

Bemerkung: [1] Besoldungs-Reform zum 1.1.2023 berücksichtigt

Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten

Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
E 15 TVöD	1,00	0,00	0,00	0,00
E 14 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 13 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 12 TVöD	0,00	0,00	1,00	1,00
E 11 TVöD	1,00	1,75	1,75	1,75
E 10 TVöD	1,00	0,00	0,50	0,00
E 9a TVöD	2,00	2,83	3,00	3,00
E 9b TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 9c TVöD	0,00	0,70	1,00	1,00
E 8 TVöD	10,25	9,25	10,25	10,25
E 7 TVöD	4,00	3,25	4,00	4,00
E 6 TVöD	3,00	2,00	2,00	2,00
E 5 TVöD	18,00	17,50	18,50	18,50
E 4 TVöD	9,00	6,50	9,00	9,00
Summe	50,25	44,78	52,00	51,50

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE | Freiburg IM BREISGAU

Wirtschaftsplan 2023/2024
Friedhöfe Hoheitsbereich
Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)

Stellenübersicht der Beamtinnen und Beamten
(nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, im Stellenplan der Gemeinde zu führen)
Stellenzahl

Besoldungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
Höherer Dienst				
A 15	0,00	0,00	0,70	0,70
A 14	0,60	0,70	0,00	0,00
Gehobener Dienst				
A 13	0,00	0,00	0,40	0,40
A 12	1,20	0,40	0,45	0,45
A 11	0,00	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00
A 9	0,00	0,45	0,85	0,85
Mittlerer Dienst				
A 8	1,65	0,76	0,00	0,00
Summe	3,45	2,31	2,40	2,40

Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten
Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
E 15 TVöD	0,70	0,00	0,00	0,00
E 14 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 13 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 12 TVöD	0,00	0,00	0,90	0,90
E 11 TVöD	0,75	1,75	1,75	1,75
E 10 TVöD	0,90	0,00	0,00	0,00
E 9a TVöD	1,85	1,70	2,85	2,85
E 9b TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 9c TVöD	0,00	0,56	0,80	0,80
E 8 TVöD	6,60	6,60	6,60	6,60
E 7 TVöD	2,50	2,12	2,50	2,50
E 6 TVöD	2,00	1,00	1,00	1,00
E 5 TVöD	15,10	12,80	13,80	13,80
E 4 TVöD	9,00	5,50	8,50	8,50
E 3 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	39,40	32,03	38,70	38,70

Wirtschaftsplan 2023/2024
Krematorium
Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)

Stellenübersicht der Beamtinnen und Beamten
(nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, im Stellenplan der Gemeinde zu führen)
Stellenzahl

Besoldungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
Höherer Dienst				
A 15	0,00	0,00	0,10	0,10
A 14	0,10	0,10	0,00	0,00
Gehobener Dienst				
A 13	0,00	0,00	0,00	0,00
A 12	0,10	0,00	0,10	0,10
A 11	0,00	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00
A 9	0,00	0,10	0,00	0,00
Mittlerer Dienst				
A 8	0,05	0,00	0,00	0,00
Summe	0,25	0,20	0,20	0,20

Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten
Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
E 15 TVöD	0,10	0,00	0,00	0,00
E 14 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 13 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 12 TVöD	0,00	0,00	0,10	0,10
E 11 TVöD	0,00	0,10	0,10	0,10
E 10 TVöD	0,10	0,00	0,00	0,00
E 9a TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 9b TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 9c TVöD	0,00	0,03	0,05	0,05
E 8 TVöD	0,40	0,40	0,40	0,40
E 7 TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 6 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 5 TVöD	0,20	0,20	0,20	0,20
E 4 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 3 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1,80	1,73	1,85	1,85

Wirtschaftsplan 2023/2024
Bestattungsdienst
Stellenübersicht (§ 3 EigBVO)

Stellenübersicht der Beamtinnen und Beamten
(nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, im Stellenplan der Gemeinde zu führen)
Stellenzahl

Besoldungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
Höherer Dienst				
A 15	0,00	0,00	0,20	0,20
A 14	0,30	0,20	0,00	0,00
Gehobener Dienst				
A 13	0,00	0,00	0,13	0,13
A 12	0,70	0,13	0,45	0,45
A 11	0,00	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00		
A 9	0,00	0,45	0,15	0,15
Mittlerer Dienst				
A 8	0,30	0,13	0,00	0,00
Summe	1,30	0,91	0,93	0,93

Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten
Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächl. besetzt 30.09.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
E 15 TVöD	0,20	0,00	0,00	0,00
E 14 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 13 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 12 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 11 TVöD	0,25	0,30	0,30	0,30
E 10 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 9a TVöD	0,15	0,12	0,15	0,15
E 9b TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 9c TVöD	0,00	0,10	0,15	0,15
E 8 TVöD	3,25	2,25	3,25	3,25
E 7 TVöD	0,50	0,12	0,50	0,50
E 6 TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00
E 5 TVöD	2,70	1,60	1,60	1,60
E 4 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
E 3 TVöD	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	9,05	6,49	7,95	7,95

Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG



Wirtschaftsplan
2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

A
I. Festsetzungen des Wirtschaftsplanes
- Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes
- Einzahlungen und Auszahlungen des Liquiditätsplanes
- Kreditermächtigung
- Verpflichtungsermächtigungen

II. Kassenkredite

B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

C
Liquiditätsplanung mit Finanzplanung mit Erläuterungen
voraussichtliche Liquiditätsentwicklung
Investitionsmaßnahmen

D
Stellenübersicht

E
Voraussichtlicher Stand der Schulden

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
A
Festsetzungen des Wirtschaftsplanes

gemäß § 14 Abs. 3 EigBG i.V.m. §§ 1 und 4 EigBVO

I. Für das Wirtschaftsjahr	**2023**	**2024**
Der **Wirtschaftsplan** des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Freiburg wird		
- in den **Erträgen des Erfolgsplans** auf	**38.159.000 €**	**38.468.000 €**
- in den **Aufwendungen des Erfolgsplans** auf	**37.934.000 €**	**38.838.000 €**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**225.000 €**	**-370.000 €**
- in den **Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**35.440.000 €**	**35.750.000 €**
- in den **Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit**	**28.328.000 €**	**28.847.000 €**
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	**7.112.000 €**	**6.903.000 €**
- in den **Einzahlungen aus laufender Investitionstätigkeit**	**0 €**	**0 €**
- in den **Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit**	**12.107.815 €**	**13.852.000 €**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**-12.107.815 €**	**-13.852.000 €**
Finanzierungsüberschuss/-bedarf	**-4.995.815 €**	**-6.949.000 €**
- in den **Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit**	**28.787.105 €**	**25.838.240 €**
- in den **Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit**	**25.418.290 €**	**21.113.240 €**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**3.368.815 €**	**4.725.000 €**
Saldo des Liquiditätsplanes	**-1.627.000 €**	**-2.224.000 €**
Aufteilung gem. § 14 Abs. 3 Ziffern 1,2 EigBG		

festgesetzt.

Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme		
gemäß § 87 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG wird auf	**28.737.105 €**	**25.788.240 €**
davon für Darlehensneuaufnahmen	**10.781.105 €**	**12.495.240 €**
davon für Darlehensumschuldungen	**17.956.000 €**	**13.293.000 €**

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird		
gemäß § 86 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG auf	**13.852.000 €**	**6.300.000 €**

festgesetzt.
Die Panansätze für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2024 gelten gleichzeitig als Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2023.

II. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird		
gemäß § 89 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG auf	**5.000.000 €**	**5.000.000 €**

festgesetzt.

Freiburg i. Br., den

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

		Ergebnis 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
		T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1.	Umsatzerlöse	31.967		34.728		38.030		38.338		38.425		38.466	
	davon Auflösung pass. Ertragszuschüsse	*(807)*		*(794)*		*(814)*		*(813)*		*(814)*		*(812)*	
2.	Erhöhung / Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	-93		0		0		0		0		0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	11		25		25		25		25		25	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	59		58		55		55		55		55	
	Betriebliche Erträge insgesamt		31.943		34.811		38.110		38.418		38.505		38.546
5.	Materialaufwand:												
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	0		-1		-1		-1		-1		-1	
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistung	-21.585		-24.082		-26.675		-27.238		-27.858		-28.262	
			-21.585		-24.083		-26.676		-27.239		-27.859		-28.263
6.	Personalaufwand:												
	a) Löhne und Gehälter	-465		-556		-775		-745		-733		-747	
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. f. Unterstützung	-184		-249		-357		-341		-350		-358	
	- davon für Altersversorgung	(172)		(213)		(285)		(270)		(277)		(283)	
			-650		-805		-1.132		-1.086		-1.083		-1.105
7.	Abschreibungen:												
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.222		-5.503		-5.516		-5.739		-5.941		-6.083	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten												
			-5.222		-5.503		-5.516		-5.739		-5.941		-6.083
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.549	-2.549	-313	-313	-461	-461	-462	-462	-312	-312	-312	-312
9.	Erträge aus Beteiligungen	0		0		0		0		0		0	
	- davon aus verbundenen Unternehmen												
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0		0		0		0		0		0	
	- davon aus verbundenen Unternehmen												
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49		64		49		50		50		50	
	- davon aus verbundenen Unternehmen												
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		0		0		0		0		0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.290		-4.763		-4.149		-4.312		-4.754		-5.307	
	- davon aus verbundenen Unternehmen												
	- davon für Verzinsung Kanalbeiträge	(49)		(64)		(49)		(50)		(50)		(50)	
			-4.241		-4.699		-4.100		-4.262		-4.704		-5.257
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0		0		0		0		0	
15.	Ergebnis nach Steuern		-2.303		-592		225		-370		-1.394		-2.474
16.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**-2.304**		**-592**		**225**		**-370**		**-1.394**		**-2.474**
	Nachrichtlich												
18.	Uberdeckung aus dem Vortrag		1.744		-559		-1.151		-926		-1.296		-2.690
19.	auf neue Rechnung vorzutragen		-559		-1.151		-926		-1.296		-2.690		-5.164

Erläuterungen:

Für das Jahr 2022 sind die Daten des WP 2021/2022 aufgeführt. Die Gebührenanpassung für das Jahr 2022 aus der Kalkulation 2022 bis 2024 wurden nicht berücksichtigt.
Die Gebühren für den Zeitraum 2023 2024 wurden aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung neu kalkuliert. Die hieraus ermittelten Erlöse und die Auflösungen der Rückstellungen aus dem Kalkulationszeitraum 2017 -2019 wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt.
Für den Zeitraum 2025 und 2026 wird ebenfalls eine Gebührenkalkulation erstellt und die Gebühreneinnahme entsprechend angepasst.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
1. Umsatzerlöse							
400400	Sonstige Umsatzerlöse	0					
400410	Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	0	1	1	1	1	1
463300	Umsatzerlöse Private Hausanschlüsse	114	40	120	280	280	40
460000	Verw.Geb. Hausentwässerung	85	145	129	129	129	129
	Ausgleich der Unterdeckung Verw.geb.						
460010	Verwaltungsgebühren Stadtentwässerung	5	8	8	8	8	8
*1	Schmutzwassergebühren	18.622	19.329	20.583	20.583	20.583	20.583
*1	Niederschlagswassergebühren	7.320	7.468	8.934	8.934	8.934	8.934
*1	Umsatzerlöse Abgrenzung	248					
*1	Rückerstattung von Gebühren						
460420	UE-Korrektur aus Zuführung Rst. Überdeckung SW	-657					
460430	UE-Korrektur aus Zuführung Rst. Überdeckung RW	-549					
460450	Erlöse aus Auflösung Überdeckung SW	563	1.425	1.856	1.856	1.185	1.185
	Erlöse aus Auflösung Überdeckung NW	601				570	570
461000	Regenw.-Bes. öffentl. Straßen, Wege und Plätze	4.796	5.400	5.469	5.616	5.800	6.080
461030	Durchleitegebühren	6	6	6	6	6	6
461050	Kostenersatz für Unterhaltung von Verbandssammlern	0	2	2	2	2	2
461060	Umlagerückerstattung von Zweckverbänden						
461080	Abwasserabgabeerstattung v. Zweckverbänden						
461090	Kostenersatz von der Stadt bezügl. eventueller Gewinne aus dem Betreibervertrag	0	85	83	85	88	91
461100	Verwaltungsgebühren Abwasserkontrollen	5	25	25	25	25	25
462100	Umsatzerlöse a.d. Auflösung von Zuwendungen	807	794	814	813	814	812
Zwischensumme:		**31.967**	**34.728**	**38.030**	**38.338**	**38.425**	**38.466**

Erläuterungen:

*1 Bei der Darstellung der Gebühreneinnahmen wurde wegen der Übersichtlichkeit auf die Unterteilung in Einzug ESE und Einzug bnNetze verzichtet. Die Erstattungen wurden bei den Erlösen abgesetzt.

Die Höhe der Gebührenerlöse in 2022 entsprechen dem Wirtschaftsplan 2021/2022. Diese wurden mit der Gebührenkalkulation 2022 bis 2024 angepasst.

Die Höhe der Gebührenerlöse für 2023 und 2024 entsprechen der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2023/2024.

460000 Ansatz aus der Verwaltungsgebührenkalkulation 2022/2023.

461090 Im Betreiberentgelt ist ein zulässiger Gewinnanteil enthalten. Sollte bnNetze im Bereich Abwasser Gewinne erwirtschaften, so muss nach Rechtsprechung der Gewinnanteil vom städtischen Haushalt an den Gebührenzahler erstattet werden.

461100 In 2021 wurden viele Kontrollen wegen Covid 19 ausgesetzt. Diese werden in 2022 nachgeholt.

463300 In den nächsten Jahren sind hier größere Neubaugebiete geplant, u.a. die Baugebiete Zinklern, Klein Eschholz und Dietenbach.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
502020	Private Hausanschlüsse	-93	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		**-93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. andere aktivierte Eigenleistungen							
510000	andere aktivierte Eigenleistungen	11	25	25	25	25	25
Zwischensumme:		**11**	**25**	**25**	**25**	**25**	**25**
4. Sonstige betriebliche Erträge							
530000	Ertrag aus Anlagenabgang						
530100	Erträge aus Zuschr. zu Ford. wg. Herabsetzung der PWB	2					
530200	Erträge aus Zugängen von Gegenständen des Anlageverm.						
532000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen						
534800	AFA Berichtigung geschenkter Kanäle	49	52	49	49	49	49
534520	Erträge aus Stundungszinsen		1	1	1	1	1
534300	Einnahmen aus Schadensfällen						
534510	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	3	3	3	3	3	3
534900	Sonstige andere betriebliche Erträge	3	2	2	2	2	2
534950	Periodenfremde Erträge						
534920	Erlöse für bereits abgeschriebene Forderungen	2					
534970	Ersatz für Neutralaufwendungen						
Zwischensumme:		**59**	**58**	**55**	**55**	**55**	**55**

Erläuterungen:

502020 In 2020 wurden Kosten für private Hausanschlüsse abgegrenzt, da die Hausanschlüsse erst in 2021 weiter berechnet wurden. Die Abgrenzung wurde in 2021 wieder aufgelöst.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
5. Materialaufwand							
5. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
541100	Materialverbrauch - Treibstoff (Diesel, Benzin)	0	-1	-1	-1	-1	-1
541200	Energie- und Wasserverbrauch						
545000	Material-Direktverbrauch	0					
545050	Arbeitskleidung u. Arbeitsschutz						
Zwischensumme		**0**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**
5. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen							
596050	Kfz.-Aufwand Dritte						
547000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-20	-108	-486	-157	-128	-128
547200	Bezogene Leistungen aus Bewirtschaftungsvertrag	-10.421	-11.050	-12.240	-12.760	-13.140	-13.500
547210	Umlagen an Zweckverbände	-10.276	-12.200	-13.013	-13.214	-13.473	-13.747
547220	Kostenersatz an bnNetze für Gebühreneinzug	-360	-374	-381	-392	-402	-412
547230	Fremdleistungen an Wasserläufen	-219	-195	-200	-200	-200	-200
547240	Kosten für hergestellte private Hausanschlussleitungen	-22	-40	-120	-280	-280	-40
547250	Verwaltungsleistungen durch die Stadt	-261	-90	-210	-210	-210	-210
547260	Aufwand Abwasserkontrollen	-5	-25	-25	-25	-25	-25
547270	Kosten Stadtbächle vom GuT						
Zwischensumme:		**-21.585**	**-24.082**	**-26.675**	**-27.238**	**-27.858**	**-28.262**

Erläuterungen:

547000 Geplant sind die Einführung der digitalen Akte, die Überarbeitung der Versiegeltenkarte incl. Gebührenerhebungen und die Anpassung des Starkverschmutzprogrammes.

547200 Das Betreiberentgelt 2022 wurde gem. der vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel berechnet. Für die Jahre 2023 und 2024 wurde das Entgelt auf der Grundlage des vorl. Ergebnisses 2022 hochgerechnet. Für die Folgejahre 2025 und 2026 wurde das Entgelt jeweils mit 3% hochgerechnet.

547210 Die Werte wurden aus der mittelfristigen Finanzplanung des jeweiligen Abwasserzweckverbandes aus dem Wirtschaftsplan 2022 übernommen. Die Aufteilungsschlüssel wurden aus dem Jahresabschlusses 2021 übernommen.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
6. a) Löhne und Gehälter							
550000	Vergütungen (der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer)	-385	-473	-625	-595	-580	-590
550900	Rückstellungen Entgelte	3					
551000	Gehälter (der Beamten)	-84	-83	-150	-150	-153	-157
Zwischensumme:		**-465**	**-556**	**-775**	**-745**	**-733**	**-747**
6. b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
562000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-4	-4	-7	-6	-6	-6
566100	Beihilfen	-9	-32	-65	-65	-67	-69
	Summe 6.b).	-13	-36	-72	-71	-73	-75
6. bb) für Altersversorgung							
560000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	-79	-71	-135	-125	-128	-131
563000	Gemeindeeigene Versorgung	-57	-108	-85	-85	-87	-89
565000	Beiträge an ZVK	-36	-34	-65	-60	-62	-63
	Summe 6.bb).	-172	-213	-285	-270	-277	-283
Zwischensumme:		**-184**	**-249**	**-357**	**-341**	**-350**	**-358**

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
7. Abschreibungen auf Sachanlagen							
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-10	-21	-23	-28	-29	-24
571000	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	-5.211	-5.479	-5.490	-5.707	-5.911	-6.058
573000	Vollabschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1	-3	-3	-4	-1	-1
574000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immat. Verm.						
574100	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen						
630000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere						
Zwischensumme:		**-5.222**	**-5.503**	**-5.516**	**-5.739**	**-5.941**	**-6.083**

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
582000	Verluste a.d.Abg. Von gegenst. Des Anlagevermögens						
584000	Abschreibungen (Verluste) auf Forderungen	-6	-10	-10	-10	-10	-10
584001	Aufwand Pauschalberichtigung auf Forderung		-2	-2	-2	-2	-2
584120	Verluste aus Ausbuchung von Kleinbeträgen						
584130	Ausbuchung von Nebenforderungen	-3		-3	-3	-3	-3
591010	Mieten	-57	-57	-57	-58	-58	-58
591050	Sonstige Mieten						
591100	Gebühren	-5	-5	-5	-5	-5	-5
591200	Beiträge	-10	-10	-10	-10	-10	-10
591500	Instandhaltung und Reparaturen		-1	-1	-1	-1	-1
592000	Versicherungen	-10	-11	-11	-11	-11	-11
592050	KFZ-Versicherung	0	-1	-1	-1	-1	-1
593000	Bürobedarf, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher	-4	-7	-7	-7	-7	-7
594000	Post- und Fernsprechgebühren	-7	-5	-5	-5	-5	-5
595000	Werbe- und Insertionskosten/Repräsentationen	-9	-10	-10	-10	-10	-10
596000	Reisekosten	0	-10	-10	-10	-10	-10
596050	KFZ-Aufwand Dritter	-1	-1	-1	-1	-1	-1
597000	Prüfung, Beratung, Recht, Gutachten	-34	-110	-250	-250	-100	-100
597100	EDV-Kosten	-14	-50	-50	-50	-50	-50
597200	Fremdleistungen für Verwaltung		-5	-5	-5	-5	-5
599000	Kosten des Zahlungsverkehrs	0	-1	-1	-1	-1	-1
599300	Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern	-6	-10	-15	-15	-15	-15
599490	Sonstiger freiwilliger Sozialaufwand						
599900	Andere sonstige Aufwendungen	-40	-5	-5	-5	-5	-5
599950	Aperiodische sonstige Aufwendungen	-2.342					
764420	Verbrauch für Investitionen (GWG)		-2	-2	-2	-2	-2
Zwischensumme:		**-2.549**	**-313**	**-461**	**-462**	**-312**	**-312**

Erläuterungen:

597000	Für die Begleitung bei der zukünftigen Entwicklung beim Eigenbetrieb.
584130	siehe auch Konto 534510 Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren.
599950	In 2021 sind hier die Überdeckungen für das Schmutz- und Niederschlagswasser für den Kalkulationszeitraum 2020/2021 in die Rückstellungen gebucht worden.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
B
Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) **mit Erläuterungen**

Sach-konto	Anlage zu Position	Ergebnis 2021 T Euro	Ansatz 2022 T Euro	Ansatz 2023 T Euro	Ansatz 2024 T Euro	Ansatz 2025 T Euro	Ansatz 2026 T Euro
9. Sonstige Zinsen u. ä. Erträge							
621000	Sparkassen- und Bankzinserträge						
621100	Zinsen aus Termin- und Festgeldanlagen						
622100	Zinsen aus Verzinsung Kanalbeiträge	49	64	49	50	50	50
622900	sonstige zinsähnliche Erträge						
Zwischensumme:		**49**	**64**	**49**	**50**	**50**	**50**
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen							
630000	Andere Abschreibungen auf Finanzanlagen						
Zwischensumme:		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen							
651000	Dauerschuldzinsen (Fremde)	-4.230	-4.689	-4.090	-4.252	-4.694	-5.247
653100	Zinsen für Kassenkredite	-11	-10	-10	-10	-10	-10
652900	Sonstige zinsähnliche Aufwendungen						
653200	Zinsen für aus Verzinsung Kanalbeiträge	-49	-64	-49	-50	-50	-50
Zwischensumme:		**-4.290**	**-4.763**	**-4.149**	**-4.312**	**-4.754**	**-5.307**
12. Außerordentliche Erträge							
660000	Außerordentlicher Erträge						
Zwischensumme:		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13. Außerordentliche Aufwendungen							
661000	Außerordentlicher Aufwand						
Zwischensumme:		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14. Sonstige Steuern							
681000	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15. Jahresergebnis							
	Jahresergebnis	**-2.304**	**-592**	**225**	**-370**	**-1.394**	**-2.474**

Erläuterungen:

Für das Jahr 2022 sind die Daten des WP 2021/2022 aufgeführt. Die Gebührenanpassung für das Jahr 2022 aus der Kalkulation 2022 bis 2024 wurden nicht berücksichtigt.
Die Gebühren für den Zeitraum 2023 2024 wurden aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung neu kalkuliert. Die hieraus ermittelten Erlöse und die Auflösungen der Rückstellungen aus dem Kalkulationszeitraum 2017 -2019 wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt.
Für den Zeitraum 2025 und 2026 wird ebenfalls eine Gebührenkalkulation erstellt und die Gebühreneinnahme entsprechend angepasst.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Liquiditätsplan mit Finanzplanung

Nr.		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	Prognose [7] 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit** [1]	**31.293.645**	**32.609.000**	**34.060.000**	**35.440.000**		**35.750.000**		**35.937.000**	**35.980.000**
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit** [2]	**22.259.180**	**25.428.000**	**25.958.000**	**28.328.000**		**28.847.000**		**29.313.525**	**29.740.000**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**9.034.465**	**7.181.000**	**8.102.000**	**7.112.000**		**6.903.000**		**6.623.475**	**6.240.000**
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**		**0**		**0**	**0**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	135.077	195.000	95.000	100.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.400.032	12.405.000	7.569.000	12.006.000	13.842.000	13.842.000	6.300.000	12.015.000	12.015.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				1.815					
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte									
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.535.109**	**12.600.000**	**7.664.000**	**12.107.815**	**13.852.000**	**13.852.000**	**6.300.000**	**12.025.000**	**12.025.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-6.535.109**	**-12.600.000**	**-7.664.000**	**-12.107.815**		**-13.852.000**		**-12.025.000**	**-12.025.000**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**2.499.356**	**-5.419.000**	**438.000**	**-4.995.815**		**-6.949.000**		**-5.401.525**	**-5.785.000**
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[3]	15.987.015	26.073.000	20.908.340	28.737.105		25.788.240		20.412.900	19.325.500
26a	davon Kreditaufnahmen	4.607.683	11.551.000	6.386.340	10.781.105		12.495.240		10.815.900	10.992.500
26b	davon Umschuldungen	11.379.332	14.522.000	14.522.000	17.956.000		13.293.000		9.597.000	8.333.000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	1.604.917	50.000	50.000	50.000		50.000		50.000	50.000
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**17.591.932**	**26.123.000**	**20.958.340**	**28.787.105**		**25.838.240**		**20.462.900**	**19.375.500**
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[4]	15.643.555	18.032.000	17.791.340	21.328.290		16.861.240		13.515.900	12.572.500
33a	davon Kreditaufnahmen	3.142.572	3.510.000	3.269.340	3.372.290		3.568.240		3.918.900	4.239.500
33b	davon Umschuldungen	11.379.332	14.522.000	14.522.000	17.956.000		13.293.000		9.597.000	8.333.000
37	Gezahlte Zinsen	4.319.353	4.689.000	3.962.000	4.090.000		4.252.000		4.694.000	5.247.000
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**19.962.907**	**22.721.000**	**21.753.340**	**25.418.290**		**21.113.240**		**18.209.900**	**17.819.500**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-2.370.975**	**3.402.000**	**-795.000**	**3.368.815**		**4.725.000**		**2.253.000**	**1.556.000**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und**	**128.381**	**-2.017.000**	**-357.000**	**-1.627.000**		**-2.224.000**		**-3.148.525**	**-4.229.000**
	nachrichtlich:									
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[5][6]	6.167.491	6.295.872	6.295.872	5.938.872		4.311.872		2.087.872	-1.060.653
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn									

[1] Die Werte in der Zeile werden ermittelt aus den betrieblichen Gesamterträgen/-erlösen des Erfolgsplanes abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Erträgen, wie z.B. Auflösung der Ertragszuschüsse, aktivierte Eigenleistungen, Auflösung von Rückstellungen.
[2] Die Werte in der Zeile werden ermittelt aus den betrieblichen Gesamtaufwendungen des Erfolgsplanes abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Aufwendungen, wie z.B. Abschreibungen und Rückstellungen.
[3] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
[4] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
[5] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters für die voraussichtliche Liquiditätsentwicklung zu erfolgen.
[6] Ab 2025 (Kalkulationszeitraum 2025 - 2026) werden die Gebühren neu kalkuliert.
[7] Bei der Prognose wurden verschiedene Positionen auf die neuen Kosten-/Erlössituation angepasst, u.a. das Bewirtschaftungsentgelt, das in 2022 einen Anstieg von ca. 11% verzeichnet. Die Erlöse für die Gebühreneinnahmen aus der Kalkulation 2022 bis 2024 wurden für das Jahr 2022 übernommen. Ebenos die Auflösung der Rückstellungen für 2017 - 2019.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1)]		Finanzplanung			
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
			2	3	4	5	6
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[1]	**6.295.871,84 €**				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**6.295.871,84 €**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	**+/-**	**veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) [3]**	**-357.000,00 €**	**-1.627.000,00 €**	**-2.224.000,00 €**	**-3.148.525,00 €**	**-4.229.000,00 €**
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**5.938.871,84 €**	**4.311.871,84 €**	**2.087.871,84 €**	**-1.060.653,16 €** [2]	**-5.289.653,16 €**
8	-	davon Rückstellungen für Gebühren	7.221.467,00 €	5.365.467,00 €	3.509.467,00 €	1.755.042,00 €	0,00 €
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.282.595,16 €	-1.053.595,16 €	-1.421.595,16 €	-2.815.695,16 €	-5.289.653,16 €

[1] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB).
[2] Ab 2025 (Kalkulationszeitraum 2025 - 2026) werden die Gebühren neu kalkuliert.
[3] Für 2022 wurde hier der Prognosewert angesetzt.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen												
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit (Kanalbeitrag)				1.604.917	50.000	50.000		50.000		50.000	50.000	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen												
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen												
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**1.604.917**	**50.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.216.937	0	0	6.396.937	12.400.000	11.991.000	13.827.000	13.827.000	6.300.000	12.000.000	12.000.000	0
8a	Kanalsanierung	22.002.664	0	0	4.437.664	6.400.000	7.193.000	3.972.000	3.972.000	0	2.900.000	2.500.000	0
8b	Kanalrenovierungen (Schlauchliner)	7.572.962			172.962	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	1.500.000	1.600.000	0
8c	Kanalerschließung	21.334.940	0	0	506.940	1.800.000	1.381.000	6.645.000	6.645.000	0	5.900.000	5.100.000	0
8d	Sonderbauwerke	12.306.372	0	0	1.279.372	2.900.000	1.917.000	1.710.000	1.710.000	0	1.700.000	2.800.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.095	0	0	3.095	5.000	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						1.815						
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen												
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	460.077	0	0	135.077	195.000	100.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**63.705.109**	**0**	**0**	**6.535.109**	**12.600.000**	**12.107.815**	**13.852.000**	**13.852.000**	**6.300.000**	**12.025.000**	**12.025.000**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**63.705.109**	**0**	**0**	**4.930.192**	**12.550.000**	**12.057.815**	**13.852.000**	**13.802.000**	**6.300.000**	**11.975.000**	**11.975.000**	**0**
15	Aktivierte Eigenleistungen	135.518			10.518	25.000	25.000		25.000		25.000	25.000	
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**63.840.627**	**0**	**0**	**6.545.627**	**12.625.000**	**12.132.815**	**13.852.000**	**13.877.000**	**6.300.000**	**12.050.000**	**12.050.000**	**0**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**												

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
C
Investitionen - Projektliste

Nr.	Maßnahme	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KANALSANIERUNG													
1	Alter Weg	341.000			0	311.000	30.000		0				
2	Am Dorfbach	438.296			22.296	256.000	160.000		0				
3	Am Eichbächle	10.000			0	0	5.000		5.000				
4	B 31a Klarastraße	415.986			3.986	412.000	0						
5	Bächle	376.391			6.391	170.000	100.000		100.000				
5	Breisacher Str.	15.000			0	10.000	0		5.000				
6	Burgunder Str.	2.449.716			5.716	451.000	1.710.000		283.000				
7	Eisenbahnstraße	778.251			9.251	339.000	430.000		0				
8	Emmy-Noether-Straße	2.036			2.036	0	0						
9	Falkenbergerstr. BA 1 (+ Elefantenweg)	10.000			0	0	5.000		5.000				
10	Ferdinand-Weiß-Straße	7.097			2.097	0	5.000		0				
11	Friedhofstraße BA 1	613.653			106.653	350.000	157.000		0				
12	Friedhofstraße BA 2	561.669			104.669	443.000	14.000		0				
13	Grete-Borgmann-Str.	753.703			11.703	212.000	530.000		0				
14	Grünlandstraße	1.078.950			423.950	655.000	0		0				
15	Haslacher Str.	769.000			0	50.000	600.000		119.000				
16	Hermannsteg	59.000			0	0	54.000		5.000				
17	Hummelstr.	5.000			0	0	0		5.000				
18	Im Metzgergrün	710.678			13.678	656.000	41.000		0				
19	Kappler Str.	620.000			0	0	50.000		570.000				
20	Kilianstr.	20.000			0	10.000	5.000		5.000				
21	Kirchstr.	10.000			0	0	5.000		5.000				
22	Komturstraße *	20.000			0	10.000	5.000		5.000				
23	Kronenmattenstr.	5.000			0	0	0		5.000				
24	Lembergallee	2.564.000			0	0	855.000		1.709.000				
25	Lörracher Str.	540.000			0	0	40.000		500.000				
26	Marchstr.	597.067			4.067	215.000	338.000		40.000				
27	Mooswaldstraße	164.928			164.928	0	0		0				
28	Mozartstraße BA 1	889.131			2.131	10.000	665.000		212.000				
29	Münsterstr.	15.251			251	10.000	0		5.000				
30	Reiterstr.	735.815			19.815	10.000	706.000		0				
31	Rempartstraße *	20.000			0	10.000	5.000		5.000				
32	Roßhaldeweg 1-9	263.000			0	0	180.000		83.000				
33	Schacht 88 Sundgauallee Umbau Bauwerk	20.000			0	0	5.000		15.000				
34	Schwarzwaldstraße *	258.056			56	258.000	0						
35	Schwarzwaldstraße 268	86.000			0	0	70.000		16.000				
36	Stadtbahn Littenweiler	10.000			0	0	5.000		5.000				
37	Stefan-Meier-Str.	230.000			0	0	80.000		150.000				
38	Tullastraße	2.455.618			2.405.618	50.000	0		0				
39	Türkenlouisstraße	602.892			17.892	585.000	0		0				
40	Universitätsklinikum BA 1	725.530			125.530	500.000	100.000		0				
41	Valentinstr.	15.001			1	10.000	0		5.000				
42	Vogesenstraße	572.911			542.911	30.000	0		0				
43	Waldkircher Straße BA 2	52.108			52.108	0	0		0				
44	Waldkircher Straße BA 3	296.045			296.045	0	0		0				
45	Waldkircher Straße BA 4 *	319.040			14.040	267.000	38.000		0				
46	Waldkircher Straße BA 4 (Stuttgarter Str.)	90.000			0	0	90.000		0				
47	Waldhofstraße	20.048			48	10.000	5.000		5.000				
48	Welckerstr./Offenburger Str.	10.000			0	0	5.000		5.000				
49	Fertiggestellte Kanalsanierungen	379.797			79.797	100.000	100.000	3.972.000	100.000				
		5.400.000									2.900.000	2.500.000	
SUMME KANALSANIERUNG		**22.002.664**	**0**	**0**	**4.437.664**	**6.400.000**	**7.193.000**	**3.972.000**	**3.972.000**	**0**	**2.900.000**	**2.500.000**	**0**
SUMME KANALRENOVIEURNGEN (SCHLAUCHLINER)		**7.572.962**	**0**	**0**	**172.962**	**1.300.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**1.500.000**	**0**	**1.500.000**	**1.600.000**	**0**

Nr.	Projektbezeichnung	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
KANALERSCHLIESSUNG													
50	BG Alter Sportplatz Ebnet Mulde	107.377			4.377	59.000	44.000		0				
51	BG Dietenbach SWK + RWK, BA1	3.031.000			0	500.000	201.000		2.330.000				
52	BG Dietenbach SWK + RWK, BA2	72.000			0	0	0		72.000				
53	BG Dietenbach Regenbecken Mundenhof	241.000			0	0	30.000		211.000				
54	BG Hinter den Gärten SWK + RWK	1.730.002			2	718.000	360.000		652.000				
55	BG Hinter den Gärten Regenrückhaltung	502.000			0	0	199.000		303.000				
56	BG Höhe	405.000			0	250.000	5.000		150.000				
57	BG Im Zinklern Kanal BA 1	321.285			179.285	127.000	15.000		0				
58	BG Im Zinklern Kanal BA 2	1.410.000			0	10.000	100.000		1.300.000				
59	BG Innere Elben Umbau Mulde 1	56.000			0	56.000	0		0				
60	BG Kleinescholz Nord	526.000			0	10.000	258.000		258.000				
61	BG Niedermatten	390.000			0	10.000	20.000		360.000				
62	BG Zähringen Nord Teilbereich Ost	20.000			0	10.000	5.000		5.000				
63	BG Zähringen Nord Teilbereich West	5.000			0	0	0		5.000				
64	Peterhof Erweiterung	123.327			123.327	0	0		0				
65	Fertiggestellte Kanalerschließungen	349.948			199.948	50.000	50.000		50.000				
66	BG Versickerungsanlage Am Frohnholz	910.000			0		60.000		850.000				
67	BG Weihermatten	75.000			0	0	5.000		70.000				
68	Planungen für Dritte	60.000			0	0	30.000		30.000				
		11.000.000						6.645.000			5.900.000	5.100.000	
SUMME KANALERSCHLIESSUNG		**21.334.940**	**0**	**0**	**506.940**	**1.800.000**	**1.381.000**	**6.645.000**	**6.645.000**	**0**	**5.900.000**	**5.100.000**	**0**
SONDERBAUWERKE													
69	RBF Rieselfeld Umbau Bauwerk	40.000				20.000	10.000		10.000				
70	RFM Bebelstraße Messtechnik/Ausrüstung	871.001			1	341.000	50.000		480.000				
71	RFM Bebelstraße Bauwerk	3.323.378			60.378	1.463.000	900.000		900.000				
72	RFM Paduaallee Messtechnik	60.000				10.000	20.000		30.000				
73	RFM Paduaallee Bauwerk	110.163			163	10.000	50.000		50.000				
74	RFM Ziegelhofstraße	20.000				0	10.000		10.000				
75	RKB Kirchzartener Str. Messtechnik	10.000				0	10.000		0				
76	RKB Mooswaldstraße Messtechnik	20.000				10.000	10.000		0				
75	RKB Weingarten Messtechnik	10.000				0	10.000		0				
76	RRB Haid Zufahrt/Dammverteidigung	55.000				0	55.000		0				
77	RRB Landwasser/Winkel Zufahrt/Zugang	50.000				0	50.000		0				
76	RRB Nord-West Zufahrt/Dammverteidigung	65.000				0	65.000		0				
77	RRB Ried (Hochdorf) Zufahrt/Dammverteidigung	65.000				0	65.000		0				
78	RÜ Komturstraße	15.000				0	5.000		10.000				
77	RÜ Mercystraße	130.000				120.000	5.000		5.000				
78	RÜ Schauinslandstr. Ausrüstung	120.000				120.000	0		0				
79	RÜ Otto-Wels-Straße	35.000				0	35.000		0				
80	RÜB Komturplatz Messtechnik	61.829			26.829	10.000	5.000		20.000				
81	RÜB Komturplatz Bauwerk	183.766			118.766	10.000	5.000		50.000				
82	RÜB Nord Neubau Bauwerk	100.000				50.000	25.000		25.000				
83	RÜB Paduaallee Ausrüstung	266.126			266.126	0	0		0				
84	RÜB Paduaallee Kanalbau	84.116			84.116	0	0		0				
85	RÜB Paduaallee Umbau Bauwerk	528.775			528.775	0	0		0				
86	Schacht 88 Sundgauallee Umbau Bauwerk	10.070			70	10.000	0		0				
87	RÜ (SK) Besanconallee Grundsanierung Ausrüstung	140.000				10.000	100.000		30.000				
88	RÜ (SK) Besanconallee Grundsanierung Umbau Bauwerk	30.000				10.000	10.000		10.000				
89	RÜB (SK) Breisgauer Straße Messtechnik	114.971			13.971	79.000	22.000		0				
90	SK Breisgauer Straße Umbau Bauwerk	206.086			196.086	10.000	0		0				
91	SKU Elsässer Straße Ausrüstung	365.000				215.000	150.000		0				
92	SKU Elsässer Straße Umbau Bauwerk	452.000				302.000	150.000		0				
93	Versickerungsbecken Dietenbach	50.000				50.000							
94	Fertiggestellte Sonderbauwerke	134.092			-15.908	50.000	50.000		50.000				
95	Druckentwässerungen	80.000				0	50.000		30.000				
		4.500.000						1.710.000			1.700.000	2.800.000	
SUMME SONDERBAUWERKE		**12.306.372**	**0**	**0**	**1.279.372**	**2.900.000**	**1.917.000**	**1.710.000**	**1.710.000**	**0**	**1.700.000**	**2.800.000**	**0**

Nr.	Projektbezeichnung	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz Nachtrag 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1[1]	2[2]	3[3]	4	5[3]	6	7	8[4]	9[5]	10	11	12[6]
IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER													
96	Software Aktualisierung	5.000				5.000							
97	Überflutungsgefahrenkarte	185.077			135.077	50.000							
98	Sanierungsstrategie Aktualisierung	0				0							
99	Versiegelungskarte Aktualisierung	100.000				100.000							
100	Hydraulische Kalibrierung	40.000				40.000							
		130.000					100.000	10.000	10.000		10.000	10.000	
SUMME IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER		**460.077**	**0**	**0**	**135.077**	**195.000**	**100.000**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**
GRUNDSTÜCKE													
101	RFM Paduaallee Grundstück	0				0	0						
102	RÜB Berliner Allee Grundstück	0				0	0						
103	RÜB Nord Grundstück	0				0	0						
		40.000					10.000	10.000	10.000		10.000	10.000	
SUMME GRUNDSTÜCKE		**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**0**
BEWEGLICHE ANLAGEGÜTER													
104	Fahrzeuge	0				0	0						
105	IT-Ausstattung	8.095			3.095	5.000							
		20.000					5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	
SUMME BEWEGLICHE ANLAGEGÜTER		**28.095**	**0**	**0**	**3.095**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**0**
SUMME SACHANLAGEN		**63.745.109**	**0**	**0**	**6.535.109**	**12.600.000**	**12.106.000**	**13.852.000**	**13.852.000**	**6.300.000**	**12.025.000**	**12.025.000**	**0**

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
D
Stellenübersicht

nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen,
die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind
§ 3 EigBVO

Stellenplan der Beamtinnen und Beamten
Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Stellenzahl

Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächlich besetzt 30.06.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
Höherer Dienst				
A 16	1			
A 15				
A 14				
A 13				
Gehobener Dienst				
A 13				
A 12				
A 11	1	1	1	1
A 10				
A 9				
Mittlerer Dienst				
A 9				
A 8	1		1,5	1,5
A 7	0,5	0,5		
A 6				
A 5				
	3,5	1,5	2,5	2,5

Erläuterungen:

Die Betriebszweige Grundstücksentwässerung, Abwasserkontrollen, priv. Hausanschlüsse sind fremdvergeben. Der Aufwand der Mitarbeiter ist hierfür sehr gering, daher erfolgt hier keine Aufteilung in die Betriebszweige.

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
D
Stellenübersicht

Stellenübersicht der TVöD - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
§ 3 EigBVO

Stellenplan für Angestellte
Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Stellenzahl

Vergütungsgruppen	vorgesehen 2022	tatsächlich besetzt 30.06.2022	vorgesehen 2023	vorgesehen 2024
E 15 TVöD	1			
E 14 TVöD		1	3	3
E 13 TVöD	2	2	1	1
E 12 TVöD				
E 11 TVöD	1		1	1
E 10 TVöD	2	2	2	2
E 9a TVöD *		1	1	
E 6 TVöD	0,8	0,4	0,8	0,8
Summe	6,8	6,4	8,8	7,8

Erläuterungen:
Die Betriebszweige Grundstücksentwässerung, Abwasserkontrollen, priv. Hausanschlüsse sind fremdvergeben. Der Aufwand der Mitarbeiter ist hierfür sehr gering, daher erfolgt hier keine Aufteilung in die Betriebszweige.

* Mitarbeiter_in im Zeitvertrag

Wirtschaftsplan 2023/2024
Eigenbetrieb Stadtentwässerung
E
Voraussichtlicher Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	
	01.01.2022 (T Euro)	2023 (T Euro)	2024 (T Euro)
1. Schulden aus Krediten von/vom			
1.1 Bund			
1.2 Land			
1.3 Gemeinde und Gemeindeverbänden			
1.4 Zweckverbänden u. dergl.			
1.5 sonst. Öffentl. Bereich	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	190.000	194.550	201.959
1.9 Summe:1	190.000	194.550	201.959
2. Innere Darlehen			
2.1 aus Sonderrücklagen			
2.2 von Sondervermögen ohne Sondervermögen			
2.3 aus Gebührenüberdeckung	0	0	0
2.9 Summe: 2	0	0	0
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
Nachrichtlich			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 aus Krediten			
4.2 aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB NEUBAU VERWALTUNGSZENTRUM UND STAUDINGER-GESAMTSCHULE



Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 EigBVO-Doppik i.V.m. § 14 EigBG)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung- Fortschreibung

Nr.		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR
		1	3	4	5	6	6	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	58.491	0	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.120.000	3.120.000	5.020.000	5.020.000	5.020.000	7.000.000	11.000.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	50.000	0	0	0	0	0
10	Sonstige Erträge	0						
11	**Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	3.178.491	3.170.000	5.020.000	5.020.000	5.020.000	7.000.000	11.000.000
12	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.729	-165.000	-175.000	-175.000	-185.000	-185.000	-185.000
15	Abschreibungen	-2.504.151	-2.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-4.500.000	-7.000.000
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-384.805	-450.000	-1.100.000	-1.400.000	-1.700.000	-2.300.000	-2.600.000
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	Sonstige Aufwendungen	-5.021	0	0	0	0	0	0
19	**Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	-3.070.706	-3.115.000	-4.775.000	-5.075.000	-5.385.000	-6.985.000	-9.785.000
20	**Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	107.785	55.000	245.000	-55.000	-365.000	15.000	1.215.000

[1)] Ausschläge beim veranschlagten Ergebnis werden bis 2026 ausgeglichen

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 EigBVO-Doppik i.V.m. § 14 EigBG)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung- Fortschreibung

Freiburg IM BREISGAU

Nr.		Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR
		1	2	3	5	6	7	8	9
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.380.000	3.120.000	5.020.000	5.020.000	0	5.020.000	7.000.000	11.000.000
9	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)**	3.380.000	3.120.000	5.020.000	5.020.000	0	5.020.000	7.000.000	11.000.000
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.684	-165.000	-175.000	-175.000	0	-185.000	-185.000	-185.000
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-385.948	-475.000	-1.100.000	-1.400.000	0	-1.700.000	-2.300.000	-2.600.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	-538.632	-640.000	-1.275.000	-1.575.000	0	-1.885.000	-2.485.000	-2.785.000
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**2.841.368**	**2.480.000**	**3.745.000**	**3.445.000**	**0**	**3.135.000**	**4.515.000**	**8.215.000**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000.000	5.000.000	4.887.990	5.000.000	0	0	13.290.000	10.000.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.121.550	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	10.710	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**6.132.260**	**5.000.000**	**4.887.990**	**5.000.000**	**0**	**0**	**13.290.000**	**10.000.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		0	0	0	0	0	1
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.898.831	-29.500.000	-29.000.000	-35.000.000		-40.000.000	-33.900.000	-7.374.490
	Auszahlungen für Neubau Staudinger-Gesamtschule	-	-17.500.000	-14.000.000	-15.000.000	15.000.000	-20.000.000	-15.000.000	-4.857.163
	Auszahlungen für Neubau 2. BA Rathaus im Stühlinger	-	-10.000.000	-15.000.000	-20.000.000	30.000.000	-20.000.000	-11.000.000	-2.517.327
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.000.000	0	0	0	0	-7.900.000	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-12.898.831**	**-31.500.000**	**-29.000.000**	**-35.000.000**	**0**	**-40.000.000**	**-33.900.000**	**-7.374.490**
31	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-6.766.571**	**-26.500.000**	**-24.112.010**	**-30.000.000**	**0**	**-40.000.000**	**-20.610.000**	**2.625.510**
32	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-3.925.203**	**-24.020.000**	**-20.367.010**	**-26.555.000**	**0**	**-36.865.000**	**-16.095.000**	**10.840.510**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	24.500.000	5.000.000	32.000.000	0	43.000.000	25.000.000	0
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.542.951	-2.428.355	-3.731.709	-5.000.000	0	-6.500.000	-8.000.000	-10.000.000
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0	0	0	0
35	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)**	**-3.542.951**	**22.071.645**	**1.268.291**	**27.000.000**	**0**	**36.500.000**	**17.000.000**	**-10.000.000**
36	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35) ***	**-7.468.154**	**-1.948.355**	**-19.098.719**	**445.000**	**0**	**-365.000**	**905.000**	**840.510**

*) Abdeckung negative Werte durch vorhandene Liquidität bzw. im Jahr 2023 durch KFW Darlehen aus Juli 2022 in Höhe von 35 Mio. €. Vgl. Anlage 3

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung			
			Vorjahr 2022 EUR	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[1)]	-479.212					
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**-479.212**					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [2)]	0					
7	+	Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik)	22.000.000					
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [3)]**	21.520.788	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
10	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0					
11	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	21.520.788	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

1) Aus der Liquidtätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik).

2) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBG i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO).

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Freiburg IM BREISGAU

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen[2)]			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1[1)]	2	3	4	5
2023	15.000	15.000			
2024	30.000	20.000	10.000	0	0
Summe:		35.000	10.000	0	0
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:**		42.000	25.000		

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 2 Satz 2 EigBVO-Doppik)

Freiburg IM BREISGAU

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite/Cashpool)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres **2023**	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres **2024**
	TEUR	
1. **Anleihen**	0	0
2. **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	*91.689*	*119.958*
2.1 Bund	*0*	*0*
2.2 Land	*0*	*0*
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	*0*	*0*
davon Kernhaushalt	*0*	*0*
2.4 Zweckverbände und dergleichen	*0*	*0*
2.5 Kreditinstitute	*91.689*	*119.958*
2.6 sonstige Bereiche	*0*	*0*
3. **Kassenkredite**	0	0
4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden	*91.689*	*119.958*

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-Doppik)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Neubau Staudinger-Gesamtschule)

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1[1)]	4	5	6	8	9	10	11	12
Maßnahme: Neubau Staudinger-Gesamtschule (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.387.990	15.000.000	5.000.000	4.887.990	5.000.000	0	0	9.500.000	
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**39.387.990**	**15.000.000**	**5.000.000**	**4.887.990**	**5.000.000**	**0**	**0**	**9.500.000**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.000.000	-23.642.837	-17.500.000	-14.000.000	-15.000.000	15.000.000	-20.000.000	-15.000.000	-4.857.163
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.500.000	0	-2.000.000	0	0	0	0	-3.500.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-115.500.000**	**-23.642.837**	**-19.500.000**	**-14.000.000**	**-15.000.000**	**15.000.000**	**-20.000.000**	**-18.500.000**	**-4.857.163**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-76.112.010**	**-8.642.837**	**-14.500.000**	**-9.112.010**	**-10.000.000**	**0**	**-20.000.000**	**-9.000.000**	**-4.857.163**
15	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**115.500.000**								

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben

Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule - Wirtschaftsplan 2023/2024

(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-Doppik)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen (Neubau 2. BA Rathaus im Stühlinger)

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert bis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1[1)]	4	5	6	8	9	10	11	12	13
Maßnahme: Neubau 2. BA Rathaus im Stühlinger (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.090.000	3.300.000	0	0	0	0	0	3.790.000	10.000.000 [2)]	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**17.090.000**	**3.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.790.000**	**10.000.000**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82.600.000	-4.082.673	-10.000.000	-15.000.000	-20.000.000	30.000.000	-20.000.000	-11.000.000	-2.517.327	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.400.000	0						-4.400.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-87.000.000**	**-4.082.673**	**-10.000.000**	**-15.000.000**	**-20.000.000**	**30.000.000**	**-20.000.000**	**-15.400.000**	**-2.517.327**	**0**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-69.910.000**	**-782.673**	**-10.000.000**	**-15.000.000**	**-20.000.000**	**30.000.000**	**-20.000.000**	**-11.610.000**	**7.482.673**	**0**
15	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**-87.000.000**									

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-Doppik) nachrichtlich angegeben; bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[2)] Einzahlungen aus dem möglichen Erlös "Karlskaserne" werden im Jahr 2027 erwartet

Freiburg
IM BREISGAU

WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB THEATER FREIBURG



Eigenbetrieb Theater Freiburg

Wirtschaftsplan für die Geschäftsjahre

2023/2024 und 2024/2025

Inhalt

A Festsetzung des Wirtschaftsplans ... 2
B Vorbemerkung zum Erfolgsplan ... 3
1. Umsatzerlöse ... 3
3. Andere aktivierte Eigenleistungen ... 4
4. Sonstige betriebliche Erträge ... 4
5. Materialaufwand ... 5
6. Personalaufwand ... 6
7. Abschreibungen ... 7
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 7
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ... 8
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen ... 8
16. Sonstige Steuern ... 8
17. Jahresüberschuss / Fehlbetrag ... 8
18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung ... 8
C Erfolgsplan ... 9
D Finanzplanung (Erfolgsplan) ... 11
E Städtischer Zuschuss 2023/2024 ... 13
F Städtischer Zuschuss 2024/2025 ... 13
G Liquiditätsplan (inkl. Finanzplanung) ... 14
H Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität ... 17
I Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen ... 18
1. Laufende Investitionen Theaterbetrieb ... 18
2. Sanierung Kleines Haus und Altbau ... 19
J Stellenübersicht ... 20

A Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Theater Freiburg für die Geschäftsjahre 2023/2024 und 2024/2025 wird wie folgt festgesetzt:

		2023/2024	**2024/2025**
1.	**Erfolgsplan**		
	Erträge	17.911.306 €	17.307.355 €
	Aufwendungen	35.731.680 €	35.750.729 €
	Jahresfehlbetrag	-17.820.374 €	-18.443.373 €
	Nachrichtlich: Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung:	17.820.374 €	18.443.373 €
	Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Fehlbetrags (nach Verrechnung mit den Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung)		
	Saldo	0 €	0 €
2.	**Liquiditätsplan**		
	a) aus laufender Geschäftstätigkeit		
	Einzahlungen	15.296.679 €	14.685.555 €
	Auszahlungen	32.742.720 €	32.761.770 €
	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	-17.446.041 €	-18.076.215 €
	b) aus Investitionstätigkeit		
	Einzahlungen	25.000 €	25.000 €
	Auszahlungen	461.976 €	9.229.819 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-436.976 €	-9.204.819 €
	c) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Zwischensaldo)	-17.883.017	-27.281.034
	d) aus Finanzierungstätigkeit		
	Einzahlungen	19.800.000 €	34.220.174 €
	Auszahlungen	1.647.659 €	1.647.654 €
	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.152.342 €	32.572.520 €
	e) Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	269.325 €	5.291.486 €
	Nachr.: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zu Jahresbeginn	7.664.025 €	7.933.349 €
3.	**Ermächtigungen**		
	a) Kreditermächtigung	0 €	0 €
	b) Verpflichtungsermächtigung	0 €	0 €
4.	**Kassenkredit**		
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 89 GemO wird festgesetzt auf	1.000.0000 €	1.000.0000 €

B Vorbemerkung zum Erfolgsplan

Im vorliegenden Erfolgsplan werden die Planzahlen für die Spielzeiten 2023/2024 und 2024/2025 den Planzahlen für die Spielzeiten 2021/2022 und 2022/2023 gegenübergestellt und durch die Ist-Zahlen des Jahres 2021/2022 ergänzt.
Die Struktur des vorliegenden Erfolgsplans basiert auf einem Formblatt zum neuen Eigenbetriebsrecht. Positionen, die für den Eigenbetrieb Theater nicht relevant sind, wurden ausgelassen, die Nummerierung aber nicht angepasst, um den Zusammenhang zum Formblatt zu erhalten.

Aufgrund der Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes müssen die Zuschüsse der Stadt Freiburg verändert abgebildet werden. Der Betriebskostenzuschuss wird zukünftig als Vorauszahlung der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung unter dem Jahresergebnis dargestellt. Die zweckgebundenen Zuschüsse der Stadt werden davon gesondert unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgswirksam ausgewiesen.

Gleichzeitig wurden mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan einige Positionen neu strukturiert, um die Transparenz der Abbildung des Betriebs zu erhöhen. Die Ist-Zahlen 2020/2021 und die Planzahlen für die Geschäftsjahre 2021/2022 und 2022/2023 wurden dabei nach der neuen Struktur des Wirtschaftsplans 2023/2024 und 2024/2025 umgruppiert.
Der Jahresabschluss 2020/2021 wurde durch den Gemeinderat am 22.11.2022 festgestellt (Drucksache G-22/213). Der Jahresabschluss und die Ist-Zahlen der Spielzeit 2021/2022 liegen aktuell noch nicht vor.

1. Umsatzerlöse

Für die Wirtschaftsjahre 2023/2024 und 2024/2025 werden **Umsatzerlöse** von jeweils 3.655 T€ angesetzt.

Die **Erlöse aus Eintritten** (neu: inkl. Erlöse aus Gastspielen fremder Ensembles) wurden auf 2.982 T€ angehoben. Hierbei wurde die Annahme zugrunde gelegt, dass die Basis aus den Wirtschaftsplänen von vor der Corona-Zeit um 5 % abgesenkt wurde, da dieses Einnahmensoll schon vor Corona selten erreicht werden konnte. Diese abgesenkte Basis wurde dann aufgrund der ca. 10%igen Ticket-Preiserhöhungen (Drucksache G-23/007) auf die Vollpreiskarten (ohne ermäßigte Karten) angehoben.

Die **Nebenerlöse Ticketing / Theaterkasse** (neu: Vorverkaufsgebühren, Kombiticket, Altersversorgungsabgabe, Verkauf von Werbeartikeln) wurden aufgrund einer geänderten Buchungsweise der internen Vorverkaufsgebühren sowie der in der Vergangenheit gesunkenen Verkäufe der externen Vorverkaufsstellen abgesenkt. Im Gegenzug sinken die Vertriebskosten in gleicher Höhe.

Die **Nebenerlöse aus dem Spielbetrieb** (aus Programmheftverkauf und Garderobengebühr) wurden aufgrund gesunkener Erlöse aus dem Programmheftverkauf leicht abgesenkt (- 3 T€).

Die **Erlöse aus Foyer-Gastronomie** (selbstbetriebener Thekenverkauf im Großes Haus und Snackautomat für die Beschäftigten) wurden um 12 T€ angehoben, da zur kommenden Saison analog zu den Ticketpreisen auch die Preise in der Gastronomie erhöht werden sollen. Diesen Erlösen stehen Kosten für Waren und Materialbeschaffung von 47 T€ gegenüber.

Die Erlöse aus **Vermietung und Verpachtung** wurden aufgrund der bereits vorliegenden Erfahrungswerte aus der Umsatzpacht „La Culinaria“ und „TheaterBar“ noch einmal deutlich angehoben (+ 39 T€). Die Verpachtung der Kantine wurde auf Wunsch der Pächter im Herbst 2021 beendet.

Die Erlöse aus **Sponsoring und Werbung** wurden unverändert mit einer Zielgröße von 55 T€ angesetzt und daher der Ansatz der Vorjahre fortgeschrieben.

Die **Sonstigen Umsatzerlöse** wurden aufgrund der gestiegenen Erlöse aus dem Fahrradleasing für die Mitarbeitenden angehoben (+ 15 T€). Auf der Gegenseite wurden die Kosten für das Leasing bei den „Sonstigen Personalkosten“ entsprechend angehoben.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen werden wie in den Vorjahren nicht geplant. Sollte aktivierungspflichtige Güter durch Abteilungen des Hauses erstellt werden, erfolgt ein Ausweis im IST.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse von 960 T€ wurden gegenüber den Vorjahren konstant gehalten. Sollten sich Abweichungen ergeben, sind diese ergebnisneutral durch parallele Veränderungen bei den Abschreibungen. In der Summe enthalten sind aufgelöste Sonderposten für den Erwerb des Theatergebäudes (116 T€), die Sanierung Bühnentechnik (713 T€), vorgezogene Maßnahmen aus der Sanierung des Kleinen Hauses (48 T€), Investitionen in Energieeinsparmaßnahmen und weitere investive Maßnahmen (83 T€).

Wesentliche Position der Sonstigen betrieblichen Erträge ist der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Der **Landeszuschuss** wurde mit dem Staatshaushalt 2023 und 2024 angesetzt; hierbei wurde eine kalkulatorische „globale Minderausgabe“ von 1 % in Abzug gebracht. Hieraus ergibt sich ein Ansatz von 9.758 T€ für beide Haushaltsjahre. Noch nicht absehbar sind eventuelle Erhöhungen des Landeszuschusses aufgrund von Tariferhöhungen im TVL. Der Haushalt des Landes für 2025 ist noch nicht bekannt. Die Ansätze wurden für die Folgejahre fortgeschrieben und der städtische Zuschuss entsprechend reduziert.

Der Planansatz für **Spenden** wurde auf 120 T€ angesetzt. Zusätzlich zu den erwarteten Mitteln der TheaterFreunde von ca. 70.000 € p.a. sind Mittel der Excellence-Donatoren einkalkuliert, die zuletzt mit Förderungen der neuen Reihe der Podcast-Konzerte wieder intensiver in die Förderung des Spielbetriebs eingebunden waren. Von diesem Planansatz abweichende Mittel werden im Budget für Gast-Engagements berücksichtigt.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Jahre werden **Projektzuschüsse Spielbetrieb (Dritte)** wie beispielsweise der Kulturstiftung des Bundes von 80 T€ angenommen. Zusätzliche Drittmittel führen in der Regel zu einer entsprechenden Erhöhung des Ansatzes für Gasthonorare sowie des Aufwandes für den Spielbetrieb und sind daher erfolgsneutral. Für die Saison 2023/2024 wurden zusätzliche Drittmittel (u.a. des Bundes und des Landes) von 465 T€ für die Tanzplattform 2024 veranschlagt.

Aufgrund der Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes werden zukünftig in der Position Sonstige Betriebliche Erträge auch zweckgebundene Zuschüsse der Stadt Freiburg abgebildet. Diese enthalten die Positionen **Projektzuschüsse für den Spielbetrieb** (80 T€ für die Tanzplattform 2024), **Sonstige Projektzuschüsse** (291 T€ bzw. 113 T€ aus dem Zukunftsfonds für Klimaschutzmaßnahmen), **Erträge aus Transferaufwendungen** (816 T€ bzw. 904 T€) sowie den **Tilgungszuschuss für den Gebäudeerwerb** (1,63 Mio. € bzw. 1,637 Mio. €). Zur Aufteilung der städtischen Zuschüsse siehe die Darstellungen unter E. und F.

5. Materialaufwand

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus den Positionen **a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** und **b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen**.

Aufwand unter **a)** entsteht im Wesentlichen bei der Herstellung der Bühnen- und Kostümbilder für die neuen Inszenierungen unter Einbeziehung der Aufwendungen in den Abteilungen Maske, Beleuchtung und Ton. Der kalkulierte Aufwand wurde aufgrund der Teuerungsrate um 10 % auf 718 T€ angehoben.

Der Aufwand unter **b)** wurde für die Saison 2023/2024 insbesondere aufgrund der zusätzlichen Kosten für die Tanzplattform bei den **Aufwendungen für Gastspiele anderer Ensembles und Koproduktionen** (+ 334 T€) angehoben. Für die Saison 2024/2025 wurde der Ansatz aufgrund der Projektförderung des Freiburg-Festivals erhöht.
Der Ansatz für die **Tantiemen, Noten und Textbücher** (+ 9 T€) steigen insbesondere aufgrund der höheren Eintrittserlöse.

Die **Energiekosten** wurden aufgrund fehlender konkreter Informationen konstant gehalten. Einerseits konnten schon bisher und können im weiteren Verlauf des Wirtschaftsplans Energieeinsparmaßnahmen realisiert werden (u.a. Absenken der Raumtemperaturen, Verringerung der Beleuchtungszeiten, Umrüstung der Beleuchtung auf LED, verbesserte Steuerung der Heizungsanlage, neues Druckerkonzept, Geschossdämmung) wodurch der Energieverbrauch kontinuierlich sinkt und damit die steigenden Preise zumindest zum Teil kompensiert werden. Andererseits wird sich die vorübergehende Mehrwertsteuersenkung für Strom und die Preisbremse der Bundesregierung für Strom und Wärme auf die Kosten auswirken. Ein Sonderfonds Energie der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) verschafft voraussichtlich weitere finanzielle Entlastungen; die Details zu diesem Förderprogramm sind jedoch noch nicht abschließend bekannt. Mittel aus diesem Fonds wurden daher in diesem Wirtschaftsplan zunächst nicht eingeplant, die Energiekosten aber konstant gehalten.

Die **Sonstigen bezogenen Leistungen** wurden für die Saison 2023/2024 aufgrund der Tanzplattform um 15 T€ angehoben.

6. Personalaufwand

Unter dem **Personalaufwand** werden alle Aufwendungen für das gesamte fest angestellte Personal des Theaters, für Gäste und Aushilfen zusammengefasst.

Bei den Personalkosten wurden analog zum städtischen Haushalt fiktive Tarifabschlüsse für die Jahre 2023 bis 2025 berücksichtigt (2023 + 2,5%; 2024: + 3,0 %; 2025: + 2,0 %). Erfahrungsgemäß wird das Verhandlungsergebnis des öffentlichen Dienstes (TVöD) auf die künstlerischen Tarifverträge übertragen, so dass die Erhöhungen sämtliche Personalkosten betreffen werden.

Bei einer aktualisierten Basis-Personalkostensumme 2022 von 25,61 Mio. € errechnet sich für das Kalenderjahr 2023 eine Mehrbelastung aufgrund der (fiktiven)Tariferhöhung von 640 T€ und für das Kalenderjahr 2024 weitere 787 T€.

Die Mehrbelastungen aufgrund von Tariferhöhungen sind durch entsprechende Zuschläge zum städtischen Betriebskostenzuschuss abgedeckt.

Zusätzlich zu den Tariferhöhungen fallen auch die Anhebungen des Mindestlohns auf 12 € pro Stunde (von 9,60 € in 2021) und die Anhebung der Mindestgagen im NV-Bühne (von 2.000 € auf 2.715 € ab 1.1.2023) ins Gewicht. Aufgrund der aktuellen Anhebung des Mindestlohns und einer erwarteten weiteren Anhebung wurde der Ansatz für Aushilfen (insb. Foyer-Service und Gastronomie) und Statisterie um 123 T€ angehoben. Diese Steigerungen werden durch die übernommenen Tariferhöhungen der Stadt und des Landes nicht abgedeckt. In der Abteilung Maske wurden die Gagen angehoben, um das Gefälle gegenüber den Gehältern im TVöD abzubauen.

Neben den Zusatzkosten durch Tarifsteigerungen und Erhöhungen des Mindestlohns wurde mit zusätzlichen Projektstellen für dringliche Aufgaben kalkuliert. Eingerichtet wurde eine Stelle für eine_n Klimamanager_in, die über Drittmittel und Zuschüsse aus dem Zukunftsfonds finanziert wird. Aus diesen Mitteln wurde ebenfalls eine Haustechnik-Teilzeitstelle für die Fortführung des LED-Umbaus veranschlagt. Darüber hinaus wurde eine Stelle für Digitalisierungsprojekte eingestellt. Die Projektstelle zur Bearbeitung der Sozialversicherungsprüfungen wurde mit 80% fortgeschrieben. Aufgrund der zu hohen Belastung in der Vergangenheit wurde insbesondere das Orchestermanagement / Orchesterbüro personell verstärkt. Diese Maßnahme wurde insbesondere durch die angepassten Verfahren aufgrund der Sozialversicherungsprüfung notwendig. Eine Assistenzstelle in der Technischen Leitung soll die technischen Abteilungsleitungen unterstützen, um den Prozess der Vergaben zu verbessern und den gestiegenen Anforderungen der Arbeitszeiterfassungen und digitalen Dienstplanung gerecht zu werden. In der Ton- / Videotechnik mussten weitere Stellenanteile gebildet werden, da die künstlerischen Anforderungen in diesem Bereich überproportional steigen.
Bei den Gasthonoraren wurde in der Saison 2023/2024 die zusätzlichen Honorare für die Tanzplattform abgebildet.

Die im Erfolgsplan eingestellte Personalkostensumme von 27.350 T€ für 2023/2024 und von 27.771 T€ für 2024/2025 entspricht der im Theater durchgeführten Detailplanung des Personalbereichs für die beiden Spielzeiten.

7. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** von 1.756 T€ für 2023/2024 und 1.756 T€ für 2024/2025 wurden aus der Anlagenbuchhaltung auf Basis der bestehenden und geplanten Anlagegüter hochgerechnet.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die kalkulierten **Gebäudekosten** wurden in der Summe auf 2.225 T€ bzw. 2.208 T€ angehoben. Größter Posten ist hierbei die **Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse** für den Gebäudeerwerb.

Das Budget für die **Instandhaltung des Gebäudes** wurde in 2023/2024 analog zur Verringerung des städtischen Zuschusses um 142 T€ angepasst (2024/2025: - 47 T€). Hinzugerechnet wurde Aufwand, der sich aus Mitteln aus dem Zukunftsfonds für Energieeinsparmaßnahmen finanziert. Aus diesen Mitteln wird zukünftig die Übernahme der Bauherrenaufgaben beim GMF finanziert.

Der **Mietaufwand** wurde aufgrund einer Beteilung an den bisherigen Proberäumen des SWR um 10 T€ angehoben. Die Mietkosten für die Sinfoniekonzerte im Konzerthaus wurden trotz der deutlichen Mietpreiserhöhungen des Konzerthauses konstant gehalten, da durch eine Verringerung der Anzahl der angemieteten Tage gegengesteuert werden soll.

Der Aufwand für die **Gebäudeversicherungen** und Reinigungsmaterial und Fremdreinigung wurde geringfügig angepasst. (+ 8 T€).

Innerhalb des **Aufwands für den Spielbetrieb** wurde der Aufwand für die Instandhaltung Anlagegüter angehoben, da aufgrund einer Änderung der Buchungssystematik die Geringwertigen Wirtschaftsgüter bis 250,- € unter dieser Position ausgewiesen werden. Das Werbebudget wurde in der Saison 2023/2024 aus Mitteln der Tanzplattform um 80 T€ angehoben. Die Kosten der Theaterkasse wurden analog zu den Einnahmen aus dem Kombiticket und den Vorverkaufsgebühren der externen Theaterkassen angehoben.

Der **Aufwand für Dienstleistungen** wurde konstant gehalten.

Der **Aufwand für Büro und Medien** wurde im Bereich EDV-Aufwand jährlich um 20 T€ erhöht, da die Lizenzgebühren für die genutzten Softwareprodukte mit der Ausweitung der Digitalisierung stetig anwachsen. Gleichzeitig ist von einem sinkenden Bedarf an Büromaterial, Telefonkosten und Porto auszugehen.

Bei den **Sonstigen Aufwendungen** wurde der Ansatz erhöht (+ 52 T€): Es wird von einem deutlich höheren Bedarf bei den **Sonstigen Personalkosten** ausgegangen. Hier schlagen insbesondere die aufgrund des Fachkräftemangels deutlich steigenden Personalbeschaffungskosten (+15 T€) sowie notwendige Personalentwicklungskosten (+15 T€) zu Buche. Zusätzlich müssen die Kosten für das Fahrradleasing aufgrund steigender Nutzerzahlen angehoben werden (+15 T€).
Der **Zuschuss für die Theaterkantine** wurde konstant gehalten, um ein Konzept für die Kantine entwickeln zu können.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Nach Jahren ohne Zinserträge wird aufgrund der Zinsentwicklung wieder mit Zinserträgen aus dem Cash-Pool-Guthaben gerechnet (+25 T€).

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die **Zinsaufwendungen** bilden den Zins- und Tilgungsplan für das zum Erwerb des Theatergebäudes aufgenommene Darlehen ab, aus dem sich die Zinsveränderungen im Zeitablauf ergeben. Gegenüber den Vorjahren mussten aufgrund der Zinsentwicklung keine Verwahrentgelte im Rahmen der Nutzung des Cash-Pools der Stadt einkalkuliert werden.

16. Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern entsprechen den Vorjahreswerten.

17. Jahresüberschuss / Fehlbetrag

Der Fehlbetrag ergibt sich aus dem Saldo der gezeigten Erträge und Aufwendungen.

18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung

Nach neuem Eigenbetriebsrecht wird der Betriebskostenzuschuss zunächst als Vorauszahlungen der Gemeinde dargestellt und damit als Verbindlichkeit in der Bilanz gebucht. Erst nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschluss über die Behandlung des Jahresfehlbetrages erfolgt die Buchung des Zuschusses als Zuführung zum Eigenkapital.

Die Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung umfassen den Betriebskostenzuschuss ohne die unter 4. aufgezeigten zweckgebundenen Zuschüsse der Stadt für Projekte, Gebäudeunterhalt, Gebäudeerwerb und Transferleistungen.

Unterhalb dieser Position wird zukünftig nachrichtlich der Saldo dargestellt, der sich aus der Abweichung des Betriebskostenzuschusses und dem Jahresfehlbetrag ergibt. Über die Verwendung des Saldos wird mit dem Beschluss des Gemeinderates über den Jahresabschluss entschieden.

C Erfolgsplan

Nr. / Position (gem. Anlage 1 EigBVO)	IST 2020/2021	Ansatz 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	Ansatz 2024/2025
1. Umsatzerlöse	**393.145**	**2.616.000**	**3.131.000**	**3.654.961**	**3.654.961**
Erlöse aus Eintritten	202.266	2.053.800	2.493.900	2.982.411	2.982.411
Nebenerlöse Ticketing / Theaterkasse	5.738	107.700	130.350	102.950	102.950
Nebenerlöse Spielbetrieb	3.629	66.500	80.750	77.500	77.500
Erlöse aus auswärtigen Gastspielen (Abstecher)	450	60.000	60.000	60.000	60.000
Erlöse aus Koproduktionen	6.071	15.000	15.000	15.000	15.000
Foyergastronomie	58	100.000	121.000	133.100	133.100
Vermietung und Verpachtung	123.194	143.000	160.000	199.000	199.000
Werbung und Sponsoring	23.520	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonstige Umsatzerlöse	28.219	15.000	15.000	30.000	30.000
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	**16.012**	**0**	**0**	**0**	**0**
4. Sonstige betriebliche Erträge	**12.199.175**	**13.306.380**	**13.416.380**	**14.231.345**	**13.627.394**
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	922.642	960.000	960.000	960.000	960.000
Landeszuschuss	7.818.700	9.640.700	9.640.700	9.758.133	9.758.133
Spenden	76.005	100.000	120.000	120.000	120.000
Projektzuschüsse Spielbetrieb (Dritte)	143.856	80.000	80.000	545.000	80.000
Sonstige Projektzuschüsse (Dritte)	16.101	0	0	0	0
Projektzuschüsse Spielbetrieb (Stadt)[1)]	0	0	0	80.000	0
Sonstige Projektzuschüsse (Stadt)[1)]	342.806	0	0	290.559	112.941
Erträge aus Transferaufwendungen (Stadt)[1)]	1.126.909	837.293	920.177	816.027	903.520
Tilgungszuschuss Gebäudeerwerb (Stadt)[1)]	1.607.714	1.615.387	1.622.503	1.629.627	1.636.800
Sonstige Erträge	144.444	73.000	73.000	32.000	56.000
5. Materialaufwand	**1.424.508**	**1.862.000**	**1.894.000**	**2.317.360**	**1.999.667**
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	**358.501**	**646.000**	**653.000**	**718.000**	**718.000**
Ausstattung (Bühne/Kostüm)	320.714	575.000	575.000	632.500	632.500
Waren und Material Theatergastronomie	1.273	36.000	43.000	47.000	47.000
Sonstiger Materialaufwand	36.514	35.000	35.000	38.500	38.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	**1.066.007**	**1.216.000**	**1.241.000**	**1.599.360**	**1.281.667**
Aufw. für Gastspiele anderer Ensembles und Koproduktionen	274.107	180.000	180.000	514.360	211.667
Reisekosten für Gastspiele	670	30.000	30.000	30.000	30.000
Tantiemen, Noten, Textbücher	84.763	261.000	286.000	295.000	295.000
Energiekosten	585.990	690.000	690.000	690.000	690.000
Sonstige bezogene Leistungen	120.477	55.000	55.000	70.000	55.000
6. Personalaufwand	**18.642.438**	**25.140.865**	**25.510.276**	**27.349.595**	**27.770.516**
a) Löhne und Gehälter	**14.821.546**	**20.016.534**	**20.310.771**	**21.704.224**	**22.043.730**
Löhne/Gehälter festes Personal	13.337.026	17.955.534	18.199.771	19.325.140	19.758.980
Gasthonorare	1.232.096	1.556.000	1.606.000	1.750.333	1.656.000
Aushilfen, Statisterie, Garderobe	252.424	505.000	505.000	628.750	628.750
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	**3.820.892**	**5.124.331**	**5.199.505**	**5.645.372**	**5.726.786**
Sozialversicherungsbeiträge	2.804.274	3.966.232	4.024.417	4.371.337	4.427.150
Altersversorgung	1.016.617	1.158.099	1.175.088	1.274.035	1.299.636
7. Abschreibungen	**1.731.061**	**1.722.000**	**1.727.963**	**1.756.000**	**1.756.000**

Nr. / Position (gem. Anlage 1 EigBVO)	IST 2020/2021	Ansatz 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	Ansatz 2024/2025
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**4.241.468**	**3.892.655**	**4.045.281**	**4.274.693**	**4.197.692**
a) Gebäudekosten	**2.478.550**	**2.044.655**	**2.186.781**	**2.224.943**	**2.207.942**
Mietaufwand	150.383	225.000	225.000	240.000	240.000
Instandhaltung Gebäude	993.314	465.000	600.000	606.015	581.836
Gebäudeversicherung	88.808	88.000	88.000	94.000	94.000
Gebäudereinigung	35.752	45.000	45.000	47.000	47.000
Zuführung Sonderposten (Gebäudeerwerb)	1.193.581	1.200.655	1.207.781	1.214.928	1.222.106
Sonstige Gebäudekosten	16.713	21.000	21.000	23.000	23.000
b) Aufwand für den Spielbetrieb	**484.592**	**694.000**	**704.500**	**836.750**	**756.750**
Transportkosten	20.944	85.000	85.000	85.000	85.000
Instandhaltung Anlagegüter	43.833	50.000	50.000	80.000	80.000
Instandhaltung Instrumente	116.045	120.000	120.000	130.000	130.000
Werbung	258.970	346.000	346.000	426.000	346.000
Vertriebskosten / Nebenkosten Theaterkasse	7.648	63.000	73.500	85.750	85.750
Sonstiger Aufwand Spielbetrieb	37.152	30.000	30.000	30.000	30.000
c) Aufwendungen für Dienstleistungen	**460.078**	**435.000**	**435.000**	**435.000**	**435.000**
Innere Verrechnung Stadt Freiburg	358.596	330.000	330.000	330.000	330.000
Versicherungen	48.405	50.000	50.000	50.000	50.000
Kopien/Druckaufträge	27.152	40.000	40.000	40.000	40.000
Rechts- und Beratungskosten	25.926	15.000	15.000	15.000	15.000
d) Aufwand Büro/Medien	**276.829**	**359.000**	**359.000**	**366.000**	**386.000**
Bürobedarf/ Zeitschriften/ Bücher	36.205	47.000	47.000	40.000	40.000
Porto	19.310	40.000	40.000	34.000	34.000
Telekommunikation	90.309	100.000	100.000	95.000	95.000
EDV-Aufwand	88.848	130.000	130.000	155.000	175.000
Beiträge	42.157	42.000	42.000	42.000	42.000
e) Sonstige Aufwendungen	**541.418**	**360.000**	**360.000**	**412.000**	**412.000**
Müllentsorgung	26.888	28.000	28.000	30.000	30.000
Zuschuss Theaterkantine	39.583	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige Personalkosten	295.780	247.000	247.000	292.000	292.000
Übrige Aufwendungen	179.167	35.000	35.000	40.000	40.000
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**165**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**56.199**	**37.000**	**30.000**	**18.032**	**10.854**
16. Sonstige Steuern	**14.420**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
Summe Erträge	12.608.498	15.922.380	16.547.380	17.911.306	17.307.355
Summe Aufwendungen / Steuern	26.110.092	32.670.520	33.223.520	35.731.680	35.750.729
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-13.501.595**	**-16.748.140**	**-16.676.140**	**-17.820.374**	**-18.443.373**
Nachrichtlich:					
18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung (Betriebskostenzuschuss Stadt Freiburg)	**16.205.318**	**16.518.140**	**16.906.140**	**17.820.374**	**18.443.374**
Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrages (nach Verrechnung mit den Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung) **Saldo**	**2.703.723**	**-230.000**	**230.000**	**0**	**0**

1) analog Tabellen zum städt. Zuschuss unter E bzw. F

D Finanzplanung (Erfolgsplan)

		Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	Ansatz 2024/2025	Planung 2025/2026	Planung 2027/2028
1.	Umsatzerlöse	3.131.000	3.654.961	3.654.961	3.960.645	3.960.645
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	14.889.530	14.231.345	13.627.394	13.156.673	12.328.853
5.	Materialaufwand	1.894.000	2.317.360	1.999.667	2.066.400	2.066.400
a)	*Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren*	*708.000*	*718.000*	*718.000*	*753.900*	*753.900*
b)	*Aufwendungen für bezogene Leistungen*	*1.186.000*	*1.599.360*	*1.281.667*	*1.312.500*	*1.312.500*
6.	Personalaufwand	25.510.276	27.349.595	27.770.517	28.321.105	28.880.572
a)	*Löhne und Gehälter*	*20.310.771*	*21.704.224*	*22.032.276*	*22.507.277*	*22.950.337*
b)	*Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung*	*5.199.505*	*5.645.372*	*5.738.241*	*5.813.829*	*5.930.235*
7.	Abschreibungen	1.727.963	1.756.000	1.756.000	1.756.000	1.756.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.518.431	4.274.693	4.197.692	3.970.180	3.146.567
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	25.000	25.000	25.000	25.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	18.032	10.854	4.340	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
15.	Ergebnis nach Steuern	-16.660.140	-17.804.374	-18.427.374	-18.975.707	-19.535.041
16.	Sonstige Steuern	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-16.676.140	-17.820.374	-18.443.374	-18.991.707	-19.551.041
18.	**nachrichtlich:** Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung **(Betriebskostenzuschuss Stadt Freiburg)**	16.906.140	17.820.374	18.443.374	18.991.707	19.551.040
	Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresfehlbetrages: (nach Verrechnung mit den Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung)					
	Saldo	**230.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan für die Geschäftsjahre 2023/2024 und 2024/2025 entspricht den einzelnen Positionen im Erfolgsplan (C).

Der Erfolgsplan wurde für die Geschäftsjahre 2025/2026 und 2026/2027 unter Berücksichtigung der bereits bekannten Positionen bzw. mittels Annahmen fortgeschrieben: Bei den Ticketerlösen wurde wieder das Niveau angenommen, das vor der Pandemie angesetzt war zuzüglich einer Preiserhöhung von 5 %. Die Sonstigen betrieblichen Erträge sinken ab der Spielzeit 2025/2026 deutlich, weil Ende Juni 2026 der Gebäudekredit für das Theatergebäude getilgt sein wird und der Anteil des städtischen Zuschusses zur Tilgung damit entfällt.

Bei den Materialkosten wurde mit einer 5 %igen Preissteigerung kalkuliert, die Personalkosten steigen um die fiktiv angesetzten Tariferhöhungen (analog zum städtischen Haushalt 2 %). Veränderungen aus dem Zins- und Tilgungsplan (bzw. die vollständige Rückzahlung) des Darlehens zum Erwerb des Theatergebäudes führen zu Veränderungen bei den Positionen Zinsaufwand und Sonstige betriebliche Aufwendungen. Bei den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden höhere Ansätze aufgrund der angenommenen allgemeinen Preissteigerung um 5 % kalkuliert. Für Instandhaltungen am Gebäude wurden wieder die in der Zielvereinbarung vereinbarten 600 T€ eingeplant, die lediglich für den Doppelhaushalt 2023/2024 um jeweils 142 T€ pro Haushaltsjahr abgesenkt wurden.

Der Zuschuss der Stadt Freiburg für die Geschäftsjahre 2025/2026 und 2026/2027 wurde gemäß der ab 2024 (bis 2028) geltenden Zielvereinbarung fortgeschrieben.

E Städtischer Zuschuss 2023/2024

	Haushalt 2023 **EUR**	Faktor des Anteils in 09/23-12/23	**Haushalt 2024** **EUR**	Faktor des Anteils in 01-08/24	**Wirtschaftsplan 2023/2024** **EUR**
Grundbudget für lfd. Betrieb (Planung)	16.773.140		17.413.140		17.199.807
Zuschlag Tariferhöhung (Annahme: 2023 2,5%, 2024 3%)	640.000		787.000		738.000
abzgl. Erhöhung Landeszuschuss	-117.433		-117.433		-117.433
Betriebskostenzuschuss **(PG2610-17, Nr. 18, Sonstige ordentliche Aufwendungen)**	**17.295.707**	4/12	**18.082.707**	8/12	**17.820.374**
Zinszuschuss Gebäude	22.800		15.640		18.027
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	90.000		90.000		90.000
Instandhaltung Gebäude	458.000		458.000		458.000
Erstattung Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen	250.000		250.000		250.000
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 17)	**820.800**	4/12	**813.640**	8/12	**816.027**
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)	**1.624.880**	4/12	**1.632.000**	8/12	**1.629.627**
Sanierung Kleines Haus und Altbau (I172610A0014)	**350.000**	0/12	**350.000**	12/12	**350.000**
Zwischensumme	***20.091.387***		***20.878.347***		***20.616.027***
zzgl. projektbezogene Zuschüsse (andere Haushaltsstellen)					
Projektzuschüsse Spielbetrieb (Tanzplattform 2024)	40.000	12/12	40.000	12/12	80.000
Sonstige Projektzuschüsse (Klimaschutzfonds)	194.028	4/12	338.824	8/12	290.559
Summe	**20.325.415**		**21.257.171**		**20.986.586**

F Städtischer Zuschuss 2024/2025

	Haushalt 2024 **EUR**	Faktor des Anteils in 09/24-12/24	**Haushalt 2025** **EUR**	Faktor des Anteils in 01-08/25	**Wirtschaftsplan 2024/2025** **EUR**
Grundbudget für lfd. Betrieb (Planung)	17.413.140		18.200.140		17.937.807
Zuschlag Tariferhöhung (Annahme: 2024 3%; 2025 2%)	787.000		541.000		623.000
abzgl. Erhöhung Landeszuschuss	-117.433		-117.433		-117.433
Betriebskostenzuschuss **(PG2610-17, Nr. 18, Sonstige ordentliche Aufwendungen)**	**18.082.707**	4/12	**18.623.707**	8/12	**18.443.374**
Zinszuschuss Gebäude	15.640		8.460		10.853
Sonstige Zuschüsse Nebenkosten	90.000		90.000		90.000
Instandhaltung Gebäude	458.000		600.000		552.667
Erstattung Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen	250.000		250.000		250.000
Transferaufwendungen (PG2610-17, Nr. 17)	**813.640**	4/12	**948.460**	8/12	**903.520**
Tilgung Gebäudeerwerb (I172610A0024)	**1.632.000**	4/12	**1.639.200**	8/12	**1.636.800**
Sanierung Kleines Haus und Altbau (I172610A0014)	**350.000**	0/12	**800.000**	12/12	**800.000**
Zwischensumme	***20.878.347***		***22.011.367***		***21.783.694***
zzgl. projektbezogene Zuschüsse (andere Haushaltsstellen)					
Projektzuschüsse Spielbetrieb (Tanzplattform 2024)	40.000	0/12			0
Sonstige Projektzuschüsse (Klimaschutzfonds)	338.824	4/12			112.941
Summe	**21.257.171**		**22.011.367**		**21.896.635**

Hinweis:
Der Betriebskostenzuschuss wird gemäß der neuen Eigenbetriebsverordnung im Erfolgsplan als Vorauszahlung der Stadt auf die spätere Fehlbetragsabdeckung ausgewiesen (Pos. Nr. 10). Die weiteren Zuschüsse werden mit Ausnahme des Zuschusses für die Sanierung Kleines Haus und Altbau bei den Sonstigen Betrieblichen Erträgen (Pos. Nr. 4) abgebildet.
Der Investitionskostenzuschuss für die Sanierung Kleines Haus und Altbau wird nicht im Erfolgsplan dargestellt, da die Buchung direkt über die Bilanz erfolgt.

G Liquiditätsplan (inkl. Finanzplanung)

Nr.		Ansatz 2023/2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2023/2024 EUR	Ansatz 2024/2025 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024/2025 EUR	Planung 2025/2026 EUR	Planung 2026/2027 EUR
		3[1)]	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	3.654.961		3.654.961		3.960.645	3.960.645
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.641.718		11.030.594		10.958.473	10.954.133
3	Ertragsteuerrückzahlungen						
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**15.296.679**	**0**	**14.685.555**	**0**	**14.919.118**	**14.914.778**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	32.726.720		32.745.770		33.533.646	34.093.539
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.000		16.000		16.000	16.000
7	Ertragsteuerzahlungen						
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**32.742.720**	**0**	**32.761.770**	**0**	**33.549.646**	**34.109.539**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-17.446.041**	**0**	**-18.076.215**	**0**	**-18.630.528**	**-19.194.761**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
14	Erhaltene Zinsen	25.000		25.000		25.000	25.000
15	Erhaltene Dividenden						
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**25.000**	**0**	**25.000**		**25.000**	**25.000**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	40.000		40.000		40.000	40.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						
a)	Sanierung Kleines Haus und Altbau	80.675		8.848.514		8.848.514	8.848.514
b)	Lfd. Theaterbetrieb	341.301		341.305		341.839	341.279
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**461.976**	**0**	**9.229.819**	**0**	**9.230.353**	**9.229.793**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-436.976**	**0**	**-9.204.819**	**0**	**-9.205.353**	**-9.204.793**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-17.883.017**	**0**	**-27.281.034**	**0**	**-27.835.881**	**-28.399.554**

		2023/2024 EUR	2023/2024 EUR	2024/2025 EUR	2024/2025 EUR	2025/2026 EUR	2026/2027 EUR
		3[1)]	4	5	6	7	8
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen [2)]	17.820.374		18.443.374		18.991.707	19.551.040
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten						
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
a)	Tilgung Darlehen Gebäudeerwerb	1.629.627		1.636.800		1.238.200	0
b)	Sanierung Kleines Haus und Altbau	350.000		800.000		800.000	800.000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter (Bundesmittel Sanierung Kleines Haus und Altbau)			13.340.000			
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**19.800.000**	**0**	**34.220.174**	**0**	**21.029.907**	**20.351.040**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	1.629.627		1.636.800		1.238.200	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
37	Gezahlte Zinsen	18.032		10.854		4.340	
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**1.647.659**	**0**	**1.647.654**	**0**	**1.242.540**	**0**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**18.152.342**	**0**	**32.572.520**	**0**	**19.787.367**	**20.351.040**
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**269.325**	**0**	**5.291.486**	**0**	**-8.048.514**	**-8.048.514**
	nachrichtlich:						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn (01.09.)	7.664.025		7.933.349		13.224.835	5.176.321
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende (31.08.)	7.933.349		13.224.835		5.176.321	-2.872.193
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

[1)] Gem. der Übergangsregelung nach § 19 Abs. 2 EigBVO-HGB wurde auf den Abdruck der Werte der Vorjahre verzichtet (Spalte 1 und 2).

[2)] Vorauszahlungen der Gemeinde auf die Fehlbetragsabdeckung (= Betriebskostenzuschuss)

Im Liquiditätsplan werden alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle des Eigenbetriebs dargestellt. Der bisherige Vermögensplan entfällt durch die Änderung des Eigenbetriebsgesetzes.

Alle bereits für diesen Zeitraum bekannten Positionen, die auch im Haushalt der Stadt abgebildet sind - insbesondere zur weiteren Finanzierung der Sanierung des Kleinen Hauses und des Altbaus (inkl. voraussichtlicher Mittel aus dem Bundesprogramm „KulturInvest“ - wurden übernommen (vgl. I Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen, Punkt 2.).

H Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan			Finanzplanung	
			2022/2023 EUR	2023/2024 EUR	2024/2025 EUR	2025/2025 EUR	2026/2027 EUR
			1[1)]	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	9.329				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	3.641.609				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn (01.09.2022)**	**3.650.938**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	4.013.087	269.325	5.291.486	- 8.048.514	- 8.048.514
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende (31.08.)**	**7.664.025**	**7.933.349**	**13.224.835**	**5.176.321**	**- 2.872.193**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
a)		Sanierung Kleines Haus und Altbau[2)]	- 4.486.217	- 4.755.542	- 10.047.028	- 1.998.514	
b)		Sozialversicherungsverfahren	- 172.921	- 172.921	- 172.921	- 172.921	
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	3.004.887	3.004.887	3.004.886	3.004.887	- 2.872.193

1) Bei den Werten 2022/2023 handelt es sich um aktuelle Prognosen.

2) Nicht verausgabte Investitionskostenzuschüsse der Stadt und des Bundes für die Sanierung Kleines Haus und Altbau.

I Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

1. Laufende Investitionen Theaterbetrieb

Nr.		Ansatz 2023/2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2022/2023 EUR	Ansatz 2024/2025 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024/2025 EUR	Planung 2025/2026 EUR	Planung 2026/2027 EUR
		6	7	8	9	10	11
Maßnahme: Beschaffung von Anlagevermögen für den lfd. Theaterbetrieb (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen						
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen						
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	-	-	-	-	-	-
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	341.301		341.305		341.839	341.279
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	40.000		40.000		40.000	40.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**381.301**	-	**381.305**	-	**381.839**	**381.279**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit**	**- 381.301**	-	**- 381.305**	-	**- 381.839**	**- 381.279**
15	Aktivierte Eigenleistungen						
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**381.301**	-	**381.305**	-	**381.839**	**381.279**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[1)]**						

[1)] Die Investitionen führen zu planmäßigen jährlichen Abschreibungen und gegebenenfalls zu Erhaltungsaufwendungen, die im Erfolgsplan angesetzt sind.

2. Sanierung Kleines Haus und Altbau

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021/2022 EUR	Ansatz Vorjahr 2022/2023 zzgl. Mittel-übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ansatz 2023/2024 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2022/2023 EUR	Ansatz 2024/2025 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024/2025 EUR	Planung 2025/2026 EUR	Planung 2026/2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Maßnahme: Sanierung Kleines Haus und Altbau Theatergebäude (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
	a) Stadt Freiburg	12.163.000	1.800.000	300.000	3.350.000	350.000		800.000		800.000	800.000	4.263.000
	b) Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM)	13.340.000						13.340.000				
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**25.503.000**	**1.800.000**	**300.000**	**3.350.000**	**350.000**	**-**	**14.140.000**	**-**	**800.000**	**800.000**	**4.263.000**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.680.000			53.783	80.675		8.848.514		8.848.514	8.848.514	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	610.000	510.000	-	100.000							
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**27.290.000**	**510.000**	**-**	**153.783**	**80.675**	**-**	**8.848.514**	**-**	**8.848.514**	**8.848.514**	**-**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**- 1.787.000**	**1.290.000**	**300.000**	**3.196.217**	**269.325**	**-**	**5.291.486**	**-**	**- 8.048.514**	**- 8.048.514**	**4.263.000**
15	Aktivierte Eigenleistungen											
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**27.290.000**	**510.000**	**-**	**153.783**	**80.675**	**-**	**8.848.514**	**-**	**8.848.514**	**8.848.514**	**-**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen**											

Erläuterung:
Die Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (Position 1b) ist vorbehaltlich eines Zuwendungsbescheides. Der negative Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Position 14) wird aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes finanziert (vgl. Zielvereinbarung 2024-2028, Drucksache G-22/228 Anlage 4 Nr. 3.8). Der Ansatz bei der Position 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) basiert auf der Annahme, dass sich die Bauzeit auf drei Spielzeiten erstreckt.

J Stellenübersicht

Vertragsform	Plan 2022/2023	Ist 30.11.2022	Plan 2023/2024	Plan 2024/2025
Außertariflich	3,00	3,00	3,00	3,00
Normalvertrag Bühne (Solomitglieder u. Bühnentechniker)	111,00	113,05	111,00	111,00
Normalvertrag Bühne (Chor)	30,00	28,50	30,00	30,00
TV Kulturorchester	70,00	67,05	70,00	70,00
TV öffentlicher Dienst	126,00	126,94	126,00	126,00
Auszubildende	8,00	12,00	8,00	8,00
Summe	**348,00**	**350,54**	**348,00**	**348,00**
nachrichtlich:				
Beamte	4,00	2,40	4,00	4,00

Bei der angegebenen Gesamtsumme von 348 Stellen handelt es sich unverändert um den bestehenden Stellenplan. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Anzahl der Mitarbeitenden in einer Vollzeitbeschäftigung.
Zusätzlich zu diesen Stellen werden anlass- bzw. aufgabenbezogen Personen auf sogenannten Projektstellen beschäftigt, die temporärer Natur sind (z.B. Zusatzpersonal für den LED-Umbau).

In der Stellenübersicht nicht berücksichtigt sind Auszubildende, deren Kosten als Fördermaßnahme von der Stadt Freiburg direkt übernommen werden. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind erkrankte Mitarbeiter_innen außerhalb der Lohnfortzahlung, beurlaubte Mitarbeiter_innen (auch Elternzeit), sich in der Ruhephase der Altersteilzeit oder im Sabbatical befindende Mitarbeiter_innen sowie geringfügig Beschäftigte und Praktikant_innen.

Freiburg
IM BREISGAU

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBER-SICHT STÄDTEBAULICHE ENTWICK-LUNGSMAßNAHME DIETENBACH



Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach:
Kosten- und Finanzierungsübersicht für die Jahre 2023/2024

KoFi-Nr.	Bezeichnung	Plan 2023 Mio. EUR	Plan 2024 Mio. EUR	Verpflichtungs-ermächtigung 2023/2024
10 000	Projektmanagement	65,93	5,02	0,00
20 000	Grundstücksverkehr	0,35	0,12	0,10
30 000	Grundstücksneuordnung und weitere Vorbereitungen	4,63	5,52	9,55
30 100	Boden- und Grundstücksneuordnung	3,03	4,91	9,05
30 200	Weitere Vorbereitung	1,61	0,61	0,50
40 000	Technische Infrastruktur	10,80	14,34	28,70
40 100	Erschließung innerhalb u. außerhalb	7,24	7,67	28,00
40 200	Gewässerausbau	3,56	1,27	0,00
40 300	Zentrale Entwässerung	0,00	5,39	0,70
50 000	Grünanlagen und Ausgleichsmaßnahmen	4,98	3,50	6,90
50 100	Grünanlagen	0,44	0,09	5,50
50 200	Ausgleichsmaßnahmen	4,54	3,41	1,40
60 000	soziale Infrastruktur	6,61	10,16	8,00
60 100	Schule | Sport und Bewegung	2,61	5,41	7,00
60 200	Quartiershäuser	0,50	1,10	1,00
60 300	Sonstige	3,50	3,65	0,00
70 000	Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit	0,99	0,25	0,00
	Summe Ausgaben (ohne Finanzierungskosten)	**94,28**	**38,91**	**53,25**
	Finanzierungskosten	**2,51**	**3,41**	**0,00**
	Summe Ausgaben (inkl. Finanzierungskosten)	**96,79**	**42,32**	**53,25**

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR	
		2023	2024
90 020	Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen	24,38	0,00
90 040	Einnahmen aus Fördermitteln / sonstige Einnahmen	0,57	0,54
90 050	Fehlbetrag	5,00	5,00
	Summe Einnahmen gesamt	**29,95**	**5,54**

Es bestehen Rundungsdifferenzen in einzelnen Spalten. Diese systembedingten Differenzen beeinflussen nicht das Gesamtergebnis.

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dietenbach:
Kosten- und Finanzierungsübersicht
Darstellung der Gesamtausgaben und -einnahmen bis 2042

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR
10 000	Projektmanagement	146,61
20 000	Grundstücksverkehr	6,04
30 000	Grundstücksneuordnung und weitere Vorbereitungen	79,33
30 100	Boden- und Grundstücksneuordnung	54,74
30 200	Weitere Vorbereitung	24,59
40 000	Technische Infrastruktur	407,66
40 100	Erschließung innerhalb u. außerhalb	384,53
40 200	Gewässerausbau	7,28
40 300	Zentrale Entwässerung	14,43
50 000	Grünanlagen und Ausgleichsmaßnahmen	100,34
50 100	Grünanlagen	52,73
50 200	Ausgleichsmaßnahmen	47,61
60 000	Soziale Infrastruktur	374,60
60 100	Schule | Sport und Bewegung	206,50
60 200	Quartiershäuser	74,50
60 300	Sonstige	93,59
70 000	Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit	9,73
	Summe Ausgaben (ohne Finanzierungskosten)	**1.124,31**
	Finanzierungskosten	**123,30**
	Summe Ausgaben (inkl. Finanzierungskosten)	**1.247,61**

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR
90 010	Einnahmen aus Grundstücksvermarktung	1.089,69
90 020	Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen	24,38
90 040	Einnahmen aus Fördermitteln / sonstige Einnahmen	24,79
90 050	Fehlbetrag	100,00
	Summe Einnahmen gesamt	**1.238,85**

Es bestehen Rundungsdifferenzen in einzelnen Spalten. Diese systembedingten Differenzen beeinflussen nicht das Gesamtergebnis.

Freiburg
IM BREISGAU

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBER-SICHT STÄDTEBAULICHE ENTWICK-LUNGSMAßNAHME KLEINESCHHOLZ



Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Kleineschholz
h i e r:
Kosten- und Finanzierungsübersicht, Darstellung der Gesamtausgaben und -einnahmen

I. Ausgaben, GESAMT

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR
10 000	Projektmanagement	4,98
20 000	Grunderwerb	27,53
20 001	Flächenankauf BImA	19,12
20 002	Flächenankauf BA	1,95
20 003	Erbbaurecht mit laufendem Erbbauzins (Stiftungsfläche)	0,08
20 004	Preisabschlag sozialer Wohnungsbau	6,38
30 000	Bodenordnung	0,29
32 000	Weitere Vorbereitung	0,29
33 000	Umzug von Betroffenen	1,02
34 000	Freilegung von Grundstücken	0,48
40 000	Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	5,25
40 001	Verkehrsanlagen	3,67
40 002	Entwässerungsanlagen	0,83
40 003	Quartiersplatz	0,50
40 004	Anpassung Runzgewässer	0,25
41 000	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	2,32
41 001	Lärmschutzwand	1,86
41 002	Leitungsverlegung zur Errichtung Lärmschutzwand	0,46
50 000	Freianlagen	9,18
51 000	Ordnungsmaßnahmen als Ausgleichsmaßnahmen (§ 147 Satz 2 BauGB)	3,97
60 000	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	6,39
70 000	Risiko*	3,55
70 002	Sonstiges Unvorhergesehenes	5,15
70 003	Förderprogramm zur Erreichung der Entwicklungsziele	5,96
80 000	Kostenerstattung an den Haushalt 2021	1,57
80 001	Kostenerstattung an den Haushalt 2020	0,22
	Summe Ausgaben (ohne Finanzierungskosten)	78,15
	Finanzierungskosten	2,40
	Summe Ausgaben (inkl. Finanzierungskosten)	80,55

*(12,5% auf alle Maßnahmen. Ausgenommen der Maßnahmen: 10 000, 20 000, 70 002, 70 003, 80 000, 80 001)

II. Einnahmen

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR
21 000	Grundstückserlöse	39,71
22 000	Zuwendungen öffentlicher Haushalt gesamt	35,76
60 004	Quartiersgaragen	5,23
	Summe Einnahmen gesamt	80,69

III. Gesamt

Übersicht:	Beträge in Mio. €
I. Ausgaben gesamt ((inkl. Finanzierungskosten)	80,55
II. Einnahmen gesamt	80,69

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Kleineschholz
h i e r:
Kosten- und Finanzierungsübersicht für die Jahre 2023/2024

I. Ausgaben

KoFi-Nr.	Bezeichnung	Plan 2023 Mio €	Plan 2024 Mio €	Verpflichtungs-ermächtigung 2023/2024
10 000	Projektmanagement	1,15	1,04	0,00
20 000	Grunderwerb	21,00	1,28	5,11
20 001	Flächenankauf BImA	19,05	0,00	0,00
20 002	Flächenankauf BA	1,95	0,00	0,00
20 003	Erbbaurecht mit laufendem Erbbauzins (Stiftungsfläche)	0,01	0,01	0,01
20 004	Preisabschlag sozialer Wohnungsbau	0,00	1,28	5,10
30 000	Bodenordnung	0,05	0,13	0,00
32 000	Weitere Vorbereitung	0,09	0,12	0,00
33 000	Umzug von Betroffenen	0,37	0,15	0,00
34 000	Freilegung von Grundstücken	0,19	0,12	0,00
40 000	Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	1,49	1,02	1,90
40 001	Verkehrsanlagen	0,96	0,85	1,63
40 002	Entwässerungsanlagen	0,28	0,16	0,27
40 003	Quartiersplatz	0,00	0,00	0,00
40 004	Anpassung Runzgewässer	0,24	0,01	0,00
41 000	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	0,53	0,65	1,13
41 001	Lärmschutzwand	0,10	0,63	1,13
41 002	Leitungsverlegung zur Errichtung Lärmschutzwand	0,44	0,02	0,00
50 000	Freianlagen	0,78	0,53	3,61
51 000	Ordnungsmaßnahmen als Ausgleichsmaßnahmen (§ 147 Satz 2 BauGB)	0,77	0,42	0,20
60 000	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen	1,20	3,84	1,36
70 000	Risiko*	0,68	0,87	1,21
70 002	Sonstiges Unvorhergesehenes	0,98	0,98	0,79
70 003	Förderprogramm zur Erreichung der Entwicklungsziele	0,00	1,19	0,00
	Summe Ausgaben (ohne Finanzierungskosten)	29,29	12,36	15,31
	Finanzierungskosten	0,57	0,62	0,00
	Summe Ausgaben (inkl. Finanzierungskosten)	29,86	12,98	15,31

*(12,5% auf alle Maßnahmen. Ausgenommen der Maßnahmen: 10 000, 20 000, 70 002, 70 003, 80 000, 80 001)

II. Einnahmen

KoFi-Nr.	Bezeichnung	inflationierter Gesamtbetrag in Mio. EUR	
		2023	2024
21 000	Grundstückserlöse	0,00	7,94
22 000	Zuwendungen öffentlicher Haushalt gesamt	2,98	2,98
60 004	Quartiersgaragen	0,00	0,00
	Summe Einnahmen gesamt	2,98	10,92

Freiburg
IM BREISGAU

KOSTEN- UND FINANZIERUNGS-ÜBERSICHT HASLACH SÜDOST



Sanierungsverfahren Haslach Südost
Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF)
Stand Oktober 2022[1]

		Gesamt-kosten	davon förderfähig[2] (Förderrahmen)	Anteil Bund / Land (60 %)	Anteil Stadt (40 %)	bereits angefallen und gefördert AZA 1 - 12	noch anfallend in 2022	weiter anfallend in 2023	weiter anfallend in 2024[3]
		T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
	A U S G A B E N								
I.	Vorbereitende Untersuchungen	25	25	15	10	25	0	0	0
II.	Weitere Vorbereitung der Erneuerung	50	50	30	20	1	0	49	0
III.	Grunderwerb	0	0	0	0	0	0	0	0
IV.	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	3.903	3.729	2.237	1.492	3.228	501	0	0
V.	Baumaßnahmen	8.332	2.694	1.616	1.078	2.589	105	0	0
VI.	Sonstige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
VII.	Vergütung	320	320	192	128	188	36	96	0
	Summe Ausgaben (I. - VII.)	**12.630**	**6.818**	**4.091**	**2.727**	**6.031**	**642**	**145**	**0**
	E I N N A H M E N								
I.	Grundstückserlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
II.	Darlehensrückflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
III.	Sonstige Einnahmen	-530	-530	-318	-212	-530	0	0	0
	Summe Einnahmen (I. - III.)	**-530**	**-530**	**-318**	**-212**	**-530**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Ausgaben-Einnahmen	**12.100**	**6.288**	**3.773**	**2.515**	**5.501**	**642**	**145**	**0**

[1] Stand Oktober 2022: Grundlage für Antragstellung für das Städtebauförderungsprogramm 2023 sowie Mittelanmeldung DHH 2023/24

[2] Differenz zwischen Gesamtkosten und förderfähigen Kosten verbleibt beim jeweiligen Maßnahmenträger

[3] Ende des Bewilligungszeitraums: 30.04.2023

Freiburg
IM BREISGAU

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSÜBER-SICHT SANIERUNGSVERFAHREN SULZBURGER STRASSE



Sanierungsverfahren Sulzburger Straße
Kosten- und Finanzierungsübersicht (KuF)
Stand Oktober 2022[1]

		Gesamtkosten	davon förderfähig[2] (Förderrahmen)	Anteil Bund / Land (60 %)	Anteil Stadt (40 %)	bereits angefallen und gefördert bis AZA 9 SSP und bis AZA 2 SZP	noch anfallend in 2022	weiter anfallend im Programm-jahr 2023	weiter anfallend im Programm-jahr 2024	weiter anfallend im Programm-jahr 2025	weiter anfallend im Programmjahr 2026[3]
		T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
	A U S G A B E N										
I.	Vorbereitende Untersuchungen	16	16	10	6	16	0	0	0	0	0
II.	Weitere Vorbereitung der Erneuerung	100	100	60	40	7	0	16	16	21	40
III.	Grunderwerb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV.	Sonstige Ordnungsmaßnahmen	3.789	3.789	2.273	1.516	498	359	458	50	1.280	1.144
V.	Baumaßnahmen	78.030	18.075	10.845	7.230	5.837	3.141	5.808	2.674	615	0
VI.	Sonstige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VII.	Vergütung	420	420	252	168	254	6	40	40	40	40
	Summe Ausgaben (I. - VII.)	**82.355**	**22.400**	**13.440**	**8.960**	**6.612**	**3.506**	**6.322**	**2.780**	**1.956**	**1.224**
	E I N N A H M E N										
I.	Grundstückserlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
II.	Darlehensrückflüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einnahmen (I. - III.)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Saldo Ausgaben-Einnahmen	**82.355**	**22.400**	**13.440**	**8.960**	**6.612**	**3.506**	**6.322**	**2.780**	**1.956**	**1.224**

[1] Stand Oktober 2022: Grundlage für Antragstellung für das Städtebauförderungsprogramm 2023 sowie Mittelanmeldung DHH 2023/24

[2] Differenz zwischen Gesamtkosten und förderfähigen Kosten verbleibt beim jeweiligen Maßnahmenträger

[3] Derzeitiges Ende des Bewilligungszeitraums: 30.04.2026

ÜBERSICHT ÜBER DIE WIRTSCHAFTSLAGE UND DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN UND EINRICHTUNGEN GEM. § 1 ABS. 3 NR. 8 GemHVO



Weitere Informationen können der Drucksache G-23/002 „Beteiligungsbericht 2022 mit Jahresabschlüssen 2021, Wirtschaftsplänen 2023, mittelfristigen Finanz- und Investitionsplänen 2023 bis 2027 sowie Wirtschaftsplanänderungen 2022“ sowie der Drucksache G-22/146 „Jahresabschlüsse 2021 der städtischen Mehrheitsbeteiligungen“ entnommen werden.

Jahresergebnisse 2021 der städtischen Beteiligungen

	2019 IST T€	2020 IST T€	2021 IST T€	2022 PLAN T€	2022 VORSCHAU[1] T€
badenova (Beteiligungssertag StW)	17.042	17.474	16.372	16.995	16.605
VAG	-20.111	-23.773	-19.028	-34.559	-29.247
StWB GmbH	-4.920	-5.299	-5.231	-5.722	-5.463
FFB GmbH	-323	-406	-269	-239	-232
StW GmbH (Eigenergebnis)	-310	-246	-50	76	234
Gesamt StW-Verbund[2]	**-8.622**	**-12.250**	**-8.206**	**-23.449**	**-18.103**
Konzern Stadtbau					
FSB GmbH[3] (incl. Ergebnis RBG)	13.915	8.981	13.118	1.784	822
FSI GmbH & Co. KG[3]	1.479	1.582	1.525	1.272	1.022
FKB GmbH[3]	7	6	18	7	9
FKB GmbH & Co. KG	336	-3.068	161	-645	-1.716
RBG GmbH (vor Ergebnisverrechnung)	*145*	*53*	*145*	*145*	*145*
FSI Verwaltungsgesellschaft mbH	1	1	1	1	1
FWTM GmbH & Co. KG[2]	-7.218	-9.013	-9.020	-9.124	-10.969
FWTM GmbH	4	5	4	4	4
MF OTG GmbH & Co. KG[2]	-785	-6.482	1.868	-3.453	-2.113
FMMI GmbH	56	-438	167	-45	115
FKV GmbH & Co. KG	308	238	295	240	389
ASF GmbH	2.943	3.080	3.512	2.915	3.269
ASF Solar GmbH & Co. KG	198	214	196	219	263
ASF Solar Verw.-GmbH	1	1	1	1	1
f.q.b. gGmbH[2]	-344	-284	-15	-366	-365
SFG OTG GmbH & Co.KG	-401	-821	-575	50	0
EDG GmbH[4]	- - -	-19	-46	75	-9

1 Stand Daten: gemäß AR Sitzungen November/Dezember 2022 bzw. Quartalsberichterstattung III/2022

2 Ergebnisse vor Verlustabdeckungen

3 Es handelt sich um das Ergebnis gemäß Einzelabschluss – ohne Eliminierung innerkonzernlicher Beziehungen („Konsolidierung"). Die FKB GmbH & Co. KG sowie die FSI Verwaltungsgesellschaft mbH sind nicht im Konzernabschluss enthalten.

4 Ab 2020 mit Erdaushubzwischenlager Dietenbach GmbH (EDG)

Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2027 der wesentlichen Beteiligungsgesellschaften und Zweckverbände

Unternehmen		Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Umsatzerlöse/ Umlagen	Jahres-Ergebnis	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	Abführung an den Haushalt[1]		Zuführung aus dem Haushalt[1]	
						Gewinne	Konzessionsabgabe	Verlustausgleich, sonstige Zuschüsse, Umlagen ErgHH	Kapitalerhöhungen, Umlagen FinHH Invest.zuschüsse
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verkehr, Ver- und Entsorgung									
1.1 Stadtwerke Freiburg GmbH	2023	10	1.706	-28.639	0	---	---	8.884	1.900
(Ergebnis StW umfasst Ergebnisse	2024	10	1.720	-29.258	0	---	---	8.361	5.000
der Gesellschaften von 1.2 bis 1.5; Ergebnisse	2025	10	1.736	-28.830	0	---	---	23.830	5.000
jeweils vor Verlustabdeckungen)	2026	60	1.873	-27.553	0	---	---	22.553	5.000
	2027	10	1.877	-27.050	0				
1.2 badenova AG & Co. KG (Konzern)	2023	110.411	1.401.710	[50.208]	394.019	---	11.740	---	---
(anstelle des Jahresüberschusses wird	2024	135.661	1.398.893	[43.100]	479.460	---	11.880	---	---
der Bilanzgewinn ausgewiesen; Investitionen	2025	123.383	1.478.794	[45.072]	543.222	---	11.750	---	---
ohne Zuschüsse)	2026	106.736	1.476.057	[43.621]	569.945	---	11.750	---	---
	2027	111.386	1.492.757	[43.394]	608.062				
1.3 Freiburger Verkehrs-AG	2023	32.035	69.931	[37.583]	108.438	---	---	---	1.001
(Investitionen brutto)	2024	37.781	75.016	[37.107]	116.151	---	---	---	1.000
	2025	32.357	79.347	[35.419]	112.271	---	---	---	3.300
	2026	40.455	80.981	[35.066]	111.431	---	---	---	9.400
	2027	51.322	83.008	[34.906]	115.372				
1.4 Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH	2023	185	2.602	[-8.719]	0	---	---	---	---
	2024	442	3.112	[-8.006]	0	---	---	---	---
	2025	300	3.373	[-7.185]	0	---	---	---	---
	2026	300	3.389	[-6.986]	0	---	---	---	---
	2027	300	3.410	[-6.138]	0				
1.5 Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH	2023	5	539	[224]	0	---	---	---	---
	2024	5	547	[223]	0	---	---	---	---
	2025	5	553	[219]	0	---	---	---	---
	2026	5	558	[209]	0	---	---	---	---
	2027	5	564	[205]	0				
1.6 ASF GmbH	2023	18.880	47.191	2.974	29.248	1.236	---	---	---
(ab 2021 Umstellung auf Bruttodividende!)	2024	12.960	49.274	2.982	34.175	1.236	---	---	---
	2025	11.100	50.983	2.983	36.453	1.236	---	---	---
	2026	10.805	52.478	2.990	38.595	1.236	---	---	---
	2027	6.260	53.932	2.993	37.622				

Unternehmen		Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Umsatzerlöse/ Umlagen	Jahres-Ergebnis	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	Abführung an den Haushalt[1]		Zuführung aus dem Haushalt[1]	
						Gewinne	Konzessionsabgabe	Verlustausgleich, sonstige Zuschüsse, Umlagen ErgHH	Kapitalerhöhungen, Umlagen FinHH Invest.zuschüsse
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.7 ASF Solar GmbH & Co. KG	2023	195	810	199	2.013	---	---	---	---
	2024	0	809	197	1.721	---	---	---	---
	2025	0	808	196	1.430	---	---	---	---
	2026	0	806	194	1.139	---	---	---	---
	2027	0	805	192	848				
1.8 Gesellschaft zur Abfall-beseitigung Breisgau GmbH	2023	0	13.740	13	0	---	---	---	---
	2024	0	14.885	13	0	---	---	---	---
	2025	0	15.428	13	0	---	---	---	---
	2026	0	15.988	14	0	---	---	---	---
	2027	0	16.538	14	0				
1.9 Erdaushubzwischenlager Dieten-bach GmbH (Sonderrechnung)	2023	5	699	15	1.458	---	---	---	---
	2024	219	757	34	1.519	---	---	---	---
	2025	4	848	56	1.339	---	---	---	---
	2026	104	880	57	1.262	---	---	---	---
	2027	4	899	61	1.065				
1.10 Rheinhafen Breisach GmbH	2023	50	1.250	170	0	9	---	---	---
	2024	70	1.200	140	0	9	---	---	---
	2025	80	1.250	150	0	9	---	---	---
	2026	50	1.300	140	0	9	---	---	---
	2027	70	1.350	150	0				
1.11 Energieagentur Regio Freiburg GmbH	2023	0	2.057	30	0	---	---	---	---
	2024	0	2.077	28	0	---	---	---	---
	2025	0	2.098	25	0	---	---	---	---
	2026	0	2.120	23	0	---	---	---	---
	2027	0	2.140	21	0				
2. <u>Wohnen und kommunale Immobilien</u>									
2.1 Freiburger Stadtbau GmbH	2023	84.848	84.239	(2.934)	398.785	---	---	---	0
	2024	97.136	105.962	(314)	480.079	---	---	---	0
	2025	120.786	95.489	(395)	501.951	---	---	---	2.200
	2026	96.256	189.265	4.217	561.542	---	---	---	2.200
	2027	65.933	131.096	6.361	590.302				
2.2 Freiburger Kommunalbauten GmbH Baugesellschaft & Co. KG	2023	789	12.065	-4.566	25.820	---	---	---	---
	2024	178	13.444	(2.872)	23.518	---	---	---	---
	2025	178	14.640	(1.029)	21.187	---	---	---	---
	2026	173	15.276	(919)	18.827	---	---	---	---
	2027	82	15.404	(2.352)	18.871				

Unternehmen		Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Umsatzerlöse/ Umlagen	Jahres-Ergebnis	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	Abführung an den Haushalt[1]		Zuführung aus dem Haushalt[1]	
						Gewinne	Konzessionsabgabe	Verlustausgleich, sonstige Zuschüsse, Umlagen ErgHH	Kapitalerhöhungen, Umlagen FinHH Invest.zuschüsse
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2.3 Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG	2023	7.353	5.040	991	56.151	---	---	---	---
	2024	5.495	4.940	296	59.124	---	---	---	---
	2025	5.451	5.161	317	61.906	---	---	---	---
	2026	5.975	5.054	-143	64.965	---	---	---	---
	2027	1.353	5.110	-412	64.212				
2.4 Regio Bäder GmbH	2023	---	8.760	[145]	---	---	---	---	---
(Hinweis: In der Zwischensumme I wird	2024	---	8.964	[145]	---	---	---	---	---
das Ergebnis der Regio Bäder aufgrund	2025	---	8.615	[145]	---	---	---	---	---
des Ergebnisabführungsvertrages mit	2026	---	8.391	[145]	---	---	---	---	---
der FSB nicht ausgewiesen)	2027		7.602	[145]	---				
2.5 Green City Hotel Vauban gGmbH	2023	---	1.522	0	18	---	---	---	---
	2024	---	1.540	1	---	---	---	---	---
	2025	---	1.570	0	---	---	---	---	---
	2026	---	1.602	0	---	---	---	---	---
	2027	---	1.637	2					
3. Wirtschaftsförderung									
3.1 FWTM GmbH & Co. KG	2023	1.784	32.600	-12.764	19.599	---	---	11.138	1.000
Angaben i. R. der in 2023 geplanten Fusion mit	2024	1.625	34.378	-15.185	18.322	---	---	11.403	2.500
MF OTG; ein Ausweis für MF OTG kann daher	2025	1.067	35.964	-14.748	17.040	---	---	15.548	4.500
zukünftig entfallen. In Spalte 9 sind investive	2026	970	37.114	-14.875	15.754	---	---	15.675	1.000
Mittel von 5,0 Mio.€ für Kopfbau III enthalten.	2027	2.601	38.787	-14.921	14.464				
3.2 Freiburg Management und Marketing International GmbH	2023	---	2.483	187	0	---	---	---	---
	2024	---	2.586	219	0	---	---	---	---
	2025	---	2.786	257	0	---	---	---	---
	2026	---	3.010	295	0	---	---	---	---
	2027		3.264	338	0				
3.4 FWTM Kopfbau Vermögens-gesellschaft mbH & Co. KG	2023	---	1.571	387	9.451	---	---	---	---
	2024	---	1.571	398	9.034	---	---	---	---
	2025	---	1.571	404	8.616	---	---	---	---
	2026	---	1.571	410	8.198	---	---	---	---
	2027	---	1.571	416	7.781				
3.5 Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungs gGmbH	2023	236	5.237	-389	1.962	---	---	362	---
	2024	186	5.200	-371	1.860	---	---	371	---
	2025	186	5.275	-390	1.757	---	---	392	---
	2026	530	5.356	-398	1.654	---	---	400	433
	2027	223	5.449	-406	1.551				

Unternehmen		Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Umsatzerlöse/ Umlagen	Jahres-Ergebnis	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	Abführung an den Haushalt[1]		Zuführung aus dem Haushalt[1]	
						Gewinne	Konzessionsabgabe	Verlustausgleich, sonstige Zuschüsse, Umlagen ErgHH	Kapitalerhöhungen, Umlagen FinHH Invest.zuschüsse
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
3.6 Stadion Freiburg Objektträger GmbH & Co. KG (Ausweis Verbindlichkeiten einschl. Verbindlichkeiten gegenüber BGV)	2023	2.957	3.440	20	33.115	---	---	---	---
	2024	0	3.405	20	31.007	---	---	---	---
	2025	0	3.375	20	28.890	---	---	---	---
	2026	0	3.340	20	26.764	---	---	---	---
	2027	0	3.310	20	24.629				---
3.7 Regionales Rechenzentrum Südlicher Oberrhein	2023	0	513	121	7	---	---	---	---
	2024	0	513	123	0	---	---	---	---
	2025	0	513	129	0	---	---	---	---
	2026	0	513	134	0	---	---	---	---
	2027	0	513	134	0	---	---	---	---
3.8 Kopfbau II GmbH & Co. KG (THH-12 !)	2023	1.268	1.848	120	11.775	---	---	---	---
	2024	0	2.007	238	10.864	---	---	---	---
	2025	0	2.035	274	10.000	---	---	---	---
	2026	0	2.035	286	9.117	---	---	---	---
	2027	0	2.035	290	8.213		---	---	---
Zwischensumme I (Gesellschaften) (Spalte 4 ohne Ergebnisse von badenova, VAG, FFB, StWB und RBG, um Doppelausweis der Ergebnisse zu vermeiden)	2023	**261.011**	**1.701.553**	**-44.065**	1.091.859	**1.245**	**11.740**	**20.384**	**3.901**
	2024	**291.768**	**1.732.801**	**-43.311**	1.266.834	**1.245**	**11.880**	**20.135**	**8.500**
	2025	**294.907**	**1.812.212**	**-40.568**	1.346.062	**1.245**	**11.750**	**39.770**	**15.000**
	2026	**262.419**	**1.908.958**	**-35.108**	1.429.193	**1.245**	**11.750**	**38.628**	**18.033**
	2027	**239.549**	**1.873.059**	**-34.149**	1.492.992	**0**	**0**	**0**	**0**
Zweckverbände									
1. Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht (Umlagen werden im WiPlan des ESE veranschlagt)	2023	8.933	24.850	---	88.510	---	---	13.602	---
	2024	5.300	23.750	---	87.280	---	---	14.244	---
	2025	8.200	24.163	---	88.890	---	---	14.509	---
	2026	13.400	24.775	---	92.520	---	---	14.896	---
3. Zweckverband Regio-Nahverkehr Freibur	2023	1.973	15.658	---	0	---	---	4.679	710
	2024	1.286	14.869	---	0	---	---	4.443	765
	2025	2.650	13.869	---	0	---	---	4.144	2.052
	2026	2.548	12.269	---	0	---	---	3.666	2.022
4. Zweckverband Gewerbepark Breisgau	2023	10.062	663	509	0	500	---	---	---
	2024	2.170	258	511	0	500	---	---	---
	2025	1.870	263	474	0	300	---	---	---
	2026	1.870	263	505	0	300	---	---	---
Zwischensumme II (Zweckverbände)	2023	**20.968**	**41.171**	**509**	88.510	**500**	**0**	**18.281**	**710**
	2024	**8.756**	**38.877**	**511**	87.280	**500**	**0**	**18.687**	**765**
	2025	**12.720**	**38.295**	**474**	88.890	**300**	**0**	**18.653**	**2.052**
	2026		**37.307**	**505**	92.520	**300**	**0**	**18.562**	**2.022**

Unternehmen		Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Umsatzerlöse/ Umlagen	Jahres-Ergebnis	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	Abführung an den Haushalt[1]		Zuführung aus dem Haushalt[1]	
						Gewinne	Konzessionsabgabe	Verlustausgleich, sonstige Zuschüsse, Umlagen ErgHH	Kapitalerhöhungen, Umlagen FinHH Invest.zuschüsse
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Gesamtsumme I - II	2023	**281.979**	**1.742.724**	**-43.556**	1.180.369	**1.745**	**11.740**	**38.665**	**4.611**
	2024	**300.524**	**1.771.678**	**-42.800**	1.354.114	**1.745**	**11.880**	**38.822**	**9.265**
	2025	**307.627**	**1.850.507**	**-40.094**	1.434.952	**1.545**	**11.750**	**58.423**	**17.052**
	2026	**262.419**	**1.946.265**	**-34.603**	1.521.713	**1.545**	**11.750**	**57.190**	**20.055**
	2027	**239.549**	**1.873.059**	**-34.149**	1.492.992				

[1] Stand: 30.11.2022; Spalte 6-9: Daten für die Jahre 2023 bis 2026 gem. Entwurf DHH 2023/2024. Angaben der Jahre 2025 und 2026 gem. mittelfr. Planung städtische Gesellschaften bzw. ZV; Spalte 9 ohne Sacheinlagen (insbes. Grundstücke)

WEITERE INFORMATIONEN



GLOSSAR

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen den Werteverzehr darstellt und dementsprechend als Aufwand im Ergebnishaushalt angesetzt wird.
Aktiva	Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten Mittel.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z. B. Konzessionen), den Sachanlagen (z. B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).
Aufwand	Aufwand kennzeichnet den Werteverzehr (den Ressourcenverbrauch) einer Periode, der durch den Einsatz, Verbrauch oder die Nutzung von Personal, Gebäuden, Informationstechnik, sonstigen Sachmitteln und Finanzen entsteht. Dieser kann sowohl zahlungswirksam als auch nicht zahlungswirksam sein.
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen sind außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallende Erträge bzw. Aufwendungen; insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, Schenkungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Schadensereignissen.
Auszahlungen	Auszahlungen sind alle Barauszahlungen und bargeldlose Zahlungen (z. B. Überweisungen, Lastschriften), die die Liquidität mindern (Kassenbestand, Bankguthaben).
Basiskapital	Die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz. Das Basiskapital (NKHR) entspricht dem Eigenkapital nach HGB.
Beiträge	Beiträge sind Geldleistungen zur Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen ohne die laufende Unterhaltung und Instandsetzung.

Bewertung	Bewertung ist ein Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (Aktiva und Passiva) darzustellenden Güter zu bewerten.
Bewirtschaftung	Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigung und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.
Bilanz	Die Bilanz (Vermögensrechnung) ist eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/ investiert worden ist (Mittelverwendung). Die einzelnen Konten der Bilanz nennt man Bestandskonten. Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar. Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) sowie Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva=Passiva).
Buchführung	Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet. Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.
Budget	Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.
Doppelhaushalt	Ein Doppelhaushalt ist ein Haushalt, der für einen Planungszeitraum von zwei Haushaltsjahren erstellt wird. Eine Trennung nach Haushaltsjahren muss jedoch auch im Falle eines Doppelhaushalts durchgeführt werden.
Doppik	Der Begriff Doppik ist eine Abkürzung, die für „Doppelte Buchführung in Konten" steht. Die kommunale Doppik berücksichtigt durch die flächendeckende Veranschlagung von Abschreibungen im Gegensatz zum kameralistischen System den gesamten Werteverzehr von Sachanlagen und Gebäuden. Vorteile dieses Systems sind die Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauches, die so mögliche Erfassung

	und Darstellung des gesamten Vermögens der Kommune, die Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns, die Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung sowie die Aufhebung der Zweiteilung des Rechnungswesens bei Auslagerung von bestimmten Aufgaben in selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Bestimmungen in den einzelnen Bundesländern weichen voneinander ab.
Eigenkapital	Siehe Basiskapital
Einzahlungen	Einzahlungen sind Bareinzahlungen und bargeldlose Zahlungen (Gutschriften auf Girokonten), die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben).
Ergebnishaushalt	Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen. Details werden in § 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt.
Ergebnisrechnung	Eine der drei Komponenten des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Ertrag (Ressourcenaufkommen) und Aufwand (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.
Erträge	Ertrag kennzeichnet den Wertezuwachs (das Ressourcenaufkommen) einer Periode. Dabei kann dieser sowohl zahlungswirksam als auch nicht zahlungswirksam sein.
Fehlbetrag (Defizit)	Ein Fehlbetrag entsteht, falls in der Jahresrechnung bzw. beim Vollzug des Haushalts die Aufwendungen und Auszahlungen die Erträge und Einzahlungen übersteigen. Selbst bei ausgeglichenem Haushaltsplan kann durch das Ausbleiben von erwarteten Erträgen oder Einzahlungen oder durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ein Fehlbetrag zustande kommen. Ist dieser erheblich, muss ein Nachtragshaushalt erlassen werden, um den Etat auszugleichen.
Finanzhaushalt	Im Finanzhaushalt werden alle voraussichtlichen Zahlungsvorgänge abgebildet, unabhängig davon, ob sie ergebniswirksam sind oder nicht. Außerdem werden verschiedene relevante Salden, wie der Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts dargestellt. Details werden in § 3 GemHVO geregelt.

Finanzrechnung	Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen eine Komponente des Jahresabschlusses. Sie dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und der geleisteten Auszahlungen eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.
Finanzplanung	Die Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von 5 Jahren (das erste Jahr ist das Haushaltsjahr) und ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft. Sie enthält alle voraussichtlichen Auszahlungen der künftigen Jahre und die zu ihrer Deckung erwarteten Einzahlungen. Der Finanzplan enthält gleichzeitig eine mittelfristige Investitionsplanung.
Freiwillige Aufgaben	Die Stadt Freiburg kann bei freiwilligen Aufgaben selbst entscheiden, ob diese Aufgaben wahrgenommen werden sowie in welchem Umfang und zu welchen Kosten. (z. B. Kultur, Jugend, Bürgerhäuser). Es bestehen keine gesetzlichen Verpflichtungen.
Fremdkapital	Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital
Gebühren	Gebühren sind Geldleistungen, die für eine spezielle Gegenleistung einer Behörde erhoben werden, z. B. für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Die tatsächliche Inanspruchnahme einer besonderen Leistung der Verwaltung durch den Einzelnen ist erforderlich.
Haushaltsgrundsätze	Wie Städte und Gemeinden mit dem Geld der Bürger_innen umgehen dürfen, ist in der Gemeindeordnung (GemO) bis ins Detail festgelegt. Vierzig Paragraphen und damit fast ein Drittel des Gesetzes befassen sich mit der „Gemeindewirtschaft". Neben vielen Einzelvorschriften bestimmt das Regelwerk vor allem die „Haushaltsgrundsätze", die bei der Aufstellung und Bewirtschaftung eines Haushalts zu beachten sind. Die „Allgemeinen Haushaltsgrundsätze" in Paragraph 77 der Gemeindeordnung könnten auch für jeden privaten Haushalt oder für die Wirtschaft gelten. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist: „Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen", heißt es in der Gemeindeordnung.

Haushaltsplan	Der Haushaltsplan enthält gemäß § 1 GemHVO ff. alle im Haushaltsjahr erwarteten Einzahlungen/Erträge und geplanten Auszahlungen/ Aufwendungen für die Erfüllung der städtischen Aufgaben. Der Geltungszeitraum eines Haushaltsplans umfasst ein oder zwei Jahre. In Freiburg sind es seit 1987 durchweg Doppelhaushalte.
Haushaltssatzung	Die Haushaltssatzung bildet gemäß § 79 GemO die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplanes. In der Haushaltssatzung werden festgesetzt: die Gesamteinzahlungen /-erträge und Gesamtauszahlungen /-aufwendungen des Haushaltes, die Höhe der Kredite und Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird dem Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Gibt es keine Beanstandungen, wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht und tritt nach einer erneuten Offenlage in Kraft.
Inventar	Verzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden einer Kommune, erstellt durch das Verfahren der Inventur. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
Inventur	Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.
Investitionen	Auszahlungen, die das Anlagevermögen verändern, z. B. für Baumaßnahmen.
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Hinzu kommt ein Lagebericht.
Jahresergebnis	Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune. Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.
Kapitalposition	In die „Kapitalposition“ auf der Passivseite der Bilanz fließt der Saldo der Ergebnisrechnung ein.
Kassenkredite	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in der Haushaltssatzung festgelegt. Kassenkredite haben die Funktion, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken.

Kennzahlen	Kennzahlen dienen der Beurteilung und Leistungsbewertung. Das Verwenden von Zielen und Kennzahlen ist in der Kommunalverwaltung durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens eine zentrale Vorgabe. Kennzahlen können die Analyse der finanziellen Lage bzw. deren Entwicklung unterstützen sowie einen Beitrag zur Vergleichbarkeit leisten.
Kontenplan	Der Kontenplan ist die systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Aufwands- und Ertragskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung für eine Kommune. Für Baden-Württemberg ist dieser in der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen), festgelegt.
Konzessionsabgabe	Privatrechtliches Entgelt von Unternehmen, die eine Gemeinde im Bereich Versorgung oder Verkehr bedienen. Die Abgabe wird geleistet für das Recht, die öffentlichen Flächen dieser Gemeinde zu benutzen bzw. das ausschließliche Versorgungsrecht im betreffenden Gebiet zu haben.
Kosten	Kosten ist ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	Die KLR ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes Rechnungswesen"), in dem Kosten und Leistungen erfasst, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in Kostenarten- (Was?), Kostenstellen- (Wo?) und Kostenträgerrechnung (Wofür?).
Kostenart	Der Begriff der Kostenarten beantwortet die Frage, welche Kosten angefallen sind. Die Kostenarten lehnen sich teilweise an die Konten der Finanzbuchhaltung (z. B. Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen) an, werden aber für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung zum Teil anders gegliedert.
Kostenstelle	Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann. Der Kostenstellenplan entsteht auf der Grundlage der gebildeten Kostenstellen und weist diese aus.
Kostenträger	Bezeichnung für die Produkte und Dienstleistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.

Leistung	Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
Nachtragshaushalt	Ein Nachtragshaushalt ist nach § 8 GemHVO zu erlassen, falls der Haushaltsplan durch unvorhersehbare Änderungen in erheblichem Umfang gefährdet wird. Eine Nachtragssatzung muss z. B. erlassen werden, wenn ein erheblicher Fehlbetrag auftritt, wenn bisher nicht veranschlagte bzw. zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen oder wenn bisher im Haushalt nicht veranschlagte Investitionen getätigt werden sollen.
Nettokreditaufnahme	Damit wird der Saldo aus Kreditaufnahme (brutto) abzüglich der ordentlichen Tilgung bezeichnet.
Ordentliches Ergebnis	Das ordentliche Ergebnis wird unterteilt in ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen. Ordentliche Erträge sind regelmäßig wiederkehrende, planbare, zur Finanzierung gewöhnlicher kommunaler Tätigkeiten best. Erträge (insb. Steuern, Zuweisungen, Gebühren, Beiträge). Ordentliche Aufwendungen sind die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren, im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Kommune entstehenden Aufwendungen. Sie werden den ordentlichen Erträgen gegenübergestellt.
Passiva	Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite (auch Passivseite) ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens. Die Passivseite gliedert sich in Eigenkapital, Fremdkapital sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
Pflichtaufgaben	Die Stadt Freiburg muss bestimmte Aufgaben aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erfüllen, ungeachtet der Kosten und der Kapazitätsfragen. Zu diesen Pflichtaufgaben gehören z. B. Abfallentsorgung, Schulen, Sozialhilfeleistungen etc.
Produkt	Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktbereich	Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.
Produktgruppe	Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

Rücklagen	Rücklagen bestehen gemäß § 23 GemHVO aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, Bewertungsrücklagen für Überschüsse des Bewertungsergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und sonstigen Rücklagen.
Rückstellungen	Rückstellungen sind nach § 41 GemHVO Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter.
Schulden	Schulden sind Zahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
Steuern	Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.
Stellenplan	Der Stellenplan umfasst alle erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte der Verwaltung und ist als Pflichtanlage dem Haushaltsplan beizufügen.
Teilergebnisplan	Der Teilergebnisplan ist die Planungskomponente der Teilergebnisrechnung. Sie enthält die geplanten Aufwendungen und Erträge.
Teilergebnisrechnung	Für die Organisationseinheiten ist im Haushaltsplan ein Teilergebnisplan und im Jahresabschluss eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die Aufwendungen und Erträge der Organisationseinheit.
Teilfinanzplan	Der Teilfinanzplan und die dazu gehörige Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen stellen die entsprechenden Planungskomponenten der Teilfinanzrechnung dar.
Teilfinanzrechnung	Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf eine Organisationseinheit entfallenden investiven Ein- und Auszahlungen, die keinen Ertrag bzw. keinen Aufwand darstellen. Außerdem enthält sie die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Vermögensrechnung	Siehe Bilanz
Verpflichtungsermächtigungen	Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen.
Zahlungsmittelüberschuss	Der Saldo zwischen den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird im Finanzhaushalt als „Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts“ ausgewiesen. Ein Zahlungsmittelüberschuss liegt vor, wenn am Ende des Jahres mehr Einzahlungen als Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit vorhanden sind. Bei einem negativen Endbetrag würde es sich um einen Zahlungsmittelbedarf handeln. Der Zahlungsmittelüberschuss stellt den Beitrag des Ergebnishaushalts zur Finanzierung von Investitionen dar.
Zuweisungen/Zuschüsse	Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, wobei die Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung keine Rolle spielen. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden). Zuschüsse sind Übertragungen an den sonstigen Bereich und umgekehrt (öffentlich wirtschaftliche Unternehmen, private Unternehmen, Vereine etc.).

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzungen		Kategorie
%	Prozent	Sonstiges
Abb.	Abbildung(en)	Sonstiges
ABI	Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement	Ämter
ABK	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	Ämter
Abs.	Absatz	Sonstiges
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)	Sonstiges
AFBG	Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
AföO	Amt für öffentliche Ordnung	Ämter
AfS	Amt für Soziales	Ämter
AG	Aktiengesellschaft, Arbeitsgruppe	Sonstiges
AKi	Amt für Kinder, Jugend und Familie	Ämter
ALW	Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen	Ämter
AMI	Amt für Migration und Integration	Ämter
APS	Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung	Ämter
ArbSch	Arbeitsschutz	Ämter
Art.	Artikel	Sonstiges
ASB	Amt für Schule und Bildung	Ämter
ASK	Amt für Städtische Kindertageseinrichtungen Freiburg	Ämter
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
BA	Bau- und Umlegungsausschuss	Ausschüsse
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	Gesetze und Verordnungen
BauGB	Baugesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
BgA	Betrieb gewerblicher Art	Sonstiges
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
BGV	Badischer Gemeindeversicherungsverband	Sonstiges
BKGG	Bundeskindergeldgesetz	Gesetze und Verordnungen
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband	Sonstiges
BRA	Baurechtsamt	Ämter
Büro BM Breiter	Büro des Bürgermeisters Breiter	Ämter
Büro BM Prof. Dr. Haag	Büro des Bürgermeisters Prof. Dr. Haag	Ämter
Büro BMin Buchheit	Büro der Bürgermeisterin Buchheit	Ämter
Büro EBM von Kirchbach	Büro des Ersten Bürgermeisters von Kirchbach	Ämter
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket	Sonstiges
BW	Baden-Württemberg	Sonstiges
BZBE	Beratungszentrum für Bauen und Energie	Sonstiges
bzw.	beziehungsweise	Sonstiges
ca.	circa	Sonstiges
CO2	Kohlenstoffdioxid	Sonstiges
CO-Objekt	Controllingobjekt (Kostenstelle, Auftrag)	Sonstiges
d.h.	das heißt	Sonstiges
DIGIT	Fachamt Digitales und IT	Ämter
div.	Diverse	Sonstiges
DOPPIK	Doppelte Buchführung in Konten	Sonstiges
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	Sonstiges
e. V.	eingetragener Verein	Sonstiges
EAF	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Ämter
EB	Eigenbetrieb	Sonstiges

Abkürzungen		Kategorie
EBF	Eigenbetrieb Friedhöfe	Ämter
EiA	Erfolgreich in Ausbildung	Sonstiges
EMD	Entwicklungsmaßnahme Dietenbach GmbH & Co. KG	Sonstiges
ESE	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	Ämter
ETF	Eigenbetrieb Theater Freiburg	Ämter
EU	Europäische Union	Sonstiges
EUR	Euro	Sonstiges
evtl.	eventuell	Sonstiges
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen	Sonstiges
EVZ	Eigenbetrieb Neubau Verwaltungszentrum und Staudinger-Gesamtschule	Ämter
f.q.b.	Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	Sonstiges
FA	Forstamt	Ämter
FAG	Finanzausgleichsgesetz	Gesetze und Verordnungen
FBM	Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement	Sonstiges
FFB	Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH	Sonstiges
FKB	Freiburger Kommunalbauten GmbH	Sonstiges
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	Gesetze und Verordnungen
FR.ITZ	Freiburg Informationen Tabellen Zahlen	Sonstiges
FSC	Forest Stewardship Council	Sonstiges
FWTM	Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG	Sonstiges
GDI	Geodateninfrastruktur	Sonstiges
GDM	Geodatenmanagement	Sonstiges
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	Gesetze und Verordnungen
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg	Gesetze und Verordnungen
GG	Grundgesetz	Gesetze und Verordnungen
ggf.	gegebenenfalls	Sonstiges
GIS	Geodaten Informationssystem	Sonstiges
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Sonstiges
GMF	Gebäudemanagement Freiburg	Ämter
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt	Sonstiges
GPR	Gesamtpersonalrat	Ämter
GR	Gemeinderat	Ausschüsse
GuT	Garten- und Tiefbauamt	Ämter
HA	Hauptausschuss	Ausschüsse
ha	Hektar	Sonstiges
HPA	Haupt- und Personalamt	Ämter
HPH	Heilpädagogischer Hort	Sonstiges
HzE	Hilfe zur Erziehung	Sonstiges
IHK	Industrie- und Handelskammer	Sonstiges
ILS	Integrierte Leitstelle	Sonstiges
IT	Informationstechnik	Sonstiges
KFZ	Kraftfahrzeug	Sonstiges
KG	Kommanditgesellschaft	Sonstiges
Kita	Kindertagesstätten	Sonstiges
KJHA	Kinder- und Jugendhilfeausschuss	Ausschüsse
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung	Sonstiges
km²	Quadratkilometer	Sonstiges
KOM	Kompetenzzentrum (Frühe Hilfen)	Sonstiges
KuA	Kulturamt	Ämter
LEA	Landeserstaufnahmeeinrichtung	Sonstiges

Abkürzungen		Kategorie
LED	Licht emittierende Diode	Sonstiges
lt.	laut	Sonstiges
MA	Migrationsausschuss	Ausschüsse
MA	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sonstiges
maz	Mitarbeitendenzeitschrift	Sonstiges
Mrd.	Milliarde	Sonstiges
NHM	Nachhaltigkeitsmanagement	Sonstiges
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen	Sonstiges
Nr.	Nummer	Sonstiges
o. g.	oben genannt	Sonstiges
OASE	Obdach, Anlaufstelle, Soziale Dienste und Erstversorgung	Sonstiges
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	Sonstiges
OV	Ortsverwaltung	Ämter
PG	Projektgruppe	Sonstiges
PIWI	Projektgruppe Impuls für Wandel und Innovation	Ämter
PRO	Persönliches Referat des Oberbürgermeisters	Ämter
PSP-Element	Projektstrukturplan	Sonstiges
RA	Rechtsamt	Ämter
RbW	Referat für bezahlbares Wohnen	Ämter
rd.	rund	Sonstiges
RE	Rechnungsergebnis	Sonstiges
RfC	Referat für Chancengerechtigkeit	Ämter
RiS	Rathaus im Stühlinger	Sonstiges
RPA	Rechnungsprüfungsamt	Ämter
RSK	Referat des Oberbürgermeisters für Steuerung und Koordination	Ämter
SBBZ	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	Ämter
SBG	Südbaden Bus GmbH	Sonstiges
SDG	Sustainable Development Goal	Sonstiges
SEM	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	Sonstiges
SGB	Sozialgesetzbuch	Gesetze und Verordnungen
SKB	Schulkindbetreuung	Sonstiges
SO	Sozialausschuss	Ausschüsse
sog.	sogenannte/ sogenannten/ so genannt	Sonstiges
SpA	Sportausschuss	Ausschüsse
SpR	Sportreferat	Ämter
StA	Standesamt	Ämter
StAv	Stadtarchiv	Ämter
StB	Stadtbibliothek	Ämter
StKäm	Stadtkämmerei	Ämter
STM	Städtische Museen Freiburg	Ämter
StPlA	Stadtplanungsamt	Ämter
StVO	Straßenverkehrsordnung	Gesetze und Verordnungen
techn.	technisch	Sonstiges
THH	Teilhaushalt	Sonstiges
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst	Gesetze und Verordnungen
u. a.	unter anderem	Sonstiges
UA	Umweltausschuss	Ausschüsse
UMA	Unbegleitete minderjährige Ausländer	Sonstiges
usw.	und so weiter	Sonstiges
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz	Gesetze und Verordnungen

Abkürzungen		Kategorie
UwSA	Umweltschutzamt	Ämter
v. a.	vor allem	Sonstiges
VAG	Freiburger Verkehrs AG	Sonstiges
VE	Verpflichtungsermächtigung	Sonstiges
VermA	Vermessungsamt	Ämter
vgl.	vergleiche	Sonstiges
VM	Vergabemanagement	Ämter
VZÄ	Vollzeitäquivalente	Sonstiges
WoGG	Wohngeldgesetz	Gesetze und Verordnungen
z. B.	zum Beispiel	Sonstiges
ZAK	Zentrenaktivierungskonzept	Sonstiges
ZRF	Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg	Sonstiges

BILDQUELLENVERZEICHNIS

Bei der Erstellung des Haushaltsplans 2023 / 2024 wurden Bilder verwendet, die von den städtischen Ämtern und Dienststellen zur Verfügung gestellt wurden. Diese sind nicht im Quellenverzeichnis aufgeführt.
Sofern keine eigenen Bilder vorhanden waren, wurden Grafiken externer Fotografen zur Bebilderung genutzt.

Bilder

Teilhaushalt	Produktgruppe	Quelle
Teilhaushalt 12		
	Titelbild	N. Trusch
	25.20	Axel Killian
	26.20	N. Trusch
Teilhaushalt 13		
	31.40	T. Kunz
	Titelbild Schlüsselposition	https://www.freepik.com/free-vector/full-shot-friends-playing-basketball_25959918.htm
Teilhaushalt 15		
	42.40	Patrick Seeger
Teilhaushalt 16		
	Titelbild	Patrick Seeger

Sonstige Grafiken

Ort	Bezeichnung Grafik	Quelle
Umschlag	Blick auf das Schwabentor	Copyright: FWTM / Schoenen
	Münstermarkt	Copyright: FWTM / Bender
Deckblatt Anlagen halbseitig	Blick auf Freiburg vom Schloßberg	Albert Josef Schmidt, Freiburg

IMPRESSUM

- Herausgeberin: Stadt Freiburg im Breisgau

  Rathausplatz 2-4
  79098 Freiburg im Breisgau
  Vertreten durch den Oberbürgermeister Martin W. W. Horn

- Redaktion: Stadt Freiburg im Breisgau

  Stadtkämmerei
  Fahnenbergplatz 4
  79098 Freiburg im Breisgau
  Tel. 0761/201-5101
  stadtkaemmerei@stadt.freiburg.de
  www.freiburg.de

- Gestaltung: Stadt Freiburg i. Br., Stadtkämmerei
  in Zusammenarbeit mit Fa. Omniprint GmbH

- Herstellung: gebundene Exemplare: Fa. Omniprint GmbH
  gelochte Exemplare: Stadt Freiburg i. Br., Haupt- und Personalamt

- Auflage: 140 Exemplare

Die Stadt Freiburg legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Dieser Haushaltsplan wurde nachweislich ressourcenschonend produziert – von zertifiziertem Papier aus verantwortungsvollen Quellen bis hin zum Einsatz von regenerativen Energiequellen.

Freiburg, Juni 2023